HAUSHALTSSATZUNG MIT HAUSHALTSPLAN 2023

LANDKREIS RAVENSBURG

Freundlichkeit³
Bürger/innen
Gemeinden
Mitarbeiter/innen

www.rv.de

INHALTSÜBERSICHT

I. Haushaltssatzung 7

II. Vorbericht 9

Kreisstrategie 9

Finanzziele und Kennzahlen 10

Personalhaushalt 16

Lagebericht 25

Wichtige Ertrags- und Aufwandspositionen 29

Investitionen 40

Vermögensentwicklung 2009 – 2021 44

Verpflichtungsermächtigungen 45

Rückstellungen 47

Liquidität 48

Rücklagen 50

Innere Darlehen 51

Schulden 52

Budgetregelungen und Budgetübersichten 55

Interne Leistungsverrechnung 62

III. Haushaltsplan 63

Gesamthaushalt 63

Haushaltsquerschnitt 78

Übersicht über die Teilhaushalte 82

Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten 84

Teilhaushalte des Ergebnis- und Finanzhaushalts

Teilhaushalt 0 Landrat / Erster Landesbeamter – Mobilität und Gesundheit 87

Unterteilhaushalt 92 – Stabsstelle des Landrats 92
1110 Steuerung 93
1111 Organisation / Dokumentation kommunaler Willensbildung 95
1126-92 zentrale Dienstleistungen 97
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 99
Unterteilhaushalt 06 – Kommunal- und Prüfungsamt 101
1113 Rechnungsprüfung 102
1131 Kommunalaufsicht 104
1210 Statistiken und Wahlen 106
Unterteilhaushalt 16 - Personalrat 108
1114 zentrale Funktionen 108
Unterteilhaushalt 08 – Gleichstellungsbeauftragte 110
1114-08 Gleichstellungsbeauftrage 110
Unterteilhaushalt 52 – Stabsstelle Nachhaltige Mobilität 112

1221-52 Verkehrswesen....113
2140 Schülerbezogene Leistungen (Schülerbeförderung)....116
5110-52 Verkehrsplanung....118
5470 Verkehrsbetriebe/ ÖPNV....120
Unterteilhaushalt 24 – Straßenamt....125
1221-24 Verkehrswesen....126
5420 Kreisstraßen....129
5430 Landesstraßen....141
5440 Bundesstraßen....144
5450 Gemeinschaftsaufwand....146
Unterteilhaushalt 53 – Gesundheitsamt....151
4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege....151

Teilhaushalt 1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur....153

Unterteilhaushalt 11 – Hauptamt....158
1120 Organisation und Datenverarbeitung....159
1126-11 Zentrale Dienstleistungen....164
Unterteilhaushalt 12 – Personalservice....169
1121 Personalwesen....169
Unterteilhaushalt 14 – Bürgerbüro....172
1126-14 Zentrale Dienstleistungen....173
1221-14 Verkehrswesen....175
5370-14 Abfallwirtschaft - Bürgerbüro....177
Unterteilhaushalt 95 – Kulturhäuser....179
2521 Archiv....180
2620 Musikschulen....183
2810 Sonstige Kulturpflege....185
2810-01 Bauernhausmuseum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg....189
2810-02 Schloss Achberg....196
5230-95 Denkmalschutz und Denkmalpflege....199

Teilhaushalt 2 Finanzen, Schulen und Immobilien....201

Unterteilhaushalt 21 – Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft....206
1122 Finanzverwaltung / Kasse....207
1126-21 zentrale Dienstleistungen....210
4110 Krankenhäuser....212
5370-01 Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft....215
5370-02 Abfallwirtschaft sonstiges....219
5550-21 Forstwirtschaft....221
6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen....222
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft....225
Unterteilhaushalt 22 - Gebäudemanagement....227
1124 Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude....228
1133 Grundstücksmanagement....240
2120-22 Bereitst. und Betrieb Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren....243
2130-22 Bereitstellung und Betrieb Berufsbildende Schulen....245
2150-22 sonst. schulische Aufgaben / Einrichtungen....259
3140-22 Soziale Einrichtungen....261
Unterteilhaushalt 13 – Amt für Kreisschulen....267
2120 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren....268
21.20.03.01 Martinusschule Ravensburg....272
21.20.03.02 Albert-Schweitzer-Schule Kißlegg....273
2130 Berufsbildende Schulen....274

21.30.01.01 Gewerbliche Schule Ravensburg 289
21.30.01.05 Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch....290
21.30.02.03 Humpisschule Ravensburg 291
21.30.02.04 Sporthalle Burach 292
21.30.02.05 Berufliches Schulzentrum Wangen 293
21.30.02.06 Sporthalle Wangen 294
21.30.03.01 Edith-Stein-Schule Ravensburg / Außenstelle Aulendorf....295
21.30.03.03 Sporthalle Leutkirch 296
21.30.04.01 Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg....297
21.30.04.02 Fachschule für Landwirtschaft Bad Waldsee....298
21.30.04.03 Fachschule für Landwirtschaft Leutkirch....299
2150 sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen 300
4210 Förderung des Sports 303

Teilhaushalt 3 Arbeit und Soziales....305

Unterteilhaushalt 30 – Stabsstelle Sozialplanung....310
3120-30 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II....311
3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 312
3180-30 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen....315
3620-30 Sonstige Jugendarbeit....317
3630-30 Hilfen für junge Menschen und Familien....319
Unterteilhaushalt 31 – Sozial- und Inklusionsamt 321
3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII....322
3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz 326
3170 Betreuungsleistungen 328
3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen....330
3190 Bildung und Teilhabe....333
3210 Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX 335
3710 Schwerbehindertenrecht 337
3720 Soziales Entschädigungsrecht 339
Unterteilhaushalt 32 – Jugendamt 341
3160-32 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege....342
3620 Allgemeine Förderung junger Menschen....344
3630 Hilfen für junge Menschen und Familien....346
3650 Tageseinrichtung für Kinder und Tagespflege....348
3680 Kooperation und Vernetzung....350
3690 Unterhaltsvorschussleistungen....352
Unterteilhaushalt 81 - Jobcenter 354
3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II 354

Teilhaushalt 4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum 359

Unterteilhaushalt 40 – Stabsstelle Wirtschaftsbeauftragte 364
5110-40 Bauleitplanung 365
5540-91 Naturschutz und Landschaftspflege....367
5710 Wirtschaftsförderung 369
5750 Tourismus 374
Unterteilhaushalt 45 - Bau- und Umweltamt 376
5110 Bauleitplanung 377
5210 Bauordnung....379
5220 Wohnungsbauförderung 381
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege....383

5520 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer....385
5540 Naturschutz und Landschaftspflege....388
5610 Umweltschutzmaßnahmen....392
5610-91 Energie und Klimaschutz....395
5620 Arbeitsschutz....397
Unterteilhaushalt 60 – Landwirtschaftsamt....400
5551 Landwirtschaft....400
Unterteilhaushalt 62 – Forstamt....406
5550 Forstwirtschaft....406
Unterteilhaushalt 44 - Vermessungs- und Flurneuordnungsamt....408
5111 Flächen- und grundstücksbezogene Daten....409
5112 Flurbereinigung....412

Teilhaushalt 5 Recht, Migration und Verbraucherschutz....415

Unterteilhaushalt 02 – Stabsstelle Regionales Bildungsbüro....420
2150-02 sonstige schulische Aufgaben/ Einrichtungen....420
Unterteilhaushalt 55- Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement....423
1260 Brandschutz....424
1280 Katastrophenschutz....428
Unterteilhaushalt 51 – Rechts- und Ordnungsamt....431
1220 Ordnungswesen....432
1222 Einwohnerwesen....434
Unterteilhaushalt 97 – Amt für Migration und Integration....436
1222-97 Einwohnerwesen/ Ausländerwesen....437
3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler....439
3140 Soziale Einrichtungen....441
3180-97 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen....443
Unterteilhaushalt 54 – Veterinär- und Verbraucherschutzamt....445
1226 Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung....445

Stellenplan....451

IV. Finanzplanung....463

V. Anhang....479

Verwaltungsorgane des Landkreises....479

Organisationsplan des Landkreis....480

Beteiligungsübersicht des Landkreises....481

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser, Pflegeschule

Wirtschaftspläne/Jahresabschlüsse (Kennzahlenübersichten) der Beteiligungen über 50 %

Haushaltssatzung des Landkreises Ravensburg

für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag am 15.12.2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	505.704.734 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	492.638.096 €
1.3	**Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	**13.066.638 €**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	- €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	10.044.700 €
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	**- 10.044.700 €**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	**3.021.938 €**

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	501.612.300 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	476.934.730 €
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	**24.677.570 €**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.481.100 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.893.100 €
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	**- 49.412.000 €**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	**- 24.734.430 €**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	25.000.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.170.022 €
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	**23.829.978 €**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	**- 904.452 €**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 25.000.000 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 23.220.200 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 90.000.000 €

§ 5 Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf **25,50 v.H.** der Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden festgesetzt.

Ravensburg, den 15.12.2022

(Harald Sievers)
Landrat

II. Vorbericht

Kreisstrategie

Die Kreisstrategie wurde erstmals 2022 durch die 10jährige Finanzierungsstrategie abgelöst. In insgesamt 5 Video-Workshopgruppen wurde die Strategie der Verwaltung vorgestellt und durch Vorschläge der Haushaltsstrukturkommission optimiert. Gegenstand der Finanzierungsstrategie sind die großen Bauvorhaben „Schulen“, „Verwaltungsgebäude“ und „Oberschwabenklinik“ aber auch der Ausbau des „ÖPNV-Angebots“ im Landkreis. Neben einem Real-Case wurden ein Worst-Case und ein Best-Case ermittelt. Mit diesen Szenarien und dem Beschluss im Kreistag am 13.07.2021 sollen für o. g. Vorhaben Handlungsleitplanken für Politik und Verwaltung entstehen. Die Finanzierungsstrategie soll in regelmäßigen Abständen fortgeschrieben werden, um der Politik einen Ausblick zu ermöglichen.

Die Informationen, die der Kreisstrategie zu entnehmen waren, sind weiterhin im Haushaltsplan – in komprimierter Fassung – in der Rubrik „Haushaltsinformationen“ enthalten.

Wichtige Kennzahlen des Landkreises:

1. Ergebnishaushalt

Das Jahresergebnis ist mindestens ausgeglichen.
Das Ziel ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis größer oder gleich Null ist.

Kennzahl	Erläuterung der Kennzahl	2020	2021	2022	2023
		Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan
Ordentliches Ergebnis	Bei einem ausgeglichenen bzw. positiven ordentlichen Ergebnis kann von einer generationengerechten Haushaltspolitik gesprochen werden. Für Investitionen steht der Saldo der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (z.B. Abschreibungen) und Erträge (Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen) zur Verfügung. Sollen darüber hinaus Investitionen mit Eigenmitteln finanziert werden, muss ein entsprechender Überschuss erwirtschaftet werden.	25.530.444 €	21.967.358 €	19.156.013 €	13.066.638 €

Die Zinslastquote beträgt maximal 1 %.

Kennzahl	Erläuterung der Kennzahl	2020	2021	2022	2023
		Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan
Zinslastquote **Kernhaushalt**	Die Kennzahl zeigt die anteilsmäßige Belastung des Landkreises mit Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen an. Damit gibt sie Hinweise auf das Ausmaß der anteiligen Belastung durch in der Haushalts- bzw. Rechnungsperiode oder in Vorjahren aufgenommene Kassenkredite und Kredite. Eine hohe Quote ist ein Indiz für eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten.	0,11%	0,09%	0,08%	0,18%
Zinslastquote **Eigenbetrieb IKP**		1,63%	0,93%	1,34%	1,21%
Zinslastquote gesamt		**0,20%**	**0,17%**	**0,16%**	**0,26%**

Kennzahl	Erläuterung der Kennzahl	2020	2021	2022	2023
		Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan
Kreisumlagequote	Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil sich der Landkreis aus der Kreisumlage finanziert.	25,93%	24,95%	25,74%	24,70%
Sozialaufwandsquote	Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der gesamten ordentlichen Aufwendungen im Sozialhaushalt verausgabt wird.	54,71%	60,74%	60,01%	62,10%
Personalaufwandsquote	Diese Kennzahl zeigt auf, wie hoch der Anteil der Brutto-Personalaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ist.	17,07%	16,74%	17,42%	15,87%
Sachaufwandsquote	Diese Kennzahl gibt an, wie hoch der Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und der sonst. ordentl. Aufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ist.	18,60%	20,42%	19,62%	19,23%
Abschreibungsquote	Die Kennzahl verdeutlicht, welchen Teil die bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ausmachen.	2,06%	1,76%	2,09%	2,46%

2. Finanzhaushalt

Kennzahl	Erläuterung der Kennzahl	2020	2021	2022	2023
		Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan
Cash Flow **Kernhaushalt**	Der Cash-Flow ist der aus der laufenden Tätigkeit innerhalb eines Jahres erzielte Nettozufluss an liquiden Mitteln. Er gibt Aufschluss über die Zahlungskraft und die finanzielle Gesundheit einer Kommune. Je höher der Cash-Flow ist, umso besser.	31.030.251 €	30.638.508 €	27.925.609 €	24.677.570 €
Cash Flow **Eigenbetrieb IKP**		3.522.000 €	2.254.000 €	2.515.100 €	3.531.100 €
Cash Flow Kernhaushalt und IKP		**34.552.251 €**	**32.892.508 €**	**30.440.709 €**	**28.208.670 €**
Netto-Investitionsrate **Kernhaushalt**	Die Kennzahl bildet die für Investitionen verfügbaren Finanzmittel ab, indem vom Cash-Flow die Auszahlungen für Kredittilung abgezogen werden. Der verbleibende positive Betrag steht für Investitionen zur Verfügung.	30.545.198 €	30.152.914 €	27.239.609 €	23.507.548 €
Netto-Investitonsrate **Eigenbetrieb IKP**		-679.403 €	1.211.362 €	1.408.297 €	2.317.900 €
Netto-Investitionsrate Kernhaushalt und IKP		**29.865.795 €**	**31.364.276 €**	**28.647.906 €**	**25.825.448 €**

Kennzahl	Erläuterung	2020	2021	2022	2023
		Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan
Fremdfinanzierungsquote **Kernhaushalt**	Die Kennzahl zeigt auf, mit welchem Anteil die Investitionen über Kredite fremdfinanziert wurden.	0,00%	0,00%	18,28%	45,54%
Fremdfinanzierungsquote **Eigenbetrieb IKP**	Die Kennzahl zeigt auf, mit welchem Anteil die Investitionen über Kredite fremdfinanziert wurden.	0,00%	0,00%	0,00%	22,51%

3. Bilanz

Die Bilanzkennzahlen werden auf Basis der Jahresabschlüsse berechnet. Eine Planbilanz für den Haushaltsplan wird nicht erstellt.

Kennzahl	Erläuterung	2019	2020	2021
		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Anlagendeckungsgrad	Die Kennzahl gibt an, mit welchem Anteil das Sachvermögen durch Eigenkapital gedeckt ist.	156,53%	156,25%	150,10%
Eigenkapitalquote Kernhaushalt	Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist.	70,07%	71,09%	72,08%
Darlehensquote **Kernhaushalt**	Die Darlehensquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist.	2,51%	2,27%	2,14%
Darlehensquote **Eigenbetrieb IKP**		9,00%	8,22%	8,56%
Darlehensquote **Kernhaushalt und Eigenbetrieb IKP**		5,12%	4,46%	4,35%

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 13.07.2021 der Finanzierungsstrategie 2022-2031 zugestimmt. Hierbei soll die Verschuldung des Kernhaushalts den Betrag von 105 Mio. € und die des Eigenbetriebs IKP den Betrag von 50 Mio. € nicht übersteigen. Im Zeitraum bis 2027 soll die Gesamtverschuldung den Betrag von 110 Mio. € nicht erreichen.

Aufgrund neuster Erkenntnisse kann dieses Ziel gemäß der Finanzplanung ab 2025 nicht mehr eingehalten werden. Die Verschuldungsobergrenze wird im Zuge der nächsten Aktualisierung der Finanzierungsstrategie angepasst.

Die absolute Verschuldung stellt sich im Finanzplanungszeitraum wie folgt dar:

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Ergebnis	Ergebnis	Hochrechnung	Plan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
Verschuldung absolut	31.324.263 €	29.796.031 €	32.033.217 €	69.449.995 €	90.879.485 €	121.140.050 €	155.148.252 €

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

		Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
E R T R A G S L A G E							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	21.967.358	19.156.013	13.066.638	10.234.455	20.210.146	20.787.458
Betrag je Einwohner/in	€/EW	77	67	45	35	70	72
Aufwandsdeckungsgrad	%	105,15%	104,30%	102,65%	102,00%	103,89%	103,92%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	159.407.962	158.361.813	173.732.141	170.232.164	166.286.214	168.702.549
Betrag je Einwohner/in	€/EW	557	553	599	587	574	582
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	37,35%	35,55%	35,27%	33,28%	32,04%	31,81%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	70.564.829	72.772.048	80.224.699	85.936.208	73.440.497	74.602.259
Betrag je Einwohner/in	€/EW	246	254	277	297	253	257
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	16,53%	16,34%	16,28%	16,80%	14,15%	14,07%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	-14.543.758	0	-10.044.700	-9.000.000	-8.000.000	-7.000.000
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	7.423.600	19.156.013	3.021.938	1.234.455	12.210.146	13.787.458
F I N A N Z L A G E							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	30.638.508	27.925.609	24.677.570	22.705.191	32.335.882	33.208.194
Betrag je Einwohner/in	€/EW	107	97	85	78	112	115
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	485.594	686.000	1.170.022	2.303.910	3.471.135	4.721.698
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	30.152.914	27.239.609	23.507.548	20.401.281	28.864.747	28.486.496
Betrag je Einwohner/in	€/EW	105	95	81	70	100	98
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	7.667.809	7.924.340	8.221.342	8.805.747	9.346.355	9.811.634
8. voraussichtliche Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	91.191.483	12.509.421	11.604.969	8.413.316	2.212.136	-5.554.378
K A P I T A L L A G E							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	323.881.332					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	198.823.078					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	72,08%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	27,92%					
10. Anlagendeckungsgrad							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	135,20%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	9.604.656					
Betrag je Einwohner/in	€/EW	34					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-485.594	11.314.000	23.829.978	22.696.090	31.528.865	35.278.302

Erläuterung der Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit:

1. Ordentliches Ergebnis
   Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohnerin/Einwohner und der Aufwandsdeckungsgrad, der zeigt welcher Prozentsatz der ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden konnte.

1.1 Steuerkraft -netto-
   Die Steuerkraft netto zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Für die Berechnung stehen drei Kennzahlen zur Verfügung. Neben der absoluten Zahl und der absoluten Zahl je Einwohnerin/Einwohner wird noch der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

1.2 Betriebsergebnis -netto-
   Das Betriebsergebnis netto zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Es werden die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohnerin/Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

2. Sonderergebnis
   Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

3. Gesamtergebnis
   Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

4. Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf der Ergebnisrechnung
   Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung wird als absolute Zahl und als absolute Zahl je Einwohnerin/Einwohner dargestellt.

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss
   Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel
   Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)
Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

8. (Voraussichtliche) Liquide Eigenmittel zum Jahresende
Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.

9. Eigenkapital
Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden. Die Bewertung des Eigenkapitals erfolgt über weitere Bedarfskennzahlen.

9.1 Basiskapital
Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge können, wenn Sie nicht gedeckt werden können mit dem Basiskapital verrechnet werden. Das Basiskapital darf nicht negativ werden.

9.2 Eigenkapitalquote
Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

9.3 Fremdkapitalquote
Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

10. Anlagendeckungsgrad
Gemäß der sog. "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100% oder mehr betragen.

11. Verschuldung
Die Verschuldung ist die Summe der Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3 GemHVO) gemäß § 61 Nr. 38 GemHVO. Sie wird als absolute Zahl sowie als absolute Zahl je Einwohnerin/Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung) dargestellt. Für die Verschuldung wird zusätzlich eine Bedarfskennzahl ausgewertet.

11.1 Nettoneuverschuldung
Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

Personalhaushalt

I. Entwicklung der Stellen

1. Grundsätzliches zum Stellenplan

Das Landratsamt Ravensburg erfüllt sowohl kommunale Aufgaben als auch Landesaufgaben, für die teilweise Personal des Landes zum Landratsamt abgeordnet ist. Der Großteil der Landesbediensteten wird vom Land finanziert. Im Rahmen der Verwaltungsreform 2005 kamen auch Landesbedienstete zum Landratsamt, für die der Landkreis die Personalaufwendungen trägt. Außerdem erfüllt der Landkreis einen Teil seiner Aufgaben im Eigenbetrieb IKP. Die Mitarbeitenden des Eigenbetriebes IKP sind Bedienstete des Landkreises. Ihre Stellen werden aber – soweit es sich um Tarifbeschäftigte handelt - nicht im Haushaltsplan des Landkreises sondern im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes dargestellt, Beamtenstellen müssen im Stellenplan des Landkreises im Teil A II beim Sondervermögen ausgewiesen werden. Aufgrund dieser unterschiedlichen Konstellationen enthält der Stellenplan des Landkreises folgende unterschiedlichen Stellen:

a) Stellen für Kreisbedienstete
b) Stellen für Landesbedienstete, deren Kosten der Kreis dem Land pauschal erstattet
c) Stellen für Landesbedienstete, für die das Land die Personalaufwendungen finanziert
d) Stellen für Kreisbeamtinnen und -beamte in Eigenbetrieben.

Die folgenden Ausführungen beziehen sich - soweit nicht anders dargestellt - auf die vom Kreis zu finanzierenden Stellen (a und b).

2. Gesamtzahl der kreisfinanzierten Stellen 2023

Der Stellenplan des Landkreises enthält im Jahr 2023 insgesamt **1.113,67 Planstellen**. Dies ist gegenüber dem Stellenplan 2022 (1.087,21 Stellen) ein Zugang von 26,47 Stellen (Abgang -4,4 und Zugang asylbedingt + 30,87).

3. Gründe für die Stellenentwicklung 2023

Der Zugang um **26,47** Stellen im Stellenplan des Landkreises ergibt sich aus:

- **- 14,7 Abgängen** (Nr. 3.1)
- **+ 1,75 zusätzliche refinanzierten Stellen** (Nr. 3.2)
- **+ 8,55 zusätzliche Stellen für wichtige Aufgaben** (Nr. 3.3)

Summe: - 4,4 Abgang

Außerdem

- **+ 30,87 Stellen asylbedingt (KT Beschlüsse 19.10.2021 und 16.12.2021)** (Nr. 3.4)

Gesamtsumme: 26,47

Im Einzelnen stellen sich diese Entwicklungen wie folgt dar:

3.1. Stellenabgänge

Stellen-anteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
-10,00	EG 5	Kommunal- und Prüfungsamt	Abbau von refinanzierten Zensusstellen. Nur die Stelle der Leitung und stv. Leitung bleiben vorerst bestehen (Befristung bis 30.06.2023).
-1,20	EG 9 a	Jobcenter	Leistungssachbearbeitung. Bis 31.12.2022 befristete coronabedingte Stellen werden abgebaut.
-3,00	EG 10	Jobcenter	Fallmanagement SGB II. Bis 31.12.2022 befristete coronabedingte Stellen werden abgebaut.
-0,50	S 12	Jugendamt	Projekt „KiTa Einstieg – Brücken bauen in frühe Bildung“ Abbau mit Ende der Projektbefristung zum 31.12.2022.
-14,70			**Summe Stellenabgänge**

3.2 Zugänge bei refinanzierten Stellen – Aufgaben mit verschiedener Refinanzierung

Stellen-anteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
0,75	EG 6	Gesundheitsamt	Verwaltungssekretariat. Aufgrund der Corona-Krise wurden zur Stärkung des Gesundheitswesens die FAG-Mittel erhöht. Es liegt eine Refinanzierung in Höhe von 100% vor.
1,00	EG 5	Straßenamt	Bereitschaftsdienst Straßenbetriebsdienst (KT Beschluss 07.07.2022). Refinanzierung ca. 60 % durch Bundes- und Landesmittel.
1,75			**Zwischensumme refinanzierte Stellen**

3.3 Stellen für wichtige Aufgaben

Stellen-anteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
0,25	EG 10	Gleichstellungsbe-auftragte	Erhöhung der Stellenanteile der externen Gleichstellungs-beauftragten um 0,25 auf 0,5.
1,00	A 11	Personalservice	Umsetzung Personalstrategie 2025: Fachkräftemangel + Demographie: exponentiell steigende Anzahl an Stellenbe-setzungsverfahren
0,50	EG 10	Personalservice	Ausbildungsbetreuung in den Ämtern (Stellenanteile für ausbildungsintensive Ämter)
2,00	EG 10	Hauptamt	Weitere Umsetzung Digitalstrategie
0,80	EG 11	Jugendamt	Koordinierung / Betreuung Fachverfahren
3,00	A 12 A 11 EG 8	Bau- und Umwelt-amt	Sachgebietsleitung und Sachbearbeitung Bau- und Umwel-tamt. Umsetzung Ergebnisse Organisationsuntersuchung.
1,00	A 12	Rechts- und Ord-nungsamt	Sachbearbeitung Rechts- und Ordnungsamt. Umsetzung Ergebnisse Organisationsuntersuchung.
8,55			**Zwischensumme Zugänge für wichtige Aufgaben**

3.4 asylbedingte Stellen

Stellen-anteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
27,94	EG 3, EG 5, EG 9 a, EG 9 b, EG 11, S 12	Amt für Migration und Integration	Flüchtlingsbedingter Personalmehrbedarf Genehmigt durch Kreistagsbeschlüsse vom 19.10.2021 und 16.12.2021: 17 Stellen + 13,19 Stellen Umwandlung von 2,32 Stellen Sozialdienst in 3 Stellen Alltagsbetreuung (+0,68) = 30,87 Davon umgeschichtet an JO 2,94
2,94	EG 3, EG 5, EG 9a	Jobcenter	Flüchtlingsbedingter Personalmehrbedarf
30,87			**Zwischensumme asylbedingte Stellen**

3.5 Zusammenstellung

-14,70	Abgänge Kreisstellen
1,75	Zugänge refinanzierte Stellen
8,55	Zugänge für wichtige Aufgaben
30,87	Zugänge asylbedingte Stellen
26,47	**Veränderung Kreisstellenplan gesamt**

4. <u>Befristete Stellen:</u>

4.1 Folgende Stellen sollen verlängert werden

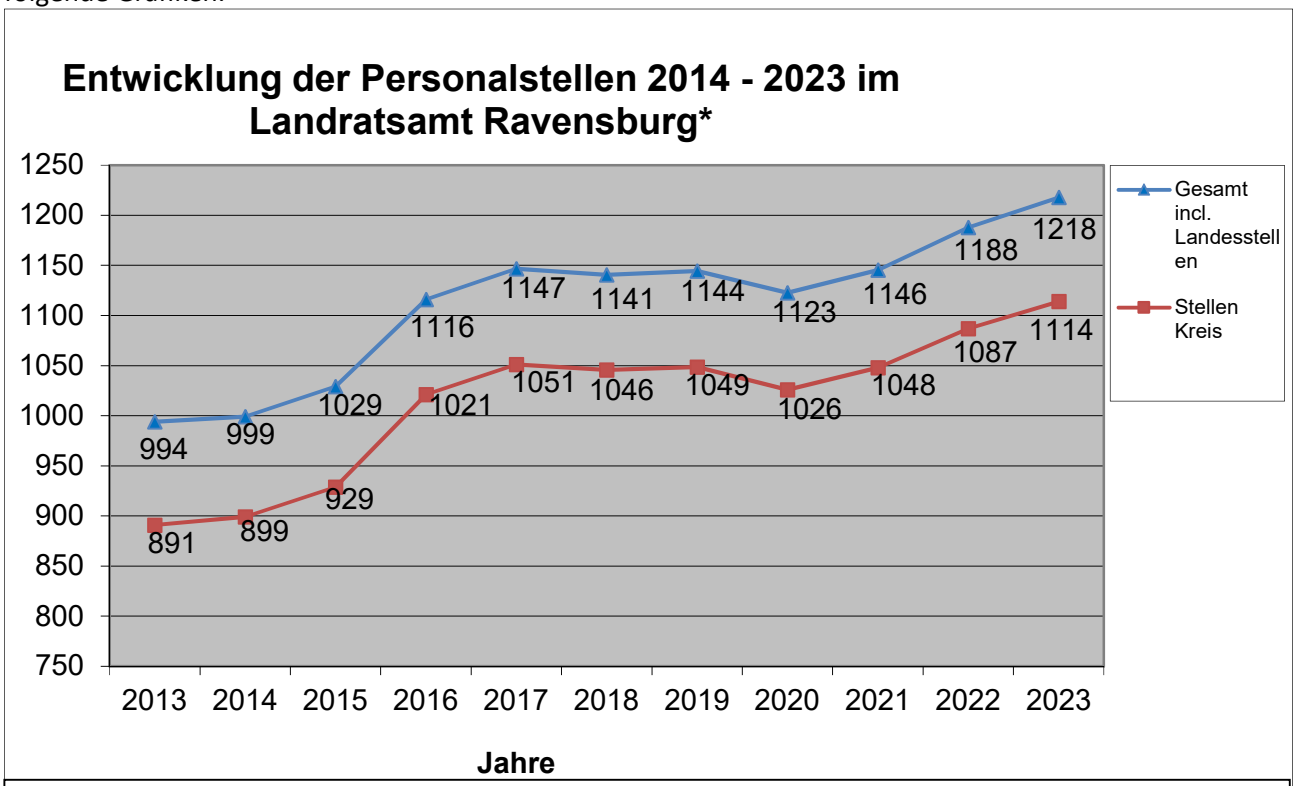
Stellen-anteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
3,00	EG 5	Straßenamt	Straßenwärter/in Betriebsdienst. Wie in der Kreisstrategie sowie im Kreistag im Dez. 2016 beschlossen, wurden aufgrund der Altersstruktur in den letzten Jahren Stellen für die Übernahme von Auszubildenden geschaffen. Verlängerung der zum 31.12.2022 auslaufenden Stellen um 5 Jahre bis 31.12.2027. Refinanziert 60 % (Bund und Land).
1,00	EG 3	Dezernat I	Teilhabe am Arbeitsmarkt von Langzeitarbeitslosen. Volle Kostenerstattung vom Bund über das Jobcenter. Die bisher bis 31.03.2023 befristete Stelle soll verlängert werden bis 31.12.2024.
0,50	S 12	Stabsstelle Sozialplanung	Die Projektstelle „Geschäftsstelle Kommunale Pflegekonferenz“ wurde 2021 geschaffen und soll verlängert werden. Weiterführung der wichtigen Koordinierungsaufgabe Kommunale Pflegekonferenz zur Umsetzung der erarbeiteten Handlungsempfehlungen. Weitere Refinanzierung durch das Land ist in Aussicht gestellt. Verlängerung bis 31.12.2023.
0,50	S 14	Jugendamt	Sozialbetreuung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Die 0,5 Stelle wird weiterhin benötigt und soll um 2 Jahre bis 31.12.2024 verlängert werden. Refinanziert durch § 29d FAG: Förderung der Integration und Betreuung von UMA´s.
22,10	EG 9a, S 12, S 11b, EG 5	Amt für Migration und Integration	Verlängerung der bisher bis 31.12.2022 befristeten Stellen (Wohnheimverwaltung, Flüchtlingssozialarbeit, Hausmeister, Leistungssachbearbeitung, Sachgebietsleitung, Koordinierungsstelle Sprach- und Kulturmittler) um 2 Jahre bis 31.12.2024. Die Zugangszahlen Geflüchtete machen eine Verlängerung notwendig. Refinanzierung über FlüAG und VwV Integrationsmanagement.
27,10			**Summe Verlängerungen**

4.2 Folgende Stellen sollen entfristet werden

Stellen-anteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
0,50	S 14	Jugendamt	Die 0,50-Stelle besteht bereits seit 2017 und soll durch eine Entfristung dauerhaft bestehen bleiben. Grund ist der langfristige Bedarf an der Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen Ausländern (UMA). Ein Rückgang in den nächsten Jahren ist nicht zu erwarten. Vielmehr ist insbesondere auch durch die Ukrainekrise ein Anstieg zu verzeichnen. Refinanziert durch § 29d FAG: Förderung der Integration und Betreuung von UMA´s
2,00	A 12 EG 11	Projektgruppe Digitalisierung von Schule und Unterricht	Laut Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung vom 24.05.2022 sollen beide Stellen dauerhaft beibehalten werden, da die Projektgruppe ab 01.01.2025 ins Amt für Kreisschulen eingegliedert werden soll.
1,25	EG 8 A 11 EG 9a	Personalservice	Die Stellenanteile laufen zum 31.12.2023 bzw. 31.12.2022 aus und sollen entfristet werden, da diese dauerhaft benötigt werden.
1,00	EG 9b	Kulturhäuser	Die Projektstelle wird dauerhaft für die Anwendung des DIMAG-Systems benötigt.
4,75			**Summe Entfristungen**

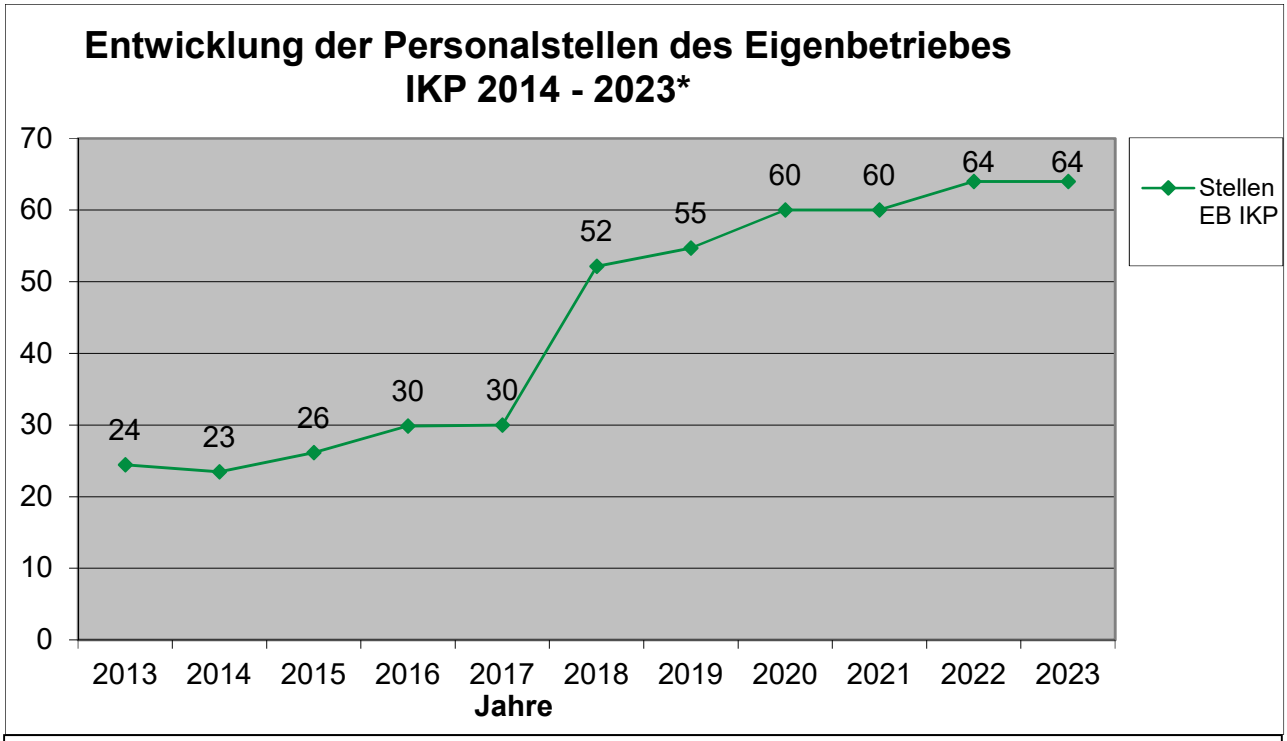
5. Längerfristige Stellenentwicklung

Die längerfristigen Stellenentwicklungen im Landratsamt Ravensburg und beim Eigenbetrieb IKP zeigen folgende Grafiken:



*ohne Nachwuchskräfte, Praktikanten, Freiwilliges soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Naturschutzbeauftragte und Ehrenbeamte, auf ganze Stellen gerundet.

Von den Landesstellen muss der Kreis einige wenige Stellen selber finanzieren. Derzeit sind dies nur noch 2,5 Stellen für ehemalige Gemeindetierärzte/innen.



* auf ganze Stellen gerundet

II. Entwicklung der Personalaufwendungen

1. Brutto-Personalaufwendungen

In der Doppik wurden bisher sämtliche Personalaufwendungen, auch die der Eigenbetriebe und für ausgeliehenes Personal, im Haushalt des Landkreises veranschlagt. Aufgrund eines Hinweises der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) werden die Personalaufwendungen für den Eigenbetrieb IKP künftig nur noch im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs und nicht mehr im Personalhaushalt des Landkreises dargestellt.

Die Brutto-Personalaufwendungen werden im Jahr 2023 insgesamt **78,16 Mio. €** betragen. Hier sind gemäß den Vorgaben der GPA keine Personalaufwendungen von IKP mehr enthalten.

Gegenüber der Vorjahresplanung (77,57 Mio. €) beträgt die Steigerung 0,59 Mio. €. Für die Vergleichbarkeit müssen von den Vorjahresplanwerten die Personalaufwendungen IKP herausgerechnet werden. Der Planansatz 2022 würde ohne IKP 73,42 Mio. € betragen.

Die Personalaufwendungen 2023 liegen damit ca. **4,7 Mio. €** bzw. **6,4 %** über den Planansätzen im Kreishaushalt 2022 (bereinigt um IKP-Personalkosten).

2. Zusammensetzung der Brutto-Personalaufwendungen 2023

• Bruttobezüge der Mitarbeiter/-innen	57,69 Mio. €
• Beiträge an Sozialversicherung, Versorgungskasse und Beihilfen	20,47 Mio. €
Summe Personalaufwendungen 2023	**78,16 Mio**. €

3. Entwicklung der Personalaufwendungen 2023

3.1 Grundlagen der Berechnung

Bei der Berechnung der Personalausgaben wurde bei den Tarifbeschäftigten mit einer Tariferhöhung von 3 % kalkuliert. Ob dies ausreicht, wird sich erst nach den Tarifverhandlungen herausstellen. Bei den Beamtinnen und Beamten wurde mit der im Entwurf des Gesetzes über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Baden-Württemberg und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (BVAnp-ÄG 2022) vorgesehenen Erhöhung von 2,8 % kalkuliert und die dort vorgesehene Anhebung der Eingangsämter berücksichtigt.

Außerdem wurde eingerechnet, dass Einsparungen durch Fluktuation, verzögerte Stellenbesetzungen und Langzeiterkrankungen erfolgen.

3.2 Wesentliche Faktoren

Die Veränderung der Brutto-Personalaufwendungen um rund 4,7 Mio. € hat im Wesentlichen folgende Ursachen:

- Tarif- und Besoldungserhöhungen 2023
  incl. Besoldungsreform 2,5 Mio. €

- Stellenveränderungen 2023
  refinanzierte Stellen (2022 teilweise nur anteilig hochgerechnet) -0,50 Mio. €
  nicht oder nicht überwiegend refinanzierte Stellen 0,65 Mio. €
  Stellenveränderungen 2023 (Summe, gerundet) 0,15 Mio. €

- Personalaufwendungen zusätzliche asylbedingte Stellen 2,0 Mio. €
- Geringere Personalaufwendungen Corona im Vergleich zu 2022 - 0,5 Mio. €
- Mehrkosten Versorgung und Beihilfe 0,4 Mio. €
- Rückstellungen Altersteilzeit / Sabbatjahr 0,1 Mio. €

3.3 Entwicklung der Einnahmen

Die veranschlagten Personalkostenerstattungen – neben nicht direkt zugeordneten pauschalen Erstattungen - belaufen sich auf 10,7 Mio. € (Vorjahr 15,76 Mio. €). Die direkten Personalkostenerstattungen reduzieren sich damit um ca. 5 Mio. €. Wesentlicher Grund dafür ist, dass die Personalkosten für IKP nicht mehr im Personalhaushalt des Landkreises ausgewiesen werden (weder bei den Ausgaben noch bei den Erstattungen). Außerdem reduzieren sich die Personalkostenerstattungen für den Zensus und die Coronaaufgaben.
Andererseits werden über zusätzliche Landes- und Bundesmittel (z.B. FAG Mittel, UI Mittel), die nicht direkt als Personalkostenerstattungen veranschlagt werden, zusätzliche Personalstellen finanziert (z.B. Stelle Gesundheitsamt, Straßenamt).

Lagebericht

Ergebnis 2021

Die Ergebnisrechnung 2021 schließt mit einem **ordentlichen Ergebnis** in Höhe von **21.967.358 €** ab (Planansatz: 17.251.114 €), welches in der Bilanz den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt wurde.

Das **Sonderergebnis** (Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen) beträgt **-14.543.758 €** (Planansatz: 0 €). Neben Erlösen aus dem Verkauf von Anlagevermögen resultiert der Verlust im Sonderergebnis aus der außerplanmäßigen Abschreibung verschiedener Vermögensgegenstände. So wurde der Anteil am Eigenbetrieb IKP (IKP) als Teil des Finanzvermögens beim Landkreis um 14,9 Mio. € abgeschrieben, da sich das IKP-Eigenkapital ebenfalls entsprechend verringerte. Im Detail wird auf die Ausführungen im Jahresabschlussbericht 2021, Ziffer 5.1., Seite 17 verwiesen.

Der Kreishaushalt schließt mit einem **Gesamtergebnis** in Höhe von **7.423.600 €** ab. In der Gesamtergebnisrechnung wurden Haushaltsermächtigungen von 112.925 € (Ämterbudgets) und 1.157.500 € (Schulen) in das Folgejahr 2022 übertragen. Diese belasten das Rechnungsergebnis 2022.

Die **Änderung des Finanzierungsmittelbestands** des Landkreises in der **Gesamtfinanzrechnung** erhöhte sich um **6.350.297 €** (Planansatz: -13.124.472 €). Hierbei ist allerdings zu beachten, dass die gebildeten Haushaltsermächtigungen auf den Seiten 122 bis 129 (siehe Jahresabschluss 2021 - Landkreis Ravensburg) mit 112.925 € (Ämterbudgets) und 1.157.500 € (Schulen) und 38.698.769 € (Investitionen) die Folgejahre entsprechend in der Finanzrechnung zahlungswirksam auch belasten werden. Exkurs: Im Haushaltsplan 2023 wird in der Spalte Ergebnis 2021, Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, ein Zugang in Höhe von 6.723.841 EUR ausgewiesen. Ggü. dem Jahresabschluss 2021 ist das eine Differenz in Höhe von 373.544 EUR. Hierbei handelt es sich um einen Darstellungsfehler. Dieser Fehler ist auf Vorbereitungsarbeiten im Zusammenhang mit der SAP-Umstellung auf S/4 HANA zurückzuführen; die Umstellung erfolgt zwischen 2024 und 2028 und ist abhängig vom Rechenzentrum. Eine dieser Vorbereitungsarbeiten war die Umstellung von der klassischen SAP-Budgetierung auf das neue Modul Budget Control System (BCS). Die Ursache der o. g. Darstellungsdifferenz liegt am für die klassische Budgetierung relevanten Haushaltsmanagement Buchungsdatum und dem für das BCS relevante Jahr der Kassenwirksamkeit. Da die Rechnungsjahre 2020 und 2021 bereits geschlossen waren, war eine Korrektur rückwirkend nicht mehr möglich. Für die Zukunft werden die BCS-relevanten Felder korrekt befüllt, so dass im Haushaltsplan auch der korrekte Wert des letzten Jahresabschlusses zu entnehmen ist.

Die **Bilanzsumme** beträgt zum 31.12.2021 **449.309.918 €** (Vorjahr: 444.233.731 €). Gegenüber dem Vorjahr ist damit eine Zunahme um 5.076.187 € bzw. 1,1 Prozent zu verzeichnen.

Das Jahresergebnis 2021 wurde in der Sitzung des Kreistags am 07.07.2022 festgestellt; vgl. Sitzungsvorlage 0005/2022.

Prognose 2022

Auf den ausführlichen Finanzbericht vom 31.08.2022, Sitzungsvorlage 0007/2022, wird verwiesen. Die Hochrechnung geht dabei von einem Rückgang im Ergebnishaushalt in Höhe von -5,6 Mio. EUR aus. Das voraussichtliche ordentliche Ergebnis beträgt damit 13,6 Mio. € (Plan: 19,2 Mio. €).

Planung 2023

Der Gesamtergebnishaushalt geht von einem **ordentlichen Ergebnis** in Höhe von **13.066.638 €** und einem **veranschlagten Gesamtergebnis** in Höhe von **3.021.938 €** aus. Die wichtigsten Ertrags- und Aufwandspositionen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Beträge in Euro	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Vergleich Plan 2023 - Plan 2022
Erträge				
Finanzausgleichsleistungen	118.204.599 €	120.831.997 €	124.134.480 €	3.302.483 €
Bußgelder und Verwaltungsgebühren	9.090.034 €	10.493.550 €	9.953.610 €	-539.940 €
Soziale Hilfen Produktgruppe 31 (ohne 3140* - vorläufige Unterbringung), 32, 37 Erträge [1]	97.379.718 €	101.333.566 €	121.977.116 €	20.643.550 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Produktgruppe 36 Erträge [1]	6.701.283 €	6.385.028 €	6.981.459 €	596.431 €
Grunderwerbsteuer	21.743.054 €	24.000.000 €	24.000.000 €	0 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	3.061.692 €	3.448.042 €	3.693.934 €	245.892 €
Kreisumlage	111.943.621 €	119.599.180 €	124.917.521 €	5.318.342 €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	19.152.375 €	19.838.187 €	20.391.546 €	553.359 €
Personalkostenerstattungen	10.781.656 €	15.764.665 €	10.669.295 €	-5.095.370 €
Gewinnausschüttung OEW	8.728.400 €	8.728.400 €	10.910.000 €	2.181.600 €
Summe Einzelposten	**406.786.431 €**	**430.422.615 €**	**457.628.961 €**	**27.206.346 €**
Summe restliche Positionen	**41.965.316 €**	**34.192.879 €**	**48.075.773 €**	**13.882.894 €**
Summe Erträge Ergebnishaushalt	**448.751.746 €**	**464.615.494 €**	**505.704.734 €**	**41.089.240 €**
Aufwendungen				
Personalaufwendungen	- 71.431.478 €	- 77.579.695 €	- 78.165.252 €	-585.557 €
Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	- 7.825.055 €	- 9.583.060 €	- 13.565.485 €	-3.982.425 €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (ohne ÖPNV)	- 23.906.449 €	- 27.940.705 €	- 28.874.908 €	-934.203 €
Soziale Hilfen Produktgruppe 31 (ohne 3140* - vorläufige Unterbringung), 32, 37 - Transferaufwendungen	- 207.130.775 €	- 213.259.132 €	- 241.953.620 €	-28.694.488 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Produktgruppe 36 - Transferaufwendungen	- 20.313.150 €	- 21.684.100 €	- 23.941.458 €	-2.257.358 €
Verlustausgleich Eigenbetrieb IKP	- 550.000 €	- €	- €	0 €
FAG-Umlage und KVJS Umlage	- 15.212.833 €	- 17.389.701 €	- 17.439.219 €	-49.518 €
Abschreibungen	- 10.586.711 €	- 12.771.236 €	- 15.813.170 €	-3.041.934 €
ÖPNV,+ Schülerbeförderung - Aufwendungen ohne Personalaufwendungen und Abschreibungen	- 26.952.673 €	- 28.417.641 €	- 32.784.808 €	-4.367.167 €
Summe Einzelposten	**- 383.909.124 €**	**- 408.625.269 €**	**- 452.537.919 €**	**- 43.912.650 €**
Summe restliche Positionen	**- 42.875.265 €**	**- 36.834.212 €**	**- 40.100.177 €**	**-3.265.965 €**
Summe Aufwendungen Ergebnishaushalt	**-426.784.388 €**	**-445.459.481 €**	**-492.638.096 €**	**-47.178.615 €**
Ordentliches Ergebnis	**21.967.358 €**	**19.156.013 €**	**13.066.638 €**	**-6.089.375 €**
Außerordentliche Erträge	687.867 €	- €	- €	- €
Außerordentliche Aufwendungen	-15.231.625 €	- €	- 10.044.700 €	- 10.044.700 €
Gesamtergebnis	**7.423.600 €**	**19.156.013 €**	**3.021.938 €**	**-16.134.075 €**

Die Finanzausgleichsleistungen (FAG-Leistungen) steigen gegenüber dem Vorjahresansatz (120,8 Mio. €) um +3,3 Mio. € auf 124,1 Mio. € an. Das hängt in etwa zu gleichen Teilen an höheren Schlüsselzuweisungen (Kopfbetrag von 794 EUR auf 810 EUR), höheren Schulkostenbeiträgen (insb. bei Berufliche Schulen) und einem höheren Soziallastenausgleich.

Nach Jahren steigender Grunderwerbsteuer ist mit einer Verstetigung zu rechnen. Die Europäische Zentralbank (EZB) erhöhte im Jahr 2022 die Leitzeinsen kräftig. Mit Stand 15.12.22 beträgt der Leitzins 2,5 %. Noch zu Beginn des Jahres 2022 war dieser bei Null. Im Angesicht der stark steigenden Zinsen verteuert sich auch die Kreditfinanzierung für Grund und Boden. Infolgedessen ist seit Mitte des Jahres 2022 ein Rückgang der Grunderwerbsteuer zu verzeichnen. Solange die EZB die Leitzinsen weiter erhöht, wird die Grunderwerbsteuer auch keine Sprünge nach oben vollziehen. Der Planansatz 2023 entspricht damit dem Vorjahr.

Aufgrund stark steigender Aufwendungen musste der Kreisumlage-Hebesatz auf 25,5 v. H. angepasst werden (VJ: 25 v. H.). Auf die Ausführungen zur Steuerkraftsumme im Vorbericht, Seite 33, wird verwiesen.

Die Personalkostenerstattungen reduzieren sich ggü. dem Vorjahr um 5,1 Mio. EUR. Dabei handelt es sich überwiegend um Erstattungen des Eigenbetriebs IKP. Aufgrund einer GPA-Prüfbemerkung ist das IKP-Personal im IKP-Wirtschaftsplan und nicht beim Landkreis abzubilden. Dennoch stehen demgegenüber leicht steigende Personalaufwendungen. Diese sind bedingt durch eine prognostizierte Tarifanpassung und Mehrstellen aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation.

Die Steigerung der Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte neutralisiert sich mit entsprechenden Mehraufwendungen bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen. Dabei handelt es sich um Arbeitnehmerüberlassungen für die Hotline beim Bürgerbüro/Abfallwirtschaft (0,5 Mio. EUR). Die übrigen Mehraufwendungen bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen resultieren aus dem Kreisjubiläum (0,08 Mio. EUR) und einer Bodenschutz-/Altlastenmaßnahme auf Gemarkung Aulendorf (0,35 Mio. EUR).

Die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung steigt deutlich an, da Strom- und Gaspreise im Jahr 2022 neu auszuschreiben waren. Infolge der Ukraine-Krise ist Strom und Gas europaweit teurer geworden.

Der Nettoaufwand (Ertrag ./. Aufwand) bei den Sozialen Hilfen steigt gegenüber dem Vorjahr weiter an. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Produktgruppe 3210, Eingliederungshilfeleistungen für behinderte Menschen. Die jährlichen Vergütungsverhandlungen mit den Trägern der Eingliederungshilfe führen zu einer stetigen Erhöhung der Entgelte / Pflegesätze.

Der IKP-Verlustausgleich wurde 2023 als Kapitalzuführung geplant. Ebenso der Verlustausgleich der OSK (10,04 Mio. EUR), der gleichzeitig über das Sonderergebnis abgeschrieben wird, weshalb sich auch die außerordentlichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr erhöhen.

Die ÖPNV-Kosten erhöhen sich insbesondere aufgrund der neuen Regiobuslinien. Demgegenüber stehen Mehrzuweisungen des Landes und Erstattungen des Bodenseekreises; vgl. Erträge, restliche Positionen.

Weitere, detaillierte Ausführungen zu o. g. Kostenarten sind im Vorbericht unter den wichtigen Ertrags- und Aufwandspositionen zu finden.

Im Gesamtfinanzhaushalt verringert sich die **Änderung des Finanzierungsmittelbestands** des Landkreises um **– 904.452 €**. Die voraussichtlichen liquiden Mittel zum Jahresende 2023 betragen damit 11.604.969 €, vgl. Vorbericht, Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität, Seite 48 ff.

Der **Finanzbedarf der Städte und Gemeinden** im Landkreis Ravensburg wurde bei der Festlegung des Kreisumlagehebesatzes berücksichtigt. Insgesamt liegen der Abwägung vier Kennzahlen zugrunde. Dabei handelt es sich um die Grundsteuer B, die Gewerbesteuer und die Gesamtverschuldung pro Einwohner, jeweils im Vergleich zum Durchschnitt in Baden-Württemberg (Steuern: https://www.statistik-bw.de/FinSteuern/Steuern/Hebesatz-KR-GEGK.jsp; Schulden https://www.statistik-bw.de/FinSteuern/Schulden/SC_GE_KR.jsp). Zusätzlich wurde der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit pro Einwohner berücksichtigt. Mangels aktueller Planzahlen 2023 der Städte und Gemeinden musste hier auf die Planzahlen 2022 zurückgegriffen werden. Diese wurden mit den aktuellsten Landesdaten aus 2021 verglichen.

Grundsteuer B: der Durchschnitt der Kommunen im Landkreis Ravensburg liegt 2022 bei 389 v.H. Der Landesdurchschnitt Baden-Württemberg 2021 bei 404 v.H.

Gewerbesteuer: der Durchschnitt im Landkreis Ravensburg liegt 2022 bei 353 v.H. Der Landesdurchschnitt Baden-Württemberg 2021 bei 370 v.H.

Gesamtverschuldung pro Einwohner: der Durchschnitt im Landkreis Ravensburg liegt 2022 bei 819 EUR. Der Landesdurchschnitt Baden-Württemberg 2021 bei 1.196 EUR.

Zahlungsmittelüberschuss pro Einwohner: der Durchschnitt im Landkreis Ravensburg liegt 2021 bei 81 EUR.

Sowohl die Grundsteuer B als auch die Gewerbesteuer liegen unter dem Landesdurchschnitt. Gleiches gilt für die Gesamtverschuldung pro Einwohner. Der Zahlungsmittelüberschuss pro Einwohner ist positiv, die Zahlungsfähigkeit der Kommunen ist also gegeben. Die Anhebung des Kreisumlagehebesatzes von 25 v. H. auf 25,5 v. H. erscheint vor diesem Hintergrund nicht unangemessen zu sein.

2022 hat der dritte jährliche Kämmerersprengel des Landkreises Ravensburg stattgefunden. Neben der aktuellen Steuerschätzung, Ausführungen zur Umstellung auf § 2b UstG und einem Erfahrungsaustausch zur Doppik, erfolgte auch ein Ausblick auf den Haushaltsplan 2023 mit anschließender Diskussion der teilnehmenden Kämmerinnen und Kämmerer.

Die **Aufgabenerfüllung des Landkreises** war in allen drei Betrachtungsjahren zu jederzeit gewährleistet.

Wichtige Ertrags- und Aufwandspositionen

Im Lagebericht auf der Seite 26 sind die wichtigsten Ertrags- und Aufwandspositionen tabellarisch aufgelistet. Einzelne Positionen werden hier näher erläutert und dargestellt.

Finanzausgleichsleistungen

Der kommunale Finanzausgleich sichert in Deutschland den Landkreisen, Städten und Gemeinden entsprechend Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz die finanziellen Grundlagen ihrer Selbstverwaltung.

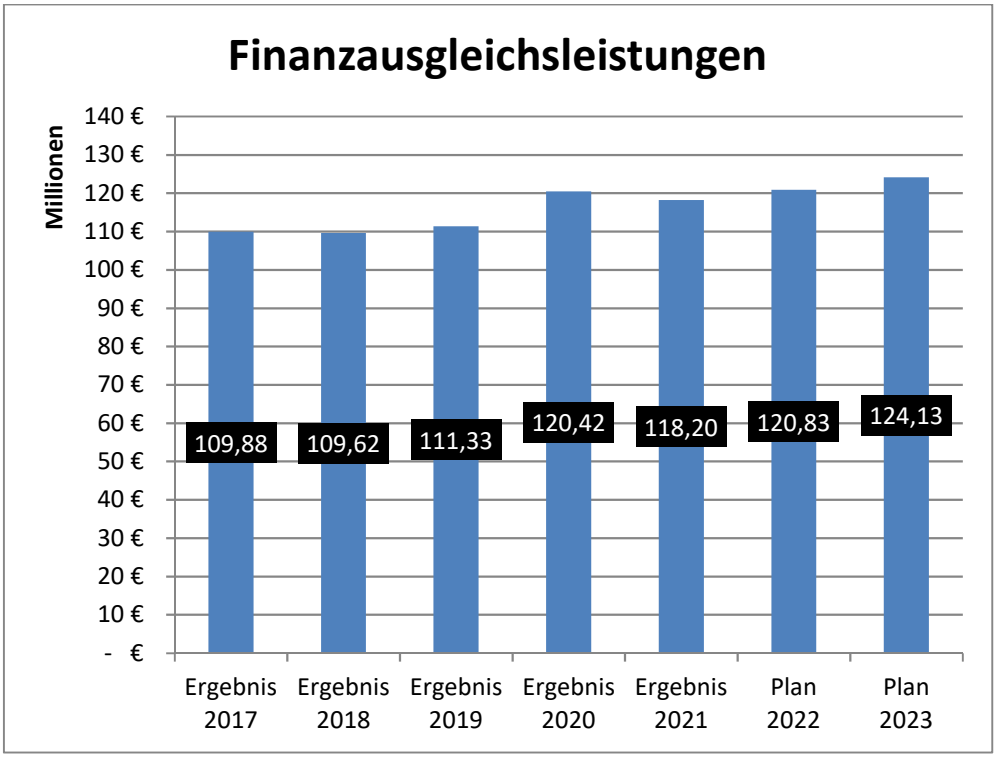
Nach Art. 106 Abs. 7 GG müssen die Länder einen prozentualen Anteil der ihnen zustehenden Gemeinschaftssteuern an die Kommunen weiterleiten. Zu den Gemeinschaftssteuern gehören die Steuern vom Ertrag, die Einkommensteuer, die Lohnsteuer, die Körperschaftsteuer, die Kapitalertragsteuer und die Umsatzsteuer. Die Höhe des kommunalen Anteils wird durch Landesgesetz festgelegt. Damit wird die kommunale Ebene an den Steuereinnahmen von Bund und Ländern beteiligt, um damit die kommunale Aufgabenerfüllung zu ermöglichen.

Der kommunale Finanzausgleich verfolgt ähnlich dem Länderfinanzausgleich das Ziel, auf vertikaler Ebene den Ausgleich zwischen dem Land und seinen Kommunen sicherzustellen und auf horizontaler Ebene den Ausgleich zwischen unterschiedlich finanzstarken Kommunen.

Der Landkreis erhält vom Land Baden-Württemberg verschiedene Zuweisungen, die im Finanzausgleichsgesetz (FAG) geregelt sind.

Die Planung der FAG-Leistungen erfolgt auf Basis der Orientierungsdaten des Innenministeriums und des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft zur kommunalen Haushaltsplanung- und Finanzplanung, dem sog. Haushaltserlass. Daneben wurden auch eigene Einschätzungen berücksichtigt.

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Finanzausgleichsleistungen in Summe auf:

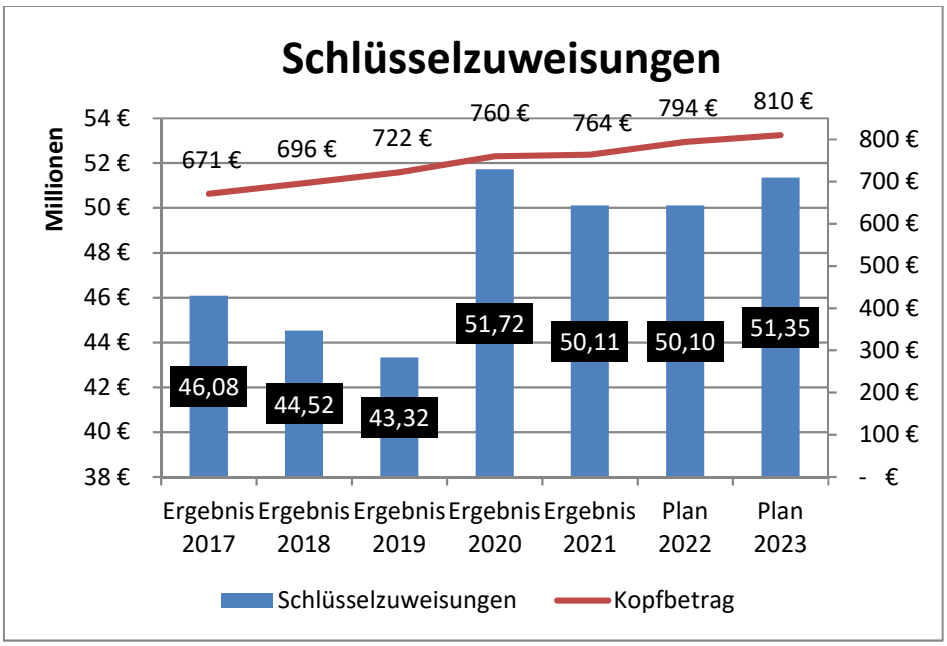


Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der einzelnen Finanzausgleichsleistungen des Landkreises im Jahresvergleich auf:

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
Schlüsselzuweisungen	46.075.898 €	44.521.953 €	43.845.451 €	51.723.135 €	50.110.711 €	50.099.371 €	51.354.885 €
Zuweisungen nach der Einwohnerzahl	3.057.429 €	3.698.602 €	4.221.675 €	4.125.668 €	4.144.834 €	4.201.152 €	4.234.359 €
Zuweisung Sonderbehörden-eingliederung 1995	4.187.948 €	17.703.054 €	18.393.777 €	17.401.843 €	17.871.329 €	18.823.690 €	19.487.702 €
Zuweisung Verwaltungsreform 2005	13.085.538 €						
Status-quo-Ausgleich (durch Wegfall LWV)	13.030.607 €	12.348.074 €	11.493.025 €	12.170.663 €	11.892.657 €	11.771.304 €	11.597.563 €
Eingliederungs- und Soziallastenausgleich	3.163.894 €	3.947.082 €	5.270.460 €	6.592.484 €	4.955.793 €	6.339.532 €	7.144.950 €
Schullastenausgleich	10.537.873 €	10.573.507 €	11.037.826 €	11.131.384 €	11.616.554 €	11.925.777 €	12.983.773 €
Verkehrslastenausgleich	6.164.300 €	6.096.050 €	6.156.690 €	6.087.500 €	6.151.920 €	6.096.050 €	5.800.000 €
Schülerbeförderungskosten	8.685.000 €	8.721.000 €	8.721.000 €	8.721.000 €	8.721.000 €	8.721.000 €	8.721.000 €
Zuweisung für den ÖPNV	584.914 €	585.698 €	585.252 €	585.222 €	585.685 €	585.685 €	585.685 €
Zuweisung für Ausbildungskosten	17.145 €	17.643 €	12.104 €	18.972 €	19.692 €	25.296 €	20.762 €
Zuweisung für Kleinkindförderung	984.395 €	1.120.314 €	1.298.400 €	1.521.178 €	1.754.080 €	1.800.000 €	1.800.000 €
Zuweisungen Prostitionsschutzgesetz	20.023 €						
Digitalisierung an Schulen - einmalig			7.509 €	60.832 €	96.544 €	160.000 €	120.000 €
Betreuung unbegleitete minderjährige Ausländer	283.250 €	283.360 €	283.140 €	283.030 €	283.800 €	283.140 €	283.800 €
Summe der Zuweisung	**109.878.214 €**	**109.616.337 €**	**111.326.308 €**	**120.422.910 €**	**118.204.599 €**	**120.831.997 €**	**124.134.480 €**

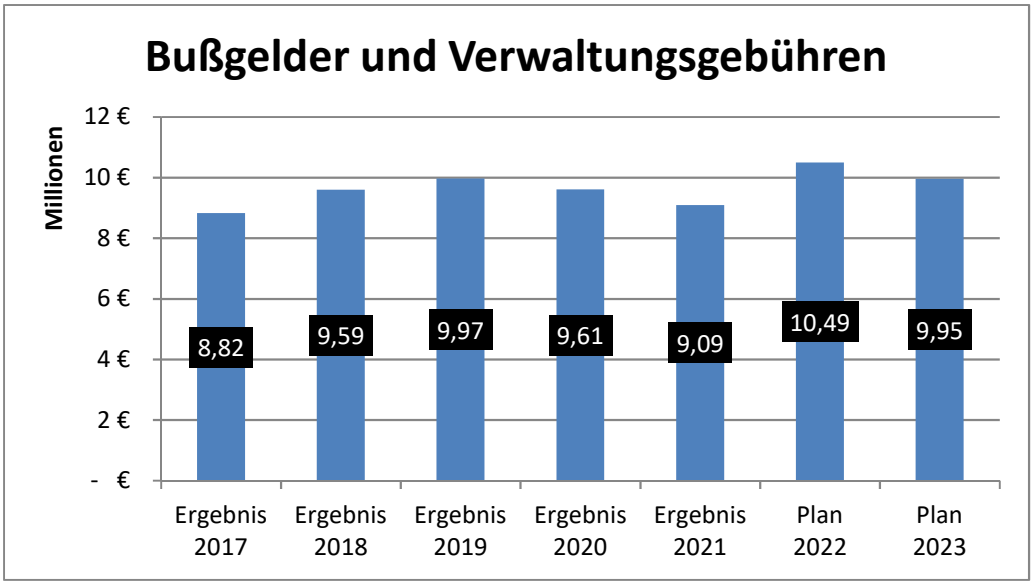
Schlüsselzuweisungen als Teil der Finanzausgleichsleistungen

Die in Bezug auf das Finanzvolumen bedeutsamste FAG-Zuweisung sind die Schlüsselzuweisungen, die nach dem Schlüssel der mangelnden Steuerkraft verteilt werden. Die Schlüsselzuweisungen und die für die Berechnung der Bedarfsmesszahl maßgeblichen Kopfbeträge haben sich wie folgt entwickelt bzw. wurden wie folgt angenommen:



Bußgelder und Verwaltungsgebühren

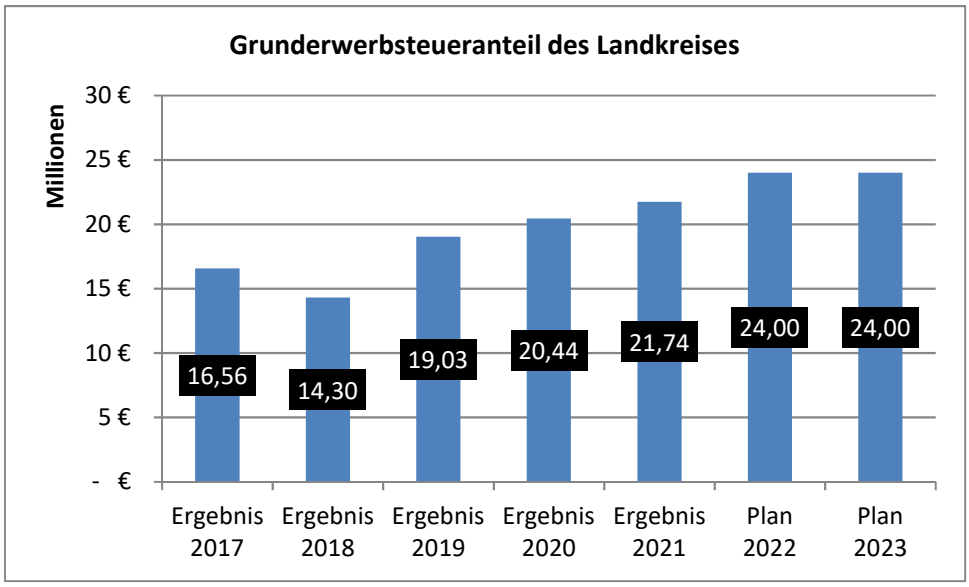
Die Bußgeldeinnahmen werden zu einem überwiegenden Teil im Bereich der Geschwindigkeitsüberwachung generiert. Darüber hinaus werden jedoch in weiteren hoheitlichen Aufgabenbereichen bei Verstößen gegen gesetzliche Vorgaben Bußgelder festgesetzt. Die Verwaltungsgebühren erhält der Landkreis für Aufgaben die er als untere Verwaltungsbehörde wahrnimmt. Dazu gehören beispielsweise Baugenehmigungsgebühren, Gebühren aus der Lebensmittelüberwachung etc. Die Einnahmen entwickeln sich wie folgt:



Grunderwerbsteuer

Die Grunderwerbsteuer ist eine Landessteuer. In den Jahren 1965 bis 1997 wurde sie in voller Höhe den Stadt- und Landkreisen überlassen. Die Überlassung des Aufkommens ist seinerzeit als Beitrag zur Verbesserung der kommunalen Finanzstruktur und speziell mit der Sozialhilfebelastung der Landkreise begründet worden.

Inzwischen wurde die Grunderwerbsteuer in zwei Stufen von 2 % auf 5 % erhöht. Die letzte Erhöhung von 3,5 % auf 5 % zum 01.11.2011 diente der Finanzierung des mit den kommunalen Landesverbänden geschlossenen Pakts für Familien mit Kindern. Damit die Mehreinnahmen durch die Steuerrechtsänderungen dem Land zufließen, wurde der Anteil der Stadt- und Landkreise an der Grunderwerbsteuer entsprechend gesenkt. Seit 2012 beträgt der Kreisanteil 38,85 %.



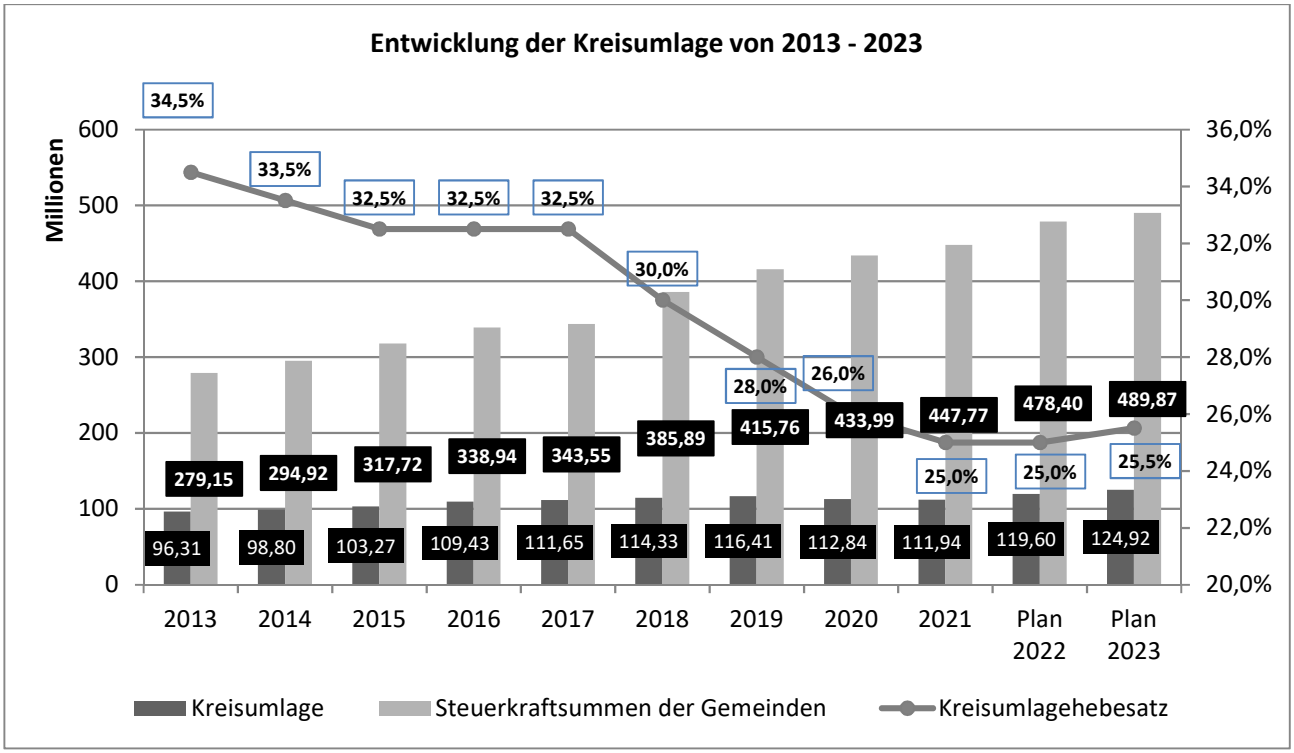
Kreisumlage

Die Kreisumlage ist eine der wichtigsten Einnahmequellen des Landkreises. Sie wird von den Städten und Gemeinden erhoben. Die Berechnung erfolgt durch die Multiplikation der Steuerkraftsumme der jeweiligen Kommune mit dem Kreisumlagehebesatz.

Für die Berechnung der Kreisumlage 2023 sind die Steuerkraftsummen des Jahres 2021 maßgebend. Entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung ist die Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden um 2 % gestiegen.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 2013 auf.

Die hellgrauen Balken zeigen die jeweilige Höhe der Steuerkraftsumme und die dunkelgrauen Balken das Kreisumlageaufkommen in Mio. Euro auf. Die graue Linie bildet die Entwicklung des Kreisumlagehebesatzes ab:



Übersicht über die Kreisumlage der einzelnen Städte/Gemeinden im Jahr 2023

Lfd. Nr.	Stadt/Gemeinde	Vorl. Einwohnerzahl 2. Quartal 2022	Vorläufige **Steuerkraftsumme** in Euro	Vorläufige **Kreisumlage 2023** **25,50%**	Steuerkraftsumme pro Kopf in Euro	Kreisumlage pro Einw. in Euro	Anteil an Umlage in %
1	Achberg	1 750	2.748.304	700.818	1.570,46	400,47	0,56
2	Aichstetten	2 879	3.963.537	1.010.702	1.376,71	351,06	0,81
3	Aitrach	2 828	4.196.528	1.070.115	1.483,92	378,40	0,86
4	Altshausen	4 111	5.199.585	1.325.894	1.264,80	322,52	1,06
5	Amtzell	4 309	6.917.991	1.764.088	1.605,47	409,40	1,41
6	Argenbühl	6 728	9.605.845	2.449.490	1.427,74	364,07	1,96
7	Aulendorf	10 374	15.324.528	3.907.755	1.477,21	376,69	3,13
8	Bad Waldsee	20 412	32.083.578	8.181.312	1.571,80	400,81	6,55
9	Bad Wurzach	14 943	25.178.183	6.420.437	1.684,95	429,66	5,14
10	Baienfurt	7 289	12.869.030	3.281.603	1.765,54	450,21	2,63
11	Baindt	5 381	7.199.664	1.835.914	1.337,98	341,18	1,47
12	Berg	4 560	5.711.699	1.456.483	1.252,57	319,40	1,17
13	Bergatreute	3 244	4.370.460	1.114.467	1.347,24	343,55	0,89
14	Bodnegg	3 220	4.424.129	1.128.153	1.373,95	350,36	0,90
15	Boms	755	949.391	242.095	1.257,47	320,66	0,19
16	Ebenweiler	1 311	1.702.062	434.026	1.298,29	331,06	0,35
17	Ebersbach/Musbach	1 702	2.360.846	602.016	1.387,10	353,71	0,48
18	Eichstegen	518	776.617	198.037	1.499,26	382,31	0,16
19	Fleischwangen	680	998.466	254.609	1.468,33	374,42	0,20
20	Fronreute	5 026	6.967.909	1.776.817	1.386,37	353,53	1,42
21	Grünkraut	3 187	4.606.138	1.174.565	1.445,29	368,55	0,94
22	Guggenhausen	185	245.217	62.530	1.325,50	338,00	0,05
23	Horgenzell	6 109	8.957.368	2.284.129	1.466,26	373,90	1,83
24	Hoßkirch	747	981.186	250.202	1.313,50	334,94	0,20
25	Isny	14 676	20.586.511	5.249.560	1.402,73	357,70	4,20
26	Kißlegg	9 281	14.663.879	3.739.289	1.579,99	402,90	2,99
27	Königseggwald	700	919.438	234.457	1.313,48	334,94	0,19
28	Leutkirch	23 197	42.158.527	10.750.424	1.817,41	463,44	8,61
29	Ravensburg	51 198	113.370.930	28.909.587	2.214,36	564,66	23,14
30	Riedhausen	745	872.202	222.412	1.170,74	298,54	0,18
31	Schlier	3 962	5.536.800	1.411.884	1.397,48	356,36	1,13
32	Unterwaldhausen	291	391.710	99.886	1.346,08	343,25	0,08
33	Vogt	4 693	6.296.692	1.605.656	1.341,72	342,14	1,29
34	Waldburg	3 296	4.024.470	1.026.240	1.221,02	311,36	0,82
35	Wangen i. A.	27 229	49.509.621	12.624.953	1.818,27	463,66	10,11
36	Weingarten	25 271	43.740.133	11.153.734	1.730,84	441,36	8,93
37	Wilhelmsdorf	5 007	7.133.952	1.819.158	1.424,80	363,32	1,46
38	Wolfegg	3 866	6.534.318	1.666.251	1.690,20	431,00	1,33
39	Wolpertswende	4 171	5.795.189	1.477.773	1.389,40	354,30	1,18
	Summe	**289.831**	**489.872.633**	**124.917.521**	**1.690,20**	**431,00**	**100,00**

Kreisumlage-Hebesätze in Baden-Württemberg in den Jahren 2021 und 2022

Reg. Bezirk Tübingen	2021	2022
Alb-Donau-Kreis	27,00	26,50
Biberach	24,00	24,00
Bodenseekreis	30,80	29,00
Ravensburg	25,00	25,00
Reutlingen	27,75	28,25
Sigmaringen	30,00	28,50
Tübingen	26,87	25,57
Zollernalbkreis	27,50	27,00
gewogener Durchschnitt *	**27,06**	**26,56**

Reg. Bezirk Stuttgart	2021	2022
Böblingen	29,90	29,40
Esslingen	30,00	27,80
Göppingen	32,50	32,50
Heidenheim	34,50	32,00
Heilbronn	27,00	27,00
Hohenlohekreis	34,00	31,50
Ludwigsburg	27,50	27,50
Main-Tauber-Kreis	29,00	29,50
Ostalbkreis	30,25	29,75
Rems-Murr-Kreis	31,10	31,00
Schwäbisch Hall	32,50	31,00
gewogener Durchschnitt *	**29,98**	**29,32**

Reg. Bezirk Karlsruhe	2021	2022
Calw	30,00	29,50
Enzkreis	27,20	28,50
Freudenstadt	33,20	33,20
Karlsruhe	28,50	27,50
Neckar-Odenwald-Kreis	29,00	27,25
Rastatt	29,00	28,50
Rhein-Neckar-Kreis	25,00	24,50
gewogener Durchschnitt *	**27,65**	**27,14**

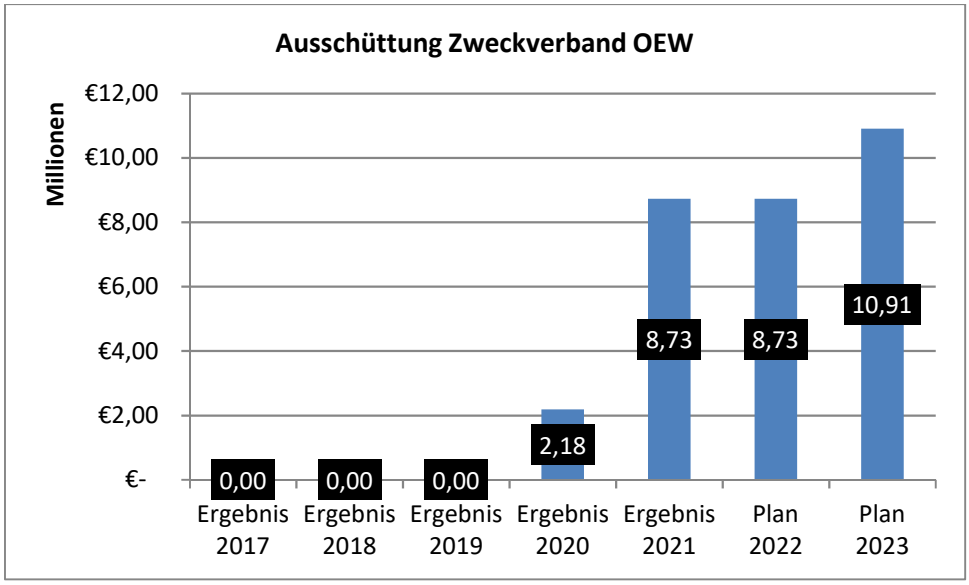
Reg. Bezirk Freiburg	2021	2022
Breisgau-Hochschwarzwald	34,97	32,10
Emmendingen	27,50	26,70
Konstanz	32,00	31,50
Lörrach	32,10	31,60
Ortenaukreis	28,50	28,50
Rottweil	26,50	24,50
Schwarzwald-Baar-Kreis	28,00	28,50
Tuttlingen	31,00	31,00
Waldshut	30,25	30,25
gewogener Durchschnitt *	**30,25**	**29,61**
Landesdurchschnitt:	**28,99**	**28,4**

* gewogener Durchschnitt; gewichtet wurden die jeweiligen Umlagestätze mit den Steuerkraftsummen

Ausschüttung Zweckverband OEW

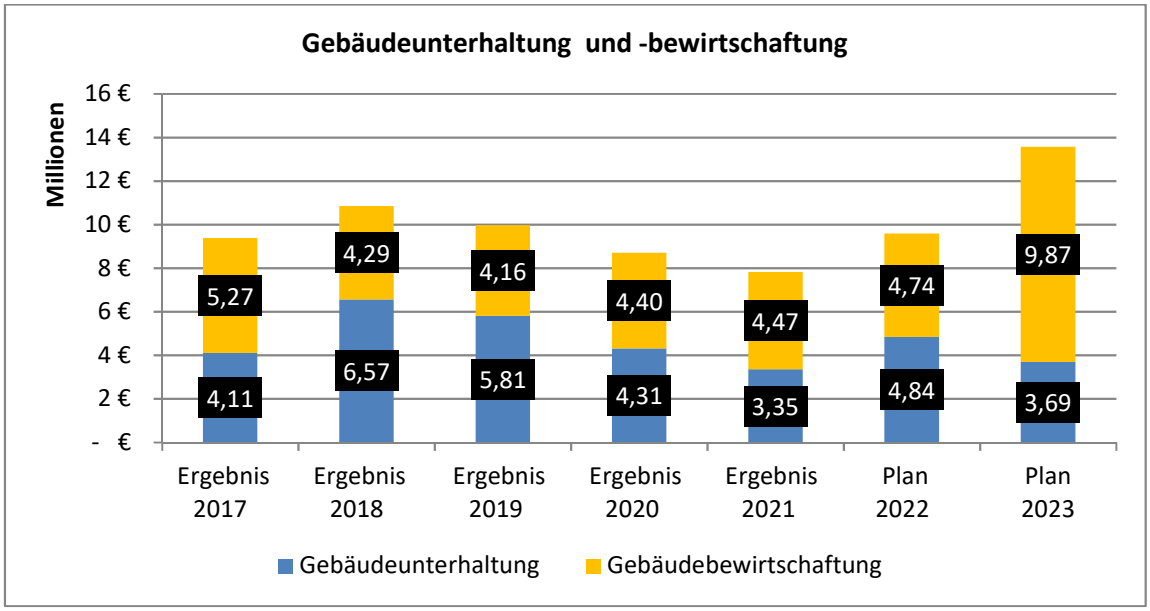
Der Landkreis ist mit einem Anteil von 21,82 % am Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) beteiligt, der wiederum 100 % der Anteile der OEW Energie-Beteiligungs GmbH besitzt. Die GmbH ist unter anderem mit einem Anteil von 46,75 % an der EnBW Energie Baden-Württemberg AG beteiligt und erhält von diesem Unternehmen entsprechend dem wirtschaftlichen Erfolg eine Dividende, die der Zweckverband anteilig an die Mitgliedslandkreise ausschüttet, wenn nach der Deckung eigener Aufwendungen entsprechende Finanzmittel zur Verfügung stehen. Nachdem die EnBW unter der Energiewende gelitten und mit den Folgen zu kämpfen hatte, führte dies unweigerlich zu starken Kürzungen der Dividende für die Anteilseigner. Dies führte in der Folge zu fehlenden Erträgen bei der OEW, die ab dem Jahr 2016 keine Ausschüttung an die Landkreise mehr vorgenommen hat. Nachdem der EnBW-Konzern erfolgreich neu ausgerichtet und strukturiert wurde, ist die Dividende für die Anteilseigner wieder angestiegen, so dass der Zweckverband OEW seit 2020 wieder an die Landkreise eine Ausschüttung vornehmen kann.
Im Jahr 2023 sieht der Wirtschaftsplan des Zweckverbands eine Ausschüttung von 10,91 Mio. € an den Landkreis vor. Die Gesamtsumme der Ausschüttung an die Landkreise entwickelt sich wie folgt:

Jahr	**Ausschüttung Dividende gesamt**
2013	40 Mio. €
2014	25 Mio. €
2015	10 Mio. €
2016	0 Mio. €
2017	0 Mio. €
2018	0 Mio. €
2019	0 Mio. €
2020	10 Mio. €
2021	40 Mio. €
2022	40 Mio. €
2023	50 Mio. €



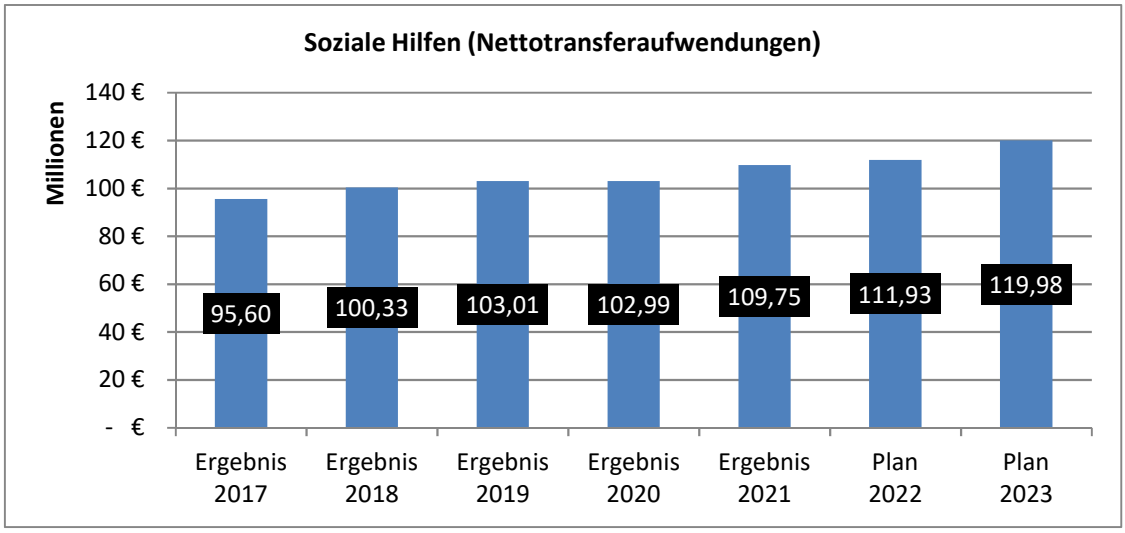
Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung

Der Landkreis ist Eigentümer von Verwaltungs- und Schulgebäuden, die im Sinne einer generationengerechten Erhaltung des Vermögens regelmäßig instandgehalten und modernisiert werden müssen. In dieser Position sind auch die Ertüchtigungsmaßnahmen von Gebäuden für die Unterbringung von Flüchtlingen enthalten. Ebenso sind hier die Bewirtschaftungsaufwendungen abgebildet. Zu den Gebäudebewirtschaftungsaufwendungen zählen u. a. Aufwendungen für Heizung, Strom, Wasser/Abwasser, Reinigung, Winterdienst und Abfallbeseitigung. Diese Aufwendungen schwanken durch das Nutzerverhalten, die Witterung und Kostensteigerungen stark. In 2023 werden vor allem die Energiekosten (Strom und Heizung) stark ansteigen, da 2022 neu ausgeschrieben werden musste.

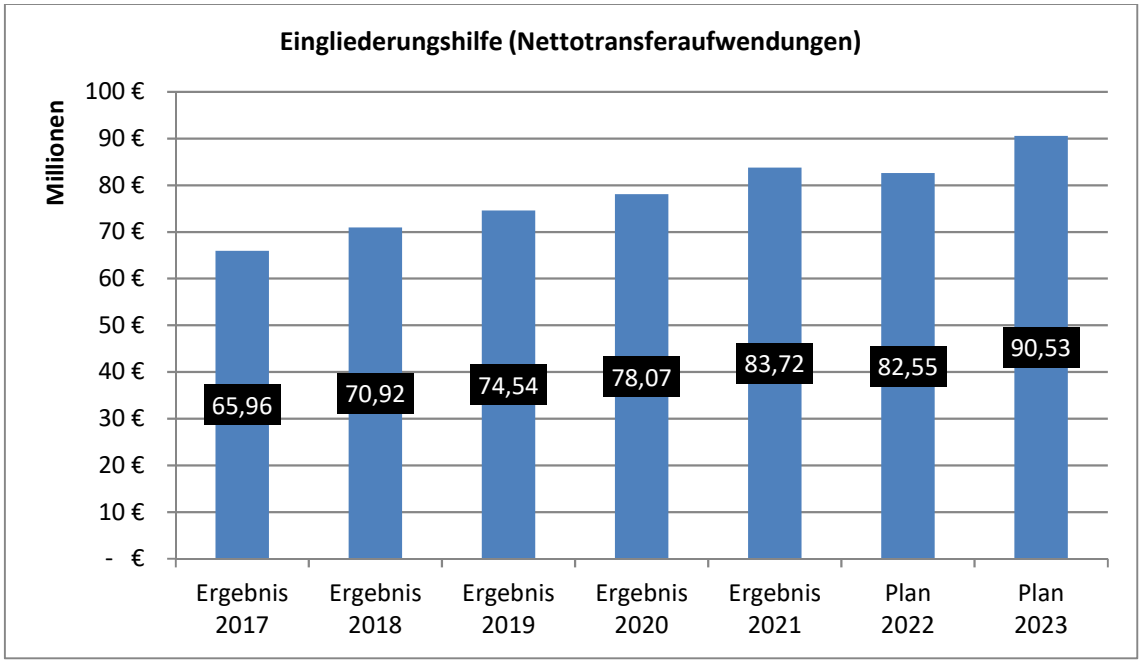


Soziale Hilfen (Nettotransferaufwendungen)

Der umfangreiche Sozialetat umfasst eine große Anzahl verschiedener Leistungen, die im Teilhaushalt 3 und im Teilhaushalt 5 - Unterteilhaushalt 97 Amt für Migration und Integration - näher erläutert sind. Die Entwicklung der Nettotransferaufwendungen (Erträge und Aufwendungen saldiert) in der Gesamtsicht stellt sich wie folgt dar:

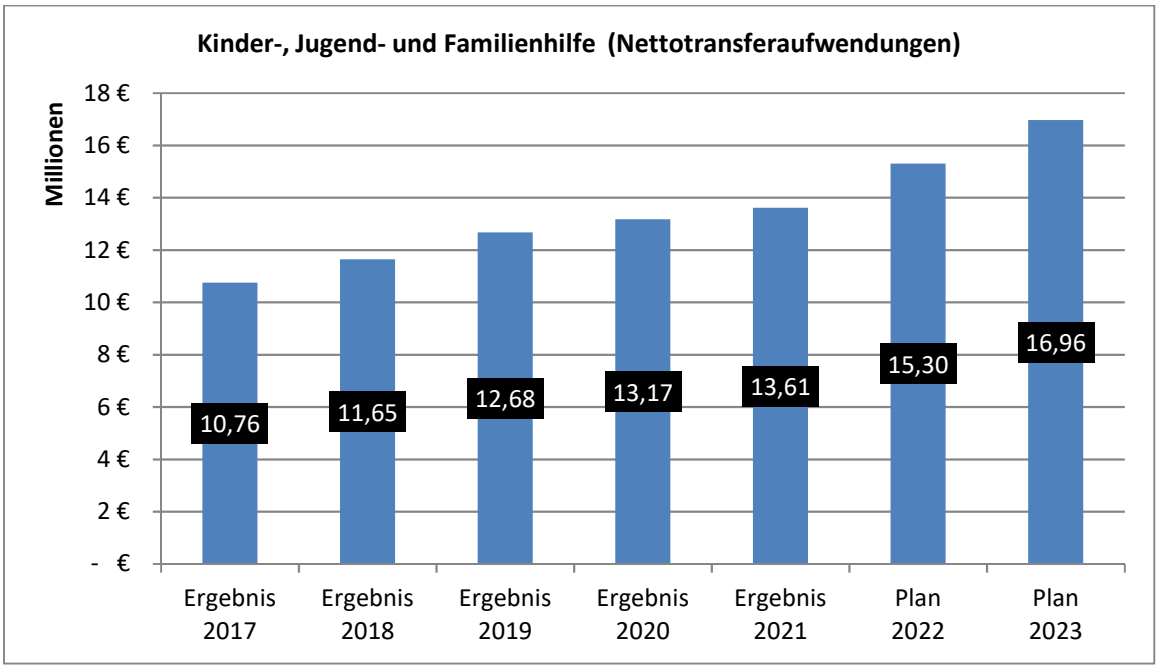


Den größten Anteil an den Sozialen Hilfen haben die sogenannten **Eingliederungshilfeleistungen für behinderte Menschen** (Produktgruppe 3210). Die jährlichen Vergütungsverhandlungen mit den Trägern der Eingliederungshilfe führen zu einer stetigen Erhöhung der Entgelte / Pflegesätze. Die Entwicklung in der Eingliederungshilfe stellt sich wie folgt dar:



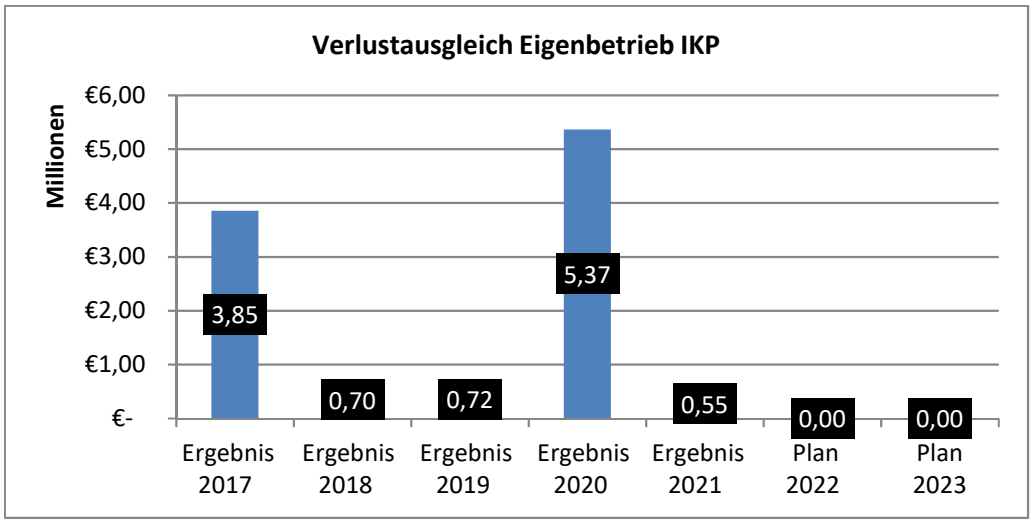
<u>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Nettotransferaufwendungen)</u>

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Entwicklung der Nettotransferaufwendungen (Erträge und Aufwendungen saldiert) des Jugendamtes auf. Detaillierte Ausführungen zu den Entwicklungen sind im Teilhaushalt 3 dargestellt:



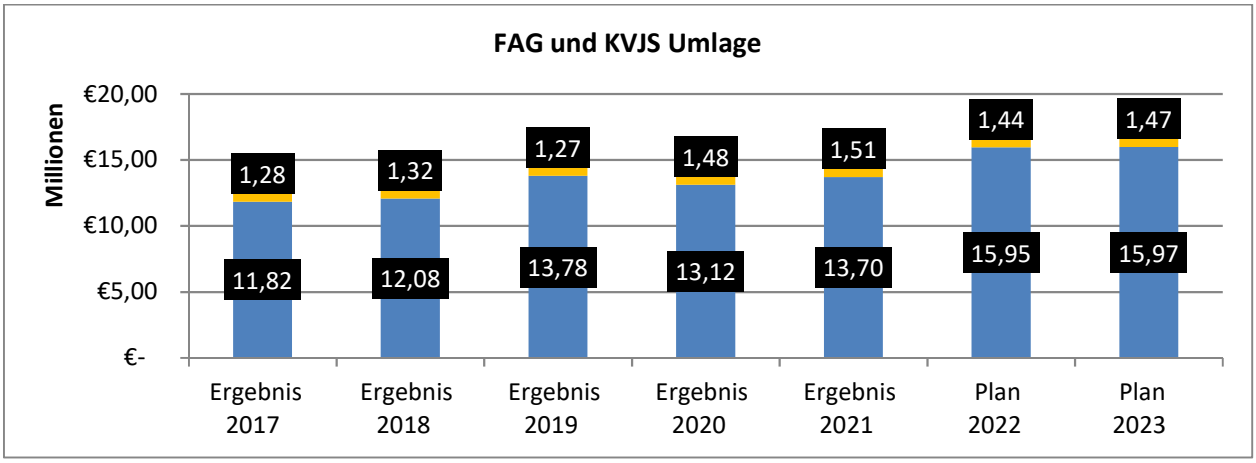
Verlustausgleich Eigenbetrieb IKP

Der wichtigste Geschäftsbereich des Eigenbetriebs Immobilien, Pflegeschule, Krankenhäuser (IKP) sind die Unterhaltung und Modernisierung der Krankenhausimmobilien an den verschiedenen Standorten im Landkreis. Der Verlustausgleich schwankt sehr stark und ist jeweils abhängig von den in den einzelnen Jahren durchgeführten Instandhaltungsmaßnahmen. Nicht zahlungswirksame Defizite werden in der Regel nicht ausgeglichen. Die Kernverwaltung ist jedoch verpflichtet, die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs sicherzustellen. Im Jahr 2020 wurde eine zusätzliche Zahlung (Betriebsmittelzuschuss) an den Eigenbetrieb IKP in Höhe von rund 4,5 Mio. € ausbezahlt. Hierzu gab es einen Beschluss des Kreistags vom 20.10.2020, der vorsah, das negative Jahresergebnis der Oberschwabenklinik gGmbH auszugleichen. Ab 2022 wird der Verlustausgleich als Kapitalzuführung über den Finanzhaushalt abgewickelt. Die Verwaltung geht davon aus, dass durch die medizinstrategischen Überlegungen der OSK langfristig eine werthaltige Beteiligung besteht.



Finanzausgleichsumlage und Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS-Umlage)

Der Landkreis muss im Zuge des Finanzausgleichs eine Umlage an das Land entrichten. Die Umlage berechnet sich nach einem Teilbetrag nach § 38 Abs. 2 und 3 FAG multipliziert mit einem Umlagesatz, welcher aktuell rund 22,1 % beträgt. In 2023 beträgt die Umlage rund 15,97 Mio. €.
Zudem muss der Kreis für die Leistungen des KVJS eine Umlage bezahlen, diese berechnet sich nach einem Schlüssel nach der Einwohnerzahl und einem Schlüssel nach der Steuerkraftsumme des Kreises. Die Hebesätze für die Berechnung werden jährlich durch Satzung vom KVJS festgelegt. In 2023 beträgt die Umlage rund 1,47 Mio. €.



Investitionen

Geringwertige Vermögensgegenstände (Anschaffungs- oder Herstellungskosten liegen unter 1.000 €) werden gem. der Kann-Vorschrift (§ 38 IV GemHVO) als ordentlicher Aufwand verbucht.

Lediglich Vermögensgegenstände mit einem Wert über 1.000 € (Netto) werden als Investitionen im Finanzhaushalt aufgenommen.

Die Finanzierung von Investitionen erfolgt aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Ergebnis des Ergebnishaushalts +/- zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen, z.B. Abschreibungen, Rückstellungen):

	2022	**2023**
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	**27.925.609 €**	**24.677.570 €**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.678.656 €	5.481.100 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-65.663.405 €	-54.893.100 €
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-59.984.749 €	-49.412.000 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	**-32.059.140 €**	**-24.734.430 €**

Übersicht zu den geplanten Investitionen im Haushaltsjahr 2023 (nähere Angaben zu den einzelnen Maßnahmen finden Sie im jeweiligen Teilhaushalt):

Investitionen und zugehörige Investitionszuschüsse	**Investitionsvolumen**
Hochbaumaßnahmen	
Verwaltungsgebäude: - Ravensburg Kreishaus II, Instandsetzung Bauteil B und C, 1. Bauabschnitt Bauteil A und K und Rückbau Bauteil A und F, sowie Brandschutzmaßnahme Bauteil E, Entflechtung Medien, Kanalsanierung und Stromversorgung Gesamt - Wangen, Liebigstraße 1, baulicher Brandschutz	9.493.000 €
Berufliche Schulen / Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren: - Gewerbliche Schule Ravensburg, Brandschutz Langbau, Realisierungswettbewerb Neubau - Zielplanung /Freimachen Neubau Schützenstraße 110, Edith-Stein-Schule Ravensburg - Energieversorgung Quartier Ravensburg (EFRE) - Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch, Brandschutz, Sanierung Metallwerkstatt, Digitalisierung - Berufliche Schule Wangen, Umbau Klassenräume und Freianlage Süd - Neubau Sporthalle Wangen und Freianlagen	15.943.000 €

Investitionen und zugehörige Investitionszuschüsse	Investitionsvolumen
Zuschüsse Hochbaumaßnahmen an Schulen (Sporthalle Wangen, Neubau; Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch, Digitalisierung)	-729.600 €
Herstellung Gemeinschaftsunterkünfte (Flüchtlingsunterbringung) und Erwerb Grundstück Lazarettstraße, Weingarten	3.312.000 €
Bauernhaus-Museum, Ausstattung Dauerausstellung, diverse bauliche Einzelmaßnahmen und Spielplatz	300.000 €
Tiefbaumaßnahmen	
K 7949/ L317 Umbau Knotenpunkt Weingarten – Unterankenreute – Tiefbau	180.000 €
K 7920 Hangsicherung Langensteig – Eschach – Planung und Grunderwerb	100.000 €
K 7906 Ortsdurchfahrt Engerazhofen – Tiefbau	250.000 €
K 7969/ 7970 Esenhausen – Wilhelmsdorf – Planung und Grunderwerb	125.000 €
K 8036 Erneuerung Bachdurchlass Hoßkirch – Tiefbau	70.000 €
K 8011 Eglofstal Verlegung Anschluss B12 – Zuschüsse vom Land und Bund	-695.000 €
K 8011 Eglofstal Verlegung Anschluss B12 – Tiefbau	1.285.000 €
K 7918 Brücke Bach Bad Wurzach – Gospoldshofen – Planung und Grunderwerb	100.000 €
K 7946 Rückbau Gleise Baienfurt – Tiefbau	25.000 €
K 7949 Verbesserung Ortsdurchfahrt Köpfingen – Tiefbau und Grunderwerb	105.000 €
K 8011 Ausbau Eglofs – Zuweisungen	-1.100.000 €
K 8011 Ausbau Eglofs – Tiefbau	1.100.000 €
K 7962 Rad- und Gehweg Baienbach bis K 7965 – Planung und Grunderwerb	45.000 €
K 7975 Rad- und Gehweg Schmalleger Straße Ravensburg – Zuweisungen	-345.000 €
K 7975 Rad- und Gehweg Schmalleger Straße Ravensburg – Planung, Tiefbau und Grunderwerb	470.000 €

Investition und zugehörige Investitionszuschüsse	**Investitionsvolumen**
Radschnellweg Friedrichshafen – Baindt – Zuweisungen vom Bund	-154.000 €
Radschnellweg Friedrichshafen – Baindt – Zuweisungen vom Land	-26.000 €
Radschnellweg Friedrichshafen – Baindt – Tiefbau	205.000 €
Auszahlungen für Straßenbaualtfälle	25.000 €
Planungsmittel für künftige Straßenbauprojekte	200.000 €
Zuweisungen an Gemeinden für die Ortskanalisation	100.000 €
Investition und zugehörige Investitionszuschüsse	**Investitionsvolumen**
Bewegliches und Immaterielles Sachvermögen	
Verkauf von beweglichem Sachvermögen im Bereich des Gemeinschaftsaufwandes	-30.000 €
Verkauf von beweglichem Sachvermögen beim Landwirtschaftsamt	-2.000 €
Zuschüsse vom Land für den Erwerb von Fahrzeugen Brandschutz	-186.000 €
Zuschüsse aus dem DigitalPakt Schule für Beschaffungen	-1.996.000 €
Zuschüsse vom Bund für die Beschaffung von beweglichen Anlagegütern im Bereich des Gemeinschaftsaufwandes	-150.000 €
Zuschüsse für den ÖPNV (Flex Abo)	-67.500 €
Auszahlungen für bewegliches und immaterielles Sachvermögen der Schulen und der Verwaltung	7.546.650 €
Auszahlungen für die Beschaffung von Containeranlagen – Flüchtlingsunterbringung	2.000.000 €
Auszahlungen für Beschaffungen für die Erstausstattung des Kreishauses II – Bauteil B und C	110.000 €
Auszahlung für Beschaffungen für die Erstausstattung der Sporthalle Wangen	950.000 €

Investition und zugehörige Investitionszuschüsse	**Investitionsvolumen**
Kapitalzuführung Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegefachschule (insgesamt)	10.684.700 €
Investitionsförderungsmaßnahmen	
Investitionskostenzuschüsse für die Einrichtung einer Fahrradleihstation	33.000 €
Investitionskostenzuschüsse im ÖPNV (Flex Abo und Umsetzung Landesweites Jugendticket)	135.750 €

Vermögensentwicklung 2009 -2021

Auszug - Aktivseite Bilanz Landkreis Ravensburg		01.01.2009 (Eröffnungsbilanz)	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung von 2009 - 2021
		Euro	Euro	Euro	Euro
1.	**Vermögen (Auszug)**				
1.1	Immateriale Vermögensgegenstände (z. B. Software, Lizenzen ..)	225.666	190.629	348.115	**122.449**
1.2	Sachvermögen				
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.129.994	10.343.479	10.354.619	**1.224.625**
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.606.913	92.355.126	95.743.789	**22.136.877**
1.2.3	Infrastrukturvermögen (z.B. Straßen, Brücken ...)	64.145.216	63.471.564	68.261.050	**4.115.834**
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken (z.B. für Asylbewerberunterbringung)	-	878.153	707.117	**707.117**
1.2.5	Kunstgegenstände, Kultur-denkmäler	3.179.363	3.774.248	4.442.310	**1.262.947**
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.175.742	11.046.545	12.765.165	**8.589.422**
1.2.7	Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	1.973.444	3.291.067	4.061.017	**2.087.573**
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.325.713	16.422.416	18.832.296	**14.506.584**
1.3	Finanzvermögen				
1.3.1	Beteiligungen an GmbH´s, GmbH & Co. KG, Zweckverbänden, Stiftungen	1.152.176	1.360.972	1.345.312	**193.136**
1.3.2	Sondervermögen (Eigenbetriebe) u. a. Kapitalzuführung für die Baumaßnahme am Elisabethenkrankenhaus	2.650.000	105.773.486	94.029.552	**91.379.552**
Summen		**164.564.227**	**308.907.685**	**310.890.342**	**146.326.115**
Veränderung zum Vorjahr (Investitionen abzüglich Abschreibungen)				**1.982.657**	

GESAMTVERMÖGEN DES LANDKREISES (Kernverwaltung mit Eigenbetrieb IKP) bereinigt um Kapitalzuführung an EB IKP	**261.541.375**	**435.189.612**	**425.373.511**	**163.832.136**

Verpflichtungsermächtigungen

Nach § 1 III Nr. 3 GemHVO ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über fällig werdende Auszahlungen in den Folgejahren aus Verpflichtungen des Haushaltsjahres, sogenannte Verpflichtungsermächtigungen, beizufügen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2023:		**davon voraussichtlich fällige Auszahlungen**			
		2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
Haushaltsplan 2021 – (lt. Jahresabschluss 2021 tatsächlich in Anspruch genommen für 2023 ff.)	0 €	0 €	0 €		
Haushaltsplan 2022	76.971.000 €*	28.758.000 €*	23.419.000 €*	24.794.000 €*	
Einzelmaßn. 2023:					
Erwerb Bauamtswerkstatt Ravensburg	620.000 €		620.000 €		
K 7920 Hangsicherung Langensteig – Eschach	500.000 €		500.000 €		
K 7918 Brücke Bad Wurzach – Gospoldshofen	400.000 €		400.000 €		
Erwerb Geräte Gemeinschaftsaufwand	150.000 €		150.000 €		
Erwerb Nutzfahrzeuge Gemeinschaftsaufwand	700.000 €		700.000 €		
Erwerb Messbus Geschwindigkeits-messungen	80.000 €		80.000 €		
Bauernhausmuseum – Abwasserleitungen	155.000 €		155.000 €		
Kreishaus II, Kanalsanierung	227.700 €		227.700 €		

Kreishaus II, Stromversorgung Gesamt	790.000 €		610.000 €	180.000 €	
Digitalisierung, Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch	300.000 €		300.000 €		
Brandschutz, Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch	1.000.000 €		1.000.000 €		
Freimachen, Schützenstraße 110, Edith-Stein-Schule Ravensburg	7.800.000 €		6.500.000 €	1.300.000 €	
Neubau, Schützenstraße 110, Edith-Stein-Schule Ravensburg	9.497.500 €		9.497.500 €		
Beschaffung CNC Fräsmaschine, Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch	200.000 €		200.000 €		
Ausstattung Sporthalle Wangen	350.000 €		350.000 €		
Fahrzeug, Landwirtschaftsamt	60.000 €		60.000 €		
Fahrzeug, Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	70.000 €		70.000 €		
Beschaffungen Brandschutz	320.000 €		160.000 €	160.000 €	
Summe:	**23.220.200 €*²**		**21.580.200 €*²**	**1.640.000 €*²**	**0 €**
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		*25.000.000 €*	*25.000.000 €*	*35.000.000 €*	*40.000.000 €*

* lt. Haushaltplan 2022
*² ohne Verpflichtungsermächtigungen aus dem Haushaltsplan 2021 und 2022

Rückstellungen

Gemäß § 41 GemHVO sind für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen zu bilden. Rückstellungen belasten in dem Haushaltsjahr das Ergebnis, in dem sie gebildet werden; die Auflösung von Rückstellungen entlastet das entsprechende Haushaltsjahr.

Für die unter 1.1 – 1.6 aufgeführten Verbindlichkeiten sind Rückstellungen verbindlich vorgeschrieben. Weitere Rückstellungen können gebildet werden. Im Rahmen des Jahresabschlusses werden auch „weitere Rückstellungen“ insbesondere für anhängigen Gerichtsverfahren sowie Hoch- und Tiefbaumaßnahmen gebildet. Die zu diesem Zeitpunkt gebildeten Rückstellungen sind aus der Spalte „Stand zum 31.12.2021“ ersichtlich.

Die Zugänge und Abgänge sind beim überwiegenden Teil der Rückstellungen nicht ohne weiteres vorhersehbar und daher auch nicht planbar. Bei den betroffenen Positionen ist daher der „Stand zum 31.12.2021“ eingetragen, um eine Vergleichbarkeit in den Endsummen zu ermöglichen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

	Art	Stand zum 31.12.2021	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2023
		EUR	
1	Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO		
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	841.055	637.422
1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	1.273.797	1.273.797
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	19.006.983	18.722.399
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen	2.594.053	2.594.053
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen	-	-
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	-	-
2	Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO		
2.1	Allgemeine Sonstige Rückstellungen	100.000	100.000
2.2	Rückstellungen für Hochbau	2.233.295	2.233.295
2.3	Rückstellungen für Tiefbau	1.157.700	1.157.700
2.4	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	1.046.571	1.046.571
Gesamt		**28.253.454**	**27.765.237**

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Neben dem Haushaltsausgleich ist die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit des Landkreises eine zentrale Vorgabe für die Haushaltsplanung. Da nicht alle Aufwendungen und Erträge im Ergebnishaushalt auch tatsächlich eine Kontobewegung auf dem Girokonto auslösen, gibt es den sogenannten Finanzhaushalt, der nur die Vorgänge abbildet, die auch tatsächlich zahlungswirksam sind. Der Finanzhaushalt entspricht der Cash-Flow-Rechnung von Unternehmen. Die nachfolgende Übersicht zeigt unter der Nr. 9 den Liquiditätsstatus zum Stichtag 31.12. des Jahres auf. Zum Jahresende ist der Liquiditätsstatus regelmäßig überdurchschnittlich hoch, da zum Stichtag 10.12. die vierteljährlichen FAG-Zahlungen des Landes überwiesen werden.

Bei der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum 31.12.2022 wurde die im Finanzbericht zum 31.08.2022 prognostizierte Verschlechterung i. H. v. -5,59 Mio. € berücksichtigt. Außerdem wurde die überplanmäßige Kapitalerhöhung der OSK (-20,00 Mio. €), Mehreinnahmen der Schlüsselzuweisungen aus der 4. Teilzahlung des Finanzausgleichs (+3,11 Mio. €) sowie der Saldo aus den Mehrkosten und -einnahmen der Ukraine-Pauschale (+4,52 Mio. €) berücksichtigt. Damit ist die Veränderung nicht wie geplant -20,75 Mio. €, sondern beträgt -38,71 Mio. €.

Die voraussichtlichen liquiden Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel (Nr. 12) betragen am Ende des Jahres 2023 rd. -8,37 Mio. € bei einer Mindestliquidität von rd. 8,22 Mio. €. Die Mittel aus dem DEKA-Fonds für die Deponienachsorge sind jederzeit kündbar und als inneres Darlehen zu verwenden. Die bereinigten liquiden Eigenmittel (Nr. 9) übersteigen demnach die vorzuhaltende Mindestliquidität. Bei der Mindestliquidität handelt es sich außerdem um eine Sollvorschrift, einzelne Jahre können unterschritten werden.

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	35.119.531				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	21.031.263				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	19.980.688				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	15.060.000				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**91.191.483**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	46.354.036				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	6.384.843				
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungs-mittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) -Finanzbericht Stand 31.08.2022-	-38.712.869	-904.452	-3.191.654	-6.201.179	-7.766.514
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**12.509.421**	**11.604.969**	**8.413.316**	**2.212.136**	**-5.554.378**
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (DEKA-Fonds Deponienachsorge)	19.980.688	19.980.688	19.980.688	19.980.688	19.980.688
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**-7.471.267**	**-8.375.719**	**-11.567.372**	**-17.768.551**	**-25.535.066**
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	7.924.341	8.221.342	8.824.150	9.364.758	9.830.037

ergänzend:

14		**Stand Betriebsmittelkredit OSK - zum 31.12.**	21.000.000

Rücklagen

Die Ergebnisrücklagen (Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und Sonderergebnisses) stehen zur Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen zur Verfügung.

Mit der Evaluierung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts wurde die Gemeindehaushaltsverordnung dahingehend geändert, dass im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses Beträge aus der Ergebnisrücklage in das Basiskapital umgebucht werden können (§ 23 S. 4 GemHVO). Eine Umbuchung kann erfolgen, um zu verdeutlichen, dass durch die zwischenzeitliche Verwendung für Investitions- und Finanzierungstätigkeiten dieser Anteil der Überschüsse der Ergebnisrechnung nicht mehr in Form von liquiden Mitteln zur Verfügung steht. Beim Jahresabschluss 2017 ist eine solche Umbuchung erstmalig durchgeführt worden. Durch den Kreistagsbeschluss am 20.11.2018 wurde festgelegt, dass in der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zusätzlich zum Mindestbestand (=Kassenbestand) der Saldo aus den Abschreibungen und den Auflösungen von Sonderposten aus dem aktuellen Jahresabschluss und dem Finanzplanungszeitraum der 4 Folgejahren verbleiben.

In der Übersicht ist beim „voraussichtlichen Stand“ und „geplanten Stand“ der Rücklagen eine eventuelle Umbuchung in das Basiskapital im Jahresabschluss 2022 berücksichtigt. Als Grundlage der Berechnung dient der Finanzbericht zum 31.08.2022, in dem das voraussichtliche ordentliche Ergebnis rund 13,56 Mio. € beträgt.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2023	geplanter Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2023
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	90.643.790	78.128.406
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklage	0	0
Rücklagen gesamt	90.643.790	78.128.406

Innere Darlehen

Innere Darlehen stellen eine vorübergehende Inanspruchnahme kurzfristig benötigter liquider Mittel aus Sonderrücklagen oder Sondervermögen ohne Sonderrechnung als Deckungsmittel dar.

			zum 01.01.2023 EUR	zum 31.12.2023 EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO	18.722.399	18.434.470
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	9.042.838	8.933.034
3	**=**	**Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel**	27.765.237	27.367.504
4		Liquide Mittel *	-3.593.338	-4.497.790
5	-	Kassenkreditmittel	0	0
6	+	angelegte Mittel	21.031.263	21.031.263
7	**=**	**tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand**	17.437.925	16.533.473
8		**Differenz** (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	10.327.312	10.834.031
9		**Bestand an inneren Darlehen**	10.327.312	10.834.031

* Stand 01.01.2023: Zahlungsmittelbestand Jahresbeginn 2022 (35.119.531 €) - Änderung des Finanzierungsmittelbestands 2022 (-38.712.869 €)
Stand 31.12.2023: Zahlungsmittelbestand Jahresbeginn 2023 (-3.593.338 €) - Änderung des Finanzierungsmittelbestands 2023 (-904.452 €)
siehe "Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität" Nr. 1 und Nr.8

Übersicht über den Stand der Schulden (einschließlich der Kassenkredite)

Die Investitionen der Kernverwaltung sollen einerseits über Eigenmittel, d.h. über den im Ergebnishaushalt zu erwirtschaftenden Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und zum anderen über Kreditaufnahmen finanziert werden.

Die Entwicklung des Schuldenstands im Jahr 2023:

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres **01.01.2023**	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres **31.12.2023**
	EUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.118.517	44.948.495
1.2.1 Bund	*0*	*0*
1.2.2 Land	*0*	*0*
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	*0*	*0*
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	*0*	*0*
1.2.5 Kreditinstitute	*9.118.517*	*44.948.495*
1.2.6 sonstige Bereiche	*0*	*0*
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	9.118.517	44.948.495

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)*

2.1 Anleihen	*0*	*0*
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*22.914.700*	*24.501.500*
2.2.1 Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser, Pflegeschulen	*22.914.700*	*24.501.500*
2.3 Kassenkredite	*0*	*0*
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0*	*0*
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	*22.914.700*	*24.501.500*

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	*0*	*0*
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*32.033.217*	*69.449.995*
3.3 Kassenkredite	*0*	*0*
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0*	*0*
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	*32.033.217*	*69.449.995*
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	*0*	*0*
3. Konsolidierte Gesamtschulden	*32.033.217*	*69.449.995*

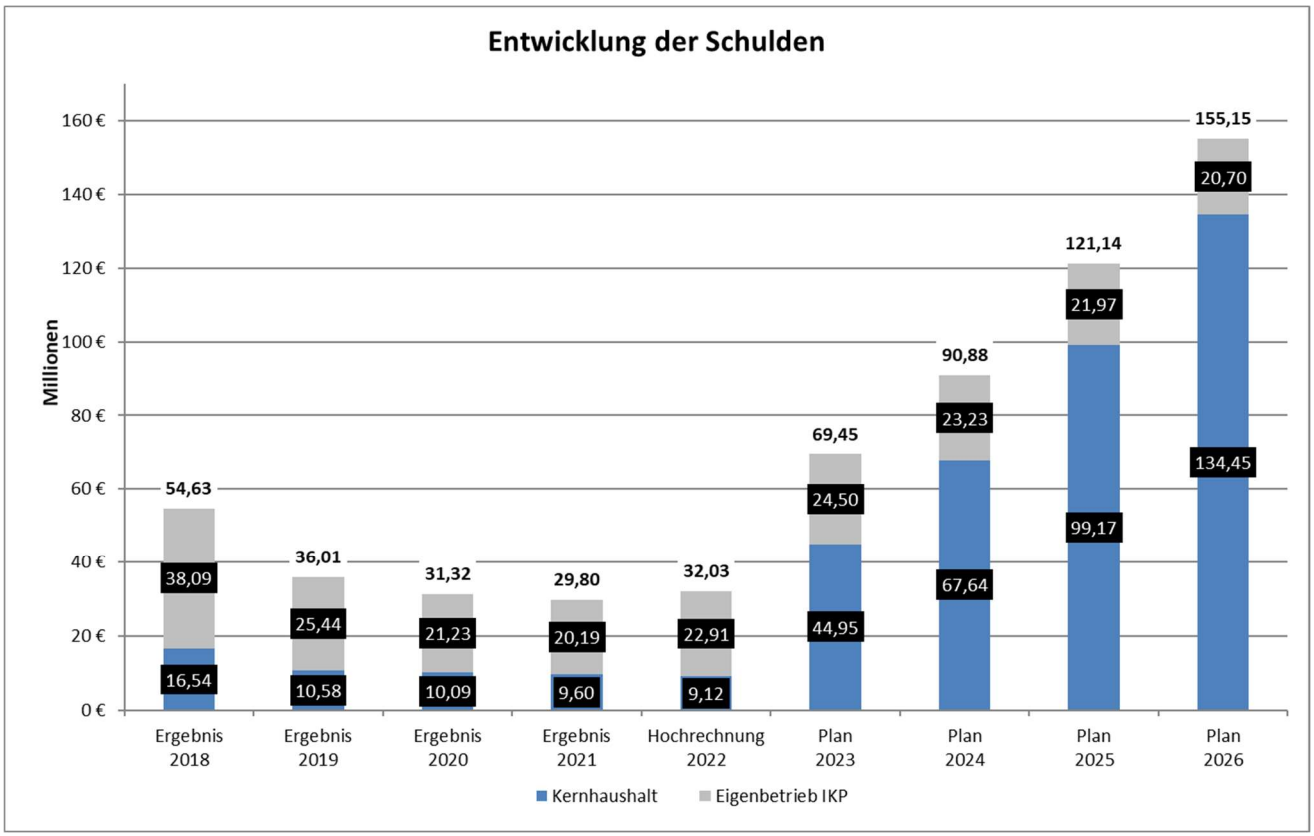
Die nachfolgende Übersicht gibt einen detaillierten Überblick über die einzelnen Darlehen der Kernverwaltung:

Kredit-nummer	Auf-nahme	Zinsfest-schreibung bis	ursprünglicher Kreditbetrag - in Euro -	Stand Schulden zum 31.12.2022 - in Euro -	Zins 2023 - in Euro -	Tilgung 2023 - Euro -	Zinssatz in %
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen							
1.2.5 Schulden aus Krediten vom Kreditmarkt							
Kreissparkasse							
6000 727 985	2012	30.06.2042	12.500.000	8.125.000	184.875	416.667	2,32%
6000 961 820	2016	15.02.2026	1.435.450	993.517	7.711	70.022	0,79%
Summe:			*13.935.450*	*9.118.517*	*192.586*	*486.689*	
Neuaufnahme Darlehen							
Krediterm.	2022		12.000.000	-	279.300	266.000	3,50%
Krediterm.	2023		25.000.000	-	437.500	416.667	3,50%
Summe:			*37.000.000*	-	*716.800*	*682.667*	
Summe 1.2.5			**50.935.450**	**9.118.517**	**909.386**	**1.169.355**	

Die nachfolgende Übersicht gibt einen detaillierten Überblick über die einzelnen Darlehen des Eigenbetrieb IKP:

Kredit-nummer	Auf-nahme	Zinsfest-schreibung bis	ursprünglicher Kreditbetrag - in Euro -	Stand Schulden zum 31.12.2022 - in Euro -	Zins 2023 - in Euro -	Tilgung 2023 - Euro -	Zinssatz in %
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen							
2.2.1 Schulden aus Krediten vom Kreditmarkt - Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser, Pflegeschulen							
Kreissparkasse							
6000 492 973	2008	30.09.2038	4.039.000	2.120.487	50.301	134.632	2,43%
Sonderkündigungsrecht		*19.11.2023*					
6000 961 837	2016	15.02.2026	4.547.200	3.147.252	23.769	221.816	0,79%
Summe:			*8.586.200*	*5.267.739*	*74.070*	*356.448*	
L-Bank							
9100241336	2013	15.05.2032	10.000.000	6.724.134	147.414	344.828	1,15%
9100234119	2014	15.05.2023	2.500.000	1.767.232	25.862	86.208	1,50%
9100234124	2014	15.05.2023	2.500.000	1.767.232	25.862	86.208	1,50%
9100234658	2014	15.11.2023	5.000.000	3.620.672	72.103	172.416	2,04%
Summe:			*20.000.000*	*13.879.270*	*271.241*	*689.660*	
Neuaufnahme Darlehen							
Krediterm.	2022		3.767.700	3.767.700	75.581	125.464	2,04%
Krediterm.	2023		2.800.000	-	28.348	41.620	3,50%
Summe:			*6.567.700*	*3.767.700*	*103.929*	*167.084*	
Summe 2.2.1			**35.153.900**	**22.914.709**	**449.240**	**1.213.192**	

Das nachfolgende Diagramm zeigt die mehrjährige Entwicklung des Schuldenstands einschließlich der Darlehen des Eigenbetriebs IKP von 2018 bis 2026 auf Basis der Finanzplanung auf.



Budget-Regelungen und Budget-Übersichten

Ein Budget umfasst die im Haushaltsplan für eine Organisationseinheit oder einen bestimmten Aufgabenbereich veranschlagten Aufwendungen (Ergebnishaushalt) und Auszahlungen (Investitionen), die dem Verantwortlichen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind.

I. Budget-Regelungen

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit in den Budgets der Teilhaushalte (§ 4 Abs. 2 GemHVO) wird grundsätzlich aufgehoben.

Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung, kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen sind in keinem Budget enthalten. Etwaige Mehraufwendungen werden durch in gleicher Höhe entstehende Mehrerträge abgedeckt.

Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 GemHVO).

Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit, die zu einem Budget gehören, sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 3 GemHVO).

Mehrerträge erhöhen die Aufwendungsansätze (§ 19 Abs. 2 S. 1 GemHVO). Ausgenommen hiervon sind Erträge aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets sind übertragbar. Sie bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar (§ 21 Abs. 2 GemHVO).

II. Budget-Übersichten

Hinweise:
- die Kostenarten sind dem VwV Produkt- und Kontenrahmen zu entnehmen.
- zum Haushaltsplan 2022 wurden bei verschiedenen Budgets Anpassungen von Kostenarten vorgenommen. Um die Vergleichbarkeit zu erhöhen ist das Ergebnis 2021 nach den aktuellen Budgets ausgewertet.

1. Personalaufwendungen:

Kostenarten 40* Personalaufwendungen und
41* Versorgungsaufwendungen

Budget-Verantwortung: Dezernatsleitung Dezernat I

Kostenarten	**Ergebnis 2021** EUR	**Ansatz 2022** EUR	**Ansatz 2023** EUR
Personalaufwand gesamt	**71.431.478**	**77.579.695**	**78.165.251**

2. Ämterbudgets:

Kostenart	Sachkonto
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	42210000
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	42220000
Dienst.- und Schutzkleidung	42610000
Aus- und Fortbildung, Umschulung	42620000
Aufwendungen für sonst. Sach- u. Dienstleistungen	42910000
Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf dezentral	44310000
Bücher/Zeitschriften	44310001

Budget- Verantwortung: Amtsleitung

Amt	**Ergebnis 2021** EUR	**Ansatz 2022** EUR	**Ansatz 2023** EUR
Stabsstelle des Landrats	6.529	13.000	12.500
Kommunal- und Prüfungsamt	4.847	10.100	10.600
Personalrat	4.484	15.250	15.050
Stabsstelle Nachhaltige Mobilität (bis 2021 Verkehrsamt)	27.008	5.350	5.350
Straßenamt (ab 2022 mit Teilen des ehemaligen Verkehrsamtes)	14.967	23.350	24.600
Gesundheitsamt	27.061	18.400	53.242
Hauptamt	28.920	34.000	34.000
Personalservice	15.791	21.000	21.000
Bürgerbüro	20.257	45.150	46.150
Kulturhäuser	7.453	12.500	10.500
Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	14.067	14.000	14.000
Amt für Kreisschulen	2.575	10.050	11.550
Stabsstelle Sozialplanung (ab 2023 eigenständiger Bereich)	-	-	15.000
Sozial- und Inklusionsamt	61.770	71.000	71.000
Jugendamt	46.578	61.500	74.000
Jobcenter	51.389	50.500	35.500
Bau- und Umweltamt (ab 2023 incl. Energie- und Klimaschutz)	40.384	53.550	53.400
Landwirtschaftsamt	14.874	15.400	15.400
Forstamt	15.261	9.220	15.100
Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	22.187	25.000	25.000
Stabsstelle Regionales Bildungsbüro	98	2.500	2.500
Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement (bis 2021 Teil des Rechts- und Ordnungsamtes)	11.499	13.800	13.800
Rechts- und Ordnungsamt	12.184	14.250	15.100
Amt für Migration und Integration	40.577	40.000	67.000
Veterinäramt- und Verbraucherschutzamt	26.079	34.900	37.700
Summe	**516.852**	**613.770**	**699.042**

3. EDV-Budget (ohne Schulen):

Kostenart 4272*, 42220001, 42310001

Budget- Verantwortung: Amtsleitung Hauptamt

	Ergebnis 2021 EUR	**Ansatz 2022** EUR	**Ansatz 2023** EUR
Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände EDV – SK 42220001	402.422	614.800	473.700
Datenleitungen – SK 42310001	450.625	550.000	520.000
EDV-Aufwendungen – 42720000	2.367.203	4.077.483	4.190.760
Budget EDV-Aufwendungen	**3.220.250**	**5.242.283**	**5.184.460**

Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt werden zu Gunsten von Auszahlungen im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt (§ 20 Abs. 4 GemHVO).

4. Schulbudgets:

Kostenarten: alle 42* und 44* mit Ausnahme von
44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten
44410002 gesetzliche Unfallkasse

sowie ohne Einmalige Projekte (Kontierung 3.21205*, 3.21305* und 3.21505*)

Budget-Verantwortung: jeweilige Schulleitung

Schule	**Ergebnis 2021** EUR	**Ansatz 2022** EUR	**Ansatz 2023** EUR
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren			
Albert-Schweizer-Schule Kißlegg	96.626	118.400	106.200
Martinusschule Ravensburg	180.855	141.200	141.200
Gewerbliche, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen			
Gewerbliche Schule Ravensburg	580.479	616.450	616.450
Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch	323.898	411.250	411.250
Humpisschule Ravensburg	441.901	389.950	389.950
Sporthalle Ravensburg	6.529	10.000	10.000
Berufliches Schulzentrum Wangen	492.917	546.050	546.050
Edith-Stein-Schule Ravensburg mit Außenstelle Aulendorf	444.278	354.350	354.350
Sporthalle Leutkirch	12.831	7.500	7.500
Landwirtschaftliche Schulen			
Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg, Leutkirch, Bad Waldsee	21.165	43.100	43.100
Kreismedienzentrum			
Kreismedienzentrum Ravensburg	121.193	136.300	130.300
Summe	**2.722.677**	**2.774.550**	**2.768.550**

Die Aufwendungen bei den Budgets der Schulen und dem Kreismedienzentrum werden zu Gunsten von Auszahlungen des Finanzhaushalts für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen für einseitig deckungsfähig erklärt (§ 20 Abs. 4 GemHVO).

5. Budget Gebäudeunterhaltung:

Kostenarten 4211* Gebäudeunterhaltung (ohne 2120, 2130, 2810-01, 2810-02, 314006, 5420, 5450)

Budget-Verantwortung: Geschäftsführung Eigenbetrieb IKP

	Ergebnis 2021 EUR	**Ansatz 2022** EUR	**Ansatz 2023** EUR
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen (42110000)	737.897	800.000	830.300
Gebäudeunterhaltung Hausmeister (42110001)	252.276	229.500	265.900
Wartungsverträge (42110004)	276.353	478.100	554.500
Pflege Außenanlagen (42110006)	398.178	271.500	275.500
Gebäudeunterhaltung / Einzelmaßnahmen (42110003)	981.215	2.230.000	835.000
Budget Gebäudeunterhaltung	**2.645.920**	**4.009.100**	**2.761.200**

6. Budget Gebäudebewirtschaftung:

Kostenarten 4241* Gebäudebewirtschaftung (ohne 2810-01, 2810-02, 314006, 5370-01, 5370-02, 5450)

Budget-Verantwortung: Geschäftsführung Eigenbetrieb IKP

	Ergebnis 2021 EUR	**Ansatz 2022** EUR	**Ansatz 2023** EUR
Gebäudebew. allg. (42410000)	2.625	-	-
Gebäudeversicherungen (42410001)	130.963	137.120	153.005
Heizung (42410002)	666.104	836.500	2.368.000
Reinigung (42410003)	1.407.552	1.464.500	1.532.100
Strom (42410004)	1.142.045	1.233.900	4.594.500
Steuern und Abgaben (42410005)	32.613	27.740	6.680
Abfallbeseitigung (42410006)	212.539	206.620	234.020
Wasser und Abwasser (42410007)	195.986	257.000	317.500
Winterdienst (42410008)	160.403	161.900	178.700
Budget Gebäudebewirtschaftung	**3.950.835**	**4.325.280**	**9.384.505**

7. Budget Straßenamt:

Kostenarten 4212* Unterhaltung unbewegliches Vermögen und
4211* Gebäudeunterhaltung

Budget-Verantwortung: Amtsleitung Straßenbauamt

Produktgruppe	**Ergebnis 2021** EUR	**Ansatz 2022** EUR	**Ansatz 2023** EUR
54.20 Kreisstraßen – Budget	2.608.851	2.892.380	1.977.380
54.30 Landesstraßen - Budget	692.082	688.500	728.500
54.50 Gemeinschaftsaufwand - Budget	814.159	784.000	910.000

8. Budget Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg und Schloß Achberg:

Kostenarten: alle 42* und 44* mit Ausnahme der Kontierungen von einmaligen Projekten (Kontierung L22073*, L95005*+ Interreg V-Projekt Bauernhaus-Museum)

Budget-Verantwortung: Verwaltungsleitung

Produktgruppe	**Ergebnis 2021** EUR	**Ansatz 2022** EUR	**Ansatz 2023** EUR
2810-01 Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg	657.853	756.959	764.764
2810-02 Schloss Achberg	338.293	324.403	451.585

10. Budget Öffentlichkeitsarbeit

Kostenart 4271* besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Budget-Verantwortung: Leitung Stabsstelle des Landrats

Produktgruppe	**Ergebnis 2021** EUR	**Ansatz 2022** EUR	**Ansatz 2023** EUR
1130 Presse und Öffentlichkeitsarbeit	-5.507	81.500	61.500

11. Budget Grundstücke und Gebäude (Investitionen):

Kostenarten
7821* Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden,
7832* Auszahlungen für die Erstausstattung,
787* Auszahlungen für Baumaßnahmen (Hoch- und Tiefbau)

Budget-Verantwortung: Amtsleitung/Leitung Einrichtung

Amt/ Organisationseinheit	**Ergebnis 2021** EUR	**Ansatz 2022** EUR	**Ansatz 2023** EUR
Straßenamt	4.476.410	7.060.000	4.285.000
Hauptamt	-	2.395.000	110.000
Bauernhausmuseum Wolfegg	1.736.955	200.000	300.000
Schloss Achberg	355	-	-
Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	392.745	-	-
Gebäudemanagement	13.366.475	40.405.500	28.748.000

12. Budget immaterielles und bewegliche Vermögensgegenstände (Investitionen):

Kostenart 7831* Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen ohne Einmalige Projekte Schulen

Budget-Verantwortung: Amtsleitung/Leitung Einrichtung

Amt/ Organisationseinheit	**Ergebnis 2021** EUR	**Ansatz 2022** EUR	**Ansatz 2023** EUR
Stabsstelle Nachhaltige Mobilität	339.126	-	-
Straßenamt	1.430.036	1.924.900	1.734.000
Hauptamt	392.508	706.000	1.074.300
Personalservice	30.963	-	-
Bauernhausmuseum Wolfegg	169.080	45.000	29.000
Schloss Achberg	5.163	-	-
Kulturhäuser	69.772	70.000	13.000
Gebäudemanagement	113.441	30.000	2.000.000
Amt für Kreisschulen	-	35.000	4.000
Amt für Kreisschulen (jede Schule extra, ohne einmalige Projekte) Summe Schulen inkl. KMZ	**270.947**	**417.350**	**423.350**
Albert-Schweizer-Schule Kißlegg	-	6.000	6.000
Martinusschule Ravensburg	2.290	7.000	7.000
Gewerbliche Schule Ravensburg	123.760	240.000	240.000
Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch	99.619	80.000	80.000

Amt/ Organisationseinheit	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
Humpisschule Ravensburg	7.763	29.850	29.850
Sporthalle Ravensburg	-	3.000	3.000
Berufliches Schulzentrum Wangen	6.778	40.000	40.000
Edith-Stein-Schule Ravensburg mit Außenstelle Aulendorf	0	3.000	3.000
Sporthalle Leutkirch	2.772	4.000	4.000
Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg, Leutkirch, Bad Waldsee	-	4.500	4.500
Kreismedienzentrum Ravensburg	27.965	-	6.000
Bau- und Umweltamt	1.422	12.000	-
Landwirtschaftsamt	16.500	-	-
Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	45.106	50.000	25.000
Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement	393.470	750.000	442.000
Veterinär- und Verbraucherschutzamt	8.260	-	-

13. Budget Investitionszuschüsse und -zuweisungen:

Kostenart 781* Auszahlungen für Investitionszuschüsse und – zuweisungen

Budget-Verantwortung: Amtsleitung/Leitung Einrichtung

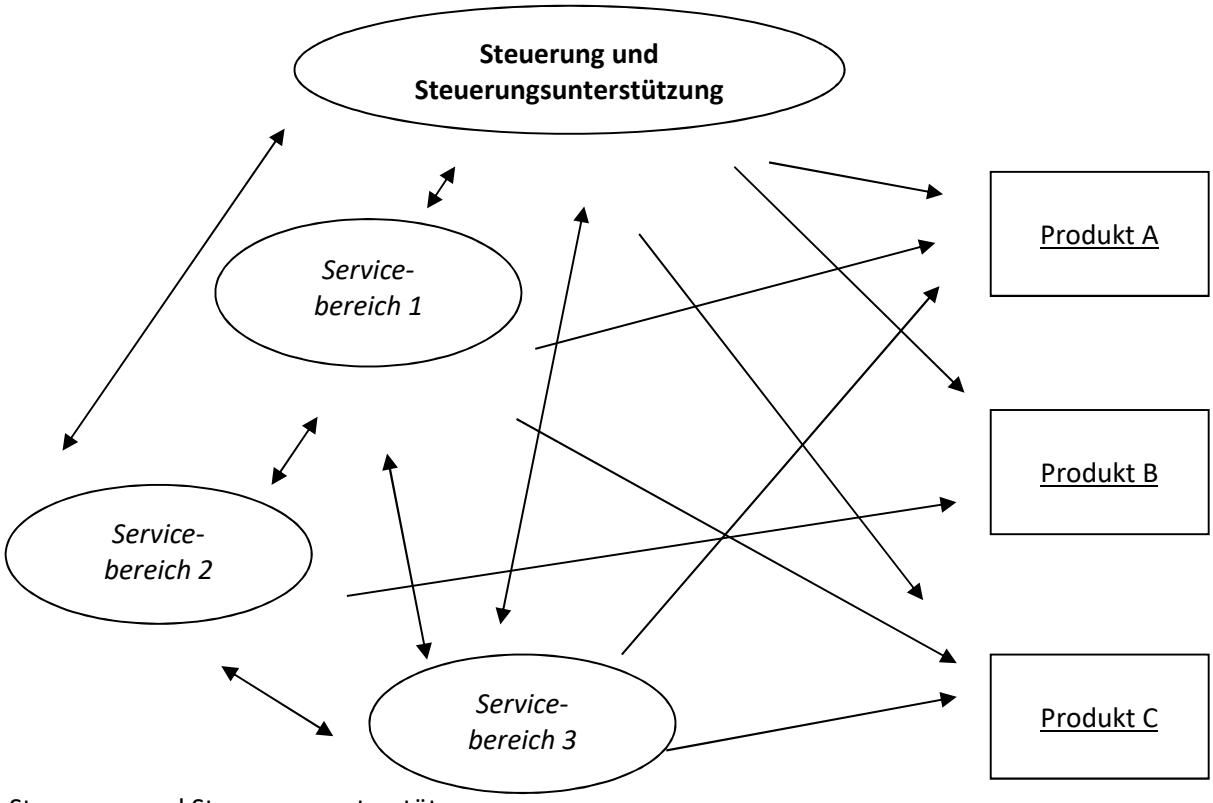
Amt/ Organisationseinheit	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
Stabsstelle Nachhaltige Mobilität	44.824	191.160	135.750
Straßenamt	36.062	140.000	100.000
Hauptamt	-	-	33.000
Bau- und Umweltamt	375	-	-
Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement	-	350.000	-

Interne Leistungsverrechnung

Gegenstand der internen Leistungsverrechnungen ist die Ermittlung und Verteilung sämtlicher Steuerungs- und Serviceleistungen innerhalb des Landratsamtes.

Die interne Leistungsverrechnung ermöglicht die vollständige Ermittlung aller Kosten sämtlicher Bereiche durch die Darstellung aller Leistungsbeziehungen zwischen der Verwaltungssteuerung, den Servicebereichen und den Produktgruppen/Produkten. Es findet eine Abrechnung der Kosten für Steuerung und Service zwischen den Ämtern als Grundlage für die Kostenrechnungen innerhalb der Ämter bzw. Einrichtungen statt.

Folgendes Schaubild verdeutlicht die vielfältigen Leistungsbeziehungen innerhalb einer Kommune:



Steuerung und Steuerungsunterstützung:

Unter Steuerung und Steuerungsunterstützung sind alle Leistungen zu fassen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Diese Leistungen werden überwiegend bei den Produktgruppen 11.1* abgebildet. Unter den Steuerungsleistungen werden im Landratsamt Ravensburg die Kosten der Kreisgremien, der Stabstelle des Landrats, der Personalrat und das Rechnungsprüfungsamt sowie die Kosten der Dezernenten verrechnet. Diese werden entsprechend der mit GPA, Innenministerium und der Spitzenverbände abgestimmten Leitlinien nach dem Haushaltsvolumen sowie nach Mitarbeitern verrechnet.

Servicebereiche:

Serviceleistungen sind verwaltungsinterne Produkte. Sie werden vorrangig für externe Produkte, aber auch für die Verwaltungssteuerung und für andere Servicestellen erbracht und sind überwiegend bei den Produktgruppen 11.2* dargestellt. Hierunter fallen z.B. der Personalservice, Organisation/EDV, Finanzverwaltung, Verwaltungsgebäude sowie weitere zentral erbrachte Dienstleistungen wie Druckerei und Poststelle. Die Kosten werden teilweise verursachungsgerecht und teilweise pauschal nach Mitarbeiter verrechnet.

Die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungen werden in den Zeilen 21 und 22 der jeweiligen Teilergebnisrechnung einer Produktgruppe / eines Produkts dargestellt.

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.375.173	1.700.000	1.700.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	347.767.424	358.595.499	394.113.007
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.061.692	3.448.042	3.693.934
4	+	Sonstige Transfererträge	13.658.734	13.512.000	12.524.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	19.154.643	19.840.287	20.393.046
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.964.316	1.785.505	1.806.265
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.820.418	56.506.072	59.974.282
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	8.885.677	8.773.400	10.990.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.063.669	454.690	510.200
11	**=**	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**448.751.746**	**464.615.494**	**505.704.734**
12	-	Personalaufwendungen	-71.431.478	-77.579.695	-78.165.252
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.728.813	-67.156.062	-71.139.204
15	-	Abschreibungen	-10.586.711	-12.771.236	-15.813.170
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-405.429	-363.000	-910.086
17	-	Transferaufwendungen	-257.201.668	-267.356.739	-303.002.082
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.430.290	-20.232.750	-23.608.302
19	**=**	**Ordentliches Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-426.784.388**	**-445.459.481**	**-492.638.096**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**21.967.358**	**19.156.013**	**13.066.638**
21	+	Außerordentliche Erträge	687.867	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-15.231.625	0	-10.044.700
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)**	**-14.543.758**	**0**	**-10.044.700**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummer 20 und 23)**	**7.423.600**	**19.156.013**	**3.021.938**
26		Zuführung z. Rücklage a. Überschüssen d. ordentl. Ergebnisses	-21.967.358	- 19.156.013	- 13.066.638
35		Verrechn. e. Fehlbetrags b. Sonderergebnis mit dem Basiskapital	14.543.758	0	10.044.700

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.375.173	1.700.000	1.700.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	350.346.278	358.595.499	394.113.007
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	13.967.973	13.512.000	12.524.000
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	19.075.241	19.840.287	20.393.046
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.034.110	1.785.505	1.806.265
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.728.651	56.506.072	59.974.282
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.746.506	8.773.400	10.990.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	160.483	104.725	111.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8)**	**444.434.415**	**460.817.487**	**501.612.300**
10	-	Personalauszahlungen	-71.257.011	-77.783.328	-78.275.056
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleitungen	-61.883.238	-67.156.062	-71.139.204
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-405.633	-363.000	-910.086
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-256.678.403	-267.356.739	-303.002.082
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-23.171.884	-20.232.750	-23.608.302
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**	**-413.396.169**	**-432.891.878**	**-476.934.730**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 9 und 16)**	**31.038.246**	**27.925.609**	**24.677.570**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.529.863	5.648.656	5.449.100
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.658.531	30.000	32.000
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	11.378	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)**	**5.199.771**	**5.678.656**	**5.481.100**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäude	-2.070.525	-1.785.000	-512.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.894.224	-45.880.500	-32.821.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.763.441	-9.178.745	-10.048.350
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-3.863.200	-7.703.000	-10.684.700
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-106.086	-681.160	-268.750
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-331.108	-435.000	-558.300
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)**	**-29.028.583**	**-65.663.405**	**-54.893.100**

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 23 und 30)**	**-23.828.812**	**-59.984.749**	**-49.412.000**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 17 und 31)**	**7.209.434**	**-32.059.140**	**-24.734.430**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	12.000.000	25.000.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-485.594	-686.000	-1.170.022
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 33 und 34)**	**-485.594**	**11.314.000**	**23.829.978**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummer 32 und 35)**	**6.723.841**	**-20.745.140**	**-904.452**
37		nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	84.972.607	91.191.483	12.509.421
38		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	10.327.312

Kostenartenübersicht zum Ergebnishaushalt

Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
30521000	Leistungen w. der Ums. der Grunds.	2.375.172,69 €	0,00%	1.700.000,00 €	1.700.000,00 €
		2.375.172,69 €		**1.700.000,00 €**	**1.700.000,00 €**

2. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	50.110.711,30 €	2,51%	50.099.371,27 €	51.354.885,13 €
31310000	Gebühren untere Verwaltungsbehörde	7.509.884,25 €	-6,21%	8.106.050,00 €	7.602.950,00 €
31310101	Zuweisung n. Einw.zahl § 11 Abs. 1 FAG	4.144.834,00 €	0,79%	4.201.152,01 €	4.234.359,22 €
31310106	Zuw. SoBeG, Ver.strG, AG PostSchG neu § 11 Abs. 4 FAG	17.871.329,00 €	3,53%	18.823.689,50 €	19.487.702,00 €
31310107	Zuw. Land Soforthilfe Corona	2.409.617,95 €	0,00%	- €	- €
31310999	Bußgelder untere Verwaltungsbehörde	1.580.416,16 €	-1,54%	2.387.500,00 €	2.350.660,00 €
31400000	Zuweis. lfd. Zwecke Bund	208.765,77 €	0,00%	- €	- €
31410000	Zuweis. lfd. Zwecke Land	48.667.622,32 €	6,95%	46.285.148,00 €	49.502.520,00 €
31410002	Zuweis. lfd. Zwecke Land ÖPNV-Finanzierungsreform	6.968.901,00 €	7,18%	7.538.522,00 €	8.079.783,00 €
31410021	Verkehrslastenausgleich § 25 FAG	5.898.727,75 €	-4,86%	6.096.050,00 €	5.800.000,00 €
31411001	Zuw. lfd. Zwecke Land Ukraine	- €	100,00%	- €	9.733.050,00 €
31419000	Eingliederungs- und Soziallastenausgleich § 21 FAG	4.955.793,00 €	12,70%	6.339.532,00 €	7.144.950,32 €
31450000	Zuweis. lfd. Zwecke verb. Unternehmen	141.385,27 €	11,11%	135.000,00 €	150.000,00 €
31460000	Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öffentliche Sonderrechnung	- €	12,50%	8.000,00 €	9.000,00 €
31480000	Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereiche	34.581,42 €	-31,75%	31.500,00 €	21.500,00 €
31510000	Zuweis. Grunderwerbsteuer	21.743.053,59 €	0,00%	24.000.000,00 €	24.000.000,00 €
31820001	Kreisumlage Quartalsabrechnung	111.943.621,00 €	4,45%	119.599.179,75 €	124.917.521,42 €
31820002	Kreisumlage Berichtigung Vorjahre	118.087,00 €	0,00%	- €	- €
31829000	Soziallastenausgleich nach § 22 FAG	11.892.657,00 €	0,00%	11.771.304,00 €	11.597.563,00 €
31910000	Leistungsbewilligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	51.567.436,39 €	21,83%	53.173.500,00 €	64.780.363,00 €
31910001	Leistungsbewilligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende Ukraine	- €	100,00%	- €	3.346.200,00 €
		347.767.424,17 €	**239,19%**	**358.595.498,53 €**	**394.113.007,09 €**

3. Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
31610001	Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen Bund	2.538.700,94 €	7,13%	3.448.042,00 €	3.693.934,00 €
31611001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	398.004,36 €	0,00%	- €	- €
31612001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	30.622,86 €	0,00%	- €	- €
31613001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Zweckverband	376,18 €	0,00%	- €	- €
31614001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen sonst. öffentl. Sonderrechnung	7.340,66 €	0,00%	- €	- €
31617001	Aufl. SoPo aus Zuw. private Unternehmen	35.111,11 €	0,00%	- €	- €
31618001	Aufl. SoPo von Zuschüssen übrige Bereiche	51.472,26 €	0,00%	- €	- €
31620001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	64,00 €	0,00%	- €	- €
		3.061.692,37 €	**7,13%**	**3.448.042,00 €**	**3.693.934,00 €**

4. Sonstige Transfererträge

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
32110000	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.152.472,77 €	-3,73%	3.782.000,00 €	3.641.000,00 €
32120000	Unterhalts-Anspruch gegenüber Unterhalts-verpfl. außerhalb von Einrichtungen	1.461.932,14 €	-4,79%	1.002.000,00 €	954.000,00 €
32130000	Leistungen von Sozialträgern außerhalb von Einrichtungen	6.315.034,87 €	-12,41%	5.583.000,00 €	4.890.000,00 €
32140000	Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	426.049,30 €	-66,67%	30.000,00 €	10.000,00 €
32150000	Rückzahlung Hilfen (Tilg./Zins Darl.) außerhalb von Einrichtungen	2.520.772,08 €	-3,15%	1.335.000,00 €	1.293.000,00 €
32210000	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	598.653,38 €	-2,03%	590.000,00 €	578.000,00 €
32220000	Unterhalts-Anspruch gegenüber Unterhalts-verpfl. in Einrichtungen	83.671,69 €	390,91%	22.000,00 €	108.000,00 €
32230000	Leistungen von Sozialträgern in Einrichtungen	331.449,83 €	6,78%	295.000,00 €	315.000,00 €
32240000	Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	4.762,43 €	0,00%	6.000,00 €	6.000,00 €
32250000	Rückzahlung Hilfen (Tilg./Zins Darl.) in Einrichtungen	752.109,59 €	-16,10%	857.000,00 €	719.000,00 €
32910000	Andere sonstige Transfererträge	11.825,61 €	0,00%	10.000,00 €	10.000,00 €
		13.658.733,69 €	**288,81%**	**13.512.000,00 €**	**12.524.000,00 €**

5. Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
33110000	Verwaltungsgebühren	2.268,00 €	-28,57%	2.100,00 €	1.500,00 €
33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	19.152.374,68 €	2,79%	19.838.187,00 €	20.391.546,07 €
		19.154.642,68 €	**-25,78%**	**19.840.287,00 €**	**20.393.046,07 €**

6. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
34110000	Mieten und Pachten	866.365,31 €	1,67%	662.705,00 €	673.765,00 €
34210000	Erträge aus Verkauf	280.677,52 €	-6,26%	381.800,00 €	357.900,00 €
34610000	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	817.272,84 €	4,53%	741.000,00 €	774.600,00 €
		1.964.315,67 €	**-0,06%**	**1.785.505,00 €**	**1.806.265,00 €**

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
34800000	Erstattungen vom Bund	10.981.484,11 €	-10,20%	12.939.924,32 €	11.620.443,60 €
34810000	Erstattungen vom Land	23.213.648,25 €	33,38%	26.347.711,29 €	35.143.087,09 €
34820000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5.062.024,95 €	27,04%	5.389.186,78 €	6.846.407,37 €
34830000	Erstattungen von Zweckverbänden	42.716,25 €	11,85%	102.100,00 €	114.200,00 €
34840000	Erstattung gesetzliche Sozialversicherung	808.439,05 €	10,74%	813.900,00 €	901.350,00 €
34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	3.095.365,84 €	-71,83%	5.551.929,55 €	1.564.057,30 €
34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	4.125.118,89 €	-34,54%	5.052.609,80 €	3.307.545,81 €
34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	491.620,88 €	54,58%	308.710,00 €	477.191,00 €
		47.820.418,22 €	**21,03%**	**56.506.071,74 €**	**59.974.282,17 €**

8. Zinsen und ähnliche Erträge

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
36120001	Zinserträge von Gemeinden (Rückstellung AB)	184.821,90 €	77,78%	45.000,00 €	80.000,00 €
36510000	Erträge aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	8.700.246,83 €	24,99%	8.728.400,00 €	10.910.000,00 €
36990010	Sonderbereich: Weiterbelastung Bank	608,64 €	0,00%	- €	- €
		8.885.677,37 €	**102,77%**	**8.773.400,00 €**	**10.990.000,00 €**

10. Sonstige ordentliche Erträge

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
35210000	Erstattung von Steuern	25.242,11 €	29,54%	20.225,00 €	26.200,00 €
35610000	Bußgelder Selbstverwaltung	- 266,59 €	0,00%	- €	- €
35620000	Säumnischzuschläge, Mahngebühren und ähnliche Nebenforderungen	86.731,38 €	0,00%	80.000,00 €	80.000,00 €
35820000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.407.852,00 €	13,87%	349.965,00 €	398.500,00 €
35830000	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	538.906,47 €	0,00%	- €	- €
35910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	5.203,93 €	22,22%	4.500,00 €	5.500,00 €
		4.063.669,30 €	**65,63%**	**454.690,00 €**	**510.200,00 €**

Aufwendungen

12. Personalaufwendungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
40110000	Dienstaufwendungen für Beamte	14.303.725,25 €	1,28%	14.219.145,53 €	14.401.731,92 €
40120000	Dienstaufwendungen für tarifliche Beschäftigte	39.318.883,27 €	-0,43%	43.573.951,67 €	43.385.915,45 €
40190000	Dienstaufw. für sonstige Beschäftigte	98.496,55 €	-63,80%	62.695,00 €	22.695,00 €
40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	4.294.949,69 €	3,16%	5.044.188,33 €	5.203.590,24 €
40220000	Beiträge Versorgungskasse tarifliche Beschäftigte	3.215.712,19 €	5,68%	3.828.612,65 €	4.046.125,18 €
40320000	Sozialversicherungsbeiträge tarifliche Beschäftigte	8.140.671,20 €	0,16%	9.257.578,44 €	9.272.374,19 €
40410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen Bedienstete	1.949.368,14 €	8,09%	1.797.155,92 €	1.942.623,80 €
40710000	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	195.779,78 €	-13,48%	- 160.743,17 €	- 139.080,72 €
40720000	Zuführung zur Rückstellung für Sabbatjahr	- 86.107,87 €	-168,26%	- 42.889,64 €	29.276,59 €
		71.431.478,20 €	**-227,59%**	**77.579.694,73 €**	**78.165.251,65 €**

14. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
42110000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.199.142,01 €	8,16%	1.432.000,00 €	1.548.800,00 €
42110001	Gebäudeunterhaltung Hausmeister	266.089,79 €	15,84%	233.000,00 €	269.900,00 €
42110002	Unterhaltung Telekommunikationsanlagen	- €	0,00%	600,00 €	600,00 €
42110003	Unterh. Grundst. und Geb.: Einzelmaßnahmen	1.164.243,00 €	-58,61%	2.380.000,00 €	985.000,00 €
42110004	Unterh. Grundst. und Geb.: Verträge	288.822,62 €	15,48%	493.480,00 €	569.880,00 €
42110006	Unterhaltung und Pflege Außenanlagen	436.692,27 €	5,80%	301.500,00 €	319.000,00 €
42120000	Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	6.986.277,87 €	-16,51%	4.247.381,00 €	3.546.171,00 €
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	159.828,01 €	6,27%	322.200,00 €	342.400,00 €
42220000	Erwerb von geringwertingen Vermögensgegenständen	2.608.413,79 €	-50,71%	3.489.255,00 €	1.719.800,00 €
42310000	Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten	3.645.747,98 €	39,55%	2.913.760,00 €	4.066.203,00 €
42320000	Leasing	386.902,63 €	1977,88%	81.700,00 €	1.697.630,00 €
42410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.625,59 €	0,00%	- €	- €
42410001	Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	140.082,96 €	11,12%	149.120,00 €	165.705,00 €
42410002	Aufwendungen für Heizung	707.895,13 €	174,41%	893.000,00 €	2.450.500,00 €
42410003	Aufwendungen für Reinigung	1.573.783,63 €	5,00%	1.539.600,00 €	1.616.600,00 €
42410004	Aufwendungen für Strom	1.231.951,48 €	258,13%	1.311.000,00 €	4.695.100,00 €
42410005	Aufwendungen für Steuern und Abgaben	33.226,45 €	-73,28%	28.740,00 €	7.680,00 €
42410006	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	264.137,54 €	14,83%	255.620,00 €	293.520,00 €
42410007	Aufwendungen für Wasser und Abwasser	336.299,74 €	15,12%	403.500,00 €	464.500,00 €
42410008	Aufwendungen für Winterdienst	180.062,63 €	10,38%	161.900,00 €	178.700,00 €
42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.628.897,98 €	22,81%	1.518.492,00 €	1.864.792,00 €
42610000	Dienst- und Schutzkleidung	444.772,76 €	1,51%	164.120,00 €	166.600,00 €
42610001	Entschädigung pers. Ausrüstungsgegenstände	7.326,07 €	19,29%	2.856,00 €	3.406,80 €
42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	446.725,12 €	35,67%	654.900,00 €	888.522,00 €
42690000	Sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte	68.266,00 €	0,00%	108.950,00 €	108.950,00 €
42690001	Jobticket	24.375,00 €	0,00%	30.000,00 €	30.000,00 €
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	30.194.249,61 €	-4,93%	35.393.454,77 €	33.646.994,55 €
42710200	Aufw. Komm.ONE ab 2020	1.525.840,64 €	1,95%	1.650.250,00 €	1.682.400,00 €
42720000	Aufwendungen für EDV	2.937.046,77 €	6,04%	4.541.583,00 €	4.815.860,00 €
42740000	Lehr- und Unterrichtsmittel	327.622,07 €	0,00%	386.400,00 €	386.400,00 €
42750000	Lernmittel und Arbeitsmaterial	514.581,85 €	0,00%	643.400,00 €	643.400,00 €
42760000	besondere schulische Aufwendungen	2.766,41 €	0,00%	4.500,00 €	4.500,00 €
42810000	Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten	1.013.269,76 €	9,66%	830.000,00 €	910.200,00 €
42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	980.847,51 €	77,94%	589.800,00 €	1.049.490,00 €
		61.728.812,67 €	**2528,79%**	**67.156.061,77 €**	**71.139.204,35 €**

15. Abschreibungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
47000000	Bilanzielle Abschreibungen	10.586.710,87 €	23,82%	12.771.236,00 €	15.813.170,00 €
		10.586.710,87 €	**102,47%**	**12.771.236,00 €**	**25.857.870,00 €**

16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	212.810,42 €	348,32%	203.000,00 €	910.086,00 €
45930001	Aufwand des Geldverkehrs - Verwahrentgelt	191.794,36 €	-100,00%	160.000,00 €	- €
45930010	Sonderbereich: Aufwand aus Bankgebühren	823,90 €	0,00%	- €	- €
		405.428,68 €	**248,32%**	**363.000,00 €**	**910.086,00 €**

17. Transferaufwendungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
43110000	Zuweisungen an das Land	187,50 €	0,00%	- €	- €
43120000	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	166.431,61 €	-81,95%	411.000,00 €	74.200,00 €
43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	1.506.142,63 €	-0,29%	1.540.020,00 €	1.535.535,00 €
43150000	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	1.594.369,05 €	4,00%	1.108.750,00 €	1.153.130,00 €
43170000	Zuschüsse an private Unternehmen	10.229.495,79 €	43,23%	10.807.362,50 €	15.479.744,00 €
43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	9.122.283,94 €	6,64%	9.673.505,00 €	10.315.966,00 €
43310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb Einrichtungen	190.992.939,71 €	13,45%	194.100.900,00 €	220.211.288,00 €
43310001	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb Einrichtungen Ukraine	- €	100,00%	- €	7.265.000,00 €
43320000	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	28.220.626,57 €	-8,70%	32.160.500,00 €	29.363.000,00 €
43510001	Jagdabgabe an das Land	73.291,95 €	0,00%	80.000,00 €	80.000,00 €
43710001	FAG Umlage an das Land	13.703.913,40 €	0,11%	15.950.688,11 €	15.968.104,33 €
43720001	Umlage KVJS	1.508.919,15 €	2,23%	1.439.013,28 €	1.471.114,58 €
43780000	Umlage an übrige Bereiche	83.066,73 €	0,00%	85.000,00 €	85.000,00 €
		257.201.668,03 €	**78,73%**	**267.356.738,89 €**	**303.002.081,91 €**

Die Entwicklung der Transferaufwendungen ergibt sich aus der nachfolgenden detaillierten Aufstellung:

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
1110	Kreistag, Ausschüsse, Landrat	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.500 €	30.000 €	30.000 €
1110			**1.500 €**	**30.000 €**	**30.000 €**
1120	Organisation und IT	Zuweisungen an Zweckverbände	4.551 €	4.600 €	4.600 €
1120			**4.551 €**	**4.600 €**	**4.600 €**
1122	Gemeinkosten Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	Umlage an übrige Bereiche	83.067 €	85.000 €	85.000 €
1122			**83.067 €**	**85.000 €**	**85.000 €**
1124	Rettungsorganisationen: DRK	Zuschüsse an private Unternehmen	43.618 €	41.000 €	54.300 €
1124			**43.618 €**	**41.000 €**	**54.300 €**
1221-24	Verkehrswesen Straßenamt	Zuschüsse an private Unternehmen	- €	1.800 €	6.800 €
1221-24			**- €**	**1.800 €**	**6.800 €**
1221-52	Verkehrswesen	Zuschüsse an private Unternehmen	390 €	- €	- €
1221-52			**390 €**	**- €**	**- €**
1226	Zweckverband ZTN Süd Tierkörperbeseitigung	Zuweisungen an Zweckverbände	363.265 €	290.000 €	290.000 €
1226			**363.265 €**	**290.000 €**	**290.000 €**
1260	Brandschutz	Zuweisungen an Zweckverbände	3.045 €	4.400 €	4.400 €
1260			**3.045 €**	**4.400 €**	**4.400 €**
1280	Katastrophenschutz	Zuschüsse an übrige Bereiche	20.500 €	30.500 €	195.500 €
1280			**20.500 €**	**30.500 €**	**195.500 €**
2130	GWS RV Allgemein	Zuschüsse an private Unternehmen	69.880 €	70.400 €	105.400 €
2130	BSW WG Allgemein	Zuschüsse an private Unternehmen	107.893 €	109.000 €	116.400 €
2130	GSS Ltk Allgemein	Zuschüsse an private Unternehmen	107.680 €	110.100 €	119.200 €
2130	KS RV Allgemein	Zuschüsse an private Unternehmen	63.480 €	64.200 €	106.000 €
2130	HWS RV Allgemein	Zuschüsse an private Unternehmen	169.080 €	150.200 €	161.800 €
2130			**518.013 €**	**503.900 €**	**608.800 €**
2521	Historische Bildungsarbeit	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	10.000 €	8.000 €
2521			**- €**	**10.000 €**	**8.000 €**
2620	Jugendmusikschulen - Förderung	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	45.410 €	50.000 €	50.000 €
2620	Jugendmusikschulen - Förderung	Zuweisungen an Zweckverbände	337.996 €	360.000 €	360.000 €
2620	Jugendmusikschulen - Förderung	Zuweisungen an kommunaler Trägervereine	234.965 €	280.000 €	265.000 €
2620	Jugendmusikschulen - Förderung	Zuschüsse an private Unternehmen	40.842 €	50.000 €	50.000 €
2620			**659.214 €**	**740.000 €**	**725.000 €**
2810	Heimat/Denkmalpflege	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	2.000 €	2.000 €
2810	Theater, Konzerte, Literatur	Zuschüsse an übrige Bereiche	35.500 €	35.500 €	35.500 €
2810	Bodenseefestival	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	1.800 €	1.800 €	1.800 €
2810	Sonstige Kulturpflege	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	2.500 €	- €	- €
2810	Sonstige Kulturpflege	Zuschüsse an übrige Bereiche	- 1.069 €	3.000 €	3.000 €
2810	Kultursommer	Zuschüsse an übrige Bereiche	27.000 €	30.000 €	60.000 €
2810	Kulturprojekte - Einzelmaßnahmen	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	107.322 €	- €	- €
2810	Kulturprojekte - Einzelmaßnahmen	Zuschüsse an übrige Bereiche	20.999 €	- €	- €
2810	Musikpflege	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000 €	- €	1.000 €
2810			**195.051 €**	**72.300 €**	**103.300 €**
311001	Hilfe zur Pflege	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	1.119.698 €	902.000 €	759.000 €
311001	Hilfe zur Pflege	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	15.872.579 €	15.298.000 €	11.741.000 €
311001			**16.992.277 €**	**16.200.000 €**	**12.500.000 €**
311002	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	11.111 €	- €	- €
311002			**11.111 €**	**- €**	**- €**

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
311003	Hilfe zur Gesundheit	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	811.207 €	915.000 €	1.875.000 €
311003			**811.207 €**	**915.000 €**	**1.875.000 €**
311004	Hilfe für blinde Menschen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	870.037 €	895.000 €	895.000 €
311004	Hilfe für blinde Menschen	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	14.318 €	15.000 €	15.000 €
311004			**884.355 €**	**910.000 €**	**910.000 €**
311005	Hilfe zum Lebensunterhalt	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	1.356.924 €	1.296.000 €	1.835.000 €
311005	Hilfe zum Lebensunterhalt	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	582.502 €	474.000 €	315.000 €
311005			**1.939.427 €**	**1.770.000 €**	**2.150.000 €**
311006	Sonst. Leist. zur Sicherung der Lebensgrundlage	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	89.552 €	100.000 €	130.000 €
311006	Sonst. Leist. zur Sicherung der Lebensgrundlage	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	46.965 €	75.000 €	50.000 €
311006			**136.516 €**	**175.000 €**	**180.000 €**
311007	Hilfe zur Überwind. Besond. soz. Schwierigkeiten	Zuschüsse an übrige Bereiche	270.124 €	250.000 €	250.000 €
311007	Hilfe zur Überwind. Besond. soz. Schwierigkeiten	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	494.378 €	415.000 €	415.000 €
311007	Hilfe zur Überwind. Besond. soz. Schwierigkeiten	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	810.737 €	700.000 €	700.000 €
311007			**1.575.239 €**	**1.365.000 €**	**1.365.000 €**
311008	Grundsicherung im Alter/ Erwerbsminderung	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	16.704.471 €	16.404.000 €	17.550.000 €
311008	Grundsicherung im Alter/ Erwerbsminderung	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	1.246.009 €	1.170.000 €	1.150.000 €
311008			**17.950.481 €**	**17.574.000 €**	**18.700.000 €**
312001	Leistungen für Unterkunft und Heizung	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	22.588.821 €	24.400.000 €	34.785.000 €
312001			**22.588.821 €**	**24.400.000 €**	**34.785.000 €**
312002	Kommunale Eingliederungsleistungen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	190.111 €	300.000 €	250.000 €
312002			**190.111 €**	**300.000 €**	**250.000 €**
312003	Einmalige Leistungen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	325.734 €	425.000 €	925.000 €
312003			**325.734 €**	**425.000 €**	**925.000 €**
312004	Arbeitslosengeld II (ohne KdU)	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	33.085.037 €	33.700.000 €	41.027.788 €
312004			**33.085.037 €**	**33.700.000 €**	**41.027.788 €**
312005	Eingliederungsleistungen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	4.414.245 €	4.600.000 €	4.800.000 €
312005			**4.414.245 €**	**4.600.000 €**	**4.800.000 €**
312006	Sonstige Leistungen nach SGB II	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	603.863 €	750.000 €	800.000 €
312006			**603.863 €**	**750.000 €**	**800.000 €**
313001	Hilfe für Flüchtlinge	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	7.323.115 €	8.220.000 €	8.220.000 €
313001	Hilfe für Flüchtlinge	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	2.075.079 €	6.218.000 €	6.218.000 €
313001			**9.398.195 €**	**14.438.000 €**	**14.438.000 €**
3150	Leistungen nach dem BundesversorgungsG	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	1.300.005 €	1.499.000 €	1.498.000 €
3150	Leistungen nach dem BundesversorgungsG	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	207.665 €	258.000 €	248.000 €
3150			**1.507.670 €**	**1.757.000 €**	**1.746.000 €**
31600102	Pro Familia	Zuschüsse an übrige Bereiche	19.501 €	20.000 €	20.000 €
31600103	Fahrdienst für Schwerbehinderte	Zuschüsse an übrige Bereiche	87.804 €	89.000 €	- €
31600104	Soz. psych. Dienste	Zuschüsse an übrige Bereiche	297.000 €	297.000 €	297.000 €
31600105	Telefonseelsorge	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.672 €	7.672 €	7.672 €
31600106	Betreuungsvereine	Zuschüsse an übrige Bereiche	50.060 €	50.060 €	- €
31600107	Ambulante Hilfen	Zuschüsse an übrige Bereiche	- 5.984 €	- €	- €
31600108	Suchtberatungsstellen	Zuschüsse an übrige Bereiche	997.715 €	975.000 €	1.000.000 €
31600110	Altenhilfefachberatung	Zuschüsse an übrige Bereiche	357 €	2.000 €	2.500 €
31600111	Psychatrieplanung	Zuschüsse an übrige Bereiche	20.018 €	20.000 €	17.000 €
31600112	Bürgerschaftliches Engagement	Zuschüsse an übrige Bereiche	12.783 €	20.000 €	24.500 €
31600113	Netzwerk Demenz	Zuschüsse an übrige Bereiche	53.000 €	53.000 €	53.000 €
31600114	Familienentlastende Dienste	Zuschüsse an übrige Bereiche	69.600 €	69.600 €	69.600 €
31600116	Projekt HALT	Zuschüsse an übrige Bereiche	12.500 €	25.000 €	25.000 €
31600117	Kommun. Suchtbeauftragte	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.935 €	14.800 €	16.000 €
31600118	Wohnberatung	Zuschüsse an übrige Bereiche	15.000 €	15.000 €	15.000 €
31600119	Frauen und Kinder in Not	Zuschüsse an übrige Bereiche	90.196 €	136.000 €	140.000 €
31600120	Bahnhofsmission	Zuschüsse an übrige Bereiche	5.000 €	5.000 €	5.000 €
31600121	Förderung Mobile	Zuschüsse an übrige Bereiche	177.109 €	175.000 €	175.000 €
31600122	Umsetzung seniorenpolitisches Konzept	Zuschüsse an übrige Bereiche	114.900 €	135.000 €	135.000 €
31600123	Fortschreibung Teilhabeplanung	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	20.000 €	20.000 €
31600124	Jugendhilfeberatung	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	2.000 €	2.500 €
31600125	Allg. Förderung in Fam.-Familienbildung	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	- €	17.000 €
31600126	Projekt INIOS	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	- €	10.000 €
3160			**2.026.166 €**	**2.131.132 €**	**2.051.772 €**
3170	Betreuungsleistungen	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	- €	50.060 €
3170			**- €**	**- €**	**50.060 €**
3190	Bildung und Teilhabe	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	222.024 €	220.000 €	220.000 €
3190			**222.024 €**	**220.000 €**	**220.000 €**
3210	Eingliederungshilfe Teil 2 SGB IX	Zuschüsse an übrige Bereiche	180.450 €	180.000 €	274.500 €
3210	Eingliederungshilfe Teil 2 SGB IX	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	92.287.847 €	91.449.000 €	102.905.500 €
3210			**92.468.297 €**	**91.629.000 €**	**103.180.000 €**
362001	Kinder- und Jugendarbeit	Zuschüsse an übrige Bereiche	357.498 €	437.450 €	437.450 €
362001			**357.498 €**	**437.450 €**	**437.450 €**
362002	Jugendsozialarbeit	Zuschüsse an übrige Bereiche	991.719 €	1.053.325 €	1.187.000 €
362002	Jugendsozialarbeit	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	442 €	3.000 €	3.000 €
362002			**992.161 €**	**1.056.325 €**	**1.190.000 €**
363002	Förderung der Erziehung in Familien	Zuschüsse an übrige Bereiche	375.361 €	524.175 €	516.178 €
363002	Förderung der Erziehung in Familien	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	102.911 €	180.000 €	180.000 €
363002	Förderung der Erziehung in Familien	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	209.874 €	192.000 €	320.000 €
363002			**688.147 €**	**896.175 €**	**1.016.178 €**

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
363003	Individuelle Hilfen für junge Menschen	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.028.704 €	1.058.000 €	1.082.080 €
363003	Individuelle Hilfen für junge Menschen	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	7.143.786 €	7.760.500 €	8.606.000 €
363003	Individuelle Hilfen für junge Menschen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	1.608.421 €	1.673.100 €	1.993.000 €
363003			**9.780.912 €**	**10.491.600 €**	**11.681.080 €**
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.818.399 €	2.837.000 €	2.991.000 €
3650	Föderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	1.523.813 €	1.954.800 €	2.129.000 €
3650			**4.342.211 €**	**4.791.800 €**	**5.120.000 €**
3680	Kooperation und Vernetzung	Zuschüsse an übrige Bereiche	181.749 €	210.750 €	215.750 €
3680			**181.749 €**	**210.750 €**	**215.750 €**
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	3.970.471 €	3.800.000 €	4.281.000 €
3690			**3.970.471 €**	**3.800.000 €**	**4.281.000 €**
4110-21	Eigenbetrieb IKP	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	550.000 €	- €	- €
4110-21			**550.000 €**	**- €**	**- €**
4210	Allgemeine Sportpflege	Zuschüsse an übrige Bereiche	23.476 €	26.500 €	26.500 €
4210			**23.476 €**	**26.500 €**	**26.500 €**
5110-40	Regionalverband Bodensee-Oberschwaben	Zuweisungen an Zweckverbände	462.320 €	501.020 €	511.535 €
5110-40			**462.320 €**	**501.020 €**	**511.535 €**
5110-52	Radverkehr	Zuschüsse an private Unternehmen	- €	- €	5.700 €
5110-52			**- €**	**- €**	**5.700 €**
5230	Denkmalschutz und -pflege	Zuschüsse an übrige Bereiche	25.000 €	25.000 €	- €
5230			**25.000 €**	**25.000 €**	**- €**
5230-95	Kreisdenkmalpflege	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	- €	25.000 €
5230-95			**- €**	**- €**	**25.000 €**
5370-01	Abfallwirtschaft Gebührenhaushalt	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	86.922 €	85.000 €	85.000 €
5370-01			**86.922 €**	**85.000 €**	**85.000 €**
5420	Förderung Radverkehr	Zuschüsse an private Unternehmen	4.754 €	13.250 €	- €
5420			**4.754 €**	**13.250 €**	**- €**
5470	ÖPNV	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	11.200 €	361.000 €	24.200 €
5470	ÖPNV	Linienförderung	680.833 €	3.000.000 €	6.500.479 €
5470	ÖPNV	Tarif und Kooperationsmaßnahmen	2.352.667 €	606.413 €	1.659.365 €
5470	ÖPNV	Ausgleich gemeinwirtschaftliche Verpflic	6.456.037 €	6.456.000 €	6.456.000 €
5470	bodo GmbH	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	321.856 €	347.500 €	373.200 €
5470	BOB GmbH Co.KG	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	43.411 €	45.320 €	59.000 €
5470			**9.866.005 €**	**10.816.233 €**	**15.072.244 €**
5540	Naturschutz LKR	Zuschüsse an übrige Bereiche	127.437 €	130.000 €	130.000 €
5540	Naturschutz LKR	Naturschutzprojekte	3.000 €	15.000 €	5.000 €
5540	Naturschutz LKR	Sachausgaben für Naturschutz	174.112 €	215.000 €	215.000 €
5540	Naturschutz LKR	Projektmittel Streuobst	81.752 €	85.000 €	45.000 €
5540	Naturschutz LKR	Sachausg. Artenschutz Biber	13.656 €	15.000 €	15.000 €
5540	Naturschutz LKR	Projektmittel Biodiversität	309.260 €	294.000 €	377.200 €
5540			**709.216 €**	**754.000 €**	**787.200 €**
5551	Stiftung Kompetenzzentrum Obstbau-Bod.	Zuschüsse an private Unternehmen	107.340 €	110.000 €	113.300 €
5551	Sonst.Förderung LW	Zuschüsse an private Unternehmen	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5551	Sonst.Förderung LW	Zuschüsse an übrige Bereiche	349 €	- €	- €
5551	Projekt Streuobst Landwirtschaftsamt	Projektmittel Streuobst	- €	- €	40.000 €
5551			**132.689 €**	**135.000 €**	**178.300 €**
5610-91	Energieagentur gGmbH	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	51.130 €	51.130 €	51.130 €
5610-91	Energie- und Klimaschutz	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	1.250 €	- €	- €
5610-91			**52.380 €**	**51.130 €**	**51.130 €**
5710	Wirtschaftsförderung	Zuschüsse an übrige Bereiche	6.000 €	6.000 €	6.000 €
5710	WIR GmbH	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	270.000 €	310.000 €	310.000 €
5710	WIR GmbH	Zuschuss Kontaktstelle Frau und Beruf	55.000 €	55.000 €	55.000 €
5710	Breitbandinitiative	Zuweisungen an Zweckverbände	100.000 €	100.000 €	100.000 €
5710	Breitbandinitiative	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	12.500 €	12.500 €	12.500 €
5710	Regionalentwicklung - LEADER	Zuschüsse an übrige Bereiche	22.642 €	39.173 €	40.476 €
5710			**466.142 €**	**522.673 €**	**523.976 €**
5750	Oberschwaben Tourismus GmbH	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	200.500 €	200.500 €	205.500 €
5750			**200.500 €**	**200.500 €**	**205.500 €**
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen	Jagdabgabe an das Land	73.292 €	80.000 €	80.000 €
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen	FAG Umlage an das Land	13.703.913 €	15.950.688 €	15.968.104 €
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen	Umlage KVJS	1.508.919 €	1.439.013 €	1.471.115 €
6110			**15.286.125 €**	**17.469.701 €**	**17.519.219 €**
			257.201.668 €	**267.356.739 €**	**303.002.082 €**

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
44110000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	15.639,15 €	0,00%	- €	- €
44210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	424.456,26 €	-50,02%	519.055,00 €	259.428,32 €
44220000	Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	5.000,00 €	0,00%	10.000,00 €	10.000,00 €
44290001	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine	170.941,68 €	0,33%	154.772,00 €	155.282,00 €
44290010	Vorleistung Schülermonatskarten	9.607,79 €	0,00%	8.000,00 €	8.000,00 €
44310000	Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf	434.680,88 €	3,15%	445.500,00 €	459.550,00 €
44310001	Bücher/Zeitschriften	166.322,77 €	2,12%	199.500,00 €	203.720,00 €
44310002	Porto	520.824,52 €	4,17%	480.000,00 €	500.000,00 €
44310003	öffentliche Bekanntmachungen	32.008,08 €	78,26%	50.600,00 €	90.200,00 €
44310004	Dienstreisen	329.135,18 €	-3,02%	553.800,00 €	537.050,00 €
44310005	Sachverst.-, Gericht- u. ähnl. Aufwendungen	1.700.496,00 €	-19,08%	1.595.950,00 €	1.291.450,00 €
44310006	Telekommunikationsgebühren	283.127,94 €	0,00%	266.650,00 €	219.100,00 €
44310008	Kosten Bankverkehr	141.069,43 €	0,00%	150.000,00 €	150.000,00 €
44310009	spezielle Drucksachen	517.909,23 €	4,92%	487.400,00 €	511.400,00 €
44310011	Kopiererkosten	183.837,45 €	1,00%	200.000,00 €	202.000,00 €
44310900	übrige Geschäftsaufwendungen	312.634,84 €	-17,47%	343.420,00 €	283.420,00 €
44410000	Betriebliche Steueraufwendungen	3.849,32 €	0,00%	- €	- €
44410008	Versicherungen/Schadensfälle	1.226.506,29 €	3,40%	1.270.700,00 €	1.313.956,00 €
44420000	Aufw. Steuer von Einkommen und Ertrag	21.264,51 €	37,50%	16.000,00 €	22.000,00 €
44510000	Erstattungen an das Land	2.499.548,04 €	0,00%	1.500,00 €	1.500,00 €
44520000	Ersattungen an Gemeinden (Gemeindeverbände)	4.326.800,99 €	-2,32%	2.447.000,00 €	2.390.144,00 €
44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	1.851.532,43 €	21,28%	1.889.102,80 €	2.291.168,96 €
44570000	Erstattungen an private Unternehmen	8.877.206,96 €	36,05%	7.814.500,00 €	10.631.633,00 €
44580000	Erstattungen an übrige Bereiche	1.375.890,15 €	56,27%	1.329.300,00 €	2.077.300,00 €
		25.430.289,89 €	**156,54%**	**20.232.749,80 €**	**23.608.302,28 €**

21./22. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
50*/531*	Außerordentliche Erträge	687.867,00 €	0,00%	- €	- €
51*/532*	Außerordentliche Aufwendungen	- 15.231.625,00 €	100,00%	- €	- 10.044.700,00 €
		- 14.543.758,00 €	**100,00%**	**- €**	**- 10.044.700,00 €**

Kostenartenübersicht zum Finanzhaushalt

Zahlungsmittelüberschuss

1.- 8. Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts
10.-15. Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts

Ergebniswirksame Ein- und Auszahlungen sind alle Erträge und Aufwendungen, die einen Zahlungsfluss auslösen, d.h. eine Kontobewegung auf dem Girokonto des Landkreises.
Keine Einzahlung verursachen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (Zeile 3 Ergebnishaushalt), die Auflösung der Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien und der Gebührenüberschüsse (Zeile 10 Ergebnishaushalt) sowie der Verbrauch der Rückstellung für die Altersteilzeit.
Auf der Aufwandsseite ziehen lediglich die Abschreibungen (Zeile 15 Ergebnishaushalt) sowie die Zuführungen zu den Rückstellungen keinen Zahlungsfluss nach sich.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

18. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
68100000	Investitionszu. vom Bund	175.021,42 €	-7,35%	3.032.496,00 €	2.809.600,00 €
68110000	Investitionzu. vom Land	1.826.123,42 €	-38,40%	2.296.160,00 €	1.414.500,00 €
68120000	Investitionszu. von Kommunen	87.663,53 €	282,81%	320.000,00 €	1.225.000,00 €
68130000	Investitionszu. von Zweckverbänden	5.800,00 €	0,00%	- €	- €
68180000	Investitionszu. von übrigen Bereichen	435.254,35 €	0,00%	- €	- €
		2.529.862,72 €	**-3,53%**	**5.648.656,00 €**	**5.449.100,00 €**

20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
68210000	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	2.571.524,36 €	0,00%	- €	- €
68312000	Veräuß. bewegl. Verm.g. > 1.000 EUR ob. Wertgrenze	87.006,23 €	6,67%	30.000,00 €	32.000,00 €
		2.658.530,59 €	**6,67%**	**30.000,00 €**	**32.000,00 €**

21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
68430000	Einz. aus der Veränd. V. sonst. Anteilen	11.377,87 €	0,00%	- €	- €
		11.377,87 €	**0,00%**	**- €**	**- €**

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	2.070.524,91 €	-71,32%	1.785.000,00 €	512.000,00 €
		2.070.524,91 €	**-71,32%**	**1.785.000,00 €**	**512.000,00 €**

25. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	14.908.736,80 €	-27,21%	39.475.500,00 €	28.736.000,00 €
78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	2.419.880,38 €	-35,86%	5.285.000,00 €	3.390.000,00 €
78720001	Tiefbau - Leist. Dritter f. Planung	565.606,52 €	-37,95%	1.120.000,00 €	695.000,00 €
		17.894.223,70 €	**-28,46%**	**45.880.500,00 €**	**32.821.000,00 €**

26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
78312000	bewegl. Sachen des AV >= 1.000 EUR ob.WG	4.753.328,12 €	20,41%	6.783.745,00 €	8.168.350,00 €
78322000	bewegl. Sachen des AV >= 1.000 EUR ob.WG	10.112,38 €	100,00%	2.395.000,00 €	1.880.000,00 €
		4.763.440,50 €	**9,47%**	**9.178.745,00 €**	**10.048.350,00 €**

27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
78520000	Ausz. Erwerb von Beteiligungen - nbn. Aktien	3.863.200,00 €	38,71%	7.703.000,00 €	10.684.700,00 €
		3.863.200,00 €	**38,71%**	**7.703.000,00 €**	**10.684.700,00 €**

28. Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
78120000	Investitionzuweisungen an Kommunen	50.000,00 €	150,00%	40.000,00 €	100.000,00 €
78170000	Investitionszuweisungen an private Unternehmen	49.648,00 €	-73,68%	641.160,00 €	168.750,00 €
78180000	Investitionszuweiseungen an übrige Bereiche	6.437,73 €	0,00%	- €	- €
		106.085,73 €	**-60,55%**	**681.160,00 €**	**268.750,00 €**

29. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
78311000	imm. Sachen des AV >= 1.000 EUR oberh.WG	331.108,40 €	28,34%	435.000,00 €	558.300,00 €
		331.108,40 €	**28,34%**	**435.000,00 €**	**558.300,00 €**

Finanzierungstätigkeit

33. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
69270000	Kreditaufnahmen für Investitionen	- €	100,00%	12.000.000,00 €	25.000.000,00 €
		- €	**100,00%**	**12.000.000,00 €**	**25.000.000,00 €**

34. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2021	Veränd. 2022-2023	Plan 2022	Plan 2023
79270000	Ordentl.Tilgung Kredite Kreditinstitute	485.593,54 €	70,56%	686.000,00 €	1.170.022,00 €
		485.593,54 €	**70,56%**	**686.000,00 €**	**1.170.022,00 €**

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37,50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47,51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11 Innere Verwaltung	2.414.670	90.200	-13.925.661	-12.715.197	-119.600	-6.791.624	30.617.949	0	-234.590	-663.853
12 Sicherheit und Ordnung	7.677.650	0	-7.876.751	-1.280.262	-496.700	-3.341.512	10.178	-4.157.997	-14.710	-9.480.104
davon 12.60 Brandschutz	290.867	0	-293.269	-334.000	-4.400	-2.538.883	2.000	-211.697	-9.933	-3.099.315
21 Schulträgeraufgaben	29.784.299	0	-2.780.269	-19.761.464	-608.800	-18.132.291	7.611	-1.259.066	-344.204	-13.094.184
25 Museen, Archiv, Zoo	36.197	0	-500.708	-124.941	-8.000	-35.176	0	-133.392	-569	-766.589
26 Theater, Konzerte, Musikschulen	3	0	-10.470	-259	-725.000	-183	0	-16.309	-1	-752.220
28 Sonstige Kulturpflege	1.116.558	12.500	-1.159.570	-1.352.100	-103.300	-636.554	0	-520.590	-54.366	-2.697.422
31 Soziale Hilfen	122.954.255	7.074.000	-17.395.666	-9.491.363	-138.773.620	-3.110.319	0	-8.202.238	-42.082	-46.987.032
davon 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	19.303.746	1.959.000	-2.511.952	-396.901	-37.680.000	-535.124	0	-1.118.025	-34	-20.979.290
davon 31.20 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	77.039.793	4.700.000	-8.695.116	-426.500	-82.587.788	-116.188	0	-4.145.059	-191	-14.231.050
32 Eingliederungshilferecht	12.735.079	5.753.000	-2.007.766	0	-103.180.000	0	0	-891.912	0	-87.591.599
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	8.209.559	1.400.000	-6.136.869	-136.200	-23.941.458	-697.100	0	-2.695.351	-113	-23.997.532
davon 36.30 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	3.141.100	400.000	-4.803.208	-48.042	-12.647.258	-643.572	0	-2.301.203	-103	-16.902.286
davon 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	2.439.000	40.000	-570.082	-4.349	-5.120.000	-12.828	0	-213.917	-9	-3.442.185
37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	180.000	0	-777.406	-6.700	0	-279.000	0	-485.996	0	-1.369.102
41 Gesundheitsdienste	193.266	0	-2.526.090	-587.822	-54.300	-10.716.998	1.000	-2.800.638	-43	-16.491.625
davon 41.10 Krankenhäuser	82.106	0	-82.106	0	-54.300	-10.684.700	0	-874.649	0	-11.613.649

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37,50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47,51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
42 Sport und Bäder	0	0	0	0	-26.500	-1.200	0	-7.611	0	-35.311
51 Räumliche Planung und Entwicklung	1.396.400	6.000	-2.842.843	-297.602	-517.235	-198.033	104.942	-2.300.150	-911	-4.649.433
52 Bauen und Wohnen	988.954	0	-1.025.702	-33.561	-25.000	-14.843	1.500	-455.783	-12	-564.446
53 Ver- und Entsorgung	20.166.244	478.500	-1.004.810	-17.098.989	-85.000	-261.376	0	-606.348	-9.733	1.578.490
davon 53.70 Abfallwirtschaft	20.166.244	478.500	-1.004.810	-17.098.989	-85.000	-261.376	0	-606.348	-9.733	1.578.490
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	24.171.420	0	-8.831.142	-6.724.343	-15.072.244	-4.753.630	2.000	-1.493.790	-223.120	-12.924.848
davon 54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV	9.984.128	0	-215.741	-85.833	-15.072.244	-289.291	0	-355.514	-3.423	-6.037.918
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofwesen	1.503.500	0	-6.856.427	-486.009	-965.500	-326.395	72.000	-3.759.013	-270	-10.818.114
56 Umweltschutz	1.027.400	0	-2.245.933	-736.715	-51.130	-67.838	28.000	-935.993	-101	-2.982.310
57 Wirtschaft und Tourismus	100.000	0	-261.170	-305.679	-729.476	-102.100	0	-123.004	-347	-1.421.776
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	245.325.081	10.910.000	0	0	-17.519.219	-910.086	0	0	0	237.805.776
davon 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	245.325.081	0	0	0	-17.519.219	0	0	0	0	227.805.862
davon 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	10.910.000	0	0	0	-910.086	0	0	0	9.999.914
Summe	**479.980.534**	**25.724.200**	**-78.165.252**	**-71.139.204**	**-303.002.082**	**-50.376.258**	**30.845.179**	**-30.845.179**	**-925.172**	**2.096.766**

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/bedarf aus laufender Verwaltungs-tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8
0 - Landrat/ Erster Landesbeamter	-18.297.500	2.567.500	-6.254.750	-21.984.750	0	0	-21.984.750	2.450.000
1 - Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	-21.561.359	0	-1.559.300	-23.120.659	0	0	-23.120.659	155.000
2 - Finanzen, Schulen und Immobilien	231.591.982	2.725.600	-46.612.050	187.705.532	25.000.000	-1.170.022	211.535.510	20.165.200
3 - Arbeit und Soziales	-142.830.537	0	0	-142.830.537	0	0	-142.830.537	0
4 - Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	-12.679.930	2.000	-25.000	-12.702.930	0	0	-12.702.930	130.000
5 - Recht, Migration und Verbraucherschutz	-11.545.086	186.000	-442.000	-11.801.086	0	0	-11.801.086	320.000
Summe	**24.677.570**	**5.481.100**	**-54.893.100**	**-24.734.430**	**25.000.000**	**-1.170.022**	**-904.452**	**23.220.200**

Teilhaushalt	0		1		2	
Dezernat	Landrat / Erster Landesbeamter Mobilität und Gesundheit		Organisationsentwicklung, Personal und Kultur		Finanzen, Schulen und Immoblien	
Ausschuss	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung Ausschuss für Umwelt und Mobilität Sozialausschuss		Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung Ausschuss für Bildung und Kultur		Ausschuss für Bildung und Kultur Ausschuss für Umwelt und Mobilität Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	
Unterteilhaushalt	92 Stabsstelle des Landrats		11 Hauptamt		21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	
Produktgruppe	**1110**	Steuerung	**1120**	Organisation und Datenverarbeitung	**1122**	Finanzverwaltung / Kasse
	1111	Org. / Dokumentation komm. Willensbildung	**1126-11**	Zentrale Dienstleistungen	**1126-21**	Zentrale Dienstleistungen
	1126-92	Zentrale Dienstleistungen			**4110**	Krankenhäuser
	1130	Presse und Öffentlichkeitsarbeit			**5370-01**	Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft
					5370-02	Abfallwirtschaft Sonstiges
					5550-21	Forstwirtschaft / Holzverkaufstelle
					6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen
					6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Unterteilhaushalt	06 Kommunal- und Prüfungsamt		12 Personalservice		22 Gebäudemanagement	
Produktgruppe	**1113**	Rechnungsprüfung	**1121**	Personalwesen	**1124**	Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude
	1131	Kommunalaufsicht			**1133**	Grundstücksmanagement
	1210	Statistiken und Wahlen			**2120-22**	Bereitstellung + Betrieb SBBZ
					2130-22	Bereitstellung + Betrieb berufsbild. Schulen
					2150-22	sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen
					3140-22	Soziale Einrichtungen
Unterteilhaushalt	16 Personalrat		14 Bürgerbüro		13 Amt für Kreisschulen	
Produktgruppe	**1114**	Zentrale Funktionen	**1126-14**	Zentrale Dienstleistungen	**2120**	Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren
			1221-14	Verkehrswesen	**2130**	Berufsbildene Schulen
			5370-14	Abfallwirtschaft	**2150**	sonst. schulische Aufgaben / Einrichtungen / Kreismedienzentrum
					4210	Förderung des Sports
Unterteilhaushalt	08 Gleichstellungsbeauftragte		95 Kulturhäuser			
Produktgruppe	**1114-08**	Gleichstellungbeauftragte	**2521**	Archiv		
			2620	Musikschulen		
			2810	Sonstige Kulturpflege		
			2810-01	Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg		
			2810-02	Schloß Achberg		
			5230-95	Denkmalschutz/ -pflege		
Unterteilhaushalt	52 Stabsstelle Nachhaltige Mobilität					
Produktgruppe	**1221-52**	Verkehrswesen				
	2140	Schülerbezogene Leistungen (Schülerbef.)				
	5110-52	Verkehrsplanung				
	5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV				
Unterteilhaushalt	24 Straßenamt					
Produktgruppe	**1221-24**	Verkehrswesen				
	5420	Kreisstraßen				
	5430	Landesstraßen				
	5440	Bundesstraßen				
	5450	Gemeinschaftsaufwand				
Unterteilhaushalt	53 Gesundheitsamt					
Produktgruppe	**4140**	Maßnahmen der Gesundheitspflege				

Organisatorische Gliederung

3		4		5	
Arbeit und Soziales		Kreisentwicklung, Wirtschaft u. ländl. Raum		Recht, Migration und Verbraucherschutz	
Sozialausschuss Jugendhilfeausschuss		Ausschuss für Umwelt und Mobilität Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung Ausschuss für Bildung und Kultur		Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung Ausschuss für Bildung und Kultur Sozialausschuss	
30 Stabsstelle Sozialplanung		40 Stabsstelle Wirtschaftsbeauftragte und Regionalprojekte		02 Stabsstelle Regionales Bildungsbüro	
3120-30	Grunds. für Arbeitssuchende nach SGB II	**5110-40**	Bauleitplanung	**2150-02**	sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen
3160	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	**5540-91**	Naturschutz und Landschaftspflege		
3180-30	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	**5710**	Wirtschaftsförderung		
3620-30	Sonstige Jugendarbeit	**5750**	Tourismus		
3630-30	Hilfen f. junge Menschen und Familien				
31 Sozial- und Inklusionsamt		45 Bau- und Umweltamt		55 Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement	
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	**5110**	Bauleitplanung	**1260**	Brandschutz
3150	Leistungen nach Bundesversorgungsnetz	**5210**	Bauordnung	**1280**	Katastrophenschutz
3170	Betreuungsleistungen	**5220**	Wohnungsbauförderung		
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	**5230**	Denkmalschutz und Denkmalpflege		
3190	Bildung und Teilhabe	**5520**	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer		
3210	Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX	**5540**	Naturschutz und Landschaftspflege		
3710	Schwerbehindertenrecht	**5610**	Umweltschutzmaßnahmen		
3720	Soziales Entschädigungsrecht	**5610-91**	Energie und Klimaschutz		
		5620	Arbeitsschutz		
32 Jugendamt		60 Landwirtschaftsamt		51 Rechts- und Ordnungsamt	
3160-32	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	**5551**	Landwirtschaft	**1220**	Ordnungswesen
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen			**1222**	Einwohnerwesen
3630	Hilfen f. junge Menschen und Familien				
3650	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen				
3680	Kooperation und Vernetzung				
3690	Unterhaltsvorschussleistungen				
81 Jobcenter		62 Forstamt		97 Amt für Migration und Integration	
3120	Grunds. Arbeitssuchende	**5550**	Forstwirtschaft	**1222-97**	Einwohnerwesen / Ausländerrecht
				3130	Hilfe für Flüchtlinge und Aussiedler
				3140	Soziale Einrichtungen
				3180-97	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
		44 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt		54 Veterinär- und Verbraucherschutzamt	
		5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten	**1226**	Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung
		5112	Flurbereinigung		

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktbereich	Produktgruppe		Teil-haushalte
11 - Innere Verwaltung	1110	Steuerung	0
	1111	Org./Dokumentation komm. Willensbildung	0
	1113	Rechnungsprüfung	0
	1114	Zentrale Funktionen	0
	1120	Organisation und Datenverarbeitung	1
	1121	Personalwesen	1
	1122	Finanzverwaltung / Kasse	2
	1124	Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude	2
	1126	Zentrale Dienstleistungen	0 / 1 /2
	1130	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	0
	1131	Kommunalaufsicht	0
	1133	Grundstücksmanagement	2
12 - Sicherheit und Ordnung	1210	Statistiken und Wahlen	0
	1220	Ordnungswesen	5
	1221	Verkehrswesen	0 / 1
	1222	Einwohnerwesen	5
	1226	Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung	5
	1260	Brandschutz	5
	1280	Katastrophenschutz	5
21 - Schulträgeraufgaben	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren Bereitstellung + Betrieb SBBZ	2
	2130	Berufsbildende Schulen Bereitstellung + Betrieb berufsbild. Schulen	2
	2140	Schülerbeförderung	0
	2150	sonstige schulische Aufgaben/Einrichtungen Bereitstellung + Betrieb sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen	2 / 5
25 - Archiv	2521	Kreisarchiv	1
26 - Musikschulen	2620	Musikschulen	1
28 - Sonstige Kulturpflege	2810	Sonstige Kulturpflege	1
31 - Soziale Hilfen	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	3
	3120	Grunds. für Arbeitssuchende nach SGB II	3

Produktbereich	Produktgruppe		Teil-haushalte
	3130	Hilfe für Flüchtlinge und Aussiedler	5
	3140	Soziale Einrichtungen	2 / 5
	3150	Leistungen nach Bundesversorgungsgesetz	3
	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	3
	3170	Betreuungsleistungen	3
	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3 / 5
	3190	Bildung und Teilhabe	3
32 – Eingliederungshilferecht	3210	Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX	3
36 - Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	3
	3630	Hilfen für junge Menschen und Familien	3
	3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtung	3
	3680	Kooperation und Vernetzung	3
	3690	Unterhaltsvorschussleistungen	3
37 - Schwerbeh.-/soz. Entschädigungsrecht	3710	Schwerbehindertenrecht	3
	3720	Soziales Entschädigungsrecht	3
41 - Gesundheit und Sport	4110	Krankenhäuser	2
	4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	0
42 - Sportförderung	4210	Förderung des Sports	2
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	5110	Bauleitplanung	4
	5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten	4
	5112	Flurbereinigung	4
52 - Bauen und Wohnen	5210	Bauordnung	4
	5220	Wohnungsbauförderung	4
	5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1 / 4
53 - Ver- und Entsorgung	5370	Abfallwirtschaft	1 / 2
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5420	Kreisstraßen	0
	5430	Landesstraßen	0
	5440	Bundesstraßen	0
	5450	Gemeinschaftsaufwand	0
	5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	0
55 - Natur- und Landschaftspflege	5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer	4
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege	4
	5550	Forstwirtschaft	2 / 4
	5551	Landwirtschaft	4

Produktbereich	Produktgruppe		Teil-haushalte
56 - Umweltschutz	5610	Energie und Klimaschutz	4
		Umweltschutzmaßnahmen	4
	5620	Arbeitsschutz	4
57 - Wirtschaft und Tourismus	5710	Wirtschaftsförderung	4
	5750	Tourismus	4
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen	2
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2

Teilhaushalt 0

Landrat / Erster Landesbeamter Mobilität und Gesundheit

Teilhaushalt 0 Landrat / Erster Landesbeamter

Verantwortung: Harald Sievers / Dr. Andreas Honikel-Günther

Unterteil-haushalt	Amt	Produktgruppe	
THH-92	Stabsstelle des Landrats	1110	Steuerung
		1111	Org./Dokumentation komm. Willensbildung
		1126-92	Zentrale Dienstleistungen
		1130	Presse und Öffentlichkeitsarbeit
THH-06	Kommunal- und Prüfungsamt	1113	Rechnungsprüfung
		1131	Kommunalaufsicht
		1210	Statistiken und Wahlen
THH-16	Personalrat	1114	Zentrale Funktionen
THH-08	Gleichstellungs-beauftragte	1114-08	Gleichstellungsbeauftragte
THH-52	Stabsstelle Nachhaltige Mobilität	1221-52	Verkehrswesen
		2140	Schülerbezogene Leistungen (Schülerbeförderung)
		5110-52	Verkehrsplanung
		5470	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV
THH-24	Straßenamt	1221-24	Verkehrswesen
		5420	Kreisstraßen
		5430	Landesstraßen
		5440	Bundesstraßen
		5450	Gemeinschaftsaufwand
THH-53	Gesundheitsamt	4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	26.193.855	25.684.907	25.853.778
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.926.162	1.934.693	1.961.388
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.825	2.000	2.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	454.857	423.795	424.595
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.384.599	14.783.954	12.395.166
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.134.887	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**42.096.185**	**42.829.349**	**40.636.927**
12	-	Personalaufwendungen	-13.643.628	-15.207.699	-14.965.862
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.497.865	-17.184.730	-14.334.669
15	-	Abschreibungen	-3.710.354	-4.170.286	-4.325.891
17	-	Transferaufwendungen	-9.872.649	-10.861.283	-15.114.744
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.687.638	-9.931.599	-12.557.764
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-55.412.134**	**-57.355.597**	**-61.298.930**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-13.315.948**	**-14.526.247**	**-20.662.003**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.358.101	2.663.667	2.999.456
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.191.248	-4.072.027	-4.335.710
23	-	Kalkulatorische Kosten	-236.676	-226.982	-225.113
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-1.069.824**	**-1.635.342**	**-1.561.367**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-14.385.772**	**-16.161.589**	**-22.223.370**

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	39.293.728	40.894.656	38.675.539
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-53.599.106	-53.185.311	-56.973.039
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)**	**-14.305.378**	**-12.290.654**	**-18.297.500**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.524.777	2.642.660	2.537.500
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	57.636	30.000	30.000
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)**	**1.582.412**	**2.672.660**	**2.567.500**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-189.107	-205.000	-200.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.287.435	-6.855.000	-4.085.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.769.163	-1.924.900	-1.734.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-105.711	-331.160	-235.750
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**	**-6.351.416**	**-9.316.060**	**-6.254.750**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)**	**-4.769.003**	**-6.643.400**	**-3.687.250**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)**	**-19.074.381**	**-18.934.054**	**-21.984.750**

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_92 Stabsstelle des Landrats

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	84.160	12.000	12.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.135	100	400
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**108.296**	**12.100**	**12.400**
12	-	Personalaufwendungen	-1.583.736	-1.556.927	-1.625.774
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-168.078	-221.850	-313.800
15	-	Abschreibungen	-2.256	-2.256	-1.677
17	-	Transferaufwendungen	-1.500	-30.000	-30.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-229.688	-268.276	-281.900
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.985.258**	**-2.079.309**	**-2.253.151**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1.876.962**	**-2.067.209**	**-2.240.751**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.309.263	2.637.438	2.973.174
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-432.239	-570.197	-732.403
23	-	Kalkulatorische Kosten	-62	-32	-21
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**1.876.962**	**2.067.209**	**2.240.751**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Landrat	**92 Stabsstelle des Landrats**
Verantwortung	Verantwortung
Harald Sievers	**Selina Nußbaumer**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1110 Steuerung**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Der Kreistag, die Ausschüsse, der Landrat, der Erste Landesbeamte und die Dezernentinnen und Dezernenten steuern die Aufgabenerfüllung im Landkreis und in der Landkreisverwaltung mit den Dezernaten und Ämtern. Über die „Kreisstrategie“ sind für die Aufgaben des Landkreises Leitziele beschrieben. In definierten strategischen Handlungsfeldern sind die Ziele für die Kreisbürger/innen festgelegt. Die Zielerreichung wird durch Kennzahlen gemessen. Es wird definiert, welche Projekte und Maßnahmen durchzuführen sind und welche Ressourcen dafür eingesetzt werden müssen, damit die gesteckten Ziele erreicht werden.

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_92 Stabsstelle des Landrats
1110 Steuerung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	74.530	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.472	100	400
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**98.002**	**100**	**400**
12	-	Personalaufwendungen	-1.084.429	-1.078.661	-1.132.401
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.611	-108.550	-131.000
15	-	Abschreibungen	-352	-352	-340
17	-	Transferaufwendungen	-1.500	-30.000	-30.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-167.491	-194.983	-198.500
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.332.384**	**-1.412.545**	**-1.492.241**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1.234.382**	**-1.412.445**	**-1.491.841**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.553.977	1.817.080	2.029.999
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-319.587	-404.631	-538.156
23	-	Kalkulatorische Kosten	-8	-4	-2
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**1.234.382**	**1.412.445**	**1.491.841**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

12	davon			
	Dienstaufwandsentschädigungen des Ersten Landesbeamten	2.400	2.400	2.400

Freiwilligkeitsleistungen ≤ 25.000 € gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 4 Hauptsatzung:

17	Zuschüsse an übrige Bereiche - Kommunale Entwicklungszusammenarbeit / humanitäre Hilfen

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Landrat	**92 Stabsstelle des Landrats**
Verantwortung	Verantwortung
Harald Sievers	**Selina Nußbaumer**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Organisation der Wahl zur Besetzung der Ausschüsse des Kreistags und zur Entsendung von Mitgliedern des Kreistags in Aufsichtsräte von Unternehmen mit kommunaler Beteiligung und in ähnliche Gremien.
L 2	Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Dokumentation der Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sowie aller weiteren administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit den Sitzungen; Etablierung neuer Sitzungstechnologien (Session, Mandatos).
L 3	Organisation von Veranstaltungen, Ortsterminen und Informationsfahrten.
L 4	Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung und kommunaler Satzungen und Regelungen (z.B. Geschäftsordnung des Kreistags, Kreisrechtssammlung)

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_92 Stabsstelle des Landrats
1111 Org./Dokumentation komm. Willensbildung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-183.762	-150.909	-147.190
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.933	-6.923	-9.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.229	-6.642	-4.020
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-190.924**	**-164.474**	**-161.010**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-190.924**	**-164.474**	**-161.010**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	260.605	259.304	246.368
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-69.681	-94.831	-85.358
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**190.924**	**164.474**	**161.010**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Landrat	**92 Stabsstelle des Landrats**
Verantwortung	Verantwortung
Harald Sievers	**Selina Nußbaumer**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1126-92 Zentrale Dienstleistungen**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Die Hausdruckerei fertigt Drucksachen verschiedenster Art für den verwaltungsinternen Gebrauch. Dazu gehören beispielsweise Vordrucke, Formulare, Visitenkarten, Broschüren und Flyer.

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_92 Stabsstelle des Landrats
1126-92 Zentrale Dienstleistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	663	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**663**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-52.371	-51.950	-54.185
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.293	-4.800	-4.800
15	-	Abschreibungen	-1.904	-1.904	-1.337
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-55.211	-60.153	-75.100
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-111.779**	**-118.807**	**-135.422**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-111.116**	**-118.807**	**-135.422**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	121.318	133.312	150.506
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-10.149	-14.477	-15.064
23	-	Kalkulatorische Kosten	-54	-28	-19
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**111.116**	**118.807**	**135.422**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

18	davon			
	Papierkosten	11.044	10.000	15.000
	Kopiererkosten	44.114	50.000	60.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Landrat	**92 Stabsstelle des Landrats**
Verantwortung	Verantwortung
Harald Sievers	**Selina Nußbaumer**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1130 Presse und Öffentlichkeitsarbeit**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Die Einwohner/innen des Landkreises, interessierte Personen und Organisationen sowie die Medien als Multiplikatoren werden regelmäßig über bedeutsame kommunale Themen informiert. Publikationsmittel sind Pressemitteilungen, Pressekonferenzen, Pressegespräche, Drucksachen aller Art sowie die Sozialen Medien und die Webseite des Landkreises Ravensburg. Im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird das Corporate Design des Landkreises weiterentwickelt und umgesetzt und es werden öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen organisiert. Kreisjubiläum 2023: „50 Jahre wir gemeinsam! Landkreis Ravensburg – eine kommunale Familie“ Das Jubiläumsjahr 2023 soll zum Anlass genommen werden, um zurückzuschauen und zu erfahren, was die Menschen in den 39 Städten und Gemeinden im Landkreis in den letzten 50 Jahren bewegt hat. Vor allem aber sollen der Landkreis, seine Zivilgesellschaft und sein Ehrenamt im Rahmen verschiedenster Veranstaltungen und Aktionen im Hier und Jetzt für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar gemacht werden, der Blick Richtung Zukunft geworfen und der Zusammenhalt weiter gestärkt werden.

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_92 Stabsstelle des Landrats
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.630	12.000	12.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**9.630**	**12.000**	**12.000**
12	-	Personalaufwendungen	-263.173	-275.408	-291.997
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-83.241	-101.577	-168.200
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.757	-6.499	-4.280
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-350.171**	**-383.483**	**-464.477**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-340.541**	**-371.483**	**-452.477**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	399.628	448.712	578.886
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-59.087	-77.228	-126.409
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**340.541**	**371.483**	**452.477**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

14				
	Kreisjubiläum	0	0	80.000
	Mittel für Öffentlichkeitsarbeit	72.268	65.000	65.000

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_06 Kommunal- und Prüfungsamt

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.070	2.500	2.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	762.847	741.008	275.508
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**763.917**	**743.508**	**278.008**
12	-	Personalaufwendungen	-823.085	-1.111.720	-828.114
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-71.738	-25.250	-29.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-765.334	-291.996	-30.175
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.660.156**	**-1.428.966**	**-888.189**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-896.239**	**-685.458**	**-610.181**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	451.294	481.402	500.790
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-289.070	-389.569	-361.853
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**162.224**	**91.832**	**138.937**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-734.015**	**-593.625**	**-471.244**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Landrat	**06 Kommunal- und Prüfungsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Harald Sievers	**Peter Hagg**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1113 Rechnungsprüfung**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Gesetzliche Prüfung der gesamten Landkreisverwaltung einschließlich der Eigenbetriebe.
L 2	Wahrnehmung der vom Kreistag übertragenen Prüfungsaufgaben (Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung, Vergaben, Betätigungsprüfung, externe Rechnungsprüfung).
L 3	Beratung und gutachterliche Tätigkeit für die Eigenbetriebe, Dezernate und Fachämter.
L 4	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, der Ordnungsmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns und Hinwirken auf eine bestimmungsgemäße, wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Gelder.
L 5	Kassenüberwachung, insbesondere die Vornahme von Kassenprüfungen bei den Kassen des Landkreises und Prüfung und Bestätigung der bestimmungsgemäßen Verwendung von Verwendungsnachweisen für staatliche Zuwendungen.

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_06 Kommunal- und Prüfungsamt
1113 Rechnungsprüfung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.547	3.500	3.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**3.547**	**3.500**	**3.500**
12	-	Personalaufwendungen	-347.006	-337.083	-339.159
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.072	-7.362	-8.747
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.538	-10.473	-9.902
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-356.616**	**-354.918**	**-357.808**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-353.069**	**-351.418**	**-354.308**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	454.686	486.440	503.900
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-101.618	-135.022	-149.592
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**353.069**	**351.418**	**354.308**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Landrat	**06 Kommunal- und Prüfungsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Harald Sievers	**Peter Hagg**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1131 Kommunalaufsicht**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Prüfung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung der Städte, Gemeinden, Zweckverbände, Stiftungen sowie Wasser- und Bodenverbände die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehen, d. h. aufsichtsrechtliche Mitwirkung und Entscheidung bei anzeige-, vorlage- und genehmigungspflichtigen Satzungen, Beschlüssen, Verträgen und sonstigen Maßnahmen dieser Körperschaften, sowie Prüfung und Entscheidung über vergaberechtlicher Fragen und Beschwerden, die Maßnahmen dieser Körperschaften betreffen.
L 2	Prüfung, Erlass und Umsetzung förmlicher Aufsichtsmaßnahmen (Informationsersuchen, Beanstandung, Anordnung, Ersatzvornahme) im Rahmen der Ausübung der Rechtsaufsicht über die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehenden Städte, Gemeinden, Zweckverbände, Stiftungen sowie Wasser- und Bodenverbände.
L 3	Prüfung, Bearbeitung und Entscheidung von Widersprüchen gegen Verwaltungsakte in Selbstverwaltungsangelegenheiten der Städte, Gemeinden, Zweckverbände, Stiftungen sowie Wasser- und Bodenverbände, die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehen.
L 4	Bearbeitung von formlosen Rechtsbehelfen wie z. B. Aufsichtsbeschwerden über die Verwaltungen der Städte, Gemeinden, Zweckverbände, Stiftungen sowie Wasser- und Bodenverbände, die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehen.
L 5	Prüfung der Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Bürgermeisterwahlen, der Städte und Gemeinden, die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehen.
L 6	Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter der Bürgermeister/innen der Städte und Gemeinden, die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehen. Bearbeitung u. Vorbereitung der Entscheidung über Dienstaufsichtsbeschwerden gegen die Bürgermeister/innen. Prüfung und Durchführung disziplinarrechtlicher Maßnahmen gegenüber den Bürgermeistern.
L 7	Prüfung, Bewertung und Weiterleitung von Anträgen auf Gewährung von Landes- und Bundeszuweisungen.
L 8	Feststellung und Aufhebung von Gemeindeverbindungsstraßen, einschließlich Führung von Straßenverzeichnis und Längenstatistik.
L 9	Überörtliche Prüfung von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbänden sowie Stiftungen (Jahresrechnungen, Kassen, Bauausgaben). Insbesondere sind die Eröffnungsbilanzen nach dem NKHR der Gemeinden zu prüfen.
L10	Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR): Leitung des Koordinierungsausschusses und behördliche Abwicklung

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_06 Kommunal- und Prüfungsamt
1131 Kommunalaufsicht

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.070	2.500	2.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.070**	**2.500**	**2.500**
12	-	Personalaufwendungen	-415.272	-402.075	-396.146
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100	-1.134	-1.149
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.154	-5.978	-5.738
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-419.525**	**-409.186**	**-403.033**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-418.455**	**-406.686**	**-400.533**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-113.857	-149.846	-166.743
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-113.857**	**-149.846**	**-166.743**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-532.312**	**-556.532**	**-567.277**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Landrat	**06 Kommunal- und Prüfungsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Harald Sievers	**Peter Hagg**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1210 Statistik und Wahlen**

Allgemeine Informationen

Die Zensuserhebungsstelle des Landkreises wird bis spätestens Mai 2023 aufgelöst. Für die Durchführung der Befragungen wurden in Baden-Württemberg örtliche Erhebungsstellen eingerichtet werden. Die Aufgabe wird im Landkreis vom Kommunal- und Prüfungsamt wahrgenommen (ausgenommen Städte RV, Wangen und Leutkirch i.A.).
Für die 2024 anstehenden Kommunal- und Europawahl sind bereits umfangsreiche Vorbereitungsmaßnahmen zu treffen, z.B. Wahlkreiseinteilung, Wahlvorschlagswesen, etc.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Auftragsstatistiken von Bund und Land sowie eigene statistische Erhebungen (Prüfung, Sammlung, Bereitstellung, Dokumentation von Daten des Statistischen Landesamts und anderer Quellen).
L 2	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen (Kreistag, Landtag, Bundestag, Europäisches Parlament, Volksabstimmungen).

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_06 Kommunal- und Prüfungsamt
1210 Statistiken und Wahlen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	759.300	737.508	272.008
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**759.300**	**737.508**	**272.008**
12	-	Personalaufwendungen	-60.807	-372.562	-92.809
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.566	-16.754	-20.004
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-756.642	-275.546	-14.534
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-884.015**	**-664.862**	**-127.348**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-124.715**	**72.646**	**144.660**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-76.987	-109.739	-48.627
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-76.987**	**-109.739**	**-48.627**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-201.702**	**-37.093**	**96.033**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	Erstattungen - Zensus	759.300	737.508	272.008

18	davon			
	Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit - Zensus	0	270.000	5.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Landrat	**16 Personalrat**
Verantwortung	Verantwortung
Harald Sievers	**Uwe Fischer**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
	1114 Zentrale Funktionen

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz Baden-Württemberg und dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die gesamte Landkreisverwaltung.

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_16 Personalrat
1114 Zentrale Funktionen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.535	400	1.200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.535**	**400**	**1.200**
12	-	Personalaufwendungen	-275.375	-277.706	-267.340
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.758	-89.500	-124.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.965	-9.500	-8.550
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-292.097**	**-376.707**	**-400.190**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-290.563**	**-376.307**	**-398.990**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	380.430	498.398	512.782
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-89.867	-122.092	-113.792
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**290.563**	**376.307**	**398.990**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Landrat	**08 Gleichstellungsbeauftragte**
Verantwortung	Verantwortung
Harald Sievers	**Sabine Fietz / Sonja Grauberger**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1114-08 Gleichstellungsbeauftragte**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Wahrnehmung Aufgaben nach dem Chancengleichheitsgesetz
L 2	Öffentlichkeitsarbeit
L 3	Zusammenarbeit mit anderen Akteuren im Landkreis, die sich mit geschlechterspezifischen Themen befassen

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_08 Gleichstellungsbeauftragte
1114-08 Gleichstellungsbeauftragte

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.250	21.250	21.250
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**21.250**	**21.250**	**21.250**
12	-	Personalaufwendungen	-38.414	-15.723	-62.974
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.711	-12.000	-15.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-131	-550	-550
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-49.256**	**-28.273**	**-78.524**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-28.006**	**-7.023**	**-57.274**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	35.729	17.500	67.738
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.723	-10.477	-10.465
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**28.006**	**7.023**	**57.274**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**0**

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_52 Stabsstelle Nachhaltige Mobilität

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	19.706.929	16.935.207	17.439.968
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	9.558	22.491
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.631.822	7.324.681	6.495.008
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.071.966	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**26.410.718**	**24.269.446**	**23.957.467**
12	-	Personalaufwendungen	-857.529	-548.212	-644.881
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.878.230	-9.116.050	-6.548.737
15	-	Abschreibungen	-147.245	-151.674	-151.404
17	-	Transferaufwendungen	-9.866.395	-10.816.233	-15.077.944
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.784.252	-8.932.213	-11.827.977
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-28.533.650**	**-29.564.382**	**-34.250.943**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-2.122.933**	**-5.294.936**	**-10.293.476**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.562	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-800.306	-730.911	-946.389
23	-	Kalkulatorische Kosten	-2.946	-4.202	-3.423
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-799.689**	**-735.113**	**-949.812**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-2.922.622**	**-6.030.048**	**-11.243.288**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Mobilität und Gesundheit	**52 Stabsstelle Nachhaltige Mobilität**
Verantwortung	Verantwortung
Dr. Andreas Honikel-Günther	**Tobias Koch**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**1221-52 Verkehrswesen**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Erteilung von Genehmigungen für die Personenbeförderung
L 2	Erteilung von Genehmigungen für die Güterbeförderung

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_52 Stabsstelle Nachhaltige Mobilität
1221-52 Verkehrswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.274.958	90.000	53.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.802	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.666	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.400.426**	**90.000**	**53.500**
12	-	Personalaufwendungen	-563.898	-218.901	-187.322
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.626	-21.088	-28.727
15	-	Abschreibungen	-41.127	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-390	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.916	-9.675	-8.221
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-791.958**	**-249.664**	**-224.271**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**608.468**	**-159.664**	**-170.771**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.562	686	1.178
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-238.482	-90.483	-139.830
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.292	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-236.212**	**-89.797**	**-138.652**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**372.256**	**-249.461**	**-309.423**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

Teile des bisherigen Verkehrsamtes (Neu: Stabstelle Nachhaltige Mobilität) wurden mit dem Haushaltsplan 2022 dem Teilhaushalt 24 Straßenamt, Produktgruppe 1221-24 zugeordnet.

2	Gebühreneinnahmen	105.000	90.000	53.500
	Bußgelder	1.169.958	0	0

14	davon			
	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Geschwindigkeitsmessanlagen)	16.527	0	0
	Haltung von Fahrzeugen	18.998	0	0
	Aufwendungen für EDV	16.999	19.500	21.500
	Kosten Rechenzentrum	5.771	0	6.000

18	davon			
	Gutachten	109.802	6.000	6.000
	Versicherungen	7.418	0	0

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_52 Stabsstelle Nachhaltige Mobilität
1221-52 Verkehrswesen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
751105005003: Bewegl. Anlagevermögen Verkehrswesen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-339.126	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-339.126**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-339.126**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-339.126**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Mobilität und Gesundheit	**52 Stabsstelle Nachhaltige Mobilität**
Verantwortung	**Verantwortung**
Dr. Andreas Honikel-Günther	**Tobias Koch**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	**Produktgruppe / Produkt**
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**2140 Schülerbeförderung**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten an öffentliche und private Schulträger im Landkreis sowie an Gemeinden und Schüler/innen kreiseigener Schulen auf Basis der jeweils gültigen Satzung.
L 2	Bedarfsorientierte Fortschreibung der Satzung über die Erstattung notwendiger Schülerbeförderungskosten zur Gewährleistung von einheitlichen Rahmenbedingungen und entsprechender Bereitstellung von Finanzmitteln.
L 3	Organisation der Schülerbeförderung für kreiseigene Schulen

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_52 Stabsstelle Nachhaltige Mobilität
2140 Schülerbezogene Leistungen (Schülerbeförderung)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.972.997	8.721.000	8.721.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.522.020	6.473.000	5.148.839
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**14.495.018**	**15.194.000**	**13.869.839**
12	-	Personalaufwendungen	-112.698	-128.698	-164.195
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.813.887	-9.063.927	-6.370.577
15	-	Abschreibungen	-1.005	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.550.948	-8.726.544	-11.578.869
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-17.478.537**	**-17.919.169**	**-18.113.641**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-2.983.520**	**-2.725.169**	**-4.243.802**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-350.591	-376.590	-427.416
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-350.591**	**-376.590**	**-427.416**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-3.334.110**	**-3.101.759**	**-4.671.218**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	Zuweisungen vom Land für die Schülerbeförderung	8.721.000	8.721.000	8.721.000
	Soforthilfe Corona	251.997	0	0

7	davon			
	Erstattungen von Landkreisen (im Bereich der Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren) und Erstattungen/Eigenanteile von/über Gemeinden	1.703.666	1.822.000	2.113.520
	Erstattungen/Eigenanteile von/über private Unternehmen (insbesondere Schülerlistenverfahren)	3.785.053	4.616.000	2.998.114
	Erstattungen von übrigen Bereichen	33.301	35.000	37.205

14	davon			
	Abrechnung Schülerbeförderung mit der Deutschen Bahn	4.260.039	4.883.000	3.144.423
	Abrechnung Schülerbeförderung mit Regionalverkehr Bodensee Oberschwaben (RBO)	2.823.672	3.264.000	2.270.110
	Abrechnung Schülerbeförderung für kreiseigene Schulen (insbesondere Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren)	656.551	627.000	812.417
	Ersätze von Schülern und Eltern	73.170	289.000	142.537

18	davon			
	Erstattungen an Gemeinden	704.568	904.000	946.114
	Erstattungen an private Unternehmen für die Beförderung von Schülern mit Behinderung (inkl. Weiterleitung Corona Soforthilfe)	8.838.756	7.810.000	10.615.353

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Mobilität und Gesundheit	**52 Stabsstelle Nachhaltige Mobilität**
Verantwortung	Verantwortung
Dr. Andreas Honikel-Günther	**Tobias Koch**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5110-52 Radverkehrsförderung**

Allgemeine Informationen

Der Kreistag hat am 25.01.2018 verschiedene Bausteine zur Förderung des Radverkehrs im Landkreis Ravensburg beschlossen. Die Radverkehrskoordination wird seit 01.06.2022 durch eine 50% Stelle umgesetzt.

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Stärkung des Fahrrads als Alltagsverkehrsmittel und Nutzung des Potenzials für den Tourismus.
Z 2	Entlastung der Umwelt und der Bevölkerung durch Verringerung der Luftschadstoffe und der Lärmbelästigung.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Fortschreibung der Radwegenetzkonzeption aus 2015.
L 2	Koordinierung von Planung, Ausbau und Erhaltung des lokalen Radwegenetzes und Qualitätssicherung der bestehenden Radwegenetzbeschilderung an Kreisstraßen.
L 3	Nutzung von Fördermitteln der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg zur Unterstützung bei der Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen.
L 4	Koordinierung von Ausbau und Erhaltung des RadNETZ Baden-Württemberg.
L 5	Umsetzung von Maßnahmen aus Handlungsfeldern der RadSTRATEGIE Baden-Württemberg.
L 6	Mitgliedschaft in der kommunalen Gebietskörperschaft der AGFK-BW (Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg).
L 7	Unterstützung bei der Implementierung und Aktualisierung von Radinfrastrukturdaten in RadVIS, dem landesweiten Radverkehrs-Infrastruktur-System.
L 8	Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr.

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_52 Stabsstelle Nachhaltige Mobilität
5110-52 Verkehrsplanung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	50.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**50.000**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	-77.622
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-63.600
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-5.700
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-103.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**0**	**0**	**-249.922**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**0**	**0**	**-199.922**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-24.807
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**0**	**0**	**-24.807**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**-224.729**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

Das Thema „Förderung Radverkehr und Mobilitätsstationen“ ist neu bei der Stabsstelle Nachhaltige Mobilität aufgenommen worden. Bisher war die Förderung Radverkehr beim Straßenamt veranschlagt.

7	Erstattungen vom Land (Fortschreibung Radwegenetzkonzeption)	0	0	50.000

14	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (u.a. Jubiläumsradweg, „Pendla“-App)	0	0	63.600

17	Zuschüsse an private Unternehmen (Kooperationsvereinbarung Landesfernradwege)	0	0	5.700

18	Mitgliedsbeiträge	0	0	3.000
	Sachverständigen- und Gerichtsaufwendungen (u.a. Fortschreibung Radwegenetzkonzeption)	0	0	100.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Mobilität und Gesundheit	**52 Stabsstelle Nachhaltige Mobilität**
Verantwortung	Verantwortung
Dr. Andreas Honikel-Günther	**Tobias Koch**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Allgemeine Informationen

Die Rahmenbedingungen für den ÖPNV sind derzeit in einem starken Wandel und in einem ständigen Krisenmodus (Corona-Krise, Klimakrise, Dieselkrise).

Durch die ÖPNV-Finanzierungsreform erwachsen für den Landkreis als Aufgabenträger ab 2018 neue Aufgabenfelder, die sich mit einem erhöhten Personalaufwand und einem mittel- bis langfristigen Finanzierungsrisiko für die Aufrechterhaltung und den Ausbau des ÖPNVs auswirken.

In diesem Zusammenhang wurde 2018 auch eine strategische Neuausrichtung des ÖPNVs zur Diskussion gestellt; erste Schritte waren dabei die Erhebung von maßgeblichen Daten als Grundlage für die Erarbeitung einer neuen ÖPNV-Strategie und die Auswahl eines externen Beraters (VWA 04.12.2018). Die Untersuchung ist zwischenzeitlich beendet und das neue ÖPNV-Konzept zum Verkehrsangebot vom Kreistag beschlossen (30.03.2021). Derzeit wird auf der Grundlage des beschlossenen Konzeptes ein neuer Nahverkehrsplan erarbeitet. Geplant ist, den neuen Nahverkehrsplan im Jahr 2023 von den Gremien beschließen zu lassen.

Ab Dez. 2021 wurden die im ÖPNV-Konzept bzw. im neuen Nahverkehrsplan festgelegten Ziele/Vorgaben sukzessive umgesetzt. Zum Fahrplanwechsel im Dez. 2022 gehen 5 neue Regio- und 1 neue Schnellbuslinie an den Start, die das ÖPNV-Angebot im Landkreis Ravensburg nochmal aufwerten sollen.

Auch aus den Vorgaben des Personenbeförderungsgesetzes zur vollständigen Barrierefreiheit des ÖPNVs ab 2022 resultieren Anforderungen an die Nahverkehrsplanung des Landkreises, denen durch eine Teilfortschreibung des Nahverkehrsplans Rechnung getragen wurde (Beschluss KT 25.01.2018). Der Landkreis hat hierzu für die Jahre 2018-2021 ein Sonderprogramm aufgelegt und fördert den barrierefreien Umbau insbesondere zentraler Haltestellen im Kreisgebiet. Das Programm ist zwischenzeitlich ausgelaufen. Stand 31.08.2021 konnten 24 Maßnahmen gefördert werden.

Ein neues Projekt ist der bodo-Ringzug. Ziel sind u.a. umsteigefreie Direktverbindungen aus dem Allgäu ins Schussental bis an den Bodensee und auch in der Gegenrichtung. Langfristiges Ziel ist die Elektrifizierung des Streckenabschnitts Kißlegg-Aulendorf. Eine vom Regionalverband beauftragte Potenzialanalyse hat ein entsprechendes Nachfragepotenzial ergeben. Analog des Interessenverbandes Südbahn soll auch hier ein Interessenverband mit den beteiligten Landkreisen/Kommunen gegründet werden. Die Geschäftsführung soll beim Regionalverband Bodensee-Oberschwaben angesiedelt werden.

Im ÖPNV gewährt der Landkreis den Verkehrsunternehmen, die im Landkreis Verkehrsleistungen erbringen, in den Jahren 2022 und 2023 eine Dieselhilfe, also einen finanziellen Ausgleich zu den entstandenen Dieselkostenkostensteigerungen. Um die Verluste aus 2022 in 2023 ausgleichen zu können, wären Tarifanpassungen von 14% notwendig gewesen. Eine 14%-Tarifanpassung wäre jedoch der Bürgerschaft und den Nutzern schwer vermittelt werden können. So hat man sich entschieden, die Ticketpreise im bodo erst zum 01.01.2023 und um „nur“ 6,3% zu erhöhen. Der Restbetrag wird im Rahmen der Dieselhilfe in 2022 und 2023 bei eigenwirtschaftlichen und gemeinwirtschaftlichen Verkehren den Verkehrsunternehmen ausgeglichen.

Um den Anforderungen des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes (SaubFahrzeugBeschG), welches Quoten für emissionsfreie bzw. emissionsarme Busse vorgibt, gerecht zu werden, ist der Landkreis dran, ab 2023 ein Konzept für die Bus-Ladeinfrastruktur zu erstellen. Dieses Konzept bildet die Grundlage für weitere Planungen, insbesondere auch was die Ausschreibungen von Linien und Linienbündeln angeht.

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Unterstützung der Weiterentwicklung des Verkehrsverbundes bodo.
Z 2	Steigerung der Fahrgastzahlen und Weiterentwicklung des Angebots im Regionalbusverkehr auf der Basis einer schlüssigen Konzeption zur Linienbündelung mit möglichst eigenwirtschaftlich erbrachten Verkehrsleistungen im Rahmen der rechtlichen Vorgaben.
Z 3	Verbesserung des Schienenverkehrsangebots und der Schienenverkehrsinfrastruktur.
Z 4	Förderung von ÖPNV-Maßnahmen Dritter.
Z 5	Strategische Neuausrichtung des ÖPNVs im Landkreis Ravensburg auf Grundlage des neuen Nahverkehrsplans unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben, z.B. zur ÖPNV-Finanzierungsreform 2. Stufe (2021) und zur Barrierefreiheit.

Leistungen Was tun wir?	
L 1	Mitfinanzierung der Kosten der Verbundgesellschaft.
L 2	Bezuschussung besonderer Tarifmaßnahmen (ab 2018 zusätzlich Tarifauffüllungsmaßnahmen).
L 3	Unterstützungsmaßnahmen für den Schienenverkehr über Leistungen an die Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB), sonstige Projekte wie den bodo-Ringzug und für die Elektrifizierung der Südbahn.
L 4	Angebotsverbesserungsmaßnahmen bei den Buslinien, Förderung von Planungs- u. Beratungsleistungen und Kundenservice, Förderung von bedarfsorientierten Verkehren.
L 5	Umsetzung der ÖPNV-Finanzierungsreform (2. Stufe; Zuweisung des Landes nach neuen Verteilkriterien) – u.a. Verteilung des Finanzbudgets. Erarbeitung und Fertigstellung des neuen ÖPNV-Konzepts: Beginn März 2019 – Abschluss mit Beschluss Nahverkehrsplan im 1. Quartal 2022 geplant. Erarbeitung der rechtlichen Möglichkeiten zur Gestaltung des ÖPNVs.
L6	Landkreis finanziert alleinig die Dieselhilfe für die Verkehrsunternehmen in 2022 und 2023.
L7	Umfangreiches Linienmarketing für neue Regio- und Schnellbusverbindungen im Landkreis Ravensburg. Unterstützung bei bodo-Marketingmaßnahmen, wie dem Landesweiten Jugendticket.
L8	Erstellung eines Konzeptes zur Ladeinfrastruktur für Busse im Landkreis Ravensburg.

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_52 Stabsstelle Nachhaltige Mobilität
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.458.974	8.124.207	8.665.468
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	9.558	22.491
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	851.681	1.296.169
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.056.300	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**10.515.274**	**8.985.446**	**9.984.128**
12	-	Personalaufwendungen	-180.933	-200.613	-215.741
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-717	-31.035	-85.833
15	-	Abschreibungen	-105.113	-151.674	-151.404
17	-	Transferaufwendungen	-9.866.005	-10.816.233	-15.072.244
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-110.388	-195.994	-137.887
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-10.263.155**	**-11.395.549**	**-15.663.109**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**252.118**	**-2.410.103**	**-5.678.981**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-211.233	-264.524	-355.514
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.654	-4.202	-3.423
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-212.886**	**-268.726**	**-358.937**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**39.232**	**-2.678.829**	**-6.037.918**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	davon			
	Zuweisungen vom Land für ÖPNV	585.685	585.685	585.685
	Zuweisungen vom Land für ÖPNV-Finanzierungsreform	6.968.901	7.538.522	8.079.783
	Zuweisungen Land – Corona-Pandemie	1.904.388	0	0

7	davon			
	Erstattungen vom Land (Buslinien)	0	748.133	1.089.394
	Erstattungen von Gemeinden und Landkreisen (Buslinien)“	0	103.548	206.775

14	davon			
	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	209	30.000	85.000

17	davon			
	Zuschüsse an die bodo GmbH	321.856	347.500	373.200
	Zuschüsse an die BOB GmbH & Co. KG	43.411	45.320	59.000
	Linienförderung	680.833	3.000.000	6.500.479

	Allgemeine Tarifmaßnahmen / Verbundausgleich (inkl. Weiterleitung Coronazahlungen)	2.352.667	606.413	1.659.365
	Zuschüsse an Gemeinden (Erhaltung Infrastruktur)	11.200	361.000	24.200
	Mittel ÖPNV-Finanzierungsreform	6.456.037	6.456.000	6.456.000

18	davon			
	Gutachten bzw. Rechtsberatung, Sachverständige	50.407	175.000	100.000

Freiwilligkeitsleistungen ≤ 25.000 € gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 4 Hauptsatzung:

	Zuschuss für die Moorbahn			8.200
	Zuschuss für die Räuberbahn			3.000
	Zuschuss Mobistation Isny			13.000

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_52 Stabsstelle Nachhaltige Mobilität
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
751105001000: Zuweisungen ÖPNV (Let´s go!))							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	191.160	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**191.160**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-191.160	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-191.160**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

751105001001: ÖPNV Investitionskostenzuschüsse							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	67.500	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**67.500**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-200.000	-44.824	0	-135.750	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-200.000**	**-44.824**	**0**	**-135.750**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-200.000**	**-44.824**	**0**	**-68.250**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-200.000**	**-44.824**	**0**	**-68.250**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

1/ 11	Investitionskostenzuschuss, sowie Investitionsfördermaßnahme Flex-Abo und Investitionskostenzuschuss Umsetzung Landesweites Jugendticket, Software GEVAS

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_24 Straßenamt

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.449.714	8.686.200	8.380.150
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.926.162	1.925.135	1.938.897
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.825	2.000	2.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	369.162	411.395	411.395
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.422.165	5.372.600	5.523.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	62.921	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**14.231.949**	**16.397.330**	**16.255.442**
12	-	Personalaufwendungen	-8.217.221	-8.822.615	-9.092.796
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.963.463	-7.021.980	-6.715.110
15	-	Abschreibungen	-3.555.436	-4.015.148	-4.169.662
17	-	Transferaufwendungen	-4.754	-15.050	-6.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-359.375	-394.204	-379.462
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-19.100.249**	**-20.268.997**	**-20.363.830**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-4.868.301**	**-3.871.667**	**-4.108.388**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.610	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-898.068	-1.254.380	-1.300.848
23	-	Kalkulatorische Kosten	-233.580	-222.739	-221.626
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-1.130.039**	**-1.477.119**	**-1.522.474**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-5.998.339**	**-5.348.786**	**-5.630.862**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Mobilität und Gesundheit	**24 Straßenamt**
Verantwortung	Verantwortung
Dr. Andreas Honikel-Günther	**Simon Gehringer**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**1221-24 Verkehrswesen**

Leistungen
Was tun wir?

L 1.1	Durchführung örtlicher und überörtlicher Verkehrsschauen und Erlass verkehrsrechtlicher Anordnungen
L 1.2	Zulassung verkehrsrechtlicher Sondernutzungen (z. B. Baustellen, Veranstaltungen)
L 1.3	Durchführung von Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen
L 2	Prüfung der Zulassungsvoraussetzung für Unternehmen und Vollzug einschlägiger Vorschriften im Zuständigkeitsbereich Landratsamt
L 3	Leitung des Arbeitskreises Verkehrssicherheit, Unterstützung von Maßnahmen der Kreisverkehrswacht; Mitfinanzierung von Sicherheitstrainingskursen; Beteiligung an Verkehrssicherheits- und Plakataktionen
L 4	Spezielle Verkehrssicherheitsarbeit

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_24 Straßenamt
1221-24 Verkehrswesen ST

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	2.080.150	2.068.150
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**2.080.150**	**2.068.150**
12	-	Personalaufwendungen	0	-481.188	-477.396
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-97.750	-76.600
15	-	Abschreibungen	0	-80.601	-81.373
17	-	Transferaufwendungen	0	-1.800	-6.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-19.712	-3.412
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**0**	**-681.051**	**-645.581**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**0**	**1.399.099**	**1.422.569**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	420	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-155.875	-164.572
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	-1.551	-1.929
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**420**	**-157.426**	**-166.501**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**420**	**1.241.673**	**1.256.068**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

Teile des bisherigen Verkehrsamtes (Neu: Stabstelle Nachhaltige Mobilität) Teilhaushalt 52, Produktgruppe 1221-52 wurden mit dem Haushaltsplan 2022 dem Teilhaushalt 24 Straßenamt, Produktgruppe 1221-24 zugeordnet.

2	Gebühreneinnahmen	0	68.150	68.150
	Bußgelder	0	2.012.000	2.000.000

14	davon			
	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Geschwindigkeitsmessanlagen)	0	34.000	34.000
	Haltung von Fahrzeugen	0	30.000	30.000
	Aufwendungen für EDV	0	2.000	0
	Kosten Rechenzentrum	0	28.000	8.000

17	Zuschüsse an private Unternehmen (u.a. Verkehrssicherheitsrat)	0	1.800	6.800

18	davon			
	Versicherungen (laufen ab 2023 zentral beim Hauptamt Teilhaushalt 11)	0	16.500	0

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_24 Straßenamt
1221-24 Verkehrswesen ST

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
724005040000: Besch. bewegl. Anlagevermögen Verkehrswesen ST							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-40.800	0	-250.000	0	-80.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-40.800**	**0**	**-250.000**	**0**	**-80.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-40.800**	**0**	**-250.000**	**0**	**-80.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-40.800**	**0**	**-250.000**	**0**	**-80.000**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

9	Verpflichtungsermächtigung für die Anschaffung eines Messfahrzeugs (Zahlung 2024)

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Mobilität und Gesundheit	**24 Straßenamt**
Verantwortung	Verantwortung
Dr. Andreas Honikel-Günther	**Simon Gehringer**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5420 Kreisstraßen**

Allgemeine Informationen

Allgemeiner Vorspann:
Für die Unterhaltung sowie den Neu-, Um- und Ausbau von Kreisstraßen erhält der Landkreis Ravensburg vom Land Baden-Württemberg laufende Zuweisungen gemäß § 25 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG). Mit diesen Einnahmen werden vorrangig alle Aufwendungen der Kreisstraßen im Ergebnishaushalt gedeckt. Hierzu zählen die Aufwendungen für die Erhaltung der Kreisstraßen gemäß der Ziele 1.1 und 1.2 (Belagsprogramm und Brückensanierungen).
Im Finanzhaushalt werden die Neu-, Um- oder Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen oder kreisstraßenparallelen Radwegen dargestellt (Ziele 2 und 3). Hierzu sind in der Regel kreiseigene Mittel notwendig, da die FAG-Mittel bereits durch Betrieb, Unterhaltung und Erhaltung aufgebraucht sind.

Kreisstraßenbauprogramm
Das aktuelle Kreisstraßenbauprogramm wurde aufgrund der Ergebnisse der Zustandserfassung fortgeschrieben und vom Kreistag im Januar 2018 beschlossen. Im Jahr 2022 erfolgte eine erneute Zustandserfassung. Auf Basis dieser Ergebnisse wird das Kreisstraßenbauprogramm im Jahr 2023 fortgeschrieben und dem Kreistag zum Beschluss vorgelegt.

Die Planfeststellungsbeschlüsse für die beiden Maßnahmen im Zuge der K 8011 (Verlegung des Anschlusses an die B 12 und Ersatzneubau der Brücke über die Argen bei Eglofstal) sind nun rechtkräftig und können baulich umgesetzt werden.

Radwegeprogramm
Die Kennzahl im Radwegeprogramm (LK 3) war ursprünglich mit 5 km Radwegebau pro Jahr angegeben. Aufgrund ständig umfangreicher werdender Planungsaufwendungen und immer weniger Bereitschaft der Eigentümer/innen, Grund für einen Weg zu verkaufen, ist es nahezu unmöglich, 5 km Radwege pro Jahr zu bauen. Dies wurde bereits in Sitzungen zur Kreisstrategie und im AUM berichtet.

Personaleinsatz
In Sachgebieten „Planung“ und „Bau“ sind aktuell 1,5 Ingenieurstellen unbesetzt. Die Leistungsfähigkeit ist entsprechend gemindert.

Erwerb der Landesliegenschaften
Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 22.03.2018 zur Sicherung der organisatorischen Leistungsfähigkeit des Straßenunterhaltungs- und Betriebsdienstes den Kauf der Landesliegenschaften des Betriebsdienstes und Wiederherstellung rechtlich vorgeschriebener Arbeitsbedingungen (Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit) beschlossen. Der AUT hat in seiner Sitzung am 21.06.2018 das Modernisierungs- und Sanierungskonzept beschlossen und als erste Maßnahme hieraus die weiteren Planungen für den Ersatzneubau des Büro- und Sozialgebäudes in Leutkirch freigegeben. Der Bau wurde in den Jahren 2019 bis 2022 durchgeführt. Im Jahr 2020 wurde darüber hinaus der Neubau einer Salzhalle in der Straßenmeisterei Wangen realisiert. Mit Baubeginn einer neuen Salzhalle in der Straßenmeisterei Leutkirch in 2021 und Fertigstellung in 2022 wurde die Versorgungssicherheit erhöht.

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Die Kreisstraßen sollen für alle Verkehrsbeteiligte uneingeschränkt nutzbar sein.
Z 1.1	Der Gesamtzustand des Straßennetzes soll sich in den kommenden Jahren spürbar verbessern. Es sollen nicht mehr als 10 % der Kreisstraßen in der Zustandsklasse V oder U (vordringlich oder überfällig) sein. Dies entspricht bei einer Gesamtnetzgröße von 656 km einem Zielwert von max. 65 km der Kreisstraßen.
Z 1.2	Der Gesamtzustand der Bauwerke soll sich noch etwas verbessern und in den kommenden Jahren konstant bleiben. Es sollen nicht mehr als 5% der Bauwerke bei den Prüfungen eine Zustandsnote von 3.0 oder schlechter haben. Dies entspricht bei einer Gesamtzahl von 221 Bauwerken einem Zielwert von max. 11 Bauwerken.
Z 2	Bedarfsgerechter Ausbau des Kreisstraßennetzes zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit.
Z 3	Erhöhung des nichtmotorisierten Individualverkehrs.
Z 4	Effiziente und wirtschaftliche Generierung von Ökopunkten durch konzentrierte Großmaßnahmen zur Schaffung des erforderlichen ökologischen Ausgleichs, welcher durch Maßnahmen im Rahmen der Zielerreichung aus den Zielen Z 2 und Z 3 entstehen.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Bereitstellung einer leistungsfähigen Straßeninfrastruktur.
L 1.1	Umsetzung des Belags-Sanierungsprogramms.
L 1.2	Umsetzung des Bauwerkerhaltungsprogramms.
L 2	Umsetzung des Kreisstraßenbauprogrammes.
L 3	Das Radwegenetz soll optimiert und verstärkt ausgebaut werden.
L 4	Effiziente Schaffung von Ökopunkten zum Ausgleich von Eingriffen bei Maßnahmen des Straßenbauamtes.

Kennzahlen		Bemerkung	**2020 Ist**	**2021 Plan**	**2021 Ist**	**2022 Plan**	**2023 Plan**
LK 1.1	Km neu gebaute Beläge / Jahr	Wenn pro Jahr mehr Beläge erneuert werden, als sich in gleicher Zeit verschlechtern, kann sich der Zustand des Kreisstraßennetzes insgesamt verbessern.	16,6 km	15,6 km	14,7 km	20 km	12,8 km
LK 1.2.a	Anzahl sanierter Bauwerke pro Jahr	Wenn pro Jahr mehr Bauwerke saniert und erneuert werden, als sich in gleicher Zeit verschlechtern, kann sich der Zustand der Bauwerkssubstanz insgesamt verbessern.	0	1	1	0	0
LK 1.2.b	Anzahl Ersatzneubauten pro Jahr	siehe LK 1.2.a.	2	1	1	2	1
LK 2.1	Umsetzung des Kreis-straßenbauprogramms. Ab 2019 einschließlich grundhafter Erneuerung der stärker belasteten Kreisstraßen.	Das Kreisstraßenbaupro-gramm wurde vom KT am 25.01.2018 (Umsetzungsquote beginnend in 2018 mit 1,5 %) beschlossen.[8]	7,67 %	9,12 %	0,14 %	2,74 %	4,32 %
LK 2.2	Stand der Umsetzung		27,60 %	36,7 %	27,74 %	39,46 %	34,80 %
LK 3	Bau von 5 km Radwege pro Jahr	Radwegeprogramm 2014.	3,1 km	6,0 km	1,6 km	3,0 km	0,3 km

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_24 Straßenamt
5420 Kreisstraßen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.903.661	6.100.130	5.804.952
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.891.427	1.880.197	1.879.414
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	745	816	825
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31.123	37.609	37.639
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.210	3.320	88.032
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	62.921	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**8.020.085**	**8.022.072**	**7.810.862**
12	-	Personalaufwendungen	-1.124.493	-1.130.650	-1.126.287
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.558.308	-2.717.332	-1.769.701
15	-	Abschreibungen	-2.483.111	-2.702.771	-2.775.048
17	-	Transferaufwendungen	-4.754	-13.250	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.650	-96.029	-90.648
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-6.261.316**	**-6.660.032**	**-5.761.684**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**1.758.769**	**1.362.040**	**2.049.178**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	332.209	424.768	451.336
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.849.332	-5.063.308	-5.518.541
23	-	Kalkulatorische Kosten	-170.522	-166.085	-163.774
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-4.687.645**	**-4.804.626**	**-5.230.980**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-2.928.876**	**-3.442.586**	**-3.181.801**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

Die Produktgruppe 5490 Sonstige Leistungen Straßenbaulastträger ist seit dem Haushaltsjahr 2013 anteilig den Produktgruppen 5420 Kreisstraßen, 5430 Landesstraßen und 5440 Bundesstraßen zugeordnet.

2	davon			
	Anteil am Verkehrslastenausgleich (km-Beiträge nach § 26 FAG)	5.898.728	6.096.050	5.800.000

6	davon			
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.197	35.000	35.000

7	davon			
	Kostenerstattungen Biodiversität	5.591	2.300	2.300
	Kostenerstattungen Biodiversität vom Bau- und Umweltamt	4.613	0	14.700
	Kostenerstattung Gemeinde Kißlegg (Verwaltungsleistung)	0	0	70.000

12	davon			
	Personalaufwendungen	586.860	592.519	573.732

14	davon			
	Mietaufwendungen	65.255	65.255	65.255
	Kreisstraßenerhaltungsprogramm	1.764.454	1.800.000	800.000
	Bauwerkserhaltungsprogramm	31.915	90.000	90.000
	Brücken Prüfungen	91.941	45.000	0
	Baustoffe für die Straßenunterhaltung	109.195	100.000	130.000
	Leistungen Dritter Straßenunterhaltung	70.646	60.000	80.000
	UA-Leistungen bisher Instandsetzung/Markierung	105.663	215.000	200.000
	Unterhaltung der Signalanlagen	33.746	40.000	35.000
	Instandsetzung unvorhergesehene Maßnahmen	121.767	100.000	0
	Aufwendungen Biodiversität	8.779	17.000	17.000
	Behebung Mängel Radwegenetz	23.102	0	0

22	Anteil am Gemeinschaftsaufwand	3.973.045	3.987.525	4.407.403
1-25	Anteil Produkt 54.20.05 (bisher 54.90)	973.260	1.196.675	1.246.207

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_24 Straßenamt
5420 Kreisstraßen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
8.79531000: K 7953 Eyb-Mochenwangen							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	250.000	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**250.000**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-25.000	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-32.353	-825.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-32.353**	**-850.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-32.353**	**-600.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-32.353**	**-600.000**	**0**	**0**

8.79811200: K 7981 Rad- und Gehweg Obereschach - Gornhofen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-4.638	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-4.638**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-4.638**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-4.638**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
8.80000000: Einzelmaßnahmen							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.796.500	1.231.277	75.000	695.000	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**1.796.500**	**1.231.277**	**75.000**	**695.000**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-289.000	-170.975	-60.000	-165.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.865.100	-2.452.655	-2.085.000	-2.300.000	-900.000
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungs-maßnahmen	-440.900	-6.063	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-4.595.000**	**-2.629.692**	**-2.145.000**	**-2.465.000**	**-900.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-2.798.500**	**-1.398.415**	**-2.070.000**	**-1.770.000**	**-900.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-2.798.500**	**-1.398.415**	**-2.070.000**	**-1.770.000**	**-900.000**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

1/7/8/11	Hangrutschungen (neu in 2023: K 7920 Langensteig-Eschach) Verpflichtungsermächtigung 2023 - Zahlung 2024	0	1.941	100.000	100.000	500.000
	Ersatzaufforstung / Waldausgleich	43.400	419	75.000	0	0
	Planungsmittel	0	0	200.000	200.000	0
	Altfälle	0	1.561	25.000	25.000	0
	Ökopunktemaßnahme (u.a. K 8011 Amphiebienschutzanlage Ratzenried, K 7963 Amphiebienschutzanlage Ebenweiler)	662.600	57.350	800.000	0	0
	K 7906 Ortsdurchfahrt Engerazhofen	134.200	35.732	500.000	250.000	0
	K 7918 Brücke Bach Bad Wurzach – Gospoldshofen Verpflichtungsermächtigung 2023 – Zahlung 2024	0	0	0	100.000	400.000
	K 7946 Rückbau Gleise Baienfurt	0	0	0	25.000	0
	K 7949 Verbesserung Ortsdurchfahrt Köpfingen	0	0	0	105.000	0
	K 7949/ L317 Umbau Knotenpunkt Weingarten und Unterankenreute	0	0	0	180.000	0
	K 7969/ 7970 Esenhausen - Wilhelmsdorf	118.600	135.358	0	125.000	0
	K 8011 Eglofstal Verlegung Anschluss B12) (Investitionskostenzuschüsse wurden verrechnet)	130.000	0	0	590.000	0

	K 8036 Erneuerung Bachdurchlass Hoßkirch	345.500	0	0	70.000	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
8.80111000: K 8011/LI 12 Argenbrücke Eglofstal							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	330.000	1.100.000	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**330.000**	**1.100.000**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-40.000	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.000	0	-1.100.000	-1.100.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-120.000**	**0**	**-1.100.000**	**-1.100.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-120.000**	**0**	**-770.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-120.000**	**0**	**-770.000**	**0**	**0**

8.80251282: K 8025 Rad- und Gehweg Dürren-Gebrazhofen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-128	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-128**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-128**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-128**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
8.80431000: K 8043 Bahnübergang Bärenweiler							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-29.000	0	-100.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-29.000**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-29.000**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-29.000**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**

8.88880000: Einfacher Ausbau von Kreisstraßen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-160.000	-7.861	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.699.100	-12.055	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-1.859.100**	**-19.916**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-1.859.100**	**-19.916**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-1.859.100**	**-19.916**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
8.89990000: Radwegeprogramm							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.170.000	135.509	1.650.000	525.000	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**2.170.000**	**135.509**	**1.650.000**	**525.000**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-145.000	-5.014	-120.000	-35.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.985.100	-185.804	-2.395.000	-685.000	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-3.130.100**	**-190.818**	**-2.515.000**	**-720.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-960.100**	**-55.309**	**-865.000**	**-195.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-960.100**	**-55.309**	**-865.000**	**-195.000**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

1/7/8	Behebung Mängel Radwegenetz (u.a. Querungshilfen)	153.400	0	130.000	0	0
	Radschnellweg Friedrichshafen – Baindt (Investitionszuschüsse wurden verrechnet)	26.000	3.917	30.000	25.000	0
	K 7962 Rad- und Gehweg Baienbach – K 7965	0	0	0	45.000	0
	K 7975 Rad- und Gehweg Schmalleger Straße Ravensburg (Investitionszuschüsse wurden verrechnet)	0	0	0	125.000	0

8.89999990: Zuweisung an Gemeinden für Ortskanalisation							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-195.000	-30.000	-40.000	-100.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-195.000**	**-30.000**	**-40.000**	**-100.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-195.000**	**-30.000**	**-40.000**	**-100.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-195.000**	**-30.000**	**-40.000**	**-100.000**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

11	K 7963/ L 289 Ortsdurchfahrt Ebenweiler	0	0	0	100.000	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722023150000: Verlängerung Bauamtswerkstatt, Steinbeisstr. 6 Ravensburg							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-697.600	-11.087	-100.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-697.600**	**-11.087**	**-100.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-697.600**	**-11.087**	**-100.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-697.600**	**-11.087**	**-100.000**	**0**	**0**

722023150001: Erwerb Bauamtswerkstatt, Steinbeisstr. 6, Ravensburg							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-52.600	0	0	0	-620.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-52.600**	**0**	**0**	**0**	**-620.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-52.600**	**0**	**0**	**0**	**-620.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-52.600**	**0**	**0**	**0**	**-620.000**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	Verpflichtungsermächtigung in 2023: 620.000 € (Zahlung 2024)

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722023350002: Bau Salzlager Straßenmeisterei Wangen, Mühlweg 6							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-45.359	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-45.359**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-45.359**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-45.359**	**0**	**0**	**0**

722023450002: Anbau Sozialgebäude, Straßenmeisterei Leutkirch, Memminger Str. 135							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-63.100	-726.240	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-63.100**	**-726.240**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-63.100**	**-726.240**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-63.100**	**-726.240**	**0**	**0**	**0**

722023450003: Bau Salzlager Straßenmeisterei Leutkirch, Memminger Str. 135							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.764.000	-821.751	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-1.764.000**	**-821.751**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-1.764.000**	**-821.751**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-1.764.000**	**-821.751**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722023550000: Kauf Fläche angrenzend an Straßenmeisterei Bad Waldsee							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-492	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-492**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-492**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-492**	**0**	**0**	**0**

722023550001: Straßenmeisterei Bad Waldsee, Neubau Holzlagerhalle							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-250.000	0	-350.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-250.000**	**0**	**-350.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-250.000**	**0**	**-350.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-250.000**	**0**	**-350.000**	**0**	**0**

724001999001: Straßenbauamt bewegl. Anlagevermögen							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	17.224	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**17.224**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-48.788	-36.000	-14.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-48.788**	**-36.000**	**-14.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-31.564**	**-36.000**	**-14.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-31.564**	**-36.000**	**-14.000**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

9	Beschaffung 2 Seitenradargeräte.

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Mobilität und Gesundheit	**24 Straßenamt**
Verantwortung	Verantwortung
Dr. Andreas Honikel-Günther	**Simon Gehringer**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5430 Landesstraßen**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Betrieb und Unterhaltung von Landesstraßen (einschließlich landesstraßenparalleler Radwege)

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_24 Straßenamt
5430 Landesstraßen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.462	3.690	4.423
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	675	97	635
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	673	738	737
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	35.102	72.360	72.357
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.498.199	3.603.722	3.609.421
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**3.539.111**	**3.680.607**	**3.687.574**
12	-	Personalaufwendungen	-486.242	-486.693	-493.511
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-805.385	-887.771	-945.266
15	-	Abschreibungen	-40.734	-91.227	-79.921
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115.229	-127.118	-125.315
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.447.590**	**-1.592.808**	**-1.644.014**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**2.091.521**	**2.087.799**	**2.043.560**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.813.174	-3.885.289	-4.235.483
23	-	Kalkulatorische Kosten	-15.029	-16.861	-17.344
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-3.828.202**	**-3.902.150**	**-4.252.827**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1.736.681**	**-1.814.351**	**-2.209.268**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

Die Produktgruppe 5490 Sonstige Leistungen Straßenbaulastträger ist seit dem Haushaltsjahr 2013 anteilig den Produktgruppen 5420 Kreisstraßen, 5430 Landesstraßen und 5440 Bundesstraßen zugeordnet.

6	davon			
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.457	70.000	70.000

7	davon			
	Erstattungen vom Land und Erstattungen Land am Gemeinschaftsaufwand	3.497.598	3.602.800	3.603.000

14	davon			
	Baustoffe	159.172	90.000	160.000
	Leistungen Dritter Straßenunterhaltung	119.874	118.500	128.500
	UA-Leistungen bisher Instandsetzung/Markierung	185.997	230.000	190.000
	Signalanlagen	227.040	250.000	250.000

18	davon			
	Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kommunale Instandsetzungsvereinbarung)	101.156	110.000	110.000

22	Anteil am Gemeinschaftsaufwand	3.593.269	3.606.364	3.936.440
1-25	Anteil Produkt 54.30.05 Sonstige Leistungen (bisher 5490)	880.228	1.082.287	1.113.041

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Mobilität und Gesundheit	**24 Straßenamt**
Verantwortung	Verantwortung
Dr. Andreas Honikel-Günther	**Simon Gehringer**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5440 Bundesstraßen**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Betrieb und Unterhaltung von Bundesstraßen (inkl. bundesstraßenparalleler Radwege)

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_24 Straßenamt
5440 Bundesstraßen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.696	2.230	2.624
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	408	58	377
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	407	446	437
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.599	1.426	1.399
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.420.363	1.500.558	1.500.547
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.425.473**	**1.504.718**	**1.505.384**
12	-	Personalaufwendungen	-293.853	-294.126	-292.813
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.473	-120.427	-128.613
15	-	Abschreibungen	-24.617	-55.132	-47.419
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.505	-10.345	-9.087
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-395.448**	**-480.029**	**-477.932**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**1.030.025**	**1.024.689**	**1.027.452**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.304.437	-2.348.020	-2.513.022
23	-	Kalkulatorische Kosten	-9.082	-10.190	-10.291
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-2.313.520**	**-2.358.210**	**-2.523.313**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1.283.495**	**-1.333.521**	**-1.495.861**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

Die Produktgruppe 5490 Sonstige Leistungen Straßenbaulastträger ist seit dem Haushaltsjahr 2013 anteilig den Produktgruppen 5420 Kreisstraßen, 5430 Landesstraßen und 5440 Bundesstraßen zugeordnet.

7	davon			
	Erstattung Bund am Gemeinschaftsaufwand	1.420.000	1.500.000	1.500.000

22	Anteil am Gemeinschaftsaufwand	2.171.542	2.179.456	2.335.592
1-25	Anteil Produkt 54.40.05 Sonstige Leistungen (bisher 5490)	531.953	654.065	660.395

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Mobilität und Gesundheit	**24 Straßenamt**
Verantwortung	Verantwortung
Dr. Andreas Honikel-Günther	**Simon Gehringer**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5450 Gemeinschaftsaufwand**

Allgemeine Informationen

Der Straßenbetriebsdienst nimmt eine hoheitliche Aufgabe wahr, für die eine gesetzliche Verpflichtung besteht.
Der Gemeinschaftsaufwand umfasst im Finanzhaushalt neben den Personalkosten auch die Beschaffung der für den Straßenbetriebsdienst notwendigen Fahrzeuge und Geräte. Die Kosten sowohl für Personal als auch für Fahrzeuge und Geräte sind anteilig von den Straßenbaulastträgern Bund, Land und Kreis zu tragen. Der Anteil des Landes an den Fahrzeugen und Geräten wird über einen Pauschalbetrag gesondert zugewiesen.

Personal:
Der Kreistag hat im Dezember 2016 wie folgt beschlossen:
Die Personalressourcen in der Straßenbauverwaltung sollen durch frühzeitige Berücksichtigung der demografischen Entwicklung verstärkt werden und die geeigneten Auszubildenden in den Straßenmeistereien übernommen werden. Seit 2017 werden daher jährlich 2 neue Stellen zur Übernahme von Auszubildenden im Haushalts- und Stellenplan angemeldet.
Durch zunehmende Ausfallzeiten aufgrund Krankheit, Elternzeit etc. sowie unbesetzte Stellen, entstehen vermehrte Ausfallzeiten. Dadurch droht die Gefahr, im Winterdienst nicht mehr voll einsatzfähig zu sein. Aktuell ist es sehr schwierig, offene Stellen zu besetzen und MA kündigen vermehrt, um besser bezahlte und einfachere Beschäftigungen in der freien Wirtschaft wahrzunehmen.

Fahrzeuge und Geräte:
Der notwendige Fuhr- und Gerätepark hat einen aktuell fortgeschriebenen Beschaffungswert von rund 14,5 Mio. €. Um den Fuhrpark den aktuellen Anforderungen entsprechend leistungsfähig zu halten, die bestehende Überalterung der Fahrzeuge und Geräte abzubauen und auf ständig steigende Anforderungen reagieren zu können, sind die Investitionen zu erhöhen und langfristig aufrecht zu erhalten. Durch die enormen Teuerungsraten mussten die Investitionen aktuell nach oben angepasst werden, um die erforderlichen Beschaffungen tätigen zu können.

Erwerb der Landesliegenschaften
Hier thematisch nachrichtlich, da zu Produktgruppe 5420 gehörend:
Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 22.03.2018 zur Sicherung der organisatorischen Leistungsfähigkeit des Straßenunterhaltungs- und Betriebsdienstes den Kauf der Landesliegenschaften des Betriebsdienstes und Wiederherstellung rechtlich vorgeschriebener Arbeitsbedingungen (Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit) beschlossen. Der AUT hat in seiner Sitzung am 21.06.2018 das Modernisierungs- und Sanierungskonzept beschlossen und als erste Maßnahme hieraus die weiteren Planungen für den Ersatzneubau des Büro- und Sozialgebäudes in Leutkirch freigegeben. Der Bau wurde in den Jahren 2019 bis 2022 durchgeführt. Im Jahr 2020 wurde darüber hinaus der Neubau einer Salzhalle in der Straßenmeisterei Wangen realisiert. Mit Baubeginn einer neuen Salzhalle in der Straßenmeisterei Leutkirch in 2021 und Fertigstellung in 2022 wurde die Versorgungssicherheit erhöht.

Die uneingeschränkte Einsatzfähigkeit des Betriebsdienstes soll durch diese Maßnahmen nachhaltig gewährleistet bleiben.

Leistungen
Was tun wir?

L 1.1	Erhaltung und Modernisierung des Fahrzeugparks durch Ersatz zum Ablauf der Regelnutzungsdauer. Darüber hinaus Kauf, Sanierung und Modernisierung der Landesliegenschaften (Straßenmeistereien, Stützpunkte und zentrale Bauhofwerkstatt). Erhöhung der Investitionsquote zum Abbau der Überalterung im Fahrzeugpark bzw. Haltung des Überalterungsbestandes auf ≤ 20%. Modernisierung und Anpassung des Fahrzeugparks an gestiegene Anforderungen hinsichtlich der Leistungsfähigkeit der Fahrzeuge, der Vielseitigkeit zur Kompensation von abgebautem Personal und der Einhaltung von Arbeitsschutzbestimmungen.
L 1.2	Erhaltung und Modernisierung des Geräteparks durch Ersatz der Geräte zum Ablauf der Regelnutzungsdauer und Anpassung der Investitionen an den Investitionsbedarf. Modernisierung und Anpassung der Großgeräte an gestiegene Anforderungen hinsichtlich der Leistungsfähigkeit der Geräte, der Vielseitigkeit zur Kompensation von abgebautem Personal und der Einhaltung von Arbeitsschutzbestimmungen sowie der Verbesserung von Arbeitsbedingungen.
L 1.3	Stellenaufbau zur Sicherung der Leistungsfähigkeit.

Kennzahlen		Bemerkung	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
LK 1.1	Investitionsquote Fahrzeuge in % (beinhaltet auch den Modernisierungsanteil) Berechnung: Jährlichen Investitionen/ Beschaffungswert gesamt	Der Beschaffungswert des gesamten Fuhrparks kann aufgrund des hierfür hohen Aufwands nicht jährlich neu exakt ermittelt werden. Er wird überschlägig ermittelt und stellt somit nur einen Richtwert dar.	8,84%	15,37 %	8,27%	13,24%	10,65%
LK 1.2	Investitionsquote Großgeräte in % (beinhaltet auch den Modernisierungsanteil) Berechnung: Jährlichen Investitionen/ Beschaffungswert gesamt	Der Beschaffungswert des gesamten Großgerätebestandes kann aufgrund des hierfür hohen Aufwands nicht jährlich neu exakt ermittelt werden. Er wird überschlägig ermittelt und stellt somit nur einen Richtwert dar.	15,76%	13,47 %	8,68%	12,86%	10,10%
LK 1.3	Stellenaufbau zur Sicherung der Leistungsfähigkeit * 2023 eine Stelle aus Rufbereitschaft	Jährlicher Stellenaufbau im Betriebsdienst um 2 Stellen	2	9	1	2	1*

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_24 Straßenamt
5450 Gemeinschaftsaufwand

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	538.895	500.000	500.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	33.653	44.783	58.472
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	301.338	300.000	300.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	373.393	265.000	325.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.247.280**	**1.109.783**	**1.183.472**
12	-	Personalaufwendungen	-6.312.634	-6.429.957	-6.702.789
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.531.297	-3.198.700	-3.794.930
15	-	Abschreibungen	-1.006.974	-1.085.418	-1.185.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-144.991	-141.000	-151.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-10.995.896**	**-10.855.075**	**-11.834.619**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-9.748.616**	**-9.745.292**	**-10.651.147**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	9.737.856	9.773.344	10.679.435
23	-	Kalkulatorische Kosten	-38.948	-28.052	-28.288
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**9.698.908**	**9.745.292**	**10.651.147**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-49.708**	**0**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

22	Anteil Kreisstraßen (PG 5420)	3.973.045	3.987.525	4.407.403
	Anteil Landesstraßen (PG 5430)	3.593.269	3.606.364	3.936.440
	Anteil Bundesstraßen (PG 5440)	2.171.542	2.179.456	2.335.592

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_24 Straßenamt
5450 Gemeinschaftsaufwand

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
8.24001010: Bewegliches AV Gemeinschaftsaufwand							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	140.767	146.500	150.000	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	41.215	30.000	30.000	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**181.982**	**176.500**	**180.000**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.268.900	-1.381.249	-1.638.900	-1.720.000	-850.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-1.268.900**	**-1.381.249**	**-1.638.900**	**-1.720.000**	**-850.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-1.268.900**	**-1.199.267**	**-1.462.400**	**-1.540.000**	**-850.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-1.268.900**	**-1.199.267**	**-1.462.400**	**-1.540.000**	**-850.000**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

9	davon					
	Geräte bis 5.000 €	287.000	152.592	146.000	146.000	0
	Geräte ab 5.000 €	449.600	555.986	872.400	584.000	150.000
	Nutzfahrzeuge ab 5.000 €	532.300	672.670	620.500	970.000	700.000
	davon					
	Zwei LKW				805.000	
	Zwei Tieflader				70.000	
	Ein Vorwarnsicherungsanhänger				35.000	
	Ein Radlader				90.000	
	Vier Aufbau/Aufsatzstreuer				280.000	
	Ein Erdlochbohrer				15.000	
	Zwei Schneepflüge				49.000	
	Eine Hochdruckpumpe				40.000	
	Ein Motormähgerät				40.000	

	Mehrere Geräte und Beschaffungen (Vorbaubesen, Drehbank, Kompressor, Fugenvergussgerät, Walze, Reisigzange, Randstreifenmähgerät, Spritzmaus)				130.000	
	Verpflichtungsermächtigungen (Zahlung 2024):					
	Ein Steigerfahrzeug					350.000
	Ein Mähzug Unimog					320.000
	Ein Duo Mäher					160.000
	Ein Wasserfass					20.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Mobilität und Gesundheit	**53 Gesundheitsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Dr. Andreas Honikel-Günther	**Dr. Michael Föll**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Amts-, gerichts- und versorgungsärztlicher Dienst: • Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen • Gutachten nach dem SGB XII • Gutachten nach dem Betreuungs- und Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz • sonstige gerichtsärztliche Gutachten • Gutachten nach dem Sozialen Entschädigungsrecht • Gutachten nach dem SGB IX • sonstige Gutachten und Stellungnahmen im Auftrag von Behörden u.a. Asylbewerberleistungsgesetz
L 2	Gesundheitsschutz einschließlich Infektionsschutz • meldepflichtige Erkrankungen • Surveillance • Ermittlungen, Umgebungsuntersuchungen und Schutzmaßnahmen • Impfberatung Hygienische Beratung/Überwachung, z. B. von • Krankenhäusern, sonstigen medizinischen Einrichtungen und Heimen • Gemeinschaftseinrichtungen • Trinkwasseranlagen, Frei- und Hallenbädern sowie Badegewässern Umwelthygiene • Beratung von Bürgerinnen und Bürgern • Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange
L 3	Gesundheitsförderung und Prävention • Beratungsstelle sexuelle Gesundheit • Gesundheitsberichtserstattung und Epidemiologie • Kommunale Gesundheitskonferenz-Geschäftsstelle
L 4	Heimaufsicht • Jährliche Begehung aller Heime • Beratung von Trägern, Bürgerinnen und Bürgern • Bearbeitung von Beschwerden
L 5	Pandemiebekämpfung • Kontaktpersonennachverfolgung im Rahmen von SARS-CoV-2 • meldepflichtige Datenübermittlung ans Landesgesundheitsamt • Beratung der Ortspolizeibehörden und anderer staatlicher Einrichtungen
L 6	Kinder- und Jugendgesundheit • Kinder- und Jugendgesundheitsdienst • Zahngesundheit

Kennzahlen		Bemerkung	**2020 Ist**	**2021 Plan**	**2021 Ist**	**2022 Plan**	**2023 Plan**
LK 4	Begehungsquote	Bei insgesamt 101 Heimen im Landkreis	23 %	100 %	27%	100%	75%

THH_0 Landrat / Erster Landesbeamter
THH_53 Gesundheitsamt
4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	36.142	61.000	31.160
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	522.380	1.324.315	80.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**558.522**	**1.385.315**	**111.160**
12	-	Personalaufwendungen	-1.848.268	-2.874.795	-2.443.984
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-393.887	-698.100	-587.822
15	-	Abschreibungen	-5.418	-1.208	-3.148
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.543.894	-34.860	-29.150
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-3.791.467**	**-3.608.963**	**-3.064.104**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-3.232.945**	**-2.223.648**	**-2.952.944**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	819	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.498.581	-1.965.473	-1.924.989
23	-	Kalkulatorische Kosten	-88	-9	-43
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-1.497.850**	**-1.965.482**	**-1.925.032**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-4.730.796**	**-4.189.130**	**-4.877.976**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	Gebühren und Bußgelder Gesundheitsamt	36.142	61.000	31.160

7	davon			
	Erstattungen /Personalkostenerstattungen - Pandemiebekämpfung	0	1.324.315	70.000
	Erstattungen Impfstützpunkte	485.870	0	0

14	davon			
	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5.028	23.200	21.500
	Kommunale Gesundheitskonferenz (inkl. Thema Hausärzteversorgung)	0	10.000	37.000
	Aufwendungen Kontaktnachverfolgung - Pandemiebekämpfung	0	515.000	418.750
	Aufwendungen für EDV	13.251	129.000	34.500
	Aus- und Fortbildung, Umschulung	17.805	10.400	45.372
	Projekt „Siegel“ Gesunde Schule	0	0	18.500

18	davon			
	Erstattungen an die Gemeinden Kontaktnachverfolgung	1.511.692	0	0

Teilhaushalt 1

Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Teilhaushalt 1	Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Verantwortung:	Anja Kahle

Unterteil-haushalt	**Amt**	**Produktgruppe**	
THH-11	Hauptamt	1120	Organisation und Datenverarbeitung
		1126-11	Zentrale Dienstleistungen
THH-12	Personalservice	1121	Personalwesen
THH-14	Bürgerbüro	1126-14	Zentrale Dienstleistungen
		1221-14	Verkehrswesen
		5370-14	Abfallwirtschaft
THH-95	Kulturhäuser	2521	Archiv
		2620	Musikschulen
		2810	Sonstige Kulturpflege
		2810-01	Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg
		2810-02	Schloss Achberg
		5230-95	Denkmalschutz und Denkmalpflege

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.049.185	4.495.296	3.984.262
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	238.373	258.187	230.710
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	178.500	297.700	314.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	142.635	209.500	237.050
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.530.462	1.356.286	1.353.655
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	121.589	13.925	19.700
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**6.260.745**	**6.630.894**	**6.139.577**
12	-	Personalaufwendungen	-12.148.969	-13.529.929	-14.666.397
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.674.647	-7.938.983	-9.418.575
15	-	Abschreibungen	-787.358	-1.161.925	-1.505.259
17	-	Transferaufwendungen	-858.816	-826.900	-865.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.284.861	-2.686.061	-2.409.550
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-21.754.651**	**-26.143.797**	**-28.865.681**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-15.493.906**	**-19.512.903**	**-22.726.104**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	12.659.715	16.489.490	18.943.165
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.007.225	-1.329.443	-1.534.935
23	-	Kalkulatorische Kosten	-75.310	-62.141	-64.898
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**11.577.180**	**15.097.906**	**17.343.331**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-3.916.726**	**-4.414.998**	**-5.382.773**

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	5.911.598	6.372.707	5.908.867
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.153.412	-25.185.505	-27.470.227
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)**	**-15.241.813**	**-18.812.798**	**-21.561.359**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	797.455	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.498	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)**	**798.953**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-215	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.726.983	-200.000	-300.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-368.295	-2.816.000	-668.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-33.000
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-309.307	-400.000	-558.300
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**	**-2.404.800**	**-3.416.000**	**-1.559.300**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)**	**-1.605.847**	**-3.416.000**	**-1.559.300**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)**	**-16.847.660**	**-22.228.798**	**-23.120.659**

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_11 Hauptamt

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	24.276	24.276	23.102
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	180	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	543.533	555.000	575.540
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.259	0	5.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**572.249**	**579.276**	**603.642**
12	-	Personalaufwendungen	-2.501.802	-2.643.885	-3.031.551
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.418.578	-5.323.133	-5.735.125
15	-	Abschreibungen	-201.872	-558.068	-870.538
17	-	Transferaufwendungen	-4.551	-4.600	-4.600
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.699.814	-1.985.566	-1.799.900
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-7.826.617**	**-10.515.252**	**-11.441.714**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-7.254.368**	**-9.935.976**	**-10.838.072**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	7.432.430	10.190.356	11.168.025
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-173.400	-245.140	-320.597
23	-	Kalkulatorische Kosten	-4.663	-9.241	-9.356
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**7.254.368**	**9.935.976**	**10.838.072**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	**11 Hauptamt**
Verantwortung	Verantwortung
Anja Kahle	**Thomas Riesch**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1120 Organisation und Datenverarbeitung**

Allgemeine Informationen

Das Handlungsfeld „digitaler Bürgerservice“ wurde in der Digitalstrategie als größter Block und als Grundlage für alle digitalen Projekte der Kreisverwaltung Ravensburg identifiziert. Dieses Handlungsfeld beinhaltet den Ausbau der digitalen Verwaltung. Dabei ist zu beachten das als Grundlage für „digitale Bürgerservices“ die Digitalisierung der Verwaltung notwendig ist. Ansonsten werden Anforderungen seitens der Bürger nach einem digitalen Bürgerservice gestellt, welche aufgrund der fehlenden internen Verwaltungsdigitalisierung nicht oder nur unzureichend weiterverarbeitet werden können. Der fortwährende Ausbau der digitalen Plattformen zum Kunden ein zentrales Thema. Der Ausbau zu einer digitalen Verwaltung führt automatisch zu einem internen Veränderungsprozess. Das Hauptamt unterstützt die Verwaltung in diesem Veränderungsprozess durch vielfältige Leistungen.

Ziele Was wollen wir erreichen?	
Z 1	Kontinuierlicher Ausbau von Online-Dienstleistungen auf dem Bürgerportal und ServiceBW.
Z 2	Bis 2025 sollen alle Ämter mit DMS und e-Akten digitalisiert sein.
Z 3	Die IT-Infrastruktur an allen Standorten der Landkreisverwaltung soll bis 2024 mobiles Arbeiten und Desk-Sharing ermöglichen.
Z 4	Fortwährender Aufbau von digitalen Kompetenzen der Mitarbeitenden im Landratsamt.

Leistungen Was tun wir?	
L 1	**E-Government – Bürgerservice** ✓ Umsetzung Digitalstrategie: o Kontinuierliche Erweiterung des Angebots an Online-Dienstleistungen auf dem bestehenden Bürgerportal. ✓ Beginn Umsetzung Digitalisierungsstrategie (kurzfristige Maßnahmen) ✓ Ausweitung Online-Terminvereinbarung ✓ Umsetzung des OZG ✓ Teilnahme am INDILAKO Online Kundenportal im Jobcenter (Bis 2025) ✓ Teilnahme am INDILAKO Digi-Bau ✓ Schnittstelle von ServiceBW zu unterschiedlichen Fachverfahren ✓ Pilotierung i-Kfz Stufe 4

L 2	**Digitale Verwaltung** 2023 sind unter anderem folgende Projekte geplant: ✓ Umsetzung Digitalstrategie: o Fortführung digitales Gremium o Auf- und Ausbau Digitalakademie ✓ Aufbau eines Netzwerks zur Digitalisierung mit Digitallotsen in den Ämtern ✓ Digitalisierung weiterer Ämter mit der Einführung von DMS und eAkte o Schwerpunkte sind das Bau -und Umweltamt sowie das Rechts -und Ordnungsamt ✓ Erweiterung des digitalen Posteingangs auf weitere Ämter im Landratsamt ✓ Erweiterung des digitalen Postausgangs auf alle Ämter im Landratsamt ✓ Digitalisierung von vorhandenen Akten ✓ Ausbau des eCampus RV ✓ Einführung Open/WebFM im Jugendamt ✓ Einführung neues Fachverfahren in der Kfz-Zulassung im Bürgerbüro ✓ Einführung einer neuen Business-Intelligence-Software im Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft ✓ Relaunch Intranet ✓ Einführung einer Wissensmanagement-Software ✓ Erneuerung der IT-Infrastruktur
L 3	**Organisation und Prozesse:** ✓ Durchführung von Organisationsuntersuchungen ✓ Unterstützung bei der Prozesserfassung und -optimierung ✓ Erstellung einer Prozesslandkarte ✓ Durchführung von Stellenbewertungen ✓ Erstellung und Aktualisierung von Dienstanweisungen und Organisationsplänen
L 4	**Bauabschnitt I: Umbau Kreishaus II Bauteil B/C** ✓ Technische Umsetzung des neuen Konzeptes für digitale und kommunikative Arbeitsformen ✓ Bezug und Inbetriebnahme ✓ Rückbau der IT in Kreishaus II Bauteil A
L 5	**Bauabschnitt II: Neubau** ✓ Erstellung von technischen Planungsvorgaben

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_11 Hauptamt
1120 Organisation und Datenverarbeitung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.866	199.000	207.232
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.407	0	4.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**194.273**	**199.000**	**211.232**
12	-	Personalaufwendungen	-1.996.197	-2.013.835	-2.444.799
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.870.819	-4.545.583	-4.765.600
15	-	Abschreibungen	-129.518	-387.980	-611.478
17	-	Transferaufwendungen	-4.551	-4.600	-4.600
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-434.380	-682.286	-370.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-5.435.465**	**-7.634.283**	**-8.196.477**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-5.241.192**	**-7.435.283**	**-7.985.245**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.361.676	7.608.721	8.215.590
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-118.024	-169.310	-225.554
23	-	Kalkulatorische Kosten	-2.460	-4.128	-4.791
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**5.241.192**	**7.435.283**	**7.985.245**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

14	davon			
	Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände EDV	396.171	614.800	446.399
	Datenleitungen	450.625	550.000	520.000
	Aufwendungen für EDV	1.845.198	2.887.783	2.964.000
	Aufwendungen Auslagerung IT-Hotline	83.293	400.000	500.000
	Digitalstrategie Smarter Landkreis	0	0	170.000

18	davon			
	Rechts- und Beratungskosten – Projektstelle Neue Arbeitsformen/Digitalisierung	261.500	450.000	90.000
	Rechts- und Beratungskosten – Organisationsuntersuchungen / Stellenbewertungen	150.995	200.000	200.000
	Rechts- und Beratungskosten – Digitalstrategie Smarter Landkreis	0	0	50.000

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_11 Hauptamt
1120 Organisation und Datenverarbeitung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
8.10200000: DV Beschaffungen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.000	-7.971	-67.000	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-119.644	-5.056	-130.000	-242.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-129.644**	**-13.027**	**-197.000**	**-242.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-129.644**	**-13.027**	**-197.000**	**-242.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-129.644**	**-13.027**	**-197.000**	**-242.000**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

9 + 12	DV-Projekte der Fachämter:					
	Hauptamt		0	17.000	0	
	Personalservice		5.056	45.000	46.500	
	Bürgerbüro		0	0	70.000	
	Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft		0	45.000	0	
	Straßenamt		0	0	2.300	
	Sozial- und Inklusionsamt		0	40.000	0	
	Jugendamt		0	0	21.200	
	Jobcenter		0	50.000	0	
	Bau- und Umweltamt		0	0	42.000	
	Rechts- und Ordnungsamt		0	0	40.000	
	Gesundheitsamt		0	0	20.000	
	Kulturhäuser		7.971	0	0	

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
710205001000: Datenverarbeitung bewegl. AV							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-139.619	-100.381	-130.000	-435.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-100.000	-268.123	-270.000	-316.300	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-239.619**	**-368.504**	**-400.000**	**-751.300**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-239.619**	**-368.504**	**-400.000**	**-751.300**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-239.619**	**-368.504**	**-400.000**	**-751.300**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

9 +12	Zentral veranschlagter Erwerb von Hard- und Software

710205001002: RV, KH II, Beschaffungen ORG/IT - BT B+C							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-863.000	-110.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-863.000**	**-110.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-863.000**	**-110.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-863.000**	**-110.000**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	**11 Hauptamt**
Verantwortung	Verantwortung
Anja Kahle	**Thomas Riesch**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1126-11 Zentrale Dienstleistungen**

Allgemeine Informationen

Der Bereich „Zentrale Dienstleistungen“ erbringt ein breites Spektrum an zentralen Leistungen für die einzelnen Ämter und Dezernate des Landratsamtes Ravensburg.

Leistungen Was tun wir?	
L 1	Zentraler Einkauf ohne Datenverarbeitung (z.B. Kopierer, Papier, Büroausstattung, Büromaterial)
L 2	Unterbringung und Raumzuteilungen
L 3	Fuhrparkmanagement
L 4	Telefonie (Festnetz- und Handyverträge)
L 5	Risikomanagement und Versicherungen
L 6	Zentrale Dienstleistungen (Bahnfahrkarten, Besprechungsräume, Bewirtung, Verwaltungsbibliothek)
L 7	Postdienst

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_11 Hauptamt
1126-11 Zentrale Dienstleistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	24.276	24.276	23.102
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	180	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	352.668	356.000	368.308
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	852	0	1.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**377.976**	**380.276**	**392.410**
12	-	Personalaufwendungen	-505.605	-630.050	-586.752
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-547.759	-777.550	-969.525
15	-	Abschreibungen	-72.354	-170.088	-259.060
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.265.435	-1.303.281	-1.429.900
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-2.391.152**	**-2.880.968**	**-3.245.237**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-2.013.176**	**-2.500.692**	**-2.852.827**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.115.966	2.642.915	3.026.823
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-100.587	-137.110	-169.431
23	-	Kalkulatorische Kosten	-2.203	-5.113	-4.565
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**2.013.176**	**2.500.692**	**2.852.827**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	davon			
	Erstattungen der OSK an der Unfallversicherung	305.120	309.000	320.000

14	davon			
	Botendienst	128.826	130.000	140.000
	Büromöbel/Ausstattungsgegenstände	114.134	216.000	150.000
	Haltung von Fahrzeugen	70.721	107.000	110.000
	Leasing von Fahrzeugen	72.040	72.000	161.000
	Leasing TWS-Fahrradverleihstation	0	0	60.000
	Umzüge/Beschilderungen	54.214	115.000	150.000
	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (z.B. Bistro, Pfortendienst)	94.792	110.000	110.000

18	davon			
	Mitgliedsbeiträge an Verbände	119.481	120.000	122.000
	Versicherungsbeiträge (ab 2023 zentral bei 1126-11)	172.795	186.000	227.200
	Unfallversicherung	436.486	442.000	461.000

	Porto	368.634	390.000	410.000
	Telekommunikationsgebühren (auch Mobilfunk ab 2023 zentral bei 1126-11)	139.988	130.000	155.000

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_11 Hauptamt
1126-11 Zentrale Dienstleistungen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
710100999001: Verwaltungsgebäude bewegl. AV							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-34.000	-10.978	-66.000	-45.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-34.000**	**-10.978**	**-66.000**	**-45.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-34.000**	**-10.978**	**-66.000**	**-45.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-34.000**	**-10.978**	**-66.000**	**-45.000**	**0**

710100999002: RV, KH II, Besch. allg. Service - BT B+C							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-1.532.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-1.532.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-1.532.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-1.532.000**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
710100999003: Zuschuss Errichtung Fahrradleihstationen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-33.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**-33.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**	**-33.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**0**	**-33.000**	**0**

710105002001: Fuhrpark bewegl. AV							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.000	0	-43.000	-36.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-30.000**	**0**	**-43.000**	**-36.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-30.000**	**0**	**-43.000**	**-36.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-30.000**	**0**	**-43.000**	**-36.000**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	**12 Personalservice**
Verantwortung	Verantwortung
Anja Kahle	**Christoph Dreher**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1121 Personalwesen**

Allgemeine Informationen

Personal ist einer der wichtigsten Ressourcen zur Erbringung öffentlicher Dienstleistungen und dessen Gewinnung und Bindung zentrale Aufgabe. Bis 2030 muss der Öffentliche Dienst bundesweit eine Personallücke von 800.000 Beschäftigten schließen. In Anbetracht der demografischen Entwicklungen (Renteneintritt Baby-Boomer) und des allgemeinen Fachkräftemangels gilt es hier vielfach Anstrengungen zu unternehmen, um die Aufgabenerledigung mit geeignetem Personal auch künftig sicherzustellen.

Der Öffentliche Dienst ist auf eine vorausschauende, wettbewerbsfähige und adressatenorientierte Rekrutierung angewiesen, um die notwendige Sichtbarkeit und Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen und Stellen zu besetzten. Die Herausforderung besteht u. a. darin, die eigentlich hohe Bereitschaft eine Tätigkeit im Öffentlichen Dienst zu übernehmen, in Bewerbungen zu überführen und dem Bewerbernutzen zu entsprechen.

Ziele Was wollen wir erreichen?	
Z1	Rekrutierung von qualifiziertem Personal
Z2	Bindung der Mitarbeitenden - Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität durch positives Employer Branding
Z3	Ausbildung von qualifiziertem Personal – Stärkung der Ausbildung, Erhöhung des Ausbildungsangebotes

Leistungen Was tun wir?	
L1	Ausweitung Arbeitgebermarketing (intern + extern), Aufbau und Entwicklung einer Arbeitgebermarke, Erhöhung Bekanntheitsgrad und des Bewerbungsnutzen, kompetenzbasierte Auswahl, Stellen-/Imageanzeigen, Mitarbeitende werben Mitarbeitende
L2	Wertekompass und Darstellung Unternehmens-/Führungskultur, Benefits für Mitarbeitende (z.B. Job-Rad, Jobticket, Firmenfitness), Persönliche Förderung, individuelle Weiterentwicklung und Qualifikation von Mitarbeitenden, Nachwuchs- und Führungskräfteentwicklung, Seminare und E-Learning, Teamtage und Coaching, Maßnahmen und Angebote der Gesundheitsförderung, flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle, Homeoffice
L3	Messe- und Schulbesuche, vielfältige Praktikumsangebote, Bildungspartnerschaften, Tag der Ausbildung, Azubi-Projekte, Ausbildungs- und Personalmarketing, Social Media,

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_12 Personalservice
1121 Personalwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	19.692	25.296	20.762
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	715.820	658.642	700.915
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	21.262	2.465	2.200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**756.774**	**686.403**	**723.877**
12	-	Personalaufwendungen	-5.129.391	-6.007.202	-6.529.886
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-671.221	-848.150	-1.083.500
15	-	Abschreibungen	-20.369	-40.058	-44.561
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.729	-92.286	-84.900
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-5.878.710**	**-6.987.696**	**-7.742.847**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-5.121.936**	**-6.301.293**	**-7.018.969**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	6.065.300	7.601.849	8.354.607
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-942.670	-1.300.055	-1.335.178
23	-	Kalkulatorische Kosten	-694	-500	-460
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**5.121.936**	**6.301.293**	**7.018.969**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	davon			
	Personalkostenerstattungen	701.820	637.342	686.915

12	davon			
	Umlage Pensionäre, Mitarbeiter in Elternzeit, ATZ, Sabbatjahr + Personalausl. an Forstgenossenschaft	2.333.691	3.137.145	3.473.095

14	davon			
	Personalentwicklung	136.316	205.000	354.500
	Ausbildung	49.730	79.850	69.500
	Aufwendungen für Arbeitsschutz/betriebsärztl. Dienst	34.547	75.000	75.000
	Jobticket	24.375	30.000	30.000
	Stellenausschreibungen Personalservice + Ausbildung	255.000	275.000	332.000
	Kosten Rechenzentrum	104.610	108.000	108.000

18	davon			
	Sachverständigen- und Gerichtskosten	23.308	60.000	60.000

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_12 Personalservice
1121 Personalwesen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
8.10200000: DV Beschaffungen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-30.964	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-30.964**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-30.964**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-30.964**	**0**	**0**	**0**

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_14 Bürgerbüro

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.748.367	4.189.500	3.639.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.423	6.600	6.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.285	9.879	1.200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**3.763.074**	**4.205.979**	**3.646.800**
12	-	Personalaufwendungen	-3.092.891	-3.342.918	-3.354.386
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-433.232	-343.100	-1.122.500
15	-	Abschreibungen	-31.795	-5.147	-10.297
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-368.847	-436.005	-432.400
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-3.926.765**	**-4.127.170**	**-4.919.583**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-163.690**	**78.809**	**-1.272.783**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	885.922	1.008.693	1.806.751
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.157.333	-1.524.769	-1.573.044
23	-	Kalkulatorische Kosten	-85	-24	-146
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-271.497**	**-516.101**	**233.561**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-435.187**	**-437.291**	**-1.039.223**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	**14 Bürgerbüro**
Verantwortung	Verantwortung
Anja Kahle	**Tina Schädler**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1126-14 Zentrale Dienstleistungen**

Allgemeine Informationen

Das Bürgerbüro umfasst neben den Bereichen Fahrerlaubnis, Kfz-Zulassung und Service Abfallwirtschaft auch den zentralen Empfang im Kreishaus I sowie die Telefonie der zentralen Telefonnummer 85-0 für das gesamte Landratsamt.

Die Kundensteuerung in allen Bereichen und an allen Standorten des Bürgerbüros selbst erfolgt seit November 2020 durch das Aufrufsystem SmartCX. Im August 2021 wurde entschieden, die aufgrund der Corona-Pandemie eingeführte Pflicht zur Terminvereinbarung für alle Kunden beizubehalten. Dadurch kann ein koordiniertes und gleichmäßiges Kundenaufkommen gewährleistet und die Wartezeit für die Kunden kurzgehalten werden. Am Empfang wird die Terminbestätigung jedes Kunden überprüft bzw. bei Bedarf ein Termin vereinbart. Außerdem erfolgt hier die Steuerung der Kunden zu den einzelnen Bereichen und Ämtern.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Callcenter für die Bereiche KFZ-Zulassung, Fahrerlaubnis, Kundenservice Abfallwirtschaft und zentrale Telefonnummer 85-0 für das gesamte Landratsamt. Am Anrufaufkommen orientierte Personaleinsatz- und Urlaubsplanung, flexibler Personaleinsatz, Personalentwicklung und -fortbildung.
L 2	Am Kundenaufkommen orientierte Personaleinsatz- und Urlaubsplanung, flexibler Personaleinsatz, Personalentwicklung und -fortbildung.
L 3	Empfang im Kreishaus I

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_14 Bürgerbüro
1126-14 Zentrale Dienstleistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.326	202	180
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**2.326**	**202**	**180**
12	-	Personalaufwendungen	-278.095	-292.743	-269.380
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.242	-1.195	-221.067
15	-	Abschreibungen	-347	-347	-9.097
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.107	-3.033	-2.723
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-357.790**	**-297.317**	**-502.268**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-355.465**	**-297.115**	**-502.087**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	409.842	372.689	574.061
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-54.365	-75.566	-71.831
23	-	Kalkulatorische Kosten	-13	-7	-143
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**355.465**	**297.115**	**502.087**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

14	davon			
	Unterstützung Callcenter	76.847	0	220.000 €

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	**14 Bürgerbüro**
Verantwortung	Verantwortung
Anja Kahle	**Tina Schädler**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1221-14 Verkehrswesen**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Kfz-Zulassung, Ausnahmegenehmigungen
L 2	Überwachungsmaßnahmen, Ersatzvornahmen zur Gewährleistung von Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz
L 3	Genehmigungen für den Großraum- und Schwerverkehr
L 4	Erteilung, Erweiterung, Umschreibung, Neuerteilung von Fahrerlaubnissen
L 5	Überprüfung der Fahreignung und Entziehung von Fahrerlaubnissen
L 6	Maßnahmen nach dem Fahreignungsbewertungssystem und im Rahmen der Fahrerlaubnis auf Probe
L 7	Genehmigung und Überwachung von Fahrschulen
L 8	Erteilung von Fahrlehrererlaubnissen
L 9	Überprüfung von Fahrtenbuchauflagen

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_14 Bürgerbüro
1221-14 Verkehrswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.748.367	4.189.500	3.639.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.097	6.039	5.472
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.285	9.879	1.200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**3.760.749**	**4.205.418**	**3.646.172**
12	-	Personalaufwendungen	-2.471.353	-2.561.685	-2.576.081
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-330.130	-337.580	-351.580
15	-	Abschreibungen	-31.448	-4.800	-1.200
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-364.867	-429.673	-426.771
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-3.197.798**	**-3.333.738**	**-3.355.633**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**562.951**	**871.680**	**290.539**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-998.065	-1.308.955	-1.329.759
23	-	Kalkulatorische Kosten	-73	-17	-3
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-998.137**	**-1.308.972**	**-1.329.762**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-435.187**	**-437.291**	**-1.039.223**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	davon			
	Gebühren Kfz-Zulassung	3.082.794	3.352.000	2.780.0000
	Gebühren Führerscheinwesen	665.573	837.500	859.500

14	davon			
	Kosten Rechenzentrum Kfz-Zulassung und Führerscheinwesen	266.571	300.000	300.000

18	davon			
	Spezielle Drucksachen Kfz-Zulassung	182.083	190.000	180.000
	Spezielle Drucksachen Führerscheinwesen	85.045	140.000	140.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	**14 Bürgerbüro**
Verantwortung	Verantwortung
Anja Kahle	**Tina Schädler**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**5370-14 Abfallwirtschaft – Bürgerbüro**

Allgemeine Informationen

Seit 01.01.2016 wurde die Abfallwirtschaft für den Landkreis Ravensburg für alle Städte und Gemeinden, mit Ausnahme von Wangen im Allgäu und Isny im Allgäu, zentral durch das Landratsamt Ravensburg übernommen.

Das Bürgerbüro hat seit 01.03.2017 aus dem Abfallwirtschaftsamt die „Aufgaben des laufenden Betriebs“ übernommen. Die genaue Aufteilung der Zuständigkeiten wurde in einer Schnittstellenliste festgehalten. Die Zusammenarbeit der beiden Ämter erfolgt in enger Abstimmung. Es finden hierzu regelmäßig gemeinsame Besprechungen statt.

Seit 01.01.2019 werden im Rahmen der Rückdelegation weitere Aufgaben, die bis dahin auch von den Städten und Gemeinden wahrgenommen wurden, vollumfänglich durch den Landkreis Ravensburg übernommen. Alle Dienstleistungen aus dem Bereich Service Abfallwirtschaft werden an allen Standorten des Bürgerbüros in Bad Waldsee, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg und Wangen im Allgäu angeboten, um allen Bürgerinnen und Bürgern kurze Wege zu bieten. Zudem können alle Dienstleistungen auch online im Bürgerportal in Anspruch genommen werden.

Seit 01.01.2021 wird auch die Abfallwirtschaft für Wangen im Allgäu und Isny im Allgäu vom Landkreis Ravensburg übernommen.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Allgemeine Informationen und Service für die Bürgerinnen und Bürger zu Fragen der Abfallbeseitigung
L 2	Änderungsmanagement (Eigentümer-, Objekt- und Behälterdaten)
L 3	Bearbeitung von Rückmeldungen zu den Gebührenbescheiden (Abhilfeprüfung Widersprüche, Rückfragen klären)
L 4	Verkauf von Zusatz-Säcken, Sonderbanderolen und zusätzlicher Sperrmüllkarten
L 5	Abwicklung der Bestellung zur Sperrmüllabholung

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_14 Bürgerbüro
5370-14 Abfallwirtschaft - Bürgerbüro

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	359	448
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**359**	**448**
12	-	Personalaufwendungen	-343.442	-488.490	-508.925
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.860	-4.326	-549.853
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.874	-3.299	-2.906
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-371.176**	**-496.115**	**-1.061.683**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-371.176**	**-495.756**	**-1.061.235**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	497.433	655.422	1.262.432
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-126.257	-159.667	-201.197
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**371.176**	**495.756**	**1.061.235**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

14	davon			
	Unterstützung Callcenter Abfallwirtschaft	25.158	0	545.000

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_95 Kulturhäuser

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	281.127	280.500	324.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	214.097	233.911	207.608
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	178.500	297.700	314.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	136.032	202.900	230.950
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.824	132.765	76.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	96.067	11.460	12.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.168.648**	**1.159.236**	**1.165.258**
12	-	Personalaufwendungen	-1.424.885	-1.535.924	-1.750.574
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.151.617	-1.424.600	-1.477.450
15	-	Abschreibungen	-533.322	-558.652	-579.863
17	-	Transferaufwendungen	-854.265	-822.300	-861.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-158.471	-172.204	-92.350
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-4.122.560**	**-4.513.679**	**-4.761.537**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-2.953.911**	**-3.354.444**	**-3.596.279**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-457.760	-570.887	-692.335
23	-	Kalkulatorische Kosten	-69.868	-52.376	-54.936
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-527.628**	**-623.263**	**-747.271**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-3.481.539**	**-3.977.706**	**-4.343.550**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	**95 Kulturhäuser**
Verantwortung	Verantwortung
Anja Kahle	**Dr. Maximilian Eiden**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Bildung und Kultur	**2521 Kreisarchiv**

Allgemeine Informationen

Das Kreisarchiv gehört als Sachgebiet zu den Kulturhäusern Landkreis Ravensburg. Es hat die gesetzliche Pflichtaufgabe der Archivpflege für den Landkreis. Zudem hilft es auf Anforderungen den Kreisgemeinden ohne eigenes Archivpersonal.

- Weiterhin besteht ein Arbeitsschwerpunkt in der Entflechtung und ordnungsgemäßen Aufstellung der Bestände, die durch eine Reihe von Umzügen nur noch schwer benutzbar sind. Mittelfristig geht es um eine nachhaltige Verbesserung der Benutzung. Die Rationalisierung der Abläufe geht weiter.
- Ein besonderer Schwerpunkt im Jahr 2023 ist das Wirken des Kreisarchivs in die Öffentlichkeit mit einer Wanderausstellung, Publikationen und Vorträgen sowie einem pädagogischen Angebot aus Anlass des 50. Jubiläums des Bestehens des Landkreises.
- Nach einer Bedarfsabfrage im Jahr 2022 soll die Neuausrichtung der Gemeindearchivpflege fortgesetzt werden. Ziel ist es, den Gemeinden ein bedarfsorientiertes Angebot zu machen, das möglichst schnell zu einer Verbesserung vor Ort führt. In der digitalen Langzeitarchivierung DIMAG werden neben Gewerberegistern der Gemeinden zunehmend weitere Beständetypen übernommen.
- Nach dem Umzug der Hauptbestände im Zuge der Baumaßnahmen am Standort Gartenstraße 107 bildet die Entflechtung der beiden Archivdepots und die geordnete Aufstellung der Bestände 2022 einen zeitaufwändigen Arbeitsschwerpunkt. Mittelfristig führt dieser zu einer nachhaltigen Verbesserung der Benutzung und effizienteren Abläufen. Weitere Maßnahmen, zu denen auch externe Dienstleister herangezogen werden, sind das verstärkte Verzeichnen zentraler Bestände für die schnellere Auffindbarkeit sowie die bessere Etablierung des Kreisarchivs als öffentlicher Wissensort durch pädagogische Angebote und Veranstaltungen. Die seit 2022 wieder voll mit 1,0 VZÄ besetzte Gemeindearchivpflege wird im Jahr 2023 die Kreisgemeinden weitert über Umfang, Nutzen und Kosten des Angebots informieren, das Beratung, Begleitung örtlicher Initiativen sowie Ordnung und Erschließung der Bestände vor Ort umfasst. Dabei kommt zu der bisherigen Dienstleistung für die Papierüberlieferung auch die Möglichkeit, das in Kooperation mit dem kommunalen Rechenzentrum komm.one und dem Landesarchiv betriebene digitale Langzeitarchiv DIMAG mit zu nutzen.
- Laufende Übernahmen auch für die Kreisgemeinden im Bereich Gewerberegister sowie einigen anderen Beständetypen sind vorgesehen. Die Kooperation mit den anderen hauptamtlich besetzten Stadtarchiven – bereits 2021 geplant und wegen der Corona-Pandemie in Verzug geraten – wird vorangetrieben.
- Das Kreisarchiv hat 2022 nach Genehmigung durch die Denkmalbehörden von der Stadt Isny Bestände des Fürstlich Quadtschen Archivs, darunter das historisch bedeutende Archiv des ehemaligen Benediktinerklosters Isny, gegen Kostenersatz für 5-6 Jahre in Verwahrung und archivische Betreuung übernommen, bis in Isny die räumlichen Möglichkeiten für eine dauerhafte Unterbringung geschaffen sind.
  Bei dem Digitalisierungsprozess im Landratsamt ist das Kreisarchiv weiter fachlich beteiligt.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Beratung und Unterstützung von Ämtern des Landratsamtes, der Kreisgemeinden und von Sonstigen bei der analogen und digitalen Schriftgutverwaltung und Archivpflege
L 2	Sichtung und Bewertung der in der Verwaltung (Landratsamt und Gemeinden) angefallenen Unterlagen und digitalen Daten, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr ständig benötigt werden sowie Übernahme, Verwahrung , Erhaltung und Pflege der Unterlagen und digitalen Daten von bleibendem Wert
L 3	Ergänzung der amtlichen Überlieferung durch analoges und digitales Sammlungsgut, das für die Geschichte und die Gegenwart des Landkreises bedeutsam ist
L 4	Erschließung und allgemeine Nutzbarmachung der übernommenen Unterlagen und digitalen Daten für die Verwaltung, die wissenschaftliche Forschung und Bürger/-innen mit berechtigtem Interesse
L 5	Bereitstellung von Informationen zur Erforschung und Vermittlung der Orts-, Regional- und Landesgeschichte, insbes. durch die Beantwortung von Anfragen und die Betreuung der Archivnutzenden
L 6	Förderung der Erforschung und Kenntnis der Kreis- und Heimatgeschichte durch historische Bildungsarbeit, Projektförderung und die Mitwirkung bei der Geschäftsführung entsprechender Einrichtungen (Gesellschaft Oberschwaben, Stiftung Friedrich Schiedel Wissenschaftspreis zur Geschichte Oberschwabens)

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_95 Kulturhäuser
2521 Archiv

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.314	136	197
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.729	33.000	36.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**16.042**	**33.136**	**36.197**
12	-	Personalaufwendungen	-221.232	-232.908	-500.708
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.751	-214.933	-124.941
15	-	Abschreibungen	-15.349	-20.923	-20.019
17	-	Transferaufwendungen	0	-10.000	-8.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.495	-13.379	-15.157
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-273.827**	**-492.143**	**-668.825**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-257.785**	**-459.007**	**-632.627**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-80.990	-103.800	-133.392
23	-	Kalkulatorische Kosten	-774	-473	-569
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-81.763**	**-104.273**	**-133.962**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-339.548**	**-563.280**	**-766.589**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	Erstattungen Gemeindearchivpflege	14.729	33.000	36.000

14	davon			
	Aufwendungen für EDV	9.837	132.000	32.200
	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z. B. Umzug Archivbestände, Hilfskräfte Erschließungsarbeiten oder archivpädagogische Angebote)	3.391	44.500	29.500
	Archivmaterial	2.573	7.100	13.000

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_95 Kulturhäuser
2521 Archiv

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
795001020001: Bewegl. AV Archiv Vorkostenstelle							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-61.019	-40.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-61.019**	**-40.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-61.019**	**-40.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-61.019**	**-40.000**	**0**	**0**

795005021000: Bewegl. AV Kreisarchiv							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-10.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**-10.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**	**-10.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**0**	**-10.000**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	**95 Kulturhäuser**
Verantwortung	Verantwortung
Anja Kahle	**Dr. Maximilian Eiden**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Bildung und Kultur	**2620 Musikschulen**

Allgemeine Informationen

Die Förderung der kommunalen Musikschulen ist im Landkreis Ravensburg ein dominierender Schwerpunkt im Bereich der Kulturarbeit. Die jährliche Kostensteigerung konnte durch Gegenmaßnahmen stark reduziert werden. Aufgrund der Pandemie spielten 2020 und 2021 erhebliche Mindererträge, aber auch Minderaufwendungen und zusätzliche staatliche Förderinstrumente eine große Rolle. Im Effekt blieben die Finanzen der Musikschulen erfreulicherweise stabil. Im Kreishaushalt ist vom Plan 2022 auf den Plan 2023 keine Steigerung vorgesehen.

Das 2012 eingeführte Fördermodell wird gemäß Kreistagsbeschluss vom 7.7.2016 fortgeführt; es sieht einen Zuschuss von 11% der pädagogischen Kosten für die Musikschulen Ravensburg, Bad Waldsee und Bad Wurzach vor. Aufgrund seiner Mitgliedschaft im Zweckverband Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu trägt der Landkreis dort 1/3 des Abmangels.

Die Unterstützung geschieht in stetigem Dialog mit den Musikschulen zur Umsetzung der angestrebten Ziele (Festigung der pädagogischen, künstlerischen und sozialen Qualitätsmerkmale sowie der Träger- und Funktionsstrukturen, umsichtiges Wirtschaften und nachhaltige Finanzierung der Musikschularbeit auch durch die übrigen Mitwirkenden– Eltern, Gemeinden und Land).

Unsicher bleibt, wie stark die Auswirkungen der Pandemie, der Inflation und Wirtschaftskrise sowie der Umstellung auf die Ganztagsschule zum Jahr 2026 die Schulen mittel- und langfristig treffen.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Finanzielle Unterstützung der vier kommunalen Musikschulen im Landkreis nach dem Fördermodell vom 19. Juli 2012
L 2	Mitwirkung in den Führungsgremien der kommunalen Musikschulen

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_95 Kulturhäuser
2620 Musikschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**3**	**3**
12	-	Personalaufwendungen	-13.345	-10.218	-10.470
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-272	-622	-259
15	-	Abschreibungen	0	-23	-40
17	-	Transferaufwendungen	-659.214	-740.000	-725.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-142	-196	-143
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-672.973**	**-751.060**	**-735.913**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-672.973**	**-751.057**	**-735.910**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-15.958	-16.933	-16.309
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	-1	-1
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-15.958**	**-16.934**	**-16.310**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-688.931**	**-767.991**	**-752.220**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

17	Zuschüsse an folgende Musikschulen			
	Württembergisches Allgäu in Wangen (Zweckverband)	337.996	360.000	360.000
	Ravensburg (Verein)	234.965	280.000	265.000
	Bad Wurzach	45.410	50.000	50.000
	Bad Waldsee	40.842	50.000	50.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	**95 Kulturhäuser**
Verantwortung	Verantwortung
Anja Kahle	**Dr. Maximilian Eiden**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Bildung und Kultur	**2810 Sonstige Kulturpflege**

Allgemeine Informationen

Im Bereich der sonstigen Kulturpflege bildet traditionell die Musikförderung einen Schwerpunkt. Der größte Anteil entfällt dabei auf die Unterstützung der Jugendarbeit des Blasmusikkreisverbandes, 2020 kam der Oberschwäbische Chorverband hinzu. Außerdem ist der Landkreis Gesellschafter der Bodenseefestival GmbH.

Kleinprojekteförderung und Publikationen bilden derzeit keinen ausgeprägten Schwerpunkt; gleichwohl können auch in bescheidenem Rahmen dem Kulturauftrag entsprechende gesellschaftliche Akzente gesetzt werden.

Kommunikation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für den gesamten Kulturbetrieb wurden in den beiden zurückliegenden Haushaltjahren organisatorisch zusammengefasst. Dieser Arbeitsbereich wird auch 2023 weiterentwickelt.

Kooperationen, Vernetzung und die Vermittlung und eigene Akquise von Drittmittel aus der Kulturförderung des Landes, des Bundes und von Stiftungen in die Region sollen werden mit Nachdruck verfolgt werden.

Der Auftrag aus der 2020 verabschiedeten Kulturkonzeption, zu Attraktivität und Lebensqualität der Region, insbesondere aber zu Bildung und Teilhabe beizutragen, wird 2023 besonders nach vorne gebracht.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Institutionelle Förderung im kulturellen Bereich für den Blasmusikkreisverband, den Oberschwäbischen Chorverband und das Bodenseefestival
L 2	Eigene Projekte (z.B. Veranstaltungen) sowie Kleinprojekteförderung in den Kultursparten Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/Medien, Musik sowie Heimatpflege.
L 3	Unterhalt, Präsentation und Pflege der kreiseigenen Kunstsammlung mit hochrangigen Dauerleihgaben der OEW, Beteiligung an Ausstellungen mit Leihgaben
L 4	Eigene Veröffentlichungen
L 5	Unterhalt, Ergänzung und Pflege einer umfangreichen öffentlich nutzbaren Präsenzbibliothek (derzeit ca. 10.450 Bände) mit Schwerpunkt Landes- und Heimatgeschichte, Kunst und Kultur.
L 6	Marketingentwicklung mit Besuchsanalyse, laufender Anpassung der Angebote an veränderte Freizeitverhalten und Informationswege sowie aktiver Zielgruppenerschließung
L7	Kulturelle Bildung und Teilhabe in den Kulturhäusern insgesamt: Intensivierung der Vernetzung im Bildungsbereich (Bildungspartnerschaften mit Schulen, Runder Tisch mit Pädagog/innen, Ausbau Kooperationen Ferienprogramm)

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_95 Kulturhäuser
2810 Sonstige Kulturpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	55.420	45.000	60.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.067	11.061	18.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.200	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**210.687**	**56.061**	**78.000**
12	-	Personalaufwendungen	-182.284	-152.838	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.128	-77.245	-45.500
15	-	Abschreibungen	-585	-1.070	-585
17	-	Transferaufwendungen	-195.051	-72.300	-103.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.380	-24.566	-7.500
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-462.429**	**-328.018**	**-156.885**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-251.742**	**-271.957**	**-78.885**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-57.640	-75.269	-1.936
23	-	Kalkulatorische Kosten	-28.457	-16.265	-18.537
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-86.097**	**-91.534**	**-20.473**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-337.839**	**-363.492**	**-99.358**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	davon			
	Zuschuss Kultursommer (Aufwendungen unter lfd. Nr. 14 und 17)	55.420	30.000	60.000

14	davon			
	Sonstige Kulturpflege	0	30.000	10.000
	Aufwendungen Zeitschrift „Im Oberland“	22.887	26.000	24.000
	Kultursommer	28.420	0	0

17	davon			
	Heimat- und Denkmalpflege	0	2.000	2.000
	Theater, Konzerte, Literatur	35.500	35.500	35.500
	Bodenseefestival GmbH	1.800	1.800	1.800
	Sonstige Kulturpflege	1.431	3.000	3.000
	Kultursommer	27.000	30.000	60.000
	Musikpflege	1.000	0	1.000

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_95 Kulturhäuser
2810 Sonstige Kulturpflege

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
795001999001: Bewegl. AV KU							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-30.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**

795005001000: Bewegl. AV Kunstsammlung							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	5.800	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**5.800**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-8.753	0	-3.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-8.753**	**0**	**-3.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-2.953**	**0**	**-3.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-2.953**	**0**	**-3.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
795005006003: Museum a. d. Waldburg GmbH, Rückz. StKap							
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	1.498	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**1.498**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**1.498**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**1.498**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	**95 Kulturhäuser**
Verantwortung	Verantwortung
Anja Kahle	**Dr. Maximilian Eiden**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Bildung und Kultur	**2810-01 Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg**

Allgemeine Informationen

Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg, 1978 gegründet, befindet sich seit 2003 in der Trägerschaft des Landkreises Ravensburg. Bis 2016 war es Betriebsteil des Eigenbetriebs Kultur im Landkreis Ravensburg, im Jahr 2017 wurde es als Regiebetrieb in die Kernverwaltung des Landkreises integriert und ist seit 2022 ein Sachgebiet desselben.

Das Museum repräsentiert die ländliche Kultur des südlichen Oberschwabens, des oberschwäbischen Allgäus und des nördlichen Bodenseeraums. Als eines von sieben Freilichtmuseen in Baden-Württemberg steht es in regelmäßigem fachlichem Austausch mit dem Arbeitskreis der „Sieben im Süden“. Die Kernaufgaben des Museums sind – analog zu den Standards des Deutschen Museumsbunds (DMB) und des Internationalen Museumsrats (ICOM) – das Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln von regionaler Alltagskultur und Geschichte. Es ist zudem als außerschulischer Lernort fest in der regionalen Bildungslandschaft etabliert.

Mit durchschnittlich ca. 80.000 Gästen (vor der Covid-19-Pandemie) zählt das Bauernhaus-Museum zu den besucherstärksten kulturgeschichtlichen Museen der Region Bodensee-Oberschwaben. Durch die Realisierung verschiedener – auch grenzüberschreitender – Ausstellungs- und Forschungsprojekte gelingt es, auch überregionale Aufmerksamkeit und einen kulturtouristischen Stellenwert zu erlangen.

Der Kreistag hat 2020 auf der Grundlage der 2019/2020 im Museum durchgeführten Organisationsuntersuchung beschlossen, die Defizite in der Personalausstattung zu beseitigen. In einer ersten Stufe wurden 2020/2021 die Output-Erwartungen zunächst zurückgefahren. 2022 wurde in einem zweiten Schritt eine nachhaltig auskömmliche Personalausstattung umgesetzt. In diesem Zuge können die Leistungen zukunftsorientiert justiert werden, um die Ziele nachhaltig zu erreichen.

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Als regionales Freilichtmuseum repräsentiert das Bauernhaus-Museum die ländliche Kultur des südlichen Oberschwabens, des oberschwäbischen Allgäus und des nördlichen Bodenseeraums.
Z 2	Das Bauernhausmuseum bewahrt und steigert stetig seine Attraktivität als Museum sowie als Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtung für möglichst viele unterschiedliche Besuchsgruppen aus dem Landkreis Ravensburg, den angrenzenden Regionen sowie für die Zielgruppe der Touristen.

Leistungen
Was tun wir?

L 1.1	Wahrnehmung der zentralen musealen Kernaufgaben eines Museums (Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln) in Bezug auf die regionale, ländliche Alltagskultur und die Geschichte des südlichen Oberschwabens, des oberschwäbischen Allgäus und des nördlichen Bodenseeraums.
L 1.2	Fachgerechte Erhaltung und Sicherung der historischen Bausubstanz der Baudenkmale mit Unterstützung von Fachkundigen der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg, auf Basis eines jährlichen Instandhaltungsprogramms.
L 1.3	Realisierung von Projekten, vor allem in den Bereichen Forschen und Vermitteln und Umsetzung von Dauer- und Sonderausstellungen; 2023: Eröffnung des Hofes Beck mit inklusiver Ausstellung und der Ausstellung „Alltagswelten früher und heute“
L 2.1	Weiterentwicklung des Museums als außerschulischer Lernort in der regionalen Bildungslandschaft mit einem attraktiven museumspädagogischen Angebot.

L 2.2	Weiterentwicklung des Erlebnis- und Veranstaltungsprogramms für Kinder, Familien, Erwachsene und Gruppen. Projekte 2023 / 2024: Bau zweier Spielplätze, teilweise Herstellung von größerer Nähe zu Tieren, Einführung einer Kinderfigur zur kindgerechten Vermittlung musealer Inhalte
L 2.3	Ausbau des Museumsgeländes durch verschiedene Maßnahmen; Verbesserung von Verkehrssicherheit und technischer Infrastruktur zur Gefahrenvermeidung für Besucher/innen
L 2.4	Eröffnung Hof Beck zu Beginn der Saison 2023: • barrierearm zugängliche historische Räume • Inklusive Dauerausstellung (Erleben bäuerlichen Alltags mit allen Sinnen mit möglichst wenigen baulichen, wahrnehmungsmäßigen und kognitiven Barrieren) • Räume für Museumspädagogik • barrierefreie Toilette

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_95 Kulturhäuser
2810-01 Sonstige Kulturpflege - Bauernhausmuseum

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	162.925	160.500	150.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	146.689	166.503	140.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	119.207	241.700	231.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	70.553	169.200	166.250
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.916	96.434	40.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.024	11.460	9.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**565.314**	**845.797**	**737.650**
12	-	Personalaufwendungen	-723.872	-897.635	-953.962
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-730.274	-794.400	-871.000
15	-	Abschreibungen	-354.301	-385.153	-394.401
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-119.351	-117.059	-48.265
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.927.798**	**-2.194.247**	**-2.267.627**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1.362.484**	**-1.348.449**	**-1.529.977**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-218.983	-267.348	-397.142
23	-	Kalkulatorische Kosten	-28.693	-28.294	-28.876
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-247.676**	**-295.642**	**-426.018**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1.610.160**	**-1.644.092**	**-1.955.996**

Für den Regiebetrieb Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg ist ein Sachkostenbudget eingerichtet. Nähere Informationen hierzu stehen im Vorbericht „Budgetregelungen und Budgetübersichten“. Zum Haushaltsplan 2022 wurde bei dem Budget Anpassungen von Kostenarten vorgenommen. Um die Vergleichbarkeit zu erhöhen ist auch das Ergebnis 2021 nach dem aktuellen Budget ausgewertet

	Sachaufwandsbudget Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg	657.853	756.959	764.764

Außerhalb des Budgets sind die folgenden Aufwendungen für Projekte im Ergebnishaushalt veranschlagt:

	Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhalt	160.000	150.000	150.000

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_95 Kulturhäuser
2810-01 Sonstige Kulturpflege - Bauernhausmuseum

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
722073100005: BHM -Translozierung Hof Beck							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	226.545	725.178	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**226.545**	**725.178**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-658.090	-1.360.993	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-10.112	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-658.090**	**-1.371.105**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-431.545**	**-645.927**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-431.545**	**-645.927**	**0**	**0**	**0**

722073100006: BHM - Einrichtung Dauerausstellung							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.215	-347.547	-50.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-18.215**	**-347.547**	**-50.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-18.215**	**-347.547**	**-50.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-18.215**	**-347.547**	**-50.000**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722073100008: BHM - Ausstattung Dauerausstellung							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000	0	-150.000	-130.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-150.000**	**0**	**-150.000**	**-130.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-150.000**	**0**	**-150.000**	**-130.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-150.000**	**0**	**-150.000**	**-130.000**	**0**
722073100009: BHM Wolfegg - Erw. Grundstücke + Gebäude							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-215	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-215**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-215**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-215**	**0**	**0**	**0**
795005100001: BHM Wolfegg - bewegl. AV							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.200	-7.300	0	-19.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-2.200**	**-7.300**	**0**	**-19.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-2.200**	**-7.300**	**0**	**-19.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-2.200**	**-7.300**	**0**	**-19.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
795005100002: BHM Wolfegg - div.baul.Einzelmaßnahmen							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	11.335	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**11.335**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-18.088	0	-20.000	-155.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-18.088**	**0**	**-20.000**	**-155.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-6.753**	**0**	**-20.000**	**-155.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-6.753**	**0**	**-20.000**	**-155.000**

795005100003: BHM Wolfegg - Spielplatz							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-38.719	0	0	-150.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-38.719**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-38.719**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-38.719**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**

795005100004: BHM Wolfegg - Beschilderung							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-17.670	-13.646	-45.000	-10.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-17.670**	**-13.646**	**-45.000**	**-10.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-17.670**	**-13.646**	**-45.000**	**-10.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-17.670**	**-13.646**	**-45.000**	**-10.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
795005100009: BHM Wolfegg - Interreg V							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	55.142	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**55.142**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-148.135	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-148.135**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-92.993**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-92.993**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	**95 Kulturhäuser**
Verantwortung	Verantwortung
Anja Kahle	**Dr. Maximilian Eiden**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Bildung und Kultur	**2810-02 Schloss Achberg**

Allgemeine Informationen

Schloss Achberg ist seit 1995 der Öffentlichkeit zugänglich. Als Kulturzentrum des Landkreises ist Schloss Achberg ein Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Lernort. Es zeigt zwischen April und Oktober entweder eine oder zwei große Kunstausstellungen. Ein ausgewogenes Programm von Kulturveranstaltungen und Bildungsangeboten vermittelt bildende und darstellende Künste sowie Musik, will aber auch das Bewusstsein für die einzigartige naturräumliche Lage, die Architektur und Geschichte des Schlosses vertiefen. Schloss Achberg ist als außerschulischer Lernort fest in der regionalen Bildungslandschaft etabliert.

Schloss Achberg zählt mit jährlich durchschnittlich über 10.000 Gästen in einer halbjährigen Saison trotz seiner Abgelegenheit zu den erfolgreichsten Einrichtungen seiner Art in der Region Allgäu-Bodensee-Oberschwaben. Durch verstärkte regionale und überregionale Kooperationen soll es in den Folgejahren insbesondere als Lernort gestärkt und kulturtouristisch noch besser platziert werden.

Zielgruppen von Schloss Achberg sind sowohl Menschen aus dem Landkreis Ravensburg wie auch aus den angrenzenden Regionen und Touristen, die in der Region Urlaub machen. Bei der Weiterentwicklung des Programms wird auf Angebote an Menschen aus verschiedenen Generationen und mit unterschiedlichem Bildungsgrad und kulturellem Hintergrund geachtet.

Leistungen
Was tun wir?

L 1.1	Schloss Achberg als Ausstellung- und Veranstaltungsort sowie als historischer Ort: Konzeption und Präsentation von Ausstellungen, Konzerten, Führungen, Workshops und Publikationen.
L 1.2	Schloss Achberg als Lernort mit Freiraum für Kreativität: Etablierung und Ausbau des Hauses als außerschulischer Lernort in der regionalen Bildungslandschaft mit einem entsprechenden museumspädagogischen Angebot. Entwicklung von Bildungs- und Mitmachangeboten für alle Generationen, unterschiedliche Bedürfnisse und kulturelle Hintergründe.
L 2.1	Schloss Achberg als Ort mit hohem Freizeitwert: Einbezug der einzigartigen naturräumlichen Lage insbesondere bei den Vermittlungsangeboten für Kinder und Jugendliche. Unterhalt der Infrastruktur für Ausflügler und Touristen in der Region Allgäu-Bodensee-Oberschwaben.
L 2.2	Schloss Achberg als Kulturdenkmal: Erhaltung der historischen Bausubstanz.
L 3.1	Schloss Achberg als Ort der Kooperation und Vernetzung: Angebote und Räumlichkeiten für Weiterbildung und Vernetzung von Multiplikatoren und Menschen in der Kulturarbeit. Ergänzung und Unterstützung der kulturellen Angebote in der Region. Zusammenarbeit mit Partnern im Landkreis und im weiteren Umfeld, wie z.B. den Musikschulen, der PH Weingarten, dem Landeskonservatorium Feldkirch, dem Regionalen Bildungsbüro etc.
L 3.2	Marketing-Entwicklung: Professionalisierung, Koordination und laufende Aktualisierung des Kultur- und Besuchs-Marketings im gesamten Kulturbetrieb (siehe Handlungsfeld „allg. Kulturarbeit“ Produkt „Sonstige Kulturpflege“).

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_95 Kulturhäuser
2810-02 Sonstige Kulturpflege - Schloss Achberg

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	62.781	75.000	114.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	67.408	67.408	67.408
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	59.293	56.000	82.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	42.099	22.500	46.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.980	3.330	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	85.044	0	3.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**376.605**	**224.238**	**313.408**
12	-	Personalaufwendungen	-284.152	-242.325	-205.608
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-326.191	-337.400	-435.600
15	-	Abschreibungen	-163.087	-151.483	-164.818
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.102	-17.004	-20.985
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-785.532**	**-748.211**	**-827.011**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-408.927**	**-523.973**	**-513.603**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-84.189	-107.535	-121.512
23	-	Kalkulatorische Kosten	-11.945	-7.343	-6.953
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-96.134**	**-114.878**	**-128.465**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-505.061**	**-638.852**	**-642.068**

Für den Regiebetrieb Schloss Achberg ist ein Sachaufwandsbudget eingerichtet. Nähere Informationen hierzu stehen im Vorbericht „Budgetregelungen und Budgetübersichten“. Zum Haushaltsplan 2022 wurde bei dem Budget Anpassungen von Kostenarten vorgenommen. Um die Vergleichbarkeit zu erhöhen ist das Ergebnis 2021 nach dem aktuellen Budget ausgewertet

	Sachaufwandsbudget Schloss Achberg	338.293	324.403	451.585

Außerhalb des Budgets sind die folgenden Aufwendungen für Projekte im Ergebnishaushalt veranschlagt:

	Fassadenerneuerung	142.353	0	0
	Gestaltung Schlossgarten / Parkplatz	0	30.000	5.000

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_95 Kulturhäuser
2810-02 Sonstige Kulturpflege - Schloss Achberg

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722073200001: Schloß Achberg-Beleuchtung							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-355	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-355**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-355**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-355**	**0**	**0**	**0**

795005200003: Schloß Achberg-Neue Website							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-5.164	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-5.164**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-5.164**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-5.164**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	**95 Kulturhäuser**
Verantwortung	Verantwortung
Anja Kahle	**Dr. Maximilian Eiden**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Bildung und Kultur	**5230-95 Denkmalpflege**

Allgemeine Informationen

Im Landkreis Ravensburg gibt es rund 2.000 Kulturdenkmale und mindestens 1.500 Kleindenkmale. Diese gilt es nach den Vorgaben des Denkmalschutzgesetzes zu erhalten, aber auch für die Eigentümer sinnvolle und denkmalverträgliche Nutzungen zu finden. Zuständig für die gesetzlichen Denkmalschutzaufgaben sind im Landkreis Ravensburg 10 Untere Denkmalschutzbehörden, darunter auch das Bau- und Umweltamt im Landratsamt, das 14 Kreisgemeinden betreut. Hier ausgewiesen sind wegen der Bedeutung für den Haushalt die zusätzlichen Leistungen des Landkreises im Bereich der Denkmalpflege, die durch die Tätigkeit der Kreisdenkmalpflegerin und das vom Kreistag beschlossene Kreisdenkmalprogramm ermöglicht werden.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben; fachliche Beratung der Unteren Denkmalbehörden vor der Erteilung von Genehmigungen und dem Erlass von Verfügungen.
L 2	Inhaltliche und fachliche Prüfung der Anträge vor Erteilung von Bescheinigungen zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen (für den Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes)
L 3	Denkmalpflegerische Fachberatung im gesamten Landkreis auch für Bauherrschaften; regelmäßige gemeinsame Vor-Ort-Termine und kontinuierliche Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege.
L 4	Kreisdenkmalprogramm: Förderung der Erhaltung von Kleindenkmalen und von für die Kulturlandschaft bedeutsamen Objekten; Antragsprüfung und Gewährung von Fördermitteln.

THH_1 Organisationsentw., Personal und Kultur
THH_95 Kulturhäuser
5230-95 Denkmalschutz und Denkmalpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	-79.826
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-150
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-25.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-300
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**0**	**0**	**-105.276**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**0**	**0**	**-105.276**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-22.044
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**0**	**0**	**-22.044**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**-127.320**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

17	Kreisdenkmalprogramm (bis 2022 beim Bau- und Umweltamt)	0	0	25.000

Teilhaushalt 2

Finanzen, Schulen und Immobilien

Teilhaushalt 2 | Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung: Franz Baur

Unterteil-haushalt	Amt	Produktgruppe	
THH-21	Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	1122	Finanzverwaltung / Kasse
		1126-21	Zentrale Dienstleistungen
		4110	Krankenhäuser
		5370-01	Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft
		5370-02	Abfallwirtschaft sonstiges
		5550-21	Forstwirtschaft - Holzverkaufstelle
		6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen
		6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
THH-22	Gebäudemanagement	1124	Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude
		1133	Grundstücksmanagement
		2120-22	Bereitstellung + Betrieb Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
		2130-22	Bereitstellung + Betrieb berufsbild. Schulen
		2150-22	Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen
		3140-22	Soziale Einrichtungen
THH-13	Amt für Kreisschulen	2120	Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren
		2130	Berufsbildende Schulen
		2150	Sonst. schulische Aufgaben/ Einricht./ Kreismedienzentrum
		4210	Förderung des Sports

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	230.815.314	240.580.474	258.528.854
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	803.370	1.095.692	1.317.354
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	18.435.379	19.042.087	19.520.546
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.063.071	859.810	848.620
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.964.202	9.487.594	8.950.452
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	8.868.314	8.773.400	10.990.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.561.817	431.765	481.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**268.511.467**	**280.270.821**	**300.637.326**
12	-	Personalaufwendungen	-3.922.620	-8.111.544	-4.368.632
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.558.371	-35.602.972	-40.006.840
15	-	Abschreibungen	-4.746.573	-6.751.883	-9.183.321
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-405.429	-363.000	-910.086
17	-	Transferaufwendungen	-16.591.221	-18.211.101	-18.378.819
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.819.427	-3.289.197	-3.665.113
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-64.043.641**	**-72.329.698**	**-76.512.811**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**204.467.826**	**207.941.123**	**224.124.515**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.996.827	8.111.657	9.246.857
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.943.974	-2.510.472	-3.167.188
23	-	Kalkulatorische Kosten	-584.997	-555.073	-620.243
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**3.467.857**	**5.046.112**	**5.459.426**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**207.935.683**	**212.987.235**	**229.583.941**

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	270.003.907	278.825.164	298.921.472
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-58.177.413	-65.577.815	-67.329.490
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)**	**211.826.494**	**213.247.349**	**231.591.982**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	145.631	2.705.996	2.725.600
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.571.562	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)**	**2.717.193**	**2.705.996**	**2.725.600**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.881.203	-1.580.000	-312.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.879.806	-38.825.500	-28.436.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.173.122	-3.625.845	-7.179.350
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-3.863.200	-7.703.000	-10.684.700
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-9.902	-35.000	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**	**-19.807.232**	**-51.769.345**	**-46.612.050**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)**	**-17.090.040**	**-49.063.349**	**-43.886.450**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)**	**194.736.454**	**164.184.000**	**187.705.532**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	218.079.044	228.494.697	245.325.081
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	18.327.443	18.929.987	19.416.846
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	83.668	62.700	66.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.577.961	2.299.239	1.201.696
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	8.868.314	8.773.400	10.990.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.005.935	429.965	479.700
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**249.942.364**	**258.989.988**	**277.480.023**
12	-	Personalaufwendungen	-1.999.883	-3.082.338	-1.981.442
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.585.081	-18.051.996	-17.100.836
15	-	Abschreibungen	-44.678	-41.460	-682.264
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-405.429	-363.000	-910.086
17	-	Transferaufwendungen	-16.049.732	-17.680.701	-17.743.519
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.142.537	-489.438	-460.636
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-39.227.340**	**-39.708.933**	**-38.878.783**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**210.715.024**	**219.281.055**	**238.601.240**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.725.565	1.904.833	1.929.238
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.494.547	-1.978.682	-2.705.365
23	-	Kalkulatorische Kosten	-15.221	-9.167	-9.796
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**215.796**	**-83.016**	**-785.923**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**210.930.821**	**219.198.039**	**237.815.316**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Matthias Weber**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1122 Finanzverwaltung/Kasse**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Fortschreibung Kreisstrategie
L 2	Haushalts- und Finanzplanung
L 3	Haushaltsvollzug (Haushaltssperren, über- und außerplanmäßige Ausgaben)
L 4	Controlling – unterjährige Finanzberichte
L 5	Jahresabschluss
L 6	Vermögensmanagement (Anlagevermögen, Bilanzierung Anlagevermögen)
L 7	Finanzwesen Abfallwirtschaft mit Gebührenkalkulation
L 8	Verwaltung von Darlehen, Bürgschaften und Gewährträgerschaften
L 9	Zentrales Beteiligungsmanagement
L 10	Steuern (Umsatz- und Körperschaftssteuer)
L 11	Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde und der unteren Baurechtsbehörde, Verwaltungsgebühren
L 12	Genehmigung von Geld- und Sachspenden sowie die Betreuung von Nachlässen und Schenkungen
L 13	Buchhaltung und Rechnungsarchivierung
L 14	Zahlungsverkehr einschließlich der Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
L 15	Liquiditätsmanagement einschl. Kassenkredite
L 16	Forderungsmanagement (Mahnung und Vollstreckung)
L 17	Beratung der Fachämter in allen haushaltsrechtlichen, betriebswirtschaftlichen sowie in kassen- und steuerrechtlichen Fragen

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_21 Amt f. Finanzen, Beteiligungen u. Kreislaufwirtschaft
1122 Finanzverwaltung / Kasse

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.798	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.626	42.600	45.800
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	609	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	86.837	80.000	80.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**124.869**	**122.600**	**125.800**
12	-	Personalaufwendungen	-1.011.952	-1.014.717	-1.046.341
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-387.322	-504.000	-538.700
15	-	Abschreibungen	-4.603	-5.625	-11.250
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-824	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-83.067	-85.000	-85.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-169.435	-168.085	-167.080
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.657.203**	**-1.777.427**	**-1.848.371**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1.532.334**	**-1.654.827**	**-1.722.571**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.833.310	2.075.788	2.103.955
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-301.031	-420.868	-381.321
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	-93	-63
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**1.532.280**	**1.654.827**	**1.722.571**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-54**	**0**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	Personalkostenerstattung von der RaWEG und dem Abfallwirtschaftsbetrieb	25.216	42.600	45.800
	Erstattung GPA-Prüfung – Anteil Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule	10.410	0	0

10	davon			
	Säumniszuschläge	69.460	80.000	80.000

14	davon			
	Aufwendungen für EDV	10.068	37.000	82.200
	Aufwendungen Rechenzentrum Komm.One	372.682	460.000	450.000

17	Zuschüsse/ Umlage an die GPA	83.067	85.000	85.000

18	davon			
	Aufwendungen für Vergleichsringe zum Thema Forderungsmanagement und Neues Kommunales Haushaltsrecht	1.119	0	0

	Aufwendungen für Gerichtsvollzieher	20.595	40.000	40.000
	Aufwendungen für die Beratungen Steuerthemen und Beihilferecht	6.398	0	0
	Aufwendungen für die Beratungen und Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)	19.870	0	0
	Kosten Bankverkehr	114.389	120.000	120.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Matthias Weber**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1126-21 Zentrale Dienstleistungen**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Ausschreibung und Vergabe von Bau-/Liefer- und Dienstleistungen sowie von freiberuflichen Leistungen des Landratsamtes und des Eigenbetriebs IKP
L 2	Ausschreibung und Vergabe von Bau-/Liefer- und Dienstleistungen sowie von freiberuflichen Leistungen für Gemeinden

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_21 Amt f. Finanzen, Beteiligungen u. Kreislaufwirtschaft
1126-21 Zentrale Dienstleistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	236.464	344.691	391.540
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.219	0	1.200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**237.684**	**344.691**	**392.740**
12	-	Personalaufwendungen	-287.902	-356.057	-357.110
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.676	-12.500	-13.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.145	-29.440	-66.100
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-322.724**	**-397.998**	**-436.210**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-85.040**	**-53.307**	**-43.470**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	85.040	53.307	43.470
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**85.040**	**53.307**	**43.470**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

Die Produktgruppe 1126 Zentrale Dienstleistungen wurde im Haushaltsjahr 2014 geteilt, hier ist lediglich die Zentrale Vergabestelle abgebildet.

7	davon			
	Erstattung des Gebäudemanagement	164.734	176.784	173.880
	Erstattungen und Personalkostenerstattungen von Gemeinden	71.730	158.000	208.000

14	davon			
	Aufwendungen für EDV	17.269	11.000	11.000

18	davon			
	Aufwendungen für Öffentliche Bekanntmachungen*	8.454	20.000	55.000
	Sachverständigenaufwendungen*	5.940	6.000	8.000

*demgegenüber stehen teilweise Erstattungen von Gemeinden

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Matthias Weber**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**4110 Krankenhäuser**

Allgemeine Informationen

Der Landkreis Ravensburg ist Träger der Oberschwabenklinik gGmbH (OSK). Die Finanzbeziehungen des Landkreises werden über den Eigenbetrieb IKP abgewickelt und bei Produktgruppe 4110 abgebildet.

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Der Landkreis begrenzt seinen jährlichen finanziellen Beitrag auf den Ausgleich des Verlustes des Eigenbetriebs IKP. Dabei sind bei den Erträgen die Erstattung der Aufwendungen für Abschreibungen und Verzinsung der Investitionen in die Krankenhausimmobilien an den Standorten Bad Waldsee, Ravensburg und Wangen der OSK kostendeckend anzusetzen.
Z 2	Ein Liquiditätsdarlehen (Maximalrahmen) wird weiterhin gewährt und entsprechend der jährlichen Kapitalerhöhung abgesenkt.

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_21 Amt f. Finanzen, Beteiligungen u. Kreislaufwirtschaft
4110 Krankenhäuser

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.054	1.229.699	82.106
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**184.054**	**1.229.699**	**82.106**
12	-	Personalaufwendungen	-184.054	-1.226.699	-82.106
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-245	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	-640.000
17	-	Transferaufwendungen	-593.618	-41.000	-54.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.406	-13.383	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-787.323**	**-1.281.081**	**-776.406**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-603.269**	**-51.383**	**-694.300**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-527.454	-691.374	-874.649
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-527.454**	**-691.374**	**-874.649**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1.130.723**	**-742.756**	**-1.568.949**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	Personalkostenerstattung Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule (die Personalaufwendungen werden nicht mehr im Kreishaushalt dargestellt) und Oberschwabenklinik	184.054	1.229.699	82.106

12	Personalaufwand Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule (die Personalaufwendungen werden nicht mehr im Kreishaushalt dargestellt) und Oberschwabenklinik	184.054	1.226.699	82.106

17	davon			
	Verlustausgleich Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule (ab 2022 als Kapitalzuführung geplant)	550.000	0	0
	Zuschuss an den DRK-Rettungsleitstellen	43.618	41.000	54.300

18	davon			
	Erstattung an die Zentrale Vergabestelle (wird zukünftig in Rechnung gestellt)	9.225	9.883	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
752005001002: Kapitalzuführung an Eigenbetrieb IKP							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-3.863.200	-7.703.000	-640.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-3.863.200**	**-7.703.000**	**-640.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-3.863.200**	**-7.703.000**	**-640.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-3.863.200**	**-7.703.000**	**-640.000**	**0**

752005001004: Kapitalzuführung an Eigenbetrieb IKP für OSK							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-10.044.700	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**-10.044.700**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**	**-10.044.700**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**0**	**-10.044.700**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Matthias Weber**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5370-01 Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft**

Allgemeine Informationen

Neben den klassischen Aufgaben eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers wie der Kalkulation von Abfallgebühren erfolgt in diesem Bereich auch die Erstellung und Umsetzung einer Abfallvermeidungsstrategie, um die Ressourcen und damit die Umwelt in der Region zu schonen.

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Ressourcenschonung durch weitere Reduzierung der Hausmüllmenge.
Z 2	Der Landkreis fördert regionales Recycling von Bauschutt sowie Erdaushub und versucht die stoffliche Verwertung vor Ort zu ermöglichen.

Leistungen
Was tun wir?

L 1.1	Der Landkreis betreibt, dort wo möglich, aktive Abfallvermeidung.
L 1.2	Öffentlichkeitsarbeit (Infobroschüren, Flyer, Veranstaltungen, u.v.m.).
L 1.3	Umsetzung der Abfallvermeidungsstrategie (inkl. Bauschutt, Erdaushub und regionaler Verwertung).
L 3.2	Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzepts (AwiKo) unter Berücksichtigung des neuen - seit 01.01.2019 gültigen – Verpackungsgesetzes.

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_21 Amt f. Finanzen, Beteiligungen u. Kreislaufwirtschaft
5370-01 Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-280	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	18.327.443	18.929.987	19.416.846
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	83.668	62.700	66.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.121.817	682.250	682.250
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	-118	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**20.532.530**	**19.674.937**	**20.165.796**
12	-	Personalaufwendungen	-515.974	-484.864	-495.885
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.522.270	-17.108.396	-16.037.036
15	-	Abschreibungen	-37.175	-34.527	-29.706
17	-	Transferaufwendungen	-86.922	-85.000	-85.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-496.768	-277.129	-226.056
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-19.659.109**	**-17.989.917**	**-16.873.683**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**873.421**	**1.685.020**	**3.292.113**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-858.848	-1.090.703	-1.667.583
23	-	Kalkulatorische Kosten	-14.981	-8.917	-9.588
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-873.829**	**-1.099.620**	**-1.677.171**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-408**	**585.400**	**1.614.943**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

5	davon			
	Benutzungsgebühren Deponien	1.136.694	1.181.171	1.668.030
	Biomüll Jahresgebühr	2.381.395	2.667.398	2.667.398
	Restabfall Jahresgebühr	8.125.459	8.492.200	8.492.200
	Restabfall Leerungsgebühr	6.348.698	6.359.325	6.359.325
	Gebühren Behältertauch	101.570	87.120	60.984
	Gebühren Zusatzsäcke	188.480	141.260	141.260

6	davon			
	Pacht der REAG mbH	3.287	8.000	12.000

7	davon			
	Sammlung Altpapier	1.961.372	524.000	524.000
	Personalkostenerstattung von REAG und RaWEG	155.909	158.250	158.250

10	Auflösung der Rückstellung für Gebührenüberschüsse	-	-	-

14	davon			
	Zuführung zur Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	17.743	20.381	30.571
	Sammlung RaWEG und Sonderabfälle (Aufwendungen für Duale Systeme, Elektronikschrott, Problemstoffsammlung, Grüngut, Wertstoffhöfe, Wilder Müll, Vereinssammlung)	1.961.372	3.652.620	3.652.620
	Betriebsaufwand Gutenfurt	455.290	432.469	414.628
	Betriebsaufwand Wertstoffstation Gutenfurt	92.252	120.000	120.000
	Betriebsaufwand Wertstoffstation Obermooweiler	271.863	386.857	386.857
	Beistandsleistungen an Gemeinden	346.627	318.000	318.000
	Behältergestellung Bioabfall	536.013	549.283	37.000
	Sammlung und Transport Bioabfall	1.665.280	1.808.570	1.849.640
	Verwertung und Entsorgung Bioabfall	514.790	512.772	515.339
	Behältergestellung Restabfall	702.448	706.539	28.000
	Sammlung und Transport Restabfall	4.033.376	4.271.432	4.447.391
	Verwertung und Entsorgung Restabfall / Sperrmüll	2.792.333	2.785.713	2.718.422
	Sammlung und Transport Sperrmüll	753.592	800.000	800.000
	Aufwendungen Abfallvermeidungsstrategie und Öffentlichkeitsarbeit	79.148	80.000	100.000
	Aufwendungen EDV	138.135	145.000	153.000

17	Erstattung an die REAG mbH für die Umstellung der Deponien auf E-Technik	86.922	85.000	85.000

18	davon			
	Porto (Gebührenbescheide, Abfallkalender, Sperrmüllkarten)	152.190	90.000	90.000
	Speziell Drucksachen (Gebührenbescheide, Abfallkalender, Sperrmüllkarten)	115.933	50.000	50.000
	Planungsverfahren Erweiterungen Deponien	110.337	50.000	-

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
723005002000: Erweiterung/Neustrukturierung Eingang Obermooweiler							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-392.744	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-392.744**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-392.744**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-392.744**	**0**	**0**	**0**

diverse Investitionen:							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-1	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-1**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-1**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-1**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Matthias Weber**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5370-02 Abfallwirtschaft sonstiges**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Abrechnung mit der REAG aufgrund der Stilllegung und Oberflächenabdichtung der Altdeponie Obermooweiler

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_21 Amt f. Finanzen, Beteiligungen u. Kreislaufwirtschaft
5370-02 Abfallwirtschaft sonstiges

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	184.822	45.000	80.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	401.185	349.965	398.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**586.007**	**394.965**	**478.500**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-656.568	-427.100	-512.100
15	-	Abschreibungen	-1.308	-1.308	-1.308
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.410	-1.400	-1.400
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-659.286**	**-429.808**	**-514.808**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-73.279**	**-34.843**	**-36.308**
23	-	Kalkulatorische Kosten	-240	-157	-145
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-240**	**-157**	**-145**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-73.519**	**-35.000**	**-36.453**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

10	Zinserträge aus Fonds für die Nachsorgerückstellung	184.821	45.000	80.000

10	Auflösung der Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	401.185	349.965	398.500

14	davon			
	Aufwendungen für die Stilllegung und Nachsorge von Altdeponien	398.227	347.100	397.100
	Zuführung der Zinserträge in die Nachsorgerückstellung	184.821	45.000	80.000
	Branding der Abfallbehälter (Aufkleber Bürgerbüro)	69.452	35.000	35.000

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_21 Amt f. Finanzen, Beteiligungen u. Kreislaufwirtschaft
5550-21 Forstwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**-1**	**0**	**0**
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**0**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1**	**0**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

Als Folge der Neustrukturierung der Forstverwaltung durch das Land, wurden auch auf Kreisebene neue Strukturen für die Erledigung der forstwirtschaftlichen Aufgaben geschaffen. Der Holzverkauf wird ab dem 01.01.2020 von der privatwirtschaftlich organisierten Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG durchgeführt. Die Holzverkaufsstelle des Landkreises wird zum 31.12.2019 geschlossen. In 2021 sind noch nachlaufende Buchungen erfolgt.

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Matthias Weber**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

Allgemeine Informationen

Unter Produktgruppe 6110 erfolgt die Planung, Berechnung und unterjährige Hochrechnung der allgemeinen Deckungsmittel:

- Zuweisungen und Zuwendungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG)
- Schlüsselzuweisungen
- Zuweisungen nach der Einwohnerzahl § 11 Abs. 1 FAG
- Zuweisungen nach dem Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz und Verwaltungsstruktur-Reformgesetz und des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Prostitutionsschutzgesetz § 11 Abs. 4 FAG
- Soziallastenausgleich § 22 FAG
- Grunderwerbsteuer (§ 11 Abs. 2 FAG)
- Kreisumlage
- der Jagdabgabe an das Land
- der FAG-Umlage
- der Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS)

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Die Kreisumlage pro Einwohner/-in soll nicht über dem Durchschnitt in Baden-Württemberg liegen.
Z 2	Der Kreishaushalt ist im Sinne der Gerechtigkeit zwischen den Generationen im ordentlichen Ergebnis dauerhaft auszugleichen.
Z 3	Die Zahlungsfähigkeit wird durch die Bereitstellung ausreichender Finanzierungsmittel gewährleistet.
Z 4	Die Verschuldung wird (inkl. der Schulden des Eigenbetriebs IKP) bis 2030 auf 105 Mio. € begrenzt.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Die Haushaltswirtschaft wird sparsam und wirtschaftlich geführt.
L 2	Der Zweckverband OEW schüttet einen Gewinn aus. Der Gewinnanteil wird sukzessive erhöht.

Kennzahlen		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
LK 1.1	Kreisumlagequote	28 %	26 %	26 %	24,95%	25,74 %	24,70 %
LK 1.2	Sozialaufwandsquote	61 %	55 %	62 %	60,74%	60,01 %	62,10 %
LK 1.3	Personalaufwandsquote	17 %	17 %	17 %	16,74%	17,42 %	15,87 %
LK1.4	Sachaufwandsquote	20 %	19 %	18 %	20,42%	19,62 %	19,23 %

LK 1.5	Abschreibungsquote	2 %	2 %	2 %	1,76%	2,09 %	2,46 %
LK 2	OEW-Ausschüttung (absolut)	0 €	2.182.100 €	8.728.000 €	8.728.000 €	8.728.400 €	10.910.000 €

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_21 Amt f. Finanzen, Beteiligungen u. Kreislaufwirtschaft
6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	218.077.526	228.494.697	245.325.081
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**218.077.526**	**228.494.697**	**245.325.081**
17	-	Transferaufwendungen	-15.286.125	-17.469.701	-17.519.219
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-15.286.125**	**-17.469.701**	**-17.519.219**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**202.791.401**	**211.024.995**	**227.805.862**
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**202.791.401**	**211.024.995**	**227.805.862**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	davon			
	Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG	50.110.711	50.099.371	51.354.885
	Zuweisungen nach der Einwohnerzahl nach § 1 (1) FAG	4.144.834	4.201.152	4.234.359
	Zuweisungen nach dem Sonderbehördeneingliederungsgesetz 1995 sowie dem Verwaltungsstrukturreformgesetz (VRG) und dem Prostitutionsschutzgesetz § 11 Abs. 4 FAG	17.871.329	18.823.690	19.487.702
	Zuweisungen vom Land für die Ukraine-Flüchtlinge	0	0	9.733.050
	Grunderwerbsteuer	21.743.054	24.000.000	24.000.000
	Kreisumlage	111.943.621	119.599.180	124.917.521
	Soziallastenausgleich nach § 22 FAG	11.892.657	11.771.304	11.597.563

17	davon			
	FAG-Umlage	13.703.913	15.950.688	15.968.104
	Umlage nach KVJS	1.508.919	1.439.013	1.471.115
	Jagdabgabe an das Land	73.292	80.000	80.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Matthias Weber**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Kreditmanagement – Kreditaufnahmen, Abwicklung der Kreditverträge einschl. der Zins- und Tilgungsleistungen
L 2	Ausschüttung des Zweckverbands Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) (Planung und Abwicklung der Einzahlung)

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_21 Amt f. Finanzen, Beteiligungen u. Kreislaufwirtschaft
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	8.682.883	8.728.400	10.910.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.516.812	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**10.199.695**	**8.728.400**	**10.910.000**
15	-	Abschreibungen	-1.592	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-404.605	-363.000	-910.086
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-449.373	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-855.570**	**-363.000**	**-910.086**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**9.344.125**	**8.365.400**	**9.999.914**
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**9.344.125**	**8.365.400**	**9.999.914**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

8	davon			
	Gewinnanteil OEW	8.728.400	8.728.400	10.910.000
	DEKA Fond Ausschüttung	-45.517	0	0

10	Auflösung von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren (nicht benötigte Rückstellungen)*	1.216.304	0	0
	Auflösung/ Wertberichtigung von Forderungen *²	300.656	0	0

15	davon			
	Abschreibungen auf Forderungen *²	148	0	0

16	Zinsen für Kredite	212.810	203.000	910.086
	Verwahrentgelt	191.794	160.000	0

18	Rechts- und Beratungskosten *	449.373	0	0

*2012 wurde erstmals eine Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren (des gesamten Landratsamtes) gebildet, in den folgenden Jahren (2013 – 2020) wurde diese Rückstellung fortgeschrieben. Im Jahr 2021 war der Verbrauch der Rückstellung geringer wie die Neuaufnahme, daher ergibt sich ein unterm Strich ein Aufwand. Zudem wurde ein Teil der Rückstellung aufgelöst, da sich die Fälle erledigt haben.

*²Seit 2021 wird die Auflösung bzw. Wertberichtigung von Forderungen nicht mit der Abschreibung von Forderungen verrechnet, sondern extra dargestellt.

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_22 Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.665	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	783.472	861.172	890.242
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	859.012	617.610	631.920
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.673.928	4.886.548	6.758.723
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	506.190	1.800	1.800
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**4.826.267**	**6.367.130**	**8.282.685**
12	-	Personalaufwendungen	0	-2.908.815	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.999.463	-12.723.371	-19.091.154
15	-	Abschreibungen	-3.819.987	-5.478.829	-6.791.485
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.785.791	-1.815.480	-2.254.719
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-16.605.242**	**-22.926.496**	**-28.137.358**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-11.778.975**	**-16.559.366**	**-19.854.673**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.502.674	6.501.735	7.598.156
23	-	Kalkulatorische Kosten	-528.742	-515.258	-574.973
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**3.973.932**	**5.986.477**	**7.023.183**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-7.805.043**	**-10.572.889**	**-12.831.490**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**22 Gebäudemanagement**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Franz Baur**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**1124 Verwaltungsgebäude** **2120-22 Bereitstellung und Betrieb SBBZ** **2130-22 Bereitstellung Betrieb Berufsbildende Schulen**

Allgemeine Informationen

Nachhaltiges Bauen und Betreiben
Der Landkreis Ravensburg setzt sich für den Erhalt und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ein und fördert eine nachhaltige und ressourcenschonende Entwicklung und Nutzung der Umwelt. Er will energetische und ökologische Qualitäten für seine öffentlichen Bauvorhaben sichern und Standards für das nachhaltige Bauen setzen. Hierzu hat der Landkreis Ravensburg den Leitfaden für Nachhaltiges Bauen entwickelt. Die Umsetzung der Ziele soll in Planung und Realisierung für die kreiseigenen Bauvorhaben sichergestellt werden.
Der Anteil an regenerativ erzeugter Energie und die Energieeffizienz in den kreiseigenen Immobilien sollen deutlich gesteigert und der Energieverbrauch gesenkt werden.

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Steigerung des Anteils Erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung kreiseigener Liegenschaften.
Z 2	Reduzierung des Energieverbrauchs der kreiseigenen Liegenschaften und Steigerung der Energieeffizienz in Vorbildfunktion.
Z 3	Erzeugung einer regionalen Verbindlichkeit bei der Anwendung von energetischen und bauökologischen Standards bei Bauprojekten (Sanierungen und Neubauten).

Leistungen
Was tun wir?

L 1.1	Installation von PV-Anlagen zur Eigenstromerzeugung auf allen technisch und wirtschaftlich geeigneten Landkreis-Liegenschaften.
L 2.1	Der Landkreis nutzt bei Bauprojekten (Sanierungen und Ersatzneubauten) konsequent seine Möglichkeiten, den Energieverbrauch durch die Anwendung des Leitfadens Nachhaltiges Bauen zu senken.
L 3	Verbreitung des Leitfadens Nachhaltiges Bauen und Veröffentlichung der Ergebnisse des Pilotprojektes Neubau Sporthalle Wangen unter der Anwendung des Leitfadens Nachhaltiges Bauen.

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**22 Gebäudemanagement / Projektgruppe 02 „Flächen- und Standortkonzept“**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Leitung Projektgruppe PG 02: Margit Sigg**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1124 Verwaltungsgebäude**

Allgemeine Informationen

Unterbringung der Landkreisverwaltung

Das Teilprojekt „Flächen- und Standortkonzept“ für Ravensburg/Weingarten wird von der Projektgruppe „PG 02 Flächen- und Standortkonzept“ betreut und umgesetzt. Die Projektleitung hat Frau Sigg vom Eigenbetrieb IKP. Sie wird vertreten von Herrn Riesch vom Hauptamt. Weitere Mitglieder sind Mitarbeitende des Hauptamts, von IKP sowie ein externer Berater.

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Ziel ist die Erhöhung des Kundenservices und der Wirtschaftlichkeit der Verwaltung durch Zentralisierung des Standortes Ravensburg / Weingarten.- <u>Projekt „Ravensburg / Weingarten“</u> Die Zentralisierung der Landkreisverwaltung am Standort Ravensburg / Weingarten wird durch die 1-Standort-Variante am Standort Kreishaus II ermöglicht. Die zeitliche Umsetzung erfolgt im Rahmen der jeweiligen mittelfristigen Finanzplanung. Aufgrund der Ergebnisse der Bestandsbegehung und einem nachhaltigen Umgang mit den Bestandsimmobilien werden nur wirtschaftlich vertretbare Investitionen getätigt. Die Entscheidung über das weitere Vorgehen wurde vom Kreistag am 09.07.2020 modifiziert beschlossen. Mit diesem Beschluss für die Zielplanung der 1-Standort-Variante wurden auch weitere Schritte definiert. Der Architektenwettbewerb - gemeinsam mit dem Schulbauprogramm 2020/2040 – wurde im Sommer 2021 abgeschlossen. Dieser beinhaltete einen Ideenteil für eine städtebauliche Entwicklung des gesamten Schul- und Verwaltungsquartiers und einen Realisierungsteil für den 1. Bauabschnitt des zentralen Landratsamtes. Dieser entsteht als Ersatzbau für die Rückbauflächen Bauteile A + F am Kreishaus II. Nach Abschluss der VgV Verfahren wurden inzwischen die Planerverträge mit den Architekten und Fachplaner abgeschlossen und die Überarbeitung der Vorplanung hat begonnen. Bestehende Zwänge hinsichtlich des Brandschutzes am Standort Kreishaus I führen zu dringlichem Handlungsbedarf. Die Ersatzunterbringung der Mitarbeitenden aus dem Kreishaus I muss bis 2025/2026 geschaffen sein.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	In der Kreistagssitzung am 9. Juli 2020 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Architektenwettbewerb durchzuführen. Dieser beinhaltete einen städtebaulichen Ideenteil für das gesamte Schul- und Verwaltungsquartier und einen Realisierungsteil für den 1.Bauabschnitt der Verwaltung. Im Juni 2021 wurde der Architektenwettbewerb abgeschlossen, es gab ein eindeutiger Sieger für den Realisierungsteil Neubau der Verwaltung, 1.Baubaschnitt. Dieser konnte sich auch im VgV Verfahren durchsetzen und wurde im September 2021 beauftragt. Auch die Fachplaner konnten zu großen Teilen, nach VgV Verfahren im September / Oktober 2021 beauftragt werden. Das Projektteam konnte im Oktober 2021 termingerecht starten. In einem ersten Schritt wird das Wettbewerbsergebnis überarbeitet, es werden detailliert die Etappierungsschritte auf dem Areal des Landratsamtes betrachtet und die städtebauliche Verortung und Planung des Parkierungsbauwerks wird vorbereitet. Im Januar 2021 wird mit dem Entwurf begonnen und es werden Nachhaltigkeitskriterien in einem ersten Schritt definiert. Der Abschluss des Entwurfes soll im ersten Quartal 2022 vorgestellt werden. Nach Abschluss der Genehmigungsplanung soll parallel zum Genehmigungsverfahren, das voraussichtlich Ende 2022 abgeschlossen sein kann, mit der Ausführungsplanung begonnen werden. Diese wird baubegleitend bis 2025 fortgeführt. Im 4.Quartal 2024 ist der Baubeginn geplant, eine detaillierte Terminplanung wird aktuell erarbeitet. Die Entscheidungsvorbereitung erfolgt im Rahmen einer Projektgruppe „PG 02 Flächen- und Standortkonzept“ u.a. mit Mitarbeitenden des Hauptamtes und Vertretern des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser, Pflegeschule (IKP).

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**22 Gebäudemanagement**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Franz Baur**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1124 Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude**

Allgemeine Informationen

Die jährlichen Aufwendungen für Instandhaltung sollen 1,2% des Wiederbeschaffungsneuwert (früher auch Netto-Neubauwert) der jeweiligen Immobilie betragen.
Dies soll vor allem zur Erhöhung der Lebensdauer der technischen und nicht-technischen Einrichtungen führen. Auch muss die Betriebssicherheit sowie die Anlagenverfügbarkeit sichergestellt werden. Durch die stetige Instandhaltung sollen Betriebsabläufe optimiert sowie Störungen reduziert werden.

Zudem sollen die Nutzungskosten zur besseren Steuerung und Übersicht, nach DIN 18960 (1. und 2. Ebene), zusammengefasst werden. Die jährlichen Aufwendungen für die Nutzung der Immobilien setzen sich aus Instandhaltungskosten und Kosten für die Ver- und Entsorgung sowie Reinigung und Pflege zusammen.

Zur sinnvollen Erfassung und Steuerung der Nutzungskosten, sind Flächenbezogene Kennwerte zu ermitteln. Eine jährliche Einsparung von Energie, Wasser und CO_2, erfolgt durch die Effizienzsteigerung des Gebäudebestands.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Ravensburg, Kreishaus II, Sanierung Bauteil B und C
L 2	Ravensburg, Rückbau Bauteil A und F und Neubau Bauteil A mit K und Außenanlagen
L 3	Ravensburg, Kreishaus II, Kanalsanierung
L 4	Ravensburg, Kreishaus II, Entflechtung Medien
L 5	Ravensburg, Kreishaus II, Stromversorgungskonzept
L 6	Ravensburg, Kreishaus II, Sanierung Brandschutz
L 7	Wangen, Außenstelle Landratsamt, baulicher Brandschutz

Kennzahlen		Bemerkung	**2020 Ist**	**2021 Ist**	**2022 Plan**	**2023 Plan**
LK 1-5	Erhalt Immobiliensubstanz (% des Wiederbeschaffungs-wertes)	Die Kennzahl bezieht sich lediglich auf die Verwaltungsgebäude. Die in der Produktgruppe 1124 ebenfalls enthaltenen Wohngebäude bleiben unberücksichtigt.	0,55 % (Verw.- und Wohngeb.)	0,77 %	0,75%	0,3 %
LK 1-5	Nutzungskosten (pro Jahr/m²)r	Die Kennzahl bezieht sich lediglich auf die Verwaltungsgebäude. Die in der Produktgruppe 1124 ebenfalls enthaltenen Wohngebäude bleiben unberücksichtigt.	48 € (Verw.- und Wohngeb.)	51 €	40-45€/qm	80-90€/qm *

*Energiepreisauswirkungen schwer einschätzbar

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_22 Gebäudemanagement
1124 Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.665	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.427	0	15.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	691.433	456.166	490.580
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.600	1.156.364	41.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.207	1.800	1.800
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**736.333**	**1.614.330**	**549.580**
12	-	Personalaufwendungen	0	-1.123.677	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.240.417	-3.783.850	-4.640.947
15	-	Abschreibungen	-781.961	-1.402.382	-1.497.556
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.628.069	-1.706.725	-1.929.551
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-5.650.446**	**-8.016.634**	**-8.068.054**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-4.914.113**	**-6.402.304**	**-7.518.474**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.521.762	6.508.603	7.607.138
23	-	Kalkulatorische Kosten	-159.586	-160.370	-181.148
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**4.362.176**	**6.348.233**	**7.425.991**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-551.938**	**-54.071**	**-92.483**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

6	davon			
	Mieten Verwaltungsgebäude	443.625	325.216	403.480
	Mieten Wohngebäude	218.398	124.150	78.000

7	davon			
	Personalkostenerstattung Gebäudemanagement (die Personalaufwendungen des Eigenbetrieb IKP werden nicht mehr im Kreishaushalt dargestellt)	0	1.126.764	0
	Erstattung des Zweckverbandes OEW für die Raum-, Sach- und EDV-Kosten (zukünftig als Mietertrag geplant)	20.000	20.000	0
	Erstattung Biodiversität (Naturschutz)	9.600	9.600	41.500

14	davon			
	Mieten	1.723.778	1.733.062	2.063.012
	Gebäudeversicherung	34.039	33.770	39.420
	Aufwendungen für Grundsteuer	31.349	26.318	5.155
	Gebäudereinigung	377.110	414.500	450.100
	Winterdienst	51.762	41.400	51.600
	Strom	212.594	227.500	711.000

	Heizung	139.563	205.500	534.000
	Wasser und Abwasser	43.489	47.900	49.400
	Abfallbeseitigung	41.778	55.520	68.920
	Gebäudeunterhaltung	249.362	230.300	223.300
	Gebäudeunterhaltung Hausmeister	41.688	51.000	50.600
	Gebäudeunterhaltung – Wartungsverträge	71.866	161.800	156.600
	Gebäudeunterhaltung – Außenanlagen	70.168	54.000	59.500
	Einzelmaßnahmen für Gebäudeunterhaltung	34.093	390.000	20.000
	Leitfaden nachhaltiges Bauen			20.000

18	davon			
	Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen Gebäudemanagement	1.620.732	1.697.638	1.924.551

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
722013103004: RV, Kreishaus I, Brandschutz 2024							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-329.000	-517.779	-270.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-329.000**	**-517.779**	**-270.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-329.000**	**-517.779**	**-270.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-329.000**	**-517.779**	**-270.000**	**0**	**0**

722013151006: RV, Kreishaus II, Instandsetzung Bauteil B + C							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.944.700	-2.659.506	-9.000.000	-900.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-5.944.700**	**-2.659.506**	**-9.000.000**	**-900.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-5.944.700**	**-2.659.506**	**-9.000.000**	**-900.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-5.944.700**	**-2.659.506**	**-9.000.000**	**-900.000**	**0**

722013151010: RV, Kreishaus II, Entflechtung Medien							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.844.000	-70.645	0	-300.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-1.844.000**	**-70.645**	**0**	**-300.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-1.844.000**	**-70.645**	**0**	**-300.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-1.844.000**	**-70.645**	**0**	**-300.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722013151011: RV, Kreishaus II, Zentrales LRA 1 Bauabschnitt (Bauteil A + K)							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-80.450	-3.105.000	-4.500.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-80.450**	**-3.105.000**	**-4.500.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-80.450**	**-3.105.000**	**-4.500.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-80.450**	**-3.105.000**	**-4.500.000**	**0**

722013151012: RV, Kreishaus II, Rückbau A/F							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-932.000	-843.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-932.000**	**-843.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-932.000**	**-843.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-932.000**	**-843.000**	**0**

722013151013: RV, Kreishaus II, Parkierungsanlage oberirdisch							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-517.500	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-517.500**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-517.500**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-517.500**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722013151014: RV, Kreishaus II, Brandschutz RV Bauteil E 2023-2026							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-32.000	-970.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-32.000**	**-970.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-32.000**	**-970.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-32.000**	**-970.000**	**0**

722013151015: RV, Kreishaus II, Kanalsanierung							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-780.000	-227.700
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**-780.000**	**-227.700**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**	**-780.000**	**-227.700**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**0**	**-780.000**	**-227.700**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2023: 227.700 € (Zahlung 2024)

722013151016: RV, KH II, Instandsetzung Bauteil B + C förderfähig							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-477.392	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-477.392**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-477.392**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-477.392**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722013151019: RV, Kreishaus II, Stromversorgung Gesamt TIG							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-800.000	-790.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**-800.000**	**-790.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**	**-800.000**	**-790.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**0**	**-800.000**	**-790.000**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2023: 610.000 € (Zahlung 2024), 180.000 € (Zahlung 2025)

722013157002: Weingarten, Sauterleutestraße 34, Fahrradständer							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-111.600	-8.392	-95.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-111.600**	**-8.392**	**-95.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-111.600**	**-8.392**	**-95.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-111.600**	**-8.392**	**-95.000**	**0**	**0**

722013157003: Weingarten, Sauterleutestraße 34, Sonnenschutz							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-25.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-25.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-25.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-25.000**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722013157004: Weingarten, Sauterleutestraße 34, Brandschutz 2026							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-249.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-249.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-249.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-249.000**	**0**	**0**
722013158000: Leutkirch, Ottm.hofer Str. 44, E-Mobilität Ladesäule							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	17.127	0	0	0
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**17.127**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**17.127**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**17.127**	**0**	**0**	**0**
722013301003: Wangen, Liebigstraße 1, baulicher Brandschutz							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.795.700	-477.793	0	-400.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-1.795.700**	**-477.793**	**0**	**-400.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-1.795.700**	**-477.793**	**0**	**-400.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-1.795.700**	**-477.793**	**0**	**-400.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722013301005: Wangen, Liebigstr. 1, E-Mobilität Ladesäule							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	17.127	0	0	0
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**17.127**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**17.127**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**17.127**	**0**	**0**	**0**

722013301006: Wangen, Liebigstr. 1, Erweiterung IT + Elektronik							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-350.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-350.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-350.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-350.000**	**0**	**0**

722053107002: RV, Charlottenstr. 47, Veräußerung							
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	2.243.815	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**2.243.815**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**2.243.815**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**2.243.815**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722053113000: Aulendorf, Eckstraße 44, Veräußerung							
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	316.000	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**316.000**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**316.000**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**316.000**	**0**	**0**	**0**

722063953000: Bad Waldseee, Kümmerazhofen, Herstellung Verwahrstelle							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.012	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-1.012**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-1.012**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-1.012**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**22 Gebäudemanagement**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Franz Baur**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**1133 Grundstücksmanagement**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Abwicklung von Grundstücksgeschäften
L 2	Verwaltung von unbebauten Grundstücken (z.B. Naturschutzgebiete)

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_22 Gebäudemanagement
1133 Grundstücksmanagement

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	69.046	61.800	68.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	42.651	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**111.696**	**61.800**	**68.200**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.929	-13.884	-19.862
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-50	-50
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-14.929**	**-13.934**	**-19.912**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**96.768**	**47.866**	**48.288**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-19.088	-6.868	-8.982
23	-	Kalkulatorische Kosten	-66.552	-45.332	-43.399
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-85.639**	**-52.200**	**-52.381**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**11.128**	**-4.334**	**-4.093**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

6	davon			
	Mieterträge von der DRK und Jagdauskehr	66.646	60.300	66.700

14	davon			
	Unterhaltung unbewegliches Vermögen	12.733	13.000	13.600

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_22 Gebäudemanagement
1133 Grundstücksmanagement

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
720105802000: Veräußerung Grundstücke Wurzacher Ried							
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	2.010	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**2.010**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**2.010**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**2.010**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**22 Gebäudemanagement**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Franz Baur**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Bildung und Kultur	**2120-22 Bereitstellung und Betrieb Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren**

Allgemeine Informationen

Die jährlichen Aufwendungen für Instandhaltung sollen 1,2% des Wiederbeschaffungsneuwert (früher auch Netto-Neubauwert) der jeweiligen Immobilie betragen.
Dies soll vor allem zur Erhöhung der Lebensdauer der technischen und nicht-technischen Einrichtungen führen. Auch muss die Betriebssicherheit sowie die Anlagenverfügbarkeit sichergestellt werden. Durch die stetige Instandhaltung sollen Betriebsabläufe optimiert sowie Störungen reduziert werden.

Zudem sollen die Nutzungskosten zur besseren Steuerung und Übersicht, nach DIN 18960 (1. und 2. Ebene), zusammengefasst werden. Die jährlichen Aufwendungen für die Nutzung der Immobilien setzen sich aus Instandhaltungskosten und Kosten für die Ver- und Entsorgung sowie Reinigung und Pflege zusammen.

Zur sinnvollen Erfassung und Steuerung der Nutzungskosten, sind Flächenbezogene Kennwerte zu ermitteln. Eine jährliche Einsparung von Energie, Wasser und CO_2, erfolgt durch die Effizienzsteigerung des Gebäudebestands.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude

Kennzahlen		Bemerkung	**2020 Ist**	**2021 Ist**	**2022 Plan**	**2023 Plan**
LK 1.1	Erhalt Immobiliensubstanz (% des Wiederbeschaffungswertes)		8,26 %	1,15 %	0,56 %	1,31 %
LK 1.2	Nutzungskosten (pro Jahr/m²)		331 €	98 €	75-85 €/m²	140-160 €/m² *

*Energiepreisauswirkungen schwer einschätzbar

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_22 Gebäudemanagement
2120-22 Bereitstellung + Betrieb SBBZ

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	97.882	97.882	97.546
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	26.141	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**124.024**	**98.382**	**98.046**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-447.074	-481.900	-751.900
15	-	Abschreibungen	-271.233	-271.233	-271.128
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-718.307**	**-753.133**	**-1.023.028**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-594.283**	**-654.751**	**-924.982**
23	-	Kalkulatorische Kosten	-23.453	-15.160	-13.736
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-23.453**	**-15.160**	**-13.736**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-617.736**	**-669.911**	**-938.718**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

14	davon			
	Mietaufwand	28.917	35.700	38.300
	Gebäudebewirtschaftung	247.183	266.500	407.100
	Gebäudeunterhaltung	86.744	175.700	172.500
	Einzelmaßnahmen für Gebäudeunterhaltung	83.867	0	130.000
	SBBZ Ravensburg: WC Lehrer und Kinder			50.000
	Boden/Parkett richten			35.000
	Turnhalle Holzfassade			10.000
	SBBZ Kißlegg: Boden/Parkett schleifen			35.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**22 Gebäudemanagement**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Franz Baur**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Bildung und Kultur	**2130-22 Bereitstellung und Betrieb berufsbildende Schulen**

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Erhaltung der Immobiliensubstanz: Die jährlichen Aufwendungen für Instandhaltung sollen 1,2% des Wiederbeschaffungsneuwert (früher auch Netto-Neubauwert) der jeweiligen Immobilie betragen. Dies soll vor allem zur Erhöhung der Lebensdauer der technischen und nicht-technischen Einrichtungen führen. Auch muss die Betriebssicherheit sowie die Anlagenverfügbarkeit sichergestellt werden. Durch die stetige Instandhaltung sollen Betriebsabläufe optimiert sowie Störungen reduziert werden.
Z 2	Optimierung der Nutzungskosten/Verbesserung der Energieeffizienz: Die Nutzungskosten sollen, zur besseren Steuerung und Übersicht, nach DIN 18960 (1. und 2. Ebene), zusammengefasst werden. Die jährlichen Aufwendungen für die Nutzung der Immobilien setzen sich aus Instandhaltungskosten und Kosten für die Ver- und Entsorgung sowie Reinigung und Pflege zusammen. Zur sinnvollen Erfassung und Steuerung der Nutzungskosten, sind Flächenbezogene Kennwerte zu ermitteln. Eine jährliche Einsparung von Energie, Wasser und CO_2, erfolgt durch die Effizienzsteigerung des Gebäudebestands.
Z 3	Fortschritt des Schulbauprogramm Im Jahr 2020 beginnt die Umsetzung des Schulbauprogramm 2020-2040. Der Fortschritt des Programmes soll als prozentuale Jahresscheibe des Fortschritts des aktuellen Jahres im Vergleich zur Gesamtsumme des Programmes dargestellt werden.
Z 4	Nachhaltiges Bauen Das Ziel des Landkreises Ravensburg ist es, nachhaltige Bauweisen als integraler Bestandteil in Baumaßnahmen umzusetzen.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Zwischensanierung Bestehende Physikräume
L 2	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Instandsetzung Brandschutz
L 3	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Sanierung Metallwerkstatt
L 4	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Digitalisierung
L 5	Ravensburg, Gewerbliche Schule, Sanierung Werkstätten – Sanierung Brandschutz Langbau
L 6	Ravensburg, Gewerbliche Schule, Realisierungswettbewerb Neubau Werkstätten
L 7	Ravensburg, Schützenstraße Freimachen

L 8	Ravensburg, Berufliches Schulzentrum – Neubau Edith-Stein-Schule
L 9	Wangen, Berufliches Schulzentrum, Modernisierung und Umbau Laborspange
L 10	Wangen, Berufliches Schulzentrum, Neubau Turnhalle
L 11	Wangen, Freianlagen zur Sporthalle
L 12	Wangen, Berufliches Schulzentrum, Freianlagen
L 13	Ravensburg, Schulquartier Zielplanung, Rahmenplan, Bebauungsplan
L 14	Ravensburg, Berufliches Schulzentrum / Gewerbliche Schule Sanierung Sportgelände - Kunststofffelder
L 15	Standortübergreifend, Berufliche Schulen Digitalisierung
L 16	Ravensburg, Energieversorgung Quartier

Kennzahlen		Bemerkung	**2020 Ist**	**2021 Ist**	**2022 Plan**	**2023 Plan**
ZK 1	Erhalt Immobiliensubstanz (% des Wiederbeschaffungs wertes)		0,68 %	0,42 %	0,95 %	0,5 %
ZK 2	Nutzungskosten (pro Jahr/m²)	Ohne Reinigung.	51 €/qm	44€/qm	38-43 €/qm	80-90 €/qm

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_22 Gebäudemanagement
2130-22 Bereitst. + Betrieb berufsbild. Schulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	680.704	759.832	773.538
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	73.326	84.564	65.750
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.864	1.758.595	44.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	350.709	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.159.604**	**2.602.991**	**883.788**
12	-	Personalaufwendungen	0	-1.709.123	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.783.170	-7.183.845	-8.626.902
15	-	Abschreibungen	-2.220.747	-3.196.972	-3.607.039
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.836	-3.972	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-8.016.752**	**-12.093.912**	**-12.233.941**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-6.857.149**	**-9.490.921**	**-11.350.153**
23	-	Kalkulatorische Kosten	-247.521	-263.116	-293.257
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-247.521**	**-263.116**	**-293.257**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-7.104.670**	**-9.754.037**	**-11.643.410**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

6	davon			
	Mieterträge	68.442	81.764	59.850

7	davon			
	Personalkostenerstattung Gebäudemanagement (die Personalaufwendungen des Eigenbetrieb IKP werden nicht mehr im Kreishaushalt dargestellt)	0	1.713.095	0
	Erstattung Biodiversität – siehe Bau- und Umweltamt	43.800	43.800	41.500

10	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	350.709	0	0

14	davon			
	Personal- und Sachkostenerstattung Gebäudemanagement	1.655.818	2.122.181	2.032.711
	Mieten und Pachten	246.875	129.806	359.816
	Gebäudebewirtschaftung	2.099.667	2.147.557	4.506.675
	Gebäudeunterhaltung	1.006.876	920.300	1.018.700
	Einzelmaßnahmen für Gebäudeunterhaltung	763.327	1.840.000	685.000
	geplant ist im Einzelnen für 2023: Ravensburg, BSZ Sanierung Sportgelände – Kunstofffelder			300.000

	Leutkirch, GSS Zwischensanierung Physikräume			106.000
	Schulbauprogramm 2020 – 2040 - Zielplanung			50.000
	Diverse Maßnahmen Technisches und Infrastrukturelles Gebäudemanagement (TIG) (u.a. Fahrradabstellplatz GSR Ravensburg, Toilettenwände Süd BSW Wangen, Zugangskontrolle Aulendorf, Austausch Grundleitungen GSS Leutkirch, Dachsanierung und Treppenhaus LWS Leutkirch)			229.000

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
722003102004: GWS RV Geb., Neubau Fahrradabstellplatz							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.895	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-1.895**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-1.895**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-1.895**	**0**	**0**	**0**
722003102007: GWS RV, Neubau Elektro-Werkstatt							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-14.793	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-14.793**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-14.793**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-14.793**	**0**	**0**	**0**
722003102008: GSR RV, Brandschutz Langbau (2021)							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-297.200	-52.765	-1.501.000	-200.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-297.200**	**-52.765**	**-1.501.000**	**-200.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-297.200**	**-52.765**	**-1.501.000**	**-200.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-297.200**	**-52.765**	**-1.501.000**	**-200.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722003102015: GSR RV, Realisierungswettbewerb Neubau W							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-500.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**
722003102800: GWS RV, Testraum Digitalisierung							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	35.235	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**35.235**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-44.044	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-44.044**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-8.809**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-8.809**	**0**	**0**	**0**
722003152800: BS Aulendorf, Testraum Digitalisierung							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	11.202	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**11.202**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-14.003	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-14.003**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-2.801**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-2.801**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722003202008: WG, BSZ Nord - Freianlagen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-150.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**
722003202800: WG, BSZ Nord - Testraum Digitalisierung							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	5.520	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**5.520**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-6.900	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-6.900**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-1.380**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-1.380**	**0**	**0**	**0**
722003252006: GSS Ltk, Sanierung Werkstattbereich 2 Bauabschnitt Regionale Schulentwicklung							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-963.000	-844.469	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-963.000**	**-844.469**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-963.000**	**-844.469**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-963.000**	**-844.469**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722003252007: GSS Ltk, Pflegelabor							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-182.029	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-182.029**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-182.029**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-182.029**	**0**	**0**	**0**

722003252008: GSS Ltk, Brandschutz (2021)							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-377.100	-140.391	-1.600.000	-1.100.000	-1.000.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-377.100**	**-140.391**	**-1.600.000**	**-1.100.000**	**-1.000.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-377.100**	**-140.391**	**-1.600.000**	**-1.100.000**	**-1.000.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-377.100**	**-140.391**	**-1.600.000**	**-1.100.000**	**-1.000.000**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2023: 1.000.000 € (Zahlung 2024)

722003252009: GSS Ltk, Sanierung Metallwerkstatt							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-413.300	-7.605	-1.000.000	-551.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-413.300**	**-7.605**	**-1.000.000**	**-551.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-413.300**	**-7.605**	**-1.000.000**	**-551.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-413.300**	**-7.605**	**-1.000.000**	**-551.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722003302007: BSW WG Süd, Umbau Klassenräume							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	600.000	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**600.000**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.757.600	-485.067	-4.000.000	-1.350.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-2.757.600**	**-485.067**	**-4.000.000**	**-1.350.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-2.757.600**	**-485.067**	**-3.400.000**	**-1.350.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-2.757.600**	**-485.067**	**-3.400.000**	**-1.350.000**	**0**
722003302008: BSW WG, Einbau CNC Fräsmaschine							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-342.400	-7.515	-150.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-342.400**	**-7.515**	**-150.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-342.400**	**-7.515**	**-150.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-342.400**	**-7.515**	**-150.000**	**0**	**0**
722003302010: BSW Süd WG, Erwerb Grundstück							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-932.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-932.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-932.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-932.000**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722003302011: BSW Süd WG, Freianlage Süd							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-450.000	-450.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-450.000**	**-450.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-450.000**	**-450.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-450.000**	**-450.000**	**0**
722003402800: RV, Humpisschule, Testraum Digitalisierung							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	534	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**534**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-667	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-667**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-133**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-133**	**0**	**0**	**0**
722003452800: RV, Edith-Stein-Schule Testraum Digitalisierung							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	7.393	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**7.393**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-9.241	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-9.241**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-1.848**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-1.848**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722003453000: ESS RV, Schützenstr. 110, Freimachen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-3.623.000	-500.000	-7.800.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-3.623.000**	**-500.000**	**-7.800.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-3.623.000**	**-500.000**	**-7.800.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-3.623.000**	**-500.000**	**-7.800.000**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2023: 6.500.000 € (Zahlung 2024) und 1.300.000 € (Zahlung 2025)

722003453001: ESS RV, Schützenstr. 110, Neubau Zielplanung							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-447.700	-69.780	-2.070.000	-3.700.000	-9.497.500
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-447.700**	**-69.780**	**-2.070.000**	**-3.700.000**	**-9.497.500**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-447.700**	**-69.780**	**-2.070.000**	**-3.700.000**	**-9.497.500**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-447.700**	**-69.780**	**-2.070.000**	**-3.700.000**	**-9.497.500**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2023: 9.497.500 € (Zahlung 2024)

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722003453002: ESS RV, Schützenstr. 110, Erwerb Grundstück							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-1.881.202	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-1.881.202**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-1.881.202**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-1.881.202**	**0**	**0**	**0**
722003921000: GSS Ltk, Sanierung Turnhalle - investiv							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-824.300	-997.413	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-824.300**	**-997.413**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-824.300**	**-997.413**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-824.300**	**-997.413**	**0**	**0**	**0**
722003932000: WG, Neubau Sporthalle (Betrieb gewerblicher Art)							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	600.000	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**600.000**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-595.800	-905.199	-4.540.000	-6.530.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-595.800**	**-905.199**	**-4.540.000**	**-6.530.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-595.800**	**-905.199**	**-4.540.000**	**-5.930.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-595.800**	**-905.199**	**-4.540.000**	**-5.930.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722003932001: WG, Sporthalle (BgA) - Freianlage							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-750.000	-850.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-750.000**	**-850.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-750.000**	**-850.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-750.000**	**-850.000**	**0**
722003932002: WG, Sporthalle (BgA) - Erwerb Grundstücke							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-648.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-648.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-648.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-648.000**	**0**	**0**
722003991001: BSZ RV, Energieversorgung Quartier Ravensburg EFRE (lief bis 2020 bei der PG 1124)							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.640.900	-3.387.813	-2.072.000	-50.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-2.640.900**	**-3.387.813**	**-2.072.000**	**-50.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-2.640.900**	**-3.387.813**	**-2.072.000**	**-50.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-2.640.900**	**-3.387.813**	**-2.072.000**	**-50.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722003992801: GSS Ltk. Digitalisierung 1							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000	0	320.000	129.600	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**80.000**	**0**	**320.000**	**129.600**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-83.000	-17.079	-400.000	-162.000	-300.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-83.000**	**-17.079**	**-400.000**	**-162.000**	**-300.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-3.000**	**-17.079**	**-80.000**	**-32.400**	**-300.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-3.000**	**-17.079**	**-80.000**	**-32.400**	**-300.000**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2023: 300.000 € (Zahlung 2024)

722003999999: DigitalPakt-bauliche Maßnahmen IT Infrastruktur insgesamt							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	355.200	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**355.200**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-444.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-444.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-88.800**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-88.800**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**22 Gebäudemanagement**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Franz Baur**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**2150-22 sonst. schulische Aufgaben / Einrichtungen**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Bauliche Instandhaltung des Kreismedienzentrums in Ravensburg
L 2	Durchführung Gebäudebewirtschaftung

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_22 Gebäudemanagement
2150-22 sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.458	3.458	3.458
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	544	500	550
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**4.001**	**3.958**	**4.008**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.441	-46.413	-98.885
15	-	Abschreibungen	-9.737	-16.802	-14.475
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-62.178**	**-63.214**	**-113.360**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-58.177**	**-59.256**	**-109.352**
23	-	Kalkulatorische Kosten	-688	-1.433	-1.737
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-688**	**-1.433**	**-1.737**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-58.865**	**-60.689**	**-111.089**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

14	Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung	52.441	46.413	98.885

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**22 Gebäudemanagement**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Franz Baur**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**3140-22 Soziale Einrichtungen**

Allgemeine Informationen

Im Jahr 2023 besteht die Aufgabe im Aufbau weiterer Wohnplätze zur Unterbringung von Flüchtlingen in der vorläufigen Unterbringung. Seit dem Jahr 2022 nimmt die Zahl der Geflüchteten wieder kontinuierlich zu. Zur Schaffung von zusätzlichen Unterbringungsplätzen wurden im Jahr 2022 insgesamt 9 Wohnmodulanlagen aufgebaut. Im September 2022 standen insgesamt 738 Plätze für Geflüchtete (ohne Ukraineflüchtlinge) zur Verfügung.

Hinzu kommen seit dem März die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine. Diese konnte anfangs überwiegend in privatem Wohnraum untergebracht werden. Seit August war dies nicht mehr möglich und es mussten Sport- und Veranstaltungshallen als Behelfsunterkünfte eingerichtet werden. Zusätzlich müssen in Turnhallen vorübergehende Notfallunterkünfte geschaffen werden. Diese dienen zur Überbrückung bis neue Behelfsunterkünfte zur Verfügung stehen. Mit Stand Ende September 2022 sind die ukrainischen Flüchtlinge folgendermaßen untergebracht: 60 Plätze in Containeranlagen, feste Gebäude 128 Plätze, Behelfsunterkünfte (Stadt- oder Turnhallen) 590 Plätze, Notfallunterkünfte (Turnhallen) 100 Plätze, angemietete Plätze 86.

Belastbare Prognose für die Zugangszahlen im Jahr 2023 gibt es nicht. Es muss aber von einem anhaltenden Zustrom von Flüchtlingen gerechnet werden. Es sind daher der Aufbau von 2 weiteren Holzmodulanlagen und ca. 10 Containeranlagen mit insgesamt ca. 650 Plätzen vorgesehen. Darüber hinaus wird die Anmietung von Gewerbeobjekten geprüft. Es ist das Ziel, dass bis spätestens zum Sommer 2023 die Behelfsunterkünfte wieder geräumt werden können, damit die Hallen wieder ihrem originären Verwendungszweck zugeführt werden.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Unterhaltung und Bewirtschaftung der vorhandenen Gebäude
L 2	Aufbau neuer Unterkunftsplätze in 2023 nach Abstimmung mit dem Regierungspräsidium

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_22 Gebäudemanagement
3140-22 Soziale Einrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.663	14.080	6.340
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.589.464	1.971.588	6.672.723
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	76.482	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**2.690.609**	**1.985.668**	**6.679.063**
12	-	Personalaufwendungen	0	-76.015	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.461.433	-1.213.480	-4.952.658
15	-	Abschreibungen	-536.309	-591.440	-1.401.287
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-144.887	-104.733	-325.118
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-2.142.630**	**-1.985.668**	**-6.679.063**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**547.979**	**0**	**0**
23	-	Kalkulatorische Kosten	-30.941	-29.847	-41.696
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-30.941**	**-29.847**	**-41.696**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**517.038**	**-29.847**	**-41.696**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

6	Mieterträge	24.663	14.080	6.340

7	Kostenerstattung für die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen	2.589.464	1.895.312	6.672.723
	Personalkostenerstattung Gebäudemanagement (die Personalaufwendungen des Eigenbetrieb IKP werden nicht mehr im Kernhaushalt dargestellt)	0	76.276	0

14	davon			
	Mietaufwendungen	395.586	32.980	933.258
	Leasing	306.556	0	1.465.100
	Gebäudebewirtschaftung	522.234	704.500	2.313.800
	Gebäudeunterhaltung	137.099	186.000	240.500
	Einzelmaßnahmen für Gebäudeunterhaltung	99.929	0	0

18	davon			
	Personal- und Sachkostenerstattung Gebäudemanagement	142.688	104.472	325.118

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
722043251001: Wgt, Lazarettstr. 2/1 2/2,4/1,4/2 Erwerb Grundstück							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.488.650	0	0	-312.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-1.488.650**	**0**	**0**	**-312.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-1.488.650**	**0**	**0**	**-312.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-1.488.650**	**0**	**0**	**-312.000**	**0**

722043277000: Bau Geb. Herzmannser Weg WG, Gemeinschaftsunterkunft							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.637	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-3.637**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-3.637**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-3.637**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722043348000: RV, Weidenstr. Flst432, Bau Gemeinschaftsunterkunft							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-59.125	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-59.125**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-59.125**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-59.125**	**0**	**0**	**0**

722043379000: BWU, Hauerz, Flst. 189-1, Erwerb Container							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-30.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722043380001: Amtz., Hugo-Schrott-Str. 6, Veräußerung Sanitärcontainer							
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	5.000	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**0**

722043400000: Bad Wurzach-Arnach, Ratperoniusstr. Erwerb Container							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-24.753	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-24.753**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-24.753**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-24.753**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
722043430000: Bad Waldsee Schützenstr Flst. 705/1 Erwerb Container							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-29.563	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-29.563**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-29.563**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-29.563**	**0**	**0**	**0**

722043999001: Gemeinschaftsunterkünfte Container Herstellung							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-2.000.000	0

13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**0**

722043999002: Gemeinschaftsunterkünfte Gebäude Herstellung							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.587.500	0	-1.500.000	-3.000.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-2.587.500**	**0**	**-1.500.000**	**-3.000.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-2.587.500**	**0**	**-1.500.000**	**-3.000.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-2.587.500**	**0**	**-1.500.000**	**-3.000.000**	**0**

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.732.605	12.085.777	13.203.773
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19.899	234.520	427.112
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	107.937	112.100	103.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	120.392	179.500	150.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	712.312	2.301.807	990.033
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	49.692	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**13.742.836**	**14.913.704**	**14.874.618**
12	-	Personalaufwendungen	-1.922.738	-2.120.391	-2.387.190
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.973.827	-4.827.605	-3.814.850
15	-	Abschreibungen	-881.907	-1.231.594	-1.709.572
17	-	Transferaufwendungen	-541.489	-530.400	-635.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-891.098	-984.280	-949.758
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-8.211.059**	**-9.694.270**	**-9.496.670**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**5.531.777**	**5.219.434**	**5.377.948**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-680.838	-826.701	-742.360
23	-	Kalkulatorische Kosten	-41.034	-30.648	-35.474
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-721.872**	**-857.349**	**-777.834**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**4.809.905**	**4.362.085**	**4.600.114**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**13 Amt für Kreisschulen**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Andreas Ebenhoch**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Bildung und Kultur	**2120 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren**

Allgemeine Informationen

1. Schülerprognosen

Im Schuljahr 2021/22 sind die Schülerzahlen bei den Schulen mit Kindergarten für Geistigbehinderte insgesamt um 4 Kinder auf nunmehr 239 gewachsen. Die Martinusschule Ravensburg hat um 1 Schüler/-innen zugenommen und die Schülerzahl hat sich an der Albert-Schweitzer-Schule Kißlegg um 3 Schüler/-innen erhöht.

Für das Schuljahr 2022/23 wird mit einer wiederum leichten Zunahme von Schulkindern gerechnet.

2. Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG

Der Landkreis erhält vom Land nach der Schullastenverordnung pro Schüler/in einen Sachkostenbeitrag. Die neuen Sachkostenbeiträge für 2023 liegen bereits im Entwurf vor und wurden so eingeplant:

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023
Sonderschule „G“	6.824 €	7.742 €	8.000 €	7.464 €	6.867 €	6.415 €
Sonderschule „L“	2.198 €	2.493 €	2.576 €	2.609 €	2.677 €	2.779 €

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Die Entwicklung der Schülerzahlen und die dadurch bedingte Veränderung des Raumbedarfs werden überprüft.

Kennzahlen		Bemerkung	**2020 Ist**	**2021 Ist**	**2022 Ist**	**2023 Plan**
LK 1.1	Anzahl der Standorte		2	2	2	2
LK 1.2	Schülerzahl je Standort	(Schülerzahlen Schuljahr)	(2019/20)	(2020/21)	(2021/22)	
	Kißlegg:		124	112	115	
	Ravensburg:		116	123	124	
		gesamt:	240	235	239	

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen
2120 Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.720.055	1.584.415	1.507.733
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	64	64	64
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	47	6.000	6.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	58.062	63.000	63.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.923	303.960	397.733
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	27.016	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**2.021.167**	**1.957.439**	**1.974.530**
12	-	Personalaufwendungen	-479.802	-546.060	-685.116
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-366.486	-310.530	-268.800
15	-	Abschreibungen	-34.245	-43.241	-50.026
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.956	-34.070	-35.148
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-917.489**	**-933.902**	**-1.039.090**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**1.103.679**	**1.023.537**	**935.441**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-331.859	-419.888	-255.112
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.728	-1.245	-1.367
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-333.587**	**-421.133**	**-256.479**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**770.091**	**602.404**	**678.961**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	Sachkostenbeiträge	1.720.055	1.584.415	1.507.733

14	davon			
	DigitalPakt Schule – Maßnahmen	0	14.730	0
	Einmalige Projekte der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren im Ergebnishaushalt	47.072	60.000	33.000
	Im Einzelnen stecken folgende Projekte dahinter:			
	Albert-Schweitzer-Schule Kißlegg, Ertüchtigung Lehrerbereiche & Stützpunkte; Ertüchtigungen von 4 Klassenzimmern			12.000
	Martinusschule Ravensburg, Einrichtung Bewegungs- und Sensorikraum; Möblierung Ton- und Werkraum; Tafelsysteme Digitalisierung			21.000

Die Kosten der Gebäudeunterhaltung und der Gebäudebewirtschaftung werden seit dem Haushaltsjahr 2014 bei der Produktgruppe 2120-22 im Unterteilhaushalt 22 Gebäudemanagement dargestellt:

20	Zur Info - Veranschlagtes ordentliches Ergebnis der Gebäudekosten – 2120-22	-594.283	-654.751	-924.982
25	Zur Info - Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder –überschuss der Gebäudekosten – 2120-22	-617.736	-669.911	-938.718

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
8.13005000: DigitalPakt Schule - Mittel Bund- Anschaffungen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-29.460	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-29.460**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-29.460**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-29.460**	**0**	**0**

8.13005751: SBBZ RV bewegl. Anlagevermögen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-548	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-36.704	-7.000	-26.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-37.252**	**-7.000**	**-26.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-37.252**	**-7.000**	**-26.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-37.252**	**-7.000**	**-26.000**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

8/9	Einmalige Projekte: Einrichtung Bewegungs- und Sensorikraum Erneuerung Tafelsysteme (Digitalisierung)	0	34.961	0	19.000 15.000 4.000	0
	Schulbudget	0	2.291	7.000	7.000	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
8.13005801: SBBZ Kißlegg bewegl. Anlagevermögen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-48.500	-15.501	-26.000	-104.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-48.500**	**-15.501**	**-26.000**	**-104.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-48.500**	**-15.501**	**-26.000**	**-104.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-48.500**	**-15.501**	**-26.000**	**-104.000**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

8/9	Einmaliges Projekt:	48.500	15.501	20.000	98.000	0
	Erneuerungen Telefonanlage				30.000	
	Ertüchtigung Lehrerbereiche & Stützpunkte				14.000	
	Erneuerung Schließanlage Chip-Lösung				30.000	
	Ertüchtigung 4. Klassenzimmer				24.000	
	Schulbudget	0	0	6.000	6.000	0

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen

21.20.03.01 Martinusschule Ravensburg

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	918.072	844.641	795.460
3	+	Aufgelöste Investitionzuwendungen und -beiträge	64	64	64
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	47	4.500	4.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.290	33.000	33.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.015	135.700	215.939
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	16.000	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.098.488**	**1.017.905**	**1.048.963**
12	-	Personalaufwendungen	-279.216	-309.959	-365.815
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-167.094	-151.600	-152.600
15	-	Abschreibungen	-22.005	-21.462	-26.284
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-19.071	-14.976	-15.488
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=**	**-487.387**	**-497.996**	**-560.187**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**611.101**	**519.909**	**488.776**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-178.529	-228.409	-122.060
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.161	-702	-707
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-179.690**	**-229.111**	**-122.767**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**431.412**	**290.797**	**366.009**

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen

21.20.03.02 Albert-Schweitzer-Schule Kißlegg

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	801.983	739.774	712.273
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	0	1.500	1.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.772	30.000	30.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.908	168.260	181.795
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.016	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**922.679**	**939.534**	**925.568**
12	-	Personalaufwendungen	-200.585	-236.102	-319.301
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-130.650	-144.200	-116.200
15	-	Abschreibungen	-12.241	-21.779	-23.742
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-17.884	-19.095	-19.660
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=**	**-361.360**	**-421.176**	**-478.903**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**561.319**	**518.358**	**446.664**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-153.330	-191.479	-133.052
23	-	Kalkulatorische Kosten	-568	-543	-660
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-153.898**	**-192.022**	**-133.712**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**407.421**	**326.336**	**312.952**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**13 Amt für Kreisschulen / Projektgruppe 01 „Digitalisierung von Schule und Unterricht“**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Projektleiterin 01: Claudia Roßmann**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Bildung und Kultur	**2130 Berufsbildende Schulen**

Allgemeine Informationen

1. **Förderprogramm DigitalPakt Schule**
   Bund und Länder haben im Mai 2019 das Förderprogramm DigitalPakt Schule auf den Weg gebracht. Dem Landkreis stehen als Schulträger Zuwendungen in Höhe von 4,5 Mio. € zur Verfügung. Voraussetzungen für die erfolgreiche Antragstellung sind u.a. ein Medienentwicklungsplan je Schule (s.u. Ziff. 3), ein Eigenanteil des Schulträgers in Höhe von 20 Prozent der förderfähigen Ausgaben (1,12 Mio. €), die Antragstellung erfolgte zum 30.04.2022 und die Umsetzung aller Maßnahmen, für die Fördermittel beantragt wurden, erfolgt bis 31.12.2024. Aufgrund der umfangreichen Planungen fallen Ausgaben in größerem Umfang ab 2022 an.

2. **Pauschale Förderung der Digitalisierung an Schulen nach § 17 a FAG**
   Der Landkreis Ravensburg hat im Jahr 2019 für Digitalisierungsmaßnahmen an den kreiseigenen Schulen pauschale Zuweisungen in Höhe von rd. 890.000 € erhalten. Der erforderliche Eigenanteil des Schulträgers beträgt auch hier 20 Prozent (rd. 220.000 €).

3. **Ausgangssituation der Schulen in der Trägerschaft des Landkreises**
   Die kreiseigenen Schulen befinden sich an verschiedenen Standorten im Landkreis Ravensburg mit teilweise großen Unterschieden in den Datenübertragungsraten der Internetanbindungen. Bei allen Schulen ist die Internetanbindung für einen volldigitalisierten Unterricht derzeit nicht ausreichend.
   Alle Schulen setzten bereits digitale Medien im Unterricht ein, allerdings ohne ein ganzheitliches pädagogisch-technisches Konzept. So ein Medienentwicklungsplan ist u.a. erforderlich für den Erhalt von Zuweisungen aus dem Förderprogramm DigitalPakt Schule.
   Keine der Schulen verfügt über eine Digitalisierungsstrategie. Die DV-Infrastrukturen und Systemumgebungen sind über Jahre vor Ort gewachsen und entsprechend unterschiedlich. Netzwerkbetreuer/innen (Lehrkräfte mit entsprechenden Fortbildungen) und externe Dienstleistungsunternehmen sind für die Verwaltung der Netze und Systemumgebungen zuständig. Die Anschaffung digitaler Medien erfolgt individuell bedarfsbezogen.

4. **Projektgruppe Digitalisierung von Schule und Unterricht (PG 01)**
   Im Juli 2019 wurde eine Projektgruppe „Digitalisierung von Schule und Unterricht“ (PG01) ins Leben gerufen, um – in enger Abstimmung mit den schulischen Einrichtungen – konkrete Maßnahmen im Sinne der Förderrichtlinien zu planen und umzusetzen. Zur Erfüllung der Aufgaben wurden drei Teilprojekte mit jew. Teilprojektleitenden gebildet: TP1 „Breitbandversorgung und IT-Infrastruktur“, TP2 „Medienentwicklungspläne“, TP3 „Digitale Testräume“.

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Der klassische Unterricht wird an allen Schulen durch den Einsatz digitaler Medien zeitgemäß und auf technisch aktuellem Niveau ergänzt – Entwicklung hin zum „Digitalen Campus“.
Z 2	Der pädagogisch sinnvolle Einsatz digitaler Medien im Unterricht gehört zum schulischen Alltag.
Z 3	Organisation und Prozesse im gesamten IT-Bereich sind mit Blick auf die neuen Bedarfe der digitalen Schule optimiert.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Schaffung der erforderlichen externen und internen Infrastruktur an allen Schulen.
L 2	Der Schulträger unterstützt die Schulen bei der Erarbeitung und Fortentwicklung des Medienentwicklungsplans in Form von Beratungen, Workshops mit Lehrerinnen und Lehrern, weiteren Angeboten und Impulsen.
L 3	Der Schulträger hat in Abstimmung mit den Schulen ein IT-Gesamtkonzept für Support, Wartung, Betrieb, Sicherheit, IT-Lebenszyklus erarbeitet und setzt dieses Konzept um.

Kennzahlen		Bemerkung	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan
LK 1	Alle Schulen sind mit einer ausreichend leistungsfähigen breitbandigen Internetanbindung ausgebaut (Glasfaseranschlüsse).	Aktueller Richtwert für ausreichende Bandbreite: 2 Mbit/s pro Endgerät (s. Digitalisierungshinweise B.-W.)	40 %	70 %	80%
	Die Schulnetze (LAN und WLAN) sind an allen Schulen ertüchtigt und ausgebaut.	Zeitgemäße strukturierte Gebäudeverkabelung (LAN); WLAN in allen Klassenzimmern; je Raum ein Access-Point.	25 %	30 %	70%
LK 2	An sechs Schulen wird ein Musterklassenzimmer im Sinne eines digitalen Testlabors eingerichtet zur Erprobung digitaler Medien und neuer Unterrichtsszenarien.	Berufliches Schulzentrum Wangen, Edith-Stein-Schule RV u. Aulendorf, Geschwister-Scholl-Schule Ltk., Gewerbliche Schule Ravensburg, Humpis-Schule Ravensburg.	100 %	100 %	100 %
LK 3	Sukzessive Umsetzung des erarbeiteten Gesamtkonzeptes an allen Schulen.	Fertigstellung des Gesamtkonzeptes wurde bis Quartal 2 2022 erledigt.	—	25 %	75%

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schule und Immobilien	**13 Amt für Kreisschulen**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Andreas Ebenhoch**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Bildung und Kultur	**2130 Berufsbildende Schulen**

Allgemeine Informationen

1. **Schülerprognosen**

Im Schuljahr 2021/22 waren es bei den Beruflichen Schulen 9.322 Schüler/innen und somit im Vergleich zum Vorjahr 398 Schüler/innen weniger (- 4,1 %). Die Zahl der Teilzeitschüler ist um 179 Schüler/innen (- 3,2 %) auf 5.356 gesunken. Die Zahl der Vollzeitschüler/innen nahm um 219 Schüler/innen auf 3.966 (- 5,2 %) ab.
Zusammen wurden an den Fachschulen für Landwirtschaft 86 Schüler/innen unterrichtet. Die Schülerzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 4 Schüler/innen verringert.
Zwei VAB/O-Klassen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf - Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen) mit insgesamt **37** Schülern waren an den Beruflichen Schulen an den Standorten Ravensburg und Leutkirch eingerichtet.

2. **Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG**

Der Landkreis erhält vom Land nach der Schullastenverordnung pro Schüler/In einen Sachkostenbeitrag. Die neuen Sachkostenbeiträge für 2023 liegen bereits im Entwurf vor und wurden so eingeplant:

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023
Teilzeitbereich	512 €	523 €	554 €	576 €	635 €	662 €	769 €
Vollzeitbereich	1.264 €	1.294 €	1.374 €	1.429 €	1.579 €	1.652 €	1.928 €

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Das Bildungsangebot an den beruflichen Schulen des Landkreises ist qualitativ hochwertig, zukunftsfähig, stabil, breitgefächert und möglichst wohnortnah.
Z 2	Der Unterricht ist modern, zeitgemäß und für die Schüler/innen in den einzelnen Berufsfeldern attraktiv.
Z 3	Der Unterricht findet in Schulgebäuden und Schulräumen statt, die baulich und funktionell einem zeitgemäßen Standard entsprechen. Sie sind barrierefrei.

Leistungen Was tun wir?	
L 1	Zur Vermeidung von Kleinklassen und der Schließung von Klassen wurden ab dem Schuljahr 2018/2019 folgende Kompetenzzentren gebildet, welche sukzessive umgesetzt wurden und mit Schuljahresende 2020/21 ihren Abschluss gefunden haben: Westlicher Teil: **1. Soziales** an der Edith-Stein-Schule RV. **2. Handel u. Kaufleute** an der Humpis-Schule RV. 3. **Gewerbe** an der Gewerblichen Schule RV. Württembergisches Allgäu: **1. Gewerbe** und **Soziales** an der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch. 2. **Handel u. Kaufleute** am Beruflichen Schulzentrum Wangen. Kreisweit: **1. Gesundheit** und **Ernährung u. Hauswirtschaft** an der Edith-Stein-Schule RV. **2. Pflege** an der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch. 3. **Land- u. Milchwirtschaft** am Beruflichen Schulzentrum Wangen.
L 3.1	Die Schulräume werden zeitgemäß und funktionell ausgestattet. Es werden technische Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, die dem Stand der Technik entsprechen.
L 3.2	Bei den Schulgebäuden werden die erforderlichen Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen (u.a. Schulbauprogramm 2020-40) durchgeführt. Das Instandhaltungs- und Investitionsprogramm wird jährlich aktualisiert und enthält die zu realisierenden Maßnahmen.
L 3.3	Die Schulen legen für sie ideale Bedingungen des Schulbetriebs in einem gemeinsamen pädagogischen Leitfaden und in jeweiligen Raumprogrammen dar. Diese Bedarfsplanung wird nach Möglichkeit Grundlage der planerischen Überlegungen zur weiteren baulichen Entwicklung der Berufsbildenden Schulen.

Kennzahlen		Bemerkung	**Ist 2020**	**Ist 2021**	**Ist 2022**	**Plan 2023**
L 1.2	Anzahl der Kleinklassen pro Standort (in Klammern: geschlossen oder ausgelaufen). Anm.: Klassen mit weniger als 16 Schülern sind durch evtl. Schließung gefährdet.	• Ravensburg / Aulendorf • Wangen • Leutkirch	6 4 0	4 3 4	5 4 1	

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen
2130 Berufsbildende Schulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.012.550	10.501.362	11.696.040
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19.835	234.456	427.048
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	103.965	103.600	95.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	62.330	116.500	87.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	473.384	1.996.847	591.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.675	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**11.684.740**	**12.952.765**	**12.896.588**
12	-	Personalaufwendungen	-1.263.030	-1.394.912	-1.524.233
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.492.373	-4.387.275	-3.422.250
15	-	Abschreibungen	-836.429	-1.180.024	-1.648.563
17	-	Transferaufwendungen	-518.013	-503.900	-608.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-839.872	-935.724	-899.952
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-6.949.717**	**-8.401.835**	**-8.103.798**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**4.735.023**	**4.550.930**	**4.792.790**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	49.220	86.380	81.262
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-301.443	-366.113	-433.364
23	-	Kalkulatorische Kosten	-39.022	-29.311	-33.929
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-291.245**	**-309.044**	**-386.031**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**4.443.778**	**4.241.886**	**4.406.759**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	davon			
	Sachkostenbeiträge	9.896.499	10.341.362	11.476.040
	Zuweisungen Einrichtung Pflegeausbildung	59.726	0	100.000
	Digitalisierung von Schule und Unterricht (Zuweisungen vom Land)	96.544	160.000	120.000
	Sofortausstattungsprogramm Schulen (Bund- und Landesmittel); Schulbudget Corona und Leihgeräte Lehrkräfte (jeweils Landesmittel)	959.781	0	0

7	davon			
	Erstattung vom Bund - DigitalPakt Schule Anteil Kleinbeschaffungen	0	1.515.404	352.400
	Förderprogramm Administration (Erstattung Sachaufwand und Personalkosten)	151.707	241.543	0
	Erstattungen Schulsozialarbeit	208.850	217.000	227.000

14/18	Einmalige Projekte der berufsbildenden Schulen im Ergebnishaushalt	213.695	170.000	65.000
	Im Einzelnen stecken folgende Projekte dahinter: Edith-Stein-Schule Ravensburg und Aulendorf Server pädagogisches Netz			25.000
	Humpisschule Ravensburg, Server pädagogisches Netz			40.000
	Einmalige Projekte beim Amt für Kreisschulen (zentral): Erneuerung Möblierung Schulsozialarbeit Erarbeitung IT Konzeption Neubau Edith-Stein-Schule Erarbeitung Modulkatalog Gewerbliche Schule Ravensburg	0	0	56.000 6.000 20.000 30.000
	Weitere Positionen:			
	Förderprogramm Administration (Sachaufwand)	47.053	100.000	50.000
	Sofortausstattungsprogramm Schulen (Aufwand) (ein kleiner Teil lief 2022 bei den SBBZ); Schulbudget Corona und Leihgeräte Lehrkräfte	842.770	0	0
	DigitalPakt Schule – Beschaffungen, sowie Infrastruktur (ein kleiner Teil ist 2022 bei den SBBZ geplant)	243.811	1.879.525	1.094.000

17	Zuschuss Schulsozialarbeit	518.013	503.900	608.800

2-25	Projektgruppe 06 Digitalisierung von Schule und Unterricht	435.365	600.216	645.475

Die Kosten der Gebäudeunterhaltung und der Gebäudebewirtschaftung werden seit dem Haushaltsjahr 2014 bei der Produktgruppe 2130-22 im Unterteilhaushalt 22 Gebäudemanagement dargestellt:

20	Zur Info - Veranschlagtes ordentliches Ergebnis der Gebäudekosten – 2130-22	-6.857.149	-9.490.921	-11.350.153
25	Zur Info - Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder –überschuss der Gebäudekosten – 2130-22	-7.104.670	-9.754.037	-11.643.410

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen
2130 Berufsbildende Schulen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
8.13005000: DigitalPakt Schule - Mittel Bund- Anschaffungen							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	1.430.796	1.996.000	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**1.430.796**	**1.996.000**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-59.167	-1.759.035	-2.495.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-5.802	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-64.969**	**-1.759.035**	**-2.495.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-64.969**	**-328.239**	**-499.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-64.969**	**-328.239**	**-499.000**	**0**

8.13005033: Schulbudget Corona - Investition							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-38.130	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-38.130**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-38.130**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-38.130**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
8.13005099: Sofortausstattungsprogramm Schulen - Investition							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	22.102	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**22.102**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-22.102	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-22.102**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

8.13005101: GWS RV bewegl. Anlagevermögen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-198.500	-853.078	-365.000	-240.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-198.500**	**-853.078**	**-365.000**	**-240.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-198.500**	**-853.078**	**-365.000**	**-240.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-198.500**	**-853.078**	**-365.000**	**-240.000**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

9	Einmaliges Projekt:	198.500	729.318	125.000	0	0
	Schulbudget		123.760	240.000	240.000	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
8.13005201: BSW WG bewegl. Anlagevermögen							
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	1.660	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**1.660**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-368.000	-28.102	-505.000	-150.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-368.000**	**-28.102**	**-505.000**	**-150.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-368.000**	**-26.443**	**-505.000**	**-150.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-368.000**	**-26.443**	**-505.000**	**-150.000**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

9	Einmaliges Projekt:	368.000	21.323	465.000	110.000	0
	CNC Maschine Holztechnik				70.000	
	Beschaffung Kantenleimmaschine Holz				40.000	
	Schulbudget	0	6.779	40.000	40.000	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
8.13005251: GSS Ltk. bewegl. Anlagevermögen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-860.405	-860.000	-900.000	-200.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-4.099	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-864.505**	**-860.000**	**-900.000**	**-200.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-864.505**	**-860.000**	**-900.000**	**-200.000**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-864.505**	**-860.000**	**-900.000**	**-200.000**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

9/ 12	Einmalige Projekte:	0	764.885	780.000	820.000	200.000
	Erneuerung Maschinenpark 3. Bauabschnitt Metall				790.000	
	Ausstattung Lehrer-Arbeitsplätze				30.000	
	Beschaffung CNC Fräsmaschine (Verpflichtungsermächtigung – Zahlung 2024)					200.000
	Schulbudget	0	99.620	80.000	80.000	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
8.13005401: KS RV bewegl. Anlagevermögen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-21.519	-29.850	-89.850	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-21.519**	**-29.850**	**-89.850**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-21.519**	**-29.850**	**-89.850**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-21.519**	**-29.850**	**-89.850**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

9	Einmalige Projekte:	0	13.755	0	60.000	0
	Erneuerung Tafelsysteme (Anpassung Digitalisierung)				60.000	0
	Schulbudget	0	7.764	29.850	29.850	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
8.13005451: ESS RV bewegl. Anlagevermögen							
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	948	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**948**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-202.000	-13.230	-3.000	-103.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-202.000**	**-13.230**	**-3.000**	**-103.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-202.000**	**-12.282**	**-3.000**	**-103.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-202.000**	**-12.282**	**-3.000**	**-103.000**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

9	Einmalige Projekte: Server pädagogisches Netz Tafelsysteme (Anpassung Digitalisierung)	202.000	0	0	100.000 25.000 75.000	0
	Schulbudget	0	13.230	3.000	3.000	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
8.13005551: LWS RV bewegl. Anlagevermögen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-1.500	-1.500	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
8.13005601: LWS BW bewegl. Anlagevermögen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-1.500	-1.500	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**0**

8.13005651: LWS Ltk. bewegl. Anlagevermögen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.000	-32.727	-1.500	-1.500	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-4.000**	**-32.727**	**-1.500**	**-1.500**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-4.000**	**-32.727**	**-1.500**	**-1.500**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-4.000**	**-32.727**	**-1.500**	**-1.500**	**0**

8.13005910: Sporthalle RV bewegl. Anlagevermögen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-3.000	-103.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-3.000**	**-103.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-3.000**	**-103.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-3.000**	**-103.000**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

9	Einmalige Projekte: Ausstattung Sportgeräte (Außen)	0	0	0	100.000 100.000	0
	Schulbudget	0	0	3.000	3.000	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
8.13005920: Sporthalle Ltk. bewegl. Anlagevermögen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-14.312	-4.000	-4.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-14.312**	**-4.000**	**-4.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-14.312**	**-4.000**	**-4.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-14.312**	**-4.000**	**-4.000**	**0**

8.13005931: Sporthalle WG bewegl. Anlagevermögen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-950.000	-350.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**-950.000**	**-350.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**	**-950.000**	**-350.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**0**	**-950.000**	**-350.000**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

9	Einmalige Projekte: Ausstattung neue Sporthalle (Verpflichtungsermächtigung – Zahlung 2024)	0	0	0	950.000 950.000	350.000 350.000

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
713000999000: KR, Erwerb Anlagevermögen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-4.000	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**-4.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**	**-4.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**0**	**-4.000**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

9	Erneuerung Möblierung Schulsozialarbeit (Muster/Pilot)

713000999001: Digitalisierung von Schule und Unterricht Umsetzung FAG-Mittel							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	29.391	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**29.391**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-36.739	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-36.739**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-7.348**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-7.348**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
713000999002: KR, Inventarisierungssoftware							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-35.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-35.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-35.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-35.000**	**0**	**0**

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen

21.30.01.01 Gewerbliche Schule Ravensburg

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.164.129	2.260.930	2.508.110
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	90.500	80.500	85.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.804	11.000	12.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.552	31.000	36.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**2.296.985**	**2.383.430**	**2.641.610**
12	-	Personalaufwendungen	-161.608	-157.405	-257.627
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-601.678	-548.200	-573.200
15	-	Abschreibungen	-338.013	-377.830	-426.220
17	-	Transferaufwendungen	-69.880	-70.400	-105.400
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-154.046	-176.128	-180.177
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=**	**-1.325.225**	**-1.329.963**	**-1.542.624**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**971.761**	**1.053.467**	**1.098.986**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-88.879	-134.998	-162.072
23	-	Kalkulatorische Kosten	-16.329	-11.292	-11.213
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-105.208**	**-146.290**	**-173.285**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**866.553**	**907.178**	**925.702**

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen

21.30.01.05 Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.510.656	1.516.814	1.852.677
3	+	Aufgelöste Investitionzuwendungen und -beiträge	4.000	9.867	4.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	10.560	8.200	9.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.646	6.000	3.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.841	53.000	50.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.579.703**	**1.593.881**	**1.919.377**
12	-	Personalaufwendungen	-137.336	-131.730	-131.446
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-272.877	-347.200	-347.200
15	-	Abschreibungen	-305.787	-299.764	-388.385
17	-	Transferaufwendungen	-107.680	-110.100	-119.200
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-124.097	-120.952	-125.728
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=**	**-947.777**	**-1.009.746**	**-1.111.958**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**631.925**	**584.135**	**807.419**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-71.999	-103.839	-106.228
23	-	Kalkulatorische Kosten	-15.695	-10.357	-12.170
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-87.694**	**-114.196**	**-118.398**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**544.231**	**469.939**	**689.020**

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen

21.30.02.03 Humpisschule Ravensburg

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.290.074	2.391.644	2.601.356
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	1.080	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.806	30.000	10.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.229	31.000	36.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**2.332.189**	**2.452.644**	**2.647.356**
12	-	Personalaufwendungen	-134.010	-159.953	-161.809
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-428.766	-328.200	-363.200
15	-	Abschreibungen	-11.350	-12.871	-17.115
17	-	Transferaufwendungen	-63.480	-64.200	-106.000
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-187.582	-177.844	-179.564
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=**	**-825.188**	**-743.068**	**-827.688**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**1.507.001**	**1.709.576**	**1.819.668**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-93.533	-140.784	-140.045
23	-	Kalkulatorische Kosten	-233	-239	-347
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-93.766**	**-141.023**	**-140.392**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**1.413.235**	**1.568.553**	**1.679.276**

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen

21.30.02.04 Sporthalle Burach

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	1.315	6.000	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.315**	**6.000**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.530	-10.000	-10.000
15	-	Abschreibungen	-707	-1.062	-5.761
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=**	**-7.237**	**-11.062**	**-15.761**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-5.922**	**-5.062**	**-15.761**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.610	-8.091	-7.611
23	-	Kalkulatorische Kosten	-15	-20	-231
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-4.625**	**-8.111**	**-7.842**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-10.547**	**-13.173**	**-23.603**

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen

21.30.02.05 Berufliches Schulzentrum Wangen

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.223.038	2.324.196	2.477.187
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	30	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.464	18.000	10.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.482	47.400	47.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**2.283.014**	**2.389.596**	**2.534.587**
12	-	Personalaufwendungen	-156.044	-166.564	-175.144
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-430.030	-587.300	-447.300
15	-	Abschreibungen	-106.417	-139.491	-157.850
17	-	Transferaufwendungen	-107.893	-109.000	-116.400
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-169.946	-178.203	-178.565
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=**	**-970.330**	**-1.180.558**	**-1.075.259**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**1.312.684**	**1.209.038**	**1.459.328**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-82.140	-121.196	-135.089
23	-	Kalkulatorische Kosten	-5.183	-5.271	-4.757
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-87.322**	**-126.467**	**-139.846**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**1.225.362**	**1.082.571**	**1.319.482**

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen

21.30.02.06 Sporthalle Wangen

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
15	-	Abschreibungen	0	0	-31.667
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=**	**0**	**0**	**-31.667**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**0**	**0**	**-31.667**
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	-2.066
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**0**	**0**	**-2.066**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**-33.733**

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen

21.30.03.01 Edith-Stein-Sch. Ravensburg / Aulendorf

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.768.328	1.847.778	2.136.710
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	480	900	500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28.599	51.500	51.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.051	70.000	62.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.866.458**	**1.970.178**	**2.250.710**
12	-	Personalaufwendungen	-162.292	-165.475	-170.776
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-414.215	-311.100	-376.100
15	-	Abschreibungen	-30.794	-50.295	-49.020
17	-	Transferaufwendungen	-169.080	-150.200	-161.800
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-130.586	-137.720	-144.585
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=**	**-906.967**	**-814.790**	**-902.280**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**959.491**	**1.155.388**	**1.348.430**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-99.458	-140.333	-131.815
23	-	Kalkulatorische Kosten	-662	-786	-780
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-100.120**	**-141.119**	**-132.595**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**859.372**	**1.014.269**	**1.215.834**

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen

21.30.03.03 Sporthalle Leutkirch

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	0	8.000	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.675	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**12.675**	**8.000**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.832	-7.500	-7.500
15	-	Abschreibungen	-1.562	-1.155	-2.257
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=**	**-14.394**	**-8.655**	**-9.757**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1.718**	**-655**	**-9.757**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.610	-8.091	-7.611
23	-	Kalkulatorische Kosten	-91	-27	-75
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-4.701**	**-8.118**	**-7.686**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-6.419**	**-8.773**	**-17.443**

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen

21.30.04.01 Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-24.981	-22.818	-21.614
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.147	-23.900	-23.900
15	-	Abschreibungen	-6.705	-6.192	-4.505
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-3.867	-5.903	-6.046
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=**	**-43.700**	**-58.814**	**-56.066**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-43.700**	**-58.814**	**-56.066**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-15.125	-21.168	-21.986
23	-	Kalkulatorische Kosten	-139	-71	-45
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-15.264**	**-21.239**	**-22.031**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-58.964**	**-80.053**	**-78.096**

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen

21.30.04.02 Fachschule f. Landwirtschaft Bad Waldsee

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**12**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.601	-9.900	-9.900
15	-	Abschreibungen	-1.102	-1.107	-759
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-1.284	-1.156	-1.070
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=**	**-8.987**	**-12.163**	**-11.729**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-8.975**	**-12.163**	**-11.729**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.800	-8.395	-7.915
23	-	Kalkulatorische Kosten	-17	-13	-10
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-4.817**	**-8.408**	**-7.925**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-13.792**	**-20.570**	**-19.653**

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen

21.30.04.03 Fachschule für Landwirtschaft Leutkirch

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.307	-4.150	-4.150
15	-	Abschreibungen	-1.326	-729	-2.876
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-1.794	-2.024	-2.117
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=**	**-9.427**	**-6.903**	**-9.143**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-9.427**	**-6.903**	**-9.143**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.772	-8.346	-7.869
23	-	Kalkulatorische Kosten	-86	-12	-148
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-4.859**	**-8.358**	**-8.017**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-14.286**	**-15.262**	**-17.160**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schule und Immobilien	**13 Amt für Kreisschulen**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Andreas Ebenhoch**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Bildung und Kultur	**2150 sonstige schulische Aufgaben/Einricht./Kreismedienzentrum**

Leistungen
Was tun wir?

Kreismedienzentrum	
L 1	Das Kreismedienzentrum Ravensburg als leistungsfähiges Kompetenzzentrum zu erhalten und weiterzuentwickeln: • **Medienarchiv:** Aktualisierung des Bestandes von rund 14.000 Titel und Bewältigung von ca. 48.500 Ausleihvorgängen pro Jahr. • **Onlinedistribution:** Einrichtung und Pflege der dv-technischen Voraussetzungen für das Online-Portal SESAM (Server für schulische Arbeit mit Medien). Dadurch ermöglicht das KMZ seinen Kunden die Onlinerecherche und -bestellung. Aus dem aktuellen Bestand von ca. 1.800 Titel können die Kunden über die Online-Mediathek sich Unterrichtsfilme online beschaffen. • **Technik:** Ca. 2.000 Ausleihvorgänge von audiovisuellen Geräten und Beratung über Techniken des Medieneinsatzes. • **Schulbibliothek:** Aktualisierung des Bestandes von rund 22.000 Titel und Bewältigung von ca. 50.000 Ausleihvorgängen pro Jahr. • **Schulnetzberatung:** Unterstützung und Beratung der Schulen aller Schularten im Landkreis zu Fragen der Medienentwicklungsplanung, der Neueinrichtung und Konfiguration von Schulnetzwerken.

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen
2150 sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.925	2.500	2.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.005	1.000	1.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**36.930**	**3.500**	**3.500**
12	-	Personalaufwendungen	-179.906	-179.419	-177.841
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-114.968	-129.800	-123.800
15	-	Abschreibungen	-11.233	-8.329	-10.983
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.011	-13.285	-13.458
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-319.118**	**-330.833**	**-326.082**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-282.188**	**-327.333**	**-322.582**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-92.146	-118.989	-127.534
23	-	Kalkulatorische Kosten	-283	-92	-178
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-92.430**	**-119.081**	**-127.712**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-374.617**	**-446.414**	**-450.295**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

Die Produktgruppe 2150 sonstige schulische Aufgaben/ Einrichtungen wurde zum Haushaltsjahr 2017 geteilt, hier wird nur noch der Teil Kreismedienzentrum dargestellt.

Die Kosten der Gebäudeunterhaltung und der Gebäudebewirtschaftung werden ab dem Haushaltsjahr 2014 bei der Produktgruppe 2150-22 im Unterteilhaushalt 22 Gebäudemanagement dargestellt.

20	Zur Info - Veranschlagtes ordentliches Ergebnis der Gebäudekosten – 2150-22	-58.177	-59.256	-109.352
25	Zur Info - Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder –überschuss der Gebäudekosten – 2150-22	-58.865	-60.689	-111.089

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen
2150 sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
8.13005701: KMZ RV bewegl. Anlagevermögen							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.000	-27.966	0	-6.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-10.000**	**-27.966**	**0**	**-6.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-10.000**	**-27.966**	**0**	**-6.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-10.000**	**-27.966**	**0**	**-6.000**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

9	Einmalige Projekte Beschaffung Technik virtuelle Verwaltung	10.000 10.000	0	0	0	0
	Schulbudget	0	27.966	0	6.000	0

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	**13 Amt für Kreisschulen**
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	**Andreas Ebenhoch**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Bildung und Kultur	**4210 Förderung des Sports**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	• Unterstützung des Sportkreises Ravensburg durch mietfreie Überlassung der Büroräume in der Sauterleutestr. 34 in Weingarten, sowie Bereitstellung von Büromaterialien. Es erfolgt kein Geldtransfer, sondern wird mit Verrechnung durchgeführt. • Der Landkreis unterhält für seine Schulen vier Sporthallen – zwei in Ravensburg (auf der Burachhöhe und bei der Martinusschule), sowie je eine in Leutkirch und Kißlegg. Diese Hallen werden außerhalb des Schulsports sowohl dem Vereinssport (wöchentliche Übungsabende) als auch für Sportveranstaltungen an Wochenenden gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. • Alle 2 Jahre soll ein Bericht des Engagements des Kreises in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis erstellt und dem Ausschuss für Bildung und Kultur vorgestellt werden.

THH_2 Finanzen, Schulen und Immobilien
THH_13 Amt für Kreisschulen
4210 Förderung des Sports

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-23.476	-26.500	-26.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.260	-1.200	-1.200
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-24.736**	**-27.700**	**-27.700**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-24.736**	**-27.700**	**-27.700**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.610	-8.091	-7.611
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-4.610**	**-8.091**	**-7.611**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-29.347**	**-35.791**	**-35.311**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

Freiwilligkeitsleistungen ≤ 25.000 € gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 4 Hauptsatzung:

17	Zuschuss an den Sportkreis Ravensburg e.V. u.a. Raumkostenübernahme

Teilhaushalt 3

Arbeit und Soziales

Teilhaushalt 3 Arbeit und Soziales

Verantwortung:	Reinhard Friedel

Unterteil-haushalt	**Amt**	**Produktgruppe**	
THH-30	Stabsstelle	3120-30	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
	Sozialplanung	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		3180-30	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
		3620-30	Sonstige Jugendarbeit
		3630-30	Familienunterstützender Dienst im Krankheitsfall
THH-31	Sozial- und	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
	Inklusionsamt	3150	Leistungen nach Bundesversorgungsgesetz
		3170	Betreuungsleistungen
		3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
		3190	Bildung und Teilhabe
		3210	Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX
		3710	Schwerbehindertenrecht
		3720	Soziales Entschädigungsrecht
THH-32	Jugendamt	3160-32	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
		3630	Hilfen für junge Menschen und Familien
		3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtung
		3680	Kooperation und Vernetzung
		3690	Unterhaltsvorschussleistungen
THH-81	Jobcenter	3120	Grunds. für Arbeitssuchende nach SGB II

THH_3 Arbeit und Soziales

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.375.173	1.700.000	1.700.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	76.065.241	78.779.920	95.569.095
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	251	251	251
4	+	Sonstige Transfererträge	13.358.677	13.197.000	12.209.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	528.370	485.000	543.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.516	3.000	3.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.468.770	18.672.766	23.710.941
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	17.364	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	225.266	3.000	3.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**110.042.628**	**112.840.937**	**133.738.286**
12	-	Personalaufwendungen	-20.624.583	-21.224.161	-22.043.754
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-824.340	-1.228.100	-1.123.240
15	-	Abschreibungen	-214.007	-166.695	-180.595
17	-	Transferaufwendungen	-218.045.731	-220.505.232	-251.457.078
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.767.612	-2.068.100	-1.944.500
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-241.476.274**	**-245.192.288**	**-276.749.167**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-131.433.645**	**-132.351.351**	**-143.010.881**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.019.768	-9.139.155	-10.264.293
23	-	Kalkulatorische Kosten	-280	-450	-360
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-7.020.047**	**-9.139.605**	**-10.264.653**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-138.453.693**	**-141.490.956**	**-153.275.534**

THH_3 Arbeit und Soziales

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	112.435.871	112.840.686	133.738.035
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-240.227.168	-245.025.593	-276.568.572
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)**	**-127.791.298**	**-132.184.907**	**-142.830.537**
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	9.880	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)**	**9.880**	**0**	**0**
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)**	**9.880**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)**	**-127.781.418**	**-132.184.907**	**-142.830.537**

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_30 Stabsstelle Sozialplanung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	306	271	195
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	610.209	625.748	733.227
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.560	3.000	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**612.075**	**629.019**	**733.422**
12	-	Personalaufwendungen	-284.768	-590.303	-576.758
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.515	-52.229	-63.096
15	-	Abschreibungen	-106.973	-140.759	-140.955
17	-	Transferaufwendungen	-1.829.556	-1.939.132	-2.233.722
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-85.894	-90.747	-62.855
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-2.341.707**	**-2.813.170**	**-3.077.387**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1.729.632**	**-2.184.151**	**-2.343.966**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-115.857	-152.922	-164.606
23	-	Kalkulatorische Kosten	-177	-127	-119
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-116.034**	**-153.050**	**-164.724**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1.845.666**	**-2.337.201**	**-2.508.690**

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_30 Stabsstelle Sozialplanung
3120-30 Grunds. für Arbeitssuchende nach SGB II

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.244	77.797	80.282
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**63.244**	**77.797**	**80.282**
12	-	Personalaufwendungen	-63.244	-77.797	-80.282
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-63.244**	**-77.797**	**-80.282**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**0**	**0**	**0**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.615	-12.074	-11.918
23	-	Kalkulatorische Kosten	-177	-120	-115
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-8.792**	**-12.194**	**-12.033**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-8.792**	**-12.194**	**-12.033**

Der Landkreis stellt der DiPers GmbH Personal zur Verfügung, dies wird durch eine Kostenerstattung der DiPers GmbH gedeckt. Somit ist dies für den Landkreis kostenneutral.

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**30 Stabsstelle Sozialplanung**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Andrea Müller**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Allgemeine Informationen

Produktgruppe 31.60 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Nettoaufwand 2023: 1.408.272 € Steigerung: 15.100 €

Anpassung der Ausgaben aufgrund Tarifsteigerungen sowie zusätzlicher Projekte der Stabsstelle Sozialplanung.

Ziele Was wollen wir erreichen?	
Z 1	Sozialplanung hat das Ziel, die Lebensverhältnisse vor Ort zu verbessern und die Chancengerechtigkeit zu erhöhen. Es wird ein integrierter und kooperativer Planungsansatz verfolgt und eine bedarfsgerechte, sozialräumliche Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur angestrebt. Ein besonderer Fokus wird auf die Quartiersentwicklung gelegt.

Leistungen Was tun wir?	
L 1	Stärkung des Ehrenamtes und des Bürgerschaftlichen Engagements sowie Unterstützung von Quartiersarbeit einschließlich der Förderung der Solidarität in den Gemeinden
L 1.1	Umsetzung des Projektes „Verhinderungspflege in Gasthaushalten“
L 2	Umsetzung des Projektes „Solidarische Gemeinden im Landkreis Ravensburg“
L 3	Fortschreibung der Teilhabeplanung (2022 – 2024)
L 4	Förderung des Projektes INIOS – Inklusion in Oberschwaben
L 5	Förderung der Beratungsstelle Brennnessel e.V. - Hilfe gegen sexuellen Missbrauch
L 6	Ausweitung und Verstetigung der webbasierten Datenbank „Sozialatlas“

Kennzahlen		2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
LK 1	Anzahl der angestoßenen oder umgesetzten Projekte/ Maßnahmen	-	-	1	2
LK 1.1	Anzahl der mitwirkenden Gasthaushalte	-	-	1	3
LK 2	Anzahl der im Rahmen des Projektes begleiteten Kommunen	-	-	4	2
LK 3	Anzahl der erstellten Teilberichte im Rahmen des zu erstellenden Gesamtberichtes	-	-	-	1
LK 4	Anzahl der von INIOS angestoßenen oder umgesetzten Projekte/Maßnahmen	-	-	-	2
LK 5	Fortgesetzte Förderung	-	-	-	1
LK 6	Anzahl der neu aufgenommenen/kooperierenden Fachbereiche	-	-	4	2

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_30 Stabsstelle Sozialplanung
3160 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	306	271	195
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	470.403	403.610	468.446
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.560	3.000	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**472.268**	**406.881**	**468.640**
12	-	Personalaufwendungen	-221.524	-409.238	-389.472
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.277	-2.529	-13.396
15	-	Abschreibungen	-106.973	-140.759	-140.955
17	-	Transferaufwendungen	-1.829.556	-1.936.132	-1.856.772
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.002	-79.447	-62.855
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-2.231.333**	**-2.568.105**	**-2.463.451**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1.759.064**	**-2.161.225**	**-1.994.811**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-106.384	-138.870	-116.623
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	-7	-4
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-106.384**	**-138.877**	**-116.627**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1.865.448**	**-2.300.102**	**-2.111.437**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	davon			
	Erstattung Sozialpsychiatrischer Dienst	161.148	103.100	148.500
	Erstattung Suchtberatungsstelle	223.750	241.000	223.750
	Erstattung Projekt Halt	10.500	10.000	10.000
	Erstattung Projekt Solidarische Gemeinden	-	-	35.000

17	davon			
	Zuschüsse Sozialpsychiatrische Dienste	297.000	297.000	297.000
	Zuschuss Telefonseelsorge	7.672	7.672	7.672
	Zuschüsse Suchtberatungsstellen	997.715	975.000	1.000.000
	Zuschuss Altenhilfefachberatung	357	2.000	2.500
	Zuschuss Psychiatrieplanung	20.018	20.000	17.000
	Zuschuss Bürgerschaftliches Engagement	12.783	20.000	24.500
	Zuschuss Netzwerk Demenz	53.000	53.000	53.000
	Zuschuss Familienentlastende Dienste	67.600	69.600	69.600
	Zuschuss Projekt Halt	12.500	25.000	25.000
	Zuschuss Kommunale Suchtbeauftragte	1.935	14.800	16.000

	Zuschuss Wohnberatung	15.000	15.000	15.000
	Zuschuss Bahnhofsmission	5.000	5.000	5.000
	Zuschuss Umsetzung seniorenpolitisches Konzept	114.900	135.000	135.000
	Zuschuss Fortschreibung Teilhabeplanung	-	20.000	20.000
	Zuschuss Jugendhilfeberatung	-	2.000	2.500
	Zuschuss Projekt INIOS	-	-	10.000
	Zuschuss Frauen und Kinder in Not	90.196	136.000	140.000

Freiwilligkeitsleistungen ≤ 25.000 € gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 4 Hauptsatzung:

	Zuschuss für Telefonseelsorge			7.672
	Zuschuss Altenhilfefachberatung			2.500
	Zuschuss Schulungskonzept „UstA“ – FED			5.000
	Zuschuss Bürgerschaftliches Engagement			24.500
	Zuschuss Projekt Halt *			25.000
	Zuschuss Kommunale Suchtbeauftragte			16.000
	Zuschuss Wohnberatung			15.000
	Zuschuss Bahnhofsmission			5.000
	Zuschuss Nachbarschaftshilfe			25.000
	Zuschuss Verhinderungspflege in Gasthaushalten			10.000
	Zuschuss Demenzfreizeit			1.000
	Zuschuss Kampagne Pflege			3.000
	Zuschuss Demenzwoche 2023			1.000
	Zuschuss Jugendhilfeberatung			2.500
	Zuschuss Sozialatlas			17.000
	Zuschuss Projekt INIOS			10.000
	Zuschuss Regionale Jugendkonferenz			3.000

* den Aufwendungen stehen Erstattungen gegenüber

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**30 Stabsstelle Sozialplanung**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Andrea Müller**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**3180-30 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Umsetzung von Handlungsempfehlungen aus der Kommunalen Pflegekonferenz/ Pflege(platz)konzeption mit dem Ziel der Verbesserung und Weiterentwicklung der Angebots- und Versorgungssituation.
Z 2	Verbesserung und Förderung der Teilhabe von Menschen mit Unterstützungsbedarf

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Durchführung der Kommunalen Pflegekonferenz (KPK) im Landkreis Ravensburg
L 1.1	Umsetzung von Handlungsempfehlungen der Kommunalen Pflegekonferenz
L 2	Fortschreibung des Aktionsplan Inklusion unter Federführung des kommunalen Behindertenbeauftragten und Umsetzung von Handlungsempfehlungen

Kennzahlen		2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
LK 1	Anzahl der Konferenzen im Landkreis	-	-	4	3
LK 1.1	Anzahl der umgesetzten Handlungsempfehlungen/ initiierte Prozesse / Projekte zur Umsetzung	-	-	3	3
LK 2	Anzahl der umgesetzten Handlungsempfehlungen/ initiierte Prozesse/Projekte zur Umsetzung	-	-	-	2

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_30 Stabsstelle Sozialplanung
3180-30 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.563	144.341	134.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**76.563**	**144.341**	**134.500**
12	-	Personalaufwendungen	0	-103.268	-107.005
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.238	-49.700	-49.700
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.892	-11.300	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-47.130**	**-164.268**	**-156.705**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**29.432**	**-19.927**	**-22.205**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-858	-1.979	-36.065
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-858**	**-1.979**	**-36.065**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**28.575**	**-21.905**	**-58.270**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	davon			
	Kommunaler Behindertenbeauftragter	24.727	72.000	72.000
	Innovationsprogramm Pflege	2.305	-	-
	Kommunale Pflegekonferenz-Pflege(platz)strategie	51.318	57.841	48.000

14	davon			
	Kommunaler Behindertenbeauftragter	13.270	25.200	25.200
	Innovationsprogramm Pflege	10.294	-	-
	Kommunale Pflegekonferenz-Pflege(platz)strategie	806	10.000	10.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**30 Stabsstelle Sozialplanung**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Andrea Müller**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**3620-30 Sonstige Jugendarbeit**

Allgemeine Informationen

Produktgruppe 3620-30 – Sonstige Jugendarbeit
Nettoaufwand 2023: 326.950 € Steigerung/Senkung: 0 €
Produkt 36.20.01.05
Im Produktbereich Allgemeine Förderung junger Menschen ist die Kinder- und Jugendarbeit nach dem SGB VIII §§11,12 verbucht. Der Landkreis hat die Aufgabe auf den Kreisjugendring „delegiert“ und bezuschusst diesen für die Erfüllung der Aufgabe der Jugendinformation.
Mit Beschluss des Kreistages vom 19.12.2017 wurde eine Erhöhung des Budgets des Kreisjugendringes um 25.000 € beschlossen.
Bereits im Jahre 2015 wurde mit Unterstützung der Sozialplanungsinstitutes IRIS e.V. in einem partizipativen Planungsprozess ein Zukunftsplan Jugend(-arbeit) erstellt, der am 10.07.2018 vom Kreistag verabschiedet wurde. Die Handlungsempfehlungen des Zukunftsplanes wurden durch einen konkreten Umsetzungsplan ergänzt.

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Sicherstellung einer flächendeckenden, bedarfs- und zukunftsorientierten Kinder- und Jugendarbeit nach dem SGB VIII.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Jungen Menschen und Erziehungsberechtigten sollen Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemacht werden
L 2.1	Umsetzung der sieben Handlungsempfehlungen des Zukunftsplans Kinder- und Jugendarbeit.
L 2.2	Aufrechterhaltung und Initiierung von Angeboten zur individuellen Jugendförderung und Befähigung zur gesellschaftlichen Mitverantwortung sowie zu sozialem Engagement wie z. B. Fortbildungsangebote für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in der Kinder- und Jugendarbeit – Jugendbeteiligung.
L 2.3	Finanzielle und fachliche Förderung, insbesondere im Bereich sozialer Medien.

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_30 Stabsstelle Sozialplanung
3620-30 Sonstige Jugendarbeit

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	0	-3.000	-326.950
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**0**	**-3.000**	**-326.950**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**0**	**-3.000**	**-326.950**
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**-3.000**	**-326.950**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

17	davon			
	Zuschüsse Kreisjugendring (bis 2021 Jugendinformationszentraum aha)	302.381	323.950	323.950
	Zuschüsse Regionale Jugendkonferenz	-	3.000	3.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**30 Stabsstelle Sozialplanung**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Andrea Müller**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**3630-30 Familienunterstützender Dienst im plötzlichen Kinderkrankheitsfall**

Allgemeine Informationen

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt für viele Eltern eine Herausforderung dar. Die Organisation des Zusammenlebens in Familien erfordert dabei von den Eltern oftmals einen Kompromiss zwischen der Kinderbetreuung und dem Erwirtschaften des Lebensunterhaltes. Dies trifft Eltern vor allem, wenn die Kinder nicht wie gewohnt in die Krippe, die Kita oder die Schule gebracht werden können und verfügbare oder nah wohnende Verwandte oder Freunde fehlen bzw. keine zeitlichen Ressourcen zur Verfügung stellen können, um die Kinderbetreuung zeitweise zu übernehmen. Jedes gesetzlich krankenversicherte Elternteil hat bei Erkrankung seines ebenfalls gesetzlich krankenversicherten Kindes bis zwölf Jahre Anspruch auf Kinderkrankentage. Trotz dieser gesetzlich zustehenden Zeiten stehen berufstätige (alleinerziehende) Eltern häufig schon zuvor bzw. nach Aufbrauchen dieses „Zeitkontingents“ vor der organisatorischen Herausforderung, die Betreuung eines erkrankten Kindes sicherzustellen und gleichzeitig ihrer Berufstätigkeit nachzugehen.

Der Landkreis möchte die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern, Eltern entlasten und initiiert deshalb ein Projekt um Eltern im plötzlichen Kinderkrankheitsfall zu unterstützen.

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch den Aufbau eines familienunterstützenden Dienstes im plötzlichen Kinderkrankheitsfall.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Beauftragung eines freien Trägers mit der Umsetzung des familienunterstützenden Dienstes im plötzlichen Kinderkrankheitsfall mit Vertragsabschluss.
L 2	Begleitung des Aufbaus sowie der Umsetzung des Dienstes im Landkreis Ravensburg

Kennzahlen		2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
LK 1	Vertragsabschlüsse	-	-	1	-
LK 2	Anzahl der aufgebauten Dienste	-	-	-	1

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_30 Stabsstelle Sozialplanung
3630-30 Hilfen f. junge Menschen und Familien

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	50.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**50.000**
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-50.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**0**	**0**	**-50.000**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**0**	**0**	**0**

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_31 Sozial- und Inklusionsamt

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.955.388	23.335.497	24.963.735
4	+	Sonstige Transfererträge	8.626.359	8.797.000	7.809.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.210	2.729	2.805
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.125.112	4.577.990	9.007.254
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	91.962	0	3.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**34.802.030**	**36.713.217**	**41.785.795**
12	-	Personalaufwendungen	-6.334.200	-6.517.995	-6.715.292
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-256.457	-464.171	-497.444
15	-	Abschreibungen	-47.074	-4.548	-9.352
17	-	Transferaufwendungen	-134.498.604	-132.515.000	-142.876.060
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-988.865	-1.087.299	-1.098.645
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-142.125.200**	**-140.589.014**	**-151.196.792**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-107.323.170**	**-103.875.797**	**-109.410.997**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.254.785	-2.936.274	-3.271.196
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	-75	-52
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-2.254.785**	**-2.936.349**	**-3.271.248**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-109.577.955**	**-106.812.146**	**-112.682.245**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**31 Sozial- und Inklusionsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Jörg Urbaniak**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**

Allgemeine Informationen

Produkt 31.10.01 – Hilfe zur Pflege
Nettotransferaufwand 2023: 11,5 Mio. € **Rückgang: -3,5 Mio. €**

Produkt 31.10.03 – Hilfen zur Gesundheit
Nettotransferaufwand 2023: 1,85 Mio. € **Steigerung: 1,0 Mio. €**
Der für das Jahr 2023 erwartete Nettoaufwendung wird an die Aufnahme von ca. 200 ukrainischen Flüchtenden angepasst.

Produkt 31.10.04 – Hilfen für blinde Menschen
Nettotransferaufwand 2023: 0,90 Mio. € **Steigerung/Rückgang: 0 Mio. €**

Produkt 31.10.05.01 – Hilfe zum Lebensunterhalt
Nettotransferaufwand 2023: 1,90 Mio. € **Steigerung: 0,5 Mio. €**
Der für das Jahr 2023 erwartete Nettoaufwendung wird an die Aufnahme von ca. 60 ukrainischen Flüchtenden angepasst.

Produkt 31.10.06 – Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage
Nettotransferaufwand 2023: 0,175 Mio. € **Steigerung/Rückgang: 0 Mio.**

Produkt 31.10.07 – Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
Nettotransferaufwand 2023: 1,3 Mio. € **Steigerung/Rückgang: 0 Mio. €**

Leistungen
Was tun wir?

L	Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen, um
L 1	- die notwendigen Pflegeleistungen sicherzustellen,
L 2	- die Gesundheit zu erhalten und wiederherzustellen,
L 3	- ein menschenwürdiges Leben für die Berechtigten sicherzustellen,
L 4	- altersbedingte Schwierigkeiten zu vermeiden, zu überwinden oder zu mildern,
L 5	- in die Gesellschaft zu integrieren.

Kennzahlen (ab 2021 stichtagsbezogene Fallauswertung zum 31.12.)		**2020 Ist**	**2021 Ist**	**2022 Plan**	**2023 Plan**
LK 1	Fälle der Hilfe zur Pflege	1.008	786	800	800
LK 2	Fälle der Hilfe zur Gesundheit	120	93	100	250

LK 3.1	Fälle der Hilfe zum Lebensunterhalt	268	136	150	200
LK 3.2	Fälle der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	2.871	2.346	2.400	2.500
LK 4	Fälle der Hilfe in anderen Lebenslagen	94	29	30	30
LK 5	Fälle mit besonderen sozialen Schwierigkeiten	52	81	75	75

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_31 Sozial- und Inklusionsamt
3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.098.321	18.217.371	19.128.656
4	+	Sonstige Transfererträge	2.111.520	2.017.000	1.959.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.147	1.785	1.826
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317.536	332.853	173.264
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.177	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**20.534.701**	**20.569.009**	**21.262.746**
12	-	Personalaufwendungen	-1.889.697	-2.451.282	-2.511.952
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-194.829	-368.362	-396.901
15	-	Abschreibungen	-44.177	-2.975	-6.088
17	-	Transferaufwendungen	-40.300.612	-38.909.000	-37.680.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-484.788	-515.266	-529.036
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-42.914.103**	**-42.246.886**	**-41.123.977**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-22.379.401**	**-21.677.877**	**-19.861.231**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-745.966	-987.876	-1.118.025
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	-49	-34
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-745.966**	**-987.925**	**-1.118.060**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-23.125.368**	**-22.665.802**	**-20.979.290**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	davon			
	Soziallasten- und Eingliederungshilfelastenausgleich nach §§ 21 FAG	903.441	1.265.371	1.187.656
	Weiterleitung der Ausgleichsleistung des Bundes nach § 46a SGB XII für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	17.194.880	16.952.000	17.941.000
	Barbetragserstattung nach § 27b Abs. 2 SGB XII für Hilfen zum Lebensunterhalt	58.598	200.000	65.000

4	davon			
	Hilfe zur Pflege	928.800	1.010.000	950.000
	Hilfen zum Lebensunterhalt	127.564	140.000	155.000
	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	14.943	9.000	15.000
	Grundsicherung im Alter/Erwerbsminderung	862.249	822.000	824.000

7	davon			
	Hilfe zur Pflege	50.190	190.000	50.000
	Hilfen zur Gesundheit	10.838	45.000	25.000

	Hilfen zum Lebensunterhalt	15.653	30.000	30.000
	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	139.046	50.000	50.000

17	davon			
	Hilfe zur Pflege	16.992.277	16.200.000	12.500.000
	Hilfen zur Gesundheit	811.207	915.000	875.000
	Hilfen zur Gesundheit – Ukraine-Mehraufwendungen *	-	-	1.000.000
	Hilfe für blinde Menschen	884.355	910.000	910.000
	Hilfen zum Lebensunterhalt	1.939.427	1.770.000	1.650.000
	Hilfen zum Lebensunterhalt – Ukraine-Mehraufwendungen *	-	-	500.000
	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage	136.516	175.000	180.000
	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1.575.239	1.365.000	1.365.000
	Grundsicherung im Alter/Erwerbsminderung	17.950.481	17.574.000	18.700.000

* den Aufwendungen stehen Erstattungen gegenüber, die bei der Produktgruppe 6110 veranschlagt sind.

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**31 Sozial- und Inklusionsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Jörg Urbaniak**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**3150 Leistungen nach Bundesversorgungsgesetz (BVG)**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Sicherung des Lebensunterhalts nach dem BVG (Kriegsopferfürsorge)

Kennzahlen (ab 2021 stichtagsbezogene Fallauswertung zum 31.12.)		**2020 Ist**	**2021 Ist**	**2022 Plan**	**2023 Plan**
LK 1	Anzahl laufender Fälle	48	38	40	35

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_31 Sozial- und Inklusionsamt
3150 Leistungen nach Bundesversorgungsgesetz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
4	+	Sonstige Transfererträge	332.727	100.000	100.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	988.145	1.410.200	1.399.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.320.872**	**1.510.200**	**1.499.200**
12	-	Personalaufwendungen	-21.070	-36.331	-24.538
15	-	Abschreibungen	-2.897	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.507.670	-1.757.000	-1.746.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30	-31	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.531.667**	**-1.793.362**	**-1.770.538**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-210.795**	**-283.162**	**-271.338**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-10.285	-13.514	-11.826
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-10.285**	**-13.514**	**-11.826**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-221.080**	**-296.676**	**-283.164**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

4	davon			
	Leistungen von Sozialhilfeträgern	332.727	100.000	100.000

7	davon			
	Erstattungen vom Land	147.816	415.850	412.000
	Erstattungen vom Bund	840.328	994.350	987.200

17	davon			
	Leistungen Kriegsopferfürsorge stationär	1.300.005	1.499.000	1.498.000
	Leistungen Kriegsopferfürsorge ambulant	207.665	258.000	248.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**31 Sozial- und Inklusionsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Jörg Urbaniak**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**3170 Betreuungsleistungen**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Schutz der Betroffenen, persönliche Betreuung
L 2	Nutzung aller Möglichkeiten, die Krankheit oder Behinderung der Betreuten zu beseitigen, zu verbessern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mindern
L 3	Reduzierung bzw. Verhinderung von Betreuungen

Kennzahlen		2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
LK 1	Vormundschafts-gerichtshilfe	844	843	844	843
LK 2	Führen gesetzlicher Betreuungen	16	14	16	14
LK 3	Mitwirken bei Vor- und Zuführungen	9	7	9	9

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_31 Sozial- und Inklusionsamt
3170 Betreuungsleistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-205.162	-144.433	-136.659
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-148	-500	-500
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-50.060
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-262	-125	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-205.572**	**-145.057**	**-187.219**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-205.572**	**-145.057**	**-187.219**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-49.154	-63.644	-56.798
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-49.154**	**-63.644**	**-56.798**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-254.725**	**-208.701**	**-244.018**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

17	davon			
	Zuschüsse Betreuungsvereine	50.060	50.060	50.060

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**31 Sozial- und Inklusionsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Jörg Urbaniak**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum
L 2	Sicherung des Lebensunterhalts von Schüler/innen und Teilnehmenden von beruflichen Aufstiegsfortbildungen
L 3	Dauerhafte wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien mit Hilfe von Insolvenzverfahren
L 4	Reduzierung der Wartezeit von ca. 40 Tagen bis zum Erstgespräch

Kennzahlen		2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
LK 1	Zahl der Wohngeldanträge	3.080	3.170	3.000	3.000
LK 2.1	Zahl der Anträge auf BAföG-Leistungen	385	350	400	400
LK 2.2	Zahl der Anträge auf AFBG-Leistungen	843	900	850	850
LK 3	Zahl der Anmeldungen zur Schuldnerberatung	447	369	600	600
LK 4	Wartezeit bis zum Erstgespräch (Tage)	18	19	25	25

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**31 Sozial- und Inklusionsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Jörg Urbaniak**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**31.80.07 Pflegestützpunkte**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Neutrale und bedarfsgerechte Information, Beratung und Unterstützung der Zielgruppen über Leistungen und Leistungserbringer aus dem Bereich des Gesundheitswesens und der Seniorenarbeit an fünf Standorten mit 5,4 VZÄ im Landkreis Ravensburg.

Kennzahlen		**2020 Ist**	**2021 Ist**	**2022 Plan**	**2023 Plan**
LK 1.1	Ersatz der Pflegekassen	130.794 €	183.058 €	250.000	250.000 €

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_31 Sozial- und Inklusionsamt
3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.064	944	979
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.399	259.438	354.791
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**241.462**	**260.381**	**355.770**
12	-	Personalaufwendungen	-1.249.100	-1.137.357	-1.153.183
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.007	-88.609	-93.343
15	-	Abschreibungen	0	-1.573	-3.264
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-249.697	-290.310	-290.608
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.545.804**	**-1.517.849**	**-1.540.398**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1.304.341**	**-1.257.468**	**-1.184.628**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-467.493	-600.415	-679.931
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	-26	-18
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-467.493**	**-600.441**	**-679.949**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1.771.835**	**-1.857.909**	**-1.864.577**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	davon			
	Pflegestützpunkte	183.058	250.000	250.000
	Wohngeldbearbeitung	44.311	-	95.000

14	davon			
	Pflegestützpunkte	1.928	48.000	48.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**31 Sozial- und Inklusionsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Jörg Urbaniak**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**3190 Bildung und Teilhabe**

Allgemeine Informationen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Sozialhilfe erhalten oder deren Eltern den Kinderzuschlag bzw. Wohngeld beziehen, haben grundsätzlich einen Anspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen und damit aufs Mitmachen.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Erhöhung der Inanspruchnahme der Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT) durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, vereinfachte Antragstellung und verstärkte Beratungsleistungen

Kennzahlen		**2020 Ist**	**2021 Ist**	**2022 Plan**	**2023 Plan**
LK 1.1	Anzahl der BuT-leistungsempfangenden Personen	838	886	850	900
LK 1.2	Zahl der bewilligten Bildungs- und Teilhabeleistungen	1.429	1.591	2.000	2.100

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_31 Sozial- und Inklusionsamt
3190 Bildung und Teilhabe

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	1.816	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.325	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**4.141**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-51.888	-52.680	-103.788
17	-	Transferaufwendungen	-222.024	-220.000	-220.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50	-52	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-273.963**	**-272.732**	**-323.788**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-269.822**	**-272.732**	**-323.788**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-20.525	-26.662	-26.706
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-20.525**	**-26.662**	**-26.706**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-290.346**	**-299.393**	**-350.494**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**31 Sozial- und Inklusionsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Jörg Urbaniak**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**3210 Eingliederungshilferecht SGB IX**

Allgemeine Informationen

Geplanter Nettotransferaufwand 2023: 77,44 Mio. € **Steigerung: 7,26 Mio. €**

Im Jahr 2023 erhält der Landkreis im Bereich der Eingliederungshilfe eine Zuweisung aus dem Soziallastenausgleich nach § 21 FAG in Höhe von ca. 5,6 Mio. € sowie eine Erstattung für den BTHG-bedingten Mehraufwand von ca. 4,0 Mio. €.

Die Steigerung des Nettoaufwands resultiert aus der Prognose zu den Ergebnissen der Vergütungsverhandlungen mit den Trägern der Eingliederungshilfe (3,0 %) und der Aufnahme von ukrainischen Flüchtenden.

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Erstellung eines Gesamtplans für alle Menschen mit Behinderung (individuelle Bedarfsplanung, die spätestens alle zwei Jahre fortgeschrieben werden muss).
Z 2	Abschluss von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen mit den Leistungserbringern auf der Grundlage des Landesrahmenvertrages nach SGB IX

Leistungen
Was tun wir?

L 1.1	Regelmäßige Überprüfung des individuellen Hilfebedarfs im Rahmen des Gesamtplanverfahrens
L 1.2	Bedarfsgerechte personenzentrierte Ausgestaltung der Eingliederungshilfeleistungen
L 1.3	Fortführung des ambulanten Probewohnens mit dem Namen „Wohnen üben“
L 1.4	Einsatz des Bedarfsermittlungsinstruments BEI-BW seit 01.01.2020
L 1.5	Planung der vierten Stufe des BTHG zum 01.01.2023
L 2	Verhandlungen mit den Leitungserbringern unter Beteiligung des KVJS

Kennzahlen		**2020 Ist**	**2021 Ist**	**2022 Plan**	**2022 Plan**
LK 1.1	Anzahl Bestandsfälle mit individuellem Hilfebedarf	500	1.050	2.200	3.000
LK 2	Anzahl der Leistungsvereinbarungen	0	0	150	200

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_31 Sozial- und Inklusionsamt
3210 Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.857.066	5.118.127	5.835.079
4	+	Sonstige Transfererträge	6.180.295	6.680.000	5.750.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.395.628	2.395.500	6.900.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	84.460	0	3.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**12.517.449**	**14.193.627**	**18.488.079**
12	-	Personalaufwendungen	-2.161.060	-1.910.669	-2.007.766
15	-	Abschreibungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-92.468.297	-91.629.000	-103.180.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.464	-1.677	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-94.631.821**	**-93.541.346**	**-105.187.766**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-82.114.372**	**-79.347.719**	**-86.699.687**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-645.689	-826.578	-891.912
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-645.689**	**-826.578**	**-891.912**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-82.760.061**	**-80.174.297**	**-87.591.599**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	davon			
	Soziallasten- und Eingliederungshilfelastenausgleich nach §§ 21 FAG	3.675.579	4.868.127	5.655.079
	Zuweisung für schulische Inklusion	181.850	250.000	180.000

4	Transfererträge Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6.180.295	6.680.000	5.750.000

7	davon			
	Erstattung vom Land für die Mehraufwendungen durch das Bundesteilhabegesetz	2.395.628	2.395.500	2.900.000
	Einmalige Erstattung BTHG-Umstellung	276.897	-	4.000.000

17	davon			
	Einmalige Erstattung BTHG-Umstellung	276.897	-	4.000.000
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	92.287.847	91.449.000	98.605.500
	Eingliederungshilfe – Ukraine-Mehraufwendungen *	-	-	300.000
	Zuschuss für Tagesstätte für Menschen mit psychischen Erkrankungen	180.450	180.000	184.500
	Zuschuss Fahrdienst für Schwerbehinderte	87.804	89.000,00	90.000

* den Aufwendungen stehen Erstattungen gegenüber, die bei der Produktgruppe 6110 veranschlagt sind.

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**31 Sozial- und Inklusionsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Jörg Urbaniak**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**3710 Schwerbehindertenrecht**

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht. Ausstellung von Ausweisen und Beiblättern (einschließlich Wertmarken)
L 2	Nachprüfung der Verhältnisse
L 3	Abhilfeverfahren
L 4	Aufklärung und Beratung

Kennzahlen		2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
LK 1	Erstfeststellungen	1.573	1.552	1.800	1.800
LK 2	Neufeststellungen	2.887	2.070	3.000	2.500
LK 3	Widersprüche	636	573	800	700
LK 4	Persönliche/Telefonische Beratung	435	k. A.	2.800	k. A.

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_31 Sozial- und Inklusionsamt
3710 Schwerbehindertenrecht

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	988	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**988**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-413.468	-487.827	-495.475
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-216.629	-239.024	-238.500
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-630.097**	**-726.851**	**-733.975**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-629.110**	**-726.851**	**-733.975**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-201.914	-268.830	-338.273
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-201.914**	**-268.830**	**-338.273**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-831.024**	**-995.680**	**-1.072.248**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

18	davon			
	Befundscheine	100.032	110.000	110.000
	Rechtsverfolgungskosten	33.009	40.000	40.000
	Aktenlage-Gutachten	82.911	85.000	85.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**31 Sozial- und Inklusionsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Jörg Urbaniak**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**3720 Soziales Entschädigungsrecht**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Zeitgerechte Zahlung der Rentenansprüche sowie rechtmäßige Feststellung der Grund- und Leistungsansprüche
L 2	Zeitnahe Zahlung der Versorgungsleistungen einschließlich Heil- und Krankenbehandlung

Kennzahlen		**2020 Ist**	**2021 Ist**	**2022 Plan**	**2023 Plan**
LK 1	Anzahl Fälle BVG- Inland	200	171	200	170
LK 2	Anzahl Zahlfälle Opferentschädigungs-gesetz (OEG)	123	126	120	120
LK 3	Anzahl Zahlfälle BVG- Ausland	243	192	250	190

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_31 Sozial- und Inklusionsamt
3720 Soziales Entschädigungsrecht

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182.417	180.000	180.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**182.417**	**180.000**	**180.000**
12	-	Personalaufwendungen	-342.756	-297.418	-281.931
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.473	-6.700	-6.700
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.944	-40.814	-40.500
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-392.173**	**-344.932**	**-329.131**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-209.757**	**-164.932**	**-149.131**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-113.759	-148.755	-147.723
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-113.759**	**-148.755**	**-147.723**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-323.516**	**-313.687**	**-296.854**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	Personalkostenerstattungen von Gemeinden und Landkreisen	181.824	180.000	180.000

18	davon			
	Untersuchungs-Gutachten	30.882	30.500	30.500

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_32 Jugendamt

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.121.033	2.194.440	2.185.100
4	+	Sonstige Transfererträge	1.559.762	1.400.000	1.400.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	528.370	485.000	543.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.128.166	4.939.028	5.431.459
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	48.119	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**9.385.450**	**9.018.468**	**9.559.559**
12	-	Personalaufwendungen	-5.896.098	-5.841.269	-6.136.869
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-106.381	-324.200	-136.200
15	-	Abschreibungen	-58.550	-14.450	-17.100
17	-	Transferaufwendungen	-20.509.760	-21.876.100	-23.759.508
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-503.808	-760.677	-680.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-27.074.597**	**-28.816.696**	**-30.729.677**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-17.689.147**	**-19.798.228**	**-21.170.118**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.836.040	-2.382.839	-2.695.351
23	-	Kalkulatorische Kosten	-77	-92	-113
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-1.836.117**	**-2.382.931**	**-2.695.464**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-19.525.264**	**-22.181.159**	**-23.865.582**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**32 Jugendamt**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Michele Sforza**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialhilfeausschuss	**3160-32 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Förderung gemeinwesenorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge
L 2	Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen politischen Herausforderungen auseinandersetzen
L 3	Unterstützung der freien Träger bei der Erfüllung ihrer Aufgaben

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_32 Jugendamt
3160-32 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-136.200	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-196.610	-195.000	-195.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-199	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-333.009**	**-195.000**	**-195.000**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-333.009**	**-195.000**	**-195.000**
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-333.009**	**-195.000**	**-195.000**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

17	Zuschuss Beratungsstelle Pro Familia	19.501	20.000	20.000
	Zuschuss Förderung Mobile	177.109	175.000	175.000

Freiwilligkeitsleistungen ≤ 25.000 € gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 4 Hauptsatzung:

	Zuschuss Beratungsstelle Pro Familia			20.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**32 Jugendamt**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Michele Sforza**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Jugendhilfeausschuss	**3620 Allgemeine Förderung junger Menschen**

Leistungen Was tun wir?	
L 1	Jungen Menschen und Erziehungsberechtigten werden Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemacht
L 2	Förderung der Beratungsstelle Brennnessel e.V. - Hilfe gegen sexuellen Missbrauch -
L 3	Förderung der Jugendberufshilfe durch den Landkreis Ravensburg

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_32 Jugendamt
3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.607	173.656	27.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**179.607**	**173.656**	**27.000**
12	-	Personalaufwendungen	-81.734	-77.989	-47.756
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.692	-284.236	-83.810
15	-	Abschreibungen	-42	-85	-100
17	-	Transferaufwendungen	-1.349.659	-1.490.775	-1.300.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.978	-712	-599
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.506.105**	**-1.853.797**	**-1.432.766**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1.326.498**	**-1.680.141**	**-1.405.766**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-13.417	-19.001	-16.567
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	-1	-1
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-13.418**	**-19.002**	**-16.568**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1.339.916**	**-1.699.142**	**-1.422.333**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	davon			
	Bundesprogramm KiTa-Einstieg	139.524	139.524	-
	Jugendberufshilfe	40.083	34.132	27.000

17	davon			
	Zuschüsse Kinder- und Jugendschutz	55.117	110.500	110.500
	Zuschuss Jugendberufshilfe und AVdual	136.677	144.132	437.000
	Förderung der Schulsozialarbeit	742.930	750.000	750.000
	Bundesprogramm KiTa-Einstieg	112.084	159.193	-

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**32 Jugendamt**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Michele Sforza**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Jugendhilfeausschuss	**3630 Hilfen für junge Menschen und Familien**

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Nachhaltige Sicherung der präventiven, ambulanten und sozialraumorientierten Jugendhilfe
Z 2	Stabilisierung der Ausgaben nach dem SGB VIII unter dem Landesdurchschnitt von Baden-Württemberg
Z 3	Beibehaltung des niedrigen Niveaus an Fällen der vollstationären Heimerziehung
Z 4	Stärkung der Vollzeitpflege als stationäres Angebot der Jugendhilfe im Jugendamt bei der Akquirierung, Begleitung und Betreuung der Pflegefamilien

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Überprüfung der Strukturen, insbesondere des Sozialen Dienstes des Jugendamtes mit der präventiven Jugendhilfe
L 2	Sicherung der Beratungs- und Hilfesteuerungsqualität durch gezieltes Konzept zur nachhaltigen Qualitätssicherung im Bereich Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden
L3	Stabilisierung des Anteils der Vollzeitpflege an den stationären Hilfen durch gezielte Werbung und Begleitung von Pflegefamilien

Kennzahlen		**2020 Ist**	**2021 Ist**	**2022 Plan**	**2023 Plan**
LK 1.1	Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung (§ 16 SGB VIII)	743	713	720	710
LK 1.2	Sozialraumkontakte	180	165	160	160
LK 2.1	Pflegestellen gesamt	178	173	180	180
LK 2.2	Betreuungsverhältnis Fachkraft zur Vollzeitpflegeverhältnis	1:32	1:32	1:30	1:30

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_32 Jugendamt
3630 Hilfen f. junge Menschen und Familien

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	366.953	394.440	385.100
4	+	Sonstige Transfererträge	406.596	400.000	400.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.966.900	1.976.000	2.756.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**2.740.448**	**2.770.440**	**3.541.100**
12	-	Personalaufwendungen	-4.570.531	-4.524.610	-4.803.208
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.018	-37.983	-48.042
15	-	Abschreibungen	-40.783	-13.653	-15.588
17	-	Transferaufwendungen	-10.469.059	-11.387.775	-12.647.258
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-456.264	-710.994	-627.984
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-15.568.655**	**-16.675.015**	**-18.142.080**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-12.828.207**	**-13.904.575**	**-14.600.980**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.594.151	-2.072.019	-2.301.203
23	-	Kalkulatorische Kosten	-73	-87	-103
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-1.594.223**	**-2.072.106**	**-2.301.306**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-14.422.430**	**-15.976.681**	**-16.902.286**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	davon			
	Hilfe zur Erziehung	364.553	393.140	383.800

4	davon			
	Förderung der Erziehung in der Familie	6.729	15.000	10.000
	Hilfe zur Erziehung	399.867	390.000	390.000

7	davon			
	Förderung der Erziehung in der Familie	50.323	30.000	35.000
	Hilfe zur Erziehung	1.916.577	1.946.000	2.721.000

17	davon			
	Förderung der Erziehung in der Familie	688.147	896.175	966.178
	Hilfe zur Erziehung	9.780.912	10.491.600	11.531.080
	Ukraine-Mehraufwendungen *	-	-	150.000

* den Aufwendungen stehen Erstattungen gegenüber, die bei der Produktgruppe 6110 veranschlagt sind.

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**32 Jugendamt**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Michele Sforza**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Jugendhilfeausschuss	**3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege**

Allgemeine Informationen

Seit 01.08.2013 hat jedes Kind ab dem ersten Lebensjahr Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege.Ziel ist hierbei jedem Kind ein bedarfsgerechtes Angebot im Rahmen der Kindertagesbetreuung zu unterbreiten. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist eine wichtige politische Zielsetzung, um den demographischen Wandel unserer Gesellschaft zu bewältigen. Insbesondere für einkommensschwache Familien ist die Kindertagesbetreuung ein wichtiger Faktor zur Bildungsgerechtigkeit. Die zunehmende Zahl von Flüchtlingen sowie der Mangel an Fachpersonal stellen dabei immer schwerwiegendere Faktoren dar, dieses Ziel zu erreichen.

Kennzahlen	Bemerkung	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan
Betreuungsplatzquote	Kinder unter drei Jahre / Kinder über drei Jahre	29,92 % / 93,12 %	28,96 % / 92,04 %	29,07 % / 91,94 %	35 % / 95 %
Vorhandene Kindertagespflege-plätze	Das Ziel ist erreicht, wenn die Kindertages-pflegeplätze den Bedarf decken.	523	495	472	510

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Kreisbezogene Berichterstattung über den Ausbaustand der Kindertagespflege - TAG Bericht
L 2	Überprüfung der Ressourcen für die Tagespflegevermittlung und ggfs. Anpassung
L 3	Leistungsgerechte Stundenentgeltsätze für die Tagespflegeeltern für jede Altersstufe, um genügend Tagespflegeressourcen zur Verfügung zu stellen.
L 4	Entwicklung von weiteren Konzepten zur flexiblen Betreuung von Kindern (insbesondere Randzeiten und Wochenenden), gezielter Akquise von Tagespflegeeltern .

Kennzahlen		Bemerkung	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan
LK 2	Stellenzahl Tagespflegevermittlung	Neue Vereinbarung mit den freien Trägern	3,5	3,5	4,1	4,1
LK 3	Stundenentgelt	Über drei Jahre / bis drei Jahre	6,50 / 6,50	6,50 / 6,50	6,50 / 6,50	6,50 / 6,50

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_32 Jugendamt
3650 Förd. Kinder Tageseinrichtung u. -pflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.754.080	1.800.000	1.800.000
4	+	Sonstige Transfererträge	46.987	50.000	40.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	528.370	485.000	543.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	666.703	559.872	96.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**2.996.140**	**2.894.872**	**2.479.000**
12	-	Personalaufwendungen	-425.344	-475.961	-570.082
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.672	-1.981	-4.349
15	-	Abschreibungen	-17.726	-712	-1.411
17	-	Transferaufwendungen	-4.342.211	-4.791.800	-5.120.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.895	-8.971	-11.417
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-4.791.848**	**-5.279.425**	**-5.707.259**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1.795.707**	**-2.384.553**	**-3.228.259**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-95.153	-124.289	-213.917
23	-	Kalkulatorische Kosten	-4	-5	-9
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-95.157**	**-124.293**	**-213.926**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1.890.864**	**-2.508.846**	**-3.442.185**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	Förderung der Kleinkindbetreuung, Zuweisung nach § 29 c FAG	1.754.080	1.800.000	1.800.000

5	Kostenbeitrag Tagespflege	528.370	485.000	543.000

17	davon			
	Tageseinrichtungen	1.523.813	1.954.800	2.004.000
	Tageseinrichtungen – Ukraine-Mehraufwendungen *	-	-	100.000
	Tagespflege	2.803.975	2.837.000	2.991.000
	Tagespflege – Ukraine-Mehraufwendungen *	-	-	25.000

* den Aufwendungen stehen Erstattungen gegenüber, die bei der Produktgruppe 6110 veranschlagt sind.

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**32 Jugendamt**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Michele Sforza**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Jugendhilfeausschuss	**3680 Kooperation und Vernetzung**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Ausbau und Schaffung neuer Strukturen der Frühen Hilfen als präventive Hilfe im Landkreis
L 2	Umsetzung des Kinderschutzgesetzes im Landkreis

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_32 Jugendamt
3680 Kooperation und Vernetzung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.494	112.000	112.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**149.494**	**112.000**	**112.000**
12	-	Personalaufwendungen	-213.579	-235.617	-234.347
17	-	Transferaufwendungen	-181.749	-210.750	-215.750
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-359	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-395.688**	**-446.367**	**-450.097**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-246.194**	**-334.367**	**-338.097**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.844	-3.086	-4.508
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-2.844**	**-3.086**	**-4.508**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-249.038**	**-337.453**	**-342.604**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	Netzwerk Frühe Hilfen	149.494	112.000	112.000

17	davon			
	Netzwerk Frühe Hilfen	139.411	112.000	112.000
	Familienhebammen, Entwicklungspsych. Beratung, Sonstige individuelle Frühe Hilfen	42.339	98.750	103.750

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**32 Jugendamt**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Michele Sforza**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Jugendhilfeausschuss	**3690 Unterhaltsvorschussleistungen**

Allgemeine Informationen

Der Unterhaltsvorschuss ist eine staatliche Leistung für Kinder von Alleinerziehenden. Er hilft, die finanzielle Lebensgrundlage Ihres Kindes zu sichern, wenn der andere Elternteil nicht oder nur teilweise oder nicht regelmäßig Unterhalt in Höhe des Unterhaltsvorschusses zahlt. Der andere Elternteil muss den Vorschuss später zurückzahlen, wenn er keinen Unterhalt zahlt, obwohl er ganz oder teilweise Unterhalt zahlen könnte.
Unterhaltsvorschuss erhalten Kinder bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und keinen, zu geringen oder keinen regelmäßigen Unterhalt von dem anderen Elternteil erhalten. Für Kinder zwischen 12 und 17 Jahren ist der Zugang zu Unterhaltsvorschussleistungen ebenfalls eröffnet, allerdings an weitere Voraussetzungen geknüpft.

Die Kostentragung zwischen Bund, Land und Kommune gestaltet sich so, dass Kommunen 30 % der Unterhaltsvorschussaufwendungen tragen und 40 % der Rückgriffseinnahmen auf sich verrechnen können. 70 % der Kosten teilen sich Bund und Land, ebenso wie die 60 % der Einnahmen jeweils zur Hälfte.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Bearbeitung von Unterhaltsvorschussleistungen
L 2	Rückforderung von Unterhaltsvorschussleistungen bei den unterhaltspflichtigen Personen

Kennzahlen		**2019 Ist**	**2020 Ist**	**2021 Ist**	**2022 Plan**	**2023 Plan**
LK 1.1	Unterhaltsvorschuss (Fallzahl)	1.558	1.450	1.507	1.550	1.600
LK 1.2	Rückstandsfälle	1.028	1.075	997	Unter 1.000	Unter 1.000
LK 2	Rückgriffquote (in %)	24,63 %	26,18 %	26,48 %	Über 30%	Über 30 %

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_32 Jugendamt
3690 Unterhaltsvorschussleistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	1.106.179	950.000	960.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.165.463	2.117.500	2.440.459
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	48.119	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**3.319.761**	**3.067.500**	**3.400.459**
12	-	Personalaufwendungen	-468.710	-527.092	-481.476
15	-	Abschreibungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-3.970.471	-3.800.000	-4.281.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.112	-40.000	-40.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-4.479.293**	**-4.367.092**	**-4.802.476**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1.159.532**	**-1.299.592**	**-1.402.017**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-130.475	-164.444	-159.156
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-130.475**	**-164.444**	**-159.156**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1.290.007**	**-1.464.037**	**-1.561.174**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

4	davon			
	Unterhaltsanspruch gegen Unterhaltsverpflichtete	1.050.099	900.000	900.000

7	davon			
	Beteiligung des Landes	2.145.704	2.102.500	2.425.459

17	Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz	3.970.471	3.800.000	4.271.000
	Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz – Ukraine-Mehraufwendungen *	-	-	10.000

* den Aufwendungen stehen Erstattungen gegenüber, die bei der Produktgruppe 6110 veranschlagt sind.

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
3 Arbeit und Soziales	**81 Jobcenter**
Verantwortung	Verantwortung
Reinhard Friedel	**Dorothea Court**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**3120 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**

Allgemeine Informationen

Nettotransferaufwand 2023: 8,9 Mio. € **Erhöhung: 2,65 Mio. €**

Der Nettoaufwand hat sich gegenüber der Vorjahresprognose aufgrund der Ukraine-Flüchtlinge sowie den Preisanpassungen bei Miet- und Energiekosten deutlich erhöht.

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1*)	Unabhängigkeit der ELB von der Grundsicherung nach SGB II ➢ Verringerung der Hilfebedürftigkeit ➢ Beobachtung der Nachhaltigkeit der Integrationen und der bedarfsdeckenden Integrationen ➢ Fokussierung auf die Integration der langzeitleistungsbeziehenden Personen und Gegensteuerung verfestigter Langzeitleistungsbezug ➢ Enge Verzahnung und Abstimmung der Leistungen zur Eingliederung in Arbeit mit sozialintegrativen Leistungen
Z 2*)	Verringerung oder Überwindung von Hilfebedürftigkeit ➢ Erhöhung des Anteils von Integrationen, insbesondere der bedarfsdeckenden Integrationen ➢ Steigerung der Integrationsquote im Vergleich zum Vorjahr ➢ Fokussierung auf Integrationen auf Basis §§ 16e und 16i SGB II
Z 3*)	Verbesserung der Integration erziehender Frauen in Erwerbstätigkeit ➢ Gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern ➢ Annäherung an die Integrationsquote an die der Männer ➢ Nutzung des „Faktenblatts Gleichstellung im SGB II“
Z 4	➢ noch ausstehend (noch in Verhandlung)

*) Ziele 1 – 3 werden im Rahmen der Zielsteuerung im SGB II mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg abgeschlossen.

Leistungen
Was tun wir?

L 1.1	Kosten der Unterkunft (KdU) – Fortschreibung des Schlüssigen Konzepts zur Herleitung von Mietobergrenzen für angemessene Kosten der Unterkunft
L 1.2	Bildung und Teilhabe – Erhöhung der Inanspruchnahme durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und Intensivierung der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit, insbesondere mit dem Jugendamt und dem Sozial- und Inklusionsamt
L 2.1	Aktive Arbeitsmarktförderung – Weiterentwicklung des Arbeitsmarktprogramms des Jobcenters mit rd. 70 Einzelmaßnahmen
L. 2.2	Kommunale flankierende Eingliederungsleistungen – Betreuung minderjähriger Kinder, Schuldner/innenberatung, psychosoziale Betreuung und Suchtberatung

L 3.1	Umsetzung des Teilhabechancengesetzes auf Basis der neuen Regelinstrumente gemäß §§ 16e und 16i SGB II (Förderung von Langzeitarbeitslosen und Teilhabe am Arbeitsmarkt)
L. 3.2	Europäischer Sozialfonds: Förderung der aktiven, sozialen Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und der gesellschaftlichen Teilhabe sowie der Herstellung der Beschäftigungsfähigkeit, sowohl in Bezug auf Ausbildung als auch auf Arbeit. Hierbei soll der Fokus auf der Zielgruppe der erziehenden Frauen und ihrer minderjährigen Kinder liegen. Die Förderung benachteiligter Schülerinnen und Schüler soll ein weiterer Schwerpunkt sein.
L 4	Verstärkte Ausrichtung der aktiven Arbeitsmarktförderung auf die Zielgruppe der alleinerziehenden Frauen
L 5	Nachdrückliche Verfolgung des bedarfsgemeinschaftsorientierten Ansatzes
L 6	Umsetzung des „Bürgergelds“

Kennzahlen		**2020 Ist**	**2021 Ist**	**2022 Plan**	**2023 Plan**
LK 1.1.	Anzahl der Bedarfsgemein-schaften	4.474	4.156	4.600	4.900
LK 1.2.1	Anzahl der BuT-Leistungsempfänger/innen	2.528	2.267	2.800	2800
LK 1.2.2	Zahl der bewilligten Bildungs- und Teilhabeleistungen	5.434	3.536	5.700	5700
LK 2.1.	Anzahl der Maßnahmen im Arbeitsmarktprogramm	75	72	75	73
LK 3.1.1	Anzahl der Teilnehmende	0 (LZA)	0	0 (LZA)	0
LK 3.1.2	Summe der Projektmittel	0 (LZA)	0	0 (LZA)	0
LK 3.2.1	Anzahl der geförderten Projekte	3	3	3	1
LK 3.2.2	Fördersumme	240.000 €	208.500 €	208.500 €	208.500 €
LK 4	Anzahl der Maßnahmen im Arbeitsmarktprogramm (AEZ + Frauen)	9	10	9	11
LK 5	Anzahl der Maßnahmen im Arbeitsmarktprogramm (Migranten)	15	13	16	15

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_81 Jobcenter
3120 Grunds. Arbeitssuchende

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.375.173	1.700.000	1.700.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	51.988.820	53.249.983	68.420.260
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	251	251	251
4	+	Sonstige Transfererträge	3.172.557	3.000.000	3.000.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.605.282	8.530.000	8.539.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	17.364	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	83.625	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**65.243.072**	**66.480.234**	**81.659.511**
12	-	Personalaufwendungen	-8.109.518	-8.274.593	-8.614.835
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-426.986	-387.500	-426.500
15	-	Abschreibungen	-1.410	-6.938	-13.188
17	-	Transferaufwendungen	-61.207.811	-64.175.000	-82.587.788
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-189.045	-129.376	-103.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-69.934.769**	**-72.973.408**	**-91.745.311**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-4.691.697**	**-6.493.174**	**-10.085.800**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.813.085	-3.667.121	-4.133.141
23	-	Kalkulatorische Kosten	-26	-156	-76
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-2.813.111**	**-3.667.277**	**-4.133.217**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-7.504.808**	**-10.160.451**	**-14.219.017**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

1	Weitergabe der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für Arbeitslosengeld II-Empfänger (Wohngeldnettoentlastung)	2.375.173	1.700.000	1.700.000

2	davon			
	Soziallasten- und Eingliederungshilfelastenausgleich nach § 21 FAG.	365.738	16.483	233.697
	Kosten der Unterkunft	17.121.215	16.373.500	23.798.775
	Passive Leistungen	31.164.196	32.200.000	39.527.788
	Eingliederungsleistungen (Bund)	4.293.271	4.400.000	4.600.000

7	davon			
	Erstattung vom Bund für Verwaltungskosten	7.560.680	8.500.000	8.509.000

17	davon			

	Kosten der Unterkunft	22.588.821	24.400.000	34.385.000
	Eingliederungsleistungen	190.111	300.000	250.000
	Einmalige Leistungen	325.734	425.000	425.000
	Einmalige Leistungen – Ukraine-Mehraufwendungen *	-	-	500.000
	Passive Leistungen	33.085.037	33.700.000	41.027.788
	Eingliederungsleistungen (Bund)	4.414.057	4.600.000	4.800.000
	Bildung und Teilhabe	603.863	750.000	800.000

* den Aufwendungen stehen Erstattungen gegenüber, die bei der Produktgruppe 6110 veranschlagt sind.

THH_3 Arbeit und Soziales
THH_81 Jobcenter
3120 Grunds. Arbeitssuchende

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
731005901000: Suchthilfe gGmbH, Rückz. StK							
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	9.880	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**9.880**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**9.880**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**9.880**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4

Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Teilhaushalt 4	Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung:	Iris Steger

Unterteil-haushalt	**Amt**	**Produktgruppe**	
THH-40	Stabsstelle Wirtschaftsbeauftragte und Regionalprojekte	5110-40	Bauleitplanung
		5540-91	Naturschutz und Landschaftspflege
		5710	Wirtschaftsförderung
		5750	Tourismus
THH-45	Bau- und Umweltamt	5110	Bauleitplanung
		5210	Bauordnung
		5220	Wohnungsbauförderung
		5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
		5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer
		5540	Naturschutz und Landschaftspflege
		5610	Umweltschutzmaßnahmen
		5610-91	Energie und Klimaschutz
		5620	Arbeitsschutz
THH-60	Landwirtschaftsamt	5551	Landwirtschaft
THH-62	Forstamt	5550	Forstwirtschaft
THH-44	Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten
		5112	Flurbereinigung

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.735.857	2.848.700	2.930.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.520	13.000	13.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	291.661	289.400	293.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	928.583	1.378.454	1.729.554
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.566	6.000	6.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**3.972.188**	**4.535.554**	**4.972.254**
12	-	Personalaufwendungen	-12.249.848	-12.639.663	-13.074.627
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-565.474	-1.189.879	-1.795.815
15	-	Abschreibungen	-79.602	-82.789	-81.809
17	-	Transferaufwendungen	-2.048.247	-2.189.323	-2.257.641
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-347.676	-462.889	-524.100
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-15.290.846**	**-16.564.543**	**-17.733.993**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-11.318.659**	**-12.028.989**	**-12.761.739**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	46.990	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.213.580	-6.728.382	-7.320.650
23	-	Kalkulatorische Kosten	-2.844	-1.858	-1.641
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-5.169.435**	**-6.730.240**	**-7.322.291**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-16.488.093**	**-18.759.229**	**-20.084.029**

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft und ländl. Raum

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	4.066.257	4.535.554	4.972.254
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.068.046	-16.481.754	-17.652.184
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)**	**-11.001.789**	**-11.946.200**	**-12.679.930**
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.000	0	2.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)**	**6.000**	**0**	**2.000**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-63.029	-62.000	-25.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-375	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**	**-63.404**	**-62.000**	**-25.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)**	**-57.404**	**-62.000**	**-23.000**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)**	**-11.059.193**	**-12.008.200**	**-12.702.930**

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_40 Stabsstelle Wirtschaftsbeauftragte

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	100.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**100.000**
12	-	Personalaufwendungen	-68.053	-139.745	-261.170
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.166	-89.500	-305.679
17	-	Transferaufwendungen	-1.128.962	-1.224.193	-1.241.011
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-706	-21.621	-102.100
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.216.886**	**-1.475.059**	**-1.909.960**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1.216.886**	**-1.475.059**	**-1.809.960**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-18.967	-27.077	-123.004
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.160	-791	-758
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-20.127**	**-27.868**	**-123.762**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1.237.013**	**-1.502.927**	**-1.933.722**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**40 Stabsstelle Wirtschaftsbeauftragte und Regionalprojekte**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Sarah Betschinger**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5110-40 Bauleitplanung**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Mitgliedschaft und Vertretung im Regionalverband Bodensee-Oberschwaben. Dieser ist Träger der Regionalplanung für das Gebiet der Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen. Die Aufgaben richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben des Landes Baden-Württemberg sowie nach den Beschlüssen der Verbandsversammlung.
L 2	Der Aufbau eines „Regionalen Kompensationspools Bodensee-Oberschwaben (ReKo)“, an dem sich die Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis und die 14 Gemeinden im Verdichtungsraum nach Landesentwicklungsplan (LEP) beteiligt haben, wurde mit der Gründung der ReKo GmbH am 09.04.2014 abgeschlossen. Ziel der Kompensationspool GmbH ist die Vermarktung von Ökopunkten im Rahmen von Bebauungen. Die GmbH arbeitet erfolgreich. Der 2016 begonnene Erweiterungsprozess um weitere 38 Gemeinden und den Landkreis Sigmaringen wurde im Mai 2018 abgeschlossen. Das weiterhin erfolgreiche und flexible Arbeiten ist zukünftig durch eine deutliche Erhöhung der Kapitalrücklage gegeben. Der Landkreis ist am Stammkapital der erweiterten Gesellschaft mit ca. 3 % beteiligt. Die Gesellschaft hat in den bisherigen Geschäftsjahren Gewinne erzielt.

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_40 Stabsstelle Wirtschaftsbeauftragte
5110-40 Bauleitplanung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	-462.320	-501.020	-511.535
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-462.320**	**-501.020**	**-511.535**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-462.320**	**-501.020**	**-511.535**
23	-	Kalkulatorische Kosten	-629	-429	-411
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-629**	**-429**	**-411**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-462.949**	**-501.449**	**-511.946**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

17	Umlage Regionalverband Bodensee-Oberschwaben

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**40 Dezernatsleitung**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Sarah Betschinger**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5540-91 Naturschutz- u. Landschaftspflege** **hier: Beteiligung PRO REGIO OBERSCHWABEN Gesellschaft für Landschaftsentwicklung mbH**

Allgemeine Information

Die PRO REGIO Gesellschaft zur Landschaftsentwicklung mbH wurde zum 31.12.2018 zur Liquidation angemeldet. 2019 läuft noch das Sperrjahr.
Für die Erledigung administrativer Aufgaben im Jahr 2020 sind geringfügige Personal- und Sachaufwendungen geplant, die durch Kostenerstattungen abgedeckt sind. Die PRO REGIO OBERSCHWABEN Gesellschaft für Landschaftsentwicklung mbH wurde mittlerweile vollständig liquidiert und in 2021 aus dem Handelsregister ausgetragen.

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_40 Stabsstelle Wirtschaftsbeauftragte
5540-91 Naturschutz und Landschaftspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-7	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-7**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-7**	**0**	**0**
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-7**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Teilhaushalt Kernverwaltung
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum **Gesellschaft für Wirtschafts- und Innovationsförderung Landkreis Ravensburg mbH – kurz: WiR**	**40 Stabsstelle Wirtschaftsbeauftragte und Regionalprojekte**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Sarah Betschinger – Wirtschaftsbeauftragte** **Hans-Joachim Hölz, Geschäftsführer WiR**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe/Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**5710 Wirtschaftsförderung**

Allgemeine Information

Der Wirtschaftsstandort Landkreis Ravensburg ist Sitz bedeutender Markt- und Technologieführer. Durch eine Stärkung des Innovationspotenzials der ansässigen mittelständischen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und des Handwerks, mit abgestimmten Maßnahmen zur Standortsicherung soll die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes ermöglicht werden. Technologietransferunterstützung, sowie Beratungs- und Qualifizierungsangebote der WiR runden das Angebot ab. Unternehmensorientiertes Standortmarketing unterstützt die Unternehmen bei der Fachkräfteakquise. Die Förderung der Frauen im Beruf erweitert die Fachkräftebasis.

In Zusammenarbeit KommPaktNet und den Kommunen unterstützt der Landkreis den Ausbau der Breitbandinfrastruktur. Regionale Förderprogramme wie LEADER erhöhen die Attraktivität im Ländlichen Raum und der Landkreis unterstützt die Kommunen bei der Schaffung von dringend notwendigen Gewerbeflächen. Auch der Tourismus ist ein relevanter Wirtschaftsfaktor der Region, der vom Landkreis aktiv gefördert wird.

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Innovationsförderung, Wissens- und Technologietransfer
Z 2	Standortsicherung / Standortmarketing / Fachkräfteakquise
Z 3	Firmennetzwerke und Branchenstärkung
Z 4	Stärkung/Wiedereinstieg Frauen im Beruf (Kontaktstelle Frau und Beruf)
Z 5	Regionalentwicklung
Z 6	Breitbandausbau/Digitalisierung
Z 7	Tourismus

Leistungen Was tun wir?	
L 1	**Innovationsförderung, Stärkung und Ausbau der Technologietransferstrukturen in der Region**
L 1.1	- Einzelbetriebliche Beratung - Vermittlung von Technologieexperten/-expertinnen aus dem Verbund der Steinbeis-Stiftung sowie aus Hochschul-, Forschungs- und Entwicklungsnetzwerken - Förderung von Jungunternehmer/innen und Gründer/innen - Geschäftsführung Steinbeis-Hochschultransfergesellschaft - Workshops, Seminare zu aktuellen Themen z.B. Innovationsmanagement, Digitalisierung, Technologie, Betriebsnachfolge - Innovationspreisverleihung, Gutachterliche Stellungnahmen, Fördermittelinformationen
L 2	**Unternehmensorientierte Standortmarketingprojekte bzw. Standortsicherungsmaßnahmen, Fachkräfteakquise**
L 2.1	- Durchführung verschiedener Projekte zu Fachkräfteakquise - Überregionale Werbung um Fachkräfte: Fachkräfteakquiseprojekt „Karriere im Süden“ - Karriere Exkursionen und Messeauftritte mit und für Hochschulabsolventen insb. aus den MINT Bereichen - Veranstaltungsreihe „Perspektive Wirtschaft und Technik“ (zweijährig). - Betrieb einer regionalen Gewebeflächendatenbank und einer Karriereplattform als Gemeinschaftsprojekt mit Nachbarlandkreisen - Beratung zu Förderprogrammen, - Zukunftsforum Landkreis Ravensburg
L 3	**Firmennetzwerke und Branchenstärkung**
L 3.1	- Unterstützung bei der digitalen Transformation, Aufbau von Unternehmensnetzwerken - Digitalisierungsstrategie (Wirtschaft) Landkreis Ravensburg
L 4	**Umsetzung von Maßnahmen zur beruflichen Teilhabe von Frauen**
L 4.1	- Individuelle Einzelberatungen zur Berufswegplanung/beruflichen Entwicklung von Frauen - Veranstaltungsreihen: Chefin Aktion, Wiedereinstieg kompakt, Wiedereinstieg intensiv, Frauenwirtschaftstage, Bildungsmesse, Girls Day - Qualifizierungsprojekte: Kurskorrektur, Cross-Mentoring-Programm, Mentorinnenprogramm für Migrantinnen - Fachgespräche mit Unternehmen, beruflich den Weg in Deutschland finden - Gründerinnen Know-how kompakt, Gründungen im Nebenerwerb, Nachfolge ist weiblich
L 5	**Regionalentwicklung**
L 5.1	- Mitglied in den zwei regionalen LEADER Vereinen, Zuschuss für die Geschäftsstellen, Beteiligung im Steuerkreis LEADER, Mitwirkung bei der Auswahl der Projekte - Abstimmung über Regionalförderprogramme, z.B. InterReg, mit Europabeauftragter des LRA - Fairtrade-Landkreis: Der Landkreis Ravensburg als zertifizierter Fairtrade-Landkreis fördert die Stärkung des Engagements für den fairen Handel im Landkreis als Ergänzung zu bio und regional in Zusammenarbeit mit Kommunen, der lokalen Wirtschaft, Schulen und weiteren Multiplikatoren. Koordinierung einer Steuerungsgruppe aus den Bereichen, Zivilgesellschaft, Politik/Verwaltung und Wirtschaft und der Aktivitäten vor Ort zur Erfüllung der Kriterien der Fairtrade-Towns.

L 6	**Breitbandausbau**
L 6.1	- Mitgliedschaft bei „KommPaktNet“ - Koordinierung des Breitbandausbaus mit 8 weiteren Landkreises in der Region - Abstimmung und Koordinierung der relevanten Themen und Anregungen mit dem Zweckverband Breitbandausbau im Landkreis Ravensburg
L 7	**Tourismus**
L 7.1	- Beteiligung direkt und indirekt an der Oberschwaben Tourismus GmbH, Allgäu GmbH und einer Bodenseetourismus-Organisation. - Kooperationen zu Tourismusprojekten in verschiedenen Netzwerken und Entwicklung eigener Tourismusprojekte
L8	**Biosphärengebiet**
	- Das Land Baden-Württemberg hat für das Gebiet Allgäu-Oberschwaben einen übergeordneten Suchraum definiert, der den überwiegenden Landkreis Ravensburg, den südwestlichen Landkreis Biberach und kleine Teile des Landkreises Sigmaringen. - Prozessteam mit zwei Stellen vom Land Baden-Württemberg finanziert. - Prozessteam ist überregional in allen drei Landkreisen tätig und hat vorrangig die Aufgabe, den Dialog aller interessierten gesellschaftlichen Gruppen zu organisieren und die inhaltlichen Themen zu begleiten. - Aufgabe ist es, in einem Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen die möglichen Vorteile und Nachteile eines Biosphärengebietes zu diskutieren. Dabei liegt natürlich ein großer Schwerpunkt im Bereich der Landnutzung, also der Land- und Forstwirtschaft. Nachhaltiger Tourismus, Regionalvermarktung, Klimaschutz, Mobilität im ländlichen Raum und weitere Themenbereiche sollen als ebenso wichtige Themen Eingang in die Diskussionsprozesse finden.

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**40 Stabsstelle Wirtschaftsbeauftragte und Regionalprojekte**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Sarah Betschinger**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe/Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**5710 Wirtschaftsförderung**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	WiR GmbH – Gewährung eines Zuschusses
L 2	Kontaktstelle Frau und Beruf – Gewährung eines Zuschusses
L 3	Breitbandinitiative – Breitbandbeauftragte des Landkreises sowie Beteiligung an der neuen Anstalt des öffentlichen Rechts „Komm.Pakt.net“ gemeinsam mit anderen Landkreisen – Zahlung jährlicher Beiträge
L 4	Regionalentwicklungsprogramm „LEADER“ – Gewährung von Zuschüssen für die beiden LEADER-Regionen im Landkreis. Mitglied in den LEADER Vereinen der Region. Mitarbeit in Gremien der LEADER Geschäftsstellen.
L 5	Verschiedene Wirtschaftsförderungsmaßnahmen – Netzwerk Wirtschaft und Hochschulstandort

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_40 Stabsstelle Wirtschaftsbeauftragte
5710 Wirtschaftsförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	100.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**100.000**
12	-	Personalaufwendungen	-68.046	-139.745	-261.170
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.784	-39.500	-105.679
17	-	Transferaufwendungen	-466.142	-522.673	-523.976
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-706	-21.621	-102.100
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-537.677**	**-723.539**	**-992.925**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-537.677**	**-723.539**	**-892.925**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-18.055	-26.143	-119.183
23	-	Kalkulatorische Kosten	-362	-247	-237
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-18.417**	**-26.390**	**-119.420**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-556.094**	**-749.929**	**-1.012.345**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	davon			
	Sachkostenerstattung Biosphärengebiet	-	-	100.000

14	davon			
	Zukunftsforum	-	35.000	-
	Biosphärengebiet	-	-	100.000

17	Zuschuss WIR GmbH	270.000	310.000	310.000
	Zuschuss Kontaktstelle Frau und Beruf	55.000	55.000	55.000
	Zuschuss ZV Breitbandversorgung Ravensburg	100.000	100.000	100.000
	Zuschuss Komm.Pakt.Net	12.500	12.500	12.500
	Reg.entwicklung Programm LEADER - Kreisanteil	22.642	39.173	40.476
	Projekt Existenzgründung	6.000	6.000	6.000

18	Beratungskosten kommunaler Wohnungsbau	-	20.000	100.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**40 Stabsstelle Wirtschaftsbeauftragte und Regionalprojekte**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Sarah Betschinger**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**5750 Tourismus**

Leistungen
Was tun wir?

L1	Gesellschafter bei der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) – Gewährung eines Zuschusses
L2	Bezuschussung der OTG für deren Beteiligung an weiteren touristischen Organisationen (Allgäu GmbH). Die Anteile des Landkreises RV an die OTG für die Beteiligung an der Allgäu GmbH mit 55.000 € sind im Haushaltsplan im Zuschussbetrag an die OTG enthalten.
L3	Mitarbeit in touristischen Gremien.
L4	Umsetzung von touristischen Einzelprojekten.

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_40 Stabsstelle Wirtschaftsbeauftragte
5750 Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.382	-50.000	-200.000
17	-	Transferaufwendungen	-200.500	-200.500	-205.500
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-216.882**	**-250.500**	**-405.500**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-216.882**	**-250.500**	**-405.500**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-912	-934	-3.821
23	-	Kalkulatorische Kosten	-168	-115	-110
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-1.080**	**-1.049**	**-3.931**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-217.962**	**-251.549**	**-409.431**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

14	Tourismusprojekte (z. B. Landesgartenschau oder Premiumwanderwege)	16.382	50.000	200.000

17	Zuschuss an die Oberschwaben Tourismus GmbH	200.500	200.500	205.500

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_45 Bau- und Umweltamt

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.443.104	1.664.200	1.744.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	486.796	676.354	918.854
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.929.899**	**2.340.554**	**2.663.054**
12	-	Personalaufwendungen	-5.481.064	-5.661.772	-5.816.322
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-301.217	-664.103	-1.047.230
15	-	Abschreibungen	-12.910	-13.247	-12.800
17	-	Transferaufwendungen	-786.596	-830.130	-838.330
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-149.568	-213.329	-222.100
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-6.731.354**	**-7.382.582**	**-7.936.782**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-4.801.455**	**-5.042.028**	**-5.273.728**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	40.586	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.906.270	-2.427.985	-2.483.834
23	-	Kalkulatorische Kosten	-169	-171	-211
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-1.865.852**	**-2.428.156**	**-2.484.045**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-6.667.307**	**-7.470.183**	**-7.757.773**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**45 Bau- und Umweltamt**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Peter Neisecke**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5110 Bauleitplanung**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlichen Belange in der Bauleitplanung als Rechtsaufsichtsbehörde
L 2	Genehmigungen von Bauleitplänen, Überprüfung der zur Anzeige vorgelegten Bauleitpläne.
L 3	Koordinierung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Landratsamt in Bauleitplanverfahren der Planungsträger
L 4	Koordinierung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Landratsamt zu Genehmigungsverfahren etc. Dritter mit Ausnahme der Verkehrsverfahren.
L 5	Beratung der Kommunen, planenden Personen, Bürger/innen, insb. bei Rechtsänderungen und Gerichtsurteilen im Hinblick auf die Rechtssicherheit von Bauleitplänen

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_45 Bau- und Umweltamt
5110 Bauleitplanung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-249.836	-181.282	-64.612
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.458	-15.420	-17.402
15	-	Abschreibungen	-18	-18	-143
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.278	-2.761	-1.746
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-271.590**	**-199.481**	**-83.903**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-271.590**	**-199.481**	**-83.903**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	48.438	70.695	104.942
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-145.763	-197.111	-167.003
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	-2
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-97.326**	**-126.416**	**-62.064**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-368.916**	**-325.896**	**-145.967**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**45 Bau- und Umweltamt**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Peter Neisecke**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5210 Bauordnung**

Allgemeine Informationen

Baurechtsbehörde für 14 Gemeinden des Landkreises (von 39 Gemeinden) mit ca. 1/3 der Einwohner und mit 562,6 km^2 knapp 1/3 der Fläche des Landkreises (bei insgesamt 10 Baurechtsbehörden).

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Anfragen und Beratung; Bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen sowie das dazugehörige Widerspruchs- und Klageverfahren (Bauvoranfrage, Baugenehmigungsverfahren, vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren); Erlass von baurechtlichen Verfügungen; Erstellung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen, Erfassung von Vorhaben im Kenntnisgabeverfahren, Prüfung von Grundstücksteilungen
L 2	Ausstellen von Abgeschlossenheitsbescheinigungen; Vollzug des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG BW), Prüfung der Photovoltaik-Pflicht-Veordnung BW i.V.m. dem Klimaschutzgesetz BW
L 3	Bauabnahmen und Gebrauchsabnahmen nach VwV Fliegende Bauten, Baukontrollen, Erlass von förmlichen Entscheidungen (Baueinstellung, Nutzungsuntersagung) und Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen, Bußgeldverfahren.

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_45 Bau- und Umweltamt
5210 Bauordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	916.600	950.000	980.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.954	8.954	8.954
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**925.553**	**958.954**	**988.954**
12	-	Personalaufwendungen	-749.866	-777.563	-876.259
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.577	-13.295	-29.619
15	-	Abschreibungen	-46	-45	-664
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.463	-13.770	-12.505
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-777.951**	**-804.673**	**-919.048**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**147.602**	**154.281**	**69.906**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-282.593	-411.007	-391.251
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1	-1	-10
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-282.595**	**-411.007**	**-391.261**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-134.993**	**-256.726**	**-321.355**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	Baugenehmigungsgebühren	904.889	850.000	880.000
	Bußgelder	10.711	100.000	100.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**45 Bau- und Umweltamt**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Peter Neisecke**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5220 Wohnungsbauförderung**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Förderung des Neu-, Aus- und Umbaus von Mietwohnungen mit staatlichen Fördermitteln (Landeswohnraumförderprogramm). Beratung und Unterstützung bei Antragsstellung
L 2	Förderung des Baus und Erwerbs von Wohneigentum mit staatlichen Fördermitteln (Landeswohnraumförderprogramm); Beratung und Unterstützung bei Antragsstellung
L 3	Aufsichtsbehörde der Gemeinden (außer Große Kreisstädte) im Bereich Wohnraumförderung – Vollzug und Prüfung (u.a. Wohnberechtigungsscheine)

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_45 Bau- und Umweltamt
5220 Wohnungsbauförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-55.913	-53.993	-61.827
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-891	-1.296	-3.371
15	-	Abschreibungen	-5	-5	-79
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-333	-635	-555
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-57.141**	**-55.929**	**-65.832**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-57.141**	**-55.929**	**-65.832**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-25.873	-34.079	-37.314
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	-1
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-25.874**	**-34.079**	**-37.315**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-83.015**	**-90.008**	**-103.147**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**45 Bau- und Umweltamt**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Peter Neisecke**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5230 Denkmalschutz**

Allgemeine Informationen

Im Landkreis Ravensburg gibt es rund 2000 Kulturdenkmale und ca. 1.500 Kleindenkmale. Diese gilt es zu erhalten und einer zukunftsfähigen Nutzung zuzuführen.
Das Landratsamt ist untere Denkmalschutzbehörde für 14 Gemeinden.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Auskünfte und Beratung; Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit eines Vorhabens und Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigungen, Erlass von Verfügungen.
L 2	Erteilung von Bescheinigungen zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen.

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_45 Bau- und Umweltamt
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-90.192	-104.642	-7.790
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-891	-1.196	-420
15	-	Abschreibungen	-5	-5	-7
17	-	Transferaufwendungen	-25.000	-25.000	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-697	-1.435	-732
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-116.784**	**-132.278**	**-8.949**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-116.784**	**-132.278**	**-8.949**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-29.615	-39.157	-3.674
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-29.615**	**-39.157**	**-3.675**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-146.400**	**-171.435**	**-12.624**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

17	Kreiskapellenprogramm *

* Das Kreiskapellenprogramm (Kreisdenkmalpflege) wurden mit dem Haushaltsplan 2023 dem Teilhaushalt 95 Kulturhäuser, Produktgruppe 5230-95 zugeordnet.

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**Bau- und Umweltamt**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Peter Neisecke**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5520 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen**

Allgemeine Informationen

Allg. Angaben zu Gewässern:

Gewässer I. Ordnung (GIO): ca. 136 km (Unterhaltungslast beim Landesbetrieb Gewässer)

Gewässer II. Ordnung (GIIO): ca. 2123 km (Unterhaltungslast bei den Gemeinden)

- davon Gewässer nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL): 721 km (GIO 135 km, GIIO 586 km)

  deren Gewässerstruktur: 73 km unverändert, 108 km wenig verändert, 143 km mäßig verändert, 187 km deutlich verändert, 137 km stark verändert, 50 km sehr stark verändert und 23 km vollständig verändert

- davon Programmstrecke nach der WRRL 198 km (GIO 102 km, GIIO 96 km)

Anzahl der Triebwerke im Landkreis: 102 Standorte, davon Handlungsbedarf wegen fehlender oder mangelhafter Durchgängigkeit an 67 Standorten. (Priorität 1: 13 St., Priorität 2: 27 St., Priorität 3: 24 St., Priorität 4: 3 St.). An 13 Standorten ist keine Durchgängigkeit möglich oder notwendig.

Anzahl der WSG 77 Gebiete mit rd. 23.575 ha Fläche

Fläche der Überschwemmungsgebiete im Landkreis ca. 4711 ha

Abwasser:

Anzahl kommunaler Kläranlagen im Kreis: 30 nach Anbindung kleinerer Anlagen an eine größere, leistungsfähigere Anlage im westlichen Landkreis.

858 private Kleinkläranlagen, insgesamt liegt der Anschlussgrad bei 98,1% der Kreisbevölkerung

Anzahl der wiederkehrend überwachungspflichtigen Anlagen nach AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen): ca. 4.600

Anzahl der gewerblichen Betriebe mit Abwasser- und Abfallanfall ca. 12.000, davon beraten und überwacht ca. 400

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Zulassungsverfahren z.B. für Gewässerausbau oder Einleitungen nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG)/Wassergesetz (WG) bearbeiten und beraten
L 2	Fachtechnische Stellungnahmen zu wasserwirtschaftlichen Belangen in Verfahren aller Art abgeben
L 3	Grundwasserschutz gewährleisten und Wasserversorger beraten
L 4	Gewässerüberwachung sowie Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Beseitigung von Defiziten
L 5	Überwachung von kommunalen, privaten und gewerblichen Abwasseranlagen und AwSV- Anlagen, .
L 6	Ausweisung und Überwachung von Wasser- und Quellschutzgebieten
L 7	Überwachung hochwassergefährdeter Gebiete, Fortschreibung von Hochwassergefahrenkarten, Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und Hochwasserrisikomanagementrichtlinie

L 8	Finanzwirtschaftliche Aufgaben: Festsetzung der Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt, Förderwesen Wasserwirtschaft
L 9	Führung des Wasserbuchs und digitale Bereitstellung von Fachdaten

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_45 Bau- und Umweltamt
5520 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	277.941	221.200	231.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201.616	193.900	193.900
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**479.557**	**415.100**	**425.100**
12	-	Personalaufwendungen	-1.633.101	-1.576.025	-1.704.872
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-125.771	-171.700	-210.158
15	-	Abschreibungen	-359	-360	-2.212
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.494	-20.319	-18.420
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.774.724**	**-1.768.404**	**-1.935.662**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1.295.167**	**-1.353.304**	**-1.510.562**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	10.942	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-493.495	-605.311	-662.121
23	-	Kalkulatorische Kosten	-9	-4	-30
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-482.562**	**-605.315**	**-662.151**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1.777.729**	**-1.958.619**	**-2.172.713**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	davon			
	Gebühren für wasserrechtliche Entscheidungen	73.300	50.000	50.000
	Gebühren der Wasserbeh. – Abwasser	108.537	70.000	80.000
	Auslagen Ölunfälle	7.424	10.000	10.000
	Gebühren der Wasserbeh. – Grundwasser	83.222	70.000	70.000
	Bußgelder	2.479	9.000	9.000

7	Kostenerstattungen für das Seenprogramm

14	davon			
	Ausl. für Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen	2.883	10.000	10.000
	Sachkostenanteil Seenprogramm	99.758	123.303	119.680

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**45 Bau- und Umweltamt**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Peter Neisecke**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5540 Naturschutz und Landschaftspflege**

Allgemeine Informationen

Das Landratsamt Ravensburg hat als untere Naturschutzbehörde vielfältige Aufgaben in der Umsetzung naturschutzrechtlicher Vorschriften. Neben zahlreichen Stellungnahmen zu Bauvorhaben und Bauleitplänen sind weitere Aufgabenbereiche z. B. die fachliche Prüfung und Genehmigung von Ökokontomaßnahmen, die Ermittlung und Verfolgung von Eingriffen in Schutzgebiete und Biotope sowie artenschutzrechtlicher Verstöße, die Konzeptionierung und Begleitung von Artenschutzmaßnahmen, Moorprojekten und anderen Naturschutzprojekten, die Koordinierung der Umsetzung von Managementplänen von Natura 2000-Gebieten, der Abschluss von Verträgen und Erteilung von Aufträgen nach der Landschaftspflegerichtlinie, die Kontrolle und Pflege der Baumnaturdenkmäler sowie Beratung in der Baum- und Grabenpflege und die Ausweisung, Überarbeitung und Aufhebung von Landschaftsschutzgebieten und Naturdenkmälern. Die teilweise in die Jahre gekommenen Landschaftsschutzgebietsverordnungen werden kontinuierlich hinsichtlich ihres Schutzzwecks überprüft und Verordnungstexte modernisiert. Die Landschaftsschutzgebiete „Moor- und Hügelland südlich Wangen im Allgäu“ und „Durchbruchstal der Wolfegger Ach“ wurden bereits grundlegend überarbeitet. Aktuell wird an der Überarbeitung der Landschaftsschutzgebietsverordnung „Altshausen-Laubbach-Fleischwangen“ gearbeitet. Die Abgrenzung des Landschaftsschutzgebiets „Badsee“ wird derzeit überarbeitet. Das Landschaftsschutzgebiet „Hammerweiher mit Buch“ ist zur Neufassung vorgesehen.

Geschützte Flächen im Landkreis (nach der Schutzgebietsstatistik der LUBW, Karlsruhe):

75 Naturschutzgebiete mit 5.858,03 ha

50 Landschaftsschutzgebiete mit 25.182,56 ha

492 flächenhafte Naturdenkmale mit 433,28 ha

276 Naturdenkmal Einzelgebilde

16 FFH-Gebiete mit 12.823,60 ha

7 Vogelschutzgebiete mit 8.770,92 ha

Gesamte geschützte Fläche im Landkreis ca. 44.298 ha (27% der Kreisfläche)

1423 Landschaftspflegeverträge über insg. 2.007 ha

Biodiversitätsstrategie:
Die erarbeitete Biodiversitätsstrategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt im Landkreis wird weiter umgesetzt um die Artenvielfalt zu stärken. Aktivitäten der Naturschutzverwaltung und des Landschaftserhaltungsverbandes innerhalb und außerhalb von naturschutzfachlichen Kulissen zusammen mit kompetenten Akteuren erhalten die biologische Vielfalt. Der Dialog mit der Landwirtschaft wird weitergeführt und gestärkt.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Ausweisung von Schutzgebieten, Biotopen, Naturdenkmalen, Kontrolle des Erhaltungszustands und Durchführung von Pflegemaßnahmen, Bearbeitung von Eingriffen
L 2	Naturschutzrechtliche Zulassungen und Stellungnahmen in Genehmigungsverfahren
L 3	Vollzug des Artenschutzrechts durch Kontrolle des Einzelhandels, Zirkusse, Ausstellende, Vereine, Privatpersonen
L 4	Pflege- und Schutzmaßnahmen, Förderprogramme (Land und Kreis), Entwicklung von Konzepten von besonders gefährdeten Gebieten und Arten (Amphibienschutzprogramm, Streuobstbestände, Zielartenkonzept, Kulturlandschaftspotential, Landschaftspflege im Landkreis)
L 5	Die Landkreisverwaltung entwickelt eigene Projekte weiter und ergreift neue Maßnahmen zur Stärkung der Artenvielfalt sowohl auf eigenen Flächen wie auch auf Flächen Dritter

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_45 Bau- und Umweltamt
5540 Naturschutz und Landschaftspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	65.525	83.000	83.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.842	178.600	138.600
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**255.367**	**261.600**	**221.600**
12	-	Personalaufwendungen	-809.665	-945.480	-855.028
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.652	-24.826	-49.544
15	-	Abschreibungen	-12.204	-11.406	-6.207
17	-	Transferaufwendungen	-709.216	-754.000	-787.200
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-81.762	-135.627	-123.792
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.632.499**	**-1.871.340**	**-1.821.771**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1.377.133**	**-1.609.740**	**-1.600.171**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	18.614	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-339.982	-408.177	-419.420
23	-	Kalkulatorische Kosten	-83	-92	-66
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-321.451**	**-408.269**	**-419.486**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1.698.584**	**-2.018.009**	**-2.019.656**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	davon			
	Gebühreneinnahmen	49.033	73.000	73.000
	Bußgelder	8.049	5.000	5.000

7	davon			
	Kostenerstattung LEV (Landschaftserhaltungs-verband)	0	8.000	8.000
	Erstattungen Natura 2000	67.512	67.600	67.600
	Kostenbeteiligungen am Streuobstprojekt	103.474	90.000	50.000
	Landeserstattungen Biberschutz	13.656	10.000	10.000
	Erstattung BUFDIS	5.200	3.000	3.000

17	- „Zuschüsse an übrige Bereiche“ Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried Stiftung Naturschutzzentrum Bad Wurzach	127.437 61.800 65.637	130.000 65.000 65.000	130.000 65.000 65.000
	- Ansatz für Kreiskonzeption im Moorschutz und Maßnahmen beim Ökokonto	3.000	15.000	5.000
	- „Sachausgaben für Naturschutz“ (Kartierungen, Aufwand Landschaftspflege (LEV), diverse Einzelprojekte LEV)	174.112	215.000	215.000

	Projektmittel Biodiversität	309.260	294.000	377.200
	Projektmittel Streuobst und Streuobstkonzeption	81.752	85.000	45.000
	Sachausgaben Artenschutz Biber	13.656	15.000	15.000

18	davon			
	Aufwand für Naturschutzbeauftrage	44.285	50.000	50.000
	Gutachteraufträge für Naturpark bzw. Kartierung Altdorfer Wald / Waldburger Rücken	28.560	70.000	70.000

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
745005031001: Inv.Zuschüsse NSZ Bad Wurzach							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-375	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-375**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-375**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-375**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**Bau- und Umweltamt**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Peter Neisecke**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5610 Umweltschutzmaßnahmen**

Allgemeine Informationen

Produktgruppe umfasst Abbauvorhaben, Immissionsschutzrecht sowie Abfallrecht und Altlasten.

Die Anzahl der aktiv betriebenen Abbauflächen im Landkreis: 33 Kies und Sand, 1 Torf

Anzahl der in Rekultivierung begriffenen Flächen: 14 Kiesgruben + sukzessive Rekultivierung bei den 33 aktiv betriebenen Abbauflächen

Anzahl der altlastverdächtigen Flächen: 439

Anzahl der immissionsschutzrechtlich genehmigungspflichtigen Anlagen in der Zuständigkeit des Landratsamts: 155, davon 42 Biogasanlagen

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Zulassung von Abbauvorhaben und Auffüllungen im Landkreis im kompletten Vollzug der einschlägigen gesetzlichen Regelungen (z.B. Naturschutz-, Bau-, Wasser- und Immissionsschutzrecht) durch Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren.
L 2	Führung und Fortschreibung Altlastenkataster, Erfassung, Auskünfte an Berechtigte und Stellungnahmen in Genehmigungsverfahren
L 3	Gefahrverdachtserkundung an altlastverdächtigen Flächen, Anordnungen zur weiteren Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen.
L4	Abwicklung Fördermittel. Mittel aus Haushalt und Altlastenfonds (60.000 und 120.000 €).
L5	Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z.B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung (bei Altlasten und Immissionsschutz).
L 6	Erlaubnis- u. Anzeigeverfahren nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).
L 7	Überwachung der Entsorgung von Abfällen.
L 8	Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei unzulässiger Entsorgung von Abfällen.
L 9	Zulassungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) einschl. Projektmanagement.
L 10	Überwachung von Anlagen u. Anordnungen nach BImSchG.
L 11	Bearbeitung von Beschwerden.

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_45 Bau- und Umweltamt
5610 Umweltschutzmaßnahmen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	82.915	279.500	339.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	120.000	470.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**82.915**	**399.500**	**809.500**
12	-	Personalaufwendungen	-1.276.434	-1.348.332	-1.434.374
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-93.341	-242.324	-626.958
15	-	Abschreibungen	-80	-1.080	-2.526
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.443	-22.538	-49.001
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.383.298**	**-1.614.274**	**-2.112.859**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1.300.384**	**-1.214.774**	**-1.303.359**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.616	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-405.829	-511.892	-573.951
23	-	Kalkulatorische Kosten	-2	-27	-43
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-403.215**	**-511.919**	**-573.995**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1.703.599**	**-1.726.693**	**-1.877.354**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	davon			
	Gebühren für abfallrechtl. Entscheidungen	779,00	5.000	5.000
	Gebühren für immissionsschutzrechtl. Entscheidungen	21.857	90.000	100.000
	Gebühren Kiesabbau	54.750	150.000	200.000
	Gebühren für Auffüllungen	1.400	10.000	10.000
	Landeszuweisungen	-	15.000	15.000
	Bußgelder	1.277	6.000	6.000

7	Erstattungen vom Land für Ersatzvornahme AHI Aulendorf	-	120.000	470.000

14	davon			
	- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen			
	Aktualisierung Datenbestand und Datenbank Altlasten sowie Fortschreibung Nacherfassung Altlasten	14.942	37.000	37.000
	Aufwendungen für Ersatzvornahme AHI Aulendorf	-	120.000	470.000
	Gefahrverdachtserkundung	58.762	60.000	60.000

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_45 Bau- und Umweltamt
5610 Umweltschutzmaßnahmen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
745005060000: Erwerb bew. AV Immissionsschutz							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-12.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-12.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-12.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-12.000**	**0**	**0**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

9	Erwerb eines neuen Schallpegelmessgeräts

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**45 Bau- und Umweltamt**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Peter Neisecke**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5610-91 Energie und Klimaschutz**

Allgemeine Informationen

Umwelt, Natur, Energie - Klimaschutz, Schwerpunkt Agenda Erneuerbare Energien

Der Begriff Klimaschutz dient in diesem Handlungsfeld als Oberbegriff für eine Vielzahl ressort-, technologie- und fachübergreifender Aufgaben und Herausforderungen des Landkreises nach Außen und Innen. In diesem Unterteilhaushalt und der Produktgruppe Umweltschutzmaßnahmen wird der Schwerpunkt bei der Agenda Erneuerbare Energien gesetzt. Zentral bleibt aber der Ansatz auch die weiteren Aspekte des Klimaschutzes dezernats- und ämterübergreifend zu berücksichtigen und zu koordinieren. Austauschplattform hierfür ist die Arbeit des Energie- und Klimaschutzteams im Dezernat „Mobilität und Gesundheit“ unter Leitung des Erstens Landesbeamten.

Der Landkreis Ravensburg setzt sich für den Erhalt und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ein und fördert eine nachhaltige und ressourcenschonende Entwicklung und Nutzung der Umwelt. Er unterstützt und begleitet mit eigenem Wissen und finanzieller Beteiligung Projekte zur Energieeinsparung, zur effizienteren Energienutzung sowie zur Erzeugung und Umwandlung erneuerbarer Energien. Mit der Umsetzung dieser Ziele wurde die Energieagentur Ravensburg gGmbH vom Kreistag betraut. Die Gesellschaft erbringt unabhängige Energieberatung, leistet Öffentlichkeitsarbeit, koordiniert die interkommunale Zusammenarbeit im Hinblick auf Energieeinsparung und Klimaschutz und führt (geförderte) Projekte durch.

Mit der „Agenda Erneuerbare Energien“ möchte der Landkreis den aktiven Ausbau der erneuerbaren Energien weiter in den Fokus der Öffentlichkeit rücken und seiner Vorbildfunktion gerecht werden. Der Anteil an regenerativ erzeugter Energie und die Energieeffizienz im Landkreis sollen deutlich gesteigert und der Energieverbrauch gesenkt werden.

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Steigerung des Anteils Erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung sowie an der Wärmebereitstellung im Landkreis.

Leistungen
Was tun wir?

L 1.1	Der Landkreis unterstützt Investierende durch fachliche und rechtliche Beratung und Begleitung in Genehmigungsverfahren („Erneuerbare Energien-freundlicher Landkreis“). Die Genehmigungsverfahren bearbeitet der Landkreis auf Grundlage eines Gesamtkonzepts und identifiziert die notwendigen Akteure.
L 1.2	Beratungsoffensive im Rahmen der Solaroffensive des Landes unter Federführung der Energieagentur Ravensburg.
L 1.3	Prüfung der Möglichkeiten für mehr Freiflächenphotovoltaik-Solarparks im Landkreis und von Pilotvorhaben und innovativen Projekten unter Ausnutzung von Förderprogrammen unter Federführung der Energieagentur, z.B. Prüfung der Überdachung von Parkplätzen mit Photovoltaikanlagen.
L 1.4	Durchführung einer Bürgerkampagne zur Bekanntmachung des Solarstromatlas des Landkreises und zur Bewerbung von Stecker-Solar-Geräten.
L 1.5	Einführung OEW-Infrastrukturmasterplan für den Landkreis Ravensburg.

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_45 Bau- und Umweltamt
5610-91 Energie und Klimaschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.484	135.000	67.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**46.484**	**135.000**	**67.500**
12	-	Personalaufwendungen	-71.767	-145.097	-157.195
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.605	-179.500	-74.500
15	-	Abschreibungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-52.380	-51.130	-51.130
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-162	-1.700	-1.600
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-151.914**	**-377.427**	**-284.425**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-105.430**	**-242.427**	**-216.925**
23	-	Kalkulatorische Kosten	-63	-43	-41
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-63**	**-43**	**-41**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-105.494**	**-242.470**	**-216.966**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	davon			
	Personal- und Sachkostenerstattungen „Klimaneutrale Verwaltung“	1.250	135.000	67.500

14	davon			
	Energie und Klimaschutz allgemein	11.846	12.000	12.000
	Agenda Erneuerbare Energien	6.593	50.000	30.000
	Beratung Energieagentur „Agenda Erneuerbare Energien“	-	75.000	-
	Sachkosten für Stellen „Klimaneutrale Verwaltung“	-	30.000	15.000
	Fortführung Infrastruktur Masterplan	-	-	5.000
	Aufwendungen für European Energy Award	9.147	9.000	9.000

17	davon			
	Zuschuss Energieagentur gGmbH	52.380	51.130	51.130

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**45 Bau- und Umweltamt**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Peter Neisecke**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5620 Arbeitsschutz**

Allgemeine Informationen

Wir stellen ab sofort auf die Zahlen der Bundesagentur für Arbeit um, da diese als Vergleichszahl zum Arbeitsschutzkontrollgesetz 5% Quote dienen (Stand 30.06.2020)

	Betriebe	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Gesamt	7.938	121.039
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	357	891
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft	85	1.018
Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern (ohne Güter der Metall-, Elektro- und Chemieindustrie)	195	10.485
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	467	21.963
Herstellung von Vorleistungsgütern, insbesondere von chemischen Erzeugnissen und Kunststoffwaren (ohne Güter der Metall- und Elektroindustrie)	139	4.003
Baugewerbe	943	7.116
Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz	1.532	15.681
Verkehr und Lagerei	272	5.082
Gastgewerbe	482	3.264
Information und Kommunikation	215	3.155
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	244	2.203
Immobilien, freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	866	6.778
sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen ohne ANÜ	339	2.988
Arbeitnehmerüberlassung	41	1.636
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Ext. Organisationen	111	5.719
Erziehung und Unterricht	218	4.198
Gesundheitswesen	598	11.844
Heime und Sozialwesen	177	8.268
sonstige Dienstleistungen, private Haushalte	656	4.746

Anzahl der durch Sachverständige oder technische Überwachungsvereine überwachungsbedürftigen Anlagen nach Betriebssicherheitsverordnung (ANKA):
Aufzüge: 2.803; Druckgeräte 4.445; Füllanlagen: 1.588; Tankstellen: 131

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Überwachung von Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und der Arbeitshygiene am Arbeitsplatz und des sicheren Anlagenbetriebs.
L 2	Prüfung von gewerblichen Vorhaben in Bezug auf Arbeits- und Immissionsschutzvorschriften und Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen baurechtlicher und immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren.
L 3	Überwachung der Einhaltung von Pflichten der Arbeitgebenden bei der Verwendung von Gefahrstoffen und explosionsgefährlichen Stoffen.
L 4	Beratung und Überprüfung von Betrieben auf die Einhaltung von Arbeitszeitvorschriften (Bewilligung von Ausnahmen, Anordnungen, Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen, z.B. Fahrpersonalrecht, Beschäftigung von Jugendlichen).
L 5	Beratung von Betrieben im Hinblick auf „Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz“ und „Betriebliche Gesundheitsförderung“.
L 6	Überwachung der organisatorischen Pflichten der Arbeitgebenden (z.B. Arbeitssicherheitsgesetz).

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_45 Bau- und Umweltamt
5620 Arbeitsschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	100.124	130.500	110.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.900	39.900	39.900
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**140.024**	**170.400**	**150.400**
12	-	Personalaufwendungen	-544.290	-529.357	-654.364
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.031	-14.547	-35.257
15	-	Abschreibungen	-194	-328	-962
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.936	-14.544	-13.748
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-565.451**	**-558.776**	**-704.331**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-425.427**	**-388.376**	**-553.931**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	8.414	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-231.556	-291.947	-334.041
23	-	Kalkulatorische Kosten	-9	-4	-17
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-223.151**	**-291.951**	**-334.058**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-648.579**	**-680.327**	**-887.989**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen und Bußgelder

7	Personal- und Sachkostenerstattungen des Bodenseekreises bzgl. der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Gewerbeaufsicht

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_45 Bau- und Umweltamt
5620 Arbeitsschutz

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
745005052000: Erwerb bew. Anlagevermögen Arbeitsschutz							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-1.422	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-1.422**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-1.422**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-1.422**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**60 Landwirtschaftsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Albrecht Siegel**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**5551 Landwirtschaft**

Allgemeine Informationen

Der Landkreis Ravensburg hat sich mit drei Gemeinden aus dem Nachbarlandkreis Bodenseekreis im Jahr 2017 um das Projekt „Bio-Musterregion“ beworben, das vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unterstützt und gefördert wird. 2020 konnte die auf ursprünglich drei Jahre (bis Ende August 2021) begrenzte Förderung um weitere drei Jahre (August 2021) verlängert werden.

Der Kreis Ravensburg ist von seiner vielfältigen landwirtschaftlichen Bewirtschaftung her bestens für das Projekt geeignet, da die Zahl der Biobetriebe auch schon bisher über dem Landesdurchschnitt lag. Im Jahr 2018 wurden von insgesamt 2.880 landwirtschaftlichen Betrieben im Kreis Ravensburg, bereits 366 Betriebe biologisch bewirtschaftet, was knapp 13 % entspricht.

Der Landkreis ist auch von einer hohen Produktvielfalt geprägt. Hier werden Getreide aber auch viele Obst- und Gemüsesorten angebaut und aus Milch und Fleisch qualitativ hochwertige Produkte erzeugt. Eine starke Bindung zwischen den Landwirtschaft Betreibenden, Verarbeitenden, wie zum Beispiel den Molkereien, Metzgereien und Mühlen, aber auch zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern ist von großer Wichtigkeit.

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Erhöhung der Zahl der ökologisch wirtschaftenden landwirtschaftlichen Betriebe im Kreis

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Umsetzung des Projekts „Biomusterregion“; Öffentlichkeitsarbeit
L 2	Vernetzung der Akteure im Biobereich (Erzeuger/innen – Verarbeiter/innen – Vermarkter/innen – Verbraucher/innen)
L 3	Stärkung des Absatzes von Bioprodukten als Voraussetzung für mehr Biolandwirtschaft

Kennzahlen		Bemerkung	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
LK 1	Info-Veranstaltungen	Infoveranstaltungen; Öffentlichkeitsarbeit	6	5	15	7	10
LK 3	Bio-Anteil in der Außerhausverpflegung	Steigerung des Bio-Anteils in der Außerhausverpflegung (Bio-zertifizierte Küchen (Restaurants, Kantinen, Mensen, Kliniken,…)	8 Küchen	5%	6 Küchen	11 Küchen	12 Küchen

Zahl der Ökobetriebe im Kreis Ravensburg

Landkreis	**Ravensburg**
Dienststelle	**Ravensburg**
2011	277
2013	295
2014	294
2015	304
2016	326
2017	341
2018	366
2019	410
2020	425
2021	434

Quelle: LEL, Schwäbisch Gmünd

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**60 Landwirtschaftsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Albrecht Siegel**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5551 Landwirtschaft**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Abwicklung der EU-Förderverfahren mit Invekos-Kontrollen und Fachrechtskontrollen
L 2	Beratung zur Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe und deren Produktionstechnik sowie zu Haushalt und Ernährung
L 3	Fortbildungen zu allen landwirtschaftlichen Fragen, hauswirtschaftlichen und Ernährungsfragen
L 4	Maßnahmen der einzelbetrieblichen Förderung
L 5	Stellungnahmen als untere Landwirtschaftsbehörde
L 6	Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_60 Landwirtschaftsamt
5551 Landwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.623	15.500	17.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.520	13.000	13.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	90	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.928	118.200	160.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**118.161**	**146.700**	**190.700**
12	-	Personalaufwendungen	-2.819.558	-3.112.089	-3.147.701
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.373	-151.100	-152.300
15	-	Abschreibungen	-17.667	-14.721	-17.565
17	-	Transferaufwendungen	-132.689	-135.000	-178.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.464	-56.381	-47.200
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-3.085.751**	**-3.469.291**	**-3.543.066**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-2.967.590**	**-3.322.591**	**-3.352.366**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.682	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.308.920	-1.709.167	-2.039.950
23	-	Kalkulatorische Kosten	-461	-227	-174
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-1.305.699**	**-1.709.394**	**-2.040.124**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-4.273.289**	**-5.031.985**	**-5.392.490**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen Landwirtschaftsamt	11.454	11.500	11.500
	Bußgelder	-10.169	4.000	6.000

7	davon			
	Personal- und Sachkostenerstattungen Bio-Musterregion	69.208	84.200	84.200
	Erstattungen für Grünen Pfad an der Oberschwabenschau	1.500	33.000	35.000

14	davon			
	Zuschuss „Landwirte in Not“*	-	4.100	4.100
	Aufwendungen für Grünen Pfad an der Oberschwabenschau bzw. Agraria Oberschwaben	4.530	43.000	47.000
	Aufwendungen für Bio-Musterregion	13.364	36.200	35.700
	Haltung von Fahrzeugen	22.985	23.000	30.000

17	Zuschuss an die Stiftung Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee - Stiftungsbeitrag	107.340	110.000	113.300
	Zuschuss an den Bauernverband Allgäu-Oberschwaben und an die Landfrauen des Kreisverbands Ravensburg und des Allgäus	25.000	25.000	25.000

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_60 Landwirtschaftsamt
5551 Landwirtschaft

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
761005001000: Bewegl. AV LW							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-16.500	0	0	-60.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-16.500**	**0**	**0**	**-60.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-16.500**	**0**	**0**	**-60.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-16.500**	**0**	**0**	**-60.000**

761005001001: Veräußerung bewegl. AV - LW							
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	6.000	0	2.000	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**6.000**	**0**	**2.000**	**0**
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**6.000**	**0**	**2.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**6.000**	**0**	**2.000**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**62 Forstamt**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Marijan Gogic**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5550 Forstwirtschaft**

Allgemeine Informationen

Verstärkter Waldumbau hin zu klimastabilen Wäldern im Kommunal- und Kleinprivatwald.

Umsetzung der Förderrichtlinie Naturnahe Waldwirtschaft.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Bewirtschaftung des Körperschafts-, und Kirchenwaldes (5.000 ha) nach Auftrag durch die Waldbesitzer/innen.
L 2	Beratung und Betreuung von ca. 6.000 Kleinprivatwaldbesitzern mit 14.000 ha Waldfläche.
L 3	Forstliche Förderung des Kommunal- und Privatwaldes nach der geltenden Förderrichtlinie.
L 4	Hoheitlich Aufgaben nach dem Landeswaldgesetz sowie sonstiger gesetzlicher Vorschriften sowie Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Zuständigkeit für alle Waldflächen (48.000 ha).
L5	Waldpädagogik

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_62 Forstamt
5550 Forstwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	204.001	79.000	79.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	291.571	289.400	293.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	169.651	327.500	294.100
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**665.222**	**695.900**	**666.100**
12	-	Personalaufwendungen	-1.297.127	-1.166.419	-1.148.826
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.101	-68.576	-74.007
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-104.321	-116.650	-111.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.468.549**	**-1.351.644**	**-1.333.833**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-803.327**	**-655.744**	**-667.733**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.722	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-378.177	-481.859	-565.521
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-375.455**	**-481.859**	**-565.521**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1.178.782**	**-1.137.603**	**-1.233.254**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen	3.297	9.000	9.000
	Bußgelder	2.391	0	0
	Mehrbelastungsausgleich Kommunalwald	198.314	70.000	70.000

6	Forstverwaltungskostenbeiträge / forstl. Revierdienst im Kommunalwald	221.567	216.000	216.000
	Betreuung im Privatwald	70.004	73.400	77.000

7	davon			
	Förderung des Landes im Privatwald	113.505	327.500	294.100

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_44 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.067.129	1.090.000	1.090.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	186.209	256.400	256.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.566	6.000	6.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.258.905**	**1.352.400**	**1.352.400**
12	-	Personalaufwendungen	-2.584.047	-2.559.638	-2.700.609
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-119.616	-216.600	-216.600
15	-	Abschreibungen	-49.025	-54.821	-51.444
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.617	-54.908	-41.700
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-2.788.306**	**-2.885.967**	**-3.010.353**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1.529.401**	**-1.533.567**	**-1.657.953**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.601.247	-2.082.294	-2.108.340
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.054	-669	-498
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-1.602.301**	**-2.082.963**	**-2.108.838**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-3.131.702**	**-3.616.530**	**-3.766.790**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**44 Vermessungs- und Flurneuordnungssamt**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Stefan Obermeier**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5111 Flächen- und grundstücksbezogene Daten**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Aktualisierung und Modernisierung des Liegenschaftskatasters
L 2	Vermessungstechnische Dienstleistungen innerhalb des Landratsamtes
L 3	Digitalisierung des Liegenschaftskatasters
L 4	Aufbau und Weiterentwicklung eines Geoinformationssystems

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_44 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt
5111 Flächen- und grundst.bez. Daten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.067.129	1.090.000	1.090.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.709	180.000	180.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.566	6.000	6.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.209.405**	**1.276.000**	**1.276.000**
12	-	Personalaufwendungen	-2.034.697	-2.006.327	-2.232.111
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-98.741	-196.300	-196.000
15	-	Abschreibungen	-45.113	-50.909	-48.184
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.575	-38.102	-26.200
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-2.205.125**	**-2.291.638**	**-2.502.495**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-995.720**	**-1.015.638**	**-1.226.495**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.017.633	-1.330.001	-1.404.088
23	-	Kalkulatorische Kosten	-991	-644	-491
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-1.018.624**	**-1.330.645**	**-1.404.579**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-2.014.344**	**-2.346.283**	**-2.631.075**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen Vermessungsamt

7	Personalkostenerstattungen vom Land für Auszubildende vom Vermessungsamt	94.709	80.000	80.000
	Entgelte GIS-Dienstleistungen	42.000	100.000	100.000

14	davon			
	Haltung von Fahrzeugen	13.697	20.000	25.000
	Betriebsaufwendungen GIS-Dienstleistungen	0	40.000	40.000

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_44 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt
5111 Flächen- und grundst.bez. Daten

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
744005002000: Vermessungsamt bewegl. AV							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-43.179	-50.000	-25.000	-70.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-43.179**	**-50.000**	**-25.000**	**-70.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-43.179**	**-50.000**	**-25.000**	**-70.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-43.179**	**-50.000**	**-25.000**	**-70.000**

744005003000: Beschaffungen AV BgA DienstleistungenGIS							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-1.928	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-1.928**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-1.928**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-1.928**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	**44 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Iris Steger	**Stefan Obermeier**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	**5112 Flurbereinigung**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Durchführung von Bodenordnungs- und Landentwicklungsprojekten nach dem Flurbereinigungsgesetz.
L 2	Wegemodernisierung außerhalb der Flurneuordnung mittels Verwaltungsvorschrift Modernisierung Ländlicher Wege
L 3	Auflösung von Landnutzungskonflikten

THH_4 Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
THH_44 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt
5112 Flurbereinigung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.500	76.400	76.400
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**49.500**	**76.400**	**76.400**
12	-	Personalaufwendungen	-549.351	-553.311	-468.498
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.876	-20.300	-20.600
15	-	Abschreibungen	-3.912	-3.912	-3.260
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.042	-16.806	-15.500
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-583.181**	**-594.329**	**-507.858**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-533.681**	**-517.929**	**-431.458**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-583.614	-752.293	-704.251
23	-	Kalkulatorische Kosten	-63	-25	-7
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-583.677**	**-752.318**	**-704.258**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1.117.358**	**-1.270.247**	**-1.135.716**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	Erstattungen vom Land für das zum 01.01.2011 eingegliederten „Poolteam“ Flurbereinigung

14	davon			
	Haltung von Fahrzeugen	17.110	16.200	17.000

Teilhaushalt 5

Recht, Migration und Verbraucherschutz

Teilhaushalt 5 Recht, Migration und Verbraucherschutz

Verantwortung:	Diana E. Raedler

Unterteil-haushalt	**Amt**	**Produktgruppe**	
THH-02	Stabsstelle Regionales Bildungsbüro	2150-02	Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen
THH-55	Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement	1260	Brandschutz
		1280	Katastrophenschutz
THH-51	Rechts- und Ordnungsamt	1220	Ordnungswesen
		1222	Einwohnerwesen
THH-97	Amt für Migration und Integration	1222-97	Einwohnerwesen / Ausländerrecht
		3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
		3140	Soziale Einrichtungen
		3180-97	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
THH-54	Veterinär- und Verbraucherschutzamt	1226	Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.907.972	6.206.202	7.246.319
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	93.535	159.219	184.231
4	+	Sonstige Transfererträge	300.056	315.000	315.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	48	500	300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.576	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.543.801	10.827.018	11.834.514
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.544	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**17.868.533**	**17.507.939**	**19.580.364**
12	-	Personalaufwendungen	-8.841.830	-6.866.699	-9.045.979
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.608.116	-4.011.397	-4.460.065
15	-	Abschreibungen	-1.048.817	-437.658	-536.295
17	-	Transferaufwendungen	-9.785.005	-14.762.900	-14.927.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.523.076	-1.794.904	-2.507.275
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-28.806.843**	**-27.873.558**	**-31.477.514**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-10.938.311**	**-10.365.619**	**-11.897.150**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.688	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.687.526	-3.485.335	-4.566.702
23	-	Kalkulatorische Kosten	-14.951	-13.143	-12.917
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-2.700.789**	**-3.498.478**	**-4.579.619**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-13.639.100**	**-13.864.097**	**-16.476.769**

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	12.723.054	17.348.720	19.396.133
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.171.023	-27.435.900	-30.941.219
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)**	**-12.447.969**	**-10.087.180**	**-11.545.086**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	62.000	300.000	186.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	23.333	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)**	**85.333**	**300.000**	**186.000**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-389.832	-750.000	-442.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-350.000	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-11.900	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**	**-401.732**	**-1.100.000**	**-442.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)**	**-316.399**	**-800.000**	**-256.000**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)**	**-12.764.368**	**-10.887.180**	**-11.801.086**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
5 Recht, Migration und Verbraucherschutz	**Stabsstelle Regionales Bildungsbüro**
Verantwortung	Verantwortung
Diana E. Raedler	**Ludger Baum**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Bildung und Kultur	**2150-02 Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen**

Allgemeine Informationen

1. **Integration durch Bildung:**

Die Aufgabe „Integration“ ist keine vorübergehende, aber sich immer ändernde Aufgabe. Geeignete Konzepte und Formate der Bildungsintegration sind unverzichtbar:

Ermöglichung der Sprach- und Lernförderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Kita, Schule, Ausbildung und Beruf durch
- gezielte Fördermöglichkeiten in integrativen Bildungsprojekten (Projekt „PaSSt.rv“)
- Umsetzung eines Mentorenkonzeptes (in Kooperation mit PH Weingarten) sowie
- Beratung von Bildungseinrichtungen

2. **Fachkräfteentwicklung / Übergang Schule-Beruf:**

Die Entwicklung und Sicherstellung künftiger Fachkräfte ist ein Schlüsselthema (z.B. „ohne Fachkräfte keine Energiewende, Pflege, Erziehung, …“) und Auftrag für die Regionalentwicklung. Gleichzeitig müssen die Anforderungen der Ausbildungs- und Berufswelt für die Zukunft antizipiert werden:

Unterstützung der schulischen Berufsorientierung durch
- Projekte zur Förderung der Zukunftskompetenzen (Projekt „Future Skills Days“)
- konkrete Hilfsmaterialien für die Berufsorientierung (Berufswahlordner)
- Vernetzung verschiedener schulischer und außerschulischer Akteure sowie
- Entwicklung innovativer Initiativen zur Förderung der Future Skills

Die Unterstützung und ggf. Initiierung geeigneter Förderprojekte für Menschen mit Zuwanderungshintergrund in Richtung Fachkräftesicherung soll dabei im Besonderen im Blick sein.

Mit der Veranstaltungsreihe Praxisforum Schule-Beruf“ und dem Leitslogan #Fachkräfte2030 bietet das Regionale Bildungsbüro ein jährliches Forum unterschiedlichster regionaler Adressaten für dieses Anliegen.

3. **Unterstützung der Schul- und Unterrichtsentwicklung:**

Schulen sind nicht nur Lernort, sondern Lebenswelt, die sich auch weit über den Unterricht hinaus entwickelt und gestaltet. Die Entwicklung dieser Lernkultur, sei es durch unterrichtliche, fächerübergreifende oder auch außerunterrichtliche/außerschulische Ansätze, wollen wir für die Bildungsregion fördern:

- Unterstützung bei der Konzipierung und Umsetzung des schulischen Ganztags für Schulen, Schulträger und außerschulische Partner (Perspektive 2025/2026)
- Initiieren und vermitteln pädagogischer Konzepte zur Förderung der Lernkultur, im Besonderen Projekt „Future Skills Days“

4. **Bildung für Nachhaltige Entwicklung BNE:**

Im Nachhaltigkeitsbereich Erneuerbare Energien, Artenvielfalt, Biosphäre, Mobilität, Fair Trade u.a. gibt es einen Bildungsauftrag. Mit der Struktur der Bildungsregion sowie der Ressource des Regionalen Bildungsbüros kann ein solcher Bildungsauftrag flankiert werden. Vor allem ist BNE auch ein Beitrag zur Fachkräfteentwicklung, zur Integration und zur Schul- und Unterrichtsentwicklung.

- „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist ein Bestandteil des Projektes „Future Skills Days“
- Eine Fortführung des Schülerklimagipfels auf Kreisebene in Kooperation mit dem Klimaschutzmanagement wird angestrebt

5. **Kommunales Bildungsmanagement:**

Die Bildungsregion Ravensburg als „lebendige Interessensgemeinschaft“ lebt von einer größtmöglichen Informationstransparenz, von Angebots- und Akteursvernetzung, von Beratung und von Beteiligung. Dieser Bildungsregion auch ein Gesicht zu verleihen und dazu digitale Formate zu kreieren ist eine langfristige und dynamische Aufgabe zum Ausbau des Kommunalen Bildungsmanagements. Hierzu soll ein Bildungsportal geschaffen werden.

„Bildung“ ist ein prioritäres Querschnittsthema innerhalb und außerhalb der Verwaltung. Dies soll sich abbilden in verschiedenen Netzwerken, Fachgruppen und in übergreifenden Abstimmungs- und Umsetzungskonstellationen. Eine initiierende Rolle und moderierende Funktion ist ein Wesensmerkmal und eine Ressource des Regionalen Bildungsbüros, die vor allem personell sichergestellt und gestaltet werden muss.

Ziele Was wollen wir erreichen?	
Z 1	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Zuwanderungsgeschichte erfahren eine bedarfsgerechte Förderung und Begleitung bei ihrer schulischen und beruflichen Integration.
Z 2	Die langfristige Entwicklung von Fachkräften für die Region wird durch die Aktivierung und Förderung der Zukunftskompetenzen bei Kindern und Jugendlichen unterstützt.
Z 3	Schule und Unterricht als innovative Lernumgebung werden durch schulisch-außerschulische Initiativen und Projektangebote des Regionalen Bildungsbüros belebt.
Z 4	Landkreisinitiativen in Richtung Bildung für Nachhaltigkeit, Energiewende und Klimaanpassung werden durch das Netzwerk und die Initiativen aus dem Regionalen Bildungsbüro flankiert.
Z 5	Zum Aufbau und zur Umsetzung eines Bildungsportals wird die Vernetzung innerhalb der Bildungsregion neu belebt und ausgebaut.

Leistungen Was tun wir?	
L 1	Information/Bekanntgabe zu Fördermöglichkeiten an Bildungseinrichtungen zur Integrationsförderung „PaSSt.rv“
	Konzeptionelle und formale Beratung zu Fördermöglichkeiten der Bildungsintegration Bildungseinrichtungen für interessierte Antragsteller im Projekt „PaSSt.rv“
	Antragsprüfung, Dokumentation, Mittelbewirtschaftung und Evaluation „PaSSt.rv“
	Kooperation mit PH Weingarten bei der Umsetzung des Förderprojektes WEICHENSTELLUNG für Zuwanderkinder: Gewinnung von Schulen, Koordinierung von außerschulischen Bildungsangeboten, Moderation des Vernetzungstreffens
	Regelmäßige Abstimmung von bedarfsgerechten Angeboten des Regionalen Bildungsbüros mit Fachbereich Integration / MI
L 2	Auswertung der Pilotphase „Future Skills Days“ mit beteiligten Schulen und Partnern, Differenzierung und Anpassung des Folgekonzeptes, Gewinnung von Stiftungen und weiteren außerschulischen Partnern
	Informations- und Beteiligungskampagne für Schulen und außerschulische Partner zur Beteiligung an den „Future Skills Days“ sowie Koordination der Projekttage
	Planung und Umsetzung von Fortbildungen/Workshops für Lehrkräfte zu den Future Skills sowie Planung und Umsetzung des Praxisforums Schule-Beruf unter dem Slogan #Fachkräfte2030 mit verschiedenen Kooperationspartnern
	Berufswahlordner für kommende Schuljahr neu auflegen, Sponsoring, Ausschreibung, Bestellungen, Evaluationen
L 3	Mitwirkung bei der Abfrage der JH-Planung zur Tagesbetreuung, Perspektive schulische Ganztagesbetreuung ab 2025/2026, Auswertung der Ergebnisse und Formulierung von Unterstützungszielen für Schulen und Schulträger
	Prüfen und Einleiten (fach)bereichsübergreifender Initiativen zur Vorbereitung qualitativer Ganztagesbetreuung im Landkreis, inkl. Aufbau von Beratungskompetenz
	Angebote für Beteiligung von Lehrkräften, Schülern, Eltern, Bildungspartnern und außerschulischen Partnern (z.B. Hochschulen) zur Belebung der Entwicklung von Future Skills mit „Referenzschulen“ entwickeln und bewerben
L 4	Aktive Einbindung von Projektpartnern aus dem Bereich Nachhaltigkeit/Energie/Umwelt/Mobilität in die Umsetzung und Weiterentwicklung der Future Skills Days
	Weiterführung des Schülerklimagipfels auf Kreisebene: Konzipierung, Planung und Organisation, Einbindung und Beteiligung verschiedenster Gruppen/Personen
L 5	Konzipierung eines Bildungsportals – inhaltlich, technisch, redaktionell, finanziell, perspektivisch/nachhaltig. Frühe Beteiligung relevanter stakeholder und Mitwirkender herstellen und moderieren (Prozess- und Projektmanagement)

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz
THH_02 Stabsstelle Regionales Bildungsbüro
2150-02 sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.910	254.638	54.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**141.910**	**254.638**	**54.000**
12	-	Personalaufwendungen	-270.976	-272.872	-228.884
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-152.863	-485.747	-98.350
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.199	-4.159	-2.650
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-425.039**	**-762.779**	**-329.884**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-283.128**	**-508.140**	**-275.884**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-79.190	-101.979	-89.290
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-79.190**	**-101.979**	**-89.290**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-362.318**	**-610.119**	**-365.174**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	davon			
	Sprachförderung (Anteil für Sprachförderung aus der Flüchtlingspauschale)	40.255	61.200	-*
	Landesprogramm – Wege der Integration	78.787	139.438	-*
	Berufswahlordner Übergang Schule-Beruf	3.928	9.000	9.000
	Interreg V – Projekt Brückenbau (bis 2020)	14.572	-	-
	Förderprogramm Bildungskoordination (bis 2020)	9.366	-	-
	Personalkostenerstattung	-	45.000	45.000

14	davon			
	Sprachförderung	22.062	200.000	-*
	Landesprogramm – Wege der Integration	115.430	232.397	-*
	Berufswahlordner Übergang Schule-Beruf	6.795	15.000	15.000
	Qualifizierungsprogramm SprachZeit	2.550	10.000	-
	Projekt Büchertürme	610	5.000	-
	Projektförderung ab 2023	-	-	50.000
	Bildungsportal ab 2023	-	-	10.000

*) ab dem Haushaltsjahr 2023 sind diese Mittel dem Amt für Migration und Integration (Produktgruppe 3180-97) zugeordnet

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz
THH_55 Stabsstelle Bevölkerungs. u Krisenmanag.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.639	11.000	11.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	90.461	156.145	181.157
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	106	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.962.339	112.989	113.489
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**6.062.544**	**280.134**	**305.646**
12	-	Personalaufwendungen	-2.404.130	-348.598	-349.862
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.600.711	-326.824	-353.800
15	-	Abschreibungen	-544.404	-422.498	-511.101
17	-	Transferaufwendungen	-23.545	-34.900	-199.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.624.703	-1.356.347	-2.051.590
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-8.197.493**	**-2.489.167**	**-3.466.253**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-2.134.949**	**-2.209.033**	**-3.160.607**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	930	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-185.797	-212.860	-263.950
23	-	Kalkulatorische Kosten	-10.705	-10.337	-10.039
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-195.572**	**-223.197**	**-273.989**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-2.330.521**	**-2.432.230**	**-3.434.596**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
5 Recht, Migration und Verbraucherschutz	**55 Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement**
Verantwortung	Verantwortung
Diana E. Raedler	**Oliver Surbeck**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1260 Brandschutz**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Brandschutz: • Aufsichtsbehörde über die Freiwilligen Feuerwehren und Werkfeuerwehren nach § 4 Feuerwehrgesetz • Vorbeugender Brandschutz nach VwV-Brandschutzprüfung • Durchführung von Brandverhütungsschauen nach VwV-Brandverhütungsschau • Widerspruchsverfahren nach § 34 Feuerwehrgesetz • Trägerschaft Feuerwehr- und Rettungsleitstelle nach § 4 Feuerwehrgesetz • Organisation Kreis-, Landes- und Bundeslehrgänge nach VwV-Feuerwehrausbildung • Unterstützung der Städte und Gemeinden bei Beschaffungsmaßnahmen und der Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen • Beschaffung und Unterhalt interkommunaler Kreisfahrzeuge
L 2	Schornsteinfegerwesen: • Aufsicht über die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/innen nach § 21 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz • Durchsetzung von Arbeiten nach § 25 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz • Widerspruchsverfahren nach § 14 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz
L 3	Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Bodensee-Oberschwaben: • Gemeinsame Trägerschaft mit den Landkreisen Sigmaringen und Bodenseekreis sowie der DRK Rettungsdienstgesellschaft Bodensee-Oberschwaben • Aufsicht Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Bodensee-Oberschwaben für den Bereich Brand- und Katastrophenschutz • Anteilmäßige Finanzierung gemäß Trägervereinbarung

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz
THH_55 Stabsstelle Bevölkerungs. u Krisenmanag.
1260 Brandschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.639	11.000	11.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	90.461	156.145	181.157
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.537	98.710	98.710
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**190.637**	**265.855**	**290.867**
12	-	Personalaufwendungen	-327.787	-293.868	-293.269
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-108.961	-214.021	-334.000
15	-	Abschreibungen	-525.830	-406.258	-499.463
17	-	Transferaufwendungen	-3.045	-4.400	-4.400
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.389.597	-1.341.868	-2.039.420
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-2.355.219**	**-2.260.415**	**-3.170.552**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-2.164.582**	**-1.994.560**	**-2.879.685**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	930	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-148.759	-174.426	-209.697
23	-	Kalkulatorische Kosten	-10.351	-10.161	-9.933
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-158.180**	**-184.587**	**-219.630**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-2.322.762**	**-2.179.147**	**-3.099.315**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	davon			
	Erstattung Ausbildung Feuerwehr	58.130	90.000	90.000

14	davon			
	Aufwendungen Ausbildung Feuerwehr	57.587	115.000	150.000
	Unterhalt des beweglichen Vermögens (Atemschutzübungsanlage, Gerätewagen-Atemschutz, Abrollbehälter usw.)	3.305	35.500	44.500

18	davon			
	Kostenerstattung für die integrierte Rettungsleitstelle	1.348.655	1.300.000	2.000.000

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz
THH_55 Stabsstelle Bevölkerungs. u Krisenmanag.
1260 Brandschutz

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2021 EUR 2	Ansatz 2022 EUR 3	Ansatz 2023 EUR 4	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5
750401005000: Bewegl. AV Kreisbrandmeister							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-251	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-251**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-251**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-251**	**0**	**0**	**0**

750405002000: Bewegl. AV Brandschutz							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	701.397	62.000	300.000	186.000	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**701.397**	**62.000**	**300.000**	**186.000**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.049.154	-381.320	-750.000	-442.000	-320.000
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-1.049.154**	**-381.320**	**-750.000**	**-442.000**	**-320.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-347.757**	**-319.320**	**-450.000**	**-256.000**	**-320.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**-347.757**	**-319.320**	**-450.000**	**-256.000**	**-320.000**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

1	Investitionskostenzuschuss 2023 des Landes für die Beschaffungen: - Mannschaftstransportwagen Kreisjugendfeuerwehr 13.000 € - Mannschaftstransportwagen Stabsstellle B 13.000 € - Gerätewagen Höhenrettung Weingarten und Isny 160.000 €
9	Beschaffungen 2023 von: - Mannschaftstransportwagen Kreisjugendfeuerwehr 70.000 € - Mannschaftstransportwagen Stabsstellle B 90.000 € - Gerätewagen Höhenrettung Weingarten und Isny (Teil 1) 180.000 € - Bevölkerungsschutz Lager 100.000 € - Satellitentelefon 2.000 €

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
750405003001: Beteiligung Ausstattung Leitstelle RV							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-350.000	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-350.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-350.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**0**	**-350.000**	**0**	**0**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
5 Recht, Migration und Verbraucherschutz	**55 Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement**
Verantwortung	Verantwortung
Diana E. Raedler	**Oliver Surbeck**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1280 Katastrophenschutz**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	• Planungs- und Verwaltungsaufgaben als untere Katastrophenschutzbehörde (Katastropheneinsatzplan, Verwaltung der Bundes- und Landesfahrzeuge des Katastrophenschutzes) • Koordinierung und Abstimmung der Feuerwehren, der Hilfsorganisationen (DRK, JUH, MHD, DLRG, THW) und der Polizei untereinander • Zivil-militärische-Zusammenarbeit • Planung und Durchführung von Katastrophenschutz-Übungen • Katastrophenabwehr einschließlich der Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz
THH_55 Stabsstelle Bevölkerungs. u Krisenmanag.
1280 Katastrophenschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	106	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.871.801	14.279	14.779
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**5.871.907**	**14.279**	**14.779**
12	-	Personalaufwendungen	-2.076.343	-54.730	-56.593
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.491.751	-112.803	-19.800
15	-	Abschreibungen	-18.573	-16.240	-11.638
17	-	Transferaufwendungen	-20.500	-30.500	-195.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-235.106	-14.479	-12.170
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-5.842.274**	**-228.752**	**-295.701**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**29.633**	**-214.473**	**-280.922**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-37.039	-38.434	-54.253
23	-	Kalkulatorische Kosten	-354	-176	-106
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-37.392**	**-38.610**	**-54.359**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-7.759**	**-253.084**	**-335.281**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

7	davon			
	Erstattungen Katastrophenschutz	17.959	14.279	14.779
	Kostenerstattung Corona-Pandemiebekämpfung	1.785.189	-	-
	Kostenerstattung Kreisimpfzentrum	4.068.651	-	-

14	davon			
	Corona-Pandemiebekämpfung	1.550.031	85.000	-
	Kreisimpfzentrum	1.903.643	-	-

17	davon			
	Zuschüsse an Hilfsorganisationen	20.500	30.500	30.500
	Unterstützungsleistungen Hilfsorganisationen Blaulichtfamilie	-	-	165.000

18	davon			
	Corona-Pandemiebekämpfung	104.726	-	-
	Kreisimpfzentrum	123.684	-	-

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz
THH_55 Stabsstelle Bevölkerungs. u Krisenmanag.
1280 Katastrophenschutz

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
750405005000: Erwerb AV Coronavirus							
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-11.900	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-11.900**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-11.900**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-11.900**	**0**	**0**	**0**

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz
THH_51 Rechts- und Ordnungsamt

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	623.327	400.400	423.800
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	48	500	300
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**623.375**	**400.900**	**424.100**
12	-	Personalaufwendungen	-1.180.810	-1.143.080	-1.316.179
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-148.798	-157.076	-297.100
15	-	Abschreibungen	-2.386	-580	-5.580
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.551	-35.140	-35.335
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.367.545**	**-1.335.875**	**-1.654.194**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-744.171**	**-934.975**	**-1.230.094**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	114	294	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-282.550	-368.015	-397.219
23	-	Kalkulatorische Kosten	-25	-12	-88
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-282.461**	**-367.732**	**-397.307**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-1.026.631**	**-1.302.708**	**-1.627.401**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
5 Recht, Migration und Verbraucherschutz	**51 Rechts- und Ordnungsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Diana E. Raedler	**Klaus Preisinger**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1220 Ordnungswesen**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Vollzug des Waffen- und Sprengstoffrechts
L 2	Vollzug des Jagd- und Fischereirechts
L 3	Vollzug des Gewerbe- und Gaststättenrechts
L 4	Vollzug des sonstigen besonderen Polizeirechts als Kreispolizeibehörde (z.B. Versammlungsrecht)
L 5	Durchführung der Bußgeldverfahren als untere Verwaltungsbehörde

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz
THH_51 Rechts- und Ordnungsamt
1220 Ordnungswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	549.951	318.050	330.950
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	48	500	300
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**549.999**	**318.550**	**331.250**
12	-	Personalaufwendungen	-1.002.310	-959.113	-1.112.474
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-144.949	-151.063	-291.085
15	-	Abschreibungen	-2.361	-580	-5.580
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.240	-30.084	-30.532
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.181.860**	**-1.140.840**	**-1.439.671**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-631.861**	**-822.290**	**-1.108.421**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	114	459	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-197.659	-257.265	-287.624
23	-	Kalkulatorische Kosten	-25	-12	-88
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-197.569**	**-256.819**	**-287.712**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-829.431**	**-1.079.108**	**-1.396.133**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen und Bußgelder

14	davon			
	Kosten Rechenzentrum	124.566	125.000	124.000
	Aufwendungen für EDV	16.443	19.000	151.750

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
5 Recht, Migration und Verbraucherschutz	**51 Rechts- und Ordnungsamt**
Verantwortung	Verantwortung
Diana E. Raedler	**Klaus Preisinger**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1222 Einwohnerwesen**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Staatsangehörigkeitsrecht: • Einbürgerungen (§§ 8 – 12b StAG) • Feststellungen des Besitzes/Nichtbesitzes der deutschen Staatsangehörigkeit (§ 30 StAG) • Verfahren nach § 17 Abs. 1 StAG (bspw. Entlassung, Verzicht auf die deutsche Staatsangehörigkeit, Rücknahme eines rechtswidrigen Verwaltungsakts) • Verfahren nach § 25 Abs. 2 Satz 1 StAG (Antrag auf Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit • Verfahren nach § 5 StAG (Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung)
L 2	Behördliche Änderungen von Familiennahmen und Vornamen aus wichtigem Grund nach §§ 3, 11 NamÄndG
L 3	Personenstandswesen • Standesamtsaufsicht, Tätigkeiten als Untere Verwaltungsbehörde gemäß VwV Aufsicht Personenstandswesen

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz
THH_51 Rechts- und Ordnungsamt
1222 Einwohnerwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	73.376	82.350	92.850
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**73.376**	**82.350**	**92.850**
12	-	Personalaufwendungen	-178.500	-183.967	-203.705
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.849	-6.013	-6.015
15	-	Abschreibungen	-25	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.311	-5.056	-4.803
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-185.685**	**-195.036**	**-214.523**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-112.309**	**-112.686**	**-121.673**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-84.891	-110.914	-109.596
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-84.891**	**-110.914**	**-109.596**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-197.200**	**-223.599**	**-231.268**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	Gebühren Einwohnerwesen

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz
THH_97 Amt für Migration und Integration

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.777.357	5.211.802	6.247.519
4	+	Sonstige Transfererträge	300.056	315.000	315.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.420	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.318.835	10.414.390	11.607.025
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.544	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**10.414.212**	**15.941.192**	**18.169.544**
12	-	Personalaufwendungen	-3.078.556	-3.195.302	-5.135.300
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-613.862	-2.960.700	-3.618.365
15	-	Abschreibungen	-495.937	-9.073	-13.419
17	-	Transferaufwendungen	-9.398.195	-14.438.000	-14.438.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.792.259	-312.228	-343.500
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-16.378.808**	**-20.915.303**	**-23.548.584**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-5.964.596**	**-4.974.110**	**-5.379.041**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.156.557	-1.547.446	-2.319.811
23	-	Kalkulatorische Kosten	-148	-46	-139
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-1.156.704**	**-1.547.492**	**-2.319.950**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-7.121.300**	**-6.521.602**	**-7.698.991**

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
5 Recht, Migration und Verbraucherschutz	**97 Amt für Migration und Integration**
Verantwortung	Verantwortung
Diana E. Raedler	**Hans-Peter Oßwald**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**1222-97 Einwohnerwesen / Ausländerwesen**

Leistungen Was tun wir?	
L 1	Entscheidungen über den Aufenthalt von Ausländern im Bundesgebiet, insbesondere: • Vollzug des Aufenthaltsgesetzes • Asylwesen • Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz
THH_97 Amt für Migration und Integration
1222-97 Einwohnerwesen / Ausländerrecht

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	176.223	131.000	131.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	150.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**176.223**	**131.000**	**281.000**
12	-	Personalaufwendungen	-594.394	-632.248	-861.348
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.501	-68.000	-60.000
15	-	Abschreibungen	-510	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-117.797	-89.602	-122.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-767.201**	**-789.850**	**-1.043.348**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-590.978**	**-658.850**	**-762.348**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-232.538	-301.632	-308.608
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-232.538**	**-301.632**	**-308.608**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-823.516**	**-960.482**	**-1.070.955**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen Ausländerrecht			
7	Personalkostenerstattung	-	-	150.000
18	davon			
	Spezielle Drucksachen	108.923	85.000	120.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
5 Recht, Migration und Verbraucherschutz	**97 Amt für Migration und Integration**
Verantwortung	Verantwortung
Diana E. Raedler	**Hans-Peter Oßwald**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

Allgemeine Informationen

Produkt 31.30 – Hilfen für Flüchtlinge

Die Zahl der Neuzuweisungen ist im Jahr 2022 überproportional angestiegen. Ursächlich ist insbesondere der seit März 2022 anhaltende Konflikt in der Ukraine aber auch generell stark zunehmende Zahlen von Asylbewerbern aus anderen Regionen. Damit ist auch ein bedeutender Anstieg der Leistungsempfänger verbunden.

Bei Personen, die nach Beendigung des Asylverfahrens eine Anerkennung erhalten, endet deren Leistungsberechtigung nach AsylbLG. Sie erhalten dann ggf. Leistungen nach SGB II oder SGB XII. Flüchtenden aus der Ukraine wird auf Grund § 24 AufenthG ohne Stellung eines Asylantrags eine Aufenthaltserlaubnis erteilt. Die Leistungsberechtigung nach AsylbLG endet mit Erteilung einer sog. Fiktionsbescheinigung.

Der Landkreis erhält im Jahr 2023 je zugewiesener Person i. S. v. § 1 Abs. 2 Nr. 1 FlüAG BW zunächst eine Pauschale in Höhe von 15.506 € als Abschlagszahlung auf die tatsächlich entstehenden Aufwendungen während der vorläufigen Unterbringung. Hiervon entfallen 57,20 % oder 8.870 € auf die Leistungsausgaben einschließlich der Krankenausgaben. Diese Pauschale soll die Aufwendungen einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 18 Monaten abdecken.

Für Flüchtende aus der Ukraine beträgt die Pauschale auf Grund der kürzeren Verweildauer in der vorläufigen Unterkunft 5.169 €. Sofern die erhaltenen Abschlagszahlungen die tatsächlich entstehenden Aufwendungen während der vorläufigen Unterbringung nicht decken, werden die Mehrkosten als Ergebnis des Spitzengesprächs vom 13.10.2015 darüber hinaus als „nachlaufende Spitzabrechnung“ erstattet.

Für die Leistungsaufwendungen in der Anschlussunterbringung erhält der Landkreis ab 2022 größtenteils die Netto-Ist-Aufwendungen des Vorjahres. Die Erstattung wird vom Land rückwirkend erhoben, überprüft und ggf. korrigiert.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Kennzahlen		**2019 Ist**	**2020 Ist**	**2021 Ist**	**2022 Plan**	**2023 Plan**
LK 1	Zahl der leistungsberechtigten Personen	1.332	1.372	1.830	1.965 IST 05.10.22 4.679 davon UKR=2.883	6.239 davon UKR= 3.844
LK 1.1	in Gemeinschaftsunterkünften	403	365	585	816 IST 05.10.22 1.714 davon UKR=912	2.285 davon UKR= 1.216
LK 1.2	außerhalb von Gemeinschafts-unterkünften	929	1007	752	1.148 IST 05.10.22 2.965 davon UKR=1.971	3.953 davon UKR= 2.628

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz
THH_97 Amt für Migration und Integration
3130 Hilfe f. Flüchtlinge und Aussiedler

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.108.404	4.604.802	5.640.519
4	+	Sonstige Transfererträge	300.056	315.000	315.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.740.041	6.157.000	6.163.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**8.148.502**	**11.076.802**	**12.118.519**
12	-	Personalaufwendungen	-880.488	-857.815	-1.149.335
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.757	-76.500	-81.000
15	-	Abschreibungen	-481.060	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-9.398.195	-14.438.000	-14.438.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.580.319	-119.812	-119.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-13.421.818**	**-15.492.126**	**-15.787.335**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-5.273.316**	**-4.415.324**	**-3.668.816**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-316.867	-413.405	-552.667
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-316.867**	**-413.405**	**-552.667**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-5.590.183**	**-4.828.729**	**-4.221.483**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	davon			
	Soziallasten- und Eingliederungslastenausgleich nach §§ 21 FAG	11.398	189.552	68.518
	Zuweisung vom Land für die Anschlussunterbringung AsylbLG-Leistungsempfänger, die nicht mehr vorläufig untergebracht sind (überwiegend Geduldete)	6.097.006	4.415.250	5.572.000

4	davon			
	Transfererträge für vorläufige Unterbringung	23.776	60.000	60.000
	Transfererträge für Anschlussunterbringung	276.280	255.000	255.000

7	davon			
	Anteilige Flüchtlingspauschale nach § 15 Abs. 3 und § 22 FlüAG	1.740.041	6.152.000	6.158.000

17	davon			
	Transferaufwendungen für vorläufige Unterbringung	2.075.079	6.218.000	6.218.000
	Transferaufwendungen für Anschlussunterbringung	7.323.115	8.220.000	8.220.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
5 Recht, Migration und Verbraucherschutz	**97 Amt für Migration und Integration**
Verantwortung	Verantwortung
Diana E. Raedler	**Hans-Peter Oßwald**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**3140 Soziale Einrichtungen**

Allgemeine Informationen

Das Land Baden-Württemberg erstattet ab dem Jahr 2018 die vollen Kosten der vorläufigen Unterbringung nur bei Einhaltung einer sog. Belegungsquote (Mindestauslastung der Unterkünfte). Diese beträgt 80 % seit dem Jahr 2020. Bei einer geringeren Quote sollen die Kosten anteilig vom Kreis getragen werden. Bei dieser Belegungsquote bleiben sogenannte Fehlbeleger/innen, also Personen, die bei rechtlicher Betrachtung bereits der Anschlussunterbringung (zust. Städte u. Gemeinden) zuzurechnen sind, unberücksichtigt.
Die Zahl der Neuzuweisungen ist im Jahr 2022 überproportional angestiegen. Ursächlich ist insbesondere der seit März 2022 anhaltende Konflikt in der Ukraine aber auch generell stark zunehmende Zahlen von Asylbewerbern aus anderen Regionen. Die weitere Entwicklung ist im Moment kaum vorherzusagen. Es müssen ggf. sehr kurzfristig zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden.

Leistungen
Was tun wir?

L 1.1	Ausschöpfung vorhandener Unterkunftskapazitäten zu mindestens 80 % nach der Vorgabe des Landes Baden-Württemberg ohne Berücksichtigung der sogenannten Fehlbeleger/innen
L 1.2	Abbau bzw. Aufbau von Plätzen bis zur benötigten Kapazität

Kennzahlen		Bemerkung	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
LK 1.1	Belegungs-quote	Anteil der belegten Unterkunftsplätze an der Gesamtkapazität	*Offizielles Ergebnis steht noch aus.* (ohne Fehlbeleger/ innen)	*Offizielles Ergebnis steht noch aus.* (ohne Fehlbeleger/ innen)	*Offizielles Ergebnis steht noch aus.* (ohne Fehlbeleger/ innen)	80 % (ohne Fehlbeleger/ innen)	80 % (ohne Fehlbeleger/innen)
LK 1.2	Anzahl der Unterkunfts-plätze	Aufgrund der Steigerung der Zugangszahlen wird mit einem starken Anstieg der unterzubringenden Personen gerechnet.	544	542	598	1.020 IST 30.09.22 1.796	n.n.

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz
THH_97 Amt für Migration und Integration
3140 Soziale Einrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	122.170	115.000	115.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.420	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	998.456	3.598.615	4.427.773
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.544	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.138.590**	**3.713.615**	**4.542.773**
12	-	Personalaufwendungen	-795.332	-815.991	-1.479.312
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-129.207	-2.413.000	-2.446.000
15	-	Abschreibungen	-14.367	-9.073	-13.419
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-86.599	-87.000	-58.500
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.025.505**	**-3.325.064**	**-3.997.231**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**113.086**	**388.551**	**545.541**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-292.870	-423.664	-608.251
23	-	Kalkulatorische Kosten	-148	-46	-139
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-293.017**	**-423.710**	**-608.390**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-179.932**	**-35.159**	**-62.849**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	Wohnheimgebühren			
7	davon			
	Anteilige Flüchtlingspauschale nach § 15 Abs. 3 und § 22 des FlüAG	1.004.557	3.598.615	4.427.772
14	davon			
	Unterhaltung und Betrieb der Unterkünfte	64.868	200.500	200.500
	Haltung von Fahrzeugen	34.114	50.000	50.000
	Aufwendungen für Hausmeisterdienstleistungen und Security	21.423	1.115.000	1.150.000
	Aufwendungen für Hallenbelegung und Notunterkünfte	-	1.030.000	1.030.000
18	davon			
	Erstattung an Gemeinden für Anschlussunterbringung nach §18 Abs. 4 FlüAG	41.353	41.000	41.000

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
5 Recht, Migration und Verbraucherschutz	**97 Amt für Migration und Integration**
Verantwortung	Verantwortung
Diana E. Raedler	**Hans-Peter Oßwald**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Sozialausschuss	**3180-97 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Allgemeine Informationen

Im folgenden Produktbereich sind insbesondere die Aufwendungen für die Sozialbetreuung, die Ehrenamtsarbeit und die Aufwendungen für Sprachkurse beinhaltet.

Das Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit ist zunehmend belastet, da die Anzahl der ehrenamtlich Helfenden zurückgeht und die Anzahl der zu betreuenden Flüchtenden stark ansteigt. Ursächlich ist insbesondere der seit März 2022 anhaltende Konflikt in der Ukraine aber auch generell stark zunehmende Zahlen von Asylbewerbern aus anderen Regionen. Die Herausforderungen im Bereich der Integration nehmen damit deutlich zu. Deshalb soll das Ehrenamt gefördert und gestärkt werden. Daher sollen auch 2023 Haushaltsmittel in Höhe von 55.000 € als Helferkreisförderung bereitgestellt werden.

Das landkreisweite Netzwerk an ehrenamtlichen Kultur- und Sprachmittlern, das seit März 2017 aufgebaut wird, soll durch Qualifizierung, Supervision und Aufwandsentschädigung weiter gefördert und erhalten werden. Hierfür sollen auch im Stellenplan 2023 0,5 VZÄ sowie Haushaltsmittel in Höhe von 26.000 € bereitgestellt werden.

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Förderung der Integration von Migranten.
Z2	Förderung der freiwilligen Rückkehr von Ausländern in ihre Herkunftsländer (Projekt „Return“); Ziele sind: • Rückkehr von mindestens 30 Personen in ihr Heimatland. • Eingesparte Sozialleistungen von mindestens 150.000 €.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	• Wir sind Ansprechpartner für die Geflüchteten zu persönlichen Fragestellungen und Problemen. • Wir unterstützen sie bei der Orientierung in Deutschland und bei der individuellen Lebenswegplanung. • Wir sind Ansprechpartner für bürgerschaftlich Engagierte und sorgen für den sozialen Frieden sowohl in der Unterkunft, als auch im nachbarschaftlichen Umfeld.
L2	Individuelle Rückkehrberatung für mindestens 100 Personen.

Kennzahlen		2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
LK 2	Anzahl der zu beratenden Personen	44	44	41	100	150

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz
THH_97 Amt für Migration und Integration
3180-97 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	370.560	361.000	361.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	580.337	658.775	866.253
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**950.897**	**1.019.775**	**1.227.253**
12	-	Personalaufwendungen	-808.342	-889.248	-1.645.306
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-348.398	-403.200	-1.031.365
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.544	-15.814	-44.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.164.284**	**-1.308.262**	**-2.720.671**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-213.387**	**-288.487**	**-1.493.418**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-314.282	-408.745	-850.286
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-314.282**	**-408.745**	**-850.286**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-527.669**	**-697.232**	**-2.343.704**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	Zuweisung Integrationsmanagement

7	davon			
	Anteilige Flüchtlingspauschale nach § 15 Abs. 3 und § 22 des FlüAG	325.302	478.775	463.365
	Erstattungen für Sozialprojekte	255.034	180.000	203.487
	Sprachförderung (Anteil für Sprachförderung aus der Flüchtlingspauschale)	-*	-*	62.676
	Landesprogramm – Wege der Integration	-*	-*	136.723

14	davon			
	Betreuungsdienstleistungen in der vorläufigen Unterbringung	11.036	50.000	50.000
	Sozialprojekte	275.974	275.000	306.317
	Migrationskonferenz - Zukunftsforum Migration	-	-	50.000
	Anteil für Sprachförderung aus der Flüchtlingspauschale	40.255	61.200	62.676
	Sprachkurse incl. Landesprogramm Wege der Integration	-*	-*	477.872

*) in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 sind diese Mittel der Stabsstelle Regionales Bildungsbüro (Produktgruppe 2150-02) zugeordnet

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
5 Recht, Migration und Verbraucherschutz	**54 Veterinär- und Verbraucherschutzamt**
Verantwortung	Verantwortung
Diana E. Raedler	**Dr. Robert Gayer**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1226 Veterinärwesen/ Lebensmittelüberwachung**

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Veterinärhygiene: • Registrierung von Tierhaltern/innen und überwachungsrelevanten Betrieben • Verhütung und Minimierung von Risiken für die Gesundheit von Menschen und Tieren; Überwachung der Tiergesundheit, Sanierung von Tierbeständen • Vorbeugung und Bekämpfung gefährlicher Tierseuchen, Krisenmanagement • Sichere Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Nebenprodukten, Überwachung von Biogasanlagen • Untersuchungen, Impfungen und Routinediagnostik in Tierbeständen • Tierkennzeichnung, Vor-Ort-Kontrollen landwirtschaftlicher Betriebe • Tierschutzkontrollen zum Schutz des Lebens und Wohlbefindens der Tiere, Information und Begutachtung zum Tierschutzrecht und zur Tierhaltung • Tierarzneimittelüberwachung, Überwachung der Antibiotika-Datenbank • Rückstandskontrollen in Erzeugerbetrieben • Überwachung des nationalen und innergemeinschaftlichen Tierverkehrs, Tierhandels- und Tiertransport-Kontrollen • Tiergesundheits- und Transportfähigkeitsbescheinigungen; Zertifizierung im Handels- und Reiseverkehr mit Tieren • Beratung von Tierhaltern und Lebensmittelunternehmern • Erlaubnisse/Genehmigungen/Zulassungen nach Tierschutz- und Tierseuchenrecht • Sachkundeprüfungen, Ausstellen von Sachkunde- und Befähigungsnachweisen; Wesensprüfung gefährlicher Hunde
L 2	Lebensmittelüberwachung, Verbraucherschutz • Amtstierärztliche Überwachung der Lebensmittelsicherheit und Lebensmittelhygiene • Regelmäßige, routinemäßige Kontrollen auf allen Stufen der Produktion, der Verarbeitung und dem Vertrieb von Lebensmitteln; Gewährleistung fairer Handelspraktiken sowie Schutz des Verbrauchers vor Täuschung • Sonderkontrollen bei Erkrankungsfällen, Verfolgsuntersuchungen, Schnellwarnungen • Untersuchung und Bewertung von Lebensmitteln vor Ort • Überwachung der Herstellung und Verwendung von Materialien und Gegenständen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen • Marktkontrolle bei Produkten mit europäischem Herkunftsschutz (Geoschutz); warenspezifische Überwachung des Internethandels und des Zollverkehrs • Erstellen von Probenplänen; Entnahme von Planproben, Beschwerde- und Verdachtsproben, Probenversand • Beratungen, Schulungen, Fachvorträge, Öffentlichkeitsarbeit im Bereich des gesundheitlichen Verbraucherschutzes • Behördliche Maßnahmen bei Verstößen, Einleitung von Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren • Zulassung und Überwachung von Lebensmittelunternehmen • Betriebsüberwachung, Produktkontrolle und Exportzertifizierung im innergemeinschaftlichen und internationalen Lebensmittelverkehr

L 3	Überwachung der Fleischhygiene • Durchführung der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen • Überwachung der Betäubung und Schlachtung unter Tierschutzaspekten • Regelung und Kontrolle von Schlachtungen im Herkunftsbetrieb und mobilen Schlachtungen • Trichinenuntersuchung, Laborüberwachung, Ringversuche, Schulung von Probenehmern • Zulassung und Hygieneüberwachung von Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben nach EU-Standards • Wildfleischuntersuchung, Wildbrethygiene; Ausgabe von Wildmarken, Wildursprungsscheinen, Zulassung und Überwachung von Wildkammern und Wildverarbeitungsbetrieben • Probenentnahme für Untersuchungen auf BSE/TSE, bakteriologische Fleischuntersuchung sowie Untersuchungen auf Rückstände von Tierarzneimitteln, Kontrollen nach dem nationalen Rückstandskontrollplan • Gebührenerfassung und Abrechnung öffentlicher Leistungen bei der amtlichen Untersuchung von Fleisch, Vergütung des nebenberuflich beschäftigten Personals • Genusstauglichkeitsbescheinigungen für Fleisch und Fleischerzeugnisse

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
5 Recht, Migration und Verbraucherschutz	**54 Veterinär- und Verbraucherschutzamt**
Verantwortung	Verantwortung
Diana E. Raedler	**Dr. Robert Gayer**
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Produktgruppe / Produkt
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	**1226 Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung**

Allgemeine Informationen

Tierwohlstrategie
Die Veterinärverwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftsverwaltung eine Tierwohlstrategie zum Schutz des Lebens und Wohlbefindens der Tiere im Landkreis erarbeitet. Als Ergänzung zum bestehenden Projekt des Landkreises „Landwirte in Not“ werden weitere Maßnahmen ergriffen, dem Staatsziel Tierschutz auf Kreisebene Rechnung zu tragen. Im Fokus der Konzeption stehen überwiegend landwirtschaftliche Nutztierhaltungen, da vor allem die Landwirtschaft einer steigenden Erwartungshaltung der Öffentlichkeit in Bezug auf das Wohl der Tiere gegenübersteht.
Anzahl Tierhaltungen im Landkreis (Stand 10-2021):
Rinder: 1798 Schweine: 284 Schafe: 553 Ziegen: 423 Pferde: 1377

Ziele
Was wollen wir erreichen?

Z 1	Die Tierhalterinnen und Tierhalter im Landkreis erhalten hinsichtlich aktueller Anforderungen an das Tierwohl Zugang zu fachgerechter Information und werden in ihrem Selbstverständnis und ihrer Verantwortlichkeit gestärkt.
Z 2	Die Ausrichtung der Aufgabenwahrnehmung in der Landkreisverwaltung bezüglich des allgemeinen Staatsziels Tierschutz wird gestärkt. Die Tiergesundheit wird durch verbesserte Haltungsbedingungen gefördert. Die Beanstandungsquoten im Tierschutz werden reduziert und Kontrollergebnisse verbessert.
Z 3	Durch das Projekt wird die Landwirtschaft bezüglich Nachhaltigkeit und Rechtskonformität in der Tierhaltung unterstützt und Tierhalterinnen und Tierhalter zukunftsorientiert zur eigenverantwortlichen Umsetzung geeigneter Maßnahmen angeregt.
Z 4	Tierhaltende Personen werden für Belange des Tierschutzes sensibilisiert und das Verständnis für tierartgerechte Haltungsoptionen verbessert. Verständnis und Akzeptanz in der Öffentlichkeit werden durchzunehmende Anwendung von Tierwohlstandards und begleitende Aufklärung über Tierwohlkonformität gefördert. Die Landkreisverwaltung unterstreicht die Bedeutung des Tierschutzes auf lokaler Ebene und wird als Vorreiter für die Förderung des Tierwohls wahrgenommen. Durch gesunde Tierbestände in optimalen Haltungsbedingungen soll die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Landwirtschaft gesteigert werden. Der Landkreis will so zu einem positiven Bild der Nutztierhaltung in der Öffentlichkeit beitragen.

Leistungen
Was tun wir?

L 1	Die Landkreisverwaltung entwickelt eigene Projekte weiter und ergreift Maßnahmen zur Stärkung des Tierwohls im Landkreis (z.B. Projekt „Landwirte in Not“, Entwicklung eines Beratungsangebots in Tierwohlfragen, Zusammenarbeit mit Beratungsdiensten und Institutionen, Informationsveranstaltungen, Vernetzung von vorhandenen Einrichtungen, Organisationen und Verbänden).
L 2	Die Landkreisverwaltung unterstützt die Eigenverantwortung von tierhaltenden Personen und richtet ihr Handeln auf die Maßnahmen zur Förderung des Tierwohls aus (z. B. durch Informationsangebote, Koordination tierwohlspezifischer Beratungen, Zugänglichkeit zu Fachliteratur, Transparenz von Kontrollvorgaben, Unterstützung von Bauvorhaben, Zusammenarbeit mit LAZBW und Hoftierärztinnen und -ärzten).
L3	Strategieplanung sowie Umsetzung der Ziele werden gebündelt und durch ein Tierwohl-Management-Team gestaltet und organisiert. Vorbildliche Maßnahmen und positive Ergebnisse werden veröffentlicht.
L 4	Maßnahmen Dritter (z.B. Gemeinden, Unternehmen, Privatpersonen oder Verbände) werden initiiert, unterstützt und in ihrer Umsetzung begleitet. Tierhalterinnen und Tierhalter werden bei der Beantragung von Fördermitteln zur Deckung höherer Kosten unterstützt.

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz
THH_54 Veterinär- und Verbraucherschutzamt
1226 Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	497.649	583.000	564.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.074	3.074	3.074
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.050	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.717	45.000	60.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**626.491**	**631.074**	**627.074**
12	-	Personalaufwendungen	-1.907.358	-1.906.848	-2.015.754
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-91.882	-81.050	-92.450
15	-	Abschreibungen	-6.090	-5.507	-6.195
17	-	Transferaufwendungen	-363.265	-290.000	-290.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69.364	-87.029	-74.200
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-2.437.958**	**-2.370.435**	**-2.478.599**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**-1.811.467**	**-1.739.361**	**-1.851.525**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	644	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-983.431	-1.255.329	-1.496.431
23	-	Kalkulatorische Kosten	-4.075	-2.748	-2.651
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)**	**-986.862**	**-1.258.077**	**-1.499.082**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)**	**-2.798.329**	**-2.997.437**	**-3.350.607**

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen und Bußgelder Veterinäramt

17	Umlage Zweckverband Tierkörperbeseitigung Warthausen (ZTN- Süd)

THH_5 Recht, Migration und Verbraucherschutz
THH_54 Veterinär- und Verbraucherschutzamt
1226 Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr EUR
			1	2	3	4	5
753105001001: AV Verwahrstellten VET							
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-8.261	0	0	0
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**-8.261**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**-8.261**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)**	**0**	**-8.261**	**0**	**0**	**0**

LANDKREIS RAVENSBURG

S T E L L E N P L A N

für das Haushaltsjahr

2023

1. Rechtsgrundlagen

   a) Landkreisordnung in der Fassung vom 19.06.1987 (GBl. S. 288); Zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Oktober 2020 (GBl. S. 910)

   b) Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. 698); Zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095)

   c) Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) vom 11.12.2009 (GBl. S. 770), Zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Februar 2021 (GBl. S. 192)

   d) Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen) vom 30. August 2018 (GABL S. 546)

2. Begriff und Inhalt

Im Stellenplan werden die Personalstellen der Beamtinnen und Beamten sowie der nicht nur vorübergehend Beschäftigten festgelegt, die für die Erfüllung der Aufgaben im Haushaltsjahr erforderlich sind.
Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Der Stellenplan eines Vorjahres gilt so lange weiter, bis die Haushaltssatzung für das neue Jahr erlassen ist.
Die Amtsbezeichnungen der Beamtinnen und Beamten werden im Stellenplan bestimmt.

Planstellen, die als künftig wegfallend bezeichnet werden sollen, erhalten den Vermerk "kw". Solche Stellen dürfen nicht länger in Anspruch genommen werden, als dies sachlich unbedingt notwendig ist.
Planstellen mit "ku''-Vermerk sind nach Ausscheiden des Stelleninhabers in Stellen einer niedrigeren Besoldungsgruppe umzuwandeln. Im Stellenplan sind nach Absprache mit dem Regierungspräsidium nur noch solche ku-Vermerke enthalten, die in den nächsten 5 Jahren vollzogen werden können.

3. Änderung des Stellenplans

Es ist unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn Beamtinnen und Beamte oder Beschäftigte eingestellt, angestellt, befördert oder höher eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Eine Nachtragssatzung ist gem. § 82 Abs. 3 GemO nicht erforderlich:

„a) bei Abweichungen vom Stellenplan und der Leistung höherer Personalaufwendungen, die sich unmittelbar aus einer Änderung des Besoldungs- oder Tarifrechts ergeben;

b) bei Vermehrung oder Hebung von Stellen für Beamte und für Arbeitnehmer, wenn sie im Verhältnis zur Gesamtzahl der Stellen für diese Bediensteten unerheblich ist.“

Nach der Kommentierung der GemO ist eine Überschreitung um 5% - 10 % unerheblich.

4. Gliederung

Der Stellenplan ist gegliedert
a) nach Beamten und Beschäftigten,
nachrichtlich aufgeführt werden Ehrenbeamte, Nachwuchskräfte und sonstige Beschäftigte;

b) nach Teilhaushalten.

Als Verbindung zum Organisationsplan wird zusätzlich eine Aufteilung der Stellen nach Ämtern abgedruckt.

5. Stellen für staatliche Beamtinnen und Beamte und Beschäftigte

Die Landesbediensteten werden im Teil D nachrichtlich aufgeführt. Die Bewirtschaftung dieser Stellen obliegt dem Regierungspräsidium Tübingen.
Dem Landratsamt ist somit nicht immer bekannt, ob evtl. ein/e Landesbeamter/in in eine höher bewertete Planstelle eingewiesen ist. Wenn nichts Näheres bekannt ist, werden die Stellen deshalb so aufgeführt, wie die staatlichen Beamten/innen tatsächlich eingestuft sind.

6. Leerstellen

Wird eine Beamtin oder ein Beamter ohne Dienstbezüge beurlaubt und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle neu zu besetzen, kann der Kreistag eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ schaffen. Über den weiteren Verbleib ist in einem späteren Haushaltsplan zu entscheiden.
Endet die Beurlaubung ist die Beamtin bzw. der Beamte in eine freie oder in die nächste freiwerdende Planstelle ihrer/seiner Besoldungsgruppe oder einer höheren Besoldungsgruppe einzuweisen. Bis zur Einweisung in eine freie Stelle ist die Beamtin bzw. der Beamte auf der Leerstelle zu führen. Die Leerstellen sind im Teil A ersichtlich.

7. Kw-Stellen
Es sind folgende Kw-Stellen im Stellenplan vorhanden:

	Amt	Vergütung / Besoldung	Stellenanteil	Tätigkeit/Stelle
1	Kommunal- und Prüfungsamt	A 11 A 8	2,00	Zensus 2021, befristet bis 30.06.2023.
2	N Stabsstelle Nachhaltige Mobilität	EG 10	1,00	Radverkehrs- u. Mobilitätsmanager/in. Refinanziert durch Landesförderung (50 %). Befristet für 4 Jahre bis 31.12.2025.
3	Dezernat I	EG 3	1,00	Teilhabe am Arbeitsmarkt von Langzeitarbeitslosen. 2 Jahre volle Kostenerstattung vom Bund über Jobcenter Befristet bis 31.03.2023. Verlängerung bis 31.12.2024.

	Amt	Vergütung / Besoldung	Stellenanteil	Tätigkeit/Stelle
4	Hauptamt	EG 6 A 10 EG 12	1,75	Stellen der Projektgruppe „Neue Arbeitsformen, Digitalisierung Kreishaus II“ zum Hauptamt überführt. Assistenz, Logistik und Unterstützung, Changemanagement befristet bis 31.12.2026.
5	Straßenamt	EG 5	3,00	Straßenbetriebsdienst, Übernahme von Auszubildenden, befristet bis 31.12.2023.
6	Straßenamt	EG 5	2,00	Straßenbetriebsdienst, Übernahme von Auszubildenden, Stellen befristet für 5 Jahre bis 2024.
7	Straßenamt	EG 5	3,00	Straßenbetriebsdienst, Übernahme von Auszubildenden, Stellen befristet für 5 Jahre bis 2022. Verlängerung um 5 Jahre bis 31.12.2027.
8	Jugendamt	S 12	0,50	Jugendgerichtshilfe befristet für 2 Jahre bis 31.12.2022. Verlängerung bis 31.12.2024.
9	Stabsstelle Sozialplanung	S 12	0,50	Geschäftsstelle Kommunale Pflegekonferenz. Refinanziert über Projektförderung Land BW. Befristet bis 31.12.2022. Verlängerung bis 31.12.2023.
10	Bau- und Umweltamt	EG 9b	0,50	Sachbearbeitung Bodenschutz, Altlasten.
11	Bau- und Umweltamt	EG 11	0,50	Interkommunale Zusammenarbeit Gewerbeaufsicht mit dem Bodenseekreis, befristet für 5 Jahre bis 31.12.2023.
12	Bau- und Umweltamt	EG 11	1,00	Koordination Klimaneutralität. Verstärkung der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz. Förderprogramm Klimaschutz Plus (ca. 65 % Refinanzierung). Befristet für 3 Jahre bis 31.12.2024.
13	Wirtschaftsbeauftragte	EG 10	0,85	Projektkoordination Landesgartenschau. Eigener Auftritt des Landkreises Ravensburg auf der Landesgartenschau. Befristet für 3,5 Jahre von 01.01.2022 bis 30.06.2025.
14	Landwirtschaftsamt	EG 11	1,00	Regionalmanager/in im Projekt „Biomusterregion“ befristet für 3 Jahre bis 31.08.2021. Verlängert um 3 Jahre bis 31.08.2024 (aufgrund Verlängerung der Refinanzierung).
15	Rechts- und Ordnungsamt	EG 6	1,00	Sachbearbeitung Bußgeldstelle. Befristet bis 31.12.2024.
16	Amt für Migration und Integration / JO	EG 3 – EG 11 S 12, S 15 A 8 – A 12	61,87	Asylbedingte Stellen befristet bis: 31.12.2023 2,0 Stellen 31.12.2024 22,1 Stellen (Verlängerung der bisher bis 31.12.2022 befristeten Stellen) 31.12.2024 30,87 zusätzliche Stellen (KT Beschluss 10+12/21) 31.12.2025 6,9 Stellen

	Amt	Vergütung / Besoldung	Stellenanteil	Tätigkeit/Stelle
17	R Stabsstelle Regionales Bildungsbüro	EG 11	1,0	Kommunale Koordinierung Bildungsangebote und Bildungsmanagement (ursprünglich 2 Stellen). Förderung durch BMBF bis 31.07.2020. Stellen wurden bis 31.12.2021 trotz auslaufender Förderung durch KT Beschluss vom 16.12.2019 bewilligt. Mit Ablauf der Befristung entfällt eine Stelle zum 31.12.2021. Eine Stelle wurde um weitere 2 Jahre bis 31.12.2023 verlängert. Beschluss KT 09.12.2021.
	Summe		**82,47**	

8. Stellenbewertung

Der Stellenplan enthält die Ergebnisse der durchgeführten Stellenbewertungen. Sofern die Ergebnisse sofort vollzogen werden konnten, sind die Stellen dementsprechend höher oder niedriger ausgewiesen. Ist dies nicht möglich, werden bei den Stellen ku-Vermerke ausgebracht.
Bis einschließlich Entgeltgruppe 6 wird wegen der in diesen Bereichen häufig vorkommenden organisatorischen Änderungen darauf verzichtet.

9. Altersteilzeit

Derzeit befinden sich beim Landratsamt Ravensburg 23 Kreisbedienstete in Altersteilzeit (Stichtag 01.10.2022).

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

Teil A: Beamte

Teil A I. Landkreis - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung									
Laufbahngruppen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2023							
				darunter			nachrichtlich		
		insgesamt		Mit Zulage	Sonder-schlüssel	Leerstellen	Zahl der Stellen 2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
hoeherer Dienst									
Landrat	B8	1,00		0,00		0,00	1,00	1,00	
Ltd. Verwaltungsdirektor	B2	3,00		0,00		0,00	3,00	3,00	
Ltd. Verwaltungsdirektor	A16	1,00		0,00		1,00	1,00	1,00	
Verwaltungsdirektor	A15	5,00		0,00		0,00	3,00	3,00	
Oberverwaltungsrat	A14	10,60		0,00		0,00	11,60	10,80	
Verwaltungsrat	A13/H	2,70		0,00		1,00	1,70	1,25	
	Summe	23,30		0,00		2,00	21,30	20,05	
gehobener Dienst									
Oberamtsrat	A13/G	6,00	*	0,00		1,00	5,00	6,00	*1 Stelle kann eine Besoldungsgruppe höher besetzt werden
Amtsrat	A12	61,50	(3 kw)	0,00		3,00	58,85	58,14	
Amtmann	A11	145,60	(1,5 kw)	0,00		11,00	135,15	135,59	
Oberinspekor	A10	44,15	(5,8 kw)	0,00		10,00	49,60	48,94	
Inspektor	A9/G	0,00		0,00		3,00	0,00	0,00	
	Summe	257,25		0,00		28,00	248,60	248,67	
mittlerer Dienst									
Sonderlaufbahnen	A11/M	5,00		0,00		0,00	5,00	5,00	
Sonderlaufbahnen	A10/M	0,00		0,00		0,00	1,00	1,00	
Amtsinspektor	A9/M	46,25	(1,8 kw)	11,30		4,00	43,55	40,77	
Hauptsekretär	A8	18,60	(1 kw)	0,00		2,00	21,65	18,85	
Obersekretär	A7	4,20		0,00		1,00	3,20	3,20	
	Summe	74,05		11,30		7,00	74,40	68,82	
Summe Landkreisverwaltung (A I)		354,60	(13,1 kw)	11,30		37,00	344,30	337,53	

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen									
Krankenhäuser									
Amtmann	A 11	1,00					1,00	1,00	
Eigenbetrieb IKP									
Amtsrat	A12	0,60					0,60	1,00	
Amtmann	A11	2,20					1,90	1,90	
Oberinspektor	A10	1,00					1,00	1,00	
Personalleihen									
Oberamtsrat	A13/G	1,00					1,00	1,00	Holzverwertungs-genossenschaft (HVG)
Amtmann	A11	0,00					1,00	0,00	Dipers
Summe Sondervermögen (A II)		5,80					6,50	5,90	
Gesamtsumme AI + AII		360,40		(13,1 kw)			350,80	343,43	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Teil B I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung						
			nachrichtlich			
Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2023		Zahl der Stellen 2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
TVÖD VKA	E15	2,00		1,00	1,00	
	E14	1,00		2,00	1,50	
	E13	1,50		3,50	3,50	
	E12	13,55	(0,25 kw)	12,80	11,20	
	E11	51,00	(6,35 kw)	48,05	46,60	
	E10	78,30	(0,5 kw)	80,77	77,40	
	E09C	6,90		6,95	6,55	
	E09B	35,72	(4 kw)	38,50	35,75	
	E09A	124,30	(13,45 kw)	118,05	115,25	
	E08	62,81	(1 kw)	63,11	63,29	
	E07	39,25	(2 kw)	35,30	27,22	
	E06	94,43		97,08	92,13	
	E05	140,09	(19,24 kw)	145,40	136,28	
	E04	0,90		0,90	1,50	
	E03	16,98	(5 kw)	12,08	9,19	
	E02UE	0,36		0,36	0,36	
	E02	2,24		2,24	3,91	
	E01	2,16		2,16	1,93	
	Summe	673,49		670,25	634,58	
TVÖD Pflege BT-B						
	P07	1,00		0,00	0,00	
	Summe	1,00		0,00	0,00	
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S18	1,00		1,00	1,00	
	S17	4,00		4,00	4,00	
	S15	2,35		2,70	3,00	
	S14	24,70		24,30	23,60	
	S12	50,83	(17,58 kw)	38,95	36,30	
	S04	1,70		1,70	1,70	
	Summe	84,58		72,65	69,60	
Insgesamt B I		759,07	(69,37 kw)	742,90	704,18	

Gesamtzusammenstellung

Teil A Beamte (A I)	354,60	(13,1 kw)	344,30	337,53	
Teil B Beschäftigte (B I)	759,07	(69,37 kw)	742,90	704,18	
Insgesamt AI + BI ohne Sondervermögen	**1.113,67**	(82,47 kw)	**1.087,20**	**1.041,71**	
Summe Sondervermögen (A II)	5,80		6,50	5,90	
Insgesamt mit Sondervermögen (AI + B I + AII)	1.119,47	(82,47 kw)	1.093,70	1.047,61	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

Teil C: Aufteilung der Stellen

nach Teilhaushalten

nachrichtlich nach Organisationseinheiten / Ämtern

Teil C: Nachrichtlich Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

(nach Teilhaushalten)

I. Beamte Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

		hoeherer Dienst						gehobener Dienst					mittlerer Dienst					
Teil-haus-halt	Bezeichnung	B8	B2	A16	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A10	A9/G	A11/M	A9/M Z	A9/M	A8	A7	Summe
0	Landrat und ELB	1,00	2,95	1,00		4,00			9,00	14,80	3,20		4,00	0,80	5,00	1,00		46,75
1	Organisationsentwicklung, Personal und Kultur				2,00	2,00		3,00 *	9,80	15,00	4,00			2,00	1,10		1,00	39,90
2	Finanzen, Schulen und Immobilien		0,05		1,00	1,00			6,95	7,00	1,00				0,50			17,50
3	Arbeit und Soziales				1,00	1,00	0,20	1,00	9,80	60,15	23,25			3,00	2,00	1,10	1,00	103,50
4	Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländl. Raum					1,60	0,50	2,00	19,95	41,40	5,90			2,50	15,45	13,80		103,10
5	Recht, Migration und Verbraucherschutz				1,00	1,00	2,00		6,00	7,25	6,80		1,00	4,00	9,90	2,70	2,20	43,85
Gesamtsumme		1,00	3,00	1,00	5,00	10,60	2,70	6,00	61,50	145,60	44,15		5,00	12,30	33,95	18,60	4,20	354,60

*1 Stelle kann eine Besoldungsgruppe höher besetzt werden

II. Beamte: Sondervermögen mit Sonderrechnungen

		gehobener Dienst				
Teil-haus-halt	Bezeichnung	A13/G	A12	A11	A10	Summen der Teil-haus-halte
1	Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	1,00				1,00
2	Finanzen, Schulen und Immobilien		0,60	3,20	1,00	4,80
Summe Sondervermögen		1,00	0,60	3,20	1,00	5,80

III. Beschäftigte: Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

TVÖD VKA																		TVÖD Pflege BT-B	BT-V Soz.&Erz.Dienst							
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02UE	E02	E01	P07	S18	S17	S15	S14	S12	S04	Summen Teilhaus-halte Beschäftigte	Summen Teilhaus-halte gesamt
		0,50	1,00	7,00	2,00		12,10	15,55	33,60	8,00	26,80	76,10					0,20	1,00							183,85	230,60
1,00			4,80	9,00	10,50	2,25	8,87	9,95	6,95	11,50	29,05	18,80		4,40		1,85	1,22								120,14	160,04
				2,00	1,00			1,50	10,10		23,90	1,55		7,18	0,36	0,39	0,74							1,70	50,42	67,92
1,00				11,40	42,35	3,90	4,75	55,00	1,90	14,75	4,00	11,49		2,40					1,00	4,00	1,00	24,70	32,40		216,04	319,54
		1,00	6,75	16,70	21,95	0,75	3,50	19,05	7,00		3,08	13,95													93,73	196,83
	1,00		1,00	4,90	0,50		6,50	23,25	3,26	5,00	7,60	18,20	0,90	3,00							1,35		18,43		94,89	138,74
2,00	1,00	1,50	13,55	51,00	78,30	6,90	35,72	124,30	62,81	39,25	94,43	140,09	0,90	16,98	0,36	2,24	2,16	1,00	1,00	4,00	2,35	24,70	50,83	1,70	759,07	1.113,67

Teil C: nachrichtlich Aufteilung der Stellen nach Organisationseinheiten

I. Beamte: Landkreisverwaltung ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

	hoeherer Dienst						gehobener Dienst					mittlerer Dienst					
Organisationseinheit	B8	B2	A16	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A10	A9/G	A11/M	A9/M Z	A9/M	A8	A7	Summe
Oberste Kreisorgane	1,00																1,00
L Stabsstelle des Landrats					1,00			1,00		1,00							3,00
Kommunal- u. Prüfungsamt					2,00			3,70	2,80					1,00	1,00		10,50
Gleichstellungsbeauftragte																	0,00
N Stabsstelle nachhaltige Mobilität					1,00			1,00	1,50								3,50
Straßenamt								2,00	4,50	2,00		4,00	0,80	4,00			17,30
Gesundheitsamt								1,00	3,80								4,80
Personalrat									1,50								1,50
Dezernat Organisationsentwicklung, Personal und Kultur		1,00															1,00
Hauptamt				1,00			1,00 *	5,80	4,50	1,00			1,00				14,30
Personalservice				1,00			1,00	1,00	9,50					2,10			14,60
Bürgerbüro					1,00			2,00	1,00	3,00						1,00	8,00
Kulturhäuser							1,00	1,00									2,00
Teilhabe am Arbeitsmarkt																	0,00
Personalreserve					1,00	0,50											1,50
Dezernat Finanzen, Schulen u. Immobilien		1,00						0,30									1,30
Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft				1,00				4,95	5,50	1,00				0,50			12,95
Amt für Kreisschulen					1,00			1,00	2,00								4,00
PG 01 Digitalisierung von Schule und Unterricht								1,00									1,00
Dezernat Arbeit und Soziales		1,00															1,00
Stabsstelle Sozialplanung																	0,00
Sozial- und Inklusionsamt				1,00			1,00	4,00	29,50	12,85			3,00	2,00	0,50		53,85
Jugendamt						0,20		2,80	20,20	0,90							24,10
Jobcenter					1,00			3,00	10,45	9,50					0,60	1,00	25,55
Dezernat Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländl. Raum																	0,00
W Stabsstelle Wirtschaftsbeauftragte								0,25									0,25
Bau- u. Umweltamt					1,60		1,00	9,70	19,10	4,50			2,50	1,60			40,00
Landwirtschaftsamt								2,00	7,00	1,60				1,65	2,50		14,75
Forstamt								1,00	13,50								14,50
Vermessungs- u. Flurneuordnungsamt							1,00	7,00	2,00					12,20	11,30		33,50
Dezernat Recht, Migration und Verbraucherschutz			1,00														1,00
R Stabsstelle Regionales Bildungsbüro																	0,00
B Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement				1,00				1,00								0,70	2,70
Rechts- u. Ordnungsamt						2,00		1,00	3,35						2,00	1,50	9,85
Amt für Migration und Integration					1,00			4,00	1,80	6,80			3,40		0,70		17,70
Veterinär- und Verbraucherschutzamt									2,10			1,00	0,60	9,90			13,60
SUMME	1,00	3,00	1,00	5,00	10,60	2,70	6,00	61,50	145,60	44,15	0,00	5,00	11,30	34,95	18,60	4,20	354,60

* kann eine Besoldungsgruppe höher besetzt werden

III. Beschäftigte: Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

TVÖD VKA																		TVÖD Pflege BT-B	BT-V Soz.&Erz.Dienst								
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02UE	E02	E01	P07	S18	S17	S15	S14	S12	S04	Summe Beschäftigte	Summe Beamte und Beschäftigte	Summe pro Dezernat
							1,00	1,00								Erläuterung: Dienstaufwandsentschädigung für ELB 200 € / mtl.									2,00	3,00	
					1,50				0,60		1,00	0,60													3,70	6,70	
										1,00															1,00	11,50	
					0,50																				0,50	0,50	
				2,00				2,00			1,00														5,00	8,50	
			1,00	3,00			1,00	6,00	29,00	7,00	15,60	73,90					0,20								136,70	154,00	
		0,50		1,00			10,10	4,55			9,20	1,60						1,00							27,95	32,75	
				1,00				1,30																	2,30	3,80	220,75
									0,50																0,50	1,50	
			2,25	7,00	5,00		6,00		1,00		1,00	6,20													28,45	42,75	
			1,75		2,50			4,20	0,95		0,85	0,30													10,55	25,15	
							1,00	4,75	4,00	11,50	24,45	7,40													53,10	61,10	
1,00			0,80	2,00	3,00	2,25	1,87	1,00	1,00		2,75	4,90		3,40		1,85	1,22								27,04	29,04	
														1,00											1,00	1,00	
																									0,00	1,50	162,04
									0,50																0,50	1,80	
					1,00			1,00	8,80		6,70														17,50	30,45	
									1,30		16,58	1,55		7,18	0,36	0,39	0,74							1,70	29,80	33,80	
				2,00				0,50			0,20														2,70	3,70	69,75
									1,00																1,00	2,00	
				4,60		0,50														1,00			0,50		6,60	6,60	
					2,00	2,60		14,05		1,00	2,50	4,70		1,00									20,65		48,50	102,35	
1,00				1,80	1,00			7,00		5,60	1,00	5,05							1,00	3,00	1,00	24,70	11,25		63,40	87,50	
				5,00	39,35	0,80	4,75	33,95	1,90	8,15	0,50	1,74		1,40											97,54	123,09	321,54
									0,50																0,50	0,50	
			1,00	1,85																					2,85	3,10	
		1,00	5,75	11,55	9,70	0,25	1,50	2,00	3,00		2,30	4,65													41,70	81,70	
				2,30	9,25	0,50	1,00	15,75	1,00		1,20	2,50													33,50	48,25	
				1,00			1,00					2,00													4,00	18,50	
				1,00	3,00			2,00	4,00			4,80													14,80	48,30	200,35
									0,50																0,50	1,50	
			1,00	0,90	0,50		0,50																		2,90	2,90	
								1,00		1,00															2,00	4,70	
									1,26	4,00	4,15	0,50													9,91	19,76	
				2,00			5,00	19,25				14,90	0,90	3,00							1,35		18,43		64,83	82,53	
	1,00			1,00			1,00	3,00	2,00		3,45	2,80								Erläuterung: Fleischbeschau nach Bedarf					14,25	27,85	139,24
2,00	1,00	1,50	13,55	51,00	78,30	6,90	35,72	124,30	62,81	39,25	94,43	140,09	0,90	16,98	0,36	2,24	2,16	1,00	1,00	4,00	2,35	24,70	50,83	1,70	759,07	1113,68	

Teil D: - nachrichtlich - Haushaltsjahr 2023

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Stellen 2023	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2022	Erläuterungen
stv. Kreisbrandmeister	300,00	3,00	3,00	3,00	
Summe		3,00	4,00	3,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Stellen 2023	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2022	Erläuterungen
Anwärter					
Anwärter Landwirtschaft g. D.	Anwärterbezüge	2,00	2,00	0,00	
Anwärter Vermessung g. D.	Anwärterbezüge	2,00	2,00	1,00	
Anwärter Vermessung m. D.	Anwärterbezüge	1,00	1,00	0,00	
Anwärter digitales Verwaltungsmanagement	Anwärterbezüge	1,00	1,00	0,00	
Anwärter mittlerer Dienst	Anwärterbezüge	5,00	5,00	4,00	
Auszubildende TVöD					
Bachelor of Arts (BA) - Soziale Arbeit	Azubi TVöD	3,00	3,00	3,00	
Bauzeichner	Azubi TVöD	2,00	2,00	1,00	
Bildungsvertrag Bauingenieurswesen Wasserwirtschaft	Azubi TVöD	2,00	2,00	0,00	
Bildungsvertrag Vermessung	Azubi TVöD	4,00	4,00	1,00	
Erzieher/in PIA	Azubi PIA u. Co BT-V	2,00	2,00	2,00	
Fachangestellte für Medientechnik	Azubi TVöD	1,00	1,00	1,00	
Fachinformatiker (Fachrichtung Systemintegration)	Azubi TVöD	3,00	3,00	2,00	
Kauffrau für Tourismus und Freizeit (BHM)	Azubi TVöD	1,00	1,00	1,00	
Mechatroniker	Azubi TVöD	1,00	1,00	0,00	
Straßenwärter	Azubi TVöD	6,00	6,00	6,00	
Vermessungstechniker	Azubi TVöD	9,00	9,00	7,00	
Verwaltungsfachangestellte	Azubi TVöD	49,00	49,00	43,00	
Volontariat Kulturhäuser	Festgehalt	3,00	3,00	3,00	
Praktikanten					
Bau- und Umweltamt	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	0,00	
Praktikant EQ	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	0,55	
Forstamt	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	0,00	
Gesundheitsamt	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	0,00	
Jobcenter	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	0,00	
Jugendamt	Praktikantenvergütung	4,00	4,00	2,00	
Landwirtschaft	Praktikantenvergütung	2,00	2,00	1,00	
Obstbauberatung	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	0,00	
Regionales Bildungsbüro	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	0,00	
Sonderschulen	Praktikantenvergütung	2,00	2,00	0,55	
Sozialamt- und Inklusionsamt	Praktikantenvergütung	3,00	3,00	0,00	
Suchtbeauftragte	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	1,31	
Verwaltungspraktikanten	Anwärterbezüge	4,00	4,00	0,00	g.D. 1. Jahr
Verwaltungswissenschaftler	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	0,00	
Bundesfreiwilligendienst	Taschengeld	17,00	16,00	11,00	
Freiwilliges Soziales Jahr Migration	Taschengeld	4,00	4,00	1,00	
Freiwilliges Soziales Jahr Sonderschulen	Taschengeld	10,00	10,00	6,00	
Summe		152,00	151,00	98,41	

III. Landesbedienstete

Bezeichnung	Art der Vergütung	Stellen 2023	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2022	Erläuterungen
Landesbeamte	A10	2,00	2,00	0,00	
	A11	1,00	0,50	0,40	
	A12	3,00	3,00	2,00	
	A13/G	2,00	2,00	1,70	
	A13/G Z	1,00	1,00	1,00	
	A13/H	2,50	3,50	2,80	
	A14	26,00	24,77	22,30	
	A15	13,00	13,00	11,40	
	A16	7,00	7,00	5,75	
	B3	1,00	1,00	1,00	
Landesbeschäftigte	E05	1,50	1,50	1,50	
	E08	2,00	3,75	2,42	
	E09	4,00	4,00	2,50	
	E09A	1,00	0,00	0,00	
	E10	12,25	12,25	8,40	
	E11	2,00	3,00	3,00	
	E12	1,00	0,00	0,00	
	E13	4,00	2,00	2,00	
	E14	16,00	15,00	10,12	
	E15	1,50	1,50	1,50	
Summe Landesbedienstete		**103,75**	**100,77**	**79,79**	
Ausbildung Land					
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge Land	10,00	10,00	3,00	3. Jahr g.D.
Referendare Landwirtschaft (h. D.)	Anwärterbezüge Land	2,00	2,00	1,00	
Referendare Vermessung (h. D.)	Anwärterbezüge Land	2,00	2,00	2,00	
Straßenmeisteranwärter	Anwärterbezüge Land	1,00	1,00	1,00	
Vermessungstechniker (Land)	Azubi TVöD	2,00	2,00	1,00	

Mittelfristige Finanzplanung

Ergebnishaushalt

lfd. Nr.		Mittelfristige Finanzplanung Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.700.000	1.700.000	1.768.000	1.816.620	1.866.577
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	358.595.499	394.113.007	409.637.635	425.718.223	436.235.388
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.448.042	3.693.934	3.703.934	3.708.934	3.713.934
4	+	Sonstige Transfererträge	13.512.000	12.524.000	13.012.360	13.361.537	13.720.317
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	19.840.287	20.393.046	18.778.646	18.778.646	18.778.646
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.785.505	1.806.265	1.806.265	1.806.265	1.806.265
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.506.072	59.974.282	61.487.666	62.436.651	63.454.044
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	8.773.400	10.990.000	10.990.000	10.990.000	10.990.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	454.690	510.200	510.200	510.200	510.200
11	**=**	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**464.615.494**	**505.704.734**	**521.694.706**	**539.127.077**	**551.075.371**
12	-	Personalaufwendungen	- 77.579.495	- 78.165.252	- 82.489.074	- 84.963.746	- 87.512.658
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 67.156.062	- 71.139.204	- 72.595.040	- 74.301.615	- 73.964.352
15	-	Abschreibungen	- 12.771.236	- 15.813.170	- 16.573.170	- 16.233.170	- 16.533.170
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 363.000	- 910 086	- 2.036.490	- 3.146.848	- 4.343.847
17	-	Transferaufwendungen	- 267.356.739	- 303.002.082	- 313.843.252	- 316.132.817	- 323.648.691
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 20.232.750	- 23.608.302	- 23.923.225	- 24.138.735	- 24.285.195
19	**=**	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**- 445.459.481**	**- 492.638.096**	**- 511.460.251**	**- 518.916.930**	**- 530.287.913**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**19.156.013**	**13.066.638**	**10.234.455**	**20.210.146**	**20.787.458**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	- 10.044.700	- 9.000.000	- 8.000.000	- 7.000.000
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)**	**0**	**- 10.044.700**	**- 9.000.000**	**- 8.000.000**	**- 7.000.000**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummer 20 und 23)**	**19.156.013**	**3.021.938**	**1.234.455**	**12.210.146**	**13.787.458**

Mittelfristige Finanzplanung

Finanzhaushalt

lfd. Nr.		Mittelfristige Finanzplanung Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.700.000	1.700.000	1.768.000	1.816.620	1.866.577
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	358.595.499	394.113.007	409.637.635	425.718.223	436.235.388
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	13.512.000	12.524.000	13.012.360	13.361.537	13.720.317
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	19.840.287	20.393.046	18.778.646	18.778.646	18.778.646
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.785.505	1.806.265	1.806.265	1.806.265	1.806.265
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.506.072	59.974.282	61.487.666	62.436.651	63.454.044
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.773.400	10.990.000	10.990.000	10.990.000	10.990.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	104.725	111.700	111.700	111.700	111.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8)**	**460.817.487**	**501.612.300**	**517.592.272**	**535.019.643**	**546.962.937**
10	-	Personalauszahlungen	- 77.783.328	- 78.275.056	- 82.489.074	- 84.963.746	- 87.512.658
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleitungen	- 67.156.062	- 71.139.204	- 72.484.469	- 74.191.044	- 73.853.781
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- 363.000	- 910 086	- 2.036.490	- 3.146.848	- 4.343.847
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	- 267.356.739	- 303.002.082	- 313.843.252	- 316.132.817	- 323.648.691
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	- 20.232.750	- 23.608.302	- 23.923.225	- 24.138.735	- 24.285.195
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**	**-432.891.878**	**- 476.934.730**	**- 494.887.081**	**- 502.683.760**	**- 513.754.743**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 9 und 16)**	**27.925.609**	**24.677.570**	**22.705.191**	**32.335.882**	**33.208.194**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.648.656	5.449.100	5.744.000	7.241.000	6.955.500
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	30.000	32.000	40.000	40.000	40.000
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)**	**5.678.656**	**5.481.100**	**5.784.000**	**7.281.000**	**6.995.500**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäude	- 1.785.000	- 512.000	- 1.370.000	- 270.000	- 150.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 45.880.500	- 32.821.000	- 37.213.455	- 63.119.183	- 67.930.578
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- 9.178.745	- 10.048.350	- 4.854.350	- 4.347.200	- 6.639.835
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	- 7.703.000	- 10.684.700	- 10.300.000	- 8.760.000	- 7.760.000

lfd. Nr.		Mittelfristige Finanzplanung Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3	4	5
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	- 681.160	- 268.750	-25.000	- 175.000	- 25.000
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	- 435.000	- 558.300	- 614.130	- 675.543	- 743.097
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)**	**- 65.663.405**	**- 54.893.100**	**- 54.376.935**	**- 77.346.926**	**- 83.248.510**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 23 und 30)**	**- 59.984.749**	**- 49.412.000**	**- 48.592.935**	**- 70.065.926**	**- 76.253.010**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 17 und 31)**	**- 32.059.140**	**- 24.734.430**	**- 25.887.744**	**- 37.730.044**	**- 43.044.816**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	12.000.000	25.000.000	25.000.000	35.000.000	40.000.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-686.000	- 1.170.022	- 2.303.910	- 3.471.135	- 4.721.698
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 33 und 34)**	**11.314.000**	**23.829.978**	**22.696.090**	**31.528.865**	**35.278.302**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummer 32 und 35)**	**- 20.745.140**	**- 904.452**	**- 3.191.654**	**- 6.201.179**	**- 7.766.514**
37		nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	91.191.483	12.509.421	11.604.969	8.413.316	2.212.136
38		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	10.327.312			

Die Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026

Sinn und Zweck der mehrjährigen Finanzplanung ist es, die öffentliche Haushaltswirtschaft in einen längerfristigen Rahmen einzuordnen. Die Finanzplanung soll den Haushaltsausgleich mittelfristig sichern und damit auch die kommunale Aufgabenerfüllung. Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts für die Jahre 2022 - 2026 wurden auf Basis eigener Einschätzungen, sowie Rückmeldungen der Fachämter geplant.

Ergebnishaushalt für die Jahre 2022 bis 2026

Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben

   Einzige Position an dieser Stelle ist die Weitergabe der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II (PG 31.20). Für das Jahr 2024 wird mit einer Steigerung von 4 % gerechnet, die Jahre 2025 bis 2026 werden mit einer Steigerung von jährlich 2,75 % hochgerechnet. Dieser Ertrag vermindert den Aufwand für die Grundsicherung für Arbeitssuchende.

2. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

   Für die Entwicklung der Steuerkraftsummen wurden für die Jahre 2024 bis 2026 die landesweiten Orientierungsdaten und ergänzend die Einschätzung der künftigen Wirtschaftsentwicklung einbezogen.

	Entwicklung der Steuerkraftsummen	Aufkommen der Kreisumlage	Hebesatz
2022	478,39 Mio. €	119,60 Mio. €	25,00 %
2023	489,87 Mio. €	124,92 Mio. €	25,50 %
2024	515,83 Mio. €	139,28 Mio. €	27,00 %
2025	539,01 Mio. €	159,01 Mio. €	29,50 %
2026	559,53 Mio. €	165,06 Mio. €	29,50 %

   Für die **Schlüsselzuweisungen** wird im Finanzplanungszeitraum von steigenden **Kopfbeträgen** ausgegangen. Im Jahr 2024 wird mit 860 €, im Jahr 2025 mit 865 € und 2026 mit 890 € kalkuliert. Bei einer gleichbleibenden Ausschüttungsquote von 71,5 % werden die Schlüsselzuweisungen somit zwischen 48,7 Mio. € und 52,5 Mio. € liegen.

   Zum Ausgleich der Belastungen im **Sozialetat** erhält der Landkreis die **Lastenausgleiche** nach §§ 21, 21 a und 22 FAG sowie die Beteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung. Es wurde für das Jahr 2024 eine Steigerungsrate von 4 % angenommen, in 2025 und 2026 wurde jeweils eine Steigerung in Höhe von 2,75 % unterstellt. Zudem erhalten wir für die **Kleinkindbetreuungen** Zuweisungen vom Land, auch hier wurde in 2024 eine Steigerung von 4 % angenommen, während für 2025 und 2026 eine Steigerung von 2,75 % unterstellt wurde.

Seit dem Haushaltsjahr 2014 trägt der Bund den kompletten Nettoaufwand für die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**. Die Ausgleichsleistungen wurden in Höhe der entsprechenden Aufwendungen geplant.

Bei den Zuweisungen für die **Kosten der Unterkunft** wird mit einem Ausgleich von 71,5 % der Kosten gerechnet.

Für die Mehraufwendungen durch den Rechtskreiswechsel Geflüchteter aus der Ukraine sind 2024 Erstattungen i.H.v. 70 % der Nettoaufwendungen eingeplant.

Die **Zuweisungen für die Verwaltungsreform 2005 und für die Sonderbehördeneingliederung, sowie Ausführung des Prostitutionsschutzgesetzes** wurden ab 2018 zusammengefasst. Die Zuweisungen wurden entsprechend der Dynamisierung der Personalaufwendungen (siehe Ziffer 12) im Jahr 2024 mit 5,5 % und in den Jahren 2025 und 2026 mit 3 % fortgeschrieben, da der überwiegende Teil von der Entwicklung des Personalaufwands abhängig ist.

Die **Kilometerbeiträge** (Verkehrslastenausgleich) wurden gleichbleibend kalkuliert.

Beim **Schullastenausgleich** wurde von steigenden Kopfbeträgen, sinkenden Schülerzahlen und somit einem gleichbleibenden Niveau ausgegangen.

Die Ausgleiche für den **ÖPNV,** die **Schülerbeförderung** und die **Zuweisung nach der Einwohnerzahl** sowie die sonstigen Zuweisungen und Zuwendungen wurden unverändert fortgeschrieben.

Die Zuweisungen nach dem **ÖPNV Gesetz** wurden gleichbleibend angenommen, diese zusätzlichen Mittel sollen für Regiobuslinien (siehe Ziffer 17) verwendet werden.

Die Ansätze für die **Verwaltungsgebühren** wurden ebenfalls gleichbleibend fortgeschrieben, da von einer unveränderten Nachfrage nach den Dienstleistungen des Landratsamts und stabilen Gebührensätzen ausgegangen werden kann.

Der Landkreisanteil an der **Grunderwerbsteuer** wurde von 2024 bis 2026 mit jeweils 1,0 Mio. € Steigerung angesetzt, d.h. in 2024 mit 25 Mio. €, in 2025 mit 26 Mio. € und in 2026 mit 27 Mio. €.

Die **Bußgeldeinnahmen der unteren Verwaltungsbehörde** wurden im Finanzplanungszeitraum gleichbleibend angesetzt.

Für die **Digitalisierung an Schulen** (Digitalpakt) erhält der Landkreis als Schulträger insgesamt rund 4,5 Mio. €, diese können bis zum Jahr 2024 abgerufen werden. Ein Teil der Mittel wird im Finanzplanungszeitraum als Zuweisung im Ergebnishaushalt eingeplant. Der restliche Teil soll zur Finanzierung von Investitionen dienen und ist daher als Investitionszuweisung eingeplant.

4. Sonstige Transfererträge

Hierbei handelt es sich um **Kostenerstattungen** für soziale Leistungen. Für die Finanzplanungsjahre wurden die Ansätze 2023 entsprechend den Steigerungsraten der Aufwendungen für 2024 mit 4 % und für die Jahre 2025 und 2026 mit 2,75 % dynamisiert.

Ausgenommen wurden die Erträge für die vorläufige Unterbringung und die Anschlussunterbringung der Flüchtlinge. Bei der vorläufigen Unterbringung wurde 2024 ff. mit gleichbleibenden Transfererträgen gegenüber 2023 gerechnet, da mit gleichbleibenden Flüchtlingszahlen wie in der Planung 2023 gerechnet wird. Bei der Anschlussunterbringung wurden im Finanzplanungszeitraum ebenfalls gleichbleibende Zahlen wie in der Planung 2023 zugrunde gelegt.

5. Öffentlich-rechtliche Entgelte

Dies sind beim Landkreis vor allem die **Benutzungsgebühren des Abfallwirtschaftsbereichs**, die im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 19,4 Mio. Euro eingeplant sind. In der Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2022 - 2023 wurde die Gebührenunterdeckungen aus den Jahren 2019 und 2020 i.H.v. 2,2 Mio. € mitberücksichtigt. Ab dem Jahr 2024 wurden 17,8 Mio. € angesetzt.

Bei den **Entgelten** für die Nutzung von Schulräumen, Sporthallen und sonstigen Räumlichkeiten sowie Eintrittsgelder für das Bauernhausmuseum und Schloss Achberg wurden im Finanzplanungszeitraum gleichbleibende Erträge unterstellt.

6. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um Mieten und Pachten (u.a. Mietzins der REAG an den Landkreis), Erträge aus Verkauf, Essensgelder, Ersätze für Lernmittel in den Schulen und Erträge aus dem Verkauf von Drucksachen.

Aus dem Forstbereich zählen auch die Forstverwaltungskostenbeiträge und die Betreuung des Privatwaldes sowie sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte dazu.

Die Ansätze für die kommenden Jahre wurden gleichbleibend fortgeschrieben.

7. Kostenerstattungen/Kostenumlagen

Für die **Erstattungen von Bund, Land, Gemeinden und übrigen Bereichen** wie z.B. ÖPNV, Schülerbeförderung u. ä. wurde eine jährliche Steigerung von 1 % angenommen. Die Personalkostenerstattungen wurden entsprechend den Personalaufwendungen für 2024 mit 5,5 % und für 2025 und 2026 mit 3,0 % und die Erstattungen im Sozialetat für 2024 mit 4 % und für 2025 und 2026 mit 2,75 % dynamisiert. Erstattungen für Projekte/Maßnahmen bzw. einmalige Aufgaben (z. B. Zensus, Regiobuslinien, Förderprogramm Administration) wurden je nach Laufzeit fortgeschrieben bzw. eingeplant.

Auch hier wurden die **vorläufige Unterbringung** und die **Anschlussunterbringung** der Flüchtlinge ausgenommen, da diese wie bereits unter Ziffer 4 beschrieben, eingeplant wurde. Unter der Annahme, dass es bei der vorläufigen Unterbringung weiterhin eine Spitzkostenabrechnung gibt, wurden die Erstattungen den Aufwendungen angepasst. Bei den Erstattungen für die Anschlussunterbringung wurde angenommen, dass 70 % der Nettotransferaufwendungen vom Land erstattet werden.

8. Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge

Der Zweckverband OEW wird im Finanzplanungszeitraum voraussichtlich weiter Gewinnausschüttungen an die Mitgliedslandkreise vornehmen. Diese wurde ab 2023 mit 10,91 Mio. € vorgesehen.

Die eingeplanten Zinserträge wurden im Finanzplanungszeitraum gleichbleibend fortgeschrieben.

10. Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien (ehemals Sonderrücklage Abfall) wurden entsprechend der Aufwandsentwicklung ab 2023 mit 0,399 Mio. € angesetzt.

Aufwendungen

12. Personalaufwendungen

Im Finanzplanungszeitraum ist auf Grund von Tarif- und Besoldungssteigerungen mit steigenden Personalausgaben zu rechnen. Bei den Personalaufwendungen wurde in 2024 mit 5,5 % Steigerungsrate und in 2025 und 2026 mit einer Steigerung von jährlich 3,0 % gerechnet. Die eingeplanten Personalaufwendungen für den Bereich Zensus wurden im Finanzplanungszeitraum nicht fortgeschrieben.

14. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für verschiedenste Einzelmaßnahmen zur Gebäudeunterhaltung an Verwaltungs-, Betriebs- und Schulgebäuden beträgt der Ansatz für das Haushaltjahr 2023 ca. 0,985 Mio. €. Im Finanzplanungszeitraum werden sich diese wie folgt entwickeln:

	Schulgebäude	Verwaltungsgebäude	Bauernhausmuseum
2024	420.850 €	198.500 €	50.000 €
2025	510.627 €	1.792.709 €	50.000 €
2026	990.539 €	250.000 €	50.000 €

Die Aufwendungen für die laufenden regelmäßigen Gebäudeunterhaltungen wurden mit rund 1,45 Mio. € jährlich angesetzt. Die Aufwendungen für Wartungsverträge wurden mit einer jährlichen Steigerung von 2 % hochgerechnet.

Gebäudebewirtschaftungsaufwendungen wie Gebäudeversicherung, Strom, Heizung und Abfallbeseitigung wurden jährlich mit 1 % bzw. 2 % Steigerung fortgeschrieben. Die Aufwendungen für Reinigung und Winterdienst wurden entsprechend der Steigerungsrate des Personalaufwands (Ziffer 12) dynamisiert.

Für die Unterhaltung der Straßen, Brücken und Radwege wurden die Aufwendungen entsprechend der vorgesehenen weiteren Planung angenommen, diese belaufen sich auf rund 3,0 Mio. € in den Jahren 2024 bis 2026.

Im Bereich der Schulen wurden Aufwendungen für einmalige Projekte im Finanzplanungszeitraum von rund 0,33 bis 0,42 Mio. € eingeplant.

Bei den übrigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde im Finanzplanungszeitraum teilweise von gleichbleibenden Aufwendungen, teilweise mit Steigerungsraten von jährlich 1 % bis 3 % geplant. Aufwendungen für Projekte wurden entsprechend ihrer Laufzeit fortgeschrieben bzw. eingeplant.

Der Bereich der Unterbringung von Flüchtlingen wurde, wie bereits unter Ziffer 4 beschrieben, ab 2023 gleichbleibend fortgeschrieben, mit Ausnahme der Leasingaufwendungen, die je nach Laufzeit der Containeranlagen fortgeschrieben wurden.

15. Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen erhöhen sich im Betrachtungszeitraum, was wiederum auf die umfangreiche Investitionstätigkeit des Landkreises zurückzuführen ist.

16. Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen wurden auf Grundlage der bestehenden Darlehensverträge berechnet. Aufgrund der aktuellen Zinssituation wurde im Finanzplanungszeitraum für die Neuaufnahme von Krediten ein Zinssatz von 3,5 % angenommen.

17. Transferaufwendungen

Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe:

Die Entwicklung der Ausgaben im Sozialetat hängt von der zukünftigen Entwicklung am Arbeitsmarkt und verschiedenen gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen ab (z.B. Zahl der Kriegs- und Krisengebiete und daraus folgend die Zahl der aufzunehmenden Flüchtlinge).

Für die Finanzplanungsjahre wurde eine konstante Ausgabensteigerung von 4 % in 2024 und jährlich 2,75 % in 2025 und 2026 unterstellt. Ausgenommen hiervon ist wie bereits unter Ziffer 4 beschrieben die Finanzplanung der Aufwendungen für die vorläufige Unterbringung und die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen.

In 2024 sind Mehraufwendungen durch den Rechtskreiswechsel Geflüchteter aus der Ukraine berücksichtigt, denen Erstattungen i.H.v. 70 % entgegenstehen (siehe Ziffer 2).

ÖPNV:

Für die Linienförderung sowie Tarif- und Kooperationsmaßnahmen beim ÖPNV sind im Finanzplanungszeitraum zwischen 8,6 Mio. € und 10,2 Mio. € eingeplant, dem stehen höhere Zuweisungen und Erstattungen bei Ziffer 2 und 7 gegenüber, sodass der Kreis jährlich rund 6,0 Mio. € bis 7,5 Mio. € zu tragen hat.

Finanzausgleichsumlage:

Für die Finanzausgleichsumlage wurde von einem gleichbleibenden Umlagehebesatz von 22,1 % ausgegangen. Die Bemessungsgrundlagen (Grunderwerbsteuer und Schlüsselzuweisungen des 2. Vorjahres) wurden auf Basis der Finanzplanungsdaten berechnet. Die FAG-Umlage wird 2024 16,38 Mio. €, 2025 16,65 Mio. € und 2026 16,68 Mio. € betragen.

Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS):

Die Umlage berechnet sich zum einen nach einem Kopfbetrag und zum anderen entsprechend der Steuerkraftsumme des Landkreises. Die Berechnung wurde entsprechend der Finanzplanung des KVJS durchgeführt. Eine konstante Einwohnerzahl wurde hierbei zugrunde gelegt. Die Umlage wurde in den Jahren 2024 bis 2026 mit 1,52 Mio. € bis 1,66 Mio. € eingeplant.

Die weiteren Transferaufwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen) wurden mit gleichbleibenden Ansätzen in die mittelfristige Finanzplanung einbezogen.

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierzu zählen die Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Porto, Telefon usw.), Aufwendungen für Versicherungen, Steuern und Schadensfälle sowie Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit. Diese Aufwendungen wurden teilweise gleichbleibend und teilweise mit Steigerungen zwischen 1 % bzw. 5 % fortgeschrieben.

Die Erstattungen an Dritte im Bereich des Sozialetats wurden in 2024 mit 4 % Steigerung und in 2025 und 2026 mit jährlich 2,75 % dynamisiert. Auch hier wurden die vorläufige Unterbringung und die Anschlussunterbringung zum Teil entsprechend der bereits unter Ziffer 4 erläuterten Vorgehensweise einbezogen.

Zudem wurden Projekte und einmalige Aufgaben entsprechend Ihrer Laufzeit fortgeschrieben bzw. eingeplant.

22. Außerordentliche Aufwendungen

Die OSK-Verluste werden als Kapitalzuführung geplant und über das Sonderergebnis abgeschrieben.

Finanzhaushalt für die Jahre 2022 bis 2026

Im Finanzplanungszeitraum entwickelt sich der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts wie folgt:

2023:	24.677.570 €
2024:	22.705.191 €
2025:	32.335.882 €
2026:	33.208.194 €

Der nach Saldierung der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredittilgungen) verbleibende Betrag bildet das Finanzvolumen für das Investitionsprogramm. Nachfolgend sind die größten Maßnahmen genannt:

Teilhaushalt 0 – Landrat / Erster Landesbeamter

Beim Straßenamt fallen mittelfristig einige Investitionen an.

Für Investitionen im Bereich des Gemeinschaftsaufwandes (Fahrzeuge/Geräte, Produktgruppe 5450) werden jährlich 1,72 Mio. € berücksichtigt. Dabei wird davon ausgegangen, dass durch den Verkauf von nicht mehr benötigten Gegenständen in den Jahren 2024 bis 2026 jeweils 40.000 € zurückfließen.

Für geplante Einzelmaßnahmen bzw. den einfachen Ausbau von Kreisstraßen sowie im Radwegeprogramm sind folgende Einzahlungen und Auszahlungen vorgesehen:

einfacher Ausbau/ Einzelmaßnahmen/ Radwegeprogramm	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Investitionszuschüsse vom Bund	-534.000 €	-1.100.000 €	-1.970.000 €	-350.000 €
Investitionszuschüsse vom Land	-561.000 €	0 €	-200.000 €	-500.000 €
Investitionszuschüsse von Kommunen	-1.225.000 €	-70.000 €	-1.050.000 €	-300.000 €
Investitionszuschüsse an das Land	0 €	0 €	150.000 €	0 €
Investitionszuschüsse an Kommunen	100.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Investitionszuschüsse an private Unternehmen	0 €	0 €	0 €	0 €
Erwerb von Grundstücken	200.000 €	350.000 €	270.000 €	150.000 €
Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen und Planung	4.085.000 €	8.500.000 €	8.125.000 €	5.930.000 €
Summe	**2.065.000 €**	**7.705.000 €**	**5.350.000 €**	**4.955.000 €**

Für den Erwerb der Bauamtswerkstatt wurden in 2024 0,62 Mio. € eingeplant.

Zudem wurde der Erwerb eines Busses für die Geschwindigkeitsüberwachung für 2024 vorgesehen.

Teilhaushalt 1 – Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Bei der Produktgruppe 1120 Organisation und Datenverarbeitung sind im Finanzplanungszeitraum für EDV-Investitionen und Projekte jährlich zwischen 1,1 Mio. € und 1,32 Mio. € vorgesehen.

Zudem wurden in 2024 50.000 € und in 2025 und 2026 160.000 € für Beschaffungen von Fahrzeugen vorgesehen.

Für das Bauernhausmuseum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg sind in 2024 400.000 € für Grundstückserwerbe vorgesehen. In 2024 sind außerdem für den Bau eines Spielplatzes mit didaktischen Ansätzen 220.000 € eingestellt. Zudem wurden für einen Schopf 100.000 € sowie für eine Wasserleitung zur Abwassersicherung 155.000 € vorgesehen. Für den Umbau des Museumsshop zur Verbesserung der Eingangssituation wurden in 2025 500.000 € vorgesehen. Für das Behinderten WC wurden 2025 nochmal 25.000 € eingestellt. Für die Translozierung einer Kapelle wurden in 2026 300.000 € eingeplant.

Teilhaushalt 2 – Finanzen, Schulen und Immobilien

Im Finanzplanungszeitraum sind bei den Verwaltungsgebäuden (Produktgruppe 1124) in den Haushaltsjahren 2024 bis 2026 Hochbaumaßnahmen für die Verwaltungsunterbringung in Ravensburg (inkl. Neubau Bauteil A und K, sowie die Kanalsanierung und Außenanlage (Bauteil A) des Kreishaus II, Stromversorgung Gesamtareal Kreishaus II und der Parkierungsanlage).

Für die Digitalisierung an Schulen wurden im Finanzplanungszeitraum bei den Berufsbildenden Schulen (Produktgruppe 2130-22) 2022 und 2023 Mittel eingeplant. Parallel sind Zuwendungen aus dem Digitalpakt (siehe auch Ziffer 2 im Ergebnishaushalt und Produktgruppe 2130 im Finanzhaushalt) berücksichtigt. Hierbei hat der Landkreis jeweils 20 % Eigenanteil zu leisten.

Für die Digitalisierung sind bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren ab 2026 Mittel vorgesehen.

Für den Neubau der Malerwerkstatt an der Gewerblichen Schule Ravensburg sind mittelfristig Mittel vorgesehen. Zudem sind für den Neubau der Kfz- und Elektrowerkstatt in Ravensburg Mittel vorgesehen. Ebenso sind im Finanzplanungszeitraum Mittel für den Neubau sowie das Freimachen des Grundstückes der Edith-Stein-Schule vorgesehen. Auch eine Schulbauförderung wurde hier berücksichtigt. In Leutkirch steht mittelfristig Brandschutzmaßnahmen an. Außerdem noch eine Restzahlung für die Digitalisierung (Digitalpakt). Hier ist eine entsprechende Erstattung vorgesehen. In Wangen stehen mittelfristig neben dem Neubau der Turnhalle auch die Umnutzung der Kfz-Werkstatt zur Werkstatt für Landwirtschaft an. Für einen Teil der Maßnahmen sind auch schon im aktuellen Haushaltsjahr Mittel vorgesehen.

Die Ansätze für die berufsbildenden Schulen, die Sonderschulen sowie für das Kreismedienzentrum (Produktgruppen 2120, 2130 und 2150) werden gleichbleibend fortgeschrieben, da diese zum Schulbudget gehören und dieses grundsätzlich nicht erhöht wird. Für einmalige Projekte werden 2024 rund 1,01 Mio. € und in den Jahren 2025 0,33 Mio. € und 2026 2,99 Mio. € zusätzlich eingeplant.

Die Zuschüsse an den Eigenbetrieb IKP entwickeln sich wie folgt:

	Kapitalzuführung des Landkreises an IKP	Kapitalzuführung des Landkreises an IKP für die OSK
2023	640.000 €	10.044.700 €
2024	1.300.000 €	9.000.000 €
2025	760.000 €	8.000.000 €
2026	760.000 €	7.000.000 €

Die Kapitalzuführungen an die OSK gleichen die erwirtschafteten Verluste aus. Aufgrund der wirtschaftlich schwierigen Situation geht die Verwaltung davon aus, dass die aktuelle Geschäftsführung Gegenmaßnahmen einleiten wird, um die zukünftigen OSK-Verluste zu reduzieren. Weiterhin steht unterjährig ein

Liquiditätsdarlehen von aktuell max. 57 Mio. € plus 5 Mio. € zur Abdeckung von Bedarfsspitzen an max. 120 Arbeitstagen zur Verfügung.

Die Tilgung der Investitionskredite (Produktgruppe 61.20) wird entsprechend der Bedingungen der Darlehensverträge geplant. Mittelfristige wurden Kredite eingeplant, hierbei wurde jeweils eine Laufzeit von 30 Jahren unterstellt.

Teilhaushalt 3 – Arbeit und Soziales

Im Finanzplanungszeitraum sind keine Investitionen vorgesehen.

Teilhaushalt 4 – Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Für das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt (Produktgruppe 5111) sind im Haushaltsjahr 2023 Investitionen in Höhe von 25.000 € vorgesehen. Für die Jahre 2024 bis 2026 sind für Ersatzbeschaffungen von Vermessungsgeräten und Fahrzeugen jährlich 90.000 € eingeplant.

Beim Landwirtschaftsamt sind für Fahrzeugbeschaffungen in den Jahren 2024 und 2025 jeweils 60.000 € vorgesehen.

Teilhaushalt 5 – Recht, Migration und Verbraucherschutz

Für den Aufgabenbereich Brandschutz (Produktgruppe 1260) sind in den Jahren 2023 bis 2026 größere Anschaffungen geplant. Hier wurden im Finanzplanungszeitraum jeweils Zuschüsse vom Land in Höhe von 65.500 € bis 240.000 € und Auszahlungen in Höhe von 442.000 € bis 860.000 € berücksichtigt.

Investitionsprogramm 2023	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	**27.925.609 €**	**24.677.570 €**	**22.705.191 €**	**32.335.882 €**	**33.208.194 €**
Teilhaushalt 0 - Landrat / Erster Landesbeamter					
Produktgruppe 1221-24 - Verkehrswesen					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	250.000 €	- €	80.000 €	- €	- €
Produktgruppe 5420 - Kreisstraßen					
sonstige Leistungen Straßenbaulastträger					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	36.000 €	14.000 €	- €	- €	- €
Einzelmaßnahmen/ einfacher Ausbau					
6810 - Investitionszuschüsse vom Bund	- €	- 380.000 €	- 1.000.000 €	- 1.120.000 €	- €
6811 - Investitionszuschüsse vom Land	- 655.000 €	- 315.000 €	- €	- €	- €
6812 - Investitionszuschüsse von Kommunen	- €	- 1.100.000 €	- €	- 600.000 €	- €
7811 - Investitonszuschüsse an das Land	- €	- €	- €	150.000 €	- €
7812 - Investitionszuschüsse an Kommunen	40.000 €	100.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
7817 - Investitionszuschüse an private Unternehmen	100.000 €	- €	- €	- €	- €
7821 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	85.000 €	165.000 €	250.000 €	150.000 €	100.000 €
7872 - Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	4.010.000 €	3.400.000 €	7.750.000 €	5.405.000 €	4.280.000 €
Radwegeprogramm					
6810 - Investitionszuschüsse vom Bund	- 180.000 €	- 154.000 €	- 100.000 €	- 850.000 €	- 350.000 €
6811 - Investitionzuschüsse vom Land	- 1.150.000 €	- 246.000 €	- €	- 200.000 €	- 500.000 €
6812 - Investitionszuschüsse von Kommunen	- 320.000 €	- 125.000 €	- 70.000 €	- 450.000 €	- 300.000 €
7821 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	120.000 €	35.000 €	100.000 €	120.000 €	50.000 €
7872 - Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	2.395.000 €	685.000 €	750.000 €	2.720.000 €	1.650.000 €
Erwerbe/Bau Straßenmeistereien/ Bau Holzlagerhalle					
7821 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	620.000 €	- €	- €
7871 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	450.000 €	- €	- €	- €	- €
Produktgruppe 5450 - Gemeinschaftsaufwand					
6810 - Investitionszuschüsse vom Bund	- 146.500 €	- 150.000 €	- 140.000 €	- 140.000 €	- 140.000 €
6831 2- Veräußerung bewegl. Vermögen	- 30.000 €	- 30.000 €	- 40.000 €	- 40.000 €	- 40.000 €
7831 2- Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.638.900 €	1.720.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €
Produktgruppe 5470 - ÖPNV					
6811 - Investitionszuschüsse vom Land	- 191.160 €	- 67.500 €	- €	- €	- €
7817 - Investitionzuschüsse an private Unternehmen	191.160 €	135.750 €	- €	- €	- €
Summe Teilhaushalt 0	**6.643.400 €**	**3.687.250 €**	**10.125.000 €**	**7.070.000 €**	**6.675.000 €**

Investitionsprogramm 2023	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilhaushalt 1 - Organisationsentwicklung, Personal und Kultur					
Produktgruppe 1120 - Organisation und Datenverarbeitung					
78311 - Erwerb imm. Sachen des Anlagevermögens	400.000 €	558.300 €	614.130 €	675.543 €	743.097 €
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	197.000 €	435.000 €	478.500 €	526.350 €	578.985 €
78322 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens - Erstausstattung	863.000 €	110.000 €	- €	- €	- €
Produktgruppe 1126-11 - zentrale Dienstleistungen (u.a. Ausstattung Verwaltungsgebäude, Fuhrpark)					
7817 - Investitonszuschüsse an private Unternehmen	- €	33.000 €	- €	- €	- €
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	109.000 €	81.000 €	50.000 €	160.000 €	160.000 €
78322 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens - Erstausstattung	1.532.000 €	- €	- €	- €	- €
Produktgruppe 2521 - Archiv					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	40.000 €	10.000 €	- €	- €	- €
Produktgruppe 2810 - sonstige Kulturpflege					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	30.000 €	3.000 €	- €	- €	- €
Produktgruppe 2810-01 - Bauernhausmuseum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	45.000 €	29.000 €	- €	- €	- €
7821 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	400.000 €	- €	- €
7871 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	200.000 €	300.000 €	475.000 €	525.000 €	300.000 €
Summe Teilhaushalt 1	**3.416.000 €**	**1.559.300 €**	**2.017.630 €**	**1.886.893 €**	**1.782.082 €**
Teilhaushalt 2 - Finanzen, Schulen und Immobilien					
Produktgruppe 1124 - Verwaltungs- und Betriebsgebäude					
7871 - Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	14.575.500 €	9.493.000 €	6.224.295 €	32.378.355 €	29.584.824 €
Produktgruppe 2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren					
Produkt 21.20.03.01 - Martinusschule Ravensburg					
7831 2- Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	21.500 €	26.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
Produkt 21.20.03.02 - Alber-Schweitzer-Schule Kisslegg					
7831 2- Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	40.960 €	104.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €
Produktgruppe 2120-22 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren					
7871 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	- €	- €	- €	- €	680.753 €

Investitionsprogramm 2023	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Produktgruppe 2130 - Berufsbildende Schulen					
6810 - Investitinszuwendungen vom Bund	- 1.430.796 €	- 1.996.000 €	- €	- €	- €
78311 - Erwerb imm. Sachen des Anlagevermögens	35.000 €	- €	- €	- €	- €
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.759.035 €	2.499.000 €	992.500 €	307.500 €	2.967.500 €
Produkt 21.30.01.01 Gewerbliche Schule Ravensburg					
7831 2- Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	365.000 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €
Produkt 21.30.01.05 Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	860.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
78322 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens - Erstausstattung	- €	820.000 €	- €	- €	- €
Produkt 21.30.02.02 Humpisschule Ravensburg					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	29.850 €	89.850 €	29.850 €	29.850 €	29.850 €
Produkt 21.30.02.04 Sporthalle Ravensburg					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	3.000 €	103.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Produkt 21.30.02.05 Berufliches Schulzentrum Wangen					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	505.000 €	150.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
Produkt 21.30.02.06 Sporthalle Wangen					
78322 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens - Erstausstattung	- €	950.000 €	- €	- €	- €
Produkt 21.30.03.01 Edith-Stein-Schule Ravensburg					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	3.000 €	103.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Produkt 21.30.03.03 Sporthalle Leutkirch					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Produkt 21.30.04.01 Landwirtschaftliche Schule Ravensburg					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Produkt 21.30.04.02 Landwirtschaftliche Schule Bad Waldsee					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Produkt 21.30.04.03 Landwirtschaftliche Schule Leutkirch					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Produktgruppe 2130-22 - Berufsbildende Schulen					
6810 - Investitionszuschüsse vom Bund	- 1.275.200 €	- 129.600 €	- €	- €	- €
6811 - Investitionszuschüsse vom Land	- €	- 600.000 €	- 4.194.000 €	- 3.750.000 €	- 5.600.000 €
7821 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.580.000 €	- €	- €	- €	- €
7871 - Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	22.750.000 €	15.943.000 €	22.014.160 €	22.090.828 €	31.435.001 €
Produktgruppe 2150 - sonstige schulische Aufgaben / Kreismedienzentrum					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des	- €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
Produktgruppe 3140-22 - Soziale Einrichtungen					
7821 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	312.000 €	- €	- €	- €
78312 - Erwerb bewebl. Sachen des	30.000 €	2.000.000 €	- €	- €	- €
7871 - Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.500.000 €	3.000.000 €	- €	- €	- €

Investitionsprogramm 2023	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Produktgruppe 4110 - Krankenhäuser					
7852 - Erwerb von Beteiligungen	7.703.000 €	10.684.700 €	10.300.000 €	8.760.000 €	7.760.000 €
Produktgruppe 6120 - sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
6921 - Kreditaufnahme für Investitionen	- 12.000.000 €	- 25.000.000 €	- 25.000.000 €	- 35.000.000 €	- 40.000.000 €
7926 - Tilgung von Krediten für Investitionen	686.000 €	1.170.022 €	2.303.910 €	3.471.135 €	4.721.698 €
Summe Teilhaushalt 2	**37.749.349 €**	**20.056.472 €**	**13.084.215 €**	**28.701.168 €**	**31.993.126 €**
Teilhaushalt 3 - Arbeit und Soziales					
Summe Teilhaushalt 3	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
Teilhaushalt 4 - Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländl. Raum					
Produktgruppe 5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten					
7831 2- Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	50.000 €	25.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
Produktgruppe 5551 - Landwirtschaft					
68312 - Veräußerung von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	- €	- 2.000 €	- €	- €	- €
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	- €	- €	60.000 €	60.000 €	- €
Produktgruppe 5610 - Umweltschutzmaßnahmen					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	12.000 €	- €	- €	- €	- €
Summe Teilhaushalt 4	**62.000 €**	**23.000 €**	**150.000 €**	**150.000 €**	**90.000 €**
Teilhaushalt 5 - Recht, Migration und Verbraucherschutz					
Produktgruppe 1260 - Brandschutz					
6811 - Investitionszuschüsse vom Land	- 300.000 €	- 186.000 €	- 240.000 €	- 131.000 €	- 65.500 €
7817 - Investitionszuschüsse an private Unternehmen	350.000 €	- €	- €	- €	- €
7831 2- Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	750.000 €	442.000 €	760.000 €	860.000 €	500.000 €
Summe Teilhaushalt 5	**800.000 €**	**256.000 €**	**520.000 €**	**729.000 €**	**434.500 €**
Finanzierungsmittelbestand	**- 20.745.140 €**	**- 904.452 €**	**- 3.191.654 €**	**- 6.201.179 €**	**- 7.766.514 €**

Landrat

	Sievers	Harald

Mitglieder des Kreistags

1	Aicher	Julian	37	Lang	Michael
2	Bindig	Rudolf	38	Liebmann	Katja
3	Braun	Walter	39	Magenreuter	Rainer
4	Buemann	Elmar	40	Moll	Clemens
5	Buschle	Karl-Heinz	41	Müller	Axel
6	Clement	Peter	42	Müller	Elke
7	Dieterich	Dr. Roland	43	Müller	Gisela
8	Dieing	Prof. Dr. Wolfgang	44	Müller	Peter
9	Deuer	Prof. Dr. Ernst	45	Natalis	Dorothée
10	Kolb	Dr. Andreas	46	Natterer	Christian
11	Rapp	Dr. Daniel	47	Önder	Ozan
12	Schad	Dr. Hermann	48	Pfluger	Liv
13	Schmidt	Dr. Wolfgang	49	Radke	André
14	Eger	Margarete	50	Ruetz	Tanja
15	Engler	Rolf	51	Restle	Volker
16	Ewald	Markus	52	Rölli	Jürgen
17	Fiegel-Hertrampf	Hildegard	53	Sauter	Roland
18	Fischinger	Jochen	54	Scharpf	Max
19	Flucht	Sandra	55	Scharpf	Siegfried
20	Forderer	Benno	56	Schauwecker	Tilman
21	Forderer	Josef	57	Schmidinger	Roland
22	Fuchs	Christa	58	Schuler	August
23	Gallasch	Daniel	59	Sekul	Korbinian
24	Geiger	Alexander	60	Schultes	Bernhard
25	Gitzen	Peter	61	Schweizer	Robert
26	Grabherr	Bernd	62	Sing	Bruno
27	Graf	Wilhelm	63	Smigoc	Peter
28	Grieb	Helmut	64	Spieß	Oliver
29	Güldenberg	Gereon	65	Steiner	Daniel
30	Haser	Raimund	66	Stierle	Christa
31	Haug	Roland	67	Strubel	Heinz
32	Henle	Hans-Jörg	68	Weiß	Martin
33	Kellenberger	Thomas	69	Westermayer	Waldemar
34	Krattenmacher	Dieter	70	Wild	Sonja
35	Kremer	Carmen	71	Zintl	Roland
36	Lang	Gerhard	72	Zodel	Doris

Geschäftsverteilung im Verwaltungsvorstand (Organisationsplan) – Stand: 01.10.2022

Verwaltungsvorstand

Dezernat Landrat
Herr Sievers
ständiger allgemeiner Vertreter: Hr. Dr. Honikel-Günther

- **L Stabsstelle des Landrats** – Frau Nußbaumer (7)
- **KP Kommunal- und Prüfungsamt** – Herr Hagg (22)
- **Gleichstellungs-beauftragte** – N.N. / Fr. Fietz
- *Verwaltungsrat Kreissparkasse*
- *Verwaltungsrat OEW Aufsichtsrat EnBW AG*
- *Aufsichtsrat OSK gGmbH*
- *Aufsichtsrat WiR GmbH*

Dezernat Mobilität und Gesundheit
Erster Landesbeamter
Hr. Dr. Honikel-Günther
Vertreterin: Frau Kahle

- **N Stabsstelle Nachhaltige Mobilität** – Herr Koch (9)
- **ST Straßenamt** – Hr. Dipl.-Ing. Gehringer (159)
- **GE Gesundheitsamt** – Herr Dr. Föll (50 / 73**)
- *Leitung Kommunale Gesundheitskonferenz*
- *Leitung Energie- und Klimaschutzteam LRA*

Dezernat Organisationsentwicklung, Personal und Kultur
Frau Kahle
Vertreter: Hr. Dr. Honikel-Günther

- **HA Hauptamt** – Herr Riesch (42)
- **PE Personalservice** – Herr Dreher (23)
- **BÜ Bürgerbüro** – Frau Schädler (63)
- **KU Kulturhäuser** – Herr Dr. Eiden (30)
  - Kreisarchiv
  - Kunst und Kultur, Schloß Achberg
  - Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

Dezernat Finanzen, Schulen und Immobilien
Kreiskämmerer
Herr Baur[1]
Vertreter: Herr Friedel

- **FK Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft** – Herr Weber (30)
- **KR Amt für Kreisschulen** – Herr Ebenhoch (34)
- **IKP Eigenbetrieb Immobilien** – N.N. (64)
- **01 PG Digitalisierung von Schule und Unterricht** – Frau Roßmann (4)
- **02 PG Standort- und Flächenkonzept** – Frau Dipl.-Ing. Sigg (Herr Riesch)

Dezernat Arbeit und Soziales
Herr Friedel
Vertreter: Herr Baur

- **S Stabsstelle Sozialplanung** – Frau Müller (7)
- **SI Sozial- und Inklusionsamt** – Herr Urbaniak (105)
- **JU Jugendamt** – Herr Sforza (86)
- **JO Jobcenter** – Frau Court (125)
- *Aufsichtsrat Dipers GmbH*

Dezernat Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländl. Raum
Frau Dipl.-Ing. Steger
Vertreterin: Frau Raedler

- **W Wirtschafts-beauftragte und Regionalprojekte** – Frau Betschinger (3)
- **BU Bau- und Umweltamt** – Herr Dipl.-Ing. Neisecke (92)
- **LA Landwirtschaftsamt** – Herr Dipl.-Ing. Siegel (61)
- **FO Forstamt** – Herr Gogic (20)
- **VF Vermessungs- und Flurneuordnungsamt** – Hr. Dipl.-Ing. Obermeier (86)
- *Aufsichtsrat OTG GmbH*

Dezernat Recht, Migration und Verbraucherschutz
Frau Raedler
Vertreterin: Frau Steger

- **R Stabsstelle Regionales Bildungsbüro** – Herr Baum (3)
- **B Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement** – Kreisbrandmeister Herr Surbeck (5)
- **RO Rechts- und Ordnungsamt** – Herr Preisinger (20)
- **MI Amt für Migration und Integration** – Herr Oßwald (85)
- **VE Veterinär- und Verbraucherschutzamt** – Herr Dr. Gayer (41)
- *Leitung Steuerungsgruppe Bildungsregion*

Steuerung:
- WiR / Komm.Pakt.Net / ReKo
- Energieagentur RV
- Stiftung KOB (Vorstand)
- Riedstiftungen

[1] außerdem Mitgeschäftsführer IKP
(..) = ca. Vollzeitstellen
(**) incl. Coronaushilfen

Steuerung:
- KSK
- OEW

Steuerung:
- bodo
- BOB
- AGFK

Steuerung:
- Komm.ONE
- Musikschulen

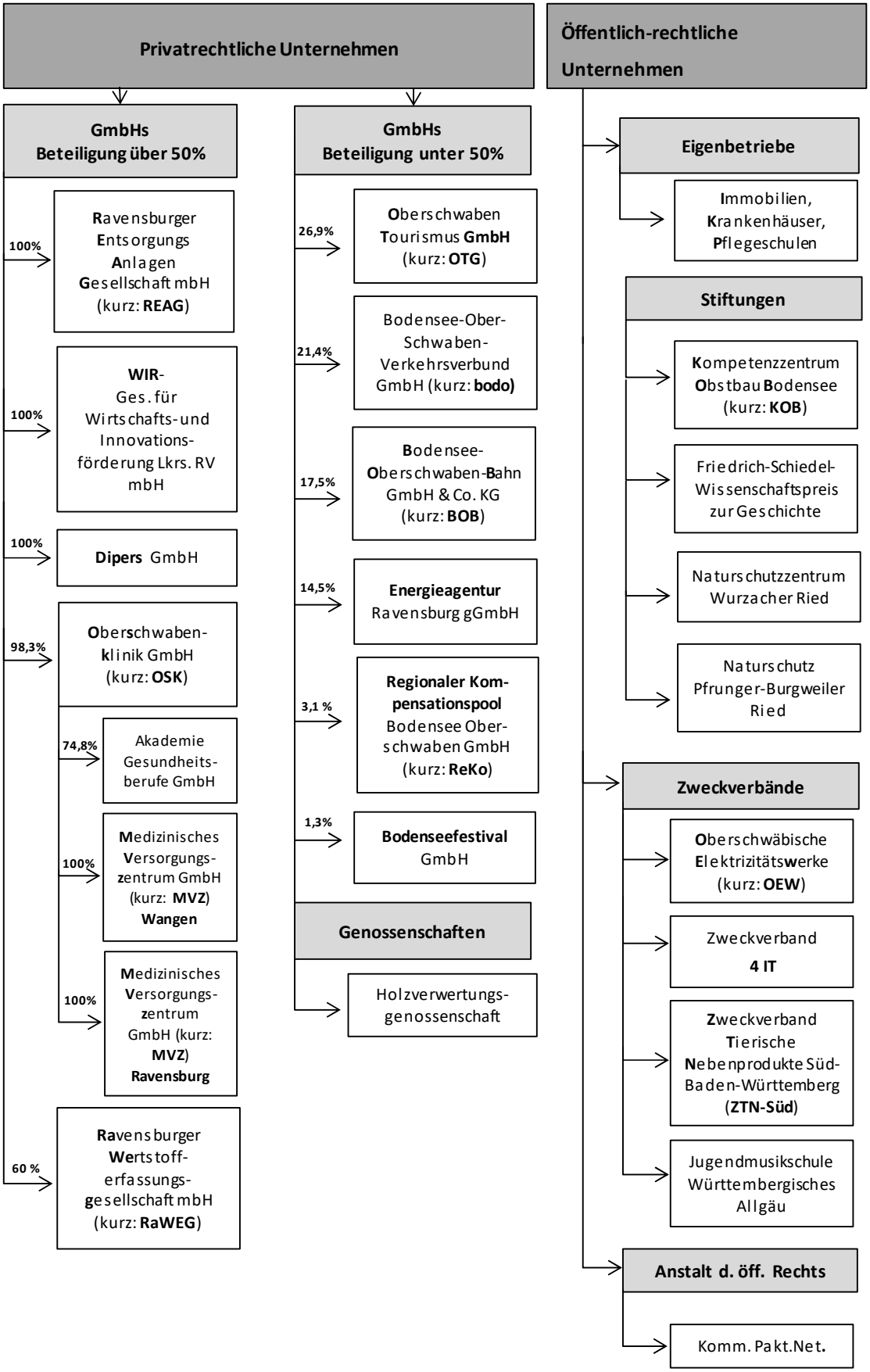
Steuerung:
- OSK
- ZTN-Süd

Steuerung: KVJS

LANDKREIS RAVENSBURG

Freundlichkeit³ Bürger/innen Gemeinden Mitarbeiter/innen

Beteiligungen des Landkreises Ravensburg



Prozentzahlen = Stammkapital des Landkreises

EIGENBETRIEB

IMMOBILIEN, KRANKENHÄUSER und PFLEGESCHULE

LANDKREIS RAVENSBURG

WIRTSCHAFTSPLAN 2023

MIT

ERFOLGS- UND LIQUIDITÄTSPLAN

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Feststellungsbeschluss	
Vorbericht	1
Wirtschaftsplan	
1. Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	21
2. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	23
3. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	25
4. Investitionsprogramm	27-30
5. Stellenübersicht	33
Anlagen:	
Bilanz zum 31.12.2021	35
Berechnungen zum Europäischen Beihilferecht	37
Übersicht Schulden aus Krediten vom Kreditmarkt	39

Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule
- Landkreis Ravensburg -

Wirtschaftsplan 2023

Aufgrund § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Kreistag am 15.12.2022 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2023 wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan

a) bei den Erträgen auf	23.833.600 Euro
b) bei den Aufwendungen auf	37.101.600 Euro
c) der Jahresverlust auf	13.268.000 Euro

2. im Liquiditätsplan

a) laufende Geschäftstätigkeit	
Einzahlungen	15.823.100 Euro
Auszahlungen	12.047.800 Euro
Saldo Zahlungsmittelüberschuss	3.775.300 Euro
b) Investitionstätigkeit	
Einzahlungen	0 Euro
Auszahlungen	22.484.600 Euro
Saldo Finanzierungsmittebedarf	22.484.600 Euro
c) Saldo von a) und b) Finanzierungsmittelbedarf	18.709.300 Euro
d) Finanzierungstätigkeit	
Einzahlungen	16.216.300 Euro
Auszahlungen	1.662.400 Euro
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	14.553.900 Euro
e) Saldo des Liquiditätsplans aus c) und d)	4.155.400 Euro

3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf festgesetzt. 2.800.000 Euro

4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt. 1.900.000 Euro

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt. 3.000.000 Euro

Ravensburg, den 15.12.2022

(Harald Sievers)
Landrat

A. Vorbemerkung:

Im Eigenbetrieb IKP wurden seit seiner Gründung die Krankenpflegeschulen sowie die Krankenhausimmobilien des Landkreises Ravensburg geführt. Steuerrechtlich handelt es sich bei der Krankenpflegeschule einschließlich der Krankenhausimmobilien um einen gemeinnützigen Betrieb gewerblicher Art. Gemeinnütziger Zweck ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Der Betrieb gewerblicher Art „Krankenpflegeschule“ (Betriebsteil Krankenpflegeschule) und der Eigenbetrieb IKP waren bis 2011 deckungsgleich. Seit dem 01.12.2011 nimmt der Eigenbetrieb IKP auch die Aufgaben aus dem Bereich des Gebäudemanagements für die Schul- und Verwaltungsgebäude sowie für die Flüchtlingsunterkünfte des Landkreises Ravensburg wahr. Aus steuerrechtlichen Gründen ist der Betriebsteil „Krankenpflegeschule“ (BT KPS), der die bisherigen Aufgaben des Eigenbetriebs umfasst vom Betriebsteil „Immobilienverwaltung für den Landkreis Ravensburg“ (BT Immo), der die Aufgaben des Gebäudemanagements erledigt, zu trennen.
Im Jahr 2012 wurde der Eigenbetrieb IKP zudem um einen dritten Betriebsteil ergänzt. Die Beschaffung von Betriebsvorrichtungen und Ausstattungsgegenständen für den Krankenhausbetrieb und die anschließende Vermietung an die Oberschwabenklinik werden seither über den Betriebsteil „Vermietung von Betriebsvorrichtungen und Ausstattungsgegenständen einschließlich damit zusammenhängender Dienstleistungen“ (BT Geräte-BgA) abgewickelt. Der Landkreis Ravensburg gewährte zuvor Zuschüsse an die Oberschwabenklinik gGmbH zur Finanzierung der Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen. Aufgrund der finanziellen Lage der Oberschwabenklinik gGmbH und der sich daraus ergebenden handelsrechtlichen Konsequenzen bei der Bewertung der Beteiligung an der Oberschwabenklinik gGmbH haben diese Zuschüsse immer in voller Höhe das Ergebnis des Eigenbetriebs IKP belastet und mussten vom Landkreis Ravensburg über Kapitalzuführungen aus seinem Ergebnishaushalt ausgeglichen werden. Seither wurden statt der Gewährung eines Zuschusses an die Oberschwabenklinik gGmbH die Geräte und Ausstattungsgegenstände vom Eigenbetrieb IKP selbst beschafft und an die Oberschwabenklinik gGmbH vermietet. Die Finanzierung dieser Beschaffungen erfolgt aus steuerlichen Gründen über Einlagen des Landkreises Ravensburg. Diese Anschaffung und Vermietung von Betriebsvorrichtungen und beweglichen Wirtschaftsgütern vom Eigenbetrieb IKP an die OSK erfolgte bis ins Jahr 2017. Seit

dem Jahr 2018 werden die beweglichen Wirtschaftsgüter nicht mehr vom Eigenbetrieb beschafft und anschließend vermietet. Die unmittelbare Anschaffung durch die Oberschwabenklinik gGmbH soll zur Erhöhung der Transparenz zwischen Immobilienträger und laufendem Betrieb dienen. Die Betriebsvorrichtungen werden aber im Hinblick auf ihre bauliche Nähe zu den vermieteten Immobilien weiterhin vom Landkreis, Eigenbetrieb IKP, beschafft und an die OSK vermietet.

Der Eigenbetrieb IKP steht mit seinen Betriebsteilen Krankenpflegeschule und Geräte-BgA in engen wirtschaftlichen Beziehungen und Abhängigkeiten zur Oberschwabenklinik gGmbH. Im Jahr 2005 hat der Landkreis von der St. Elisabeth-Stiftung die Geschäftsanteile an der Oberschwabenklinik gGmbH und die Liegenschaft des St.-Elisabethen-Klinikums in Ravensburg übernommen. Entsprechend der seitherigen Vermögenszuordnung des Landkreises ist das Elisabethen-Klinikum wie die übrigen Krankenhausliegenschaften in das Vermögen und die Verwaltung des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule übergegangen.

Der sich aus der weiteren Entwicklung der Betriebsstätten der Oberschwabenklinik gGmbH ergebende Investitionsbedarf wurde in das Investitionsprogramm des Wirtschaftsplans 2023 eingearbeitet. Zusätzlich wurde der noch bestehende außerordentliche Instandhaltungsbedarf an den verschiedenen Betriebsstätten ermittelt. Das daraus resultierende Instandhaltungsprogramm wurde in den Erfolgsplan aufgenommen.
Die Liegenschaften der ehemaligen Krankenhäusern Leutkirch, Isny und künftig Bad Waldsee werden durch den Eigenbetrieb IKP bewirtschaftet. Im Wirtschaftsplan sind entsprechende Ansätze im Erfolgsplan veranschlagt. Des Weiteren ist im Investitionsprogramm der Investitionsbedarf aus der Entwicklung der Standorte im Hinblick auf die künftige Nutzung veranschlagt.

Auf Anregung der GPA werden seit dem Jahresabschluss 2005 alle zur Finanzierung der Kapitalzuführungen an die Oberschwabenklinik gGmbH und zum Erwerb von Anlagevermögen für die Krankenhausstandorte notwendigen Kredite nicht mehr im Kernhaushalt, sondern direkt beim Eigenbetrieb IKP abgebildet. Dadurch sind in den Positionen Tilgungen und Zinsaufwendungen entsprechende Ansätze beim Eigenbetrieb berücksichtigt. Diese Ansätze waren davor im Kernhaushalt des

Landkreises enthalten und verschieben sich seither in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs. Im Erfolgsplan erhält der Betriebsteil Krankenpflegeschule vom Kernhaushalt keine Zuschüsse mehr zum laufenden Betrieb. Es ergibt sich im Plan daher immer ein entsprechender Verlust, da unter anderem die Unterstützung der Oberschwabenklinik gGmbH bei den Instandhaltungen der Krankenhäuser und die Zinsbelastungen zu Buche schlagen.

Ein sich im Betriebsteil Geräte-BgA ergebender Verlust wird nicht durch Zuweisungen der Kernverwaltung ausgeglichen, sondern gegen die Kapitalrücklage gebucht. Allerdings sind Kapitalzuführungen der Kernverwaltung zur Finanzierung der Investitionen im Geräte-BgA für Betriebsvorrichtungen notwendig. Auch zur Finanzierung der OSK-Beteiligungen in Höhe des OSK-Verlustes des Vorvorjahres sind Kapitalzuführungen der Kernverwaltung eingeplant.

B. Voraussichtliches Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2022

Im Wirtschaftsplan 2022 sind für den Betriebsteil Krankenpflegeschule insgesamt 429.000 Euro an Verlustausgleichszahlungen der Kernverwaltung an den Eigenbetrieb IKP vorgesehen. Eine eventuelle Überzahlung des Verlustausgleichs wird mit den Zahlungen in 2024 in verrechnet.

In 2022 wird mit einem negativen Ergebnis in Höhe von insgesamt rund 8,7 Mio. Euro (Plan 10,1 Mio. Euro) gerechnet. Hauptursächlich für den Verlust ist die Kapitalzuführung an die OSK in Höhe von 6 Mio. Euro.

Bis zum 31.12.2023 gestundet sind weiterhin Mietforderungen des Eigenbetriebs IKP gegen die Oberschwabenklinik gGmbH aus dem Jahr 2012. Insgesamt beläuft sich der Gesamtbetrag der gestundeten Forderungen bis Ende 2022 auf voraussichtlich rund 2,4 Mio. Euro.

Insgesamt entsteht dem Eigenbetrieb IKP durch die Stundung der Forderungen eine Liquiditätslücke im laufenden Betrieb. Diese Liquiditätslücke schließt sich erst, wenn die gestundeten Forderungen durch die Oberschwabenklinik gGmbH bezahlt oder durch den Landkreis Ravensburg entsprechend ausgeglichen werden. Nachdem

bisher von einer Zahlung durch die Oberschwabenklinik ausgegangen wird, ist ein alternativer Ausgleich durch den Landkreis Ravensburg nicht eingeplant. Aufgrund der umfangreichen Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Eigenbetriebs IKP ist die Liquiditätslücke aus dem laufenden Betrieb derzeit im Kassenbestand des Eigenbetriebs nicht ersichtlich.

Der Betriebsteil Immobilienverwaltung wird wie geplant mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschließen, nachdem die anfallenden Aufwendungen in voller Höhe vom Landkreis Ravensburg erstattet werden.

Für den Betriebsteil BgA Geräte wird mit einem negativen Ergebnis in Höhe von rund 0,66 Mio. Euro gerechnet. Ein Ausgleich dieser Verluste durch die Kernverwaltung erfolgt nicht.

C. Wirtschaftsplan 2023

I. Allgemeines

Grundsätzlich steht der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs mit seinen Betriebsteilen „Krankenpflegeschule“, „Immobilienverwaltung für den Landkreis Ravensburg“ und „Geräte-BgA“ in enger Beziehung und Abhängigkeit zum Kernhaushalt des Landkreises Ravensburg.

Der Eigenbetrieb IKP ist für den Bereich der Krankenhäuser, das heißt in seinem Betriebsteil Krankenpflegeschule (BT KPS) auch im Wirtschaftsjahr 2023 nicht in der Lage, alle anstehenden Aufgaben aus eigenen Mitteln zu bestreiten. Die Finanzierung dieser Positionen erfolgt durch entsprechende Kapitalzuführungen aus dem Kernhaushalt des Landkreises.

Die finanzielle Gesamtbelastung des Landkreises im Wirtschaftsplan 2023 umfasst folgende Positionen:

a) Verlustausgleich (BT KPS)	640.000 Euro
b) Kapitalzuführung für Investitionen (BT BgA-Geräte)	0 Euro
c)Kapitalzuführung für Kapitalerhöhung OSK (BT KPS)	10.044.700 Euro

Summe:	10.684.700 Euro
d) Auflösung von Sonderposten (BT KPS) (Ausgleich der Abschreibung der vom Landkreis mit Eigenmitteln finanzierten Gebäudeteile)	160.800 Euro

Davon werden aber lediglich die Positionen a) bis c) in Höhe von 10.684.700 Euro beim Landkreis kassen- bzw. ausgabewirksam. Die Position d) wurde bereits in den Jahren vor 2009 über Investitionszuweisungen finanziert.

Im Betriebsteil Immobilienverwaltung fallen lediglich Personal- und Verwaltungskosten an. Diese Kosten werden von der Kernverwaltung erstattet, so dass dieser Betriebsteil mit einem ausgeglichenen Gesamtergebnis abschließt.

Der Wirtschaftsplan 2023 umfasst den Erfolgsplan, den Liquiditätsplan, die Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität, das Investitionsprogramm und die Stellenübersicht.

II. Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge

Die Erträge umfassen insbesondere

- Mieteinnahmen Wohnnutzung mit 597.300 Euro
- die Einnahmen aus der Vermietung an gewerbliche Mieter mit ca. 1.140.300 Euro (ohne Mieteinnahmen vom Landkreis für Büroräume der Landkreisverwaltung),
- Mieteinnahmen vom Landkreis für Büroräume der Landkreisverwaltung mit 1.289.000 Euro,
- Einnahmen aus Erbpacht, der Vermietung des Parkplatzes Wangen und der Betriebsvorrichtungen an die OSK und aus sonstigen steuerlichen Erträgen mit 355.300 Euro,
- die mit der Oberschwabenklinik gGmbH vereinbarte Miete für Krankenhausgebäude (incl. Cafeteria), Küche, die Untervermietung des ehem. Krankenhauses St. Nikolaus und für das MVZ Isny mit 7.294.150 Euro,
- der Erstattung der Oberschwabenklinik gGmbH und des Ausbildungsfonds Baden-Württemberg für die Aufwendungen der Krankenpflegeschule mit ca. 740.000 Euro,

- die Erstattung des Landkreises für die Personal- und Sachkosten des Betriebsteils Immobilienverwaltung mit ca. 4.150.000 Euro.

2. Personalaufwand

In der Stellenübersicht sind die Personalstellen des Eigenbetriebs ausgewiesen. Als Personalaufwand werden die Personalkosten der Unterrichtskräfte der Pflegeschule Wangen, die Personalkosten für die Betriebsleitung und den Finanzbereich des Eigenbetriebs, sowie die Personalkosten für die Verwaltung und Instandhaltung der Immobilien und die Planung und Ausführung der Bauprojekte veranschlagt.

Die Personalkosten für den Betriebsteil Krankenpflegeschule belaufen sich auf ca. 1.121.100 Euro. Die Personalkosten der Lehrkräfte der Krankenpflegeschule werden teilweise durch die Oberschwabenklinik gGmbH erstattet. Die Personalkosten der Pflegeschule für die Kurse ab Oktober 2020 werden durch die Pauschalen des Ausbildungsfonds Baden-Württemberg (AFBW) gedeckt.
Die Personalkosten für den Betriebsteil Immobilienverwaltung belaufen sich auf rund 3.196.500 Euro und für den Betriebsteil Geräte-BgA auf rund 7.800 Euro.

3. Materialaufwand

In der Position Materialaufwand (2.227.900 Euro) sind die Betriebskosten für die Wohn- und Gewerbeimmobilien Wangen, Bad Waldsee, Leutkirch und Isny ausgewiesen, sowie die Betriebskosten für die Flächen in den Krankenhausgebäuden, die an Dritte vermietet sind. Es entfallen auf Wasser, Strom und Wärme 1.487.000 Euro (Vj: 812.000 Euro), auf Reinigungs-, Grünpflege-, Winter-, Hausmeister- und Sicherheitsdienste 710.000 Euro (Vj.640.800 Euro) sowie sonstige Nebenkosten der Personalwohngebäude, der Krankenpflegeschule und der Verwaltung insgesamt 30.900 Euro (VJ: 37.900 Euro). In dem Ansatz sind auch die Materialaufwendungen für die Immobilien Leutkirch, Isny und Bad Waldsee enthalten.

4. Erträge/Aufwendungen aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen

Soweit der Eigenbetrieb IKP Zuweisungen zur Finanzierung von Investitionen erhält, sind diese ergebnisneutral, das heißt als Aufwand und als Ertrag im Erfolgsplan zu berücksichtigen.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 sind Investitionszuschüsse für die Projekte „Linksherzkathedermessplätze“ mit 1.581.600 Euro „Neubau Kreißsäle“ mit 150.000 Euro und geplant. Für die Parkraumerweiterung werden Zuwendungen vom Land i.H.v. 1 Mio. Euro erwartet.

5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Einstellung in Ausgleichsposten

Durch die Auflösung der Sonderposten werden die Abschreibungen für die Gebäudeteile korrigiert, für die der Landkreis Fördermittel des Landes bzw. sonstige Investitionszuschüsse erhalten hat. Im Zeitraum 2001 bis 2008 wurden auch Sonderposten für die Gebäudeteile gebildet, die der Landkreis mit Kapitalzuführungen direkt finanziert hat. Die Abschreibungen (siehe nächster Absatz) sind höher als die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, da sie auch Abschreibungen aus Anlagegütern enthalten, die der Eigenbetrieb aus eigenen Mittel bzw. aus Zuführungen des Landkreises in die Kapitalrücklage finanziert hat.
Für 2023 sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten des Landes in Höhe von 4.586.200 Euro geplant, außerdem Erträge aus der Auflösung von Sonderposten des Landkreises in Höhe von 157.100 Euro und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Dritter mit 535.200 Euro.
Die Sonderposten Dritter enthalten Kostenbeteiligungen von Drittmietern (i.d.R. Praxen) und sonstige öffentliche Fördermittel (z.B. des Bundes). Sonderposten der Oberschwabenklinik werden voraussichtlich mit 29.300 Euro aufgelöst.

Insgesamt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Ausgleichsposten in Höhe von 5.278.900 Euro veranschlagt.

6. Abschreibungen (auf Sachanlagen)

Die Abschreibungen werden nach den steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften berechnet. Sie belasten in der Regel die Gewinn- und Verlustrechnung und stehen, soweit sie erwirtschaftet werden, als Finanzierungsmittel für Investitionen zur Verfügung. Durch die Auflösung von Sonderposten und den damit verbundenen Erträgen werden die Abschreibungen in der Gewinn- und Verlustrechnung zum Teil wieder neutralisiert. Insgesamt sind hierfür 11.033.300 Euro veranschlagt, wobei davon 121.300 Euro auf den Betriebsteil Immobilienverwaltung, 844.000 Euro auf den

Betriebsteil Geräte-BgA und 10.068.000 Euro auf den Betriebsteil Krankenpflegeschule entfallen.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In der Position sonstige betriebliche Aufwendungen werden die laufenden Aufwendungen der Betriebs- und Wohngebäude, soweit diese nicht unter der Position Materialaufwand geführt werden, der notwendige Verwaltungsaufwand, Aufwendungen der Krankenpflegeschule sowie der Instandhaltungsaufwand für die Personalwohngebäude, für die Liegenschaften Bad Waldsee, Leutkirch und Isny und für die Krankenhäuser in Ravensburg und Wangen dargestellt.

Die Bauprojekte umfassen neben den klassischen Investitionsmaßnahmen auch Umbauten, welche buchhalterisch als Aufwand zu klassifizieren sind (hierunter fallen z.B. Vorplanung, Abbrucharbeiten, Brandschutz etc.). Insgesamt belaufen sich die voraussichtlichen Ausgaben für Instandhaltung und Wartung im Jahr 2023 auf 2.895.500 Euro.

7.1 Übersicht Instandhaltungsprojekte

St. Elisabethen Klinikum Ravensburg:

- Sanierung Flachdach Strahlentherapie 500.000 Euro

Westallgäu-Klinikum Wangen:

- Instandsetzung Wand- und Bodenbeläge Bettenhaus 1.500.000 Euro

Wohnheime und Standorte Bad Waldsee, Isny und Leutkirch:

- Einbau „Medizinisches Versorgungszentrum Bad Waldsee“ 100.000 Euro
- Erneuerung Feuerlöschleitung, PWG Wangen 70.000 Euro
- Maßnahmen aus Gefährdungsbeurteilung (Legionellen) 40.000 Euro
- Personalwohngebäude Wangen, Fenster 170.000 Euro

7.2 Teilsanierung des Bettenhauses am Westallgäu-Klinikum der OSK in Wangen

Die Verwaltung wurde beauftragt, den Bettenbau im 1., 2. und 3. OG zu sanieren. Zunächst wurde ein erster Bauabschnitt mit einem Finanzvolumen von 1,5 Mio. zur Umsetzung freigegeben.

Auf Grund der vorhandenen Nutzungsdauer des Gebäudes in Wangen sind die stark beanspruchten Räume der Pflegestationen in einem extrem schlechten bautechnischen Zustand, die weder einem repräsentativen und auch keinem bautechnischen Mindeststandard mehr entsprechen. Die Oberflächen von Böden, Wänden, Heizkörper und Einbauten weisen nicht nur einen unansehnlichen Zustand auf, sondern sind auch streckenweise defekt und beschädigt.

Um dem gängigen Standard der Patientenunterbringung im Pflegebereich gerecht zu werden und ihn für das nächste Jahrzehnt so zu präparieren, dass eine zufriedenstellende Patientenversorgung erfolgen kann, müssen die inneren Oberflächen des Bettenhauses für die Etagen 1, 2 und 3 aus hygienischen und repräsentativen Gründen gleichermaßen neu hergestellt werden. Die Umsetzung im laufenden Betrieb erfolgt, wird sich die Maßnahme bis in das Jahr 2024 erstrecken.

8. Instandhaltungsrückstellung

In der Finanzierungsvereinbarung 2023/2024 wurde eine Instandhaltungsrücklage für die Krankenhausgebäude vorgesehen. Dieser Betrag in Höhe von 790.000 Euro ist zur Durchführung von größeren zukünftigen Sanierungsmaßnahmen an den Krankenhausstandorten vorgesehen. Soweit die Umsetzung nicht im laufenden Jahr erfolgt, wird dieser für folgende Jahre zurückgelegt. Über die Art und Durchführung der Sanierungsmaßnahmen wird gemeinsam mit der Oberschwabenklinik entschieden. Zum 31.12.2023 wird voraussichtlich ein Betrag 2.927.000 Euro zur Verfügung stehen.

9. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Jahr 2023 ist eine Kapitalerhöhung für die Oberschwabenklinik gGmbH in Höhe von 10.044.700 Mio. Euro eingeplant. Durch diese Kapitalerhöhung erhöht sich zunächst der bilanzielle Beteiligungsansatz an der Oberschwabenklinik gGmbH entsprechend. Nachdem sich voraussichtlich die wirtschaftliche Lage der Oberschwabenklinik nicht wesentlich verbessert, wird eine Korrektur des Beteiligungsansatzes für das Planjahr 2023 erfolgen, d.h. die Kapitalerhöhung wird im

Jahr 2023 wieder vollständig abgeschrieben und führt zu einem Aufwand in gleicher Höhe.

10. Zinsaufwendungen

Seit dem Jahr 2005 werden die für den Krankenhausbereich notwendigen Kredite nicht mehr im Kernhaushalt, sondern direkt beim Eigenbetrieb IKP - Betriebsteil Krankenpflegeschule - abgebildet. Aus diesen Krediten ergibt sich ein Zinsaufwand für das Jahr 2023 in Höhe von voraussichtlich 449.200 Euro.

11. Geplantes Jahresergebnis 2023

Das Wirtschaftsjahr 2023 wird voraussichtlich zu einem Fehlbetrag von 13.268.000 Euro führen. Im Betriebsteil Krankenpflegeschule ist ein Verlust von 12.619.000 Euro geplant. Im Betriebsteil BgA-Geräte ist ein Verlust von 649.000 Euro geplant. Maßgeblich für den Verlust ist insbesondere die Abschreibung der Beteiligung an der Oberschwabenklinik mit 10 Mio. Euro.

Wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen des Gesamtbetriebs sind:

- Mieterträge Oberschwabenklinik 7.294.100 Euro
- der Materialaufwand mit 2.227.800 € Euro
- der Personalaufwand mit 4.325.500 Euro
- die Instandhaltungen, Wartungen und der Aufwand für die Bauprojekte an den Krankenhäusern mit rund 2.895.500 Euro
- die Abschreibung der Beteiligung an der Oberschwabenklinik mit 10.044.700 Euro.

III. Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan löst den bisherigen Vermögensplan ab und enthält (mit Ausnahme der Kreditzinsen) nur noch Einnahmen und Ausgaben im investiven Bereich, die auch liquiditätswirksam werden. Er enthält neben dem Planjahr auch die Ein- und Auszahlungen für den Finanzplanungszeitraum 2024 – 2026.

Nach § 19 der „Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs und der Kommunalen Doppik sowie zur Änderung der

Gemeindehaushaltsverordnung und der Krankenhausrechnungsverordnung“ vom 1. Oktober 2020 kann auf die Werte und den Abdruck der Vorjahre verzichtet werden, sofern die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen nicht nach dieser Verordnung erfolgten. Von dieser Regelung wurde bei der Erstellung des Liquiditätsplans 2023 Gebraucht gemacht.

1. Einzahlungen und die Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit

Die Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sind, sofern sie in 2023 zahlungswirksam werden, sind als Einzahlungen und die Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, bzw. als „gezahlte Zinsen“ auch im Liquiditätsplan abgebildet.
Aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsüberschuss i.H.v. 3.775.300 Euro.

2. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Vorbemerkung

Den wesentlichen Anteil am Investitionsprogramm 2023 nehmen Projekte am Elisabethen-Klinikum Ravensburg ein. Daneben sind jedoch auch an den anderen Standorten weitere bauliche Maßnahmen eingeplant.

2.1 Einrichtung und Ausstattung Verwaltung und Wohngebäude

Für das Wirtschaftsjahr 2023 sind 56.000 Euro für IT-Ausstattung, Kraftfahrzeuge, Ausstattung der Verwaltungs- und Wohnräume, sowie 82.500 Euro für die Implementierung des CAFM-Programms PLANON und den Kauf von Lizenzen vorgesehen.

2.2 Investitionsprogramm

Für das Jahr 2023 sind folgende Investitionen an den einzelnen Standorten eingeplant:

- Wangen		0 Euro
- Ravensburg	Parkraumerweiterung	7.143.000 Euro
	Linksherzkathetermessplätze	4.358.400 Euro

Ambulanzzentrum im Bauteil F	500.000 Euro
Erweiterung Geburtshilfe	300.000 Euro
Summe Bauprojekte:	**12.301.400 Euro**

2.2.1 Westallgäu-Klinikum Wangen

Im Westallgäu-Klinikum Wangen für 2023 keine Investitionsmaßnahmen vorgesehen.

2.2.2 St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg

Für das Elisabethen-Klinikum in Ravensburg sind im Jahr 2023 folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

2.2.2.1 Parkraumerweiterung am St.-Elisabethen-Klinikum

Für das gesamte Klinikareal wurde Ausarbeitung eines Bebauungsplanes begleitet, der am 13.03.2021 Rechtsgültigkeit erlangt hat. Mögliche weitere bauliche Entwicklungen am Klinikstandort in Ravensburg sind somit möglich.

Für die weitere Entwicklung des St. Elisabethen-Klinikums in Ravensburg ist die Errichtung einer Parkierungsanlage derzeit in der Umsetzung. Die derzeit vorhandenen Parkplätze sind für die anfallenden Besucherströme und Mitarbeiter nicht ausreichend. Künftig sollen die verschiedenen Parkierungsmöglichkeiten auf dem gesamten Gelände in einem Parkierungsbauwerk mit bis zu 1011 Plätzen zusammengefasst. Davon entfallen ca. 874 Stellplätze im Parkhaus und 137 Stellplätze im Außenbereich hinter dem Parkhaus. Die Planungen für das Parkierungsbauwerk, die verkehrliche Infrastruktur und die Freianlagen wurden ausgearbeitet. Der Interimsparkplatz Ost und Süd wurde im Dezember 2021 in Betrieb genommen, der mit Fertigstellung des Parkhauses wieder zurückgebaut werden soll. Für den Zweck der Etappierung der bestehenden Parkplätze im Rahmen der Errichtung des Parkierungsbauwerkes wurde die im Rahmen des 2. BA vom OSK vorgesehene Erstellung der Freianalagen auf der Südseite des Klinikareals ausgesetzt. Die Erstellung der Freianlagen an der Südseite des OSK wird nach Inbetriebnahme des Parkhauses in Angriff genommen.

2.2.2.2 Linksherzkathetermessplätze

In die Bereiche der bestehenden Kardiologie BT B Behandlungsbau 1.OG sollen drei neue Linksherzkathetermessplätze implementiert werden. Die derzeit vorhandenen Messplätze entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und müssen dringend ausgetauscht werden. Im Rahmen der Maßnahme werden entsprechend dem Betriebskonzept der OSK die Räumlichkeiten neu geordnet. Mit dem Ausstauch der Geräte und der Umsetzung der Betriebskonzeption sind auch die technischen und baulichen Anlagen zu modernisieren. Der Bereich der Kardiologie in der Ebene 1 des BT B, Behandlungsbau, war nicht Gegenstand des Projekts „Neustrukturierung Krankenhaus St. Elisabeth“, im Rahmen dessen nahezu alle Bereiche des Klinikums neu strukturiert und modernisiert wurden. Der Einbau der neuen Linksherzkathetermessplätze soll bis Ende 2023 erfolgen.

2.2.2.3 Lüftungsanlage Ebene +4 Haus B

Im Rahmen der Modernisierung der Kardiologie mit Austausch der Linksherzkathetermessplätze müssen auch die Lüftungsanlagen in der Ebene 4 des Betriebsteil B erneuert werden. Die Lüftungsanlagen sind aus steuerlicher Sicht Betriebsvorrichtungen. Deshalb erfolgt die Veranschlagung und finanzielle die Abwicklung im Betriebsteil BgA-Geräte. Hierfür ist ein Haushaltsrest aus 2021 vorhanden.

2.2.2.4 Ambulanzzentrum im Bauteil F

Im Mai 2022 hat der Kreistag das neue medizinische Konzept der Oberschwabenklinik beschlossen. Das beauftragte Beratungsinstitut BAB hat aufgezeigt, dass sich die Oberschwabenklinik der weiteren Ambulantisierung der Medizin stellen muss. Die Notwendigkeit der Substitution von bisher stationären und künftig ambulant zu erbringenden Leistungen führt an den Standort Ravensburg zu einem Anpassungsbedarf an den Räumlichkeiten, in den die Oberschwabenklinik ihre ambulanten Leistungen erbringt. BAB hat dazu die Einrichtung einer ambulanten Diagnostik und Therapiezentrums vorgeschlagen. Im Gebäudebestand des St. Elisabethenklinikums bietet sich dazu das Bauteil F (Interimsnotfallgebäude) an. Die früheren Räume der Interimsnotaufnahme (2. UG) und Intensivstation (1. UG) sollen dazu umgebaut und ertüchtigt werden. Die Planungen sollen dazu im Jahr

2023 aufgenommen. Die Umsetzung und Inbetriebnahme ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

2.2.2.5 Erweiterung der Geburtshilfe

Die Zahl der Geburten am EK ist in den letzten Jahren vor allem auf Grund der Krankenhausschließungen in der Ravensburger Umgebung deutlich angestiegen. Als Perinatalzentrum mit angeschlossenem Level 1 Kinderintensivbereich weist das St.-Elisabeth-Klinikum hier ein überregionales Alleinstellungsmerkmal auf.
Perspektivisch sollen hier 2.000 Geburten pro Jahr betreut werden, so dass die für ca. 1.200 Geburten ausgelegte Kreißsaalkapazität nicht mehr ausreichen wird.

2.3 Investitionen in das Finanzanlagenvermögen

Im Jahr 2023 ist eine Kapitalerhöhung bei der Oberschwabenklinik gGmbH zum Ausgleich des Verlusts 2021 in Höhe von 10,04 Mio. Euro geplant. Die Beteiligung an der Oberschwabenklinik gGmbH ist beim Eigenbetrieb IKP bilanziert. Die Kapitalerhöhung erfolgt deshalb über den Eigenbetrieb. Da die Oberschwabenklinik voraussichtlich in den nächsten Jahren Verluste schreiben wird, ist im Erfolgsplan eine Abschreibung des Beteiligungsansatzes vorgesehen.

2.4 Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

2.4.1 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen

Im Jahr 2023 sind Zuführungen des Landkreises an den Eigenbetrieb IKP in Höhe von insgesamt rund 10,7 Mio. Euro vorgesehen.

Diese Zuführungen beinhalten im Einzelnen:

- Verlustausgleich: Ausgleich des Verlusts aus der Vermögensverwaltung des Eigenbetriebs IKP im Betriebsteil Krankenpflegeschule 640.000 Euro
- Kapitalzuführung für Kapitalerhöhung OSK 10.044.700 Euro
- Kapitalzuführung für Investitionen im Betriebsteil BgA-Geräte 0 Euro.

Der Landkreis hat im Betriebsteil Krankenpflegeschule aus steuerrechtlicher Sicht einen Verlustausgleich von 640.000 Euro zu leisten. Rechnerisch entsteht in der steuerlichen Sphäre der Vermögensverwaltung ein Minus von 640.000 Euro. Der Verlust entsteht überwiegend an den Liegenschaften Bad Waldsee, Isny und Leutkirch (ehemalige Krankenhausgebäude).
Steuerlich darf eine Vermögensverwaltung keine Verluste machen. Aus gemeinnützigkeitsrechtlicher Sicht dürfen Verluste nicht durch andere steuerliche Bereiche ausgeglichen werden. Der Verlust ist daher vom Landkreis auszugleichen. Die Mittel dienen schlussendlich der Finanzierung von Investitionen im Betriebsteil Krankenpflegeschule.

2.4.2 Einzahlungen aus Investitionskrediten

Im Liquiditätsplan 2023 sind Kreditaufnahmen von 2.800.000 Euro vorgesehen. Eine Kreditübersicht ist in der Anlage beigefügt.

2.4.3 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen (Zuweisungen und Zuschüsse)

An Einzahlungen aus Investitionszuweisungen 2023 wurden KHG-Mittel in Höhe von 2.731.600 Euro eingeplant.

2.5 Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Kredittilgungen)

Für die Tilgung der Kredite sind im Jahr 2023 Mittel in Höhe von 1.213.200 Euro vorgesehen. Zum 31.12.2023 erhöhen sich die Darlehensverbindlichkeiten auf voraussichtlich rd. 24,5 Mio. Euro.

IV. Verpflichtungsermächtigungen

An Verpflichtungsermächtigungen sind im Wirtschaftsplan 2023 von 1.900.000 Euro vorgesehen.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2023	Wirtschaftsjahr 2024	Wirtschaftsjahr 2025	Wirtschaftsjahr 2026
Ambulanzzentrum am St.-Elisabethen-Klinikum	1.000.000 Euro	0 Euro	0 Euro
Neubau Kreißsäle	900.000 Euro	0 Euro	0 Euro
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	2.800.000 Euro	0 Euro	0 Euro

V. Stellenplan

Der Stellenplan 2023 sieht gegenüber dem Vorjahr keine zusätzlichen Stellen vor. Hinsichtlich der Eingruppierung der Mitarbeitenden wurde der Stellenplan an den tatsächlichen Bedarf angepasst.

Nach wie vor ist die Bewerberlage schwierig. Wie viele anderen Betrieben ist auch beim Eigenbetrieb IKP der Fachkräftemangel angekommen. Freie Stellen können nur nach langwierigen Verfahren mit qualifizierten Ingenieuren oder Technikern, zeitweise auch nicht besetzt werden, mit der Konsequenz, dass Leistungen nicht immer innerhalb der gesetzten Ziele erbracht werden können.

Für die beiden EG 13 Stellen besteht aufgrund der Arbeitsmarktlage und nach den Erfahrungen der Landkreisverwaltung in den letzten Jahren eine sehr schwierige Bewerberlage. Die Besetzung einer Stelle ist im Jahr 2022 gelungen, aber nur durch die Inanspruchnahme der Ermächtigung, den Bewerber eine Entgeltgruppe höher als in der Stellenbewertung festgelegt, einstellen zu dürfen. Die Ermächtigung ist daher auch weiterhin erforderlich, um die zweite Stelle besetzen zu können.

VI. Finanzplanung 2024 bis 2026

Im Finanzplan wird die weitere Entwicklung im Eigenbetrieb IKP und die Wechselbeziehungen zum Haushalt des Landkreises dargestellt. Mit dem neuen Eigenbetriebsrecht wird der Finanzplan nicht mehr als eigenständiger Bestandteil der

Planung dargestellt. Mit dem Wirtschaftsplan 2023 ist er erstmalig in den Erfolgsplan und in den Liquiditätsplan integriert. Der Liquiditätsplan löst den ehemaligen Vermögensplan ab.
Mittel des Landkreises Ravensburg werden auch in den Folgejahren für die Abdeckung des Verlustes erforderlich sein. In der vorliegenden Finanzplanung sind im Finanzplanungszeitraum Kapitalzuführungen im Jahr 2024 von 10.300.000 Euro, im Jahr 2025 von 8.760.000 Euro und im Jahr 2026 von 7.760.000 Euro vorgesehen.

Diese Kapitalzuführungen der Kernverwaltung werden im Betriebsteil Krankenpflegeschule für den Verlustausgleich des laufenden Betriebs und zur Finanzierung von Kapitalerhöhungen für die Oberschwabenklinik (jeweils 10 Mio. Euro) verwendet.
Die wesentlichen Punkte in der mittelfristigen Finanzplanung bilden die Projekte Parkraumerweiterung, Neubau von Kreißsälen, Neubau Ambulanzzentrum, Sanierung OP Bestand 5-9 am St.-Elisabethen-Klinikum und die Vorbereitung der baulichen Neustrukturierung des Klinikums Westallgäu.

Aufgrund der vorgenannten Prämissen wird sich der Stand der Schulden voraussichtlich wie folgt entwickeln:

31.12.2022	22.914.700 Euro
31.12.2023	24.501.500 Euro
31.12.2024	23.234.900 Euro
31.12.2025	21.966.600 Euro
31.12.2026	20.696.500 Euro

VII. Kassenkreditermächtigung

Die Kassenkreditermächtigung wird auf 3.000.000 Euro festgesetzt. Durch diese Kassenkreditermächtigung ist eine hohe Flexibilität bei der Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Eigenbetriebs IKP gegeben. Außerdem können dadurch die zur Finanzierung vorgesehenen Kreditaufnahmen zeitlich flexibler gestaltet werden.

VIII. Anlage Europäisches Beihilferecht

Nach dem EG-Vertrag sind staatliche Beihilfen grundsätzlich verboten. Der Beihilfebegriff ist hierbei umfassend zu verstehen. Darunter fällt jeglicher Transfer von staatlichen Mitteln, unabhängig davon, ob es sich um den Ausgleich eines Betriebsdefizits, um Investitionszuschüsse oder um Zinsvergünstigungen handelt. Gewährt ein Landkreis seinem Krankenhaus irgendwelche Vorteile, so handelt es sich um Beihilfen.

Im Rahmen des Almunia-Paketes ist die Oberschwabenklinik mit der Erbringung von Krankenhaus-Dienstleistungen betraut. Im Rahmen der Wirtschaftspläne vom Eigenbetrieb IKP und der Oberschwabenklinik werden die Beihilfen wie folgt festgesetzt:

Beihilfen für das Jahr 2023 aus dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes IKP:

1. Beihilfe für die Oberschwabenklinik 2.680.300 Euro

2. Zuführung zur Kapitalrücklage der Oberschwabenklinik 10.044.700 Euro

3. Zinsvorteil aus der zinslosen Gewährung eines Betriebsmittelkredits 900.000 Euro

   Bislang wird von der Kernverwaltung ein zinsloser Betriebsmittelkredit an die Oberschwabenklinik gewährt. Auch hierbei handelt es sich um eine Beihilfe.

4. Berechnung des Zinsvorteils aus der Stundung der Forderungen an die Oberschwabenklinik 69.000 Euro

   Des Weiteren ist die vom Landkreis Ravensburg an die Oberschwabenklinik gewährte Stundung seiner Forderungen darzustellen. Der finanzielle Vorteil für die Oberschwabenklinik ergibt sich aus dem Verzicht von Stundungszinsen.

Mit dem Wirtschaftsplan werden die Ausgleichszahlungen für das Wirtschaftsjahr 2023 für die Krankenhäuser in Ravensburg, Wangen und Bad Waldsee gemäß Ziffer 1 – 4 festgelegt.

ERFOLGSPLAN

FÜR

DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2023

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr 2021 Gesamt EUR	Ansatz Vorjahr 2022 Gesamt EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2023 Gesamt EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2023 davon Betriebsteil Krankenpflegeschule EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2023 davon Betriebsteil BgA Geräte EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2023 davon Betriebsteil Immobilienverwaltung EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2024 Gesamt EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2025 Gesamt EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 Gesamt EUR
		1	2	3	3 a	3 b	3 c	4	5	6
1.	**Umsatzerlöse**	- 14.435.962 €	- 14.703.300 €	- 15.623.100 €	- 11.380.100 €	- 93.000 €	- 4.150.000 €	- 16.401.500 €	- 16.725.500 €	- 16.899.500 €
2.	**Sonstige betriebliche Erträge**	- 1.117.153 €	- €	- 200.000 €	- 200.000 €	- €	- €	- 200.000 €	- 200.000 €	- 200.000 €
3.	**Personalaufwand**	3.531.159 €	4.150.000 €	4.325.500 €	1.121.200 €	7.800 €	3.196.500 €	4.541.200 €	4.677.400 €	4.817.700 €
4.	**Materialaufwand**	1.220.401 €	1.294.200 €	2.227.800 €	2.207.100 €	- €	20.700 €	2.817.300 €	2.817.300 €	2.817.300 €
5.	**Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen**	- €	- €	- 2.731.600 €	- 2.731.600 €	- €	- €	- 2.031.700 €	- 250.000 €	- 1.125.000 €
6.	**Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung**	- 57.009 €	- 700 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
7.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens**	- 5.517.069 €	- 5.300.600 €	- 5.278.500 €	- 5.166.800 €	- 111.700 €	- €	- 7.316.700 €	- 7.614.100 €	- 7.362.400 €
8.	**Erträge aus der Auflösung von Ausgleichsposten für Darlehensförderung**	- 8.134 €	400 €	- 400 €	- 400 €	- €	- €	- 400 €	- 400 €	- 400 €
9.	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens**	- €	- €	2.731.600 €	2.731.600 €	- €	- €	2.031.700 €	250.000 €	1.125.000 €
10.	**Abschreibungen Sachanlagen und immat. Vermögensgegenstände**	11.150.150 €	10.889.000 €	11.033.300 €	10.068.000 €	844.000 €	121.300 €	11.954.950 €	11.914.950 €	11.874.950 €
11.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	7.294.298 €	6.294.500 €	6.245.300 €	5.432.800 €	1.900 €	810.600 €	6.158.400 €	4.843.900 €	4.912.100 €
12.	**Zinsen und ähnliche Erträge**	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
13.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens**	17.500.000 €	7.000.000 €	10.044.700 €	10.044.700 €	- €	- €	13.000.000 €	13.000.000 €	13.000.000 €
14.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	383.137 €	402.100 €	449.200 €	449.200 €	- €	- €	454.600 €	431.300 €	407.800 €
15.	**Steuern**	42.358 €	47.400 €	44.200 €	43.300 €	- €	900 €	44.200 €	44.200 €	44.200 €
	Jahresfehlbetrag	**19.986.176 €**	**10.073.000 €**	**13.268.000 €**	**12.619.000 €**	**649.000 €**	**- €**	**15.052.050 €**	**13.189.050 €**	**13.411.750 €**
	nachrichtlich									
16.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
17.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

LIQUIDITÄTSPLAN

FÜR

DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2023

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung (Anlage 2)

Nr.		Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	-15.623.100 €	0 €	-16.401.500 €	-16.725.500 €	-16.899.500 €
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-200.000 €	0 €	-200.000 €	-200.000 €	-200.000 €
3	Ertragsteuerrückzahlungen					
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	-15.823.100 €	0 €	-16.601.500 €	-16.925.500 €	-17.099.500 €
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	12.047.800 €	0 €	12.766.100 €	11.587.800 €	11.796.300 €
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7	Ertragsteuerzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)**	12.047.800 €	0 €	12.766.100 €	11.587.800 €	11.796.300 €
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	-3.775.300 €	0 €	-3.835.400 €	-5.337.700 €	-5.303.200 €
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14	Erhaltene Zinsen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15	Erhaltene Dividenden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	82.500 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	12.357.400 €	1.900.000 €	4.598.900 €	1.056.000 €	3.106.000 €
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	10.044.700 €	0 €	9.000.000 €	8.000.000 €	7.000.000 €
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)**	22.484.600 €	1.900.000 €	13.603.900 €	9.061.000 €	10.111.000 €
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	22.484.600 €	1.900.000 €	13.603.900 €	9.061.000 €	10.111.000 €
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	18.709.300 €	1.900.000 €	9.768.500 €	3.723.300 €	4.807.800 €
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	-10.684.700 €	0 €	-10.300.000 €	-8.760.000 €	-7.760.000 €
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	-2.800.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	-2.731.600 €	0 €	-2.031.700 €	-250.000 €	-1.125.000 €
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	-16.216.300 €	0 €	-12.331.700 €	-9.010.000 €	-8.885.000 €
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	1.213.200 €	0 €	1.256.600 €	1.258.300 €	3.141.100 €
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
37	Gezahlte Zinsen	449.200 €	0 €	454.600 €	431.300 €	407.800 €
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)**	1.662.400 €	0 €	1.711.200 €	1.689.600 €	3.548.900 €
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	-14.553.900 €	0 €	-10.620.500 €	-7.320.400 €	-5.336.100 €
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	4.155.400 €	1.900.000 €	-852.000 €	-3.597.100 €	-528.300 €
	nachrichtlich:					
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	4.329.500 €		174.100 €	1.026.100 €	4.623.200 €
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0 €				

ÜBERSICHT

ÜBER DIE

VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG

DER

LIQUIDITÄT

FÜR

DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2023

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität (Anlage 3)

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten[1)]	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr 2022 EUR	Wirtschaftsjahr 2023 EUR	Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn[2)]	6.270.800 €				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0 €				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0 €				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	3.825.200 €				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0 €				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	4.556.500 €				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	5.539.500 €				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0 €				
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)[3)]	-1.210.000 €	-4.155.400 €	852.000 €	3.597.100 €	528.300 €
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	4.329.500 €	174.100 €	1.026.100 €	4.623.200 €	5.151.500 €
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden[4)]	619.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
9	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	3.710.500 €	154.100 €	1.006.100 €	4.603.200 €	5.131.500 €

Erläuterung zu Zeile 6 für das Vorjahr 2022

Für das Vorjahr 2022 wurden aktuelle Prognosewerte für die Änderung des Finanzierungsmittelbestands herangezogen.

INVESTITIONSPROGRAMM

FÜR

DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2023

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen (Anlage 5)

Nr. 1		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Parkraumerweiterung mit Außenanlagen, St.-Elisabeth-Klinik (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.000.000	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.046.000	7.330.016	2.040.000	7.143.000	0	2.142.900	0	0	0
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**19.046.000**	**7.330.016**	**2.040.000**	**7.143.000**	**0**	**2.142.900**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**18.046.000**	**7.330.016**	**2.040.000**	**6.143.000**	**0**	**2.142.900**	**0**	**0**	**0**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**19.046.000**	**7.330.016**	**2.040.000**	**7.143.000**	**0**	**2.142.900**	**0**	**0**	**0**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**	**- € Refinanzierung über Mietzahlungen, bzw. Finanzierungsbeiträge OSK**								

Nr. 2		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Linksherzkathetermessplätze und Lüftungsanlage Bauteil B, St.-Elisabeth-Klinik (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-3.163.300	0	0	-1.581.600	0	-1.581.700	0	0	0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**-3.163.300**	**0**	**0**	**-1.581.600**	**0**	**-1.581.700**	**0**	**0**	**0**
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.153.000	454.600	2.840.000	4.358.400	0	500.000	0	0	0
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**8.153.000**	**454.600**	**2.840.000**	**4.358.400**	**0**	**500.000**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**11.316.300**	**454.600**	**2.840.000**	**5.940.000**	**0**	**2.081.700**	**0**	**0**	**0**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**8.153.000**	**454.600**	**2.840.000**	**4.358.400**	**0**	**500.000**	**0**	**0**	**0**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**	**25.000,00 € Refinanzierung über Mietzahlungen, bzw. Finanzierungsbeiträge OSK, Restbelastung durch nicht refinanzierter Antreil der Betriebsvorrichtungen**								

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen (Anlage 5)

Nr. 3		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Erneuerung OP 5 - 10, St.-Elisabeth-Klinik (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.375.000	0	0	0	0	0	-250.000	-1.125.000	0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**-1.375.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**	**-1.125.000**	**0**
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.750.000		0	0	0	0	500.000	2.250.000	0
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**2.750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**2.250.000**	**0**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**1.375.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**250.000**	**1.125.000**	**0**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**2.750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**2.250.000**	**0**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**				**50.000,00 €**	**Refinanzierung über Mietzahlungen, bzw. Finanzierungsbeiträge OSK, Restbelastung durch nicht refinanzierter Antreil der Betriebsvorrichtungen**				

Nr. 4		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Erweiterung Geburtshilfe, St.-Elisabeth-Klinik (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-600.000	0	0	-150.000	0	-450.000	0	0	0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**-600.000**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**-450.000**	**0**	**0**	**0**
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.200.000		0	300.000	900.000	900.000	0	0	0
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**1.200.000**	**0**	**0**	**300.000**	**900.000**	**900.000**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**600.000**	**0**	**0**	**150.000**	**900.000**	**450.000**	**0**	**0**	**0**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**1.200.000**	**0**	**0**	**300.000**	**900.000**	**900.000**	**0**	**0**	**0**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**				**- €**	**Refinanzierung über Mietzahlungen, bzw. Finanzierungsbeiträge OSK**				

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen (Anlage 5)

Nr. 5		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Ambulanzzentrum, St.-Elisabeth-Klinik (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)										
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.500.000		0	500.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**1.500.000**	**0**	**0**	**500.000**	**1.000.000**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**1.500.000**	**0**	**0**	**500.000**	**1.000.000**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**1.500.000**	**0**	**0**	**500.000**	**1.000.000**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**	**- € Refinanzierung über Mietzahlungen, bzw. Finanzierungsbeiträge OSK**								

Nr. 6		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Neubau Klinikum Westallgäu (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	500.000	800.000	120.000.000
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**800.000**	**120.000.000**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**800.000**	**120.000.000**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**800.000**	**120.000.000**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**	**- € Refinanzierung über Mietzahlungen, bzw. Finanzierungsbeiträge OSK**								

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen (Anlage 5)

Nr. 7		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Einrichtung und Ausstattung, Software, Lizenzen (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)										
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	224.000			56.000		56.000	56.000	56.000	
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	97.500			82.500		5.000	5.000	5.000	
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**321.500**	**0**	**0**	**138.500**	**0**	**61.000**	**61.000**	**61.000**	**0**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**321.500**	**0**	**0**	**138.500**	**0**	**61.000**	**61.000**	**61.000**	**0**
15	Aktivierte Eigenleistungen									
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**321.500**	**0**	**0**	**138.500**	**0**	**61.000**	**61.000**	**61.000**	**0**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**									

Nr. 8		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Finanzanlagen - Kapitalerhöhung Oberschwabenklinik GmbH (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)										
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen				10.044.700		9.000.000	8.000.000	7.000.000	
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**10.044.700**	**0**	**9.000.000**	**8.000.000**	**7.000.000**	**0**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**	**10.044.700**	**0**	**9.000.000**	**8.000.000**	**7.000.000**	**0**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**	**10.044.700**	**0**	**9.000.000**	**8.000.000**	**7.000.000**	**0**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**	**- €**	**Für den Planungszeitraum wird von einer Abschreibung der Beteiligung in voller Höhe ausgegangen.**							

STELLENÜBERSICHT

FÜR

DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2023

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2023

	Plan 2023	Plan 2022	tats. besetzte Stellen (01.10.22)
Beschäftigte			
Verwaltung Eigenbetrieb			
TVöD EG 15	2,00	2,00	0,00
TVöD EG 13*	3,00	2,80	1,00
TVöD EG 12	9,25	7,70	3,15
TVöD EG 11	8,75	10,75	11,00
TVöD EG 10	2,65	2,65	3,35
TVöD EG 9	2,76	2,46	3,46
TVöD EG 8	4,70	3,80	3,30
TVöD EG 7	0,57	1,00	1,70
TVöD EG 6	1,84	1,75	1,80
TVöD EG 5	0,60	1,50	0,80
Hausmeister und Reinigungspersonal			
TVöD EG 6	15,70	15,70	14,95
TVöD EG 5	0,70	0,70	0,27
TVöD EG 3	1,00	1,00	1,00
TVöD EG 2	0,87	0,88	0,71
Krankenpflegeschule			
TVöD EG 15	1,00	1,00	1,00
TVöD EG 13	0,85		0,85
TVöD EG 11	4,15	5,00	3,15
	60,39	60,69	51,49
Beamte nachrichtlich:			
im Stellenplan Landkreis enthalten			
A 12	0,60	0,60	0,80
A 11	2,20	1,90	2,20
A 10	1,00	1,00	1,00
	3,80	3,50	4,00

* Die Stellen können eine Entgeltgruppe höher besetzt werden

BILANZ

ZUM

31.12.2021

Bilanz des Eigenbetriebes Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschulen zum 31.12.2021

AKTIVA	EB Gesamt
A. ANLAGEVERMÖGEN	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	79.640,33€
II. Sachanlagen	
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	196.026.706,84€
2. Grundstücke mit Wohnbauten	2.768.321,76€
3. Grundstücke ohne Bauten	836.535,58€
4. Technische Anlagen	7.625.548,21€
5. Einrichtungen und Ausstattungen	503.810,68€
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	672.156,64€
	208.433.079,71€
III. Finanzanlagen	1,00 €
B. UMLAUFVERMÖGEN	
I. Vorräte	- €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91.515,52€
2. Forderungen nach Krankenhausfinanzierungsrecht	3.457.500,00€
3. Forderungen gegenüber dem Landkreis	3.376.410,95€
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	448.752,81€
5. Sonstige Vermögensgegenstände	70.904,36€
	7.445.083,64€
III. Guthaben bei Kreditinstituten	6.270.791,54€
C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG	13.575.503,47€
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	4.983,31€
	235.809.083,00€

	EB Gesamt
A. EIGENKAPITAL	
1. Stammkapital	2.500.000,00€
2. Kapitalrücklage	110.965.727,78€
3. Jahresfehlbetrag	- 19.986.176,13€
	93.479.551,65€
B. SONDERPOSTEN AUS DER ZUWEISUNG ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGE-VERMÖGENS	
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	99.998.837,48€
2. Sonderposten aus Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.224.524,25€
3. Sonderposten aus Spendenmitteln und Zuschüssen Dritter	7.369.990,49€
	108.593.352,22€
C. RÜCKSTELLUNGEN	
1. Steuerrückstellungen	- €
2. Sonstige Rückstellungen	818.080,00€
	818.080,00€
D. VERBINDLICHKEITEN	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.237.854,96€
2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	674.622,43€
3. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	60.774,35€
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Ravensburg	4.238.424,55€
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	318.124,34€
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	- €
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.260.484,79€
	27.790.285,42€
E. AUSGLEICHSPOSTEN AUS DARLEHENS-FÖRDERUNG	2.066,33€
F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	5.125.747,38€
	235.809.083,00€

BERECHNUNGEN

ZUM

EUROPÄISCHEN BEIHILFERECHT

WIRTSCHAFTSJAHR

2023

Darstellung Ausgleichsleistungen:

Berechnung der Beihilfe aus der Überlassung der Immobilien und Geräte

Beihilfe für die Oberschwabenklinik nach europ. Beihilferecht im Jahr 2023:	**2.680.300,00 €**

Berechnung der Beihilfe aus Zuführung zur Kapitalrücklage

Beihilfe für die Oberschwabenklinik aus der Zuführung zur Kapitalrücklage im Jahr 2023:	**10.044.700,00 €**

Berechnung des Vorteils aus der zinslosen Gewährung eines Betriebsmittelkredits an die OSK

Vorteil aus der zinslosen Gewährung eines Betriebsmittelkredits für die OSK:	**900.000,00 €**

Berechnung des Zinsvorteils aus der Stundung der Forderungen an die OSK

Zinsvorteil aus gestundeten Forderungen:	**69.000,00 €**

KREDITÜBERSICHT

FÜR

DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2023

Schulden aus Krediten vom Kreditmarkt

Kredit-nummer	Auf-nahme	Zinsfest-schreibung bis	ursprünglicher Kreditbetrag - Euro -	Stand Schulden zum 31.12.2022 - Euro -	Zins 2023 - Euro -	Tilgung 2023 - Euro -	Zinssatz in %
1. Schulden aus Krediten							
Kreissparkasse							
6000 492 973	2008	*30.09.2038*	4.039.000	2.120.487	50.301	134.632	2,43%
Sonderkündigungsrecht		*19.11.2023*					
6000 961 837	2016	15.02.2026	4.547.200	3.147.252	23.769	221.816	0,79%
Summe:			8.586.200	5.267.739	74.070	356.448	
L-Bank							
9100241336	2013	15.05.2032	10.000.000	6.724.134	147.414	344.828	1,15%
9100234119	2014	15.05.2023	2.500.000	1.767.232	25.862	86.208	1,50%
9100234124	2014	15.05.2023	2.500.000	1.767.232	25.862	86.208	1,50%
9100234658	2014	15.11.2023	5.000.000	3.620.672	72.103	172.416	2,04%
Summe:			20.000.000	13.879.270	271.241	689.660	
Summe 1			**28.586.200**	**19.147.009**	**345.311**	**1.046.108**	
2. Innere Darlehen			**-**	-	-	-	
3. Kreditermächtigungen 2022			**3.767.700**	**3.767.700**	**75.581**	**125.464**	**2,04%**
4. Kreditermächtigungen 2023			**2.800.000**	**-**	**28.348**	**41.620**	**3,50%**
Gesamtsumme Nr. 1 - 4			**35.153.900**	**22.914.709**	**449.240**	**1.213.192**	

Wirtschaftspläne/neueste Jahresabschlüsse (Kennzahlenübersichten) der Unternehmen, an denen der Landkreis mit mehr als 50 % beteiligt ist

---

Oberschwabenklinik GmbH

REAG mbH

DiPers GmbH

WiR GmbH

RaWEG mbH

Oberschwabenklinik GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Kennzahlen Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Gewinn- und Verlustrechnung	2021 Ist	2022 HR	2023 PLAN	2024 PLAN	2025 PLAN	2026 PLAN
Stand: 09.12.2022						
Oberschwabenklinik in TEUR						
Erlöse KH-Leistungen (stat.)	179.144	184.007	187.165	199.737	218.603	235.448
Ambulanz & Nutzungsentgelte	15.206	14.710	15.090	15.217	15.407	15.600
Ambulantes Operieren	1.039	1.025	1.203	1.322	1.339	1.356
Erlöse Wahlleistungen	973	698	1.203	1.409	1.631	1.839
Sonstige betriebliche Erträge	49.421	39.997	38.314	32.094	31.931	32.090
Gesamterlöse	**245.783**	**240.437**	**242.975**	**249.779**	**268.911**	**286.333**
Ärztlicher Dienst	47.936	49.671	51.472	51.434	53.190	55.050
Pflegedienst	45.156	45.593	54.460	55.051	58.342	61.072
Medizinisch Technischer Dienst	14.379	14.527	15.895	15.573	16.322	16.980
Funktionsdienst	14.386	14.678	15.916	17.060	18.204	19.240
Klinisches Hauspersonal	501	479	769	795	823	852
Wirtschafts-& Versorgungsdienst	7.407	7.455	8.221	7.948	8.226	8.514
Technischer Dienst	2.615	2.604	2.933	2.897	2.998	3.103
Verwaltungsdienst	10.515	10.328	11.449	11.771	12.155	12.552
Sonderdienste	842	917	921	875	905	937
Personal der Ausbildungsstätte	555	527	874	905	937	969
Sonstige Personal	854	851	1.113	1.152	1.192	1.234
Krankenpflegeschüler	3.874	4.076	5.139	5.398	5.658	5.856
OTA-Schüler	481	499	649	672	696	720
Nicht zurechenb. Personalkosten	3.610	5.776	4.249	1.710	1.710	1.710
Personalaufwand	**153.111**	**157.980**	**174.060**	**173.240**	**181.358**	**188.790**
Arzneimittel	21.134	22.150	21.207	21.375	21.789	22.160
Implantate	4.102	4.527	4.812	4.880	5.109	5.286
Medizinischer Bedarf (Sonst.)	27.832	25.898	25.575	26.793	28.788	30.540
Energiekosten	3.890	3.477	5.839	4.864	4.961	5.060
Wirtschaftsbedarf	7.411	8.191	8.262	8.938	9.254	9.623
Verwaltungsbedarf	5.128	3.974	3.884	3.503	3.538	3.573
Instandhaltung & Wartung & Überwachungsge	10.633	9.283	8.803	8.571	8.274	9.224
Versicherungen,Abgaben	1.800	2.000	1.914	1.966	2.048	2.102
Sonstige Aufwendungen	18.036	11.545	10.987	9.706	9.709	9.631
Sachaufwand	**99.967**	**91.044**	**91.283**	**90.595**	**93.468**	**97.200**
operatives Ergebnis (EBITDA)	**-7.295**	**-8.587**	**-22.368**	**-14.056**	**-5.915**	**344**
Abschreibungen 1)	1.261	1.687	2.842	2.650	2.180	1.680
Zinsen & ähnliche Aufwendungen	101	66	124	124	124	124
Steuern	1.389	1.350	995	1.058	1.058	1.058
	0	0	0	0	0	0
Ergebnis (+/-)	**-10.045**	**-11.690**	**-26.329**	**-17.888**	**-9.277**	**-2.518**

Investitionsplan 2023

[teur]	2021 IST	2022 HR	2023
Investitionen			
1. Leasing/Mieten/Ratenzahlungen	**1.112**	**3.323**	**5.534**
2. Beschaffungen	**2.689**	**5.135**	**9.366**
2.1 Ersatzbeschaffungen	812	2.592	3.000
2.2 Neubeschaffungen	275	1.163	1.066
2.3 KHZG	0	0	4.500
2.4 Ungeplantes	1.602	1.380	800
3. Bau	**4.053**	**0**	**0**
3.1 Baumaßnahmen OSK	4.053	0	0
4. Innovationen (KSK-Spendengelder)	**1.971**	**1.523**	**1.500**
Zwischensumme I	**9.825**	**9.981**	**16.400**
Fehlbetrag (-) / Überschuss (+) aus Vorjahr	**1.358**	**1.217**	**0**
Gesamtfinanzierungsbedarf	**8.467**	**8.764**	**16.400**
Finanzierung I			
1. Pauschalfördermittel	**4.593**	**4.054**	**3.463**
2. Einzelfördermittel/KHZG/TI-Zuschlag	**73**	**0**	**4.500**
3. Zuwendungen/Spenden	**4.090**	**3.619**	**3.596**
3.1 Spende KSK Ravensburg	1.500	1.500	1.500
3.2 Übertrag Spendenmittel aus Vorjahr	2.590	2.119	2.096
4. Nutzungsentgelt/Cash flow	**61**	**58**	**28**
Zwischensumme I	**8.817**	**7.731**	**11.587**
Finanzierung II			
1. Geplante Eigenmittel OSK	**2.986**	**3.129**	**6.909**
Zwischensumme II	**2.986**	**3.129**	**6.909**
Fehlbetrag (-) / Überschuss (+)	**1.217**	**0**	**0**
noch nicht zweckentsprechend verwendete Spenden	**2.119**	**2.096**	**2.096**
Saldo	**3.336**	**2.096**	**2.096**

Oberschwabenklinik GmbH				
VERMÖGENSLAGE	**Wert**	**2019**	**2020**	**2021**
Anlagevermögen	TEUR	11.709	13.930	18.317
Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	TEUR	71.630	63.260	77.439
Anlagenintensität	**%**	**16**	**22**	**24**
Eigenkapital	TEUR	15.940	16.750	9.756
Verbindlichkeiten (langfristig)	TEUR	10.061	61	44
Gesamtkapital	TEUR	71.630	63.260	77.439
Eigenkapitalquote	**%**	**22**	**26**	**13**
Verschuldungsgrad	**%**	**14**	**0**	**0**
FINANZLAGE	**Wert**	**2019**	**2020**	**2021**
Cash-Flow	TEUR	2.009	-2.037	394
Finanzmittelbestand	TEUR	6.572	4.535	4.929
ERTRAGSLAGE	**Wert**	**2019**	**2020**	**2021**
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	-4.577	-2.237	-10.045
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	185.664	197.621	201.226
Betriebskostenzuschüsse	TEUR	487	454	432
Umsatzrentabilität	**%**	**-2**	**-1**	**-5**
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	-4.577	-2.237	-10.045
Eigenkapital	TEUR	15.940	16.750	9.756
Eigenkapitalrentabilität	**%**	**-29**	**-13**	**-103**
WEITERE KENNZAHLEN	**Wert**	**2019**	**2020**	**2021**
Personalaufwand	TEUR	-134.809	-143.256	-150.470
Materialaufwand	TEUR	-63.146	-65.892	-68.500
Abschreibungen	TEUR	-3.883	-3.917	-4.371
Sonstige Aufwendungen	TEUR	-25.151	-31.389	-33.687
Gesamtaufwand	TEUR	-226.989	-244.454	-257.028
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	185.664	197.621	201.226
Kostendeckungsgrad	**%**	**82**	**81**	**78**
Personalkostenintensität	**%**	**59**	**59**	**59**

REAG GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Kennzahlen Jahresabschlüsse 2019 - 2021

TOP 4

VORBERICHT
zum Wirtschaftsplan 2023 :

1. **Unternehmensgegenstand und Aufgaben**
   Der Unternehmensgegenstand der REAG wird neben der Betriebsträgerschaft für das Entsorgungszentrum Ravensburg-Gutenfurt überwiegend durch die Aufgabendelegation des Landkreises bestimmt:
   - Betriebsführerschaft für den Deponie-Teilbereich „entsorgungspflichtige Abfälle“ in Ravensburg-Gutenfurt
   - Betrieb der E-Technik auf den Deponien in Ravensburg-Gutenfurt, Wangen- Obermooweiler und Bad Waldsee-Osterhofen
   - Umladung von Hausmüll und Sperrmüll in Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermooweiler sowie zusätzlich Biomüll in Wangen-Obermooweiler
   - Geschäftsbesorgung für das Entsorgungszentrum Wangen-Obermooweiler einschließlich Betrieb der Wertstoffstation
     Die Rekultivierung und Oberflächenabdichtung der Deponie Obermooweiler II ist abgeschlossen.

2. **Bericht über Ertragslage, Umsatzerlöse und Aufwendungen sowie Jahresergebnis**
   Die Ertragssituation der REAG wird maßgeblich durch das Deponiebewirtschaftungskonzept des Landkreises bestimmt, das sich an der noch vorhandenen Restverfüllkapazität orientieren muss. Die im Jahr 2016 vom Kreistag beschlossene Mengenlimitierung auf 21.000 Jahrestonnen im Kerngeschäft Deponie Ravensburg- Gutenfurt war in den Jahren 2017-2020 somit auch das Planziel für die REAG. Darin enthalten waren jährlich ca. 15.000 Tonnen Schlacke aus der MVA Kempten.
   Zum 01.01.2021 entfielen die Schlackeanlieferungen aus dem ZAK-Gebiet, nachdem der Vertrag gegenüber dem ZAK Kempten gekündigt worden war. Dadurch konnte die

Deponierungsmenge weiter zurückgefahren werden und die Laufzeit der Deponie Ravensburg-Gutenfurt über das Jahr 2021 hinaus gesichert werden.

Die Planziele in den Jahren 2021 ff. wurden seither stetig nach unten geschraubt, auch angesichts des noch laufenden bzw. nicht abgeschlossenen Planfeststellungsverfahrens für den Anschlussbetrieb der Deponie Ravensburg-Gutenfurt. Der Markt für die Inertstoffentsorgung hat sich buchstäblich gedreht- es kann nicht jeder geforderte Preis am Markt durchgesetzt werden. Die REAG hat sich bisher am Satzungspreis des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger orientiert. Dieser liegt derzeit bei 112 € pro Tonne, was Anlieferer trotz der derzeit hohen Transportpreise nicht davon abhält, Inertabfälle auch über weitere Strecken zu Entsorgungsanlagen außerhalb des Landkreises zu verbringen.

Jahr	**Ziel-/Planmenge**	**Zielerreichung**
2021	14.000 t	3.287 t
2022	8.000 t	ca. 4.000 t
2023	5.500 t	?
2024 ff.	5.500 t	

Durch die stark rückläufigen Anliefermengen hat sich die Ertragssituation im Kerngeschäft Ravensburg-Gutenfurt ungünstig entwickelt. Auf der Aufwandsseite stellt sich folgende Situation dar: Ein großer Teil der anfallenden Aufwendungen in der GuV sind Fixkosten für den Betrieb des Entsorgungszentrums Gutenfurt. Insbesondere die Unternehmervergütungen sind aufgrund des hohen Personalkostenanteils unverändert hoch. Da ist aufgrund der vom Landkreis übertragenen umfangreichen Aufgaben und die stetige Zunahme der Kleinanlieferer an der Wertstoffstation ein Rückgang nicht zu erwarten. Auch die laufenden Betriebskosten wie Entwässerungsgebühren, Versicherungen, Wartungs-u. Instandhaltungskosten, sonstige Unterhaltungskosten wie Brandschutz, Aufwendungen für Entgasung sowie Verwaltungskosten sind Fixkosten, die

weiterhin auf etwa demselben Niveau anfallen. Zwar gibt es auch variable Kosten, die bei den derzeitigen geringen Mengen entsprechend zurückgehen, wie die Mietzinszahlung an den Landkreis oder die mengenbezogene Abschreibung auf die Einbaumenge. Ungeachtet dessen wäre eine Mindestmenge/Mengendurchsatz von ca. 7.000 Jahrestonnen notwendig, um den Break-Even-Point, also die Gewinnzone zu erreichen. Ein Mengendurchsatz von 5.500 t führt hingegen zu einem negativen Ergebnis.

Der Dienstleistungsvertrag mit dem Landkreis sieht vor, dass die REAG für ihre Leistungen (z.B. Sickerwasservorbehandlung, Deponieentgasung, Betrieb E-Technik, Müllumladung, Einbau entsorgungspflichtiger Abfälle) vom Landkreis ein Entgelt auf Basis der Selbstkosten erhält, das sich günstig auf die Ertragssituation bzw. das Jahresergebnis auswirkt. Für die Optimierung bzw. Nachrüstung von technischen Anlagen erhält die REAG ebenfalls teilweise einen Kostenersatz, sofern eine Einbaumenge von 10.000 Jahrestonnen unterschritten wird.

Die REAG hat zusätzliche Geschäftsfelder erschlossen aus

- der Umladung von Restmüll und teilweise Biomüll
- der Vermittlungstätigkeit bei Gewerbemüll

Die Einnahmen aus diesen Geschäften sollen auch künftig dazu beitragen, die Umsatzeinbußen aufgrund der sehr niedrigen Anliefermengen teilweise zu kompensieren bzw. die Ertragslage zu stabilisieren.

3. Strategische Unternehmensentwicklung

Das Kerngeschäft der REAG ist von den zu Ende gehenden Deponiekapazitäten im Entsorgungszentrum Ravensburg-Gutenfurt stark tangiert. Eine Beendigung der Deponierung hätte für die REAG betriebswirtschaftlich negative Folgen- das Kerngeschäft war bis 2020 der größte Umsatzträger und hat Fixkosten mitgetragen, die unabhängig vom Deponiebetrieb angefallen sind. Mit dem Deponiebewirtschaftungskonzept des Landkreises aus dem Jahr 2016, das gegenüber früheren Jahren deutlich reduzierte Mengen festgelegt hat sowie dem Wegfall der

Schlackelieferungen aus der Müllverbrennung ab dem Jahr 2021 und der weiteren Reduzierung der Einbaumengen in den Jahren 2022 ff. wurden die Weichen bezüglich Entsorgungssicherheit rechtzeitig gestellt. Auch für den ungünstigen Fall, dass die behördliche Zulassung im Jahr 2022 noch auf sich warten lässt, könnte der Einbaubetrieb in den Jahren 2022/2023 mit geringen Mengen aufrechterhalten und das laufende Geschäft fortgesetzt werden. Allerdings wirken sich die niedrigen Einbaumengen auf das betriebswirtschaftliche Ergebnis der REAG negativ aus, so dass auch für das Planjahr 2023 bei gleichbleibenden Inertstoffmengen von einem Verlust auszugehen ist. Dies gilt leider auch für die Folgejahre, wenn die Nachfrage weiterhin auf dem bisherigen niedrigen Niveau bleibt.

Fakt ist, dass der Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger ausreichend Deponiekapazitäten vorhalten muss. Über Anschlusslösungen zur Schaffung von Deponiekapazitäten DK I und DK II wurde in den Gremien des Landkreises und der REAG ausreichend beraten. Dabei wurde der Erweiterung und Optimierung bestehender Anlagen Vorrang vor der Schaffung neuer Standorte bzw. Anlagen eingeräumt.
In einem 1. Schritt wurde ein Beschluss für eine Planung zur Bestandsoptimierung im Entsorgungszentrum Gutenfurt gefasst, womit zusätzliches Volumen mit ca. 120.000 Tonnen recht günstig geschaffen werden könnte. Damit wäre ein Weiterbetrieb des Kerngeschäfts in Gutenfurt auch mittel- und langfristig möglich, sofern das Planfeststellungsverfahren des Landkreises Ende 2022/Anfang 2023 erfolgreich abgeschlossen werden kann.
Für eine langfristige Lösung wurde ein Dienstleister im Jahr 2018 mit der Planung zur Wiederinbetriebnahme der Deponie Wangen-Obermooweiler beauftragt. Die vor dem Jahr 2005 als Rohmülldeponie betriebene und noch nicht vollständig verfüllte Anlage wurde in den letzten Jahren stillgelegt und könnte reaktiviert werden. Allerdings ist diese eher langfristig angelegte Option für die Fortführung der Geschäftstätigkeit der REAG bis

2025 bzw. für die mittelfristige Finanzplanung nicht von Bedeutung.
Die Geschäftsführung geht derzeit von der optimistischen Annahme aus, dass der Planfeststellungsbeschluss bis Anfang 2023 vorliegt.

Für die Geschäftsführung steht die Entsorgungssicherheit der nächsten Generationen, also 20 Jahre plus, im Fokus. Dem entgegen steht die betriebswirtschaftliche Gewinnmaximierung zulasten von Deponiekapazitäten und gleichzeitigen Branchen-Tiefstpreisen. Die Folgejahre ist demnach eine Grundsatzentscheidung zu treffen, ob die Tätigkeiten der REAG in der Rechtsform einer GmbH zutreffend aufgehoben sind.

4. Vermögens-u. Kapitalstruktur

Das Sachanlagenvermögen ist im Jahr 2021 vollständig mit Eigenkapital finanziert; das Eigenkapital liegt sogar um über 1,36 Mio. € höher als das Anlagevermögen. Die „Goldene Bilanzregel“ ist deutlich mehr als erfüllt. Das Eigenkapital der REAG summiert sich zum Bilanzstichtag 2021 auf 2,564 Mio. €. Der Eigenkapitalanteil liegt 2021 bei über 85 % und damit weit über dem Sollwert.

5. Finanzlage/Liquidität

Die in der Vergangenheit sehr komfortable und üppige Finanzmittelausstattung hat im Zuge der Mengenlimitierung etwas abgenommen. Die Liquidität war aber immer mehr als ausreichend, um alle anfallenden Ausgaben zu decken. Der prognostizierte Finanzierungsmittelbestand liegt Anfang des Jahres 2023 immer noch bei 600.000 €.
Der Vermögensplan zeigt, dass auch die Investitionen 2023 in Höhe von 210.000 € sowie im Jahr 2024 mit 260.000 € voraussichtlich aus Eigenmitteln finanziert werden können.

6. Investitionen

Für das Planjahr 2022 waren weitere Investitionen in Höhe von 190.000 € vorgesehen in Gutenfurt: Erneuerung der

Schaltanlagen Sickerwasserpumpwerk I und Sickerwasser-vorbehandlungsanlage sowie Anbindung der Sickerwasser-vorbehandlung an das Prozessleitsystem. Aufgrund von Lieferproblemen hat sich diese Maßnahme zeitlich verzögert. Ob im Jahr 2022 noch damit begonnen werden kann ist fraglich. Vorsorglich wurde der Investitionsbetrag mit einer leichten Preissteigerung nochmals **in das Jahr 2023** eingestellt.

Die Anschlussdeponierung in Ravensburg-Gutenfurt würde abgesehen von Planungskosten, die der Landkreis trägt, voraussichtlich keine Investitionen erfordern. Die Sohle ist bereits komplett hergestellt, der Einbau erfolgt in die Höhe.

Mittelfristig 2024/2025 steht dann noch eine größere Maßnahme für die Deponieentgasung in Ravensburg- Gutenfurt an.

7. Darlehen

Kurzfristiger Darlehensbedarf zeichnet sich derzeit nicht ab; die Investitionen im Jahr 2023 als auch 2024 in Ravensburg-Gutenfurt können voraussichtlich ebenfalls aus eigenen Finanzbeständen getragen werden.

TOP 4 Wirtschaftsplan 2023

\

I. ERFOLGSPLAN (zur Gewinn- und Verlustrechnung)

	Finanzposition	Ergebnis Vorjahr **2021** in Euro	Plan laufendes Jahr **2022** in Euro	Hochrechn. lfd. Jahr **2022** in Euro	**Planjahr 2023** in Euro	**Plan 2024** 1. Folgejahr	**Plan 2025** 2. Folgejahr	**Plan 2026** 3. Folgejahr
				Basis	Kreistagsbeschluss 21.000 t mit Schlacke			
1.	**Erträge**	**Menge 3.287 t**	**Menge 8.000 t**	01.01.-31.07.2022	**Menge 5.500 t**	**Menge 5.500 t**	**Menge 5.500 t**	**Menge 5.500 t**
1.1	**Umsatzerlöse (operativ)**			**Menge 4.000 t**				
1.1.1	Inertstoffe Gutenfurt	339.298	780.000	352.000	550.000	550.000	550.000	550.000
1.1.2	Umsatzerlöse Schlacke aus MVA	0	0	0	0	0	0	0
1.1.3	Entgelt f. Serviceleistungen Wertstofferfassung	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
1.1.4	Pachteinnahmen aus Unterverpachtung	119.639	119.639	119.639	119.639	119.639	119.639	119.639
1.1.5	Kostenersatz Landkreis Deponie Gutenfurt	539.735	560.000	540.000	550.000	560.000	560.000	560.000
1.1.6	Stromengelte Gutenfurt	0	0	2.900	2.000	1.000	1.000	1.000
1.1.7	Kostenersatz Landkreis Deponie Obermoow.	541.861	630.000	560.000	580.000	590.000	590.000	590.000
1.1.8	Erlöse aus der Umladung von Müll	160.276	165.000	162.000	165.000	167.000	168.000	170.000
1.1.9	Erlöse Rekultivierung Obermooweiler	0	0	0	0	0	0	0
1.1.10	Erlöse aus Akquisitionstätigkeit	226.857	250.000	185.000	195.000	195.000	195.000	195.000
1.1.11	Personalkostenersätze	77.588	78.000	78.000	78.000	80.000	81.000	82.000
1.1.12	Verwertungserlöse Papier	71.583	25.000	75.000	40.000	30.000	30.000	30.000
1.1.13	Erstattungen und sonstige Erlöse	4.258	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.1	Summe Umsatzerlöse	2.165.095	2.694.639	2.161.539	2.366.639	2.379.639	2.381.639	2.384.639
1.2	Zuschüsse	0						
1.2	Summe Zuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
1.3	Sonstige betriebliche Erträge	11.087	4.000	6.500	4.000	4.000	4.000	4.000
1.3	Summe Sonstige betriebliche Erträge	11.087	4.000	6.500	4.000	4.000	4.000	4.000
1.	**Summe Erträge Ziffer 1**	**2.176.182**	**2.698.639**	**2.168.039**	**2.370.639**	**2.383.639**	**2.385.639**	**2.388.639**
2.	**Aufwendungen**							
2.1	**Personalaufwand**							
2.1.1	Löhne u. Gehälter	-110.492	--100.000	--115.000	--117.000	--118.000	--119.000	--120.000
2.1.2	Soziale Abgaben	-27.023	--26.000	--27.500	--28.000	--28.500	--28.500	--29.000
2.1.3	Personalkostenerstattung an Landkreis	-163.561	--156.000	--130.000	--164.000	--164.000	--164.000	--164.000
2.1	Summe Personalaufwand	-301.076	--282.000	--272.500	--309.000	--310.500	--311.500	--313.000
2.2	**Materialaufwand**							
2.2.1	Gutenfurt (Strom/Gas/Wasser/Betriebsstoffe)	-32.628	--35.000	--38.000	--39.000	--40.000	--41.000	--42.000
2.2.2	Sickerwasservorbehandlung Gutenfurt	-24.600	--20.000	--20.000	--20.000	--20.000	--20.000	--20.000
2.2.3	sonstige Betriebsmittel Gutenfurt	-15.127	--20.000	--17.000	--20.000	--20.000	--20.000	--20.000
2.2.4	Obermooweiler (Roh-Hilfs-u.Betriebsstoffe)	-21.868	--25.000	--15.000	--22.000	--25.000	--26.000	--27.000
2.2	Summe Materialaufwand	-94.223	--100.000	--90.000	--101.000	--105.000	--107.000	--109.000
2.3	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**							
2.3.1	Mietzins an Landkreis	-3.287	--8.000	--4.000	--5.500	--5.500	--5.500	--5.500
2.3.2	Entwässerungsgebühren Gutenfurt	-127.570	--130.000	--90.000	--125.000	--130.000	--130.000	--130.000
2.3.3	Unternehmervergütungen Gutenfurt	-686.859	--710.000	--695.000	--710.000	--720.000	--730.000	--740.000
2.3.4	Wartungs-u. Instandhaltungskosten	-57.841	--80.000	--70.000	--80.000	--85.000	--90.000	--95.000
2.3.5	Sonstige Unterhaltskosten Gutenfurt	-136.771	--150.000	--120.000	--145.000	--150.000	--155.000	--160.000
2.3.6	Rekultivierung Obermooweiler	-3.970	-0	-0	-0	-0	-0	-0
2.3.7	lfd . Geschäftsbesorgung Obermooweiler	-491.769	--560.000	--505.000	--510.000	--520.000	--520.000	--520.000
2.3.8	Aufwend. f. Müllumlad OMW/Entsorgung ZAK	-228.761	--250.000	--187.000	--200.000	--200.000	--200.000	--200.000
2.3.9	Versicherungen/Beiträge	-35.566	--33.000	--36.600	--37.000	--38.000	--39.000	--40.000
2.3.10	Betriebs-u.Geschäftsbedarf/Sachkosten Verw.	-59.881	--75.000	--55.000	--65.000	--70.000	--75.000	--75.000
2.3	Summe sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.832.275	--1.996.000	--1.762.600	--1.877.500	--1.918.500	--1.944.500	--1.965.500
2.4	**Kapitalerträge / -aufwendungen**							
2.4.1	Abschreibungen	-220.625	--235.000	--217.000	--212.000	--230.000	--230.000	--160.000
2.4.2	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-0	-0	-0	-0	-0	-0
2.4.3	Zinserträge	0	-0	0	0	0	0	0
2.4	Summe Kapital-Aufwendungen/-erträge	-220.625	--235.000	--217.000	--212.000	--230.000	--230.000	--160.000
2.	**Summe Aufwendungen Ziffer 2**	**-2.448.199**	**-2.613.000**	**--2.342.100**	**--2.499.500**	**--2.564.000**	**--2.593.000**	**--2.547.500**
3.	**Ergebnis der gewöhnlichen**	**-272.017**	**85.639**	**-174.061**	**-128.861**	**-180.361**	**-207.361**	**-158.861**
	Geschäftstätigkeit							
4.	**Steuern**							
4.1	Körperschaftssteuer	43.121						
4.2	Gewerbesteuer	--2.386						
4.3	sonstige Steuern/KFZ-Steuer	--472		--480	--500	--550	--550	--600
4.	Summe Steuern	40.263	--25.000	--480	--500	--550	--550	--600
5.	**Jahresergebnis**	**-231.754**	**60.639**	**-174.541**	**-129.361**	**-180.911**	**-207.911**	**-159.461**

Aufsichtsrat der REAG 06.10.2022

TOP 4 Wirtschaftsplan 2023

Vermögensplan und mittelfristige Finanzplanung

II. FINANZ- UND VERMÖGENSPLAN

	Finanzpositionen	in Euro Ergebnis **Vorjahr** 2021	in Euro Plan **lfd. Jahr** 2022	in Euro Hochrechng. **lfd. Jahr** 2022	in Euro **Planjahr** 2023	in Euro Plan **1. Folgejahr** 2024	in Euro Plan **2. Folgejahr** 2025	in Euro Plan **3. Folgejahr** 2026
1.	**Finanzierungsmittelbestand zum. 01.01.**	490.767		566.545	604.004	476.643	265.732	277.821
2.	Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus							
	lfd. Geschäftstätigkeit	82.168		42.459	82.639	49.089	22.089	539
3.	Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus							
	Investitionstätigkeit							
3.1	Zuschüsse		0					
3.2	Investitionsmaßnahmen							
3.2.1	Baumaßnahmen/technische Anlagen	-3.240	-190.000	0	-200.000	--250.000		
3.2.2	Maschinen							
3.2.3	Betriebs- und Geschäftsausstattung	-3.150	-10.000	-5.000	-10.000	--10.000	--10.000	--10.000
3.	Saldo aus Investitionstätigkeit	--6.390	--200.000	--5.000	--210.000	--260.000	--10.000	--10.000
4.	Finanzmittelüberschuss/bedarf aus							
	Finanzierungstätigkeit							
4.1	Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0	0
4.2	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0
4.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
5.	**Veränderung Finanzmittelbestand**	75.778		37.459	-127.361	-210.911	12.089	-9.461
6.	**Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.**	566.545		604.004	476.643	265.732	277.821	268.360

nachrichtlich:

Schuldenstand 31.12.2021 **0 €**

Aufsichtsrat der REAG am 06.10.2022

TOP 4 Wirtschaftsplan 2023

III. STELLENPLAN

Aufgabenbereich	Anzahl der Vollzeitstellen		
	Plan	Plan	Vergütung/Tarif Entgeltgruppe
	Vorjahr 2022	Jahr 2023	
1. eigenes Personal			
1 Vollzeitkraft 100 % Logistik *	1,0 *	1,0*	**EG 12**
1 Teilzeitstelle 55 % lfd. Betrieb, Rechnungsprüf., Buchhaltung	0,55	0,55	**EG 6**
1 Teilzeitstelle 50 % Buchhaltung *	0,5 *	0,5*	**EG 6**
1 geringfügige Beschäftigung Entsorgungszentrum Gutenfurt	0,20	0,20	
Summe eigenes Personal	**2,25**	**2,25**	
2. ausgeliehenes Landkreis-Personal	**2,10**	**2,10**	
Gesamtzahl der Stellen	**4,35**	**4,35**	

* teilweise Kostenersatz von Fa. RaWEG / SG Abfallwirtschaft für Personalausleihe

Ravensburger Entsorgungsanlagengesellschaft mbH (REAG)

VERMÖGENSLAGE	Wert	2019	2020	2021
Anlagevermögen	TEUR	1.486	1.413	1.199
Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	TEUR	2.928	3.110	2.901
Anlagenintensität	**%**	**51**	**45**	**41**
Eigenkapital	TEUR	2.509	2.795	2.564
Verbindlichkeiten (langfristig)	TEUR	0	0	0
Gesamtkapital	TEUR	2.928	3.110	2.901
Eigenkapitalquote	**%**	**86**	**90**	**88**
Verschuldungsgrad	**%**	**0**	**0**	**0**
FINANZLAGE	**Wert**	**2019**	**2020**	**2021**
Cash-Flow	TEUR	880	-514	76
Finanzmittelbestand	TEUR	1.005	491	467
ERTRAGSLAGE	**Wert**	**2019**	**2020**	**2021**
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	245	286	-232
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	2.994	3.200	2.165
Betriebskostenzuschüsse	TEUR	0	0	0
Umsatzrentabilität	**%**	**8**	**9**	**-11**
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	245	286	-232
Eigenkapital	TEUR	2.509	2.795	2.564
Eigenkapitalrentabilität	**%**	**10**	**10**	**-9**
WEITERE KENNZAHLEN	**Wert**	**2019**	**2020**	**2021**
Personalaufwand	TEUR	-297	-278	-303
Materialaufwand	TEUR	-1.999	-2.175	-1.831
Abschreibungen	TEUR	-241	-248	-221
Sonstige Aufwendungen	TEUR	-120	-106	-93
Gesamtaufwand	TEUR	-2.657	-2.807	-2.448
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	2.994	3.200	2.165
Kostendeckungsgrad	**%**	**113**	**114**	**88**
Personalkostenintensität	**%**	**11**	**10**	**12**

DiPers GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Kennzahlen Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Wirtschaftspläne der Beteiligungsunternehmen des Landkreises

DiPers GmbH

I. ERFOLGSPLAN (zur Gewinn- und Verlustrechnung)

	Finanzposition	Ergebnis **Vorjahr** 2021	Plan **lfd. Jahr** 2022	lt. Halbjahres-bericht Hochrechng. **lfd. Jahr** 2022	**Planjahr** 2023	Plan **1. Folgejahr** 2024	Plan **2. Folgejahr** 2025	Plan **3. Folgejahr** 2026
1.	**Erträge**							
1.1	Umsatzerlöse (operativ)							
1.1.1	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	1.995.598 €	2.039.986 €	1.916.081 €	2.032.700 €	2.165.000 €	2.321.000 €	2.335.000 €
1.1.2	Marktersatz & Dienstleistungen	407.000 €	446.284 €	458.730 €	536.310 €	535.000 €	450.000 €	450.000 €
1.1	Summe Umsatzerlöse	2.402.598 €	2.486.270 €	2.374.811 €	2.569.010 €	2.700.000 €	2.771.000 €	2.785.000 €
1.2	Zuschüsse			1.500 €				
1.2	Summe Zuschüsse			1.500 €				
1.3	Sonstige betriebliche Erträge							
1.3.1	Erträge aus der Auflösung von Rückst.							
1.3.2	Sonstige betriebliche Erträge	1.205 €		11.535 €				
1.3	Summe Sonstige betriebliche Erträge	1.205 €		11.535 €				
1.	**Summe Erträge**	**2.403.803 €**	**2.486.270 €**	**2.387.846 €**	**2.569.010 €**	**2.700.000 €**	**2.771.000 €**	**2.785.000 €**
2.	**Aufwendungen**							
2.1	Personalaufwand							
2.1.1	Löhne Gehälter	-1.629.477 €	1.672.807 €	-1.735.336 €	-1.739.749 €	-1.754.544 €	-1.759.635 €	-1.764.828 €
2.1.2	Soziale Abgaben	-316.134 €	351.289 €	-318.792 €	-319.544 €	-320.935 €	-322.353 €	-324.800 €
2.1	Summe Personalaufwand	-1.945.611 €	-2.024.096 €	-2.054.128 €	-2.059.293 €	-2.075.479 €	-2.081.989 €	-2.089.628 €
2.2	Materialaufwand							
2.2.1	Aufwendungen für bezogene Waren	-31.043 €	-45.000 €	-41.127 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €
2.2.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-36.409 €	-50.000 €	-23.534 €	-40.000 €	-45.000 €	-50.000 €	-50.000 €
…	(ohne Personalgestellung)							
2.2	Summe Materialaufwand	-67.452 €	-95.000 €	-64.661 €	-90.000 €	-95.000 €	-100.000 €	-100.000 €
2.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen							
2.3.1	Raumkosten	-253.487 €	-250.000 €	-288.013 €	-310.000 €	-330.000 €	-330.000 €	-330.000 €
2.3.2	Versicherungen und Beiträge	-7.411 €	-7.500 €	-9.344 €	-9.000 €	-9.000 €	-9.000 €	-9.000 €
2.3.3	Wartung und Instandhaltung	-54.973 €	-21.000 €	-25.390 €	-25.000 €	-27.000 €	-29.000 €	-29.000 €
2.3.4	Kfz-Kosten	-3.834 €	-3.850 €	-3.764 €	-4.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
2.3.5	Werbe-/Reisekosten	-4.217 €	-4.500 €	-4.197 €	-6.000 €	-4.000 €	-4.000 €	-4.000 €
2.3.6	Sonstige Kosten	-168.923 €	-118.150 €	-148.081 €	-166.000 €	-175.000 €	-173.000 €	-173.000 €
2.3.7	Buchverluste aus Anlagenabgängen	-371 €		-1.115 €				
2.3	Summe Sonst. betriebl. Aufwendungen	-493.216 €	-405.000 €	-479.904 €	-520.000 €	-550.000 €	-550.000 €	-339.000 €
2.4	Kapitalerträge / -aufwendungen							
2.4.1	Abschreibungen	-131.881 €	-45.000 €	-35.626 €	-35.000 €	-38.000 €	-38.000 €	-38.000 €
2.4.2	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-102 €				,
2.4.3	Zinserträge							
2.4	Summe Kapitalerträge /-aufwendungen	-131.881 €	-45.000 €	-35.728 €	-35.000 €	-38.000 €	-38.000 €	-38.000 €
2.	**Summe Aufwendungen**	**-2.638.160 €**	**-2.569.096 €**	**-2.634.421 €**	**-2.704.293 €**	**-2.758.479 €**	**-2.769.989 €**	**-2.566.628 €**
3.	**Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit**	**-234.357 €**	**-82.826 €**	**-246.575 €**	**-135.283 €**	**-58.479 €**	**1.011 €**	**218.372 €**
4.	Steuern							
4.1	Steuern vom Einkommen & Ertrag							
4.2	Sonstige Steuern (KFZ)	-488 €	-600 €	-480 €	-480 €	-500 €	-500 €	-500 €
4.	Summe Steuern	-488 €	-600 €	-480 €	-480 €	-500 €	-500 €	-500 €
5.	**Jahresergebnis** (Überschuss / Fehlbetrag)	**-234.845 €**	**-83.426 €**	**-247.055 €**	**-135.763 €**	**-58.979 €**	**511 €**	**217.872 €**

Wirtschaftspläne der Beteiligungsunternehmen des Landkreises

DiPers GmbH

II. FINANZ- UND VERMÖGENSPLAN

Zahlenangaben in Euro

	Finanzpositionen	Ergebnis **Vorjahr** 2021	Plan **lfd. Jahr** 2022	Hochrechng. **lfd. Jahr** 2022	**Planjahr** 2023	Plan **1. Folgejahr** 2024	Plan **2. Folgejahr** 2025	Plan **3. Folgejahr** 2026
1.	**Finanzierungsmittelbestand am 01.01. des Jahres**	**2.187.379**	**1.969.803**	**1.511.187 €**	**1.284.758**	**1.168.995**	**1.128.016**	**1.151.527**
2.	Finanzmittelüberschuss / -bedarf aus **laufender Geschäftstätigkeit**	**-539.733**	**-83.426**	**-211.429**	**-100.763**	**-20.979**	**38.511**	**44.872**
3.	Finanzmittelüberschuss / -bedarf aus **Investitionstätigkeit**							
3.1	Zuschüsse							
3.2	Investitionsmaßnahmen	-136.459	-15.000	-15.000	-15.000	-20.000	-15.000	-30.000
3.	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-136.459**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-20.000**	**-15.000**	**-30.000**
4.	Finanzmittelüberschuss / -bedarf aus **Finanzierungstätigkeit**							
4.1	Kreditaufnahmen							
4.2	Kredittilgung							
4.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5.	**Veränderung Finanzmittelbestand** (Summe Ziffer 2 - 4)	**-676.192**	**-98.426**	**-226.429**	**-115.763**	**-40.979**	**23.511**	**14.872**
6.	**Finanzierungsmittelbestand am 31.12.. des Jahres**	**1.511.187**	**1.871.377**	**1.284.758**	**1.168.995**	**1.128.016**	**1.151.527**	**1.166.399**

nachrichtlich: **Schuldenstand zum 31.12. des Jahres** (nur langfristige Darlehen, keine kurzfristigen Kontokorrentkredite)	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Wirtschaftspläne der Beteiligungsunternehmen des Landkreises

DiPers GmbH

III. STELLENPLAN

Aufgabenbereich	**Anzahl der Vollzeitstellen**			**Vergütung:** **Tarif Entgeltgruppe**
	Plan **Vorjahr** 2022	**Planjahr** 2023 **inkl. gANÜ, AGH**	**Planjahr** 2023 **ohne gANÜ, AGH**	
Geschäftsführung, Verwaltung, Finanzen & Controlling, Buchhaltung	5	5	5	keine Tarifbindung
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, Verw. Marktersatz und ESF Jugendberufshilfe	21,3	19,9	19,9	
Avdual-Begleiter und RÜM	3,5	3,5	3,5	
Dienstleistungsprojekte (Anleiter)	4,8	4	4	
bis 2022 inkl. gANÜ, AGH	14	15,5	8,5	
Gesamtzahl der Stellen	**48,60**	**47,90**	**40,90**	

DiPers GmbH

VERMÖGENSLAGE	Wert	2019	2020	2021
Anlagevermögen	TEUR	70	62	67
Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	TEUR	2.650	2.462	2.062
Anlagenintensität	**%**	**3**	**3**	**3**
Eigenkapital	TEUR	2.250	2.104	1.869
Verbindlichkeiten (langfristig)	TEUR	0	0	0
Gesamtkapital	TEUR	2.650	2.462	2.062
Eigenkapitalquote	**%**	**85**	**85**	**91**
Verschuldungsgrad	**%**	**0**	**0**	**0**
FINANZLAGE	**Wert**	**2019**	**2020**	**2021**
Cash-Flow	TEUR	79	-83	-676
Finanzmittelbestand	TEUR	2.270	2.187	1.511
ERTRAGSLAGE	**Wert**	**2019**	**2020**	**2021**
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	103	-146	-235
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	2.669	2.314	2.403
Betriebskostenzuschüsse	TEUR	0	0	0
Umsatzrentabilität	**%**	**4**	**-6**	**-10**
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	103	-146	-235
Eigenkapital	TEUR	2.250	2.104	1.869
Eigenkapitalrentabilität	**%**	**5**	**-7**	**-13**
WEITERE KENNZAHLEN	**Wert**	**2019**	**2020**	**2021**
Personalaufwand	TEUR	-1.701	-1.607	-1.882
Materialaufwand	TEUR	-269	-191	-131
Abschreibungen	TEUR	-42	-44	-132
Sonstige Aufwendungen	TEUR	-559	-629	-493
Gesamtaufwand	TEUR	-2.571	-2.471	-2.638
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	2.669	2.314	2.403
Kostendeckungsgrad	**%**	**104**	**94**	**91**
Personalkostenintensität	**%**	**66**	**65**	**71**

WiR GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Kennzahlen Jahresabschlüsse 2019 – 2021

TOP 3 Erläuterungen Wirtschaftsplan 2023

1. Kurze Beschreibung des Unternehmensgegenstandes einschließlich der Aufgabengebiete
2. Bericht über die Ertragslage der Gesellschaft einschl. wesentlicher Daten zu den Umsatzerlösen, den Leistungen, den Aufwendungen und der Erläuterung des geplanten Jahresergebnisses
3. Aussagen zur strategischen Unternehmensentwicklung für die kommenden Jahre
4. Angaben zur Vermögens- und Kapitalstruktur
5. Finanzlage des Unternehmens
6. Liquiditätssituation: Im Vergleich zu den Vorjahren, Beurteilung der Zahlungsfähigkeit
7. Geplante Investitionen
8. Vorgesehene Darlehensaufnahmen

1 Unternehmensgegenstand

Die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH (WiR) unterstützt und entwickelt Maßnahmen zur Verbesserung bzw. Unterstützung der regionalen Wirtschaftsstruktur im Landkreis Ravensburg. Sie fördert mit ihren unternehmensübergreifenden Maßnahmen und Projekten sowie einer einzelbetrieblichen Unterstützung mittelständische Unternehmen mit Sitz im Landkreis Ravensburg aus den Bereichen Industrie, Handel, Gewerbe und Dienstleistungen. Schwerpunkte der Arbeit der WiR sind im Wesentlichen:

- Unternehmensbetreuung/Bestandspflege mit speziellem Fokus auf der Technologietransferberatung und dem Wissenstransfer
- Karriereservice, Fachkräfteakquisition
- Standortmarketing für den Wirtschaftsraum
- Beratungsleistungen und Qualifizierungsangebote für Frauen
- Kommunal- und Kreisservice
- Zusammenarbeit mit den Hochschuleinrichtungen

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Gesellschaft hat einen Beirat. Alleiniger Gesellschafter (100%) ist der Landkreis Ravensburg.

2 Ertragslage

Wie in den vergangenen Jahren wurden die Aktivitäten der WiR im Geschäftsjahr über Gesellschafterzuschüsse, Sponsoringbeiträge (KSK) und Drittmittel (Zuschüsse des Wirtschaftsministeriums, der IHK Bodensee-Oberschwaben, sowie der Kreissparkasse Ravensburg) finanziert. Die entsprechend den Beschlüssen des Kreistages vereinbarten Finanzmittel (310 T€ für die Wirtschaftsförderung und 55 T€ für die Kontaktstelle Frau und Beruf) sowie die im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der

Kreissparkasse vereinbarten Sponsoring-Zuschüsse (134 T€ für die Wirtschaftsförderung und 10 T€ für die Kontaktstelle) stehen für die Wirtschaftsplanung zur Verfügung.

Die Förderung durch Das Wirtschafsministerium Baden-Württemberg für die Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg Bodensee-Oberschwaben beläuft sich auf 148,5 T€. Diese Summen beinhaltet sowohl einen 60 %igen Personalkostenzuschuss als auch Sachmittel in Höhe von 21.000 €.

Die erzielten Umsätze (19 %) beschränken sich im Wesentlichen auf Weiterverrechnungen von eingekauften Leistungen z. B. für Messegemeinschaftsstände, das Projekt Karriere im Süden und Veranstaltungen sowohl für die Wirtschaftsförderung als auch für den Geschäftsbereich Kontaktstelle Frau und Beruf.

3 Unternehmensentwicklung 2022 - 2023

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich:

A. … 3,4 Vollzeitstellen im Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung

- eine 100 % Stelle Geschäftsführung
- eine 100 % Stelle Projektleitung
- eine 40 % Stelle Verwaltungsfachkraft
- eine 60 % Stelle „Projektleitung Digitalisierung“ (seit 01.11.2021)
- eine 40 % Stelle „Projektmanagement Digitalisierung“(zunächst seit 1.11.2021 bis 01.10.2022 als Honorarkraft tätig, seit 01.10.2022 angestellt)

B. … 2,5 Vollzeitstellen im Geschäftsbereich der Kontaktstelle Frau und Beruf

- eine 100 % Stelle (Leitung Kontaktstelle inkl. Beratung)
- eine 65 % Stelle Projektmanagement und Beratung
- eine 35 % Stelle Beratung
- eine 50 % Stelle Verwaltungskraft

Diese Personalausstattung soll auch 2023 als Basis beibehalten werden, da zum einen die Regelausstattung der Kontaktstelle Frau und Beruf mit 2,5 Stellen nach der Erhöhung des Zuschusses des Landkreises zur Kontaktstelle im Geschäftsjahr erreicht wurde. Gleichzeitig wurde durch die Erhöhung des Landkreiszuschusses um 75.000 € eine neue Stelle „Digitalisierung“ geschaffen. Organisatorisch besteht diese Stelle aus einer 60% Vollzeitstelle (Projektleitung und Konzeption) sowie einer 40 % Stelle Projektmanagement Digitalisierung.

Die Geschäftsbesorgung der WiR erfolgt auch 2023 im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zwischen der WiR und der Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer. Über diese Kooperationsvereinbarung sind zwei 100 % - Kräfte (Geschäftsführer und Projektleiterin) von Steinbeis direkt an die WiR abgestellt. Der Kooperationsvertrag wurde mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 17.10.2019 erneut beginnend

ab 1.1.2021 für weitere fünf Jahre verlängert. Über eine Verlängerung der Kooperation ist im Geschäftsjahr 2024 zu entscheiden.

Im Jahr 2022 wurden, coronabedingt, einige der geplanten Veranstaltungen der WiR und der Kontaktstelle abgesagt bzw. verschoben, die 2023 z. T. nachgeholt beziehungsweise neu angeboten werden sollen. So wurden die Aktivitäten auf überregionalen Messen im Rahmen der Fachkräfteinitiative Karriere im Süden zum Teil zurückgefahren. Den Wirtschaftsraum präsentierte die WiR auf der Karriere-Messe in Ravensburg sowie auf den Bondingmessen in Erlangen und Stuttgart. Geplant waren ursprünglich die Teilnahme an 5 Messe.

Im Geschäftsjahr 2022 fand erneut die Vergabe des Innovationspreises Landkreis Ravensburg statt. Coronabedingt war die letzte Preisverleihung vom September 2020 in den April 2021verschoben worden.

Im Geschäftsbereich Kontaktstelle Frau und Beruf ist neben der individueller Beratung die Organisation von Workshops/Seminaren zu relevanten Themen ein wichtiges Aufgabengebiet. Besonders das Angebot längerfristiger Online-Workshops, wie z.B. „Welcher Job macht mich glücklich?“ oder „Let's Rock Social Media“ wird aktuell sehr gut angenommen und soll in 2023 ausgebaut werden. Auch Themen wie „New Work“ oder „Digitale Kompetenzen“ werden 2023 weitergeführt.

Darüber hinaus ist die WiR gemeinsam mit der Stadt Ravensburg und dem PRISMA Zentrum für Standort- und Regionalentwicklung GmbH seit 2018 Partner im Rahmen des Förderprojektes „Start (k)up-Ravensburg“ bei dem Mieträumlichkeiten für junge Unternehmen gefördert zur Verfügung gestellt werden.

Ein weiteres Projekt im Jahr 2023 ist die Fortsetzung der Bereitstellung von Qualifizierungs- und Vernetzungsangeboten für Jungunternehmer in Zusammenarbeit mit Steinbeis und bwcon (Baden-Württemberg Connected). Dazu werden durch die WiR gemeinsam mit Partnern jungunternehmensspezifische Workshops und Informationsangebote im Impulszentrum kup. Ravensburg bereitgestellt werden. Diese Maßnahmen wurden coronabedingt nicht als Präsenzveranstaltung umgesetzt, sondern in Webinarform. Unter Berücksichtigung der Coronalage wird für 2023 eine Wiederaufnahme der Präsenzveranstaltungen angestrebt u.a. die Umsetzung der Karriere-Exkursion sowie die Netzwerkveranstaltung Startup-Netzwerk Bodensee geplant.

Für die im Jahr neu aufgesetzte Fachkräfteakquisedatenbank „Karriere im Süden“, die gemeinsam mit den beteiligten Projektpartnern (Wirtschaftsförderung Stadt Ravensburg, Wirtschaftsförderung Landkreis Lindau, Landkreis Bodenseekreis und Landkreis Konstanz) betrieben wird, wurde ein SEO-Optimierungspaket konzipiert das in Q4 2022 sowie 2023 umgesetzt werden soll. Die zugehörigen Fachkräfteakquise – Module „Karriereexkursion“ sowie die Bondingmessebesuche wurden 2022 coronabedingt nicht in vollem Umfang (geplant waren 5 Messeteilnahmen) umgesetzt. Für 2023 ist jetzt erneut der Besuch von 5 Messen geplant. Die Exkursion wird 2023 erstmals mit regionalen Studierenden stattfinden.

In das Dienstleistungsprogramm der WiR wurde 2022, im Rahmen der erweiterten Wirtschaftsförderung das Betreuungsfeld „Digitalisierung“ unter dem Label „Transformationswerkstatt WiR – Wirtschaft digital gestalten“ neu aufgenommen. Im Mittelpunkt standen und stehen dabei Beratungs- und Betreuungsangebote mit fachlichem Schwerpunkt auf den Themenfeldern „Digitalisierung“ und Geschäftsmodellanpassung bzw. -optimierung mit Hinblick auf den technologischen Strukturwandel für kleine und mittlere Unternehmen. Das beinhaltet die Durchführung von verschiedenen Veranstaltungsformaten (Eine Reise in die Digitale Fabrik, Pop-Up-Formate Digital, Verschiedene Mindset-Qualifikationsmodule) sowie die Bereitstellung von Digitalisierungsscouts. Dazu wurde eine Erweiterung der Personalressourcen der WiR mit Hilfe des vom Kreistag beschlossenen Finanzierungsmittel umgesetzt. Die Personalstelle wurde aufgeteilt in eine 60% Stelle Projektleitung und Konzeption sowie eine 40 % Stelle Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement.

Weiterhin fand 2022 die Impulsreihe New Work , die bereits seit 2021 läuft, statt. Diese soll auch 2023 wie bisher in Kooperation mit der Kontaktstelle Frau und Beruf fortgesetzt werden.

Fortgesetzt wird auch die die digitalen Wirtschaftsförderersprechstunde, bei der Unternehmen online-Beratungstermine buchen können.

Ein weiteres Projekt für 2023 ist die Beteiligung an dem Kooperationsprojekt der Gewerbeflächendatenbank Bodensee, das gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Bodenseekreises und der Wirtschaftsförderung des Kreises Sigmaringen umgesetzt wird.

Im Jahr 2022 erfolgte die Antragstellung bei zwei Förderausschreibungen. Im Bundesförderprogramm Transformationsstrategien für die KFZ-Zulieferindustrie (Förderquote 100 %, Laufzeit 33 Monate) wurde gemeinsam mit den Partnern IWT, bwcon und Cyberlago ein Antrag eingereicht. Das Fördervolumen beträgt für die WiR rund 500.000 € für 3 Jahre. Da für diesen Förderantrag noch kein Zuwendungsbescheid vorliegt wurden diese Zahlen noch nicht in den aktuellen Wirtschafsplan integriert, beinhalten aber ein weitere Aufstockung der Mitarbeiterzahl der um 1 Personalstelle, die im Bereich Digitalisierung eingesetzt werden soll.

Ein weiterer Förderantrag des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg ist im Landesförderprogramm Digital Hubs aktuell in Prüfung. Biss zum 31.12.2024 würde bei einer 50 %igen Förderung ca. 450.000 € für die WiR zur Verfügung stehen. Die wesentlichen Finanzierungsposten in beiden Anträgen stellen Personalkosten dar. Hierbei würde eine bestehende Personalstelle aufgestockt und ein zusätzliche Stelle geschaffen, die beide dem Sachgebiet Digitalisierung zugeordnet werden würden.

Ein wichtiges Infrastrukturprojekt 2022 und 2023 ist die Beschaffung einer neuen Kundendatenbank für die WiR, da das alte bisher verwendete System technologisch an seine Grenzen stößt und nicht mehr updatefähig ist. Das neue CRM-Tool soll 2023 in Betrieb gehen. Entscheidender Vorteil ist die Möglichkeit Kontaktinfos zu Unternehmen bzw. Vorgängen automatisiert und chronologisch zuzuordnen.

2023 soll auch ein Update der Homepage der WiR erfolgen, so dass die Angebote der Transformationswerkstatt der WiR prominent in den Mittelpunkt der Homepage der gerückt werden können.

4 Vermögens- und Kapitalstruktur

Das langfristige Anlagevermögen der Gesellschaft beschränkt sich auf immaterielle Vermögensgegenstände, sowie Büro-, Betriebs- und EDV-Ausstattung, einen faltbaren Messestand und eine Telefonanlage.

5 Finanzlage/Zahlungsfähigkeit

Die Finanzlage der Gesellschaft ist stabil und die Zahlungsfähigkeit der GmbH ist aus heutiger Sicht, wie in den vergangenen Jahren, auch für 2023 gegeben. Die vorhandene Liquiditätsreserve stellt sicher, dass sowohl vertraglich vereinbarten Zusagen im Rahmen der Jungunternehmerförderung als auch die geplante Konzeption und Finanzierung der Digitalisierungsstrategie Landkreis Ravensburg gewährleistet werden kann. Ein Teil des Eigenkapitals wird für die Finanzierung der Digitalisierungsstrategie verwendet.

Die Finanzierung der Aktivitäten der WiR erfolgt auch 2023, wie in den Vorjahren, über Gesellschafterzuschüsse, Sponsoringbeiträge und Drittmittel (Zuschüsse des Wirtschaftsministeriums, der IHK Bodensee-Oberschwaben, der Kreissparkasse Ravensburg, Projektbeiträge der Partner der Initiative „Karriere im Süden“ sowie EU-Förderzuschüsse). Die laut Beschluss des Kreistages vereinbarten Finanzmittel sowie die im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der Kreissparkasse vereinbarten Sponsoring-Zuschüsse werden auch für 2023 bereitgestellt. Zudem kann die Finanzierung der Projekte auch über die eingereichten Förderanträge in 2023 ergänzt werden. Da diese aber bisher nicht genehmigt wurden sind sie derzeit im Wirtschaftsplan noch nicht berücksichtigt. Sollte ein Zuwendungsbescheid erreicht werden, muss der Wirtschaftsplan entsprechend nachkorrigiert werden.

6 Liquiditätssituation

Die Liquiditätsreserve der Gesellschaft beträgt hochgerechnet zum Jahresende 2022 ca. 100 T€, so dass die Finanzierung der geplante Digitalisierungsstrategie aus den Eigenmitteln der Gesellschaft darstellbar ist. Eventuelle Liquiditätsengpässe sind aus heutiger Sicht nicht erkennbar.

7 Investitionen

Die Investitionen im Geschäftsjahr 2022 und 2023 betreffen die Neubeschaffung einer CRM-Software zur Kundendatenverwaltung und Projektsteuerung sowie Ersatzinvestitionen der EDV-Infrastruktur. Die Investition in eine neue CRM-Software war bereits 2021 geplant, wurde aber aufgrund technischer zusätzlich auftretender Anforderungen sowie nicht vorhandener Personalressourcen auf 2022 verschoben. Die Investition war geplant und wird im Q4 2022 und Q1 2023 umgesetzt.

8 Darlehensaufnahmen

Die Aufnahme von Darlehen ist aus heutiger Sicht nicht erforderlich und nicht geplant.

9 Prognose

Für die nächsten Jahre wird von einer weiteren positiven und kooperativen Zusammenarbeit mit dem Landkreis und der Kreissparkasse Ravensburg sowie den weiteren Partnern ausgegangen. Das Risiko einer sich maßgeblich verschlechternden finanziellen Ausstattung wird aufgrund der abgeschlossenen Verträge als gering eingestuft.

Finanzielle Chancen werden auch zukünftig durch eine angestrebte Teilnahme an Förderprogrammen des Landes und der EU gesucht. Die Geschäftsführung hält, in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat, an den bisherigen inhaltlichen Schwerpunkten der WiR GmbH fest.

Aus heutiger Sicht sind keine zukünftigen finanziellen Risiken bekannt oder zu erwarten. Insgesamt wird von einer weiteren positiven Entwicklung der WiR GmbH im Landkreis Ravensburg ausgegangen. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht bekannt. Für das Jahr 2022 rechnet die Gesellschaft aufgrund des zusätzlichen Aufwands durch die Digitalisierungsstrategie, in Abweichung zum ursprünglichen Wirtschaftsplan (Geplantes Ergebnis 0), mit einem zusätzlichen Aufwand. In der Folge kommt es 2022 zu einem nicht ausgeglichenen Ergebnis (Hochrechnung -25.000 €). Der Mehraufwand wird über die Eigenkapitalreserve finanziert.

Wirtschafts- und Innovations-
förderungsgesellschaft
Landkreis Ravensburg mbH

Wirtschaftsplan

Wirtschafts- und Finanzplan 2023 ff (Stand 08.10.2022)

I. Erfolgsplan (zur Gewinn- und Verlustrechnung)

Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH

	Finanzposition	Ergebnis Vorjahr 2021	Plan lfd. Jahr 2022	2023 Planjahr 2023	Plan 1. Folgejahr 2024	Plan 2. Folgejahr 2025	Plan 3. Folgejahr 2026
1.	**Erträge**						
1.1	Umsatzerlöse (operativ)	420 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1.2	KSK Ravensburg (Sponsoring Wirtschaftsförderung)	134.454 €	134.450 €	134.450 €	134.450 €	134.450 €	134.450 €
1.2	KSK Ravensburg (Sponsoring Kontaktstelle)	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
1.3	Erlöse 19 %, 7%	55.346 €	40.000 €	60.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
1.4	Tourismusförderung	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
1.5	Nicht steuerbare Umsätze	158.403 €	150.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €
1.1	Summe Umsatzerlöse	368.622 €	344.450 €	379.450 €	369.450 €	369.450 €	369.450 €
1.2	Zuschüsse	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1.2	Summe Zuschüsse	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1.3	Sonstige betriebliche Erträge						
1.3.1	Wirtschaftsförderung Landkreis Ravensburg (Zuschuss Landkreis)	270.000 €	310.000 €	310.000 €	310.000 €	310.000 €	310.000 €
1.3.2	Kontaktstelle Frau & Beruf Ravensburg (Zuschuss Landkreis)	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
1.3.3	Sonstige Erträge betrieblich und regelmäßig	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1.3	Summe Erträge	325.000 €	365.000 €	365.000 €	365.000 €	365.000 €	365.000 €
	Summe	**693.622 €**	**709.450 €**	**744.450 €**	**734.450 €**	**734.450 €**	**734.450 €**
2.	**Aufwendungen**						
2.1	Personalaufwand						
2.1.1	Löhne Gehälter	-188.062 €	-200.000 €	-225.000 €	-229.500 €	-234.090 €	-238.772 €
2.1.2	Soziale Abgaben + Lohnsteuer	-49.109 €	-50.000 €	-70.000 €	-71.400 €	-72.828 €	-74.285 €
2.1	Summe Personalaufwand	-237.170 €	-250.000 €	-295.000 €	-300.900 €	-306.918 €	-313.056 €
2.2	Materialaufwand						
2.2.1	Steinbeis Kooperation	-181.500 €	-182.000 €	-182.000 €	-182.000 €	-182.000 €	-182.000 €
2.2.2	Fremdleistungen	-68.097 €	-70.000 €	-70.000 €	-70.000 €	-70.000 €	-70.000 €
…							
2.2	Summe Materialaufwand	-249.597 €	-252.000 €	-252.000 €	-252.000 €	-252.000 €	-252.000 €
2.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen						
2.3.1	Raumkosten	-34.496 €	-35.000 €	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €
2.3.2	Versicherungen, Beiträge, Abgaben	-3.969 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €
2.3.3	Reparaturen und Instandhaltungen	-6.226 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €
2.3.4	Fahrzeugkosten	-8.651 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €
2.3.5	Werbe- und Reisekosten (incl.Tourismusförderung)	-75.315 €	-60.000 €	-40.000 €	-40.000 €	-50.000 €	-40.000 €
2.3.6	Verwaltungskosten	-60.832 €	-60.000 €	-60.000 €	-60.000 €	-50.000 €	-50.000 €
2.3.7	Veranstaltungen, Messen, Seminare	-5.074 €	-50.000 €	-30.000 €	-30.000 €	-30.000 €	-30.000 €
2.3.8	Übrige Aufwendungen	0 €	-500 €	-500 €	0 €		
2.3	Summe Sonst. betriebl. Aufwendungen	-194.563 €	-222.000 €	-187.000 €	-186.500 €	-186.500 €	-176.500 €
2.4	Kapitalerträge / -aufwendungen						
2.4.1	Abschreibungen	-7.610 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €
2.4.2	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €
2.4.3	Zinserträge	1 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2.4	Summe Kapitalerträge /-aufwendungen	-7.609 €	-10.100 €	-10.100 €	-10.100 €	-10.100 €	-10.100 €
	Summe Aufwendungen	**-688.939 €**	**-734.100 €**	**-744.100 €**	**-749.500 €**	**-755.518 €**	**-751.656 €**
3.	**Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit**	**4.683 €**	**-24.650 €**	**350 €**	**-15.050 €**	**-21.068 €**	**-17.206 €**
4.	Steuern						
4.1	KFZ-Steuer	-350 €	-350 €	-350 €	-350 €	-350 €	-350 €
4.	Summe Steuern	-350 €	-350 €	-350 €	-350 €	-350 €	-350 €
5.	**Jahresergebnis** (Überschuss / -Fehlbetrag)	**4.333 €**	**-25.000 €**	**0 €**	**-15.400 €**	**-21.418 €**	**-17.556 €**

II.FINANZ- UND VERMÖGENSPLAN 2023

Finanzpositionen	Ergebnis **Vorjahr** 2021	Plan **lfd. Jahr** 2022	**Plan 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**
1. Finanzierungsmittelbestand am 1.1. des Jahres	**162.196**	**161.115**	**127.115**	**111.115**	**100.715**	**84.297**
		0				
2. Finanzmittelüberschuss / -bedarf (Cashflow) a. laufender Geschäftstätigkeit	**4.606**	**-15.000**	**10.000**	**-5.400**	**-11.418**	**-7.556**
3. Finanzmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Investitionstätigkeit						
3.1 Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0
3.2 Investitionsmaßnahmen						
Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Maschinen	0	0	0	0	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung						
immaterielles Anlagevermögen		-21.500	-15.000			
materielles Anlagevermögen	-5.687	-5.000	-11.000	-5.000	-5.000	-5.000
3. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-5.687**	**-26.500**	**-26.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
4. Finanzierungstätigkeit						
4.1 Kreditaufnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4.2 Kredittilgung	0	0	0	0	0	0
4. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5. Veränderung Finanzmittelbestand (= Ziff. 2 + Ziff. 3 + Ziff. 4)	**-1.081**	**-41.500**	**-16.000**	**-10.400**	**-16.418**	**-12.556**
6. Finanzierungsmittelbestand am 31.12. des Jahres (= Ziffer 1 + Ziffer 5)	**161.115**	**119.615**	**111.115**	**100.715**	**84.297**	**71.741**

Schuldenstand zum 31.12 desJahres (nur langfristige Darlehen, keine kurzfristigen Kontokorrente)	**0**

Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH

III. STELLENPLAN

Aufgabenbereich	Anzahl der Vollzeitstellen				
	Plan 2022		Ist 2022	Plan 2023	
WiR GmbH					
Geschäftsführer*	Steinbeis*	1,00	1,00	**1,00**	Steinbeis*
Projektleiterin*	Steinbeis*	1,00	1,00	**1,00**	Steinbeis*
Projektassistentin	TVÖD 6	0,40	0,40	**0,40**	TVÖD 6
Projektleiter Digitalisierung (Seit 01.11.2021)	TVÖD 12	0,60	0,60	**0,60**	TVÖD 12
Projektmanagerin Digitalisierung**	Honorarvertrag	0,40	0,30	**0,30**	TVÖD 11
Kontaktstelle Frau & Beruf					
Projektmanagerin (Beratung)	TVÖD 11	0,40	0,35	**0,35**	TVÖD 11
Projektleiterin (Leitung Kontaktstelle & Beratung)	TVÖD 12	1,00	1,00	**1,00**	TVÖD 12
Projektmanagerin (Beratung und Marketing)	TVÖD 11	0,60	0,65	**0,65**	TVÖD 11
Projektassistentin	TVÖD 6	0,50	0,50	**0,50**	TVÖD 6
Gesamtzahl der Stellen		**5,90**	**5,80**	**5,80**	

* Über einen Kooperationsvertrag (Geschäftsbesorgung) mit der Steinbeis GmbH & Co KG bei der WiR tätig

** in 2022 als Honorarkraft bis 30.09.22 und ab 01.10.22 als Angestellte mit 30 %

IV. PROJEKTPLANUNG 2023

	Projektname	Planung 2022	Planjahr 2023	2024	2025	2026
WiR	Karrieremessen (Bonding)	3.500	5.000	5.100	5.200	5.300
	karriere-im-sueden.de (Datenbank)	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	Karriere-Exkursion (Tour de Region)	4.000	4.000	4.080	4.160	4.240
	Innovationsberatung / Experten / Seminare	4.000	4.000	4.080	4.160	4.240
	Standortmarketing/Internetauftritt	8.000	8.000	8.160	8.300	8.460
	Veranstaltung Perspektive Wirtschaft	8.000	8.000	8.160	8.300	8.460
	Technologietransfer/H-Trans/Jungunternehmer	4.000	4.000	4.080	4.150	4.230
	Kontaktstelle Frau und Beruf	2.500	4.000	4.080	4.150	4.230
	Innovationspreis (Preisgeld, Filme, Urkunden, Doku)	25.000	2.000	28.000	2.100	28.000
	Verschiedene Netzwerke (Digitalisierung, Startkup)	1.500	15.000	15.300	15.600	15.912
	Sonstiges: (EDV,CRM, Büroinfrastruktur)	26.000	26.000	20.000	20.400	20.800
	Digitalisierungsstrategie	10.000	25.000	25.500	26.000	27.000
	Summe Ausgaben Finanzmittel	**90.500**	**99.000**	**95.040**	**70.520**	**97.872**
Kontaktstelle		**Planung 2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
	Sonderprojekte Mentorinnenprogramm (Kosten sind voll gefördert)	4.900	5.000	5.000	5.000	5.000

Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH

V. INVESTITIONSPLAN 2023

Plan 2023

	WiR GmbH			Kontaktstelle Frau und Beruf		
	Anzahl	Art	Budget	Anzahl	Art	Budget
	4	Laptops	6.000	1	Laptop	1.500
	4	Bildschirme	2.000	1	Bildschirm	1.500
	1	Kundendatenbank	15.000			
Summe	23000			3000		
Gesamt	26.000					

IV. INVESTITIONSPLAN 2022

Plan 2022

	WiR GmbH			Kontaktstelle Frau und Beruf		
	Anzahl	Art	Budget	Anzahl	Art	Budget
	2	Laptops	3.000	1	EDV Laptop	1.500
	1	Bildschirm	500	1	Lizenzen	1.500
	1	Kundendatenbank	20.000			
Summe	23.500			3.000		
Gesamt	26.500					

VI. KAPITALFLUSSRECHNUNG

1		Periodenergebnis 2021 (Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	4.341
2	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegeständes des Anlagevermögens	7.610
3	+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.500
4	+/-	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.326
5	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.519
6	+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge	0
7		**Cashflow aus laufender Geschäftstätiglkeit** = Ziff. 1+Ziff.2 + Ziff. 3 + Ziff. 4 + Ziff. 5 + Ziff.6	**4.606**
8		Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen desSachanlagevermögens	0
9		Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.687
10		Erhaltene Zinsen	0
11		**Cashflow aus Investitionstätigkeit** = Ziff. 8 + Ziff.9 + Ziff. 10	**-5.687**
12		Gezahlte Zinsen	0
13		**Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** = Ziff. 12	**0**
14		**Zahlungswirksame Veränderungen d. Finanzmittelfonds** = Ziff. 7 + Ziff. 11 +Ziff. 13	**-1.081**
15		Finanzmittelfond am Anfang der Periode	162.196
16		**Finanzmittelfond am Ende der Periode** = Ziff. 14 + Ziff. 15 = Startwert 2022 im Finanz und Vermögensplan	**161.115**

WiR GmbH

VERMÖGENSLAGE	Wert	2019	2020	2021
Anlagevermögen	TEUR	24	22	20
Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	TEUR	218	230	230
Anlagenintensität	**%**	**11**	**10**	**9**
Eigenkapital	TEUR	188	183	188
Verbindlichkeiten (langfristig)	TEUR	0	0	0
Gesamtkapital	TEUR	218	230	230
Eigenkapitalquote	**%**	**86**	**80**	**82**
Verschuldungsgrad	**%**	**0**	**0**	**0**

FINANZLAGE	Wert	2019	2020	2021
Cash-Flow	TEUR	-25	44	-1
Finanzmittelbestand	TEUR	118	162	161

ERTRAGSLAGE	Wert	2019	2020	2021
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	18	-4	4
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	51	64	66
Betriebskostenzuschüsse	TEUR	637	629	628
Umsatzrentabilität	**%**	**35**	**-6**	**6**
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	18	-4	4
Eigenkapital	TEUR	188	183	188
Eigenkapitalrentabilität	**%**	**10**	**-2**	**2**

WEITERE KENNZAHLEN	Wert	2019	2020	2021
Personalaufwand *	TEUR	-248	-263	-237
Materialaufwand	TEUR	-207	-237	-250
Abschreibungen	TEUR	-11	-7	-8
Sonstige Aufwendungen	TEUR	-205	-190	-195
Gesamtaufwand	TEUR	-671	-697	-690
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	51	64	66
Kostendeckungsgrad	**%**	**8**	**9**	**10**
Personalkostenintensität *	**%**	**37**	**38**	**34**

* ohne die von der Steinbeis-Stiftung ausgeliehenen Mitarbeiter (2 Vollzeitstellen)

RaWEG mbH

Wirtschaftsplan 2023

Kennzahlen Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Gesellschafterversammlung am 26.07.2022

TOP 3 Wirtschaftsplan 2023

Vorbericht

1. Unternehmensgegenstand und Aufgaben

Der Auftragsumfang der RaWEG wird weiterhin durch den Dienstleistungsvertrag mit dem Landkreis vom 02.09./10.11.2015 über die Durchführung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen bestimmt:

- Erfassung und Verwertung von PPK (Papier, Pappe, Karton)
- Erfassung und Verwertung von Grünabfällen
- Erfassung und teilweise Eigenvermarktung von Elektronikschrott und Stahlschrott

Die Erfassung von Leichtverpackungen (LVP) über kommunale Wertstoffhöfe im Auftrag des Subunternehmers der dualen Systeme ist zum 31.12.2021 mit der Systemumstellung auf die Gelbe Tonne entfallen. Lediglich auf den 2 Entsorgungszentren des Landkreises werden noch Leichtverpackungen angenommen und für den Subunternehmer des dualen Systems zur Abholung bereitgestellt.

Die Prognosen im Wirtschaftsplan 2023 ergeben sich im Wesentlichen aus der Beauftragung des Landkreises und der entsprechenden Dienstleistungsvergütung, den zu erwartenden Erlösen aus der Vermarktung der Wertstoffe PPK und Schrott, des Anspruches auf Mitbenutzung der PPK-Sammelsysteme durch duale Systeme sowie den Vergütungsansprüchen gewerblicher Unternehmer und kommunaler Leistungspartner.

2. Bericht über Ertragslage, Umsatzerlöse und Aufwendungen sowie Jahresergebnis

In den vom Landkreis übertragenen Aufgabenbereichen besteht für die RaWEG kein finanzielles Risiko. Die Aufwendungen für die Wertstofferfassung werden vom Landkreis auf Selbstkostennachweis nach Abzug der erzielten Erlöse mit einem Gewinnzuschlag in Höhe von 0,5 % ersetzt. Dadurch werden die unsichere Entwicklung der Rohstoffpreisindices und folglich die zeitweise stark schwankenden Erlöse im Zuge dieser Selbstkostenabrechnung mit dem Landkreis ausbalanciert.

Entgelte Duale Systeme:
Die einwohnerbezogenen Nebenentgelte für Abfallberatung und Containerstandplatzreinigung, die sich im Jahr 2021 noch auf insgesamt 1,37 € pro Einwohner und Jahr beliefen, haben sich bereits im Jahr 2022 aufgrund des Wegfalls der Dosencontainer auf 1,24 € pro Einwohner und Jahr reduziert. Dieser niedrigere Wert ist folglich auch für das Planjahr 2023 anzusetzen. Diese Pauschalvergütung, die vom Landkreis an die RaWEG abgetreten ist, reicht die RaWEG wie bisher zu 100 % an die kommunalen Subunternehmer weiter.
Die Entgelte der dualen Systeme für die Mitbenutzung der PPK-Sammelsysteme werden in der Anlage 7 zur Abstimmungsvereinbarung gesondert geregelt und sind Bestandteil der im Verpackungsgesetz geforderten Abstimmungsvereinbarung. Die Höhe dieser Entgelte ist für die Jahre 2022/ 2023 noch nicht zu Ende verhandelt, zumal die dualen Systeme aufgrund der hohen Papiererlöse auf ihr Wahlrecht zwischen Erlösbeteiligung und Herausgabe des Verpackungsanteils bestehen und andererseits die Berücksichtigung des Volumenanteils bei den Erfassungskosten nur unzureichend anerkannt wird. Im Wirtschaftsplan 2023 ist ein Wert in Höhe von 1,21 Mio. € angesetzt - in diesen Entgelten ist auch ein sogenannter Wertausgleich enthalten, den die dualen Systeme für den unterschiedlichen Marktwert von Verpackungsabfällen und Nichtverpackungsabfällen zu leisten haben bei der Herausgabe eines Masseanteils. Für die RaWEG sind die höheren Mitbenutzungsentgelte aber ohnehin nicht von Bedeutung, weil die RaWEG für die gesamte Abwicklung eine vertraglich vereinbarte Aufwandsentschädigung erhält.

PPK, E-Schrott, Grüngut
Die Höhe der PPK-Verwertungserlöse ist angesichts der aktuellen unsicheren Lage relativ schwierig zur prognostizieren. Diese Erlöse wurden jetzt im Planjahr 2023 deutlich niedriger angesetzt mit 2,035 Mio. €. Zum einen wurde davon ausgegangen, dass der derzeitige historisch hohe PPK-Index auf Dauer sich so nicht halten wird bzw. sich wieder auf ein etwas niedriges Niveau einpendelt. Zum anderen ist im Plan 2023 als „worst case“ der Fall der ausschließlichen Herausgabe des Verpackungsanteils an die dualen Systeme dargestellt, was insgesamt zu einem doch massiven Rückgang der Umsatzerlöse aus der PPK-Verwertung führen würde. Auch bei einem angenommenen 20% igen Rückgang der Papierpreise werden die dualen Systeme voraussichtlich eher von dem Wahlrecht „Herausgabe“ Gebrauch machen, was eine Erlösbeteiligung der dualen Systeme dann wiederum ausschließt. Auf den Gesamtumsatz der RaWEG und das Jahresergebnis der RaWEG hat diese Option dann keine allzu große Auswirkung , weil die fehlenden Erlöse im Rahmen der Abrechnung der Dienstleistungsvergütung des Landkreises wieder ausgeglichen werden. Diese erhöht sich im Planjahr dann massiv auf 2,57 Mio. €. Andererseits profitiert der Landkreis von den höheren Mitbenutzungsentgelten in Höhe von 1,1 Mio. €, die die RaWEG an den Landkreis nach Abzug der Aufwandsentschädigung abtritt.

Höhere Aufwendungen für die Wertstofferfassung von PPK, Grüngut und E-Schrott wirken sich durch die Selbstkostenabrechnung mit dem Landkreis ebenfalls kaum auf das Ergebnis der RaWEG aus. Dasselbe gilt für die Zusatzvergütungen an die gewerblichen Wertstoffhofbetreiber in Höhe von ca. 100.000 € pro Jahr, die seit 01.01.2022 aufgrund des Paradigmenwechsels bei der LVP-Erfassung als Umsatzausfall für die Vergütung der dualen Systeme kompensiert werden.

Das geplante positive Jahresergebnis der RaWEG für 2023 mit rd. 70.000 € wird unter den bereits genannten Rahmenbedingungen auf dem Niveau der Vorjahre liegen.

3. Strategische Unternehmensentwicklung

Der Paradigmenwechsel bzw. die Umstellung des Erfassungssystems bei Leichtverpackungen (LVP) zum 01.01.2022 hat Auswirkungen auf den Betrieb der kommunalen Wertstoffhöfe. Hier stellt sich die Frage nach der Effizienz von Doppelstrukturen, für die der Gebührenzahler aufkommen muss.

Das bisherige bürgerfreundliche Abfallwirtschaftskonzept mit 30 Wertstoffhöfen und 67 Grünabfallannahmestellen (teils kommunal /teils gewerblich) wurde im Jahr 2022 zunächst aufrechterhalten. In einer Übergangsphase sollte eruiert werden, wie die Wertstoffströme sich entwickeln durch die Umstellung des LVP-Systems auf Gelbe Tonne bzw. Gelber Sack. LVP wird an den kommunalen und gewerblichen Wertstoffhöfen ab 01.01.2022 nicht mehr angenommen- lediglich auf den Entsorgungszentren Gutenfurt und Obermooweiler besteht noch eine Abgabemöglichkeit.

Zu evaluieren ist, ob und in welchem Ausmaß die kommunalen Wertstoffhöfe ab 2022 weiter vom Bürger genutzt werden und ob ggf. doch Einspareffekte in Verbindung mit einer evtl. Reduzierung der Öffnungszeit erzielt werden können, insbesondere in den Gemeinden, in denen die Grüngutannahme separat/ zusätzlich betrieben wird. Konsens besteht darüber, dass die Grünabfallannahmestellen unverändert wie bisher weiter betrieben werden sollen. Die Notwendigkeit einer flächendeckenden Annahme von PPK (Papier, Pappe, Karton) an 30 Annahmestellen kann durchaus hinterfragt werden, zumal ein mittlerweile flächendeckendes Holsystem (Papiertonne) im Einsatz ist. Dieses Erfassungssystem kann in ländlichen Gemeinden vermutlich noch weiter intensiviert und ausgebaut werden.

Die Annahme von E-Schrott an relativ vielen Wertstoffhöfen ist ebenfalls differenziert zu betrachten. Teilweise fehlt es an geeigneten Lagerplätzen, z.B. ist in mehreren Fällen keine Überdachung der E-Schrottannahmestelle vorhanden.

Zudem nimmt der Handel aufgrund Rücknahmeverpflichtungen ab 01.07.2022 unter gewissen Voraussetzungen ausgemusterte Elektrogeräte zurück.

Ein weiterhin breites Wertstoffspektrum wird auf den 8 gewerblichen/privaten Wertstoffhöfen im Landkreis und auf den 2 Entsorgungszentren des Landkreises angeboten. Die privaten bzw. gewerblichen Wertstoffhofbetreiber möchten diesen Rundumservice auch künftig anbieten - eine Reduzierung der Öffnungszeiten kommt da eher nicht in Betracht, zumal das Personal überwiegend aus Vollzeitkräften besteht. Auf den kommunalen Wertstoffhöfen sind in der Regel Teilzeitkräfte/Minijobber im Einsatz.
Eine zielgerichtete Erhebung/Auswertung bzw. Dokumentation in Form von Strichlisten, die über die Anzahl der Anlieferer geführt werden, könnte hier Aufschluss geben über die derzeitige Frequentierung bzw. für eine Weiterentwicklung und Optimierung des Konzepts Wertstoffhöfe.

4. Vermögens-u. Kapitalstruktur

Das Sachanlagevermögen ist zum Bilanzstichtag 2021 vollständig mit Eigenkapital finanziert; das Eigenkapital liegt um über 400 % höher als das Anlagevermögen. Die „Goldene Bilanzregel“ ist in besonderem Maße eingehalten.
Der Eigenkapitalanteil der RaWEG liegt im Jahr 2021 bei 29 % und damit im Rahmen des Sollwerts mit ca. 30 %. Die positiven Jahresergebnisse 2022 und 2023 werden die Kapitalstruktur voraussichtlich weiter verbessern.

5. Finanzlage/Liquidität

Der mehrjährige Finanz-u. Vermögensplan (Teil II des Wirtschaftsplans) zeigt unter Ziffer 2 die jährlich freiwerdende bzw. zur Verfügung stehende Liquidität, die in den nächsten Jahren durch ein positives Jahresergebnis und Abschreibungen weiter gesichert ist. Der Finanzmittelüberschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit liegt über dem Saldo der Investitionstätigkeit.

6. Investitionen

Für das Wirtschaftsjahr 2023 sind insbesondere Investitionen in weitere PPK-Behälter zu erwarten. Auch die über 30 Jahre alten Behälter im Schussental müssen zunehmend ausgetauscht werden. Investitionskosten für PPK-Behälter werden als Sammelposten auf 5 Jahre abgeschrieben. Der Behälteränderungsdienst wird direkt in der GuV verbucht.

7. Darlehen

Derzeit ist kein Darlehensbedarf erkennbar. Anstehende künftige Investitionen in Höhe von ca. 85.000 € im Jahr 2023 und in den Folgejahren (insbesondere PPK-Tonnen) können, wie der mehrjährige Vermögensplan zeigt, voraussichtlich ohne Darlehen aus Eigenmitteln finanziert werden.

TOP 3 Wirtschaftsplan 2023

RaWEG

I. ERFOLGSPLAN (zur Gewinn- und Verlustrechnung)

	Finanzposition	Ergebnis 2021	Planjahr 2022	Hochrechnung 2022	Planjahr 2023	2024 Plan 1.. Folgejahr	2025 Plan 2. Folgejahr	2026 Plan 3. Folgejahr
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
1.	**Erträge**							
1.1	**Umsatzerlöse (operativ)**							
1.1.1	Duale Systeme Nebenentgelte (ab 2022 : 1,24 € /E)	392.419	355.182	355.396	356.000	356.500	357.000	357.500
1.1.2	Duale Systeme - Entgelte Mitbenutzung PPK-Systeme	1.050.000	1.050.000	997.000	1.210.000	1.210.000	1.210.000	1.210.000
1.1.3	Erlöse aus PPK-Verwertung	3.351.453	1.950.000	3.678.000	2.035.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
1.1.4	LVP- Erlös aus Ablöseoption Fa. Veolia	215.000	0	0	0	0	0	0
1.1.5	Altglas- Entgelt Fa. Remondis für Vereinssammlungen	7.500	3.750	6.000	6.000	3.000	3.000	3.000
1.1.6	Stahlschrott Verwertungserlöse	174.308	120.000	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000
1.1.7	Vergütung Landkreis aus Dienstleistungsvertrag (für PPK, Grüngut, E-Schrott einschl. Verwaltungs-kosten und Gewinnzuschlag)	930.460	2.950.000	1.034.000	2.571.000	3.320.000	3.350.000	3.370.000
1.1.8	verschiedene Kostenersätze (Störungsüberwachung	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
	EDV , Grüngut)	30.221	31.000	30.500	31.000	31.000	31.000	31.000
1.1	**Summe Umsatzerlöse**	**6.159.260**	**6.467.832**	**6.308.796**	**6.366.900**	**6.428.400**	**6.458.900**	**6.479.400**
1.2	Zuschüsse		0					
1.2	Summe Zuschüsse		0					
1.3	Sonstige betriebliche Erträge	9.800	4.000	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
1.3	Summe betriebliche Erträge	9.800	4.000	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
1.	**Summe Erträge Ziffer 1**	**6.169.060**	**6.471.832**	**6.310.196**	**6.368.300**	**6.429.800**	**6.460.300**	**6.480.800**
2.	**Aufwendungen**							
2.1	**Personalaufwand**							
2.1.1	Löhne u. Gehälter	-29.338	-31.500	-29.400	-31.000	-31.500	-32.000	-32.500
2.1.2	Soziale Abgaben	-5.764	-6.500	-5.800	-6.000	-6.800	-7.200	-7.400
2.1.3	Personalkostenerstattung an Landkreis/ Fa. REAG	-58.723	-57.000	-59.000	-59.000	-60.000	-60.500	-61.000
2.1	Summe Personalaufwand	**-93.825**	**-95.000**	**-94.200**	**-96.000**	**-98.300**	**-99.700**	**-100.900**
2.2	**Materialaufwand**							
2.2	Summe Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	0
2.3								
2.3.1	**Leistungen private Entsorgungsfirmen**							
	PPK-Sammlung gesamt	-1.048.776	-1.139.000	-1.170.000	-1.200.000	-1.230.000	-1.250.000	-1.260.000
	Handlingskosten PPK	-769.194	-787.000	-703.000	-510.000	-510.000	-510.000	-510.000
	Sonstige PPK-Kosten (Behälterdienst)	-47.579	-30.000	-80.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	PPK-Erlösbeteiligung Duale Systeme	-252.000	-252.000	-586.000	0	0	0	0
	Sonstige Erlösbeteiligung Fa. REAG	-71.583	-20.000	-75.000	-55.000	-40.000	-40.000	-40.000
	E-Schrott Sammlung und Transport	-191.723	-191.000	-192.000	-200.000	-220.000	-220.000	-220.000
	Grünguterfassung und Grüngutverwertung	-1.678.073	-1.710.000	-1.680.000	-1.690.000	-1.710.000	-1.720.000	-1.730.000
	Betriebskosten Wertstoffhöfe (gewerbl. u. kommunal)	-186.640	-432.000	-290.000	-290.000	-290.000	-290.000	-290.000
	Zwischensumme gewerbliche Kosten	***-4.245.566***	***-4.561.000***	***-4.776.000***	***-4.015.000***	***-4.070.000***	***-4.100.000***	***-4.120.000***
2.3.2	**Leistungen Städte und Gemeinden**							
	Pauschale für Abfallberatung u.Standplatzreinig.1,24 €/	-392.428	-355.182	-355.396	-356.000	-356.500	-357.000	-357.500
	Leistungsvergütung für Zuschüsse an Vereine	-21.096	-17.500	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	Leistungsvergütung für" Istkosten" PPK, Grüngut usw.	-477.783	-506.000	-500.000	-500.000	-510.000	-510.000	-510.000
	Zwisch.summe Leistungsvergüt. Städte/Gemeinden	***-891.307***	***-878.682***	***-880.396***	***-881.000***	***-891.500***	***-892.000***	***-892.500***
2.3.3	Abtretung an Landkreis Entgelte Duale Systeme f. PPK	-652.000	-652.000	-300.000	-1.110.000	-1.110.000	-1.110.000	-1.110.000
2.3.4	verschied. betriebl. Kosten (z.B.Versicherungen)	-66.213	-70.000	-70.000	-70.000	-75.000	-75.000	-75.000
2.3	**Summe betriebliche Aufwendungen**	**-5.855.086**	**-6.161.682**	**-6.026.396**	**-6.076.000**	**-6.146.500**	**-6.177.000**	**-6.197.500**
2.4	**Kapitalerträge / -aufwendungen**							
2.4.1	Abschreibungen	-109.349	-120.000	-113.000	-98.000	-90.000	-90.000	-90.000
2.4.2	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-800	0	0	0	0	0
2.4.3	Zinserträge	0	0			0	0	0
2.4	Summe Kapital-Aufwendungen/-erträge	-109.349	-120.800	-113.000	-98.000	-90.000	-90.000	-90.000
		-1.000						
2.	**Summe Aufwendungen Ziffer 2**	**-6.059.260**	**-6.377.482**	**-6.233.596**	**-6.270.000**	**-6.334.800**	**-6.366.700**	**-6.388.400**
3.	**Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit**	**109.800**	**94.350**	**76.600**	**98.300**	**95.000**	**93.600**	**92.400**
4.	**Steuern**							
4.1	Körperschaftssteuer							
4.2	Gewerbesteuer	-17.445						
4.3	Steuer Vorjahre	-15.558						
4.3	sonstige Steuern/KFZ-Steuer	17						
4.	**Summe Steuern**	**-32.986**	**-27.362**	**-22.214**	**-28.507**	**-27.550**	**-27.144**	**-26.796**
5.	**Jahresergebnis /Jahresüberschuss**	**76.814**	**66.988**	**54.386**	**69.793**	**67.450**	**66.456**	**65.604**

Wirtschaftsplan 2023 - Vermögensplan und mittelfristige Finanzplanung

II. FINANZ- UND VERMÖGENSPLAN

	Finanzpositionen	in Euro Ergebnis **Vorjahr** 2021	in Euro **Plan** **lfd. Jahr** 2022	in Euro Hochrechng. **lfd. Jahr** 2022	in Euro **Planjahr** 2023	in Euro Plan **1. Folgejahr** 2024	in Euro Plan **2. Folgejahr** 2025	in Euro Plan **3. Folgejahr** 2026
1.	**Finanzierungsmittelbestand 01.01.**	148.994		1.930.597	2.012.983	2.095.776	2.173.226	2.254.682
	Jahresergebnis	76.814	66.988	54.386	69.793	67.450	66.456	65.604
	Abschreibungen	109.349	120.000	113.000	98.000	90.000	90.000	90.000
2.	**Finanzmittelüberschuss/-bedarf** aus laufender Geschäftstätigkeit *	1.897.000	186.988	167.386	**167.793**	157.450	156.456	155.604
3.	**Investitionstätigkeit**							
3.1	Zuschüsse	0	0	0		0	0	0
3.2	Investitionsmaßnahmen							
3.2.1	Papierbehälter (240 l, 1,1 cbm)	-75.587	-70.000	-80.000	-80.000	-70.000	-70.000	-70.000
3.2.2.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	-39.908	-5.000	-5.000	-5.000	-10.000	-5.000	-5.000
3.	Saldo aus Investitionstätigkeit	-115.495	-75.000	-85.000	-85.000	-80.000	-75.000	-75.000
4.	**Finanzierungstätigkeit**							
4.1	Kreditaufnahmen	0	0	0		0	0	0
4.2	Kredittilgung	0	0	0		0	0	0
4.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0		0	0	0
5.	**Veränderung Finanzmittelbestand**	1.781.603		82.386	82.793	77.450	81.456	80.604
6.	**Finanzierungsmittel zum 31.12.**	1.930.597		2.012.983 €	2.095.776 €	2.173.226 €	2.254.682 €	2.335.286 €

nachrichtlich Schuldenstand 31.12.2021	**0 €**

III. STELLENPLAN

Art der Beschäftigung	Anzahl der Stellen	
	Jahr 2022	Planjahr 2023
1. eigenes Personal/geringfügig Beschäftigte	0,70	0,70
2. ausgeliehenes Personal Landkreis / REAG mbH	0,80	0,80
Gesamtzahl der Stellen	1,50	1,50

IV. BESCHLUSSVORSCHLAG:

Den Festlegungen des Wirtschaftsplans für das Jahr 2023 wird zugestimmt.

Ravensburger Wertstofferfassungs GmbH

VERMÖGENSLAGE	Wert	2019	2020	2021
Anlagevermögen	TEUR	266	226	233
Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	TEUR	2.835	2.801	3.498
Anlagenintensität	**%**	**9**	**8**	**7**
Eigenkapital	TEUR	866	928	1.004
Verbindlichkeiten (langfristig)	TEUR	0	0	0
Gesamtkapital	TEUR	2.835	2.801	3.498
Eigenkapitalquote	**%**	**31**	**33**	**29**
Verschuldungsgrad	**%**	**0**	**0**	**0**
FINANZLAGE	**Wert**	**2019**	**2020**	**2021**
Cash-Flow	TEUR	-624	-266	1.782
Finanzmittelbestand	TEUR	415	149	1.931
ERTRAGSLAGE	**Wert**	**2019**	**2020**	**2021**
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	51	62	77
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	4.863	5.329	6.159
Betriebskostenzuschüsse	TEUR	0	0	0
Umsatzrentabilität	**%**	**1**	**1**	**1**
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	51	62	77
Eigenkapital	TEUR	866	928	1.004
Eigenkapitalrentabilität	**%**	**6**	**7**	**8**
WEITERE KENNZAHLEN	**Wert**	**2019**	**2020**	**2021**
Personalaufwand	TEUR	-93	-93	-94
Materialaufwand	TEUR	-4.488	-4.969	-5.789
Abschreibungen	TEUR	-140	-120	-109
Sonstige Aufwendungen	TEUR	-74	-63	-67
Gesamtaufwand	TEUR	-4.795	-5.245	-6.059
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	4.863	5.329	6.159
Kostendeckungsgrad	**%**	**101**	**102**	**102**
Personalkostenintensität	**%**	**2**	**2**	**2**